

Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



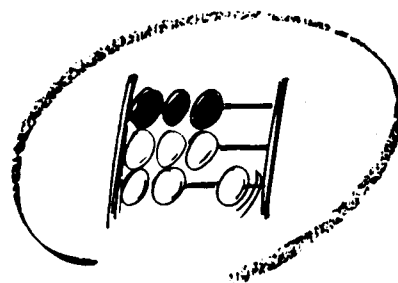
Fachserie **11**

Reihe 4.3

Hochschulstatistische Kennzahlen

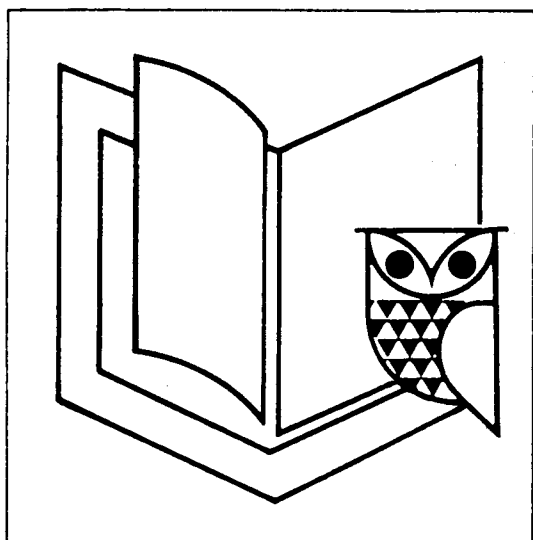
1980 – 1991

**METZLER
POESCHEL**



Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 4.3

Hochschulstatistische Kennzahlen

1980 – 1991

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel
Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Februar 1995

Preis: DM 25,70

Bestellnummer: 2110430-91700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkung	7
Erläuterungen	8

Tabellenteil

1 Hochschulstatistische Kennzahlen

1.1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung	18
1.2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung	
Deutsche und Ausländer	24
Deutsche	30
1.3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule	
Hochschulen insgesamt	36
darunter:	
Universitäten	60
Kunsthochschulen	84
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	108
1.4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen	
Universitäten (ohne private Hochschulen, Hochschulen der Bundeswehr und Fernuniversität Hagen)	132
Kunsthochschulen (ohne private Hochschulen)	146
Fachhochschulen (ohne private Hochschulen und Verwaltungsfachhochschulen)	153
Verwaltungsfachhochschulen	167
Hochschulen zusammen (ohne private Hochschulen, Hochschulen der Bundeswehr, Fernuniversität Hagen und Verwaltungsfachhochschulen)	174
Hochschulen insgesamt	188

2 Finanzstatistische Kennzahlen

2.1 Studenten, laufende Ausgaben, Verwaltungseinnahmen, Drittmittel, laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Student nach Hochschularten, Fächer- und Ländergruppen	
Universitäten (ohne private Hochschulen)	202
Kunsthochschulen (ohne private Hochschulen)	205
Fachhochschulen (ohne private Hochschulen und Verwaltungsfachhochschulen)	208
Verwaltungsfachhochschulen	211
Hochschulen zusammen (ohne private Hochschulen und Verwaltungsfachhochschulen)	214
Hochschulen insgesamt	217

	Seite
2.2 Absolventen, Professorenstellen, laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Absolvent und je Professorenstelle, Verwaltungseinnahmen und Drittmittel je Professorenstelle nach Hochschularten und Ländergruppen	
Universitäten (ohne private Hochschulen)	220
Kunsthochschulen (ohne private Hochschulen)	221
Fachhochschulen (ohne private Hochschulen und Verwaltungsfachhochschulen)	222
Verwaltungsfachhochschulen	223
Hochschulen zusammen (ohne private Hochschulen und Verwaltungsfachhochschulen)	224
Hochschulen insgesamt	225
2.3 Hochschulausgaben und -einnahmen nach Arten, Funktionen und Ländern, Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Einwohner und Student nach Funktion und Ländern	
Universitäten (bis 1985 = Funktion 131, 134 und 135, ab 1986 = Funktion 131)	226
Hochschulkliniken (Funktion 132)	228
Verwaltungsfachhochschulen (Funktion 133)	230
Kunsthochschulen (Funktion 136)	232
Fachhochschulen (Funktion 137)	234
Sonstiges (bis 1985 = Funktionen 139 und 164, ab 1986 = Funktion 138 und 139)	236
Hochschulen (Oberfunktion 13)	238
2.4 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen, Bruttoinlandsprodukt, Einwohner, Anteile der Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung am Bruttoinlandsprodukt und am Gesamtetat, Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Einwohner und Student nach Ländern	240
2.5 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung nach Hochschularten, Fächergruppen und Ländern	242
2.6 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung nach Hochschularten, Fächergruppen und Ländern (Vollzeitäquivalente)	244
 Anhang	
Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen	246

Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung

0,0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft

FH = Fachhochschule

FuE = Forschung und Entwicklung

HIS = Hochschul-Informationen-System

HZB = Hochschulzugangsberechtigung

LuF = Lehre und Forschung

I = insgesamt

SS = Sommersemester

VerwFH = Verwaltungsfachhochschule

W = weiblich

WS = Wintersemester

Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden von seiten der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuß für die Hochschulstatistik sowie der Unterausschuß "Hochschuldaten" der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurde ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt, sowie die zur Berechnung heranzuziehenden Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hat in einem ersten Schritt zunächst nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet und in einer Arbeitsunterlage für interessierte Nutzer zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1992 wurden diese Angaben in der Fachserie 11 als neue Reihe 4.3 "Hochschulstatistische Kennzahlen" erstmals allgemein zugänglich publiziert. Um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können, wurden in der darauffolgenden Veröffentlichung die Berechnungsergebnisse auch um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert.

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grundzahlen müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und erhoben werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab. Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990; sie schließen Berlin-West ein. Berechnungsergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost werden erst ab dem Berichtsjahr 1992/93 vorliegen.

Erläuterungen

Die Kennzahlen über den Hochschulsektor lassen sich untergliedern in nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen und finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich.

1 Hochschulstatistische Kennzahlen

1.1 Kennzahlen

Folgende nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen werden dargestellt:

1. Studienberechtigtenquote (Tabelle 1.1)
Anteil der studienberechtigten Schulabgänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2. Studienanfängerquote (Tabelle 1.2)
Anteil der Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an der altersspezifischen Bevölkerung
3. Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule (Tabelle 1.3)
Anteil der erstimmatrikulierten deutschen Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den studienberechtigten Schulabgängern sowie Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule
4. Betreuungsrelation (Tabelle 1.4)
Studenten und Studienanfänger (1. Fachsemester) zu Stellen für wissenschaftliches Personal
5. Stellenrelationen (Tabelle 1.4)
Stellen für sonstiges wissenschaftliches Personal zu Stellen für Professoren sowie
Stellen für nichtwissenschaftliches Personal zu Stellen für wissenschaftliches Personal

Die Ergebnisse sind nach Bundesländern und, soweit es die Grunddaten erlauben, nach Deutschen und Ausländern untergliedert.

1.2 Grunddaten

Die in die Berechnungen eingehenden Grunddaten sind nachfolgend ausführlich beschrieben:

Altersspezifische Bevölkerung

Die altersspezifische Bevölkerung wird errechnet als Durchschnitt verschiedener Altersjahrgänge der Wohnbevölkerung am 1. Januar des jeweiligen Berichtsjahres. Maßgebend sind:

- für die Studienberechtigtenquote (Tabelle 1.1) die Altersjahrgänge der 18- bis unter 21jährigen und
- für die Studienanfängerquote (Tabelle 1.2) die Altersjahrgänge der 18- bis unter 22jährigen.

Die regionale Gliederung erfolgt jeweils nach dem Land des Wohnsitzes.

Studienberechtigte Schulabgänger

Zu den studienberechtigten Schulabgängern zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife. Angaben liegen nur für Deutsche und Ausländer zusammen vor.

Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des letzten Schulbesuches.

Studienanfänger

1. Bei der Berechnung der Studienanfängerquote (Tabelle 1.2) und der Übergangsquoten (Tabelle 1.3) zählen als Studienanfänger alle Studenten im 1. Hochschulsemester, die im Kalenderjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) erstmals an einer Hochschule im früheren Bundesgebiet eingeschrieben sind. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Erwerbs der Studienberechtigung.

In der Gliederung nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung werden mit der allgemeinen Hochschulreife auch die Eignungsprüfungen für Kunst- und Musikhochschulen sowie diejenigen ohne Angabe nachgewiesen.

2. Bei der Ermittlung der Betreuungsrelationen nach Fächergruppen (Tabelle 1.4) werden als Studienanfänger die Studenten, die sich im Laufe des Kalenderjahres (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1. Fachsemester eines bestimmten Studiengangs befinden, einbezogen. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Hochschulort.

Studenten

Als Studenten werden die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gast- und Neben Hörer.

Hochschulen

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen, Theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen inzwischen nur noch in zwei Bundesländern als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefaßt, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen auch behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Soweit die Tabellen eine Gliederung nach Hochschularten enthalten, werden grundsätzlich die folgenden Gruppen gebildet:

- Universitäten (einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischer und Theologischer Hochschulen),

- Kunsthochschulen,
- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen),
- Verwaltungsfachhochschulen.

In der Tabelle 1.4 sind mit Rücksicht auf die Arbeitserfordernisse der zuständigen Landesbehörden Kennzahlen für die staatlichen Hochschulen - ohne private Hochschulen, Hochschulen der Bundeswehr, die Fernuniversität Hagen und Verwaltungsfachhochschulen - berechnet worden.

Personalstellen

Für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Personal werden alle (besetzten und nichtbesetzten) Stellen lt. Haushaltsplan (ohne Drittmittel) ausgewiesen, wie sie im Rahmen der jährlichen Verwaltungsmeldungen über das Hochschulpersonal angegeben werden. Bei den Personalstellen 1989 mußten für das wissenschaftliche und künstlerische Personal die Ergebnisse des Berichtsjahres 1988 eingesetzt werden. Die Grundzahlen für 1989 lagen nicht vor, da sie in den Verwaltungsmeldungen dieses Jahres nicht erfaßt wurden und die Individualbefragung des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals 1989 keine voll vergleichbaren Ergebnisse liefert, da hier die Stellen nicht ermittelt worden sind.

Die Fächergruppengliederung erfolgt ohne anteilige Zuordnung der zentralen Dienste, die aber in den Gesamtzahlen mit berücksichtigt sind. Der regionalen Gliederung liegen die Hochschulorte zugrunde.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich¹

Die Kennzahlen dieser Gruppe werden auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik und der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte berechnet.

2.1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Jahresrechnungsstatistik

Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen

In der Jahresrechnungsstatistik werden die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte in einer Gliederung nach Funktionen (Aufgabenbereichen) und Arten aufbereitet. Die Basis ist dabei der einzelne Haushaltstitel, der entsprechend dem Funktionen- und Gruppierungsplan der staatlichen Haushalte in der Haushaltsrechnung verschlüsselt wird. Jeder Haushaltstitel ist grundsätzlich nur einer Funktion und einer Ausgabe- bzw. Einnahmeart zugeordnet. Die Ausgaben für Lehre und Forschung an Hochschulen werden über die Funktion bzw. die Ausgabeart definiert.

Funktionale Abgrenzung

Der Hochschulbereich wird entsprechend der Oberfunktion 13: "Hochschulen" der Haushaltssystematik abgegrenzt.² Zur Oberfunktion 13 zählen die Ausgaben der Universitäten und Hochschulkliniken, der Kunst- und Fachhochschulen sowie die Zahlungen von Bund und Ländern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Landeszuschüsse an die HIS GmbH, zentrale Forschungsmittel für Hochschulen u. dgl.

Außer Betracht bleiben Einnahmen und Ausgaben, die zwar den Hochschulbereich betreffen, aber anderen Funktionen zugeordnet werden (z.B. Ausgaben der Bundeswehrhochschulen, Mittel für Forschung und Entwicklung (FuE) aus Förderprogrammen des Bundes, aus denen auch Nicht-hochschuleinrichtungen Mittel erhalten), ohne daß eine statistische Ausgliederung möglich ist. Maßnahmen der Studentenförderung, der Studentenwohnraumförderung und ähnliche Maßnahmen werden in der Bundesrepublik Deutschland grundsätzlich nicht dem Hochschulbereich im engeren Sinne zugerechnet.

Abgrenzung nach Ausgabearten

Die Kennzahlen werden auf der Basis der Grundmittel errechnet, die zeigen, welche Beträge die Körperschaft aus allgemeinen Haushaltsmitteln (Steuereinnahmen, Mittel aus Finanzausgleich, Kredite, Rücklagen) für den Aufgabenbereich bereitstellt. Sie werden ermittelt, indem von den Hochschuleausgaben (Bruttoausgaben) einer Körperschaft die empfangenen Zahlungen vom nichtöffentlichen Bereich (unmittelbare Einnahmen) und vom öffentlichen Bereich subtrahiert werden.

Die Grundmittel sind ein geeigneter Indikator für die finanziellen Anstrengungen der öffentlichen Haushalte im Aufgabengebiet Hochschulen, weil die unterschiedlich hohen Leistungen der Hochschulen außerhalb der Lehre und Forschung (z.B. der Krankenbehandlung) und für Drittmittelforschung durch den Abzug der Zahlungen vom öffentlichen Bereich bzw. der unmittelbaren Einnahmen eliminiert werden. Dies trifft allerdings nur exakt zu, wenn diese Einnahmen auch tatsächlich den Ausgaben voll entsprechen (deckende Entgelte).

¹ Vgl. auch Hetmeier, H.-W.: "Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich" in WiSta 8/1992, S. 545 ff.

² Siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.4 "Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1991", S. 135 ff.

Die Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung werden in Beziehung gesetzt zum Gesamtetat (unmittelbare Ausgaben für alle Funktionen), zum Bruttoinlandsprodukt, zur Anzahl der Studenten an den Hochschulen in der Trägerschaft des jeweiligen Landes sowie zur Gesamtzahl der Einwohner.

Weitere Einzelheiten zum Zweck, zur Berechnungsformel sowie zur Abgrenzung und Gliederung der Kennzahlen enthält die Übersicht 1.

2.2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

Laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung

Bei den laufenden Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung handelt es sich um den Teil der Hochschuleausgaben, den der Hochschulträger aus eigenen Mitteln den Hochschulen für laufende Zwecke zur Verfügung stellt. Sie werden ermittelt, indem von den Ausgaben der Hochschulen für laufende Zwecke (z.B. Personalausgaben, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, sächliche Verwaltungsausgaben) die Verwaltungseinnahmen und die Drittmiteleinahmen subtrahiert werden. Die laufenden Grundmittel enthalten keine Investitionsausgaben.

Verwaltungseinnahmen

Verwaltungseinnahmen sind die Mittel, die von den Hochschulen für erbrachte Dienstleistungen u. dgl. (ohne Forschung) erwirtschaftet werden. Es handelt sich dabei um Einnahmen aus der Krankenbehandlung, um Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen der landwirtschaftlichen Versuchsgüter und sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit, aus dem Verkauf von Sachvermögen der Hochschulen, aus Veröffentlichungen u. dgl.

Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundaussstattung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereichen, Instituten) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden.

Nicht zu den Drittmitteln zählen z.B. Mittel aus Zentral- und Fremdkapitalen des Trägerlandes, Mittel nach dem Überlastprogramm, Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen. Zu beachten ist auch, daß die Regelungen zur Abwicklung von Drittmittelprojekten (z.B. Einstellung in den Haushalt, Verwahr- oder Sonderkonten) in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sind und daß bis 1991 in der Hochschulfinanzstatistik grundsätzlich nur Drittmittel erfaßt wurden, die in den Haushalt einbezogen wurden.

Hochschulen

Die Gliederung nach Hochschularten entspricht weitgehend der im Teil "Hochschulstatistische Kennzahlen" verwendeten Gliederung. Auf folgende Abweichungen ist hinzuweisen:

- Die Universitäten der Bundeswehr und die Fernuniversität Hagen sind bei den Universitäten enthalten.
- Hochschulen, die neu gegründet bzw. umgewandelt wurden, werden in der Hochschulfinanzstatistik häufig zu einem anderen Zeitpunkt erfaßt als in den übrigen Hochschulstatistiken. Da im Statistischen Bundesamt die Hochschulfinanzen nicht in einer Gliederung nach einzelnen Hochschulen vorliegen, mußten die Studenten-

Prüfungs- und Personaldaten an die Abgrenzung der Hochschulfinanzstatistik angepaßt werden.

Dies führt dazu, daß die in den Tabellen angegebenen Basisdaten der finanzstatistischen Kennzahlen von denen der übrigen Kennzahlen abweichen können.

Fächergruppen

Die Abgrenzung der Fächergruppen der Hochschulfinanzstatistik ist weitgehend mit der der übrigen Hochschulstatistiken vergleichbar. Zu beachten ist, daß die Fächergruppe Humanmedizin auch die zentralen Einrichtungen der Hochschulkliniken umfaßt und daß in Einzelfällen Unstimmigkeiten zwischen Hochschulfinanzstatistik und den anderen Hochschulstatistiken dadurch bereinigt wurden, daß die fachlichen Zuordnungen der Studenten-, Prüfungs- und Personalstatistik an die der Hochschulfinanzstatistik angepaßt wurden.

Dies führt dazu, daß die in den Tabellen angegebenen Basisdaten der finanzstatistischen Kennzahlen von denen der übrigen Kennzahlen abweichen können.

Studenten, Absolventen, Professorenstellen

Die Übersicht 2 enthält weitere Einzelheiten zur Abgrenzung der Bezugsgrößen. Hervorgehoben werden soll, daß die Grundmittel des Haushaltsjahres in Beziehung gesetzt werden zu den Studentenzahlen des Wintersemesters zu Beginn des Jahres und daß bei den Professorenstellen nur C 2-, C 3- und C 4-Stellen einbezogen werden.

2.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung (FuE)³

Forschung und Lehre sind die Hauptaufgaben der Hochschulen. Für diese Aufgaben erhalten sie von den Ländern, die in der Bundesrepublik Deutschland in der Regel Träger der Hochschulen sind, eine Grundausrüstung. Bei der Finanzierung der Investitionen, die Teil dieser Grundausrüstung sind, beteiligt sich der Bund über das Hochschulbauförderungsgesetz. Aufgrund des Prinzips der Einheit von Forschung und Lehre wird bei der Finanzierung der Grundausrüstung nicht nach Aufgaben differenziert.

Die Forschung wird nicht allein durch die Grundausrüstung, sondern komplementär durch besondere Ergänzungsmittel, die von Dritten eingeworben werden, finanziert. Die Drittmittelförderung kommt fast ausschließlich der Forschung zugute. Nur ein wegen seiner geringen Größe zu vernachlässigender Teil der Drittmittel wird für Aufgaben der Lehre eingeworben.

Im Rahmen der Vorgaben der Länder erfüllen die Hochschulen ihre Aufgaben und verwenden die Mittel der Grundausrüstung autonom. Da die Personalstellen und Finanzmittel der Grundausrüstung in der Regel für die Erfüllung der Aufgaben Forschung und Lehre (in Hochschulkliniken außerdem für die Krankenversorgung) zur Verfügung gestellt werden, kann man die Forschungsausgaben und das Forschungspersonal der Grundausrüstung nur unter Anwendung bestimmter Koeffizienten auf dem Weg der Schätzung näherungsweise ermitteln.

Ermittlung von FuE-Koeffizienten für die Hochschulen

Die Kultusministerkonferenz, der Bundesminister für Forschung und Technologie, der Wissenschaftsrat und das Statistische Bundesamt haben sich 1989 auf ein Berechnungsverfahren für FuE-Koeffizienten geeinigt, das von der

Trennung "Grundmittelforschung" und "Drittmittelforschung" ausgeht, auf Zeitbudgetstudien verzichtet und auf den Daten der Lehrverpflichtungsverordnungen sowie den Ergebnissen der Hochschulpersonal-, Prüfungs- und Studentenstatistiken basiert. Die Drittmittelausgaben und das Drittmittelpersonal werden insgesamt der Forschung zugeordnet, während die FuE-Ausgaben und das FuE-Personal der Grundausrüstung mit Hilfe von FuE-Koeffizienten ermittelt werden. Das Verfahren zur Festlegung der FuE-Koeffizienten berücksichtigt eine Reihe von empirischen Aspekten und ist mit den für FuE-Statistiken gültigen internationalen Konventionen des Frascati-Handbuchs vereinbar. Es geht von der Grundannahme aus, daß sich die Hochschuleausgaben (Personal-, übrige laufende Ausgaben, Investitionsausgaben) sowie das Personal proportional der Verteilung der Arbeitszeit des wissenschaftlichen Personals auf die einzelnen Hochschulefunktionen aufteilen lassen.

Die FuE-Koeffizienten werden indirekt - über den Zeitaufwand für Lehre und andere Nichtforschungstätigkeiten - berechnet.⁴

$$\text{FuE-Koeffizient der Grundausrüstung für die Fächergruppe} = 1 - \frac{\text{Zeitaufwand für Lehre + Overheadzeit + Korrekturzeit + Prüfungszeit}}{\text{Jahresarbeitszeit - Arbeitszeit zur Erzielung der Verwaltungseinnahmen}}$$

Die Teilgrößen errechnen sich für jede Fächergruppe wie folgt:

$$\begin{aligned} \text{Zeitaufwand für Lehre}^5 &= \text{Lehrverpflichtung} \times \text{Realzeitfaktor} \times \text{Vorlesungswochen}^6 \\ \text{Overheadzeit}^5 &= \text{Jahresarbeitszeit} \times \text{Overheadanteil}^6 \\ \text{Jahresarbeitszeit}^5 &= \text{Arbeitswochen} \times \text{Wochenarbeitszeit} \\ \text{Korrekturzeit} &= \text{Korrekturzeit pro Student/-Semester} \times \text{Anzahl der Studenten (WS + SS)} \\ \text{Prüfungszeit} &= \text{Prüfungszeit pro abgelegter Prüfung} \times \text{Anzahl der abgelegten Prüfungen} \\ \text{Arbeitszeit zur Erzielung der Verwaltungseinnahmen}^7 &= \frac{(\text{Verwaltungseinnahmen/Laufende Ausgaben}) \times \text{Jahresarbeitszeit des wissenschaftlichen Personals insgesamt}}{\end{aligned}$$

⁴ Eine ausführliche Beschreibung des Verfahrens kann beim Statistischen Bundesamt angefordert werden.

⁵ Je Vollzeitbeschäftigten.

⁶ Die Lehrverpflichtung und der Overheadanteil (z.B. Arbeitszeitanteile für Gremientätigkeit, Verwaltungstätigkeit, Weiterqualifikation) sind für die einzelnen Personalkategorien unterschiedlich festgesetzt worden. Dabei wurde der Entwurf der Lehrverpflichtungsverordnung der Kultusministerkonferenz berücksichtigt. Über den Realzeitfaktor werden die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung einer Lehrstunde einbezogen.

⁷ Wird nur in den Fächergruppen Human- und Veterinärmedizin bei der FuE-Koeffizientenberechnung berücksichtigt (z.B. Zeiten für Krankenbehandlung, Tierbehandlung, Blutuntersuchungen, routinemäßige chemische Untersuchungen). Die Zeiten werden im Nenner subtrahiert, weil vor Anwendung der Koeffizienten bei der Schätzung der FuE-Ausgaben die in der Hochschulfinanzstatistik ermittelten Ausgaben um die Verwaltungseinnahmen vermindert werden.

³ Weitere Informationen über die Berechnung der FuE-Ausgaben und des FuE-Personals der Hochschulen enthält die Abhandlung von Hetmeier, H.-W.: "Öffentliche Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 1987" in WiSta 2/1990, S. 123 ff.

Für die Berechnung der FuE-Koeffizienten mußte eine Vielzahl von Annahmen gemacht werden (z.B. bezüglich der Zeiten für die Vor- und Nachbereitung einer Lehrstunde und für die Umrechnung der Personalzahlen in Vollzeitäquivalente). Dabei wurden die Ergebnisse der Hochschulstatistiken (z.B. Personal-, Prüfungs-, Studentenstatistiken) sowie andere vorhandene Informationen weitestgehend ausgewertet.

FuE-Koeffizienten der Grundausrüstung wurden nach diesem Verfahren erstmals für das Jahr 1987 für die Kategorie "Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen" berechnet. Für die Hochschulkliniken, die Kunsthochschulen und die Fachhochschulen werden die traditionellen FuE-Koeffizienten solange beibehalten, bis die hierfür erforderlichen Untersuchungsergebnisse vorliegen.

Im einzelnen ergeben sich folgende FuE-Koeffizienten für die Grundausrüstung:

Hochschulart/Fächergruppe	1985-90	1991
Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen:		
• Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaft, Sport	31,9 %	29,8 %
• Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	34,9 %	34,8 %
• Mathematik, Naturwissenschaften	40,6 %	40,4 %
• Humanmedizin	28,7 %	32,6 %
• Veterinärmedizin	36,7 %	34,4 %
• Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften	36,7 %	36,7 %
• Ingenieurwissenschaften	42,1 %	41,3 %
Hochschulkliniken	13,5 %	13,5 %
Kunsthochschulen	15,0 %	15,0 %
Fachhochschulen	5,0 %	5,0 %

Berechnung der FuE-Ausgaben und des FuE-Personals

Ausgangspunkt der Berechnungen der FuE-Ausgaben sind die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik in der Gliederung nach Ländern, Hochschularten, Ausgabearten und Fächergruppen.

Die FuE-Ausgaben werden in folgenden Schritten berechnet:

- Bereinigung der Ausgaben um Drittmittel und Verwaltungseinnahmen;
- Umlage der Ausgaben und der Drittmittel der zentralen Einrichtungen auf die Fächergruppen;
- Berechnung der FuE-Ausgaben der Grundausrüstung;
- Addition der durch Drittmittel finanzierten FuE-Ausgaben zu den FuE-Ausgaben der Grundausrüstung;
- Berechnung der Zusetzungen
 - a) Zuschlag für die Beamtenversorgung
 - b) Zuschlag für in der Hochschulfinanzstatistik nicht erfaßte Drittmittelausgaben
 - c) Zuschlag für die Doktoranden- und Postdoktorandenförderung (auf der Basis von Sekundärstatistiken);
- Ermittlung der FuE-Gesamtausgaben durch Addition der FuE-Ausgaben der Grundausrüstung, der aus Drittmitteln finanzierten Ausgaben sowie der Zusetzungen.

Die FuE-Ausgaben wurden für die einzelnen Hochschularten länderspezifisch berechnet und dann zum Bundesergebnis aggregiert. Die Berechnung des FuE-Personals erfolgt analog auf der Basis der Ergebnisse der Hochschulpersonalstatistik. Es ist jedoch zu beachten, daß vom Personal der zentralen Einrichtungen lediglich das Drittmittelpersonal sowie das wissenschaftliche und künstlerische Personal in die FuE-Berechnungen einbezogen werden. Ferner bleiben Doktoranden und Postdoktoranden, wenn sie in keinem Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule stehen, bei der Berechnung des FuE-Personals unberücksichtigt.

Übersichten

Übersicht 1: Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte

Bezeichnung der Kennzahl	Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Einwohner	Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Student	Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen in bezug zum Gesamtetat	Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen in bezug zum Bruttoinlandsprodukt
Zweck	Diese Kennzahl soll Aufschluß darüber geben, wieviel Grundmittel das Land aus allgemeinen Haushaltsmitteln (Steuern, Krediten, Mitteln aus allgemeinem Finanzausgleich) für den Aufgabenbereich Hochschulen je Einwohner zur Verfügung stellt.	Diese Kennzahl soll Aufschluß darüber geben, wieviel Grundmittel das Land aus allgemeinen Haushaltsmitteln (Steuern, Krediten, Mitteln aus allgemeinem Finanzausgleich) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Student zur Verfügung stellt.	Die Kennzahl soll ein Maß sein für die relative Bedeutung der vom Land bereitgestellten Grundmittel für Lehre und Forschung an Hochschulen im Verhältnis zu den übrigen im Zuge der Aufgabenerfüllung getätigten Ausgaben.	Die Kennzahl soll ein Maß sein für die relative Bedeutung der vom Land bereitgestellten Grundmittel für Lehre und Forschung an Hochschulen im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung (Bruttoinlandsprodukt) der Länder.
Berechnungsformel	$A_E^{LuF} = \frac{\text{Ausgaben (Grundmittel) für LuF an Hochschulen}}{\text{Anzahl der Einwohner}}$	$A_S^{LuF} = \frac{\text{Ausgaben (Grundmittel) für LuF an Hochschulen}}{\text{Anzahl der Studenten}}$	$R_G^{LuF} = \frac{\text{Ausgaben (Grundmittel) für LuF an Hochschulen}}{\text{unmittelbare Ausgaben}} \times 100$	$R_{BIP}^{LuF} = \frac{\text{Ausgaben (Grundmittel) für LuF an Hochschulen}}{\text{Bruttoinlandsprodukt}} \times 100$
Datenquellen a) Zähler b) Nenner	a) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte b) Bevölkerungsfortschreibung (Einwohnerzahlen am 30. Juni)	a) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte b) Studentenstatistik	a) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte b) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte	a) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte b) Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Abgrenzung der Berechnungsgrößen a) Zähler b) Nenner	a) Ausgaben (Grundmittel) für die Oberfunktion 13 "Hochschulen" bzw. für die Funktionen 131 - 139. Die Grundmittel werden nach folgendem Verfahren errechnet: ¹⁾ Personalalausgaben + Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen + Bewirtschaftung der Grundstücke + Übriger laufender Sachaufwand + Baumaßnahmen + Erwerb von unbeweglichen Sachen + Erwerb von beweglichen Sachen + Erwerb von Beteiligungen ± Zahlungen an andere Bereiche = Unmittelbare Ausgaben + Zahlungen an öffentlichen Bereich /. Zahlungen von gleicher Ebene (des öffentlichen Bereichs) /. Zahlungen von anderer Ebene (des öffentlichen Bereichs) = Nettoaussgaben /. unmittelbare Einnahmen = Ausgaben (Grundmittel) für LuF b) Einwohnerstand am 30. Juni	a) siehe Ausgaben je Einwohner b) Anzahl der Studenten, die in der jeweiligen Hochschulart (soweit in Trägerschaft des Landes) zu Beginn des Haushaltsjahres eingeschrieben waren (z.B. Ausgaben für 1988 zu Anzahl der Studenten im WS 1987/88). Die Anzahl der Studenten der Universitäten ohne Fächergruppe Humanmedizin; Bezugsgröße bei den Hochschulkliniken ist die Anzahl der Studenten in der Fächergruppe Humanmedizin. Die Grundmittel der Funktionen 138/139 werden auf die Gesamtzahl der Studenten an Hochschulen in der Trägerschaft des Landes bezogen.	a) siehe Ausgaben je Einwohner b) Unmittelbare Ausgaben des Landes (nur Staat/Bundes für alle Aufgabenbereiche (Funktionen). Berechnungsverfahren siehe Ausgaben je Einwohner. ¹⁾	a) siehe Ausgaben je Einwohner b) Bruttoinlandsprodukt des Bundesgebietes bzw. des jeweiligen Landes nach den Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
Gliederung der Kennzahl	a) nach Funktionen 13 Hochschulen 131 Universitäten 132 Hochschulkliniken 133 Verwaltungsfachhochschulen 136 Kunsthochschulen 137 Fachhochschulen 138, 139 Sonstige Ausgaben für Hochschulen (z.B. DFG, Sonderforschungsbereiche, Studienberatung, zentrale Forschungsmittel für Hochschulen, Landeszuschüsse an HIS GmbH) b) nach Ländern	a) Funktionen b) Länder	Länder	Länder
Bemerkungen zur Interpretation der Kennzahlen	<ul style="list-style-type: none"> Die Ausgaben für Forschung mit Grundmitteln sind einbezogen. Ausgaben für Tätigkeiten, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind, sind nur in Höhe der Verwaltungseinnahmen eliminiert (Defizite/Überschüsse können Vergleichbarkeit beeinträchtigen). In bestimmten Bereichen (z.B. Medizin) setzen Lehr- und Forschungsleistungen Tätigkeiten voraus, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind. Die Nutzung hochschulfremder Einrichtungen für Lehrzwecke (z.B. Bibliotheken, Museen) ist nicht berücksichtigt. Die Nutzung der Grundausstattung für Drittmittelprojekte bzw. Dienstleistungen wird nicht eliminiert. Die Höhe der Grundmittel wird durch die jeweiligen Verhältnisse an den einzelnen Hochschulen beeinflusst (z.B. höhere Ausgaben für Bauunterhaltung bei Hochschulen mit Altbauten). Die Hochschulkliniken werden in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich von den Universitäten abgegrenzt (z.B. hinsichtlich der Zuordnung der theoretischen Institute). Einnahmen und Ausgaben aus bestimmten Programmen werden in Einzelfällen unterschiedlichen Funktionen zugeordnet. Die Daten für die Jahre 1985 und 1987 wurden an die 1988 revidierte Gliederung nach Funktionen angepaßt. Zuschüsse an private Hochschulen sind in den Grundmitteln enthalten. Die Grundmittel enthalten keine Zuschläge für den Versorgungsaufwand für Beamte. Höhere Studientenzahlen (z.B. infolge langer Studienzeiten) führen zu niedrigeren Ausgaben je Student. Unterschiede im Lehrangebot (z.B. FH-Studiengänge an Gesamthochschulen, Weiterbildung) wirken sich auf die Ausgaben je Student aus. 			

1) Zur Abgrenzung siehe auch Fachserie 14, Reihe 3.4, „Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1991“, S. 135 ff.

Übersicht 2: Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

Bezeichnung der Kennzahl	Laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Student	Laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Absolvent	Laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Professorenstelle	Drittmittel je Professorenstelle	Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle
Zweck der Kennzahl	Diese Kennzahl soll Auskunft darüber geben, wieviel Grundmittel der Hochschult Träger den Hochschulen für Lehre und Forschung für laufende Zwecke je Student zur Verfügung gestellt hat.	Die Kennzahl soll Auskunft darüber geben, in welcher Relation die vom Hochschult Träger zur Verfügung gestellten Grundmittel für Lehre und Forschung zur Zahl der Absolventen (erworbenen Erstabschlüsse) standen.	Die Kennzahl soll Auskunft darüber geben, wieviel Grundmittel der Hochschult Träger je Professorenstelle (Lehrstuhl) für laufende Zwecke zur Verfügung gestellt hat.	Die Kennzahl soll Auskunft darüber geben, wieviel Drittmittel von einem Lehrstuhl (Professorenstelle) im Durchschnitt eingeworben wurden.	Die Kennzahl soll Auskunft darüber geben, wieviel Mittel von einem Lehrstuhl (Professorenstelle) über Entgelte für erbrachte Dienstleistungen und dgl. erwirtschaftet wurden.
Berechnungsformel	$A_j^{LAS} = \frac{\text{Laufende Ausgaben (Grundmittel) für LuF in der Fächergruppe } j}{\text{Anzahl der Studenten in der Fächergruppe } j}$	$A_j^{LAA} = \frac{\text{Laufende Ausgaben (Grundmittel) für LuF in der Fächergruppe } j}{\text{Anzahl der Absolventen in der Fächergruppe } j}$	$A_j^{LAP} = \frac{\text{Laufende Ausgaben (Grundmittel) für LuF in der Fächergruppe } j}{\text{Anzahl der Professorenstellen in der Fächergruppe } j}$	$D_j^p = \frac{\text{Drittmittel der Fächergruppe } j}{\text{Anzahl der Professorenstellen in der Fächergruppe } j}$	$V_j^p = \frac{\text{Verwaltungseinnahmen der Fächergruppe } j}{\text{Anzahl der Professorenstellen in der Fächergruppe } j}$
Datenquellen a) Zähler b) Nenner	a) Hochschulfinanzstatistik b) Studentenstatistik	a) Hochschulfinanzstatistik b) Prüfungsstatistik (Individualerhebung)	a) Hochschulfinanzstatistik b) Hochschulpersonalstatistik	a) Hochschulfinanzstatistik b) Hochschulpersonalstatistik	a) Hochschulfinanzstatistik b) Hochschulpersonalstatistik
Abgrenzung der Berechnungsgrößen ¹⁾ a) Zähler b) Nenner ²⁾	a) Die lfd. Ausgaben (Grundmittel) für LuF errechnen sich wie folgt: Personalausgaben + übrige lfd. Ausgaben = lfd. Ausgaben insgesamt /. Verwaltungseinnahmen /. Drittmittel = lfd. Ausgaben (Grundmittel) für LuF Bei der Berechnung der Personalausgaben bzw. der übrigen Ausgaben je Student werden die Basisdaten zur Eliminierung der Drittmittel bzw. der Nicht-LuF-Tätigkeiten (z.B. Krankenbehandlung) mit dem Faktor 1 /. ((Drittmittel + Verwaltungseinnahmen) / lfd. Ausgaben insgesamt) multipliziert. b) Die Anzahl der Studenten, die zu Beginn des Haushaltsjahres eingeschrieben waren, wird in Beziehung gesetzt zu den Ausgaben des Haushaltsjahres (z.B. Ausgaben für 1988 dividiert durch die Anzahl der Studenten im WS 1987/88). Die Studenten werden entsprechend ihres 1. Studienfaches den einzelnen Fächergruppen zugeordnet.	a) siehe laufende Ausgaben je Student b) im Prüfungsjahr ³⁾ bestandene Abschlussprüfungen (entsprechend der Abgrenzung der Prüfungsstatistik): Diplomprüfungen u. dgl. + Promotionen ohne vorausgesetzte Abschlussprüfung + Kirchliche Prüfungen + Staatsprüfungen (ohne Lehramt) + Lehramtsprüfungen ⁵⁾ (ohne Zusatzprüfungen) + Diplom (FH)/Kurzstudiengänge + Künstlerische Abschlussprüfungen = Zahl der Absolventen	a) siehe laufende Ausgaben je Student b) Anzahl der Professorenstellen (C 2, C 3, C 4) am 2.10. des jeweiligen Jahres	a) entsprechend der Drittmitteldefinition der Hochschulfinanzstatistik b) siehe laufende Ausgaben je Professorenstelle	a) entsprechend der Abgrenzung in der Hochschulfinanzstatistik b) siehe laufende Ausgaben je Professorenstelle
Gliederung der Kennzahl	a) nach Hochschularten ⁴⁾ b) nach Fächergruppen ⁴⁾ c) nach Ausgabearten ⁴⁾ d) nach Ländern	a) Hochschularten ⁴⁾ b) Fächergruppen ⁴⁾	a) Hochschularten ⁴⁾ b) Fächergruppen ⁴⁾	a) Hochschularten ⁴⁾ b) Fächergruppen ⁴⁾	a) Hochschularten ⁴⁾ b) Fächergruppen ⁴⁾
Bemerkungen zur Interpretation der Kennzahlen	<ul style="list-style-type: none"> Die Ausgaben für Forschung mit Grundmitteln sind einbezogen. Ausgaben für Tätigkeiten, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind, sind nur in Höhe der Verwaltungseinnahmen eliminiert (Defizite/Überschüsse können Vergleichbarkeit beeinträchtigen). In bestimmten Bereichen (z.B. Medizin) setzen Lehr- und Forschungsleistungen Tätigkeiten voraus, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind. Die Nutzung hochschulfremder Einrichtungen für Lehrzwecke (z.B. der Bibliotheken, Museen) ist nicht berücksichtigt. Die Nutzung der Grundausrüstung für Drittmittelprojekte wird nicht eliminiert. Die Höhe der laufenden Grundmittel wird durch die jeweiligen Verhältnisse an den einzelnen Hochschulen beeinflusst (z.B. höhere Ausgaben für Bauunterhaltung bei Hochschulen mit Altbauten, niedrigere Ausgaben in den Fächergruppen bei Hochschulen mit vielen zentralen Einrichtungen). Dienstleistungsverflechtungen zwischen Hochschularten und Fächergruppen sind nicht berücksichtigt. Die Grundmittel enthalten keine Zuschläge für den Versorgungsaufwand für Beamte. Unterschiede im Lehrangebot (z.B. FH-Studiengänge an Gesamthochschulen, Weiterbildung) wirken sich auf die Höhe der Grundmittel aus. Höhere Studentenzahlen (z.B. infolge langer Studienzeiten) führen zu niedrigeren Ausgaben je Student. Unterschiedliche Studienabbrecher- und Studienortwechslerquoten, der Aufbau neuer Studiengänge u. dgl. wirkt sich auf die laufenden Grundmittel je Absolvent aus. Stellenbezogene Kennzahlen werden durch die Hochschulorganisation/-politik beeinflusst (z.B. Lehraufträge/wiss. Mitarbeiter oder Professorenstellen). Die Höhe der Drittmittel wird durch landesspezifische Drittmittelregelungen beeinflusst, die Höhe der Verwaltungseinnahmen durch die Größe des Dienstleistungsbereiches (z.B. Bettenzahl der Kliniken). 				

1) Es werden nur die Angaben für die Hochschulen, die im Berichtsjahr in der Hochschulfinanzstatistik erfaßt wurden, einbezogen. – 2) In der Fächergruppe „Zentrale Einrichtungen“ werden die Grundmittel, Drittmittel, Verwaltungseinnahmen in Beziehung gesetzt zur Gesamtzahl der Studenten, Absolventen, Professoren. – 3) Beispiel: Das Prüfungsjahr 1985 umfaßt die Prüfungen im WS 1984/85 und im SS 1985. – 4) Die Fächergruppe Humanmedizin der Universitäten umfaßt alle medizinischen Einrichtungen der Hochschule (einschl. der zentralen Einrichtungen der Hochschulklinik). – 5) In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung in zwei Unterrichtsfächern. Die Absolventen wurden entsprechend des ersten Prüfungsfaches den Fächergruppen zugeordnet.

Tabellenteil

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.1 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER UND ANTEIL DER STUDIENBERECHTIGTEN AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTIZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)		DURCHSCHNITT DER BEVOLKERUNG VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN 2)	STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER			STUDIENBERECHTIGTENQUOTE 3)		
			INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE
			ANZAHL			%		
DEUTSCHE UND AUSLAENDER								
INSGESAMT								
BADEN-WUERTTEMBERG	1980	154490	32404	28936	3468	21.0	18.7	2.2
	1985	166547	45928	41295	4633	27.6	24.8	2.8
	1987	159596	42780	37149	5631	26.8	23.3	3.5
	1988	153374	44237	37584	6653	28.8	24.5	4.3
	1989	144794	42946	35501	7445	29.7	24.5	5.1
	1990	138131	42509	34247	8262	30.8	24.8	6.0
	1991	130851	42003	33188	8815	32.1	25.4	6.7
BAYERN	1980	177217	32755	23857	8898	18.5	13.5	5.0
	1985	189258	38935	28900	10035	20.6	15.3	5.3
	1987	181427	38471	29244	9227	21.2	16.1	5.1
	1988	174327	39149	29211	9938	22.5	16.8	5.7
	1989	165208	38228	28021	10207	23.1	17.0	6.2
	1990	157079	38663	27824	10839	24.6	17.7	6.9
	1991	148882	36987	26229	10758	24.8	17.6	7.2
BERLIN-WEST	1980	23698	6728	5942	786	28.4	25.1	3.3
	1985	27735	7987	7239	748	28.8	26.1	2.7
	1987	26328	7743	6882	861	29.4	26.1	3.3
	1988	26346	7536	6368	1168	28.6	24.2	4.4
	1989	25130	7505	6364	1141	29.9	25.3	4.5
	1990	24811	7267	6173	1094	29.3	24.9	4.4
	1991	23366	7330	6174	1156	31.4	26.4	4.9
BREMEN	1980	10665	3546	2410	1136	33.2	22.6	10.7
	1985	11378	4180	3405	775	36.7	29.9	6.8
	1987	10697	3962	3081	881	37.0	28.8	8.2
	1988	10441	3967	2863	1104	38.0	27.4	10.6
	1989	9701	3627	2524	1103	37.4	26.0	11.4
	1990	9069	3556	2429	1127	39.2	26.8	12.4
	1991	8545	3428	2411	1017	40.1	28.2	11.9
HAMBURG	1980	22789	8921	6235	2686	39.1	27.4	11.8
	1985	25325	11063	7702	3361	43.7	30.4	13.3
	1987	24189	10988	7766	3222	45.4	32.1	13.9
	1988	23079	10520	7226	3294	45.6	31.3	14.3
	1989	21088	9931	6785	3146	47.1	32.2	14.9
	1990	19651	9579	6597	2982	48.7	33.6	15.2
	1991	18616	8898	6219	2679	47.8	33.4	14.4
HESSEN	1980	86268	20993	17294	3699	24.3	20.0	4.3
	1985	91673	28668	24053	4615	31.3	26.2	5.0
	1987	88599	27852	22957	4895	31.4	25.9	5.5
	1988	84940	27900	22461	5439	32.8	26.4	6.4
	1989	80179	26407	20504	5903	32.9	25.6	7.4
	1990	76185	26057	20110	5947	34.2	26.4	7.8
	1991	71804	25730	19720	6010	35.8	27.5	8.4
NIEDERSACHSEN	1980	117535	26179	19898	6281	22.3	16.9	5.3
	1985	131118	34932	26988	7944	26.6	20.6	6.1
	1987	127394	34044	26745	7299	26.7	21.0	5.7
	1988	121445	33926	26410	7516	27.9	21.7	6.2
	1989	114051	32822	24859	7963	28.8	21.8	7.0
	1990	107862	32147	24013	8134	29.8	22.3	7.5
	1991	101353	31463	23651	7812	31.0	23.3	7.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 23.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.1 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER UND ANTEIL DER STUDIENBERECHTIGTEN AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTITZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCHSCHNITT DER BEVOELKERUNG VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN 2)	STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER			STUDIENBERECHTIGTENQUOTE 3)			
		INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	
ANZAHL				%				
DEUTSCHE UND AUSLAENDER								
INSGESAMT								
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	277118	67416	46136	21280	24.3	16.6	7.7
	1985	294858	96767	67619	29148	32.8	22.9	9.9
	1987	282717	95446	64586	30860	33.8	22.8	10.9
	1988	270188	94515	63350	31165	35.0	23.4	11.5
	1989	253365	90198	59057	31141	35.6	23.3	12.3
	1990	238370	86430	57400	29030	36.3	24.1	12.2
	1991	221594	83009	55804	27205	37.5	25.2	12.3
RHEINLAND-PFALZ	1980	62070	10914	8934	1980	17.6	14.4	3.2
	1985	65305	14441	11633	2808	22.1	17.8	4.3
	1987	60883	14306	11287	3019	23.5	18.5	5.0
	1988	57152	14625	11023	3602	25.6	19.3	6.3
	1989	53757	14580	10816	3764	27.1	20.1	7.0
	1990	50687	14204	10511	3693	28.0	20.7	7.3
	1991	47467	13899	10343	3556	29.3	21.8	7.5
SAARLAND	1980	19283	3660	2581	1079	19.0	13.4	5.6
	1985	18719	4324	2823	1501	23.1	15.1	8.0
	1987	17070	3940	2681	1259	23.1	15.7	7.4
	1988	16042	4075	2544	1531	25.4	15.9	9.5
	1989	14722	3552	2413	1139	24.1	16.4	7.7
	1990	13825	3458	2348	1110	25.0	17.0	8.0
	1991	12704	3687	2315	1372	29.0	18.2	10.8
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1980	40319	7025	5737	1288	17.4	14.2	3.2
	1985	47698	10855	8614	2241	22.8	18.1	4.7
	1987	46578	11097	8779	2318	23.8	18.8	5.0
	1988	43998	11349	8998	2351	25.8	20.5	5.3
	1989	41107	11037	8410	2627	26.8	20.5	6.4
	1990	38349	10880	8166	2714	28.4	21.3	7.1
	1991	35244	10788	8029	2759	30.6	22.8	7.8
FRUEHERES BUNDESGBIET	1980	991452	220541	167960	52581	22.2	16.9	5.3
	1985	1069614	298080	230271	67809	27.9	21.5	6.3
	1987	1025478	290629	221157	69472	28.3	21.6	6.8
	1988	981332	291799	218038	73761	29.7	22.2	7.5
	1989	923102	280833	205254	75579	30.4	22.2	8.2
	1990	874019	274750	199818	74932	31.4	22.9	8.6
	1991	820426	267222	194083	73139	32.6	23.7	8.9
DAVON:								
STADTSTAATEN	1980	57152	19195	14587	4608	33.6	25.5	8.1
	1985	64438	23230	18346	4884	36.1	28.5	7.6
	1987	61214	22693	17729	4964	37.1	29.0	8.1
	1988	59866	22023	16457	5566	36.8	27.5	9.3
	1989	55919	21063	15673	5390	37.7	28.0	9.6
	1990	53531	20402	15199	5203	38.1	28.4	9.7
	1991	50527	19656	14804	4852	38.9	29.3	9.6
FLAECHENSTAATEN	1980	934300	201346	153373	47973	21.6	16.4	5.1
	1985	1005176	274850	211925	62925	27.3	21.1	6.3
	1987	964264	267936	203428	64508	27.8	21.1	6.7
	1988	921466	269776	201581	68195	29.3	21.9	7.4
	1989	867183	259770	189581	70189	30.0	21.9	8.1
	1990	820488	254348	184619	69729	31.0	22.5	8.5
	1991	769899	247566	179279	68287	32.2	23.3	8.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 23.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.1 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER UND ANTEIL DER STUDIENBERECHTIGTEN AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVÖLKERUNG

LAND DES WOHNSITZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)		DURCHSCHNITT DER BEVOELKERUNG VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN 2)	STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER			STUDIENBERECHTIGTENQUOTE 3)		
			INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE
ANZAHL						%		
DEUTSCHE UND AUSLAENDER								
MAENNLICH								
BADEN-WUERTEMBERG	1980	78996	17955	15994	1961	22.7	20.2	2.5
	1985	85755	25402	21962	3440	29.6	25.6	4.0
	1987	81736	23976	19655	4321	29.3	24.0	5.3
	1988	78308	24747	19777	4970	31.6	25.3	6.3
	1989	73712	24199	18658	5541	32.8	25.3	7.5
	1990	70459	24146	18034	6112	34.3	25.6	8.7
	1991	66751	23412	17199	6213	35.1	25.8	9.3
BAYERN	1980	90847	18365	12974	5391	20.2	14.3	5.9
	1985	97078	21287	15342	5945	21.9	15.8	6.1
	1987	92948	20509	15016	5493	22.1	16.2	5.9
	1988	88940	21305	15172	6133	24.0	17.1	6.9
	1989	84122	20935	14482	6453	24.9	17.2	7.7
	1990	80068	21021	14213	6808	26.3	17.8	8.5
	1991	76054	20085	13429	6656	26.4	17.7	8.8
BERLIN-WEST	1980	12640	3437	2913	524	27.2	23.0	4.1
	1985	14599	4043	3522	521	27.7	24.1	3.6
	1987	13643	4025	3409	616	29.5	25.0	4.5
	1988	13460	4047	3182	865	30.1	23.6	6.4
	1989	12868	3953	3128	825	30.7	24.3	6.4
	1990	12806	3776	3093	683	29.5	24.2	5.3
	1991	11969	3772	3041	731	31.5	25.4	6.1
BREMEN	1980	5511	1826	1231	595	33.1	22.3	10.8
	1985	5784	2152	1658	494	37.2	28.7	8.5
	1987	5440	2098	1534	564	38.6	28.2	10.4
	1988	5357	2114	1402	712	39.5	26.2	13.3
	1989	4953	1962	1228	734	39.6	24.8	14.8
	1990	4663	1937	1225	712	41.5	26.3	15.3
	1991	4374	1742	1119	623	39.8	25.6	14.2
HAMBURG	1980	11354	4426	3145	1281	39.0	27.7	11.3
	1985	12815	5385	3787	1598	42.0	29.6	12.5
	1987	12115	5503	3917	1586	45.4	32.3	13.1
	1988	11600	5349	3712	1637	46.1	32.0	14.1
	1989	10628	5073	3466	1607	47.7	32.6	15.1
	1990	9938	4819	3318	1501	48.5	33.4	15.1
	1991	9509	4590	3120	1470	48.3	32.8	15.5
HESSEN	1980	44321	11837	9134	2703	26.7	20.6	6.1
	1985	47332	15430	12072	3358	32.6	25.5	7.1
	1987	45440	15018	11532	3486	33.1	25.4	7.7
	1988	43378	15365	11433	3932	35.4	26.4	9.1
	1989	40986	14749	10593	4156	36.0	25.8	10.1
	1990	38876	14050	10000	4050	36.1	25.7	10.4
	1991	36661	13860	9844	4016	37.8	26.9	11.0
NIEDERSACHSEN	1980	61056	14099	9966	4133	23.1	16.3	6.8
	1985	67492	18343	13302	5041	27.2	19.7	7.5
	1987	65423	18176	13382	4794	27.8	20.5	7.3
	1988	62438	18150	13090	5060	29.1	21.0	8.1
	1989	58623	17725	12404	5321	30.2	21.2	9.1
	1990	55348	17416	11880	5536	31.5	21.5	10.0
	1991	52019	16667	11458	5209	32.0	22.0	10.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 23.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.1 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER UND ANTEIL DER STUDIENBERECHTIGTEN AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTIZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCHSCHNITT DER BEVOLKERUNG VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN 2)	STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER			STUDIENBERECHTIGTENQUOTE 3)			
		INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	
		ANZAHL			%			
DEUTSCHE UND AUSLAENDER								
MAENNLICH								
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	141652	36249	23760	12489	25.6	16.8	8.8
	1985	152084	48816	33528	15288	32.1	22.0	10.1
	1987	145349	48294	32527	15767	33.2	22.4	10.8
	1988	138163	48931	31835	17096	35.4	23.0	12.4
	1989	129375	46669	29855	16814	36.1	23.1	13.0
	1990	121716	44747	28582	16165	36.8	23.5	13.3
	1991	113313	42864	27666	15198	37.8	24.4	13.4
RHEINLAND-PFALZ	1980	31889	6219	4682	1537	19.5	14.7	4.8
	1985	33609	7800	5792	2008	23.2	17.2	6.0
	1987	31270	7875	5650	2225	25.2	18.1	7.1
	1988	29222	8138	5524	2614	27.8	18.9	8.9
	1989	27515	8267	5550	2717	30.0	20.2	9.9
	1990	26037	7821	5186	2635	30.0	19.9	10.1
	1991	24404	7515	5066	2449	30.8	20.8	10.0
SAARLAND	1980	9960	2108	1386	722	21.2	13.9	7.2
	1985	9525	2377	1443	934	25.0	15.1	9.8
	1987	8786	2204	1391	813	25.1	15.8	9.3
	1988	8225	2346	1302	1044	28.5	15.8	12.7
	1989	7535	1981	1266	715	26.3	16.8	9.5
	1990	7050	1985	1232	753	28.2	17.5	10.7
	1991	6502	2095	1221	874	32.2	18.8	13.4
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1980	21198	3747	3013	734	17.7	14.2	3.5
	1985	24709	5620	4368	1252	22.7	17.7	5.1
	1987	24175	5888	4500	1388	24.4	18.6	5.7
	1988	22818	6027	4580	1447	26.4	20.1	6.3
	1989	21337	5978	4356	1622	28.0	20.4	7.6
	1990	20013	5834	4189	1645	29.2	20.9	8.2
	1991	18301	5779	4087	1692	31.6	22.3	9.2
FRUEHERES BUNDESGBIET	1980	509424	120268	88198	32070	23.6	17.3	6.3
	1985	550782	156655	116776	39879	28.4	21.2	7.2
	1987	526325	153566	112513	41053	29.2	21.4	7.8
	1988	501909	156519	111009	45510	31.2	22.1	9.1
	1989	471654	151491	104986	46505	32.1	22.3	9.9
	1990	446974	147552	100952	46600	33.0	22.6	10.4
	1991	419857	142381	97250	45131	33.9	23.2	10.7
DAVON: STADTSTAATEN	1980	29505	9689	7289	2400	32.8	24.7	8.1
	1985	33198	11580	8967	2613	34.9	27.0	7.9
	1987	31198	11626	8860	2766	37.3	28.4	8.9
	1988	30417	11510	8296	3214	37.8	27.3	10.6
	1989	28449	10988	7822	3166	38.6	27.5	11.1
	1990	27407	10532	7636	2896	38.4	27.9	10.6
	1991	25852	10104	7280	2824	39.1	28.2	10.9
FLAECHENSTAATEN	1980	479919	110579	80909	29670	23.0	16.9	6.2
	1985	517584	145075	107809	37266	28.0	20.8	7.2
	1987	495127	141940	103653	38287	28.7	20.9	7.7
	1988	471492	145009	102713	42296	30.8	21.8	9.0
	1989	443205	140503	97164	43339	31.7	21.9	9.8
	1990	419567	137020	93316	43704	32.7	22.2	10.4
	1991	394005	132277	89970	42307	33.6	22.8	10.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 23.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.1 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER UND ANTEIL DER STUDIENBERECHTIGTEN AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTZTES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)		DURCHSCHNITT DER BEVOELKERUNG VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN 2)	STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER			STUDIENBERECHTIGTENQUOTE 3)		
			INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE
ANZAHL						%		
DEUTSCHE UND AUSLAENDER								
WEIBLICH								
BADEN-WUERTTEMBERG	1980	75494	14449	12942	1507	19.1	17.1	2.0
	1985	80792	20526	19333	1193	25.4	23.9	1.5
	1987	77860	18804	17494	1310	24.2	22.5	1.7
	1988	75066	19490	17807	1683	26.0	23.7	2.2
	1989	71082	18747	16843	1904	26.4	23.7	2.7
	1990	67672	18363	16213	2150	27.1	24.0	3.2
	1991	64100	18591	15989	2602	29.0	24.9	4.1
BAYERN	1980	86370	14390	10883	3507	16.7	12.6	4.1
	1985	92180	17648	13558	4090	19.1	14.7	4.4
	1987	88479	17962	14228	3734	20.3	16.1	4.2
	1988	85387	17844	14039	3805	20.9	16.4	4.5
	1989	81086	17293	13539	3754	21.3	16.7	4.6
	1990	77011	17642	13611	4031	22.9	17.7	5.2
	1991	72828	16902	12800	4102	23.2	17.6	5.6
BERLIN-WEST	1980	11058	3291	3029	262	29.8	27.4	2.4
	1985	13136	3944	3717	227	30.0	28.3	1.7
	1987	12685	3718	3473	245	29.3	27.4	1.9
	1988	12886	3489	3186	303	27.1	24.7	2.4
	1989	12262	3552	3236	316	29.0	26.4	2.6
	1990	12005	3491	3080	411	29.1	25.7	3.4
	1991	11397	3558	3133	425	31.2	27.5	3.7
BREMEN	1980	5154	1720	1179	541	33.4	22.9	10.5
	1985	5594	2028	1747	281	36.3	31.2	5.0
	1987	5257	1864	1547	317	35.5	29.4	6.0
	1988	5084	1853	1461	392	36.4	28.7	7.7
	1989	4748	1665	1296	369	35.1	27.3	7.8
	1990	4406	1619	1204	415	36.7	27.3	9.4
	1991	4171	1686	1292	394	40.4	31.0	9.4
HAMBURG	1980	11435	4495	3090	1405	39.3	27.0	12.3
	1985	12510	5678	3915	1763	45.4	31.3	14.1
	1987	12074	5485	3849	1636	45.4	31.9	13.5
	1988	11479	5171	3514	1657	45.0	30.6	14.4
	1989	10460	4858	3319	1539	46.4	31.7	14.7
	1990	9713	4760	3279	1481	49.0	33.8	15.2
	1991	9107	4308	3099	1209	47.3	34.0	13.3
HESSEN	1980	41947	9156	8160	996	21.8	19.5	2.4
	1985	44341	13238	11981	1257	29.9	27.0	2.8
	1987	43159	12834	11425	1409	29.7	26.5	3.3
	1988	41562	12535	11028	1507	30.2	26.5	3.6
	1989	39193	11658	9911	1747	29.7	25.3	4.5
	1990	37309	12007	10110	1897	32.2	27.1	5.1
	1991	35143	11870	9876	1994	33.8	28.1	5.7
NIEDERSACHSEN	1980	56479	12080	9932	2148	21.4	17.6	3.8
	1985	63626	16589	13686	2903	26.1	21.5	4.6
	1987	61971	15868	13363	2505	25.6	21.6	4.0
	1988	59007	15776	13320	2456	26.7	22.6	4.2
	1989	55428	15097	12455	2642	27.2	22.5	4.8
	1990	52514	14731	12133	2598	28.1	23.1	4.9
	1991	49334	14796	12193	2603	30.0	24.7	5.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 23.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.1 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER UND ANTEIL DER STUDIENBERECHTIGTEN AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTITZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCHSCHNITT DER BEVOELKERUNG VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN 2)	STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER			STUDIENBERECHTIGTENQUOTE 3)			
		INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	
		ANZAHL			%			
DEUTSCHE UND AUSLAENDER								
WEIBLICH								
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	135466	31167	22376	8791	23.0	16.5	6.5
	1985	142774	47951	34091	13860	33.6	23.9	9.7
	1987	137368	47152	32059	15093	34.3	23.3	11.0
	1988	132025	45584	31515	14069	34.5	23.9	10.7
	1989	123990	43529	29202	14327	35.1	23.6	11.6
	1990	116654	41683	28818	12865	35.7	24.7	11.0
	1991	108281	40145	28138	12007	37.1	26.0	11.1
RHEINLAND-PFALZ	1980	30181	4695	4252	443	15.6	14.1	1.5
	1985	31696	6641	5841	800	21.0	18.4	2.5
	1987	29613	6431	5637	794	21.7	19.0	2.7
	1988	27930	6487	5499	988	23.2	19.7	3.5
	1989	26242	6313	5266	1047	24.1	20.1	4.0
	1990	24650	6383	5325	1058	25.9	21.6	4.3
	1991	23063	6384	5277	1107	27.7	22.9	4.8
SAARLAND	1980	9323	1552	1195	357	16.6	12.8	3.8
	1985	9194	1947	1380	567	21.2	15.0	6.2
	1987	8284	1736	1290	446	21.0	15.6	5.4
	1988	7817	1729	1242	487	22.1	15.9	6.2
	1989	7187	1571	1147	424	21.9	16.0	5.9
	1990	6775	1473	1116	357	21.7	16.5	5.3
	1991	6202	1592	1094	498	25.7	17.6	8.0
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1980	19121	3278	2724	554	17.1	14.2	2.9
	1985	22989	5235	4246	989	22.8	18.5	4.3
	1987	22403	5209	4279	930	23.3	19.1	4.2
	1988	21180	5322	4418	904	25.1	20.9	4.3
	1989	19770	5059	4054	1005	25.6	20.5	5.1
	1990	18336	5046	3977	1069	27.5	21.7	5.8
	1991	16943	5009	3942	1067	29.6	23.3	6.3
FRUEHERES BUNDESGBIET	1980	482028	100273	79762	20511	20.8	16.5	4.3
	1985	518832	141425	113495	27930	27.3	21.9	5.4
	1987	499153	137063	108644	28419	27.5	21.8	5.7
	1988	479423	135280	107029	28251	28.2	22.3	5.9
	1989	451448	129342	100268	29074	28.7	22.2	6.4
	1990	427045	127198	98866	28332	29.8	23.2	6.6
	1991	400569	124841	96833	28008	31.2	24.2	7.0
DAVON: STADTSTAATEN	1980	27647	9506	7298	2208	34.4	26.4	8.0
	1985	31240	11850	9379	2271	37.3	30.0	7.3
	1987	30016	11067	8869	2198	36.9	29.5	7.3
	1988	29449	10513	8161	2352	35.7	27.7	8.0
	1989	27470	10075	7851	2224	36.7	28.6	8.1
	1990	26124	9870	7563	2307	37.8	29.0	8.8
	1991	24675	9552	7524	2028	38.7	30.5	8.2
FLAECHENSTAATEN	1980	454381	90767	72464	18303	20.0	15.9	4.0
	1985	487592	129775	104116	25659	26.6	21.4	5.3
	1987	469137	125996	99775	26221	26.9	21.3	5.6
	1988	449974	124767	98868	25899	27.7	22.0	5.8
	1989	423978	119267	92417	26850	28.1	21.8	6.3
	1990	400921	117328	91303	26025	29.3	22.8	6.5
	1991	375894	115289	89309	25980	30.7	23.8	6.9

1) HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG.

2) DURCHSCHNITT AUS 3 ALTERSJAHRGAENGEN.

3) ANTEIL DER STUDIENBERECHTIGTEN AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG.

4) EINSCHL. FACHGEBUNDENER HOCHSCHULREIFE.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW.FH)	VERMAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O.VERW. FH)	VERMAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
ANZAHL						%						
DEUTSCHE UND AUSLAENDER												
INSGESAMT												
BADEN-WUERTTEMBERG ..	1980	152057	24968	16950	529	6104	1385	16.4	11.1	0.3	4.0	0.9
	1985	167094	29513	19028	502	8302	1681	17.7	11.4	0.3	5.0	1.0
	1987	162107	32379	20651	391	9525	1812	20.0	12.7	0.2	5.9	1.1
	1988	157266	34850	22578	495	10004	1773	22.2	14.4	0.3	6.4	1.1
	1989	149775	35997	22833	523	10732	1909	24.0	15.2	0.3	7.2	1.3
	1990	144443	39331	25757	521	11135	1918	27.2	17.8	0.4	7.7	1.3
	1991	137850	37658	24105	403	11088	2062	27.3	17.5	0.3	8.0	1.5
BAYERN	1980	174849	27233	18000	394	7380	1459	15.6	10.3	0.2	4.2	0.8
	1985	190635	28480	18184	415	8792	1089	14.9	9.5	0.2	4.6	0.6
	1987	183941	32455	20715	366	9618	1756	17.6	11.3	0.2	5.2	1.0
	1988	178332	34007	22255	397	9587	1768	19.1	12.5	0.2	5.4	1.0
	1989	170819	35144	22228	333	10615	1968	20.6	13.0	0.2	6.2	1.2
	1990	163985	37769	24579	367	10836	1987	23.0	15.0	0.2	6.6	1.2
	1991	157073	35399	22921	371	9998	2109	22.5	14.6	0.2	6.4	1.3
BERLIN-WEST	1980	23481	6108	4394	242	1063	409	26.0	18.7	1.0	4.5	1.7
	1985	28309	7157	5181	168	1185	623	25.3	18.3	0.6	4.2	2.2
	1987	27526	7031	5266	122	1119	524	25.5	19.1	0.4	4.1	1.9
	1988	27808	7828	5741	143	1482	462	28.2	20.6	0.5	5.3	1.7
	1989	26653	7572	5381	169	1439	583	28.4	20.2	0.6	5.4	2.2
	1990	26534	7862	5318	167	1651	726	29.6	20.0	0.6	6.2	2.7
	1991	24978	8893	6240	161	1609	883	35.6	25.0	0.6	6.4	3.5
BREMEN	1980	10575	2809	1751	23	945	90	26.6	16.6	0.2	8.9	0.9
	1985	11278	2926	1872	25	945	84	25.9	16.6	0.2	8.4	0.7
	1987	10856	3278	2148	14	998	118	30.2	19.8	0.1	9.2	1.1
	1988	10692	3593	2267	71	1150	105	33.6	21.2	0.7	10.8	1.0
	1989	10069	3723	2230	95	1264	134	37.0	22.1	0.9	12.6	1.3
	1990	9568	3693	2286	53	1239	115	38.6	23.9	0.6	12.9	1.2
	1991	9067	3763	2382	48	1202	131	41.5	26.3	0.5	13.3	1.4
HAMBURG	1980	22717	5490	3678	72	1516	224	24.2	16.2	0.3	6.7	1.0
	1985	25630	6606	4386	92	1896	232	25.8	17.1	0.4	7.4	0.9
	1987	24624	7270	4977	98	1953	242	29.5	20.2	0.4	7.9	1.0
	1988	24064	7598	5149	99	2126	224	31.6	21.4	0.4	8.8	0.9
	1989	22372	7646	5188	97	2145	216	34.2	23.2	0.4	9.6	1.0
	1990	21110	7673	5252	107	2084	230	36.3	24.9	0.5	9.9	1.1
	1991	19871	8730	5427	91	2997	215	43.9	27.3	0.5	15.1	1.1
HESSEN	1984	85258	17743	12985	182	3958	618	20.8	15.2	0.2	4.6	0.7
	1985	91846	19125	13118	147	4935	925	20.8	14.3	0.2	5.4	1.0
	1987	89715	20997	13820	124	5926	1127	23.4	15.4	0.1	6.6	1.3
	1988	86821	22682	15265	131	6198	1088	26.1	17.6	0.2	7.1	1.3
	1989	82815	23383	15637	132	6565	1049	28.2	18.9	0.2	7.9	1.3
	1990	79676	23535	16798	146	5558	1033	29.5	21.1	0.2	7.0	1.3
	1991	75750	23578	15997	148	6186	1247	31.1	21.1	0.2	8.2	1.6
NIEDERSACHSEN	1980	114694	19814	13814	223	4842	935	17.3	12.0	0.2	4.2	0.8
	1985	130452	22938	15618	220	5969	1131	17.6	12.0	0.2	4.6	0.9
	1987	127804	25148	17223	237	6338	1350	19.7	13.5	0.2	5.0	1.1
	1988	122910	27162	18968	255	6833	1106	22.1	15.4	0.2	5.6	0.9
	1989	116863	27411	19077	304	6982	1048	23.5	16.3	0.3	6.0	0.9
	1990	111810	29754	21097	313	7142	1202	26.6	18.9	0.3	6.4	1.1
	1991	106144	28734	19874	267	7247	1346	27.1	18.7	0.3	6.8	1.3
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	272595	55294	40175	785	11911	2423	20.3	14.7	0.3	4.4	0.9
	1985	294773	58008	41066	654	13633	2655	19.7	13.9	0.2	4.6	0.9
	1987	285849	64166	45014	624	15531	2997	22.4	15.7	0.2	5.4	1.0
	1988	275113	68142	48768	699	15390	3285	24.8	17.7	0.3	5.6	1.2
	1989	261128	68504	48654	529	15912	3409	26.2	18.6	0.2	6.1	1.3
	1990	248805	73714	53540	597	15792	3785	29.6	21.5	0.2	6.3	1.5
	1991	233791	69428	48970	530	16155	3773	29.7	20.9	0.2	6.9	1.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAENGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAENGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTIZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAENGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAENGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW.FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O.VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
		ANZAHL					%					
DEUTSCHE UND AUSLAENDER												
INSGESAMT												
RHEINLAND-PFALZ	1980	60653	9611	6760	76	2593	182	15.8	11.1	0.1	4.3	0.3
	1985	65652	10135	6412	77	3032	614	15.4	9.8	0.1	4.6	0.9
	1987	61643	10995	7117	62	3164	652	17.8	11.5	0.1	5.1	1.1
	1988	58244	12233	7817	78	3529	809	21.0	13.4	0.1	6.1	1.4
	1989	55142	12750	8023	85	3944	698	23.1	14.5	0.2	7.2	1.3
	1990	52640	13084	8788	80	3527	689	24.9	16.7	0.2	6.7	1.3
	1991	49776	13180	8572	70	3675	863	26.5	17.2	0.1	7.4	1.7
SAARLAND	1980	18904	3455	2401	49	971	34	18.3	12.7	0.3	5.1	0.2
	1985	18935	3336	2051	30	1117	138	17.6	10.8	0.2	5.9	0.7
	1987	17381	3373	2123	26	1100	124	19.4	12.2	0.1	6.3	0.7
	1988	16413	3471	2118	23	1206	124	21.1	12.9	0.1	7.3	0.8
	1989	15287	3418	2115	32	1149	122	22.4	13.8	0.2	7.5	0.8
	1990	14483	3601	2379	37	1066	119	24.9	16.4	0.3	7.4	0.8
	1991	13503	3380	2051	31	1185	113	25.0	15.2	0.2	8.8	0.8
SCHLESWIG-HOLSTEIN ..	1980	39624	5682	4051	104	1201	326	14.3	10.2	0.3	3.0	0.8
	1985	47585	6699	4323	89	1877	410	14.1	9.1	0.2	3.9	0.9
	1987	46800	7608	4863	79	2165	501	16.3	10.4	0.2	4.6	1.1
	1988	44425	8170	5365	85	2231	489	18.4	12.1	0.2	5.0	1.1
	1989	42289	8699	5574	124	2515	486	20.6	13.2	0.3	5.9	1.1
	1990	40180	11163	5965	112	4638	448	27.8	14.8	0.3	11.5	1.1
	1991	37362	9220	5915	86	2695	524	24.7	15.8	0.2	7.2	1.4
ERWERB DER HZB AUSSER- HALB DES BUNDESGBIETS UND OHNE ANGABE	1980	.	11756	10199	415	1107	35	.	.	.	.	.
	1985	.	11900	10451	387	1016	46	.	.	.	.	.
	1987	.	14143	12471	484	1144	44	.	.	.	.	.
	1988	.	15508	13810	415	1260	23	.	.	.	.	.
	1989	.	17368	15257	529	1538	44	.	.	.	.	.
	1990	.	26689	23023	636	2749	281	.	.	.	.	.
	1991	.	29384	22844	701	4470	1369	.	.	.	.	.
FRUEHERES BUNDESGB. .	1980	975407	189963	135158	3094	43591	8120	19.5	13.9	0.3	4.5	0.8
	1985	1072189	206823	141690	2806	52699	9628	19.3	13.2	0.3	4.9	0.9
	1987	1038246	228843	156388	2627	58581	11247	22.0	15.1	0.3	5.6	1.1
	1988	1002088	245244	170101	2891	60996	11256	24.5	17.0	0.3	6.1	1.1
	1989	953212	251615	172197	2952	64800	11666	26.4	18.1	0.3	6.8	1.2
	1990	913234	277868	194782	3136	67417	12533	30.4	21.3	0.3	7.4	1.4
	1991	865165	271347	185298	2907	68507	14635	31.4	21.4	0.3	7.9	1.7
DARUNTER:												
STADTSTAATEN	1980	56773	14407	9823	337	3524	723	25.4	17.3	0.6	6.2	1.3
	1985	65217	16689	11439	285	4026	939	25.6	17.5	0.4	6.2	1.4
	1987	63006	17579	12391	234	4070	884	27.9	19.7	0.4	6.5	1.4
	1988	62564	19019	13157	313	4758	791	30.4	21.0	0.5	7.6	1.3
	1989	59094	18941	12799	361	4848	933	32.1	21.7	0.6	8.2	1.6
	1990	57212	19228	12856	327	4974	1071	33.6	22.5	0.6	8.7	1.9
	1991	53916	21386	14049	300	5808	1229	39.7	26.1	0.6	10.8	2.3
FLAECHENSTAATEN ...	1980	918634	163800	115136	2342	38960	7362	17.8	12.5	0.3	4.2	0.8
	1985	1008972	178234	119800	2134	47657	8643	17.7	11.9	0.2	4.7	0.9
	1987	975240	197121	131526	1909	53367	10319	20.2	13.5	0.2	5.5	1.1
	1988	939524	210717	143134	2163	54978	10442	22.4	15.2	0.2	5.9	1.1
	1989	894118	215306	144141	2062	58414	10689	24.1	16.1	0.2	6.5	1.2
	1990	856022	231951	158903	2173	59694	11181	27.1	18.6	0.3	7.0	1.3
	1991	811249	220577	148405	1906	58229	12037	27.2	18.3	0.2	7.2	1.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVÖLKERUNG

LAND DES WOHNSTZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW.FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O.VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
ANZAHL						%						
DEUTSCHE UND AUSLAENDER												
MAENNLICH												
BADEN-WUERTTEMBERG ..	1980	77781	15258	9819	276	4370	793	19.6	12.6	0.4	5.6	1.0
	1985	86009	18422	11100	277	6132	913	21.4	12.9	0.3	7.1	1.1
	1987	83147	20219	12157	200	6988	874	24.3	14.6	0.2	8.4	1.1
	1988	80322	21668	13183	239	7394	852	27.0	16.4	0.3	9.2	1.1
	1989	76307	22346	13239	238	7971	898	29.3	17.3	0.3	10.4	1.2
	1990	73592	24553	15043	265	8335	910	33.4	20.4	0.4	11.3	1.2
	1991	70359	23290	13853	201	8241	995	33.1	19.7	0.3	11.7	1.4
BAYERN	1980	89768	16357	10055	228	5146	928	18.2	11.2	0.3	5.7	1.0
	1985	97691	17561	10327	205	6353	676	18.0	10.6	0.2	6.5	0.7
	1987	94369	19189	11351	183	6763	892	20.3	12.0	0.2	7.2	0.9
	1988	90916	20141	12161	184	6836	960	22.2	13.4	0.2	7.5	1.1
	1989	86961	21339	12188	159	7874	1118	24.5	14.0	0.2	9.1	1.3
	1990	83578	22942	13664	175	7918	1185	27.4	16.3	0.2	9.5	1.4
	1991	80299	21495	12589	194	7388	1324	26.8	15.7	0.2	9.2	1.6
BERLIN-WEST	1980	12528	3442	2419	112	693	218	27.5	19.3	0.9	5.5	1.7
	1985	14991	3970	2720	81	867	302	26.5	18.1	0.5	5.8	2.0
	1987	14304	3877	2740	63	826	248	27.1	19.2	0.4	5.8	1.7
	1988	14121	4944	3025	60	1054	205	30.8	21.4	0.4	7.5	1.5
	1989	13589	4128	2732	69	1046	281	30.4	20.1	0.5	7.7	2.1
	1990	13618	4242	2721	68	1150	303	31.1	20.0	0.5	8.4	2.2
	1991	12789	4667	3164	72	1035	396	36.5	24.7	0.6	8.1	3.1
BREMEN	1980	5430	1649	948	9	636	56	30.4	17.5	0.2	11.7	1.0
	1985	5727	1651	981	13	612	45	28.8	17.1	0.2	10.7	0.8
	1987	5502	1932	1161	8	687	76	35.1	21.1	0.1	12.5	1.4
	1988	5496	2166	1276	38	785	67	39.4	23.2	0.7	14.3	1.2
	1989	5137	2238	1252	51	853	82	43.6	24.4	1.0	16.6	1.6
	1990	4898	2247	1296	28	848	75	45.9	26.5	0.6	17.3	1.5
	1991	4628	2207	1269	25	826	87	47.7	27.4	0.5	17.8	1.9
HAMBURG	1980	11314	3155	1941	43	1059	112	27.9	17.2	0.4	9.4	1.0
	1985	12919	3849	2293	43	1373	140	29.8	17.7	0.3	10.6	1.1
	1987	12319	4299	2705	52	1397	145	34.9	22.0	0.4	11.3	1.2
	1988	12050	4486	2779	52	1517	138	37.2	23.1	0.4	12.6	1.1
	1989	11218	4612	2879	52	1558	123	41.1	25.7	0.5	13.9	1.1
	1990	10646	4585	2903	55	1488	139	43.1	27.3	0.5	14.0	1.3
	1991	10088	5211	2961	52	2071	127	51.7	29.4	0.5	20.5	1.3
HESSEN	1980	43723	10823	7616	101	2750	356	24.8	17.4	0.2	6.3	0.8
	1985	47379	11472	7319	67	3590	496	24.2	15.4	0.1	7.6	1.0
	1987	46019	12407	7564	56	4176	611	27.0	16.4	0.1	9.1	1.3
	1988	44274	13781	8511	67	4553	650	31.1	19.2	0.2	10.3	1.5
	1989	42161	14374	8871	63	4839	601	34.1	21.0	0.1	11.5	1.4
	1990	40594	14510	9784	85	4019	622	35.7	24.1	0.2	9.9	1.5
	1991	38673	14033	8846	80	4355	752	36.3	22.9	0.2	11.3	1.9
NIEDERSACHSEN	1980	59767	11578	7459	118	3446	555	19.4	12.5	0.2	5.8	0.9
	1985	67221	13758	8667	103	4282	706	20.5	12.9	0.2	6.4	1.1
	1987	65817	14877	9517	96	4521	743	22.6	14.5	0.1	6.9	1.1
	1988	63370	16196	10558	102	4954	582	25.6	16.7	0.2	7.8	0.9
	1989	60103	16441	10687	119	5058	577	27.4	17.8	0.2	8.4	1.0
	1990	57517	17916	12009	127	5124	656	31.1	20.9	0.2	8.9	1.1
	1991	54588	16919	10738	125	5298	758	31.0	19.7	0.2	9.7	1.4
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	139302	32787	23125	437	7827	1398	23.5	16.6	0.3	5.6	1.0
	1985	151884	35070	24048	336	9257	1429	23.1	15.8	0.2	6.1	0.9
	1987	146966	38471	26137	320	10495	1519	26.2	17.8	0.2	7.1	1.0
	1988	140577	41344	28362	377	10831	1774	29.4	20.2	0.3	7.7	1.3
	1989	133254	41871	28445	257	11336	1833	31.4	21.3	0.2	8.5	1.4
	1990	126889	45019	31751	332	10975	1961	35.5	25.0	0.3	8.6	1.5
	1991	119399	40871	27941	270	10584	2076	34.2	23.4	0.2	8.9	1.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVÖLKERUNG

LAND DES WOHNSTITZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VÖLKE- RUNG VON 18 B.U.NT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TÄTEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW.FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TÄTEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O.VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
ANZAHL							%					
DEUTSCHE UND AUSLAENDER												
MÄNNLICH												
RHEINLAND-PFALZ	1980	31220	5918	3929	44	1834	111	19.0	12.6	0.1	5.9	0.4
	1985	33853	6344	3733	34	2192	385	18.7	11.0	0.1	6.5	1.1
	1987	31703	6859	4143	38	2271	407	21.6	13.1	0.1	7.2	1.3
	1988	29862	7553	4395	45	2606	507	25.3	14.7	0.2	8.7	1.7
	1989	28214	7833	4488	48	2858	439	27.8	15.9	0.2	10.1	1.6
	1990	27007	8192	5174	43	2561	414	30.3	19.2	0.2	9.5	1.5
	1991	25574	7970	4718	31	2664	557	31.2	18.4	0.1	10.4	2.2
SAARLAND	1980	9739	2108	1365	35	682	26	21.6	14.0	0.4	7.0	0.3
	1985	9668	2082	1179	14	811	78	21.5	12.2	0.1	8.4	0.8
	1987	8919	2093	1212	17	798	66	23.5	13.6	0.2	8.9	0.7
	1988	8418	2171	1198	17	885	71	25.8	14.2	0.2	10.5	0.8
	1989	7840	2194	1239	19	866	70	28.0	15.8	0.2	11.0	0.9
	1990	7406	2306	1402	23	817	64	31.1	18.9	0.3	11.0	0.9
	1991	6900	2106	1158	20	861	67	30.5	16.8	0.3	12.5	1.0
SCHLESWIG-HOLSTEIN ..	1980	20948	3312	2127	58	924	203	15.8	10.2	0.3	4.4	1.0
	1985	24766	3979	2370	46	1379	184	16.1	9.6	0.2	5.6	0.7
	1987	24367	4544	2636	41	1630	237	18.6	10.8	0.2	6.7	1.0
	1988	23106	4838	2911	42	1648	237	20.9	12.6	0.2	7.1	1.0
	1989	22022	5340	3136	63	1897	244	24.2	14.2	0.3	8.6	1.1
	1990	21003	7125	3389	57	3457	222	33.9	16.1	0.3	16.5	1.1
	1991	19550	5654	3299	44	2016	295	28.9	16.9	0.2	10.3	1.5
ERWERB DER HZB AUSSER- HALB DES BUNDESGBIETS UND OHNE ANGABE	1980	.	6845	5789	222	820	14	.	.	.	.	.
	1985	.	6392	5543	171	657	21	.	.	.	.	.
	1987	.	7727	6755	239	714	19	.	.	.	.	.
	1988	.	8485	7486	182	811	6	.	.	.	.	.
	1989	.	9410	8168	235	990	17	.	.	.	.	.
	1990	.	14827	12686	281	1721	139	.	.	.	.	.
	1991	.	15983	12165	308	2928	582	.	.	.	.	.
FRÜHERES BUNDESGB.	1980	501520	113232	76592	1683	30187	4770	22.6	15.3	0.3	6.0	1.0
	1985	552108	124550	80280	1390	37505	5375	22.6	14.5	0.3	6.8	1.0
	1987	533432	136494	88078	1313	41266	5837	25.6	16.5	0.2	7.7	1.1
	1988	512512	147173	95845	1405	43874	6049	28.7	18.7	0.3	8.6	1.2
	1989	486806	152126	97324	1373	47146	6283	31.2	20.0	0.3	9.7	1.3
	1990	466748	168464	111822	1539	48413	6690	36.1	24.0	0.3	10.4	1.4
	1991	442847	160406	102701	1422	48267	8016	36.2	23.2	0.3	10.9	1.8
DARUNTER: STADTSTAATEN	1980	29272	8246	5308	164	2388	386	28.2	18.1	0.6	8.2	1.3
	1985	33637	9470	5994	137	2852	487	28.2	17.8	0.4	8.5	1.4
	1987	32125	10108	6606	123	2910	469	31.5	20.6	0.4	9.1	1.5
	1988	31667	10996	7080	150	3356	410	34.7	22.4	0.5	10.6	1.3
	1989	29944	10978	6863	172	3457	486	36.7	22.9	0.6	11.5	1.6
	1990	29162	11074	6920	151	3486	517	38.0	23.7	0.5	12.0	1.8
	1991	27505	12085	7394	149	3932	610	43.9	26.9	0.5	14.3	2.2
FLÄCHENSTAATEN ...	1980	472248	98141	65495	1297	26979	4370	20.8	13.9	0.3	5.7	0.9
	1985	518471	108688	68743	1082	33996	4867	21.0	13.3	0.2	6.6	0.9
	1987	501307	118659	74717	951	37642	5349	23.7	14.9	0.2	7.5	1.1
	1988	480845	127692	81279	1073	39707	5633	26.6	16.9	0.2	8.3	1.2
	1989	456862	131738	82293	966	42699	5780	28.8	18.0	0.2	9.3	1.3
	1990	437586	142563	92216	1107	43206	6034	32.6	21.1	0.3	9.9	1.4
	1991	415342	132338	83142	965	41407	6824	31.9	20.0	0.2	10.0	1.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTIZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B. UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O. VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
ANZAHL						%						
DEUTSCHE UND AUSLAENDER												
WEIBLICH												
BADEN-WUERTEMBERG ..	1980	74276	9710	7131	253	1734	592	13.1	9.6	0.3	2.3	0.8
	1985	81085	11091	7928	225	2170	768	13.7	9.8	0.3	2.7	0.9
	1987	78960	12160	8494	191	2537	938	15.4	10.8	0.2	3.2	1.2
	1988	76944	13182	9395	256	2610	921	17.1	12.2	0.3	3.4	1.2
	1989	73468	13651	9594	285	2761	1011	18.6	13.1	0.4	3.8	1.4
	1990	70851	14778	10714	256	2800	1008	20.9	15.1	0.4	4.0	1.4
	1991	67491	14368	10252	202	2847	1067	21.3	15.2	0.3	4.2	1.6
BAYERN	1980	85081	10876	7945	166	2234	531	12.8	9.3	0.2	2.6	0.6
	1985	92944	10919	7857	210	2439	413	11.7	8.5	0.2	2.6	0.4
	1987	89572	13266	9364	183	2855	864	14.8	10.5	0.2	3.2	1.0
	1988	87416	13866	10094	213	2751	808	15.9	11.5	0.2	3.1	0.9
	1989	83858	13805	10040	174	2741	850	16.5	12.0	0.2	3.3	1.0
	1990	80407	14827	10915	192	2918	802	18.4	13.6	0.2	3.6	1.0
	1991	76774	13904	10332	177	2610	785	18.1	13.5	0.2	3.4	1.0
BERLIN-WEST	1980	10953	2666	1975	130	370	191	24.3	18.0	1.2	3.4	1.7
	1985	13318	3187	2461	87	318	321	23.9	18.5	0.7	2.4	2.4
	1987	13222	3154	2526	59	293	276	23.9	19.1	0.4	2.2	2.1
	1988	13687	3484	2716	83	428	257	25.5	19.8	0.6	3.1	1.9
	1989	13064	3444	2649	100	393	302	26.4	20.3	0.8	3.0	2.3
	1990	12916	3620	2597	99	501	423	28.0	20.1	0.8	3.9	3.3
	1991	12189	4226	3076	89	574	487	34.7	25.2	0.7	4.7	4.0
BREMEN	1980	5145	1160	803	14	309	34	22.5	15.6	0.3	6.0	0.7
	1985	5551	1275	891	12	333	39	23.0	16.1	0.2	6.0	0.7
	1987	5354	1346	987	6	311	42	25.1	18.4	0.1	5.8	0.8
	1988	5196	1427	991	33	365	38	27.5	19.1	0.6	7.0	0.7
	1989	4932	1485	978	44	411	52	30.1	19.8	0.9	8.3	1.1
	1990	4670	1446	990	25	391	40	31.0	21.2	0.5	8.4	0.9
	1991	4439	1556	1113	23	376	44	35.1	25.1	0.5	8.5	1.0
HAMBURG	1980	11403	2335	1737	29	457	112	20.5	15.2	0.3	4.0	1.0
	1985	12711	2757	2093	49	523	92	21.7	16.5	0.4	4.1	0.7
	1987	12305	2971	2272	46	556	97	24.1	18.5	0.4	4.5	0.8
	1988	12014	3112	2370	47	609	86	25.9	19.7	0.4	5.1	0.7
	1989	11154	3034	2309	45	587	93	27.2	20.7	0.4	5.3	0.8
	1990	10464	3088	2349	52	596	91	29.5	22.4	0.5	5.7	0.9
	1991	9783	3519	2466	39	926	88	36.0	25.2	0.4	9.5	0.9
HESSEN	1980	41535	6920	5369	81	1208	262	16.7	12.9	0.2	2.9	0.6
	1985	44467	7653	5799	80	1345	429	17.2	13.0	0.2	3.0	1.0
	1987	43696	8590	6256	68	1750	516	19.7	14.3	0.2	4.0	1.2
	1988	42547	8901	6754	64	1645	488	20.9	15.9	0.2	3.9	1.0
	1989	40654	9009	6766	69	1726	448	22.2	16.6	0.2	4.2	1.1
	1990	39082	9025	7014	61	1539	411	23.1	17.9	0.2	3.9	1.1
	1991	37077	9545	7151	68	1831	495	25.7	19.3	0.2	4.9	1.3
NIEDERSACHSEN	1980	54927	8236	6355	105	1396	380	15.0	11.6	0.2	2.5	0.7
	1985	63231	9180	6951	117	1687	425	14.5	11.0	0.2	2.7	0.7
	1987	61987	10271	7706	141	1817	607	16.6	12.4	0.2	2.9	1.0
	1988	59540	10966	8410	153	1879	524	18.4	14.1	0.3	3.2	0.9
	1989	56760	10970	8390	185	1924	471	19.3	14.8	0.3	3.4	0.8
	1990	54293	11838	9088	186	2018	546	21.8	16.7	0.3	3.7	1.0
	1991	51556	11815	9136	142	1949	588	22.9	17.7	0.3	3.8	1.1
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	133293	22507	17050	348	4084	1025	16.9	12.8	0.3	3.1	0.8
	1985	142889	22938	17018	318	4376	1226	16.1	11.9	0.2	3.1	0.9
	1987	138883	25695	18877	304	5036	1478	18.5	13.6	0.2	3.6	1.1
	1988	134536	26798	20406	322	4559	1511	19.9	15.2	0.2	3.4	1.1
	1989	127874	26633	20209	272	4576	1576	20.8	15.8	0.2	3.6	1.2
	1990	121916	28695	21789	265	4817	1824	23.5	17.9	0.2	4.0	1.5
	1991	114392	28557	21029	260	5571	1697	25.0	18.4	0.2	4.9	1.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAENGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAENGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVÖLKERUNG

LAND DES WOHNSTZTES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)		DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAENGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAENGERQUOTE 3)				
			INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW.FH)	VERMAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O.VERW. FH)	VERMAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN
			ANZAHL					%				
DEUTSCHE UND AUSLAENDER												
WEIBLICH												
RHEINLAND-PFALZ	1980	29433	3693	2831	32	759	71	12.5	9.6	0.1	2.6	0.2
	1985	31799	3791	2679	43	840	229	11.9	8.4	0.1	2.6	0.7
	1987	29940	4136	2974	24	893	245	13.8	9.9	0.1	3.0	0.8
	1988	28382	4680	3422	33	923	302	16.5	12.1	0.1	3.3	1.1
	1989	26928	4917	3535	37	1086	259	18.3	13.1	0.1	4.0	1.0
	1990	25633	4892	3614	37	966	275	19.1	14.1	0.1	3.8	1.1
	1991	24202	5210	3854	39	1011	306	21.5	15.9	0.2	4.2	1.3
SAARLAND	1980	9165	1347	1036	14	289	8	14.7	11.3	0.2	3.2	0.1
	1985	9267	1254	872	16	306	60	13.5	9.4	0.2	3.3	0.6
	1987	8462	1280	911	9	302	58	15.1	10.8	0.1	3.6	0.7
	1988	7995	1300	920	6	321	53	16.3	11.5	0.1	4.0	0.7
	1989	7447	1224	876	13	283	52	16.4	11.8	0.2	3.8	0.7
	1990	7077	1295	977	14	249	55	18.3	13.8	0.2	3.5	0.8
	1991	6603	1274	893	11	324	46	19.3	13.5	0.2	4.9	0.7
SCHLESWIG-HOLSTEIN ..	1980	18676	2370	1924	46	277	123	12.7	10.3	0.2	1.5	0.7
	1985	22819	2720	1953	43	498	226	11.9	8.6	0.2	2.2	1.0
	1987	22433	3064	2227	38	535	264	13.7	9.9	0.2	2.4	1.2
	1988	21319	3332	2454	43	583	252	15.6	11.5	0.2	2.7	1.2
	1989	20267	3359	2438	61	618	242	16.6	12.0	0.3	3.0	1.2
	1990	19177	4038	2576	55	1181	226	21.1	13.4	0.3	6.2	1.2
	1991	17812	3566	2616	42	679	229	20.0	14.7	0.2	3.8	1.3
ERWERB DER HZB AUSSER- HALB DES BUNDESGBIETS UND OHNE ANGABE	1980	.	4911	4410	193	287	21	.	.	.	.	.
	1985	.	5508	4908	216	359	25	.	.	.	.	.
	1987	.	6416	5716	245	430	25	.	.	.	.	.
	1988	.	7023	6324	233	449	17	.	.	.	.	.
	1989	.	7958	7089	294	548	27	.	.	.	.	.
	1990	.	11862	10337	355	1028	142	.	.	.	.	.
	1991	.	13401	10679	393	1542	787	.	.	.	.	.
FRUEHERES BUNDESGBB.	1980	473887	76731	58566	1411	13404	3350	16.2	12.4	0.3	2.8	0.7
	1985	520081	82273	61410	1416	15194	4253	15.8	11.8	0.3	2.9	0.8
	1987	504814	92349	68310	1314	17315	5410	18.3	13.5	0.3	3.4	1.1
	1988	489576	98071	74256	1486	17122	5207	20.0	15.2	0.3	3.5	1.1
	1989	466406	99489	74873	1579	17654	5383	21.3	16.1	0.3	3.8	1.2
	1990	446486	109404	82960	1597	19004	5843	24.5	18.6	0.4	4.3	1.3
	1991	422318	110941	82597	1485	20240	6619	26.3	19.6	0.4	4.8	1.6
DARUNTER:												
STADTSTAATEN	1980	27501	6161	4515	173	1136	337	22.4	16.4	0.6	4.1	1.2
	1985	31580	7219	5445	148	1174	452	22.9	17.2	0.5	3.7	1.4
	1987	30881	7471	5785	111	1160	415	24.2	18.7	0.4	3.8	1.3
	1988	30897	8023	6077	163	1402	381	26.0	19.7	0.5	4.5	1.2
	1989	29150	7963	5936	189	1391	447	27.3	20.4	0.6	4.8	1.5
	1990	28050	8154	5936	176	1488	554	29.1	21.2	0.6	5.3	2.0
	1991	26411	9301	6655	151	1876	619	35.2	25.2	0.6	7.1	2.3
FLAECHENSTAATEN ...	1980	446386	65659	49641	1045	11981	2992	14.7	11.1	0.2	2.7	0.7
	1985	488501	69546	51057	1052	13661	3776	14.2	10.5	0.2	2.8	0.8
	1987	473933	78462	56809	958	15725	4970	16.6	12.0	0.2	3.3	1.0
	1988	458679	83025	61855	1090	15271	4809	18.1	13.5	0.2	3.3	1.0
	1989	437256	83568	61848	1096	15715	4909	19.1	14.1	0.3	3.6	1.1
	1990	418436	89388	66687	1066	16488	5147	21.4	15.9	0.3	3.9	1.2
	1991	395907	88239	65263	941	16822	5213	22.3	16.5	0.2	4.2	1.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTITZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW.FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O.VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
ANZAHL							%					
DEUTSCHE												
INSGESAMT												
BADEN-WUERTEMBERG ..	1980	138480	24494	16709	491	5909	1385	17.7	12.1	0.4	4.3	1.0
	1985	150916	28838	18633	453	8072	1680	19.1	12.3	0.3	5.3	1.1
	1987	145704	31562	20143	368	9240	1811	21.7	13.8	0.3	6.3	1.2
	1988	142367	33889	21944	457	9715	1773	23.8	15.4	0.3	6.8	1.2
	1989	133753	34986	22219	487	10371	1909	26.2	16.6	0.4	7.8	1.4
	1990	126626	38195	25097	465	10715	1918	30.2	19.8	0.4	8.5	1.5
	1991	118137	36479	23359	366	10692	2062	30.9	19.8	0.3	9.1	1.7
BAYERN	1980	165324	26709	17694	314	7242	1459	16.2	10.7	0.2	4.4	0.9
	1985	178532	27793	17784	335	8585	1089	15.6	10.0	0.2	4.8	0.6
	1987	171248	31751	20280	301	9414	1756	18.5	11.8	0.2	5.5	1.0
	1988	167957	33132	21731	320	9313	1768	19.7	12.9	0.2	5.5	1.1
	1989	158997	34257	21692	274	10323	1968	21.5	13.6	0.2	6.5	1.2
	1990	150192	36816	24018	295	10516	1987	24.5	16.0	0.2	7.0	1.3
	1991	141130	34352	22310	276	9657	2109	24.3	15.8	0.2	6.8	1.5
BERLIN-WEST	1980	20147	5636	4015	202	1010	409	28.0	19.9	1.0	5.0	2.0
	1985	23258	6411	4518	145	1125	623	27.6	19.4	0.6	4.8	2.7
	1987	22359	6181	4489	112	1056	524	27.6	20.1	0.5	4.7	2.3
	1988	23481	6836	4872	126	1376	462	29.1	20.7	0.5	5.9	2.0
	1989	21921	6708	4663	142	1320	583	30.6	21.3	0.6	6.0	2.7
	1990	21123	6948	4543	135	1544	726	32.9	21.5	0.6	7.3	3.4
	1991	19249	7770	5285	133	1469	883	40.4	27.5	0.7	7.6	4.6
BREMEN	1980	10005	2740	1707	23	920	90	27.4	17.1	0.2	9.2	0.9
	1985	10429	2812	1794	25	909	84	27.0	17.2	0.2	8.7	0.8
	1987	9950	3194	2100	13	963	118	32.1	21.1	0.1	9.7	1.2
	1988	9875	3505	2223	70	1107	105	35.5	22.5	0.7	11.2	1.1
	1989	9126	3561	2118	94	1215	134	39.0	23.2	1.0	13.3	1.5
	1990	8428	3564	2202	52	1195	115	42.3	26.1	0.6	14.2	1.4
	1991	7724	3631	2303	47	1150	131	47.0	29.8	0.6	14.9	1.7
HAMBURG	1980	20926	5241	3534	69	1414	224	25.0	16.9	0.3	6.8	1.1
	1985	22971	6338	4221	88	1797	232	27.6	18.4	0.4	7.8	1.0
	1987	21890	6982	4796	92	1852	242	31.9	21.9	0.4	8.5	1.1
	1988	21591	7276	4949	93	2010	224	33.7	22.9	0.4	9.3	1.0
	1989	19733	7354	5025	89	2024	216	37.3	25.5	0.5	10.3	1.1
	1990	18115	7353	5070	98	1955	230	40.6	28.0	0.5	10.8	1.3
	1991	16401	8335	5213	84	2823	215	50.8	31.8	0.5	17.2	1.3
HESSEN	1980	77874	17254	12664	175	3797	618	22.2	16.3	0.2	4.9	0.8
	1985	82695	18364	12619	143	4677	925	22.2	15.3	0.2	5.7	1.1
	1987	80171	20109	13327	114	5541	1127	25.1	16.6	0.1	6.9	1.4
	1988	78547	21749	14700	122	5839	1088	27.7	18.7	0.2	7.4	1.4
	1989	73879	22376	15027	125	6175	1049	30.3	20.3	0.2	8.4	1.4
	1990	69667	22460	16089	133	5205	1033	32.2	23.1	0.2	7.5	1.5
	1991	64665	22491	15276	125	5843	1247	34.8	23.6	0.2	9.0	1.9
NIEDERSACHSEN	1980	110440	19619	13677	223	4784	935	17.8	12.4	0.2	4.3	0.8
	1985	124867	22574	15374	212	5857	1131	18.1	12.3	0.2	4.7	0.9
	1987	122076	24722	16958	231	6183	1350	20.3	13.9	0.2	5.1	1.1
	1988	118115	26664	18627	245	6886	1106	22.6	15.8	0.2	5.7	0.9
	1989	111591	26909	18738	290	6833	1048	24.1	16.8	0.3	6.1	0.9
	1990	105642	29170	20691	292	6985	1202	27.6	19.6	0.3	6.6	1.1
	1991	99177	28187	19517	250	7074	1346	28.4	19.7	0.3	7.1	1.4
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	253099	54191	39619	708	11441	2423	21.4	15.7	0.3	4.5	1.0
	1985	269825	56405	40031	586	13134	2654	20.9	14.8	0.2	4.9	1.0
	1987	259838	62252	43738	552	14965	2997	24.0	16.8	0.2	5.8	1.2
	1988	251864	65013	47298	599	14831	3285	26.2	18.8	0.2	5.9	1.3
	1989	235701	66203	46997	450	15347	3409	28.1	19.9	0.2	6.5	1.4
	1990	220240	71137	51667	493	15192	3785	32.3	23.5	0.2	6.9	1.7
	1991	202034	66542	46869	406	15494	3773	32.9	23.2	0.2	7.7	1.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAENGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAENGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTIZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)		DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B. UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAENGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAENGERQUOTE 3)				
			INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O. VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN
ANZAHL								%				
DEUTSCHE												
INSGESAMT												
RHEINLAND-PFALZ	1980	58041	9391	6628	75	2506	182	16.2	11.4	0.1	4.3	0.3
	1985	62287	9943	6280	77	2972	614	16.0	10.1	0.1	4.8	1.0
	1987	58208	10787	6976	62	3098	651	18.5	12.0	0.1	5.3	1.1
	1988	55504	11968	7654	76	3429	809	21.6	13.8	0.1	6.2	1.5
	1989	52043	12472	7851	84	3839	698	24.0	15.1	0.2	7.4	1.3
	1990	49133	12811	8612	80	3430	689	26.1	17.5	0.2	7.0	1.4
	1991	45746	12878	8395	69	3551	663	28.2	18.4	0.2	7.8	1.9
SAARLAND	1980	18060	3362	2332	48	948	34	18.6	12.9	0.3	5.2	0.2
	1985	17958	3276	2006	30	1102	138	18.2	11.2	0.2	6.1	0.8
	1987	16332	3306	2075	26	1081	124	20.2	12.7	0.2	6.6	0.8
	1988	15589	3375	2056	23	1172	124	21.6	13.2	0.1	7.5	0.8
	1989	14386	3328	2053	32	1121	122	23.1	14.3	0.2	7.8	0.8
	1990	13456	3485	2300	36	1030	119	25.9	17.1	0.3	7.7	0.9
	1991	12341	3266	1987	29	1137	113	26.5	16.1	0.2	9.2	0.9
SCHLESWIG-HOLSTEIN ..	1980	38404	5602	4028	91	1157	326	14.6	10.5	0.2	3.0	0.8
	1985	45865	6615	4285	85	1835	410	14.4	9.3	0.2	4.0	0.9
	1987	45072	7526	4827	77	2121	501	16.7	10.7	0.2	4.7	1.1
	1988	43092	8067	5316	77	2185	489	18.7	12.3	0.2	5.1	1.1
	1989	40814	8568	5534	103	2446	485	21.0	13.6	0.3	6.0	1.2
	1990	38460	10933	5896	103	4487	447	28.4	15.3	0.3	11.7	1.2
	1991	35398	9063	5853	72	2614	524	25.6	16.5	0.2	7.4	1.5
ERWERB DER HZB AUSSER- HALB DES BUNDESGBIETS UND OHNE ANGABE	1980	.	2514	2018	39	422	35	.	.	.	.	.
	1985	.	2104	1558	71	429	46	.	.	.	.	.
	1987	.	2967	2425	121	377	44	.	.	.	.	.
	1988	.	3314	2773	51	467	23	.	.	.	.	.
	1989	.	3121	2485	76	516	44	.	.	.	.	.
	1990	.	10706	8835	149	1441	281	.	.	.	.	.
	1991	.	11191	6900	104	2818	1369	.	.	.	.	.
FRUEHERES BUNDESGBE.	1980	910800	176753	124625	2458	41550	8120	19.4	13.7	0.3	4.6	0.9
	1985	989603	191473	129103	2250	50494	9626	19.3	13.0	0.2	5.1	1.0
	1987	952848	211339	142134	2069	55891	11245	22.2	14.9	0.2	5.9	1.2
	1988	927982	225788	154143	2259	58130	11256	24.3	16.6	0.2	6.3	1.2
	1989	871944	229843	154402	2246	61530	11665	26.4	17.7	0.3	7.1	1.3
	1990	821082	253578	175020	2331	63695	12532	30.9	21.3	0.3	7.8	1.5
	1991	762002	244185	163267	1961	64322	14635	32.0	21.4	0.3	8.4	1.9
DARUNTER: STADTSTAATEN	1980	51078	13617	9256	294	3344	723	26.7	18.1	0.6	6.5	1.4
	1985	56658	15561	10533	258	3831	939	27.5	18.6	0.5	6.8	1.7
	1987	54199	16357	11385	217	3871	884	30.2	21.0	0.4	7.1	1.6
	1988	54947	17617	12044	289	4493	791	32.1	21.9	0.5	8.2	1.4
	1989	50780	17623	11806	325	4559	933	34.7	23.2	0.6	9.0	1.8
	1990	47686	17865	11815	285	4694	1071	37.5	24.8	0.6	9.8	2.2
	1991	43374	19736	12801	264	5442	1229	45.5	29.5	0.6	12.5	2.8
FLAECHENSTAATEN ...	1980	859722	160622	113351	2125	37784	7362	18.7	13.2	0.2	4.4	0.9
	1985	932945	173808	117012	1921	46234	8641	18.6	12.5	0.2	5.0	0.9
	1987	898649	192015	128324	1731	51643	10317	21.4	14.3	0.2	5.7	1.1
	1988	873035	204857	139326	1919	53170	10442	23.5	16.0	0.2	6.1	1.2
	1989	821164	209099	140111	1845	56455	10688	25.5	17.1	0.2	6.9	1.3
	1990	773416	225007	154370	1897	57560	11180	29.1	20.0	0.2	7.4	1.4
	1991	718628	213258	143566	1593	56062	12037	29.7	20.0	0.2	7.8	1.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVÖLKERUNG

LAND DES WOHNSTITZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VÖLKE- RUNG VON 18 B. UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TÄTEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSITÄTEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O. VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
ANZAHL						%						
DEUTSCHE												
MAENNLICH												
BADEN-WÜRTTEMBERG ..	1980	70537	14926	9659	256	4218	793	21.2	13.7	0.4	6.0	1.1
	1985	76967	17975	10863	255	5945	912	23.4	14.1	0.3	7.7	1.2
	1987	74260	19699	11871	189	6766	873	26.5	16.0	0.3	9.1	1.2
	1988	72466	21052	12814	225	7161	852	29.1	17.7	0.3	9.9	1.2
	1989	68070	21672	12875	223	7676	898	31.8	18.9	0.3	11.3	1.3
	1990	64547	23823	14671	236	8006	910	36.9	22.7	0.4	12.4	1.4
	1991	60361	22560	13449	183	7933	995	37.4	22.3	0.3	13.1	1.6
BAYERN	1980	84543	16021	9875	185	5033	928	19.0	11.7	0.2	6.0	1.1
	1985	90881	17115	10077	174	6188	676	18.8	11.1	0.2	6.8	0.7
	1987	87358	18762	11095	154	6621	892	21.5	12.7	0.2	7.6	1.0
	1988	85405	19637	11869	154	6654	960	23.0	13.9	0.2	7.8	1.1
	1989	80842	20779	11867	131	7663	1118	25.7	14.7	0.2	9.5	1.4
	1990	76422	22350	13340	143	7682	1185	29.2	17.5	0.2	10.1	1.6
	1991	71989	20863	12249	148	7142	1324	29.0	17.0	0.2	9.9	1.8
BERLIN-WEST	1980	10650	3124	2168	92	646	218	29.3	20.4	0.9	6.1	2.0
	1985	12221	3550	2353	72	823	302	29.0	19.3	0.6	6.7	2.5
	1987	11604	3400	2319	55	778	248	29.3	20.0	0.5	6.7	2.1
	1988	11904	3773	2544	53	971	205	31.7	21.4	0.4	8.2	1.7
	1989	11241	3645	2355	56	953	281	32.4	21.0	0.5	8.5	2.5
	1990	10904	3759	2334	51	1071	303	34.5	21.4	0.5	9.8	2.8
	1991	9926	4091	2700	59	936	396	41.2	27.2	0.6	9.4	4.0
BREMEN	1980	5143	1593	915	9	613	56	31.0	17.8	0.2	11.9	1.1
	1985	5267	1582	943	13	581	45	30.0	17.9	0.2	11.0	0.9
	1987	5014	1878	1133	8	661	76	37.5	22.6	0.2	13.2	1.5
	1988	5069	2105	1249	37	752	67	41.5	24.6	0.7	14.8	1.3
	1989	4674	2152	1197	50	823	82	46.0	25.6	1.1	17.6	1.8
	1990	4329	2176	1249	28	824	75	50.3	28.9	0.6	19.0	1.7
	1991	3944	2130	1227	24	792	87	54.0	31.1	0.6	20.1	2.2
HAMBURG	1980	10368	2969	1842	41	974	112	28.6	17.8	0.4	9.4	1.1
	1985	11501	3663	2192	39	1292	140	31.8	19.1	0.3	11.2	1.2
	1987	10947	4113	2598	49	1321	145	37.6	23.7	0.4	12.1	1.3
	1988	10755	4279	2662	49	1430	138	39.8	24.8	0.5	13.3	1.3
	1989	9876	4421	2781	48	1469	123	44.8	28.2	0.5	14.9	1.2
	1990	9124	4379	2796	51	1393	139	48.0	30.6	0.6	15.3	1.5
	1991	8274	4970	2839	49	1955	127	60.1	34.3	0.6	23.6	1.5
HESSEN	1980	39708	10481	7407	96	2622	356	26.4	18.7	0.2	6.6	0.9
	1985	42340	10968	7019	66	3387	496	25.9	16.6	0.2	8.0	1.2
	1987	40876	11815	7278	51	3875	611	28.9	17.8	0.1	9.5	1.5
	1988	40012	13172	8167	67	4288	650	32.9	20.4	0.2	10.7	1.6
	1989	37632	13721	8524	60	4536	601	36.5	22.7	0.2	12.1	1.6
	1990	35534	13829	9362	79	3766	622	38.9	26.3	0.2	10.6	1.8
	1991	33001	13326	8414	68	4092	752	40.4	25.5	0.2	12.4	2.3
NIEDERSACHSEN	1980	57395	11442	7375	118	3394	555	19.9	12.8	0.2	5.9	1.0
	1985	64083	13516	8525	98	4187	706	21.1	13.3	0.2	6.5	1.1
	1987	62709	14584	9352	94	4395	743	23.3	14.9	0.1	7.0	1.2
	1988	60826	15865	10348	97	4838	582	26.1	17.0	0.2	8.0	1.0
	1989	57368	16109	10474	117	4941	577	28.1	18.3	0.2	8.6	1.0
	1990	54390	17550	11783	114	4997	656	32.3	21.7	0.2	9.2	1.2
	1991	51006	16558	10525	116	5159	758	32.5	20.6	0.2	10.1	1.5
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	128842	32004	22782	397	7427	1398	24.8	17.7	0.3	5.8	1.1
	1985	137892	34009	23398	302	8881	1428	24.7	17.0	0.2	6.4	1.0
	1987	132673	37220	25347	287	10067	1519	28.1	19.1	0.2	7.6	1.1
	1988	128289	39989	27481	340	10394	1774	31.2	21.4	0.3	8.1	1.4
	1989	120201	40424	27444	233	10914	1833	33.6	22.8	0.2	9.1	1.5
	1990	112408	43406	30643	289	10513	1961	38.6	27.3	0.3	9.4	1.7
	1991	103345	39092	26686	222	10108	2076	37.8	25.8	0.2	9.8	2.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVÖLKERUNG

LAND DES WOHNSTIZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW.FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O.VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
ANZAHL						%						
DEUTSCHE												
MAENNLICH												
RHEINLAND-PFALZ	1980	29757	5755	3841	44	1759	111	19.3	12.9	0.1	5.9	0.4
	1985	31974	6217	3657	34	2141	385	19.4	11.4	0.1	6.7	1.2
	1987	29835	6726	4053	38	2228	407	22.5	13.6	0.1	7.5	1.4
	1988	28454	7378	4297	45	2529	507	25.9	15.1	0.2	8.9	1.8
	1989	26654	7649	4388	48	2774	439	28.7	16.5	0.2	10.4	1.6
	1990	25218	8031	5078	43	2496	414	31.8	20.1	0.2	9.9	1.6
	1991	23471	7776	4613	31	2575	557	33.1	19.7	0.1	11.0	2.4
SAARLAND	1980	9263	2045	1322	34	663	26	22.1	14.3	0.4	7.2	0.3
	1985	9134	2036	1146	14	798	78	22.3	12.5	0.2	8.7	0.9
	1987	8347	2042	1177	17	782	66	24.5	14.1	0.2	9.4	0.8
	1988	7978	2097	1156	17	853	71	26.3	14.5	0.2	10.7	0.9
	1989	7368	2128	1197	19	842	70	28.9	16.2	0.3	11.4	1.0
	1990	6871	2227	1351	22	790	64	32.4	19.7	0.3	11.5	0.9
	1991	6287	2033	1124	19	823	67	32.3	17.9	0.3	13.1	1.1
SCHLESWIG-HOLSTEIN ..	1980	20299	3247	2108	52	884	203	16.0	10.4	0.3	4.4	1.0
	1985	23848	3912	2344	44	1340	184	16.4	9.8	0.2	5.6	0.8
	1987	23446	4487	2618	41	1591	237	19.1	11.2	0.2	6.8	1.0
	1988	22407	4761	2879	40	1605	237	21.2	12.8	0.2	7.2	1.1
	1989	21267	5241	3112	51	1834	244	24.6	14.6	0.2	8.6	1.1
	1990	20119	6958	3350	51	3335	222	34.6	16.7	0.3	16.6	1.1
	1991	18517	5547	3264	37	1951	295	30.0	17.6	0.2	10.5	1.6
ERWERB DER HZB AUSSER- HALB DES BUNDESGBIETS UND OHNE ANGABE	1980	.	1393	1085	19	275	14	.	.	.	.	.
	1985	.	1153	832	34	266	21	.	.	.	.	.
	1987	.	1860	1540	65	236	19	.	.	.	.	.
	1988	.	1979	1672	20	281	6	.	.	.	.	.
	1989	.	1751	1375	38	321	17	.	.	.	.	.
	1990	.	6393	5282	79	893	139	.	.	.	.	.
	1991	.	6389	3854	37	1916	582	.	.	.	.	.
FRUEHERES BUNDESGB.	1980	466505	105000	70379	1343	28508	4770	22.5	15.1	0.3	6.1	1.0
	1985	506108	115696	73349	1145	35829	5373	22.9	14.5	0.2	7.1	1.1
	1987	487069	126586	80381	1048	39321	5836	26.0	16.5	0.2	8.1	1.2
	1988	473565	136087	87138	1144	41756	6049	28.7	18.4	0.2	8.8	1.3
	1989	445193	139692	87589	1074	44746	6283	31.4	19.7	0.2	10.1	1.4
	1990	419866	154881	101239	1186	45766	6690	36.9	24.1	0.3	10.9	1.6
	1991	390121	145335	90944	993	45382	8016	37.3	23.3	0.3	11.6	2.1
DARUNTER: STADTSTAATEN	1980	26161	7686	4925	142	2233	386	29.4	18.8	0.5	8.5	1.5
	1985	28989	8795	5488	124	2696	487	30.3	18.9	0.4	9.3	1.7
	1987	27565	9391	6050	112	2760	469	34.1	21.9	0.4	10.0	1.7
	1988	27728	10157	6455	139	3153	410	36.6	23.3	0.5	11.4	1.5
	1989	25791	10218	6333	154	3245	486	39.6	24.6	0.6	12.6	1.9
	1990	24357	10314	6379	130	3288	517	42.3	26.2	0.5	13.5	2.1
	1991	22144	11191	6766	132	3683	610	50.5	30.6	0.6	16.6	2.8
FLAECHENSTAATEN ...	1980	440344	95921	64369	1182	26000	4370	21.8	14.6	0.3	5.9	1.0
	1985	477119	105748	67029	987	32867	4865	22.2	14.0	0.2	6.9	1.0
	1987	459504	115335	72791	871	36325	5348	25.1	15.8	0.2	7.9	1.2
	1988	445837	123951	79011	985	38322	5633	27.8	17.7	0.2	8.6	1.3
	1989	419402	127723	79881	882	41180	5780	30.5	19.0	0.2	9.8	1.4
	1990	395509	138174	89578	977	41585	6034	34.9	22.6	0.2	10.5	1.5
	1991	367977	127755	80324	824	39783	6824	34.7	21.8	0.2	10.8	1.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVÖLKERUNG

LAND DES WOHNSITZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VÖLKE- RUNG VON 18 B. UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULESEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TÄETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TÄETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O. VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
ANZAHL							%					
DEUTSCHE												
WEIBLICH												
BADEN-WÜRTTEMBERG ..	1980	67943	9568	7050	235	1691	592	14.1	10.4	0.3	2.5	0.9
	1985	73949	10863	7770	198	2127	768	14.7	10.5	0.3	2.9	1.0
	1987	71444	11863	8272	179	2474	938	16.6	11.6	0.3	3.5	1.3
	1988	69901	12837	9130	232	2554	921	18.4	13.1	0.3	3.7	1.3
	1989	65683	13314	9344	264	2695	1011	20.3	14.2	0.4	4.1	1.5
	1990	62079	14372	10426	229	2709	1008	23.2	16.8	0.4	4.4	1.6
	1991	57776	13919	9910	183	2759	1067	24.1	17.2	0.3	4.8	1.8
BAYERN	1980	80781	10688	7819	129	2209	531	13.2	9.7	0.2	2.7	0.7
	1985	87651	10678	7707	161	2397	413	12.2	8.8	0.2	2.7	0.5
	1987	83890	12989	9185	147	2793	864	15.5	10.9	0.2	3.3	1.0
	1988	82552	13495	9862	166	2659	808	16.3	11.9	0.2	3.2	1.0
	1989	78155	13478	9825	143	2660	850	17.2	12.6	0.2	3.4	1.1
	1990	73770	14466	10678	152	2834	802	19.6	14.5	0.2	3.8	1.1
	1991	69141	13489	10061	128	2515	785	19.5	14.6	0.2	3.6	1.1
BERLIN-WEST	1980	9497	2512	1847	110	364	191	26.5	19.4	1.2	3.8	2.0
	1985	11037	2861	2165	73	302	321	25.9	19.6	0.7	2.7	2.9
	1987	10755	2781	2170	57	278	276	25.9	20.2	0.5	2.6	2.6
	1988	11577	3063	2328	73	405	257	26.5	20.1	0.6	3.5	2.2
	1989	10680	3063	2308	86	367	302	28.7	21.6	0.8	3.4	2.8
	1990	10219	3189	2209	84	473	423	31.2	21.6	0.8	4.6	4.1
	1991	9323	3679	2585	74	533	487	39.5	27.7	0.8	5.7	5.2
BREMEN	1980	4862	1147	792	14	307	34	23.6	16.3	0.3	6.3	0.7
	1985	5162	1230	851	12	328	39	23.8	16.5	0.2	6.4	0.8
	1987	4936	1316	967	5	302	42	26.7	19.6	0.1	6.1	0.9
	1988	4806	1400	974	33	355	38	29.1	20.3	0.7	7.4	0.8
	1989	4452	1409	921	44	392	52	31.6	20.7	1.0	8.8	1.2
	1990	4099	1388	953	24	371	40	33.9	23.2	0.6	9.1	1.0
	1991	3780	1501	1076	23	358	44	39.7	28.5	0.6	9.5	1.2
HAMBURG	1980	10558	2272	1692	28	440	112	21.5	16.0	0.3	4.2	1.1
	1985	11470	2675	2029	49	505	92	23.3	17.7	0.4	4.4	0.8
	1987	10943	2869	2198	43	531	97	26.2	20.1	0.4	4.9	0.9
	1988	10836	2997	2287	44	580	86	27.7	21.1	0.4	5.4	0.8
	1989	9857	2933	2244	41	555	93	29.8	22.8	0.4	5.6	0.9
	1990	8991	2974	2274	47	562	91	33.1	25.3	0.5	6.3	1.0
	1991	8127	3365	2374	35	868	88	41.4	29.2	0.4	10.7	1.1
HESSEN	1980	38166	6773	5257	79	1175	262	17.7	13.8	0.2	3.1	0.7
	1985	40355	7396	5600	77	1290	429	18.3	13.9	0.2	3.2	1.1
	1987	39295	8294	6049	63	1666	516	21.1	15.4	0.2	4.2	1.3
	1988	38535	8577	6533	55	1551	438	22.3	17.0	0.1	4.0	1.1
	1989	36247	8655	6503	65	1639	448	23.9	17.9	0.2	4.5	1.2
	1990	34133	8631	6727	54	1439	411	25.3	19.7	0.2	4.2	1.2
	1991	31664	9165	6862	57	1751	495	28.9	21.7	0.2	5.5	1.6
NIEDERSACHSEN	1980	53045	8177	6302	105	1390	380	15.4	11.9	0.2	2.6	0.7
	1985	60784	9058	6849	114	1670	425	14.9	11.3	0.2	2.7	0.7
	1987	59367	10138	7606	137	1788	607	17.1	12.8	0.2	3.0	1.0
	1988	57289	10799	8279	148	1848	524	18.9	14.5	0.3	3.2	0.9
	1989	54223	10800	8264	173	1892	471	19.9	15.2	0.3	3.5	0.9
	1990	51252	11620	8908	178	1988	546	22.7	17.4	0.3	3.9	1.1
	1991	48171	11629	8992	134	1915	588	24.1	18.7	0.3	4.0	1.2
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	124257	22187	16837	311	4014	1025	17.9	13.6	0.3	3.2	0.8
	1985	131933	22396	16633	284	4253	1226	17.0	12.6	0.2	3.2	0.9
	1987	127165	25032	18391	265	4898	1478	19.7	14.5	0.2	3.9	1.2
	1988	123575	26024	19817	259	4437	1511	21.1	16.0	0.2	3.6	1.2
	1989	115500	25779	19553	217	4433	1576	22.3	16.9	0.2	3.8	1.4
	1990	107832	27731	21024	204	4679	1824	25.7	19.5	0.2	4.3	1.7
	1991	98689	27450	20183	184	5386	1697	27.8	20.5	0.2	5.5	1.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTITZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW.FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O.VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
		ANZAHL					%					
DEUTSCHE												
WEIBLICH												
RHEINLAND-PFALZ	1980	28284	3636	2787	31	747	71	12.9	9.9	0.1	2.6	0.3
	1985	30313	3726	2623	43	831	229	12.3	8.7	0.1	2.7	0.8
	1987	28373	4061	2923	24	870	244	14.3	10.3	0.1	3.1	0.9
	1988	27050	4590	3357	31	900	302	17.0	12.4	0.1	3.3	1.1
	1989	25389	4823	3463	36	1065	259	19.0	13.6	0.1	4.2	1.0
	1990	23915	4780	3534	37	934	275	20.0	14.8	0.2	3.9	1.1
	1991	22275	5102	3782	38	976	306	22.9	17.0	0.2	4.4	1.4
SAARLAND	1980	8797	1317	1010	14	285	8	15.0	11.5	0.2	3.2	0.1
	1985	8824	1240	860	16	304	60	14.1	9.7	0.2	3.4	0.7
	1987	7985	1264	898	9	299	58	15.8	11.2	0.1	3.7	0.7
	1988	7611	1278	900	6	319	53	16.8	11.8	0.1	4.2	0.7
	1989	7018	1200	856	13	279	52	17.1	12.2	0.2	4.0	0.7
	1990	6585	1258	949	14	240	55	19.1	14.4	0.2	3.6	0.8
	1991	6054	1233	863	10	314	46	20.4	14.3	0.2	5.2	0.8
SCHLESWIG-HOLSTEIN ..	1980	18105	2355	1920	39	273	123	13.0	10.6	0.2	1.5	0.7
	1985	22017	2703	1941	41	495	226	12.3	8.8	0.2	2.2	1.0
	1987	21626	3039	2209	36	530	264	14.1	10.2	0.2	2.5	1.2
	1988	20685	3306	2437	37	580	252	16.0	11.8	0.2	2.8	1.2
	1989	19547	3327	2422	52	612	241	17.0	12.4	0.3	3.1	1.2
	1990	18341	3975	2546	52	1152	225	21.7	13.9	0.3	6.3	1.2
	1991	16881	3516	2589	35	663	229	20.8	15.3	0.2	3.9	1.4
ERWERB DER HZB AUSSER- HALB DES BUNDESGBEITS UND OHNE ANGABE	1980	.	1121	933	20	147	21	.	.	.	.	.
	1985	.	951	726	37	163	25	.	.	.	.	.
	1987	.	1107	885	56	141	25	.	.	.	.	.
	1988	.	1335	1101	31	186	17	.	.	.	.	.
	1989	.	1370	1110	38	195	27	.	.	.	.	.
	1990	.	4313	3553	70	548	142	.	.	.	.	.
	1991	.	4802	3046	67	902	787	.	.	.	.	.
FRUEHERES BUNDESGBE.	1980	444295	71753	54246	1115	13042	3350	16.1	12.2	0.3	2.9	0.8
	1985	483495	75777	55754	1105	14665	4253	15.7	11.5	0.2	3.0	0.9
	1987	465779	84753	61753	1021	16570	5409	18.2	13.3	0.2	3.6	1.2
	1988	454417	89701	67005	1115	16374	5207	19.7	14.7	0.2	3.6	1.1
	1989	426751	90151	66813	1172	16784	5382	21.1	15.7	0.3	3.9	1.3
	1990	401216	98697	73781	1145	17929	5842	24.6	18.4	0.3	4.5	1.5
	1991	371881	98850	72323	968	18940	6619	26.6	19.4	0.3	5.1	1.8
DARUNTER: STADTSTAATEN	1980	24917	5931	4331	152	1111	337	23.8	17.4	0.6	4.5	1.4
	1985	27669	6766	5045	134	1135	452	24.5	18.2	0.5	4.1	1.6
	1987	26634	6966	5335	105	1111	415	26.2	20.0	0.4	4.2	1.6
	1988	27219	7460	5589	150	1340	381	27.4	20.5	0.6	4.9	1.4
	1989	24989	7405	5473	171	1314	447	29.6	21.9	0.7	5.3	1.8
	1990	23309	7551	5436	155	1406	554	32.4	23.3	0.7	6.0	2.4
	1991	21230	8545	6035	132	1759	619	40.2	28.4	0.6	8.3	2.9
FLAECHENSTAATEN ...	1980	419378	64701	48982	943	11784	2992	15.4	11.7	0.2	2.8	0.7
	1985	455826	68060	49983	934	13367	3776	14.9	11.0	0.2	2.9	0.8
	1987	439145	76680	55533	860	15318	4969	17.5	12.6	0.2	3.5	1.1
	1988	427198	80906	60315	934	14848	4809	18.9	14.1	0.2	3.5	1.1
	1989	401762	81376	60230	963	15275	4908	20.3	15.0	0.2	3.8	1.2
	1990	377907	86833	64792	920	15975	5146	23.0	17.1	0.2	4.2	1.4
	1991	350651	85503	63242	769	16279	5213	24.4	18.0	0.2	4.6	1.5

1) HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG.

2) DURCHSCHNITT AUS 4 ALTERSJAHRGAENGEN.

3) ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG.

4) EINSCHL. DER GESAMTHOCHSCHULEN, PAEDAGOGISCHEN UND THEOLOGISCHEN HOCHSCHULEN.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
BADEN-WUERTTEMBERG									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	28936	24706	10113	6716	4725	1369	1783	4230
	W	12942	10239	5389	2676	1151	358	665	2703
1985	I	41295	30752	8721	8435	7160	2801	3635	10543
	W	19333	11969	5225	2891	1499	938	1416	7364
1987	I	37149	27497	8107	8130	7079	2538	1643	9652
	W	17494	11045	5266	2793	1421	940	625	6449
1988	I	37584	26576	8722	8297	7079	2478	-	11008
	W	17807	10999	5637	2915	1516	931	-	6808
1989	I	35501	23317	8320	9331	5666	-	-	12184
	W	16843	9816	5500	2947	1369	-	-	7027
1990	I	34247	19236	9516	9720	-	-	-	15011
	W	16213	8896	5985	2911	-	-	-	7317
1991	I	33188	8929	8929	-	-	-	-	24259
	W	15989	5690	5690	-	-	-	-	10299
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	3468	2733	1470	595	350	101	217	735
	W	1507	539	262	114	70	29	64	968
1985	I	4633	2569	879	618	567	179	326	2064
	W	1193	378	136	90	50	28	74	815
1987	I	5631	3131	1040	877	742	306	166	2500
	W	1310	450	209	106	62	41	32	860
1988	I	6653	4109	1467	1308	964	370	-	2544
	W	1683	769	333	233	132	71	-	914
1989	I	7445	3607	1567	1224	816	-	-	3838
	W	1904	598	335	179	84	-	-	1306
1990	I	8262	3632	1989	1643	-	-	-	4630
	W	2150	779	483	296	-	-	-	1371
1991	I	8815	1804	1804	-	-	-	-	7011
	W	2602	397	397	-	-	-	-	2205
ZUSAMMEN									
1980	I	32404	27439	11583	7311	5075	1470	2000	4965
	W	14449	10778	5651	2790	1221	387	729	3671
1985	I	45928	33321	9600	9053	7727	2980	3961	12607
	W	20526	12347	5361	2981	1549	966	1490	8179
1987	I	42780	30628	9147	9007	7821	2844	1809	12152
	W	18804	11495	5475	2899	1483	981	657	7309
1988	I	44237	30685	10189	9605	8043	2848	-	13552
	W	19490	11768	5970	3148	1648	1002	-	7722
1989	I	42946	26924	9887	10555	6482	-	-	16022
	W	18747	10414	5835	3126	1453	-	-	8333
1990	I	42509	22868	11505	11363	-	-	-	19641
	W	18363	9675	6468	3207	-	-	-	8688
1991	I	42003	10733	10733	-	-	-	-	31270
	W	18591	6087	6087	-	-	-	-	12504

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

BADEN-WÜRTTEMBERG

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	85.4	34.9	23.2	16.3	4.7	6.2	14.6
	W	100.0	79.1	41.6	20.7	8.9	2.8	5.1	20.9
1985	I	100.0	74.5	21.1	20.4	17.3	6.8	8.8	25.5
	W	100.0	61.9	27.0	15.0	7.8	4.9	7.3	38.1
1987	I	100.0	74.0	21.8	21.9	19.1	6.8	4.4	26.0
	W	100.0	63.1	30.1	16.0	8.1	5.4	3.6	36.9
1988	I	100.0	70.7	23.2	22.1	18.8	6.6	-	29.3
	W	100.0	61.8	31.7	15.4	8.5	5.2	-	38.2
1989	I	100.0	65.7	23.4	26.3	16.0	-	-	34.3
	W	100.0	58.3	32.7	17.5	8.1	-	-	41.7
1990	I	100.0	56.2	27.8	28.4	-	-	-	43.8
	W	100.0	54.9	36.9	18.0	-	-	-	45.1
1991	I	100.0	26.9	26.9	-	-	-	-	73.1
	W	100.0	35.6	35.6	-	-	-	-	64.4

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	78.8	42.4	17.2	10.1	2.9	6.3	21.2
	W	100.0	35.8	17.4	7.6	4.6	1.9	4.2	64.2
1985	I	100.0	55.5	19.0	13.3	12.2	3.9	7.0	44.5
	W	100.0	31.7	11.4	7.5	4.2	2.3	6.2	68.3
1987	I	100.0	55.6	18.5	15.6	13.2	5.4	2.9	44.4
	W	100.0	34.4	16.0	8.1	4.7	3.1	2.4	65.6
1988	I	100.0	61.8	22.1	19.7	14.5	5.6	-	38.2
	W	100.0	45.7	19.8	13.8	7.8	4.2	-	54.3
1989	I	100.0	48.4	21.0	16.4	11.0	-	-	51.6
	W	100.0	31.4	17.6	9.4	4.4	-	-	68.6
1990	I	100.0	44.0	24.1	19.9	-	-	-	56.0
	W	100.0	36.2	22.5	13.8	-	-	-	63.8
1991	I	100.0	20.5	20.5	-	-	-	-	79.5
	W	100.0	15.3	15.3	-	-	-	-	84.7

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	84.7	35.7	22.6	15.7	4.5	6.2	15.3
	W	100.0	74.6	39.1	19.3	8.5	2.7	5.0	25.4
1985	I	100.0	72.6	20.9	19.7	16.8	6.5	8.6	27.4
	W	100.0	60.2	26.1	14.5	7.5	4.7	7.3	39.8
1987	I	100.0	71.6	21.4	21.1	18.3	6.6	4.2	28.4
	W	100.0	61.1	29.1	15.4	7.9	5.2	3.5	38.9
1988	I	100.0	69.4	23.0	21.7	18.2	6.4	-	30.6
	W	100.0	60.4	30.6	16.2	8.5	5.1	-	39.6
1989	I	100.0	62.7	23.0	24.6	15.1	-	-	37.3
	W	100.0	55.6	31.1	16.7	7.8	-	-	44.4
1990	I	100.0	53.8	27.1	26.7	-	-	-	46.2
	W	100.0	52.7	35.2	17.5	-	-	-	47.3
1991	I	100.0	25.6	25.6	-	-	-	-	74.4
	W	100.0	32.7	32.7	-	-	-	-	67.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
BAYERN									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	23857	21743	11206	6228	2749	616	944	2114
	W	10883	9318	6941	1390	351	195	441	1565
1985	I	28900	24297	10321	7046	3623	1555	1752	4603
	W	13558	10233	6393	1686	735	622	797	3325
1987	I	29244	24518	10911	7341	3955	1453	858	4726
	W	14228	10879	7439	1732	775	575	358	3349
1988	I	29211	24141	11190	7618	3937	1396	-	5070
	W	14039	10711	7643	1682	794	592	-	3328
1989	I	28021	22032	10790	8346	2896	-	-	5989
	W	13539	9878	7391	1782	705	-	-	3661
1990	I	27824	19976	11963	8013	-	-	-	7848
	W	13611	9617	7840	1777	-	-	-	3994
1991	I	26229	11568	11568	-	-	-	-	14661
	W	12800	7330	7330	-	-	-	-	5470
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	8898	6880	3639	1875	799	190	377	2018
	W	3507	1874	1272	299	106	49	148	1633
1985	I	10035	6685	3295	1712	785	293	600	3350
	W	4090	1715	1109	219	123	76	188	2375
1987	I	9227	6275	3269	1711	780	314	201	2952
	W	3734	1694	1225	207	111	90	61	2040
1988	I	9938	7118	3493	2365	882	378	-	2820
	W	3805	1766	1209	298	136	123	-	2039
1989	I	10207	6558	3752	2055	751	-	-	3649
	W	3754	1573	1164	278	131	-	-	2181
1990	I	10839	6702	4430	2272	-	-	-	4137
	W	4031	1731	1468	263	-	-	-	2300
1991	I	10758	4109	4109	-	-	-	-	6649
	W	4102	1167	1167	-	-	-	-	2935
ZUSAMMEN									
1980	I	32755	28623	14845	8103	3548	806	1321	4132
	W	14390	11192	8213	1689	457	244	589	3198
1985	I	38935	30982	13616	8758	4408	1848	2352	7953
	W	17648	11948	7502	1905	858	698	985	5700
1987	I	38471	30793	14180	9052	4735	1767	1059	7678
	W	17962	12573	8664	1939	886	665	419	5389
1988	I	39149	31259	14683	9983	4819	1774	-	7890
	W	17844	12477	8852	1980	930	715	-	5367
1989	I	38228	28590	14542	10401	3647	-	-	9638
	W	17293	11451	8555	2060	836	-	-	5842
1990	I	38663	26678	16393	10285	-	-	-	11985
	W	17642	11348	9308	2040	-	-	-	6294
1991	I	36987	15677	15677	-	-	-	-	21310
	W	16902	8497	8497	-	-	-	-	8405

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
BAYERN									
STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	100.0	91.1	47.0	26.1	11.5	2.6	4.0	8.9
	W	100.0	85.6	63.8	12.8	3.2	1.8	4.1	14.4
1985	I	100.0	84.1	35.7	24.4	12.5	5.4	6.1	15.9
	W	100.0	75.5	47.2	12.4	5.4	4.6	5.9	24.5
1987	I	100.0	83.8	37.3	25.1	13.5	5.0	2.9	16.2
	W	100.0	76.5	52.3	12.2	5.4	4.0	2.5	23.5
1988	I	100.0	82.6	38.3	26.1	13.5	4.8	-	17.4
	W	100.0	76.3	54.4	12.0	5.7	4.2	-	23.7
1989	I	100.0	78.6	38.5	29.8	10.3	-	-	21.4
	W	100.0	73.0	54.6	13.2	5.2	-	-	27.0
1990	I	100.0	71.8	43.0	28.8	-	-	-	28.2
	W	100.0	70.7	57.6	13.1	-	-	-	29.3
1991	I	100.0	44.1	44.1	-	-	-	-	55.9
	W	100.0	57.3	57.3	-	-	-	-	42.7
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	100.0	77.3	40.9	21.1	9.0	2.1	4.2	22.7
	W	100.0	53.4	36.3	8.5	3.0	1.4	4.2	46.6
1985	I	100.0	66.6	32.8	17.1	7.8	2.9	6.0	33.4
	W	100.0	41.9	27.1	5.4	3.0	1.9	4.6	58.1
1987	I	100.0	68.0	35.4	18.5	8.5	3.4	2.2	32.0
	W	100.0	45.4	32.8	5.5	3.0	2.4	1.6	54.6
1988	I	100.0	71.6	35.1	23.8	8.9	3.8	-	28.4
	W	100.0	46.4	31.8	7.8	3.6	3.2	-	53.6
1989	I	100.0	64.3	36.8	20.1	7.4	-	-	35.7
	W	100.0	41.9	31.0	7.4	3.5	-	-	58.1
1990	I	100.0	61.8	40.9	21.0	-	-	-	38.2
	W	100.0	42.9	36.4	6.5	-	-	-	57.1
1991	I	100.0	38.2	38.2	-	-	-	-	61.8
	W	100.0	28.4	28.4	-	-	-	-	71.6
ZUSAMMEN									
1980	I	100.0	87.4	45.3	24.7	10.8	2.5	4.0	12.6
	W	100.0	77.8	57.1	11.7	3.2	1.7	4.1	22.2
1985	I	100.0	79.6	35.0	22.5	11.3	4.7	6.0	20.4
	W	100.0	67.7	42.5	10.8	4.9	4.0	5.6	32.3
1987	I	100.0	80.0	36.9	23.5	12.3	4.6	2.8	20.0
	W	100.0	70.0	48.2	10.8	4.9	3.7	2.3	30.0
1988	I	100.0	79.8	37.5	25.5	12.3	4.5	-	20.2
	W	100.0	69.9	49.6	11.1	5.2	4.0	-	30.1
1989	I	100.0	74.8	38.0	27.2	9.5	-	-	25.2
	W	100.0	66.2	49.5	11.9	4.8	-	-	33.8
1990	I	100.0	69.0	42.4	26.6	-	-	-	31.0
	W	100.0	64.3	52.8	11.6	-	-	-	35.7
1991	I	100.0	42.4	42.4	-	-	-	-	57.6
	W	100.0	50.3	50.3	-	-	-	-	49.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

BERLIN-WEST

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	5942	5502	870	3438	478	212	504	440
	W	3029	2568	418	1563	213	99	275	461
1985	I	7239	6279	773	4028	386	378	714	960
	W	3717	3015	385	1837	204	182	407	702
1987	I	6882	5360	3362	1031	309	398	260	1522
	W	3473	2482	1516	491	164	179	132	991
1988	I	6368	5239	3554	953	358	374	-	1129
	W	3186	2426	1611	482	169	164	-	760
1989	I	6364	4862	3436	977	449	-	-	1502
	W	3236	2305	1608	493	204	-	-	931
1990	I	6173	4434	3366	1068	-	-	-	1739
	W	3080	2104	1580	524	-	-	-	976
1991	I	6174	3885	3885	-	-	-	-	2289
	W	3133	1838	1838	-	-	-	-	1295

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	786	887	623	161	42	23	38	-101
	W	262	231	180	79	14	6	12	-29
1985	I	748	743	508	133	25	27	50	5
	W	227	211	113	57	6	13	22	16
1987	I	861	818	550	160	44	39	25	43
	W	245	217	109	69	20	9	10	28
1988	I	1168	969	694	177	63	35	-	199
	W	303	251	158	53	30	10	-	52
1989	I	1141	967	676	231	50	-	-	184
	W	316	232	138	73	21	-	-	84
1990	I	1094	889	695	194	-	-	-	205
	W	411	241	170	71	-	-	-	170
1991	I	1156	603	603	-	-	-	-	553
	W	425	198	198	-	-	-	-	227

ZUSAMMEN

1980	I	6728	6389	1493	3599	520	235	542	339
	W	3291	2859	598	1642	227	105	287	432
1985	I	7987	7022	1281	4161	411	405	764	965
	W	3944	3226	498	1894	210	195	429	718
1987	I	7743	6178	3912	1191	353	437	285	1565
	W	3718	2699	1625	560	184	188	142	1019
1988	I	7536	6208	4248	1130	421	409	-	1328
	W	3489	2677	1769	535	199	174	-	812
1989	I	7505	5819	4112	1208	499	-	-	1686
	W	3552	2537	1746	566	225	-	-	1015
1990	I	7267	5323	4061	1262	-	-	-	1944
	W	3491	2345	1750	595	-	-	-	1146
1991	I	7330	4488	4488	-	-	-	-	2842
	W	3558	2036	2036	-	-	-	-	1522

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

BERLIN-WEST

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	92.6	14.6	57.9	8.0	3.6	8.5	7.4
	W	100.0	84.8	13.8	51.6	7.0	3.3	9.1	15.2
1985	I	100.0	86.7	10.7	55.6	5.3	5.2	9.9	13.3
	W	100.0	81.1	10.4	49.4	5.5	4.9	10.9	18.9
1987	I	100.0	77.9	48.9	15.0	4.5	5.8	3.8	22.1
	W	100.0	71.5	43.7	14.1	4.7	5.2	3.8	28.5
1988	I	100.0	82.3	55.8	15.0	5.6	5.9	-	17.7
	W	100.0	76.1	50.6	15.1	5.3	5.1	-	23.9
1989	I	100.0	76.4	54.0	15.4	7.1	-	-	23.6
	W	100.0	71.2	49.7	15.2	6.3	-	-	28.8
1990	I	100.0	71.8	54.5	17.3	-	-	-	28.2
	W	100.0	68.3	51.3	17.0	-	-	-	31.7
1991	I	100.0	62.9	62.9	-	-	-	-	37.1
	W	100.0	58.7	58.7	-	-	-	-	41.3

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	112.8	79.3	20.5	5.3	2.9	4.8	-12.8
	W	100.0	111.1	68.7	30.2	5.3	2.3	4.6	-11.1
1985	I	100.0	99.3	67.9	17.8	3.3	3.6	6.7	0.7
	W	100.0	93.0	49.8	25.1	2.6	5.7	9.7	7.0
1987	I	100.0	95.0	63.9	18.6	5.1	4.5	2.9	5.0
	W	100.0	88.6	44.5	28.2	8.2	3.7	4.1	11.4
1988	I	100.0	83.0	59.4	15.2	5.4	3.0	-	17.0
	W	100.0	82.8	52.1	17.5	9.9	3.3	-	17.2
1989	I	100.0	83.9	59.2	20.2	4.4	-	-	16.1
	W	100.0	73.4	43.7	23.1	6.6	-	-	26.6
1990	I	100.0	81.3	63.5	17.7	-	-	-	18.7
	W	100.0	58.6	41.4	17.3	-	-	-	41.4
1991	I	100.0	52.2	52.2	-	-	-	-	47.8
	W	100.0	46.6	46.6	-	-	-	-	53.4

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	95.0	22.2	53.5	7.7	3.5	8.1	5.0
	W	100.0	86.9	18.2	49.9	6.9	3.2	8.7	13.1
1985	I	100.0	87.9	16.0	52.1	5.1	5.1	9.6	12.1
	W	100.0	81.8	12.6	48.0	5.3	4.9	10.9	18.2
1987	I	100.0	79.8	50.5	15.4	4.6	5.6	3.7	20.2
	W	100.0	72.6	43.7	15.1	4.9	5.1	3.8	27.4
1988	I	100.0	82.4	56.4	15.0	5.6	5.4	-	17.6
	W	100.0	76.7	50.7	15.3	5.7	5.0	-	23.3
1989	I	100.0	77.5	54.8	16.1	6.6	-	-	22.5
	W	100.0	71.4	49.2	15.9	6.3	-	-	28.6
1990	I	100.0	73.2	55.9	17.4	-	-	-	26.8
	W	100.0	67.2	50.1	17.0	-	-	-	32.8
1991	I	100.0	61.2	61.2	-	-	-	-	38.8
	W	100.0	57.2	57.2	-	-	-	-	42.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
BREMEN									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	2410	1861	533	530	390	144	264	549
	W	1179	788	328	236	82	40	102	391
1985	I	3405	2560	803	526	475	287	469	845
	W	1747	1141	534	221	92	111	183	606
1987	I	3081	2350	854	568	458	287	183	731
	W	1547	1035	564	220	64	125	62	512
1988	I	2863	2154	852	586	458	258	-	709
	W	1461	979	564	216	75	124	-	482
1989	I	2524	1766	842	551	373	-	-	758
	W	1296	791	533	179	79	-	-	505
1990	I	2429	1449	805	644	-	-	-	980
	W	1204	699	497	202	-	-	-	505
1991	I	2411	975	975	-	-	-	-	1436
	W	1292	625	625	-	-	-	-	667
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	1136	709	378	140	74	30	87	427
	W	541	269	144	48	20	14	43	272
1985	I	775	669	327	137	75	32	98	106
	W	281	193	112	27	15	10	29	88
1987	I	881	607	292	158	76	43	38	274
	W	317	171	90	38	15	15	13	146
1988	I	1104	664	317	183	110	54	-	440
	W	392	182	108	44	16	14	-	210
1989	I	1103	621	385	144	92	-	-	482
	W	369	152	110	28	14	-	-	217
1990	I	1127	543	375	168	-	-	-	584
	W	415	150	121	29	-	-	-	265
1991	I	1017	341	341	-	-	-	-	676
	W	394	95	95	-	-	-	-	299
ZUSAMMEN									
1980	I	3546	2570	911	670	464	174	351	976
	W	1720	1057	472	284	102	54	145	663
1985	I	4180	3229	1130	663	550	319	567	951
	W	2028	1334	646	248	107	121	212	694
1987	I	3962	2957	1146	726	534	330	221	1005
	W	1864	1206	654	258	79	140	75	658
1988	I	3967	2818	1169	769	568	312	-	1149
	W	1853	1161	672	260	91	138	-	692
1989	I	3627	2387	1227	695	465	-	-	1240
	W	1665	943	643	207	93	-	-	722
1990	I	3556	1992	1180	812	-	-	-	1564
	W	1619	849	618	231	-	-	-	770
1991	I	3428	1316	1316	-	-	-	-	2112
	W	1686	720	720	-	-	-	-	966

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
BREMEN									
STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	100.0	77.2	22.1	22.0	16.2	6.0	11.0	22.8
	W	100.0	66.8	27.8	20.0	7.0	3.4	8.7	33.2
1985	I	100.0	75.2	23.6	15.4	14.0	8.4	13.8	24.8
	W	100.0	65.3	30.6	12.7	5.3	6.4	10.5	34.7
1987	I	100.0	76.3	27.7	18.4	14.9	9.3	5.9	23.7
	W	100.0	66.9	36.5	14.2	4.1	8.1	4.0	33.1
1988	I	100.0	75.2	29.8	20.5	16.0	9.0	-	24.8
	W	100.0	67.0	38.6	14.8	5.1	8.5	-	33.0
1989	I	100.0	70.0	33.4	21.8	14.8	-	-	30.0
	W	100.0	61.0	41.1	13.8	6.1	-	-	39.0
1990	I	100.0	59.7	33.1	26.5	-	-	-	40.3
	W	100.0	58.1	41.3	16.8	-	-	-	41.9
1991	I	100.0	40.4	40.4	-	-	-	-	59.6
	W	100.0	48.4	48.4	-	-	-	-	51.6
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	100.0	62.4	33.3	12.3	6.5	2.6	7.7	37.6
	W	100.0	49.7	26.6	8.9	3.7	2.6	7.9	50.3
1985	I	100.0	86.3	42.2	17.7	9.7	4.1	12.6	13.7
	W	100.0	68.7	39.9	9.6	5.3	3.6	10.3	31.3
1987	I	100.0	68.9	33.1	17.9	8.6	4.9	4.3	31.1
	W	100.0	53.9	28.4	12.0	4.7	4.7	4.1	46.1
1988	I	100.0	60.1	28.7	16.6	10.0	4.9	-	39.9
	W	100.0	46.4	27.6	11.2	4.1	3.6	-	53.6
1989	I	100.0	56.3	34.9	13.1	8.3	-	-	43.7
	W	100.0	41.2	29.8	7.6	3.8	-	-	58.8
1990	I	100.0	48.2	33.3	14.9	-	-	-	51.8
	W	100.0	36.1	29.2	7.0	-	-	-	63.9
1991	I	100.0	33.5	33.5	-	-	-	-	66.5
	W	100.0	24.1	24.1	-	-	-	-	75.9
ZUSAMMEN									
1980	I	100.0	72.5	25.7	18.9	13.1	4.9	9.9	27.5
	W	100.0	61.5	27.4	16.5	5.9	3.1	8.4	38.5
1985	I	100.0	77.2	27.0	15.9	13.2	7.6	13.6	22.8
	W	100.0	65.8	31.9	12.2	5.3	6.0	10.5	34.2
1987	I	100.0	74.6	28.9	18.3	13.5	8.3	5.6	25.4
	W	100.0	64.7	35.1	13.8	4.2	7.5	4.0	36.3
1988	I	100.0	71.0	29.5	19.4	14.3	7.9	-	29.0
	W	100.0	62.7	36.3	14.0	4.9	7.4	-	37.3
1989	I	100.0	65.8	33.8	19.2	12.8	-	-	34.2
	W	100.0	56.6	38.6	12.4	5.6	-	-	43.4
1990	I	100.0	56.0	33.2	22.8	-	-	-	44.0
	W	100.0	52.4	38.2	14.3	-	-	-	47.6
1991	I	100.0	38.4	38.4	-	-	-	-	61.6
	W	100.0	42.7	42.7	-	-	-	-	57.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
HAMBURG									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	6235	5247	1724	1368	1134	394	627	988
	W	3090	2366	1098	658	227	137	246	724
1985	I	7702	6900	1646	1377	1219	1091	1567	802
	W	3915	2782	981	696	287	301	517	1133
1987	I	7766	3990	1380	495	808	751	556	3776
	W	3849	1714	869	225	206	226	188	2135
1988	I	7226	4312	1401	1048	1151	712	-	2914
	W	3514	1774	872	389	294	219	-	1740
1989	I	6785	3180	1358	822	1000	-	-	3605
	W	3319	1675	855	437	383	-	-	1644
1990	I	6597	2611	1352	1259	-	-	-	3986
	W	3279	1274	856	418	-	-	-	2005
1991	I	6219	1526	1526	-	-	-	-	4693
	W	3099	968	968	-	-	-	-	2131
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	2686	1259	366	414	208	84	187	1427
	W	1405	377	95	139	47	19	77	1028
1985	I	3361	1757	334	372	249	226	576	1604
	W	1763	371	77	96	47	40	111	1392
1987	I	3222	461	173	122	85	35	46	2761
	W	1636	101	38	25	14	10	14	1535
1988	I	3294	516	217	152	76	71	-	2778
	W	1657	127	59	33	13	22	-	1530
1989	I	3146	529	219	138	172	-	-	2617
	W	1539	124	54	35	35	-	-	1415
1990	I	2982	552	201	351	-	-	-	2430
	W	1481	114	52	62	-	-	-	1367
1991	I	2679	542	542	-	-	-	-	2137
	W	1209	150	150	-	-	-	-	1059
ZUSAMMEN									
1980	I	8921	6506	2090	1782	1342	478	814	2415
	W	4495	2743	1193	797	274	156	323	1752
1985	I	11063	8657	1980	1749	1468	1317	2143	2406
	W	5678	3153	1058	792	334	341	628	2525
1987	I	10988	4451	1553	617	893	786	602	6537
	W	5485	1815	907	250	220	236	202	3670
1988	I	10520	4828	1618	1200	1227	783	-	5692
	W	5171	1901	931	422	307	241	-	3270
1989	I	9931	3709	1577	960	1172	-	-	6222
	W	4858	1799	909	472	418	-	-	3059
1990	I	9579	3163	1553	1610	-	-	-	6416
	W	4760	1388	908	480	-	-	-	3372
1991	I	8898	2068	2068	-	-	-	-	6830
	W	4308	1118	1118	-	-	-	-	3190

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

HAMBURG

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	84.2	27.7	21.9	18.2	6.3	10.1	15.8
	W	100.0	76.6	35.5	21.3	7.3	4.4	8.0	23.4
1985	I	100.0	89.6	21.4	17.9	15.8	14.2	20.3	10.4
	W	100.0	71.1	25.1	17.8	7.3	7.7	13.2	28.9
1987	I	100.0	51.4	17.8	6.4	10.4	9.7	7.2	48.6
	W	100.0	44.5	22.6	5.8	5.4	5.9	4.9	55.5
1988	I	100.0	59.7	19.4	14.5	15.9	9.9	-	40.3
	W	100.0	50.5	24.8	11.1	8.4	6.2	-	49.5
1989	I	100.0	46.9	20.0	12.1	14.7	-	-	53.1
	W	100.0	50.5	25.8	13.2	11.5	-	-	49.5
1990	I	100.0	39.6	20.5	19.1	-	-	-	60.4
	W	100.0	38.9	26.1	12.7	-	-	-	61.1
1991	I	100.0	24.5	24.5	-	-	-	-	75.5
	W	100.0	31.2	31.2	-	-	-	-	68.8

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	46.9	13.6	15.4	7.7	3.1	7.0	53.1
	W	100.0	26.8	6.8	9.9	3.3	1.4	5.5	73.2
1985	I	100.0	52.3	9.9	11.1	7.4	6.7	17.1	47.7
	W	100.0	21.0	4.4	5.4	2.7	2.3	6.3	79.0
1987	I	100.0	14.3	5.4	3.8	2.6	1.1	1.4	85.7
	W	100.0	6.2	2.3	1.5	0.9	0.6	0.9	93.8
1988	I	100.0	15.7	6.6	4.6	2.3	2.2	-	84.3
	W	100.0	7.7	3.6	2.0	0.8	1.3	-	92.3
1989	I	100.0	16.8	7.0	4.4	5.5	-	-	83.2
	W	100.0	8.1	3.5	2.3	2.3	-	-	91.9
1990	I	100.0	18.5	6.7	11.8	-	-	-	81.5
	W	100.0	7.7	3.5	4.2	-	-	-	92.3
1991	I	100.0	20.2	20.2	-	-	-	-	79.8
	W	100.0	12.4	12.4	-	-	-	-	87.6

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	72.9	23.4	20.0	15.0	5.4	9.1	27.1
	W	100.0	61.0	26.5	17.7	6.1	3.5	7.2	39.0
1985	I	100.0	78.3	17.9	15.8	13.3	11.9	19.4	21.7
	W	100.0	55.5	18.6	13.9	5.9	6.0	11.1	44.5
1987	I	100.0	40.5	14.1	5.6	8.1	7.2	5.5	59.5
	W	100.0	33.1	16.5	4.6	4.0	4.3	3.7	66.9
1988	I	100.0	45.9	15.4	11.4	11.7	7.4	-	54.1
	W	100.0	36.8	18.0	8.2	5.9	4.7	-	63.2
1989	I	100.0	37.3	15.9	9.7	11.8	-	-	62.7
	W	100.0	37.0	18.7	9.7	8.6	-	-	63.0
1990	I	100.0	33.0	16.2	16.8	-	-	-	67.0
	W	100.0	29.2	19.1	10.1	-	-	-	70.8
1991	I	100.0	23.2	23.2	-	-	-	-	76.8
	W	100.0	26.0	26.0	-	-	-	-	74.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
HESSEN									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	17294	15096	5499	4788	2641	923	1245	2198
	W	8160	6512	3148	2090	521	248	505	1648
1985	I	24053	17663	6391	3946	3460	1628	2238	6390
	W	11981	7531	3833	1480	705	638	875	4450
1987	I	22957	16634	6183	4209	3489	1649	1104	6323
	W	11425	7235	4041	1482	620	651	441	4190
1988	I	22461	15534	6082	4246	3549	1657	-	6927
	W	11028	6839	3975	1439	698	727	-	4189
1989	I	20504	13130	5959	4561	2610	-	-	7374
	W	9911	5714	3760	1327	627	-	-	4197
1990	I	20110	10960	6137	4823	-	-	-	9150
	W	10110	5389	3913	1476	-	-	-	4721
1991	I	19720	6287	6287	-	-	-	-	13433
	W	9876	4045	4045	-	-	-	-	5831
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	3699	2646	1379	579	377	94	217	1053
	W	996	547	307	100	47	24	69	449
1985	I	4615	3003	1573	529	412	175	314	1612
	W	1257	596	335	93	47	42	79	661
1987	I	4895	3194	1665	722	498	170	139	1701
	W	1409	636	412	99	45	48	32	773
1988	I	5439	3423	1954	804	448	217	-	2016
	W	1507	681	468	116	43	54	-	826
1989	I	5903	3348	2247	691	410	-	-	2555
	W	1747	700	523	119	58	-	-	1047
1990	I	5947	2750	1817	933	-	-	-	3197
	W	1897	583	440	143	-	-	-	1314
1991	I	6010	2207	2207	-	-	-	-	3803
	W	1994	564	564	-	-	-	-	1430
ZUSAMMEN									
1980	I	20993	17742	6878	5367	3018	1017	1462	3251
	W	9156	7059	3455	2190	568	272	574	2097
1985	I	28668	20666	7964	4475	3872	1803	2552	8002
	W	13238	8127	4168	1573	752	680	954	5111
1987	I	27852	19828	7848	4931	3987	1819	1243	8024
	W	12834	7871	4453	1581	665	699	473	4963
1988	I	27900	18957	8036	5050	3997	1874	-	8943
	W	12535	7520	4443	1555	741	781	-	5015
1989	I	26407	16478	8206	5252	3020	-	-	9929
	W	11658	6414	4283	1446	685	-	-	5244
1990	I	26057	13710	7954	5756	-	-	-	12347
	W	12007	5972	4353	1619	-	-	-	6035
1991	I	25730	8494	8494	-	-	-	-	17236
	W	11870	4609	4609	-	-	-	-	7261

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

HESSEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	87.3	31.8	27.7	15.3	5.3	7.2	12.7
	W	100.0	79.8	38.6	25.6	6.4	3.0	6.2	20.2
1985	I	100.0	73.4	26.6	16.4	14.4	6.8	9.3	26.6
	W	100.0	62.9	32.0	12.4	5.9	5.3	7.3	37.1
1987	I	100.0	72.5	26.9	18.3	15.2	7.2	4.8	27.5
	W	100.0	63.3	35.4	13.0	5.4	5.7	3.9	36.7
1988	I	100.0	69.2	27.1	18.9	15.8	7.4	-	30.8
	W	100.0	62.0	36.0	13.0	6.3	6.6	-	38.0
1989	I	100.0	64.0	29.1	22.2	12.7	-	-	36.0
	W	100.0	57.7	37.9	13.4	6.3	-	-	42.3
1990	I	100.0	54.5	30.5	24.0	-	-	-	45.5
	W	100.0	53.3	38.7	14.6	-	-	-	46.7
1991	I	100.0	31.9	31.9	-	-	-	-	68.1
	W	100.0	41.0	41.0	-	-	-	-	59.0

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	71.5	37.3	15.7	10.2	2.5	5.9	28.5
	W	100.0	54.9	30.8	10.0	4.7	2.4	6.9	45.1
1985	I	100.0	65.1	34.1	11.5	8.9	3.8	6.8	34.9
	W	100.0	47.4	26.7	7.4	3.7	3.3	6.3	52.6
1987	I	100.0	65.3	34.0	14.7	10.2	3.5	2.8	34.7
	W	100.0	45.1	29.2	7.0	3.2	3.4	2.3	54.9
1988	I	100.0	62.9	35.9	14.8	8.2	4.0	-	37.1
	W	100.0	45.2	31.1	7.7	2.9	3.6	-	54.8
1989	I	100.0	56.7	38.1	11.7	6.9	-	-	43.3
	W	100.0	40.1	29.9	6.8	3.3	-	-	59.9
1990	I	100.0	46.2	30.6	15.7	-	-	-	53.8
	W	100.0	30.7	23.2	7.5	-	-	-	69.3
1991	I	100.0	36.7	36.7	-	-	-	-	63.3
	W	100.0	28.3	28.3	-	-	-	-	71.7

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	84.5	32.8	25.6	14.4	4.8	7.0	15.5
	W	100.0	77.1	37.7	23.9	6.2	3.0	6.3	22.9
1985	I	100.0	72.1	27.8	15.6	13.5	6.3	8.9	27.9
	W	100.0	61.4	31.5	11.9	5.7	5.1	7.2	38.6
1987	I	100.0	71.2	28.2	17.7	14.3	6.5	4.5	28.8
	W	100.0	61.3	34.7	12.3	5.2	5.4	3.7	38.7
1988	I	100.0	67.9	28.8	18.1	14.3	6.7	-	32.1
	W	100.0	60.0	35.4	12.4	5.9	6.2	-	40.0
1989	I	100.0	62.4	31.1	19.9	11.4	-	-	37.6
	W	100.0	55.0	36.7	12.4	5.9	-	-	45.0
1990	I	100.0	52.6	30.5	22.1	-	-	-	47.4
	W	100.0	49.7	36.3	13.5	-	-	-	50.3
1991	I	100.0	33.0	33.0	-	-	-	-	67.0
	W	100.0	38.8	38.8	-	-	-	-	61.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

NIEDERSACHSEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	19898	17509	7218	4851	2988	1056	1396	2389
	W	9932	8114	4541	2069	586	344	574	1818
1985	I	26988	21624	7068	5187	3795	2222	3352	5364
	W	13686	9378	4388	2083	789	893	1225	4308
1987	I	26745	19873	7005	5072	4055	2127	1614	6872
	W	13363	8843	4621	1942	755	945	580	4520
1988	I	26410	18687	7232	5270	4094	2091	-	7723
	W	13320	8681	4881	1965	846	989	-	4639
1989	I	24859	18191	6826	6158	3207	-	-	8668
	W	12455	7447	4700	1992	755	-	-	5008
1990	I	24013	13579	7620	5959	-	-	-	10434
	W	12133	6855	5020	1835	-	-	-	5278
1991	I	23651	7778	7778	-	-	-	-	15873
	W	12193	5274	5274	-	-	-	-	6919

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	6281	4593	2284	1158	589	215	347	1688
	W	2148	1295	762	239	103	60	131	853
1985	I	7944	4342	1888	974	650	291	539	3602
	W	2903	813	397	169	79	62	106	2090
1987	I	7299	3950	1943	1042	600	210	155	3349
	W	2505	737	440	133	64	51	49	1768
1988	I	7516	4129	2063	1094	692	280	-	3387
	W	2456	771	459	167	72	73	-	1685
1989	I	7963	3982	2078	1145	759	-	-	3981
	W	2642	791	469	219	103	-	-	1851
1990	I	8134	3605	2157	1448	-	-	-	4529
	W	2598	700	500	200	-	-	-	1898
1991	I	7812	2032	2032	-	-	-	-	5780
	W	2603	482	482	-	-	-	-	2121

ZUSAMMEN

1980	I	26179	22102	9502	6009	3577	1271	1743	4077
	W	12080	9409	5303	2308	689	404	705	2671
1985	I	34932	25966	8956	6161	4445	2513	3891	8966
	W	16589	10191	4785	2252	868	955	1331	6398
1987	I	34044	23823	8948	6114	4655	2337	1769	10221
	W	15868	9580	5061	2075	819	996	629	6288
1988	I	33926	22816	9295	6364	4786	2371	-	11110
	W	15776	9452	5340	2132	918	1062	-	6324
1989	I	32822	20173	8904	7303	3966	-	-	12649
	W	15097	8238	5169	2211	858	-	-	6859
1990	I	32147	17184	9777	7407	-	-	-	14963
	W	14731	7555	5520	2035	-	-	-	7176
1991	I	31463	9810	9810	-	-	-	-	21653
	W	14796	5756	5756	-	-	-	-	9040

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

NIEDERSACHSEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	88.0	36.3	24.4	15.0	5.3	7.0	12.0
	W	100.0	81.7	45.7	20.8	5.9	3.5	5.8	18.3
1985	I	100.0	80.1	26.2	19.2	14.1	8.2	12.4	19.9
	W	100.0	68.5	32.1	15.2	5.8	6.5	9.0	31.5
1987	I	100.0	74.3	26.2	19.0	15.2	8.0	6.0	25.7
	W	100.0	66.2	34.6	14.5	5.6	7.1	4.3	33.8
1988	I	100.0	70.8	27.4	20.0	15.5	7.9	-	29.2
	W	100.0	65.2	36.6	14.8	6.4	7.4	-	34.8
1989	I	100.0	65.1	27.5	24.8	12.9	-	-	34.9
	W	100.0	59.8	37.7	16.0	6.1	-	-	40.2
1990	I	100.0	56.5	31.7	24.8	-	-	-	43.5
	W	100.0	56.5	41.4	15.1	-	-	-	43.5
1991	I	100.0	32.9	32.9	-	-	-	-	67.1
	W	100.0	43.3	43.3	-	-	-	-	56.7

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	73.1	36.4	18.4	9.4	3.4	5.5	26.9
	W	100.0	60.3	35.5	11.1	4.8	2.8	6.1	39.7
1985	I	100.0	54.7	23.8	12.3	8.2	3.7	6.8	45.3
	W	100.0	28.0	13.7	5.8	2.7	2.1	3.7	72.0
1987	I	100.0	54.1	26.6	14.3	8.2	2.9	2.1	45.9
	W	100.0	29.4	17.6	5.3	2.6	2.0	2.0	70.6
1988	I	100.0	54.9	27.4	14.6	9.2	3.7	-	45.1
	W	100.0	31.4	18.7	6.8	2.9	3.0	-	68.6
1989	I	100.0	50.0	26.1	14.4	9.5	-	-	50.0
	W	100.0	29.9	17.8	8.3	3.9	-	-	70.1
1990	I	100.0	44.3	26.5	17.8	-	-	-	55.7
	W	100.0	26.9	19.2	7.7	-	-	-	73.1
1991	I	100.0	26.0	26.0	-	-	-	-	74.0
	W	100.0	18.5	18.5	-	-	-	-	81.5

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	84.4	36.3	23.0	13.7	4.9	6.7	15.6
	W	100.0	77.9	43.9	19.1	5.7	3.3	5.8	22.1
1985	I	100.0	74.3	25.6	17.6	12.7	7.2	11.1	25.7
	W	100.0	61.4	28.8	13.6	5.2	5.8	8.0	38.6
1987	I	100.0	70.0	26.3	18.0	13.7	6.9	5.2	30.0
	W	100.0	60.4	31.9	13.1	5.2	6.3	4.0	39.6
1988	I	100.0	67.3	27.4	18.8	14.1	7.0	-	32.7
	W	100.0	59.9	33.8	13.5	5.8	6.7	-	40.1
1989	I	100.0	61.5	27.1	22.3	12.1	-	-	38.5
	W	100.0	54.6	34.2	14.6	5.7	-	-	45.4
1990	I	100.0	53.5	30.4	23.0	-	-	-	46.5
	W	100.0	51.3	37.5	13.8	-	-	-	48.7
1991	I	100.0	31.2	31.2	-	-	-	-	68.8
	W	100.0	38.9	38.9	-	-	-	-	61.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

NORDRHEIN-WESTFALEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	46136	41602	19712	11433	5713	1876	2868	4534
	W	22376	18809	12468	3640	1011	571	1119	3567
1985	I	67619	51721	19721	12468	8450	4410	6672	15898
	W	34091	22338	12054	4252	1696	1864	2472	11753
1987	I	64586	48438	19095	12970	8576	4549	3248	16148
	W	32059	21270	12379	4056	1561	2050	1224	10789
1988	I	63350	45641	19235	13386	8783	4237	-	17709
	W	31515	20354	12758	4150	1470	1976	-	11161
1989	I	59057	39481	18274	15038	6169	-	-	19576
	W	29202	17514	12211	3918	1385	-	-	11688
1990	I	57400	34429	19813	14616	-	-	-	22971
	W	28818	17292	13399	3893	-	-	-	11526
1991	I	55804	19266	19266	-	-	-	-	36538
	W	28138	12967	12967	-	-	-	-	15171

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	21280	12718	6750	3177	1368	497	926	8562
	W	8791	3455	2262	549	203	162	279	5336
1985	I	29148	12117	6106	2790	1388	604	1229	17031
	W	13860	2551	1409	422	189	159	372	11309
1987	I	30860	11975	6127	3136	1532	641	539	18885
	W	15093	2522	1517	434	203	199	169	12571
1988	I	31165	12671	6859	3456	1596	760	-	18494
	W	14069	2536	1673	434	221	208	-	11533
1989	I	31141	11116	6553	3199	1364	-	-	20025
	W	14327	2142	1464	450	228	-	-	12185
1990	I	29030	10569	7003	3666	-	-	-	18461
	W	12865	2218	1658	560	-	-	-	10647
1991	I	27205	6429	6429	-	-	-	-	20776
	W	12007	1787	1787	-	-	-	-	10220

ZUSAMMEN

1980	I	67418	54320	26462	14610	7081	2373	3794	13096
	W	31167	22264	14730	4189	1214	733	1398	8903
1985	I	96767	63838	25827	15258	9838	5014	7901	32929
	W	47951	24889	13463	4674	1885	2023	2844	23062
1987	I	95446	60413	25222	16106	10108	5190	3787	35033
	W	47152	23792	13896	4490	1764	2249	1393	23360
1988	I	94515	58312	26094	16842	10379	4997	-	36203
	W	45584	22890	14431	4584	1691	2184	-	22694
1989	I	90198	50597	24827	18237	7533	-	-	39601
	W	43529	19656	13675	4368	1613	-	-	23873
1990	I	86430	44998	26816	18182	-	-	-	41432
	W	41683	19510	15057	4453	-	-	-	22173
1991	I	83009	25695	25695	-	-	-	-	57314
	W	40145	14754	14754	-	-	-	-	25391

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

NORDRHEIN-WESTFALEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	90.2	42.7	24.8	12.4	4.1	6.2	9.8
	W	100.0	84.1	55.7	16.3	4.5	2.6	5.0	15.9
1985	I	100.0	76.5	29.2	18.4	12.5	6.5	9.9	23.5
	W	100.0	65.5	35.4	12.5	5.0	5.5	7.3	34.5
1987	I	100.0	75.0	29.6	20.1	13.3	7.0	5.0	25.0
	W	100.0	66.3	38.6	12.7	4.9	6.4	3.8	33.7
1988	I	100.0	72.0	30.4	21.1	13.9	6.7	-	28.0
	W	100.0	64.6	40.5	13.2	4.7	6.3	-	35.4
1989	I	100.0	66.9	30.9	25.5	10.4	-	-	33.1
	W	100.0	60.0	41.8	13.4	4.7	-	-	40.0
1990	I	100.0	60.0	34.5	25.5	-	-	-	40.0
	W	100.0	60.0	46.5	13.5	-	-	-	40.0
1991	I	100.0	34.5	34.5	-	-	-	-	65.5
	W	100.0	46.1	46.1	-	-	-	-	53.9

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	59.8	31.7	14.9	6.4	2.3	4.4	40.2
	W	100.0	39.3	25.7	6.2	2.3	1.8	3.2	60.7
1985	I	100.0	41.6	20.9	9.6	4.8	2.1	4.2	58.4
	W	100.0	18.4	10.2	3.0	1.4	1.1	2.7	81.6
1987	I	100.0	38.8	19.9	10.2	5.0	2.1	1.7	61.2
	W	100.0	16.7	10.1	2.9	1.3	1.3	1.1	83.3
1988	I	100.0	40.7	22.0	11.1	5.1	2.4	-	59.3
	W	100.0	18.0	11.9	3.1	1.6	1.5	-	82.0
1989	I	100.0	35.7	21.0	10.3	4.4	-	-	64.3
	W	100.0	15.0	10.2	3.1	1.6	-	-	85.0
1990	I	100.0	36.4	24.1	12.3	-	-	-	63.6
	W	100.0	17.2	12.9	4.4	-	-	-	82.8
1991	I	100.0	23.6	23.6	-	-	-	-	76.4
	W	100.0	14.9	14.9	-	-	-	-	85.1

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	80.6	39.3	21.7	10.5	3.5	5.6	19.4
	W	100.0	71.4	47.3	13.4	3.9	2.4	4.5	28.6
1985	I	100.0	66.0	28.7	15.8	10.2	5.2	8.2	34.0
	W	100.0	51.9	28.1	9.7	3.9	4.2	5.9	48.1
1987	I	100.0	63.3	26.4	16.9	10.6	5.4	4.0	36.7
	W	100.0	50.5	29.5	9.5	3.7	4.8	3.0	49.5
1988	I	100.0	61.7	27.6	17.8	11.0	5.3	-	38.3
	W	100.0	50.2	31.7	10.1	3.7	4.8	-	49.8
1989	I	100.0	56.1	27.5	20.2	8.4	-	-	43.9
	W	100.0	45.2	31.4	10.0	3.7	-	-	54.8
1990	I	100.0	52.1	31.0	21.0	-	-	-	47.9
	W	100.0	46.8	36.1	10.7	-	-	-	53.2
1991	I	100.0	31.0	31.0	-	-	-	-	69.0
	W	100.0	36.8	36.8	-	-	-	-	63.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE-SCHLECHT	STUDIEN-BERECHTIGTE SCHUL-ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN-ANFAENGER (1. HOCH-SCHUL-SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN-BERECHTIGTE SCHUL-ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL-EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
RHEINLAND-PFALZ									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	8934	7715	3402	2187	1282	350	494	1219
	W	4252	3285	2095	695	183	96	216	967
1985	I	11633	8826	3102	2307	1664	715	1038	2807
	W	5841	3760	2002	764	313	262	419	2081
1987	I	11287	8563	3066	2525	1715	759	498	2724
	W	5637	3714	2090	851	333	298	202	1923
1988	I	11023	8153	3254	2527	1664	708	-	2870
	W	5499	3663	2246	815	307	295	-	1836
1989	I	10816	7526	3383	2834	1309	-	-	3290
	W	5266	3288	2302	683	303	-	-	1978
1990	I	10511	6289	3473	2816	-	-	-	4222
	W	5325	3073	2350	723	-	-	-	2252
1991	I	10343	3757	3757	-	-	-	-	6586
	W	5277	2584	2584	-	-	-	-	2693
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	1980	1669	896	434	196	46	97	311
	W	443	368	235	66	22	12	33	75
1985	I	2808	1939	1013	493	192	92	149	869
	W	800	321	193	53	19	15	41	479
1987	I	3019	2107	944	683	299	88	93	912
	W	794	340	194	73	34	21	18	454
1988	I	3602	2648	1284	822	394	148	-	954
	W	988	451	288	79	45	39	-	537
1989	I	3764	2436	1360	721	355	-	-	1328
	W	1047	424	289	96	39	-	-	623
1990	I	3693	2174	1264	910	-	-	-	1519
	W	1058	397	306	91	-	-	-	661
1991	I	3556	1218	1218	-	-	-	-	2338
	W	1107	310	310	-	-	-	-	797
ZUSAMMEN									
1980	I	10914	9384	4298	2621	1478	396	591	1530
	W	4695	3653	2330	761	205	108	249	1042
1985	I	14441	10765	4115	2800	1856	807	1187	3676
	W	6641	4081	2195	817	332	277	460	2560
1987	I	14306	10670	4010	3208	2014	847	591	3636
	W	6431	4054	2224	924	367	319	220	2377
1988	I	14625	10801	4538	3349	2058	856	-	3824
	W	6487	4114	2534	894	352	334	-	2373
1989	I	14580	9962	4743	3555	1664	-	-	4618
	W	6313	3712	2591	779	342	-	-	2601
1990	I	14204	8463	4737	3726	-	-	-	5741
	W	6383	3470	2656	814	-	-	-	2913
1991	I	13899	4975	4975	-	-	-	-	8924
	W	6384	2894	2894	-	-	-	-	3490

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

RHEINLAND-PFALZ

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	86.4	38.1	24.5	14.3	3.9	5.5	13.6
	W	100.0	77.3	49.3	16.3	4.3	2.3	5.1	22.7
1985	I	100.0	75.9	26.7	19.8	14.3	6.1	8.9	24.1
	W	100.0	64.4	34.3	13.1	5.4	4.5	7.2	35.6
1987	I	100.0	75.9	27.2	22.4	15.2	6.7	4.4	24.1
	W	100.0	65.9	36.0	15.1	5.9	5.3	3.6	34.1
1988	I	100.0	74.0	29.5	22.9	15.1	6.4	-	26.0
	W	100.0	66.6	40.8	14.8	5.6	5.4	-	33.4
1989	I	100.0	69.6	31.3	26.2	12.1	-	-	30.4
	W	100.0	62.4	43.7	13.0	5.8	-	-	37.6
1990	I	100.0	69.8	33.0	26.8	-	-	-	40.2
	W	100.0	57.7	44.1	13.6	-	-	-	42.3
1991	I	100.0	36.3	36.3	-	-	-	-	63.7
	W	100.0	49.0	49.0	-	-	-	-	51.0

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	84.3	45.3	21.9	9.9	2.3	4.9	15.7
	W	100.0	83.1	53.0	14.9	5.0	2.7	7.4	16.9
1985	I	100.0	69.1	36.1	17.6	6.8	3.3	5.3	30.9
	W	100.0	40.1	24.1	6.6	2.4	1.9	5.1	59.9
1987	I	100.0	69.8	31.3	22.6	9.9	2.9	3.1	30.2
	W	100.0	42.8	24.4	9.2	4.3	2.6	2.3	57.2
1988	I	100.0	73.5	35.6	22.8	10.9	4.1	-	26.5
	W	100.0	45.6	29.1	8.0	4.6	3.9	-	54.4
1989	I	100.0	64.7	36.1	19.2	9.4	-	-	35.3
	W	100.0	40.5	27.6	9.2	3.7	-	-	59.5
1990	I	100.0	58.9	34.2	24.6	-	-	-	41.1
	W	100.0	37.5	28.9	8.6	-	-	-	62.5
1991	I	100.0	34.3	34.3	-	-	-	-	65.7
	W	100.0	28.0	28.0	-	-	-	-	72.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	86.0	39.4	24.0	13.5	3.6	5.4	14.0
	W	100.0	77.8	49.6	16.2	4.4	2.3	5.3	22.2
1985	I	100.0	74.5	28.5	19.4	12.9	5.6	8.2	25.5
	W	100.0	61.5	33.1	12.3	5.0	4.2	6.9	38.5
1987	I	100.0	74.6	28.0	22.4	14.1	5.9	4.1	25.4
	W	100.0	63.0	34.6	14.4	5.7	5.0	3.4	37.0
1988	I	100.0	73.9	31.0	22.9	14.1	5.9	-	26.1
	W	100.0	63.4	39.1	13.8	5.4	5.1	-	36.6
1989	I	100.0	68.3	32.5	24.4	11.4	-	-	31.7
	W	100.0	58.8	41.0	12.3	5.4	-	-	41.2
1990	I	100.0	59.6	33.3	26.2	-	-	-	40.4
	W	100.0	54.4	41.6	12.8	-	-	-	45.6
1991	I	100.0	35.8	35.8	-	-	-	-	64.2
	W	100.0	45.3	45.3	-	-	-	-	54.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

SAARLAND

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	2581	2391	1281	651	312	63	84	190
	W	1195	1028	801	128	44	15	40	167
1985	I	2823	2434	1149	675	342	100	168	389
	W	1380	1086	752	153	71	48	62	294
1987	I	2681	2289	1046	678	357	119	89	392
	W	1290	1001	713	144	62	50	32	289
1988	I	2544	2064	968	651	332	113	-	480
	W	1242	926	692	123	72	39	-	316
1989	I	2413	1875	908	733	234	-	-	538
	W	1147	810	619	142	49	-	-	337
1990	I	2348	1686	1037	649	-	-	-	662
	W	1116	789	665	124	-	-	-	327
1991	I	2315	977	977	-	-	-	-	1338
	W	1094	641	641	-	-	-	-	453

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1079	948	440	250	133	38	87	131
	W	357	265	150	46	23	15	31	92
1985	I	1501	1064	487	231	138	73	135	437
	W	567	257	132	41	28	16	40	310
1987	I	1259	903	347	274	131	64	87	356
	W	446	234	99	45	38	25	27	212
1988	I	1531	1012	494	287	160	71	-	519
	W	487	198	135	36	11	16	-	289
1989	I	1139	708	401	197	110	-	-	431
	W	424	161	107	30	24	-	-	263
1990	I	1110	766	480	286	-	-	-	344
	W	357	155	110	45	-	-	-	202
1991	I	1372	375	375	-	-	-	-	997
	W	498	108	108	-	-	-	-	390

ZUSAMMEN

1980	I	3660	3339	1721	901	445	101	171	321
	W	1552	1293	951	174	67	30	71	259
1985	I	4324	3498	1636	906	480	173	303	826
	W	1947	1343	884	194	99	64	102	604
1987	I	3940	3192	1393	952	488	183	176	748
	W	1736	1235	812	189	100	75	59	501
1988	I	4075	3076	1462	938	492	184	-	999
	W	1729	1124	827	159	83	55	-	605
1989	I	3552	2583	1309	930	344	-	-	969
	W	1571	971	726	172	73	-	-	600
1990	I	3458	2452	1517	935	-	-	-	1006
	W	1473	944	775	169	-	-	-	529
1991	I	3687	1352	1352	-	-	-	-	2335
	W	1592	749	749	-	-	-	-	843

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

SAARLAND

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	92.6	49.6	25.2	12.1	2.4	3.3	7.4
	W	100.0	86.0	67.0	10.7	3.7	1.3	3.3	14.0
1985	I	100.0	86.2	40.7	23.9	12.1	3.5	6.0	13.8
	W	100.0	78.7	54.5	11.1	5.1	3.5	4.5	21.3
1987	I	100.0	85.4	39.0	25.3	13.3	4.4	3.3	14.6
	W	100.0	77.6	55.3	11.2	4.8	3.9	2.5	22.4
1988	I	100.0	81.1	38.1	25.6	13.1	4.4	-	18.9
	W	100.0	74.6	55.7	9.9	5.8	3.1	-	25.4
1989	I	100.0	77.7	37.6	30.4	9.7	-	-	22.3
	W	100.0	70.6	54.0	12.4	4.3	-	-	29.4
1990	I	100.0	71.8	44.2	27.6	-	-	-	28.2
	W	100.0	70.7	59.6	11.1	-	-	-	29.3
1991	I	100.0	42.2	42.2	-	-	-	-	57.8
	W	100.0	58.6	58.6	-	-	-	-	41.4

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	87.9	40.8	23.2	12.3	3.5	8.1	12.1
	W	100.0	74.2	42.0	12.9	6.4	4.2	8.7	25.8
1985	I	100.0	70.9	32.4	15.4	9.2	4.9	9.0	29.1
	W	100.0	45.3	23.3	7.2	4.9	2.8	7.1	54.7
1987	I	100.0	71.7	27.6	21.8	10.4	5.1	6.9	28.3
	W	100.0	52.5	22.2	10.1	8.5	5.6	6.1	47.5
1988	I	100.0	66.1	32.3	18.7	10.5	4.6	-	33.9
	W	100.0	40.7	27.7	7.4	2.3	3.3	-	59.3
1989	I	100.0	62.2	35.2	17.3	9.7	-	-	37.8
	W	100.0	38.0	25.2	7.1	5.7	-	-	62.0
1990	I	100.0	69.0	43.2	25.8	-	-	-	31.0
	W	100.0	43.4	30.8	12.6	-	-	-	56.6
1991	I	100.0	27.3	27.3	-	-	-	-	72.7
	W	100.0	21.7	21.7	-	-	-	-	78.3

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	91.2	47.0	24.6	12.2	2.8	4.7	8.8
	W	100.0	83.3	61.3	11.2	4.3	1.9	4.6	16.7
1985	I	100.0	80.9	37.8	21.0	11.1	4.0	7.0	19.1
	W	100.0	69.0	45.4	10.0	5.1	3.3	5.2	31.0
1987	I	100.0	81.0	35.4	24.2	12.4	4.6	4.5	19.0
	W	100.0	71.1	46.8	10.9	5.8	4.3	3.4	28.9
1988	I	100.0	75.5	35.9	23.0	12.1	4.5	-	24.5
	W	100.0	65.0	47.8	9.2	4.8	3.2	-	35.0
1989	I	100.0	72.7	36.9	26.2	9.7	-	-	27.3
	W	100.0	61.8	46.2	10.9	4.6	-	-	38.2
1990	I	100.0	70.9	43.9	27.0	-	-	-	29.1
	W	100.0	64.1	52.6	11.5	-	-	-	35.9
1991	I	100.0	36.7	36.7	-	-	-	-	63.3
	W	100.0	47.0	47.0	-	-	-	-	53.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	5737	5077	2119	1259	940	327	432	660
	W	2724	2251	1374	504	128	73	172	473
1985	I	8614	7111	2036	1465	1348	895	1367	1503
	W	4246	2866	1363	567	221	316	399	1380
1987	I	8779	5907	1957	1271	1256	885	538	2872
	W	4279	2552	1340	499	188	325	200	1727
1988	I	8998	6036	2098	1603	1593	742	-	2962
	W	4418	2586	1418	603	264	301	-	1832
1989	I	8410	4978	1994	1771	1213	-	-	3432
	W	4054	2259	1375	648	236	-	-	1795
1990	I	8166	4133	2292	1841	-	-	-	4033
	W	3977	2123	1533	590	-	-	-	1854
1991	I	8029	2129	2129	-	-	-	-	5900
	W	3942	1450	1450	-	-	-	-	2492
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	1288	1050	338	235	129	97	251	238
	W	554	262	66	59	30	26	81	292
1985	I	2241	1140	413	203	178	112	234	1101
	W	989	219	78	46	20	27	48	770
1987	I	2318	1051	423	236	169	140	83	1267
	W	930	209	69	46	30	38	26	721
1988	I	2351	1203	454	314	335	100	-	1148
	W	904	195	78	58	36	23	-	709
1989	I	2627	1346	611	509	226	-	-	1281
	W	1005	243	109	104	30	-	-	762
1990	I	2714	1602	1216	386	-	-	-	1112
	W	1069	312	248	64	-	-	-	757
1991	I	2759	663	663	-	-	-	-	2096
	W	1067	134	134	-	-	-	-	933
ZUSAMMEN									
1980	I	7025	6127	2457	1494	1069	424	683	898
	W	3278	2513	1440	563	158	99	253	765
1985	I	10855	8251	2449	1688	1526	1007	1601	2604
	W	5235	3085	1441	613	241	343	447	2150
1987	I	11097	6958	2380	1507	1425	1025	621	4139
	W	5209	2761	1409	545	218	363	226	2448
1988	I	11349	7239	2552	1917	1928	842	-	4110
	W	5322	2781	1496	661	300	324	-	2541
1989	I	11037	6324	2605	2280	1439	-	-	4713
	W	5059	2502	1484	752	266	-	-	2557
1990	I	10880	5735	3508	2227	-	-	-	5145
	W	5046	2435	1781	654	-	-	-	2611
1991	I	10788	2792	2792	-	-	-	-	7996
	W	5009	1584	1584	-	-	-	-	3425

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

SCHLESWIG-HOLSTEIN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	88.5	36.9	21.9	16.4	5.7	7.5	11.5
	W	100.0	82.6	50.4	18.5	4.7	2.7	6.3	17.4
1985	I	100.0	82.6	23.6	17.0	15.6	10.4	15.9	17.4
	W	100.0	67.5	32.1	13.4	5.2	7.4	9.4	32.5
1987	I	100.0	67.3	22.3	14.5	14.3	10.1	6.1	32.7
	W	100.0	59.6	31.3	11.7	4.4	7.6	4.7	40.4
1988	I	100.0	67.1	23.3	17.8	17.7	8.2	-	32.9
	W	100.0	58.5	32.1	13.6	6.0	6.8	-	41.5
1989	I	100.0	59.2	23.7	21.1	14.4	-	-	40.8
	W	100.0	55.7	33.9	16.0	5.8	-	-	44.3
1990	I	100.0	50.6	28.1	22.5	-	-	-	49.4
	W	100.0	53.4	38.5	14.8	-	-	-	46.6
1991	I	100.0	26.5	26.5	-	-	-	-	73.5
	W	100.0	36.8	36.8	-	-	-	-	63.2

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	81.5	26.2	18.2	10.0	7.5	19.5	18.5
	W	100.0	47.3	11.9	10.6	5.4	4.7	14.6	52.7
1985	I	100.0	50.9	18.4	9.1	7.9	5.0	10.4	49.1
	W	100.0	22.1	7.9	4.7	2.0	2.7	4.9	77.9
1987	I	100.0	45.3	18.2	10.2	7.3	6.0	3.6	54.7
	W	100.0	22.5	7.4	4.9	3.2	4.1	2.8	77.5
1988	I	100.0	51.2	19.3	13.4	14.2	4.3	-	48.8
	W	100.0	21.6	8.6	6.4	4.0	2.5	-	78.4
1989	I	100.0	51.2	23.3	19.4	8.6	-	-	48.8
	W	100.0	24.2	10.8	10.3	3.0	-	-	75.8
1990	I	100.0	59.0	44.8	14.2	-	-	-	41.0
	W	100.0	29.2	23.2	6.0	-	-	-	70.8
1991	I	100.0	24.0	24.0	-	-	-	-	76.0
	W	100.0	12.6	12.6	-	-	-	-	87.4

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	87.2	35.0	21.3	15.2	6.0	9.7	12.8
	W	100.0	76.7	43.9	17.2	4.8	3.0	7.7	23.3
1985	I	100.0	76.0	22.6	15.4	14.1	9.3	14.7	24.0
	W	100.0	58.9	27.5	11.7	4.6	6.6	8.5	41.1
1987	I	100.0	62.7	21.4	13.6	12.8	9.2	5.6	37.3
	W	100.0	53.0	27.0	10.5	4.2	7.0	4.3	47.0
1988	I	100.0	63.8	22.5	16.9	17.0	7.4	-	36.2
	W	100.0	52.3	28.1	12.4	5.6	6.1	-	47.7
1989	I	100.0	57.3	23.6	20.7	13.0	-	-	42.7
	W	100.0	49.5	29.3	14.9	5.3	-	-	50.5
1990	I	100.0	52.7	32.2	20.5	-	-	-	47.3
	W	100.0	48.3	35.3	13.0	-	-	-	51.7
1991	I	100.0	25.9	25.9	-	-	-	-	74.1
	W	100.0	31.6	31.6	-	-	-	-	68.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

FRUEHERES BUNDESGBIET 3)

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	167960	150642	64186	43928	23532	7515	11481	17318
	W	79762	66259	38863	15881	4561	2249	4705	13503
1985	I	230271	182850	62221	47779	32133	16266	24451	47421
	W	113495	77245	38137	16775	6691	6255	9387	36250
1987	I	221157	168633	63519	44649	32390	16786	11289	52524
	W	108644	73135	41041	14623	6287	6863	4321	35509
1988	I	218038	161786	65065	46553	34584	15584	-	56252
	W	107029	71248	42528	14940	7110	6670	-	35781
1989	I	205254	141825	62564	52905	26356	-	-	63429
	W	100268	62876	41078	15310	6488	-	-	37392
1990	I	199818	122207	68872	53335	-	-	-	77611
	W	98866	59398	44265	15133	-	-	-	39468
1991	I	194083	70021	70021	-	-	-	-	124062
	W	96833	45187	45187	-	-	-	-	51646

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	52581	36456	18607	9189	4291	1452	2917	16125
	W	20511	9649	5754	1780	695	430	990	10862
1985	I	67809	36192	16855	8201	4673	2118	4345	31617
	W	27930	7677	4099	1314	630	496	1138	20253
1987	I	69472	34646	16786	9136	4976	2087	1661	34826
	W	28419	7368	4409	1280	638	559	482	21051
1988	I	73761	38652	19326	10985	5768	2573	-	35109
	W	28251	7994	4984	1560	775	675	-	20257
1989	I	75579	35442	19874	10282	5286	-	-	40137
	W	29074	7194	4776	1621	797	-	-	21880
1990	I	74932	34003	21678	12325	-	-	-	40929
	W	28332	7444	5580	1864	-	-	-	20888
1991	I	73139	20525	20525	-	-	-	-	52614
	W	28008	5454	5454	-	-	-	-	22554

ZUSAMMEN

1980	I	220541	187098	82793	53117	27823	8967	14398	33443
	W	100273	75908	44617	17661	5256	2679	5695	24365
1985	I	298080	219042	79076	55980	36806	18384	28796	79038
	W	141425	84922	42236	18089	7321	6751	10525	56503
1987	I	290629	203279	80305	53785	37366	18873	12950	87350
	W	137063	80503	45450	15903	6925	7422	4803	56560
1988	I	291799	200438	84391	57538	40352	18157	-	91361
	W	135280	79242	47512	16500	7885	7345	-	56038
1989	I	280833	177267	82438	63187	31642	-	-	103566
	W	129342	70070	45854	16931	7285	-	-	59272
1990	I	274750	156210	90550	65660	-	-	-	118540
	W	127198	66842	49845	16997	-	-	-	60356
1991	I	267222	90546	90546	-	-	-	-	176676
	W	124841	50641	50641	-	-	-	-	74200

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

FRUEHERES BUNDESGBEIT 3)

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	89.7	38.2	26.2	14.0	4.5	6.8	10.3
	W	100.0	83.1	48.7	19.9	5.7	2.8	5.9	16.9
1985	I	100.0	79.4	27.0	20.7	14.0	7.1	10.6	20.6
	W	100.0	68.1	33.6	14.8	5.9	5.5	8.3	31.9
1987	I	100.0	76.3	28.7	20.2	14.6	7.6	5.1	23.7
	W	100.0	67.3	37.8	13.5	5.8	6.3	4.0	32.7
1988	I	100.0	74.2	29.8	21.4	15.9	7.1	-	25.8
	W	100.0	66.6	39.7	14.0	6.6	6.2	-	33.4
1989	I	100.0	69.1	30.5	25.8	12.8	-	-	30.9
	W	100.0	62.7	41.0	15.3	6.5	-	-	37.3
1990	I	100.0	61.2	34.5	26.7	-	-	-	38.8
	W	100.0	60.1	44.8	15.3	-	-	-	39.9
1991	I	100.0	36.1	36.1	-	-	-	-	63.9
	W	100.0	46.7	46.7	-	-	-	-	53.3

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	69.3	35.4	17.5	8.2	2.8	5.5	30.7
	W	100.0	47.0	28.1	8.7	3.4	2.1	4.8	53.0
1985	I	100.0	53.4	24.9	12.1	6.9	3.1	6.4	46.6
	W	100.0	27.5	14.7	4.7	2.3	1.8	4.1	72.5
1987	I	100.0	49.9	24.2	13.2	7.2	3.0	2.4	50.1
	W	100.0	25.9	15.5	4.5	2.2	2.0	1.7	74.1
1988	I	100.0	52.4	26.2	14.9	7.8	3.5	-	47.6
	W	100.0	28.3	17.6	5.5	2.7	2.4	-	71.7
1989	I	100.0	46.9	26.3	13.6	7.0	-	-	53.1
	W	100.0	24.7	16.4	5.6	2.7	-	-	75.3
1990	I	100.0	45.4	28.9	16.4	-	-	-	54.6
	W	100.0	26.3	19.7	6.6	-	-	-	73.7
1991	I	100.0	28.1	28.1	-	-	-	-	71.9
	W	100.0	19.5	19.5	-	-	-	-	80.5

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	84.8	37.5	24.1	12.6	4.1	6.5	15.2
	W	100.0	75.7	44.5	17.6	5.2	2.7	5.7	24.3
1985	I	100.0	73.5	28.5	18.8	12.3	6.2	9.7	26.5
	W	100.0	60.0	29.9	12.8	5.2	4.8	7.4	40.0
1987	I	100.0	69.9	27.6	18.5	12.9	6.5	4.5	30.1
	W	100.0	58.7	33.2	11.6	5.1	5.4	3.5	41.3
1988	I	100.0	68.7	28.9	19.7	13.8	6.2	-	31.3
	W	100.0	58.6	35.1	12.2	5.8	5.4	-	41.4
1989	I	100.0	63.1	29.4	22.5	11.3	-	-	36.9
	W	100.0	54.2	35.5	13.1	5.6	-	-	45.8
1990	I	100.0	56.9	33.0	23.9	-	-	-	43.1
	W	100.0	52.5	39.2	13.4	-	-	-	47.5
1991	I	100.0	33.9	33.9	-	-	-	-	66.1
	W	100.0	40.6	40.6	-	-	-	-	59.4

1) HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG.
2) DEUTSCHE UND AUSLAENDER.3) EINSCHL. "ERWERB AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES"
UND "OHNE ANGABE".

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

BADEN-WUERTTEMBERG

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	28936	17877	8184	4915	2958	809	1011	11059
	W	12942	7673	4503	1962	491	252	465	5269
1985	I	41295	21539	8833	6333	4469	1856	2048	19756
	W	19333	8746	4301	2089	774	629	953	10587
1987	I	37149	19821	6298	6195	4692	1660	976	17328
	W	17494	8054	4256	2024	714	630	430	9440
1988	I	37584	19941	6964	6473	4824	1680	-	17643
	W	17807	8270	4683	2164	767	656	-	9537
1989	I	35501	18200	6703	7692	3805	-	-	17301
	W	16843	7656	4612	2354	690	-	-	9187
1990	I	34247	15635	7821	7814	-	-	-	18612
	W	16213	7485	5180	2305	-	-	-	8728
1991	I	33188	7350	7350	-	-	-	-	25838
	W	15989	4891	4891	-	-	-	-	11098

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	3468	49	12	11	10	2	14	3419
	W	1507	12	4	4	1	1	2	1495
1985	I	4633	74	16	18	6	12	22	4559
	W	1193	13	4	6	1	1	1	1180
1987	I	5631	121	51	21	28	17	4	5510
	W	1310	30	12	4	10	3	1	1280
1988	I	6853	336	205	70	36	25	-	6317
	W	1683	113	77	17	11	8	-	1570
1989	I	7445	119	66	30	23	-	-	7326
	W	1904	26	17	7	2	-	-	1878
1990	I	8262	348	276	72	-	-	-	7914
	W	2150	130	105	25	-	-	-	2020
1991	I	8815	70	70	-	-	-	-	8745
	W	2602	24	24	-	-	-	-	2578

ZUSAMMEN

1980	I	32404	17926	8196	4926	2968	811	1025	14478
	W	14449	7685	4507	1966	492	253	467	6764
1985	I	45928	21613	6849	6351	4475	1868	2070	24315
	W	20526	8759	4305	2095	775	630	954	11767
1987	I	42780	19942	6349	6216	4720	1677	980	22838
	W	18804	8084	4268	2028	724	633	431	10720
1988	I	44237	20277	7169	6543	4860	1705	-	23960
	W	19490	8383	4760	2181	778	664	-	11107
1989	I	42946	18319	6769	7722	3828	-	-	24627
	W	18747	7682	4629	2361	692	-	-	11065
1990	I	42509	15983	8097	7886	-	-	-	26526
	W	18363	7615	5285	2330	-	-	-	10748
1991	I	42003	7420	7420	-	-	-	-	34583
	W	18591	4915	4915	-	-	-	-	13676

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

BADEN-WUERTTEMBERG

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	61.8	28.3	17.0	10.2	2.8	3.5	38.2
	W	100.0	59.3	34.8	15.2	3.8	1.9	3.6	40.7
1985	I	100.0	52.2	16.5	15.3	10.8	4.5	5.0	47.8
	W	100.0	45.2	22.2	10.8	4.0	3.3	4.9	54.8
1987	I	100.0	53.4	17.0	16.7	12.6	4.5	2.6	46.6
	W	100.0	46.0	24.3	11.6	4.1	3.6	2.5	54.0
1988	I	100.0	53.1	18.5	17.2	12.8	4.5	-	46.9
	W	100.0	46.4	26.3	12.2	4.3	3.7	-	53.6
1989	I	100.0	51.3	18.9	21.7	10.7	-	-	48.7
	W	100.0	45.5	27.4	14.0	4.1	-	-	54.5
1990	I	100.0	45.7	22.8	22.8	-	-	-	54.3
	W	100.0	46.2	31.9	14.2	-	-	-	53.8
1991	I	100.0	22.1	22.1	-	-	-	-	77.9
	W	100.0	30.6	30.6	-	-	-	-	69.4

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.4	0.3	0.3	0.3	0.1	0.4	98.6
	W	100.0	0.8	0.3	0.3	0.1	0.1	0.1	99.2
1985	I	100.0	1.6	0.3	0.4	0.1	0.3	0.5	98.4
	W	100.0	1.1	0.3	0.5	0.1	0.1	0.1	98.9
1987	I	100.0	2.1	0.9	0.4	0.5	0.3	0.1	97.9
	W	100.0	2.3	0.9	0.3	0.8	0.2	0.1	97.7
1988	I	100.0	5.1	3.1	1.1	0.5	0.4	-	94.9
	W	100.0	6.7	4.6	1.0	0.7	0.5	-	93.3
1989	I	100.0	1.6	0.9	0.4	0.3	-	-	98.4
	W	100.0	1.4	0.9	0.4	0.1	-	-	98.6
1990	I	100.0	4.2	3.3	0.9	-	-	-	95.8
	W	100.0	6.0	4.9	1.2	-	-	-	94.0
1991	I	100.0	0.8	0.8	-	-	-	-	99.2
	W	100.0	0.9	0.9	-	-	-	-	99.1

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	55.3	25.3	15.2	9.2	2.5	3.2	44.7
	W	100.0	53.2	31.2	13.6	3.4	1.8	3.2	46.8
1985	I	100.0	47.1	14.9	13.8	9.7	4.1	4.5	52.9
	W	100.0	42.7	21.0	10.2	3.8	3.1	4.6	57.3
1987	I	100.0	46.6	14.8	14.5	11.0	3.9	2.3	53.4
	W	100.0	43.0	22.7	10.8	3.9	3.4	2.3	57.0
1988	I	100.0	45.8	16.2	14.8	11.0	3.9	-	54.2
	W	100.0	43.0	24.4	11.2	4.0	3.4	-	57.0
1989	I	100.0	42.7	15.8	18.0	8.9	-	-	57.3
	W	100.0	41.0	24.7	12.6	3.7	-	-	59.0
1990	I	100.0	37.6	19.0	18.6	-	-	-	62.4
	W	100.0	41.5	28.8	12.7	-	-	-	58.5
1991	I	100.0	17.7	17.7	-	-	-	-	82.3
	W	100.0	26.4	26.4	-	-	-	-	73.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

BAYERN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	23857	18213	9550	5220	2253	491	699	5644
	W	10883	7952	5950	1178	280	172	372	2931
1985	I	28900	19859	8483	5759	3004	1293	1320	9041
	W	13558	8497	5333	1406	591	508	659	5061
1987	I	29244	19740	8729	5906	3298	1150	657	9504
	W	14228	8790	6011	1419	615	450	295	5438
1988	I	29211	19767	9144	6208	3316	1099	-	9444
	W	14039	8864	6337	1415	647	465	-	5175
1989	I	28021	18226	8862	7005	2359	-	-	9795
	W	13539	8311	6231	1525	555	-	-	5228
1990	I	27824	16751	10014	6737	-	-	-	11073
	W	13611	8297	6757	1540	-	-	-	5314
1991	I	26229	9971	9971	-	-	-	-	16258
	W	12800	6427	6427	-	-	-	-	6373

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	8898	434	185	123	53	20	53	8464
	W	3507	187	122	31	14	2	18	3320
1985	I	10035	351	158	57	50	24	62	9684
	W	4090	135	88	26	9	3	9	3955
1987	I	9227	343	155	73	62	39	14	8884
	W	3734	146	92	28	15	11	-	3588
1988	I	9938	611	337	133	72	69	-	9327
	W	3805	235	152	46	20	17	-	3570
1989	I	10207	334	192	103	39	-	-	9873
	W	3754	173	115	49	9	-	-	3581
1990	I	10839	554	422	132	-	-	-	10285
	W	4031	283	232	51	-	-	-	3748
1991	I	10758	180	180	-	-	-	-	10578
	W	4102	104	104	-	-	-	-	3998

ZUSAMMEN

1980	I	32755	18647	9735	5343	2306	511	752	14108
	W	14390	8139	6072	1209	294	174	390	6251
1985	I	38935	20210	8641	5816	3054	1317	1382	18725
	W	17648	8632	5421	1432	600	511	668	9016
1987	I	38471	20083	8884	5979	3360	1189	671	18388
	W	17962	8936	6103	1447	630	461	295	9026
1988	I	39149	20378	9481	6341	3388	1168	-	18771
	W	17844	9099	6489	1461	667	482	-	8745
1989	I	38228	18560	9054	7108	2398	-	-	19668
	W	17293	8484	6346	1574	564	-	-	8809
1990	I	38863	17305	10436	6869	-	-	-	21358
	W	17642	8580	6989	1591	-	-	-	9062
1991	I	36987	10151	10151	-	-	-	-	26836
	W	16902	8531	8531	-	-	-	-	10371

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

BAYERN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	76.3	40.0	21.9	9.4	2.1	2.9	23.7
	W	100.0	73.1	54.7	10.8	2.6	1.6	3.4	26.9
1985	I	100.0	68.7	29.4	19.9	10.4	4.5	4.6	31.3
	W	100.0	62.7	39.3	10.4	4.4	3.7	4.9	37.3
1987	I	100.0	67.5	29.8	20.2	11.3	3.9	2.2	32.5
	W	100.0	61.8	42.2	10.0	4.3	3.2	2.1	38.2
1988	I	100.0	67.7	31.3	21.3	11.4	3.8	-	32.3
	W	100.0	63.1	45.1	10.1	4.6	3.3	-	36.9
1989	I	100.0	65.0	31.6	25.0	8.4	-	-	35.0
	W	100.0	61.4	46.0	11.3	4.1	-	-	38.6
1990	I	100.0	60.2	36.0	24.2	-	-	-	39.8
	W	100.0	61.0	49.6	11.3	-	-	-	39.0
1991	I	100.0	38.0	38.0	-	-	-	-	62.0
	W	100.0	50.2	50.2	-	-	-	-	49.8

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	4.9	2.1	1.4	0.6	0.2	0.6	95.1
	W	100.0	5.3	3.5	0.9	0.4	0.1	0.5	94.7
1985	I	100.0	3.5	1.6	0.6	0.5	0.2	0.6	96.5
	W	100.0	3.3	2.2	0.6	0.2	0.1	0.2	96.7
1987	I	100.0	3.7	1.7	0.8	0.7	0.4	0.2	96.3
	W	100.0	3.9	2.5	0.7	0.4	0.3	-	96.1
1988	I	100.0	6.1	3.4	1.3	0.7	0.7	-	93.9
	W	100.0	6.2	4.0	1.2	0.5	0.4	-	93.8
1989	I	100.0	3.3	1.9	1.0	0.4	-	-	96.7
	W	100.0	4.6	3.1	1.3	0.2	-	-	95.4
1990	I	100.0	5.1	3.9	1.2	-	-	-	94.9
	W	100.0	7.0	5.8	1.3	-	-	-	93.0
1991	I	100.0	1.7	1.7	-	-	-	-	98.3
	W	100.0	2.5	2.5	-	-	-	-	97.5

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	56.9	29.7	16.3	7.0	1.6	2.3	43.1
	W	100.0	56.6	42.2	8.4	2.0	1.2	2.7	43.4
1985	I	100.0	51.9	22.2	14.9	7.8	3.4	3.5	48.1
	W	100.0	48.9	30.7	8.1	3.4	2.9	3.8	51.1
1987	I	100.0	52.2	23.1	15.5	8.7	3.1	1.7	47.8
	W	100.0	49.7	34.0	8.1	3.5	2.6	1.6	50.3
1988	I	100.0	52.1	24.2	16.2	8.7	3.0	-	47.9
	W	100.0	51.0	36.4	8.2	3.7	2.7	-	49.0
1989	I	100.0	48.6	23.7	18.6	6.3	-	-	51.4
	W	100.0	49.1	36.7	9.1	3.3	-	-	50.9
1990	I	100.0	44.8	27.0	17.8	-	-	-	55.2
	W	100.0	48.6	39.6	9.0	-	-	-	51.4
1991	I	100.0	27.4	27.4	-	-	-	-	72.6
	W	100.0	38.6	38.6	-	-	-	-	61.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

BERLIN-WEST

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	5942	4451	723	2846	362	166	354	1491
	W	3029	2065	351	1253	173	77	211	964
1985	I	7239	4950	542	3322	285	321	480	2289
	W	3717	2410	286	1513	168	151	292	1307
1987	I	6882	4354	2879	761	255	293	166	2528
	W	3473	2032	1268	408	127	139	90	1441
1988	I	6368	4303	3073	677	275	278	-	2065
	W	3186	2001	1362	383	125	131	-	1185
1989	I	6364	3992	2969	665	358	-	-	2372
	W	3236	1879	1350	364	165	-	-	1357
1990	I	6173	3625	2855	770	-	-	-	2548
	W	3080	1676	1284	392	-	-	-	1404
1991	I	6174	3252	3252	-	-	-	-	2922
	W	3133	1505	1505	-	-	-	-	1628

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	786	23	5	6	2	4	6	763
	W	262	4	-	2	-	1	1	258
1985	I	748	11	6	4	-	1	-	737
	W	227	6	2	3	-	1	-	221
1987	I	861	24	10	8	4	1	1	837
	W	245	12	3	5	3	-	1	233
1988	I	1168	20	9	8	3	-	-	1148
	W	303	4	2	1	1	-	-	299
1989	I	1141	30	21	8	1	-	-	1111
	W	316	8	3	4	1	-	-	308
1990	I	1094	13	7	6	-	-	-	1081
	W	411	7	2	5	-	-	-	404
1991	I	1156	14	14	-	-	-	-	1142
	W	425	3	3	-	-	-	-	422

ZUSAMMEN

1980	I	6728	4474	728	2852	364	170	360	2254
	W	3291	2069	351	1255	173	78	212	1222
1985	I	7987	4961	548	3326	285	322	480	3026
	W	3944	2416	288	1516	168	152	292	1528
1987	I	7743	4378	2889	769	259	294	167	3365
	W	3718	2044	1271	413	130	139	91	1674
1988	I	7536	4323	3082	685	278	278	-	3213
	W	3489	2005	1364	384	126	131	-	1484
1989	I	7505	4022	2990	673	359	-	-	3483
	W	3552	1887	1353	368	166	-	-	1665
1990	I	7267	3638	2862	776	-	-	-	3629
	W	3491	1683	1286	397	-	-	-	1808
1991	I	7330	3266	3266	-	-	-	-	4064
	W	3558	1508	1508	-	-	-	-	2050

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

BERLIN-WEST

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	74.9	12.2	47.9	6.1	2.8	6.0	25.1
	W	100.0	68.2	11.6	41.4	5.7	2.5	7.0	31.8
1985	I	100.0	68.4	7.5	45.9	3.9	4.4	6.6	31.6
	W	100.0	64.8	7.7	40.7	4.5	4.1	7.9	35.2
1987	I	100.0	63.3	41.8	11.1	3.7	4.3	2.4	36.7
	W	100.0	58.5	36.5	11.7	3.7	4.0	2.6	41.5
1988	I	100.0	67.6	48.3	10.6	4.3	4.4	-	32.4
	W	100.0	62.8	42.7	12.0	3.9	4.1	-	37.2
1989	I	100.0	62.7	46.7	10.4	5.6	-	-	37.3
	W	100.0	58.1	41.7	11.2	5.1	-	-	41.9
1990	I	100.0	58.7	46.2	12.5	-	-	-	41.3
	W	100.0	54.4	41.7	12.7	-	-	-	45.6
1991	I	100.0	52.7	52.7	-	-	-	-	47.3
	W	100.0	48.0	48.0	-	-	-	-	52.0

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	2.9	0.6	0.8	0.3	0.5	0.8	97.1
	W	100.0	1.5	-	0.8	-	0.4	0.4	98.5
1985	I	100.0	1.5	0.8	0.5	-	0.1	-	98.5
	W	100.0	2.6	0.9	1.3	-	0.4	-	97.4
1987	I	100.0	2.8	1.2	0.9	0.5	0.1	0.1	97.2
	W	100.0	4.9	1.2	2.0	1.2	-	0.4	95.1
1988	I	100.0	1.7	0.8	0.7	0.3	-	-	98.3
	W	100.0	1.3	0.7	0.3	0.3	-	-	98.7
1989	I	100.0	2.6	1.8	0.7	0.1	-	-	97.4
	W	100.0	2.5	0.9	1.3	0.3	-	-	97.5
1990	I	100.0	1.2	0.6	0.5	-	-	-	98.8
	W	100.0	1.7	0.5	1.2	-	-	-	98.3
1991	I	100.0	1.2	1.2	-	-	-	-	98.8
	W	100.0	0.7	0.7	-	-	-	-	99.3

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	66.5	10.8	42.4	5.4	2.5	5.4	33.5
	W	100.0	62.9	10.7	38.1	5.3	2.4	6.4	37.1
1985	I	100.0	62.1	6.9	41.6	3.6	4.0	6.0	37.9
	W	100.0	61.3	7.3	38.4	4.3	3.9	7.4	38.7
1987	I	100.0	56.5	37.3	9.9	3.3	3.8	2.2	43.5
	W	100.0	55.0	34.2	11.1	3.5	3.7	2.4	45.0
1988	I	100.0	57.4	40.9	9.1	3.7	3.7	-	42.6
	W	100.0	57.5	39.1	11.0	3.6	3.8	-	42.5
1989	I	100.0	53.6	39.8	9.0	4.8	-	-	46.4
	W	100.0	53.1	38.1	10.4	4.7	-	-	46.9
1990	I	100.0	50.1	39.4	10.7	-	-	-	49.9
	W	100.0	48.2	36.8	11.4	-	-	-	51.8
1991	I	100.0	44.6	44.6	-	-	-	-	55.4
	W	100.0	42.4	42.4	-	-	-	-	57.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

BREMEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	2410	1461	379	444	339	116	183	949
	W	1179	625	256	194	67	33	75	554
1985	I	3405	2009	630	458	398	218	305	1396
	W	1747	903	439	187	73	82	122	844
1987	I	3081	1879	667	474	380	229	129	1202
	W	1547	857	487	170	50	99	51	690
1988	I	2863	1739	659	506	381	193	-	1124
	W	1461	801	480	176	54	91	-	660
1989	I	2524	1425	618	480	327	-	-	1099
	W	1296	644	432	148	64	-	-	652
1990	I	2429	1221	661	560	-	-	-	1208
	W	1204	611	441	170	-	-	-	593
1991	I	2411	793	793	-	-	-	-	1618
	W	1292	549	549	-	-	-	-	743

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1136	58	25	17	5	3	8	1078
	W	541	27	11	10	2	2	2	514
1985	I	775	29	9	6	5	2	7	746
	W	281	9	1	2	1	1	4	272
1987	I	881	24	4	6	6	3	5	857
	W	317	8	1	2	3	1	1	309
1988	I	1104	32	10	10	7	5	-	1072
	W	392	9	6	2	1	-	-	383
1989	I	1103	24	13	7	4	-	-	1079
	W	369	6	3	3	-	-	-	363
1990	I	1127	18	11	7	-	-	-	1109
	W	415	5	3	2	-	-	-	410
1991	I	1017	19	19	-	-	-	-	998
	W	394	4	4	-	-	-	-	390

ZUSAMMEN

1980	I	3546	1519	404	461	344	119	191	2027
	W	1720	652	267	204	69	35	77	1068
1985	I	4180	2038	639	464	403	220	312	2142
	W	2028	912	440	189	74	83	126	1116
1987	I	3962	1903	671	480	386	232	134	2059
	W	1864	865	488	172	53	100	52	999
1988	I	3967	1771	669	516	388	198	-	2196
	W	1853	810	486	178	55	91	-	1043
1989	I	3627	1449	631	487	331	-	-	2178
	W	1665	650	435	151	64	-	-	1015
1990	I	3556	1239	672	567	-	-	-	2317
	W	1619	616	444	172	-	-	-	1003
1991	I	3428	812	812	-	-	-	-	2616
	W	1686	553	553	-	-	-	-	1133

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

BREMEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	60.6	15.7	18.4	14.1	4.8	7.6	39.4
	W	100.0	53.0	21.7	16.5	5.7	2.8	6.4	47.0
1985	I	100.0	59.0	18.5	13.5	11.7	6.4	9.0	41.0
	W	100.0	51.7	25.1	10.7	4.2	4.7	7.0	48.3
1987	I	100.0	61.0	21.6	15.4	12.3	7.4	4.2	39.0
	W	100.0	55.4	31.5	11.0	3.2	6.4	3.3	44.6
1988	I	100.0	60.7	23.0	17.7	13.3	6.7	-	39.3
	W	100.0	54.8	32.9	12.0	3.7	6.2	-	45.2
1989	I	100.0	56.5	24.5	19.0	13.0	-	-	43.5
	W	100.0	49.7	33.3	11.4	4.9	-	-	50.3
1990	I	100.0	50.3	27.2	23.1	-	-	-	49.7
	W	100.0	50.7	36.6	14.1	-	-	-	49.3
1991	I	100.0	32.9	32.9	-	-	-	-	67.1
	W	100.0	42.5	42.5	-	-	-	-	57.5

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	5.1	2.2	1.5	0.4	0.3	0.7	94.9
	W	100.0	5.0	2.0	1.8	0.4	0.4	0.4	95.0
1985	I	100.0	3.7	1.2	0.8	0.6	0.3	0.9	96.3
	W	100.0	3.2	0.4	0.7	0.4	0.4	1.4	96.8
1987	I	100.0	2.7	0.5	0.7	0.7	0.3	0.6	97.3
	W	100.0	2.5	0.3	0.6	0.9	0.3	0.3	97.5
1988	I	100.0	2.9	0.9	0.9	0.6	0.5	-	97.1
	W	100.0	2.3	1.5	0.5	0.3	-	-	97.7
1989	I	100.0	2.2	1.2	0.6	0.4	-	-	97.8
	W	100.0	1.6	0.8	0.8	-	-	-	98.4
1990	I	100.0	1.6	1.0	0.6	-	-	-	98.4
	W	100.0	1.2	0.7	0.5	-	-	-	98.8
1991	I	100.0	1.9	1.9	-	-	-	-	98.1
	W	100.0	1.0	1.0	-	-	-	-	99.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	42.8	11.4	13.0	9.7	3.4	5.4	57.2
	W	100.0	37.9	15.5	11.9	4.0	2.0	4.5	62.1
1985	I	100.0	48.8	15.3	11.1	9.6	5.3	7.5	51.2
	W	100.0	45.0	21.7	9.3	3.6	4.1	6.2	55.0
1987	I	100.0	48.0	16.9	12.1	9.7	5.9	3.4	52.0
	W	100.0	46.4	26.2	9.2	2.8	5.4	2.8	53.6
1988	I	100.0	44.6	16.9	13.0	9.8	5.0	-	55.4
	W	100.0	43.7	26.2	9.6	3.0	4.9	-	56.3
1989	I	100.0	40.0	17.4	13.4	9.1	-	-	60.0
	W	100.0	39.0	26.1	9.1	3.8	-	-	61.0
1990	I	100.0	34.8	18.9	15.9	-	-	-	65.2
	W	100.0	38.0	27.4	10.6	-	-	-	62.0
1991	I	100.0	23.7	23.7	-	-	-	-	76.3
	W	100.0	32.8	32.8	-	-	-	-	67.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

HAMBURG

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	6235	4239	1465	1092	890	316	476	1996
	W	3090	1982	938	527	189	121	207	1108
1985	I	7702	5507	1384	1127	1007	896	1093	2195
	W	3915	2312	851	587	232	250	392	1603
1987	I	7766	3523	1255	402	721	695	450	4243
	W	3849	1527	796	181	183	209	158	2322
1988	I	7226	3893	1280	929	1064	620	-	3333
	W	3514	1606	803	339	273	191	-	1908
1989	I	6785	2805	1230	713	862	-	-	3980
	W	3319	1525	785	390	350	-	-	1794
1990	I	6597	2210	1221	989	-	-	-	4387
	W	3279	1128	786	342	-	-	-	2151
1991	I	6219	1301	1301	-	-	-	-	4918
	W	3099	840	840	-	-	-	-	2259

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	2686	130	18	27	22	13	50	2556
	W	1405	46	8	15	6	3	14	1359
1985	I	3361	107	22	24	16	17	28	3254
	W	1763	57	7	11	11	10	18	1706
1987	I	3222	42	7	10	8	10	7	3180
	W	1636	5	-	1	1	2	1	1631
1988	I	3294	52	12	19	14	7	-	3242
	W	1657	15	6	4	3	2	-	1642
1989	I	3146	45	15	16	14	-	-	3101
	W	1539	15	5	5	5	-	-	1524
1990	I	2982	29	13	16	-	-	-	2953
	W	1481	8	4	4	-	-	-	1473
1991	I	2679	26	26	-	-	-	-	2653
	W	1209	12	12	-	-	-	-	1197

ZUSAMMEN

1980	I	8921	4369	1483	1119	912	329	526	4552
	W	4495	2028	946	542	195	124	221	2467
1985	I	11063	5614	1406	1151	1023	913	1121	5449
	W	5678	2369	858	598	243	260	410	3309
1987	I	10988	3565	1262	412	729	705	457	7423
	W	5485	1532	796	182	184	211	159	3953
1988	I	10520	3945	1292	948	1078	627	-	6575
	W	5171	1621	809	343	276	193	-	3550
1989	I	9931	2850	1245	729	876	-	-	7081
	W	4858	1540	790	395	355	-	-	3318
1990	I	9579	2239	1234	1005	-	-	-	7340
	W	4760	1136	790	346	-	-	-	3624
1991	I	8898	1327	1327	-	-	-	-	7571
	W	4308	852	852	-	-	-	-	3456

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

HAMBURG

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	68.0	23.5	17.5	14.3	5.1	7.6	32.0
	W	100.0	64.1	30.4	17.1	6.1	3.9	6.7	35.9
1985	I	100.0	71.5	18.0	14.6	13.1	11.6	14.2	28.5
	W	100.0	59.1	21.7	15.0	5.9	6.4	10.0	40.9
1987	I	100.0	45.4	16.2	5.2	9.3	8.9	5.8	54.6
	W	100.0	39.7	20.7	4.7	4.8	5.4	4.1	60.3
1988	I	100.0	53.9	17.7	12.9	14.7	8.6	-	46.1
	W	100.0	45.7	22.9	9.6	7.8	5.4	-	54.3
1989	I	100.0	41.3	18.1	10.5	12.7	-	-	58.7
	W	100.0	45.9	23.7	11.8	10.5	-	-	54.1
1990	I	100.0	33.5	18.5	15.0	-	-	-	66.5
	W	100.0	34.4	24.0	10.4	-	-	-	65.6
1991	I	100.0	20.9	20.9	-	-	-	-	79.1
	W	100.0	27.1	27.1	-	-	-	-	72.9

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	4.8	0.7	1.0	0.8	0.5	1.9	95.2
	W	100.0	3.3	0.6	1.1	0.4	0.2	1.0	96.7
1985	I	100.0	3.2	0.7	0.7	0.5	0.5	0.8	96.8
	W	100.0	3.2	0.4	0.6	0.6	0.6	1.0	96.8
1987	I	100.0	1.3	0.2	0.3	0.2	0.3	0.2	98.7
	W	100.0	0.3	-	0.1	0.1	0.1	0.1	99.7
1988	I	100.0	1.6	0.4	0.6	0.4	0.2	-	98.4
	W	100.0	0.9	0.4	0.2	0.2	0.1	-	99.1
1989	I	100.0	1.4	0.5	0.5	0.4	-	-	98.6
	W	100.0	1.0	0.3	0.3	0.3	-	-	99.0
1990	I	100.0	1.0	0.4	0.5	-	-	-	99.0
	W	100.0	0.5	0.3	0.3	-	-	-	99.5
1991	I	100.0	1.0	1.0	-	-	-	-	99.0
	W	100.0	1.0	1.0	-	-	-	-	99.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	49.0	16.6	12.5	10.2	3.7	5.9	51.0
	W	100.0	45.1	21.0	12.1	4.3	2.8	4.9	54.9
1985	I	100.0	50.7	12.7	10.4	9.2	8.3	10.1	49.3
	W	100.0	41.7	15.1	10.5	4.3	4.6	7.2	58.3
1987	I	100.0	32.4	11.5	3.7	6.6	6.4	4.2	67.6
	W	100.0	27.9	14.5	3.3	3.4	3.8	2.9	72.1
1988	I	100.0	37.5	12.3	9.0	10.2	6.0	-	62.5
	W	100.0	31.3	15.6	6.6	5.3	3.7	-	68.7
1989	I	100.0	28.7	12.5	7.3	8.8	-	-	71.3
	W	100.0	31.7	16.3	8.1	7.3	-	-	68.3
1990	I	100.0	23.4	12.9	10.5	-	-	-	76.6
	W	100.0	23.9	16.6	7.3	-	-	-	76.1
1991	I	100.0	14.9	14.9	-	-	-	-	85.1
	W	100.0	19.8	19.8	-	-	-	-	80.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
UNIVERSITAETEN 3)									
HESSEN									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	17294	12322	4643	4071	2129	677	802	4972
	W	8160	5328	2602	1752	415	193	366	2832
1985	I	24053	13589	5184	3179	2576	1196	1454	10464
	W	11981	5889	3143	1114	508	486	638	6092
1987	I	22957	13175	4903	3485	2766	1258	763	9782
	W	11425	5774	3256	1209	473	512	324	5651
1988	I	22461	12726	5015	3519	2961	1231	-	9735
	W	11028	5637	3369	1163	556	549	-	5391
1989	I	20504	10917	4960	3921	2036	-	-	9587
	W	9911	4821	3215	1117	489	-	-	5090
1990	I	20110	9294	5207	4087	-	-	-	10816
	W	10110	4614	3407	1207	-	-	-	5496
1991	I	19720	5387	5387	-	-	-	-	14333
	W	9876	3514	3514	-	-	-	-	6362
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	3699	345	161	33	63	26	62	3354
	W	996	81	41	3	10	5	22	915
1985	I	4615	469	204	103	59	34	69	4146
	W	1257	119	68	17	9	11	14	1138
1987	I	4895	530	248	120	80	55	27	4365
	W	1409	113	70	13	9	16	5	1296
1988	I	5439	570	307	142	67	54	-	4869
	W	1507	138	95	24	10	9	-	1369
1989	I	5903	535	325	137	73	-	-	5368
	W	1747	136	109	21	6	-	-	1611
1990	I	5947	550	385	165	-	-	-	5397
	W	1897	131	114	17	-	-	-	1766
1991	I	6010	339	339	-	-	-	-	5671
	W	1994	101	101	-	-	-	-	1893
ZUSAMMEN									
1980	I	20993	12667	4804	4104	2192	703	864	8326
	W	9156	5409	2643	1755	425	198	388	3747
1985	I	28668	14058	5388	3282	2635	1230	1523	14610
	W	13238	6008	3211	1131	517	497	652	7230
1987	I	27852	13705	5151	3605	2846	1313	790	14147
	W	12834	5887	3326	1222	482	528	329	6947
1988	I	27900	13296	5322	3661	3028	1285	-	14604
	W	12535	5775	3464	1187	566	558	-	6760
1989	I	26407	11452	5285	4058	2109	-	-	14955
	W	11658	4957	3324	1138	495	-	-	6701
1990	I	26057	9844	5592	4252	-	-	-	16213
	W	12007	4745	3521	1224	-	-	-	7262
1991	I	25730	5726	5726	-	-	-	-	20004
	W	11870	3615	3615	-	-	-	-	8255

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

HESSEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	71.3	26.8	23.5	12.3	3.9	4.6	28.7
	W	100.0	65.3	31.9	21.5	5.1	2.4	4.5	34.7
1985	I	100.0	56.5	21.6	13.2	10.7	5.0	6.0	43.5
	W	100.0	49.2	26.2	9.3	4.2	4.1	5.3	50.8
1987	I	100.0	57.4	21.4	15.2	12.0	5.5	3.3	42.6
	W	100.0	50.5	28.5	10.6	4.1	4.5	2.8	49.5
1988	I	100.0	56.7	22.3	15.7	13.2	5.5	-	43.3
	W	100.0	51.1	30.5	10.5	5.0	5.0	-	48.9
1989	I	100.0	53.2	24.2	19.1	9.9	-	-	46.8
	W	100.0	48.6	32.4	11.3	4.9	-	-	51.4
1990	I	100.0	46.2	25.9	20.3	-	-	-	53.8
	W	100.0	45.6	33.7	11.9	-	-	-	54.4
1991	I	100.0	27.3	27.3	-	-	-	-	72.7
	W	100.0	35.6	35.6	-	-	-	-	64.4

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	9.3	4.4	0.9	1.7	0.7	1.7	90.7
	W	100.0	8.1	4.1	0.3	1.0	0.5	2.2	91.9
1985	I	100.0	10.2	4.4	2.2	1.3	0.7	1.5	89.8
	W	100.0	9.5	5.4	1.4	0.7	0.9	1.1	90.5
1987	I	100.0	10.8	5.1	2.5	1.6	1.1	0.6	89.2
	W	100.0	8.0	5.0	0.9	0.6	1.1	0.4	92.0
1988	I	100.0	10.5	5.6	2.6	1.2	1.0	-	89.5
	W	100.0	9.2	6.3	1.6	0.7	0.6	-	90.8
1989	I	100.0	9.1	5.5	2.3	1.2	-	-	90.9
	W	100.0	7.8	6.2	1.2	0.3	-	-	92.2
1990	I	100.0	9.2	6.5	2.8	-	-	-	90.8
	W	100.0	6.9	6.0	0.9	-	-	-	93.1
1991	I	100.0	5.6	5.6	-	-	-	-	94.4
	W	100.0	5.1	5.1	-	-	-	-	94.9

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	60.3	22.9	19.5	10.4	3.3	4.1	39.7
	W	100.0	59.1	28.9	19.2	4.6	2.2	4.2	40.9
1985	I	100.0	49.0	18.8	11.4	9.2	4.3	5.3	51.0
	W	100.0	45.4	24.3	8.5	3.9	3.8	4.9	54.6
1987	I	100.0	49.2	18.5	12.9	10.2	4.7	2.8	50.8
	W	100.0	45.9	25.9	9.5	3.8	4.1	2.6	54.1
1988	I	100.0	47.7	19.1	13.1	10.9	4.6	-	52.3
	W	100.0	46.1	27.6	9.5	4.5	4.5	-	53.9
1989	I	100.0	43.4	20.0	15.4	8.0	-	-	56.6
	W	100.0	42.6	28.5	9.8	4.2	-	-	57.5
1990	I	100.0	37.8	21.5	16.3	-	-	-	62.2
	W	100.0	39.5	23.3	10.2	-	-	-	60.5
1991	I	100.0	22.3	22.3	-	-	-	-	77.7
	W	100.0	30.5	30.5	-	-	-	-	69.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

NIEDERSACHSEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	19898	14472	6189	4073	2459	749	1002	5426
	W	9932	6703	3902	1631	451	251	468	3229
1985	I	26988	17542	5937	4364	3157	1738	2346	9446
	W	13686	7626	3761	1616	631	695	923	6060
1987	I	26745	16495	5877	4325	3416	1714	1163	10250
	W	13363	7256	3912	1504	615	767	458	6107
1988	I	26410	15895	6249	4518	3469	1659	-	10515
	W	13320	7210	4226	1516	682	786	-	6110
1989	I	24859	13953	5896	5428	2629	-	-	10906
	W	12455	6299	4098	1590	611	-	-	6156
1990	I	24013	11919	6687	5232	-	-	-	12094
	W	12133	5930	4399	1531	-	-	-	6203
1991	I	23651	6822	6822	-	-	-	-	16829
	W	12193	4671	4671	-	-	-	-	7522

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	6281	934	580	256	39	20	39	5347
	W	2148	486	394	72	8	4	8	1662
1985	I	7944	376	155	72	70	20	59	7568
	W	2903	89	37	16	6	9	21	2814
1987	I	7299	342	154	84	57	30	17	6957
	W	2505	66	37	5	9	8	7	2439
1988	I	7516	468	268	108	59	33	-	7048
	W	2456	122	77	24	13	8	-	2334
1989	I	7963	402	236	107	59	-	-	7561
	W	2642	93	66	19	8	-	-	2549
1990	I	8134	466	309	157	-	-	-	7668
	W	2598	99	78	21	-	-	-	2499
1991	I	7812	242	242	-	-	-	-	7570
	W	2603	66	66	-	-	-	-	2537

ZUSAMMEN

1980	I	26179	15406	6769	4329	2498	769	1041	10773
	W	12080	7189	4296	1703	459	255	476	4891
1985	I	34932	17918	6092	4436	3227	1758	2405	17014
	W	16589	7715	3798	1632	637	704	944	8874
1987	I	34044	16837	6031	4409	3473	1744	1180	17207
	W	15868	7322	3949	1509	624	775	465	8546
1988	I	33926	16363	6517	4626	3528	1692	-	17563
	W	15776	7332	4303	1540	695	794	-	8444
1989	I	32822	14355	6132	5535	2688	-	-	18467
	W	15097	6392	4164	1609	619	-	-	8705
1990	I	32147	12385	6996	5389	-	-	-	19762
	W	14731	6029	4477	1552	-	-	-	8702
1991	I	31463	7064	7064	-	-	-	-	24399
	W	14796	4737	4737	-	-	-	-	10059

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

NIEDERSACHSEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	72.7	31.1	20.5	12.4	3.8	5.0	27.3
	W	100.0	67.5	39.3	16.4	4.5	2.5	4.7	32.5
1985	I	100.0	65.0	22.0	16.2	11.7	6.4	8.7	35.0
	W	100.0	55.7	27.5	11.8	4.6	5.1	6.7	44.3
1987	I	100.0	61.7	22.0	16.2	12.8	6.4	4.3	38.3
	W	100.0	54.3	29.3	11.3	4.6	5.7	3.4	45.7
1988	I	100.0	60.2	23.7	17.1	13.1	6.3	-	39.8
	W	100.0	54.1	31.7	11.4	5.1	5.9	-	45.9
1989	I	100.0	56.1	23.7	21.8	10.6	-	-	43.9
	W	100.0	50.6	32.9	12.8	4.9	-	-	49.4
1990	I	100.0	49.6	27.8	21.8	-	-	-	50.4
	W	100.0	48.9	36.3	12.6	-	-	-	51.1
1991	I	100.0	28.8	28.8	-	-	-	-	71.2
	W	100.0	38.3	38.3	-	-	-	-	61.7

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	14.9	9.2	4.1	0.6	0.3	0.6	85.1
	W	100.0	22.6	18.3	3.4	0.4	0.2	0.4	77.4
1985	I	100.0	4.7	2.0	0.9	0.9	0.3	0.7	95.3
	W	100.0	3.1	1.3	0.6	0.2	0.3	0.7	96.9
1987	I	100.0	4.7	2.1	1.2	0.8	0.4	0.2	95.3
	W	100.0	2.6	1.5	0.2	0.4	0.3	0.3	97.4
1988	I	100.0	6.2	3.6	1.4	0.8	0.4	-	93.8
	W	100.0	5.0	3.1	1.0	0.5	0.3	-	96.0
1989	I	100.0	5.0	3.0	1.3	0.7	-	-	95.0
	W	100.0	3.5	2.5	0.7	0.3	-	-	96.5
1990	I	100.0	5.7	3.8	1.9	-	-	-	94.3
	W	100.0	3.8	3.0	0.8	-	-	-	96.2
1991	I	100.0	3.1	3.1	-	-	-	-	96.9
	W	100.0	2.5	2.5	-	-	-	-	97.5

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	58.8	25.9	16.5	9.5	2.9	4.0	41.2
	W	100.0	59.5	35.6	14.1	3.8	2.1	3.9	40.5
1985	I	100.0	51.3	17.4	12.7	9.2	5.0	6.8	48.7
	W	100.0	46.5	22.9	9.8	3.8	4.2	5.7	53.5
1987	I	100.0	49.5	17.7	13.0	10.2	5.1	3.5	50.5
	W	100.0	46.1	24.9	9.5	3.9	4.9	2.9	53.9
1988	I	100.0	48.2	19.2	13.6	10.4	5.0	-	51.8
	W	100.0	46.5	27.3	9.8	4.4	5.0	-	53.5
1989	I	100.0	43.7	18.7	16.9	8.2	-	-	56.3
	W	100.0	42.3	27.6	10.7	4.1	-	-	57.7
1990	I	100.0	38.5	21.8	16.8	-	-	-	61.5
	W	100.0	40.9	30.4	10.5	-	-	-	59.1
1991	I	100.0	22.5	22.5	-	-	-	-	77.5
	W	100.0	32.0	32.0	-	-	-	-	68.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE, ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

NORDRHEIN-WESTFALEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	46136	35507	17087	10012	4826	1500	2082	10629
	W	22376	15928	10749	3057	784	442	896	6448
1985	I	67619	42098	16415	10558	6982	3516	4627	25521
	W	34091	17936	10054	3301	1278	1479	1824	16155
1987	I	64586	40356	15735	11186	7308	3660	2467	24230
	W	32059	17286	10196	3185	1255	1681	969	14773
1988	I	63350	38408	16083	11495	7520	3310	-	24942
	W	31515	16695	10732	3265	1168	1530	-	14820
1989	I	59057	33576	15268	13247	5061	-	-	25481
	W	29202	14499	10312	3117	1070	-	-	14703
1990	I	57400	29371	16850	12721	-	-	-	28029
	W	28818	14402	11331	3071	-	-	-	14416
1991	I	55804	16238	16238	-	-	-	-	39566
	W	28138	10935	10935	-	-	-	-	17203

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	21280	3455	1826	903	327	124	275	17825
	W	8791	806	526	121	37	36	86	7985
1985	I	29148	3083	1555	721	351	171	285	26065
	W	13860	575	311	85	45	50	84	13285
1987	I	30860	3046	1503	825	396	192	130	27814
	W	15093	612	355	114	55	53	35	14481
1988	I	31165	3784	2171	956	446	211	-	27381
	W	14069	780	552	113	65	50	-	13289
1989	I	31141	3260	1967	961	332	-	-	27881
	W	14327	583	409	120	54	-	-	13744
1990	I	29030	3394	2404	990	-	-	-	25636
	W	12865	689	557	132	-	-	-	12176
1991	I	27205	1962	1962	-	-	-	-	25243
	W	12007	470	470	-	-	-	-	11537

ZUSAMMEN

1980	I	67416	38962	18913	10915	5153	1624	2357	28454
	W	31167	16734	11275	3178	821	478	982	14433
1985	I	96767	45181	17970	11279	7333	3687	4912	51586
	W	47951	18511	10365	3386	1323	1529	1908	29440
1987	I	95446	43402	17238	12011	7704	3852	2597	52044
	W	47152	17898	10551	3299	1310	1734	1004	29254
1988	I	94515	42192	18254	12451	7966	3521	-	52323
	W	45584	17475	11284	3378	1233	1580	-	28109
1989	I	90198	36836	17235	14208	5393	-	-	53362
	W	43529	15082	10721	3237	1124	-	-	28447
1990	I	86430	32765	19054	13711	-	-	-	53665
	W	41683	15091	11888	3203	-	-	-	26592
1991	I	83009	18200	18200	-	-	-	-	64809
	W	40145	11405	11405	-	-	-	-	28740

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

NORDRHEIN-WESTFALEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	77.0	37.0	21.7	10.5	3.3	4.5	23.0
	W	100.0	71.2	48.0	13.7	3.5	2.0	4.0	28.8
1985	I	100.0	62.3	24.3	15.6	10.3	5.2	6.8	37.7
	W	100.0	52.6	29.5	9.7	3.7	4.3	5.4	47.4
1987	I	100.0	62.5	24.4	17.3	11.3	5.7	3.8	37.5
	W	100.0	53.9	31.8	9.9	3.9	5.2	3.0	46.1
1988	I	100.0	60.6	25.4	18.1	11.9	5.2	-	39.4
	W	100.0	53.0	34.1	10.4	3.7	4.9	-	47.0
1989	I	100.0	56.9	25.9	22.4	8.6	-	-	43.1
	W	100.0	49.7	35.3	10.7	3.7	-	-	50.3
1990	I	100.0	51.2	29.0	22.2	-	-	-	48.8
	W	100.0	50.0	39.3	10.7	-	-	-	50.0
1991	I	100.0	29.1	29.1	-	-	-	-	70.9
	W	100.0	38.9	38.9	-	-	-	-	61.1

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	16.2	8.6	4.2	1.5	0.6	1.3	83.8
	W	100.0	9.2	6.0	1.4	0.4	0.4	1.0	90.8
1985	I	100.0	10.6	5.3	2.5	1.2	0.6	1.0	89.4
	W	100.0	4.1	2.2	0.6	0.3	0.4	0.6	95.9
1987	I	100.0	9.9	4.9	2.7	1.3	0.6	0.4	90.1
	W	100.0	4.1	2.4	0.8	0.4	0.4	0.2	95.9
1988	I	100.0	12.1	7.0	3.1	1.4	0.7	-	87.9
	W	100.0	5.5	3.9	0.8	0.5	0.4	-	94.5
1989	I	100.0	10.5	6.3	3.1	1.1	-	-	89.5
	W	100.0	4.1	2.9	0.8	0.4	-	-	95.9
1990	I	100.0	11.7	8.3	3.4	-	-	-	88.3
	W	100.0	5.4	4.3	1.0	-	-	-	94.6
1991	I	100.0	7.2	7.2	-	-	-	-	92.8
	W	100.0	3.9	3.9	-	-	-	-	96.1

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	57.8	28.1	16.2	7.6	2.4	3.5	42.2
	W	100.0	53.7	36.2	10.2	2.6	1.5	3.2	46.3
1985	I	100.0	46.7	18.6	11.7	7.6	3.8	5.1	53.3
	W	100.0	38.6	21.6	7.1	2.8	3.2	4.0	61.4
1987	I	100.0	45.5	18.1	12.6	8.1	4.0	2.7	54.5
	W	100.0	38.0	22.4	7.0	2.8	3.7	2.1	62.0
1988	I	100.0	44.6	19.3	13.2	8.4	3.7	-	55.4
	W	100.0	38.3	24.8	7.4	2.7	3.5	-	61.7
1989	I	100.0	40.8	19.1	15.8	6.0	-	-	59.2
	W	100.0	34.6	24.6	7.4	2.6	-	-	65.4
1990	I	100.0	37.9	22.0	15.9	-	-	-	62.1
	W	100.0	36.2	28.5	7.7	-	-	-	63.8
1991	I	100.0	21.9	21.9	-	-	-	-	78.1
	W	100.0	28.4	28.4	-	-	-	-	71.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

RHEINLAND-PFALZ

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	8934	6369	3079	1797	966	227	300	2565
	W	4252	2750	1894	512	126	62	156	1502
1985	I	11633	6698	2501	1799	1256	520	622	4935
	W	5841	2803	1629	499	218	191	266	3038
1987	I	11287	6899	2564	2110	1354	555	316	4388
	W	5637	2948	1717	628	251	208	144	2689
1988	I	11023	6724	2700	2108	1388	528	-	4299
	W	5499	2990	1915	602	250	223	-	2509
1989	I	10816	6375	2849	2476	1050	-	-	4441
	W	5266	2747	1983	540	224	-	-	2519
1990	I	10511	5406	2984	2422	-	-	-	5105
	W	5325	2603	2035	568	-	-	-	2722
1991	I	10343	3303	3303	-	-	-	-	7040
	W	5277	2270	2270	-	-	-	-	3007

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1980	120	53	33	22	4	8	1860
	W	443	36	20	7	5	1	3	407
1985	I	2808	125	73	20	16	6	10	2683
	W	800	28	16	4	4	2	2	772
1987	I	3019	156	87	33	19	7	10	2863
	W	794	21	10	5	3	1	2	773
1988	I	3602	292	175	64	35	18	-	3310
	W	988	59	43	4	8	4	-	929
1989	I	3764	207	122	60	25	-	-	3557
	W	1047	34	22	10	2	-	-	1013
1990	I	3693	307	227	80	-	-	-	3386
	W	1058	70	61	9	-	-	-	988
1991	I	3556	102	102	-	-	-	-	3454
	W	1107	28	28	-	-	-	-	1079

ZUSAMMEN

1980	I	10914	6489	3132	1830	988	231	308	4425
	W	4695	2786	1914	519	131	63	159	1909
1985	I	14441	6823	2574	1819	1272	526	632	7618
	W	6641	2831	1645	503	222	193	268	3810
1987	I	14306	7055	2651	2143	1373	562	326	7251
	W	6431	2969	1727	633	254	209	146	3462
1988	I	14625	7016	2875	2172	1423	546	-	7609
	W	6487	3049	1958	606	258	227	-	3438
1989	I	14580	6582	2971	2536	1075	-	-	7998
	W	6313	2781	2005	550	226	-	-	3532
1990	I	14204	5713	3211	2502	-	-	-	8491
	W	6383	2673	2096	577	-	-	-	3710
1991	I	13899	3405	3405	-	-	-	-	10494
	W	6384	2298	2298	-	-	-	-	4086

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

RHEINLAND-PFALZ

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	71.3	34.5	20.1	10.8	2.5	3.4	28.7
	W	100.0	64.7	44.5	12.0	3.0	1.5	3.7	35.3
1985	I	100.0	57.6	21.5	15.5	10.8	4.5	5.3	42.4
	W	100.0	48.0	27.9	8.5	3.7	3.3	4.6	52.0
1987	I	100.0	61.1	22.7	18.7	12.0	4.9	2.8	38.9
	W	100.0	52.3	30.5	11.1	4.5	3.7	2.6	47.7
1988	I	100.0	61.0	24.5	19.1	12.6	4.8	-	39.0
	W	100.0	54.4	34.8	10.9	4.5	4.1	-	45.6
1989	I	100.0	58.9	26.3	22.9	9.7	-	-	41.1
	W	100.0	52.2	37.7	10.3	4.3	-	-	47.8
1990	I	100.0	51.4	28.4	23.0	-	-	-	48.6
	W	100.0	48.9	38.2	10.7	-	-	-	51.1
1991	I	100.0	31.9	31.9	-	-	-	-	68.1
	W	100.0	43.0	43.0	-	-	-	-	57.0

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	6.1	2.7	1.7	1.1	0.2	0.4	93.9
	W	100.0	8.1	4.5	1.6	1.1	0.2	0.7	91.9
1985	I	100.0	4.5	2.6	0.7	0.6	0.2	0.4	95.5
	W	100.0	3.5	2.0	0.5	0.5	0.3	0.3	96.5
1987	I	100.0	5.2	2.9	1.1	0.6	0.2	0.3	94.8
	W	100.0	2.6	1.3	0.6	0.4	0.1	0.3	97.4
1988	I	100.0	8.1	4.9	1.8	1.0	0.5	-	91.9
	W	100.0	6.0	4.4	0.4	0.8	0.4	-	94.0
1989	I	100.0	5.5	3.2	1.6	0.7	-	-	94.5
	W	100.0	3.2	2.1	1.0	0.2	-	-	96.8
1990	I	100.0	8.3	6.1	2.2	-	-	-	91.7
	W	100.0	6.6	5.8	0.9	-	-	-	93.4
1991	I	100.0	2.9	2.9	-	-	-	-	97.1
	W	100.0	2.5	2.5	-	-	-	-	97.5

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	59.5	28.7	16.8	9.1	2.1	2.8	40.5
	W	100.0	59.3	40.8	11.1	2.8	1.3	3.4	40.7
1985	I	100.0	47.2	17.8	12.6	8.8	3.6	4.4	52.8
	W	100.0	42.6	24.8	7.6	3.3	2.9	4.0	57.4
1987	I	100.0	49.3	18.5	15.0	9.6	3.9	2.3	50.7
	W	100.0	46.2	26.9	9.8	3.9	3.2	2.3	53.8
1988	I	100.0	48.0	19.7	14.9	9.7	3.7	-	52.0
	W	100.0	47.0	30.2	9.3	4.0	3.5	-	53.0
1989	I	100.0	45.1	20.4	17.4	7.4	-	-	54.9
	W	100.0	44.1	31.8	8.7	3.6	-	-	55.9
1990	I	100.0	40.2	22.6	17.6	-	-	-	59.8
	W	100.0	41.9	32.8	9.0	-	-	-	58.1
1991	I	100.0	24.5	24.5	-	-	-	-	75.5
	W	100.0	36.0	36.0	-	-	-	-	64.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

SAARLAND

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	2581	2124	1185	586	254	45	54	457
	W	1195	921	749	102	33	8	29	274
1985	I	2823	2070	1010	599	281	74	106	753
	W	1380	921	655	120	60	40	46	459
1987	I	2681	1975	923	602	307	89	54	706
	W	1290	851	632	110	47	40	22	439
1988	I	2544	1855	876	597	293	89	-	689
	W	1242	817	627	104	56	30	-	425
1989	I	2413	1710	821	698	191	-	-	703
	W	1147	738	569	130	39	-	-	409
1990	I	2348	1545	945	600	-	-	-	803
	W	1116	720	609	111	-	-	-	396
1991	I	2315	881	881	-	-	-	-	1434
	W	1094	588	588	-	-	-	-	506

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1079	60	27	16	5	4	8	1019
	W	357	21	13	2	-	2	4	336
1985	I	1501	61	25	6	9	4	17	1440
	W	567	17	5	3	1	1	7	550
1987	I	1259	58	19	18	6	10	5	1201
	W	446	18	5	6	2	3	2	428
1988	I	1531	89	47	16	16	10	-	1442
	W	487	16	8	5	-	3	-	471
1989	I	1139	57	33	11	13	-	-	1082
	W	424	19	13	2	4	-	-	405
1990	I	1110	92	73	19	-	-	-	1018
	W	357	22	18	4	-	-	-	335
1991	I	1372	21	21	-	-	-	-	1351
	W	498	7	7	-	-	-	-	491

ZUSAMMEN

1980	I	3660	2184	1212	602	259	49	62	1476
	W	1552	942	762	104	33	10	33	610
1985	I	4324	2131	1035	605	290	78	123	2193
	W	1947	938	660	123	61	41	53	1009
1987	I	3940	2033	942	620	313	99	59	1907
	W	1736	869	637	116	49	43	24	867
1988	I	4075	1944	923	613	309	99	-	2131
	W	1729	833	635	109	56	33	-	896
1989	I	3552	1767	854	709	204	-	-	1785
	W	1571	757	582	132	43	-	-	814
1990	I	3458	1637	1018	619	-	-	-	1821
	W	1473	742	627	115	-	-	-	731
1991	I	3687	902	902	-	-	-	-	2785
	W	1592	595	595	-	-	-	-	997

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

SAARLAND

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	82.3	45.9	22.7	9.8	1.7	2.1	17.7
	W	100.0	77.1	62.7	8.5	2.8	0.7	2.4	22.9
1985	I	100.0	73.3	35.8	21.2	10.0	2.6	3.8	26.7
	W	100.0	66.7	47.5	8.7	4.3	2.9	3.3	33.3
1987	I	100.0	73.7	34.4	22.5	11.5	3.3	2.0	26.3
	W	100.0	66.0	49.0	8.5	3.6	3.1	1.7	34.0
1988	I	100.0	72.9	34.4	23.5	11.5	3.5	-	27.1
	W	100.0	65.8	50.5	8.4	4.5	2.4	-	34.2
1989	I	100.0	70.9	34.0	28.9	7.9	-	-	29.1
	W	100.0	64.3	49.6	11.3	3.4	-	-	35.7
1990	I	100.0	65.8	40.2	25.6	-	-	-	34.2
	W	100.0	64.5	54.6	9.9	-	-	-	35.5
1991	I	100.0	38.1	38.1	-	-	-	-	61.9
	W	100.0	53.7	53.7	-	-	-	-	46.3

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	5.6	2.5	1.5	0.5	0.4	0.7	94.4
	W	100.0	5.9	3.6	0.6	-	0.6	1.1	94.1
1985	I	100.0	4.1	1.7	0.4	0.6	0.3	1.1	95.9
	W	100.0	3.0	0.9	0.5	0.2	0.2	1.2	97.0
1987	I	100.0	4.6	1.5	1.4	0.5	0.8	0.4	95.4
	W	100.0	4.0	1.1	1.3	0.4	0.7	0.4	96.0
1988	I	100.0	5.8	3.1	1.0	1.0	0.7	-	94.2
	W	100.0	3.3	1.6	1.0	-	0.6	-	96.7
1989	I	100.0	5.0	2.9	1.0	1.1	-	-	95.0
	W	100.0	4.5	3.1	0.5	0.9	-	-	95.5
1990	I	100.0	8.3	6.6	1.7	-	-	-	91.7
	W	100.0	6.2	5.0	1.1	-	-	-	93.8
1991	I	100.0	1.5	1.5	-	-	-	-	98.5
	W	100.0	1.4	1.4	-	-	-	-	98.6

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	59.7	33.1	16.4	7.1	1.3	1.7	40.3
	W	100.0	60.7	49.1	6.7	2.1	0.6	2.1	39.3
1985	I	100.0	49.3	23.9	14.0	6.7	1.8	2.8	50.7
	W	100.0	48.2	33.9	6.3	3.1	2.1	2.7	51.8
1987	I	100.0	51.6	23.9	15.7	7.9	2.5	1.5	48.4
	W	100.0	50.1	36.7	6.7	2.8	2.5	1.4	49.9
1988	I	100.0	47.7	22.7	15.0	7.6	2.4	-	52.3
	W	100.0	48.2	36.7	6.3	3.2	1.9	-	51.8
1989	I	100.0	49.7	24.0	20.0	5.7	-	-	50.3
	W	100.0	48.2	37.0	8.4	2.7	-	-	51.8
1990	I	100.0	47.3	29.4	17.9	-	-	-	52.7
	W	100.0	50.4	42.6	7.8	-	-	-	49.6
1991	I	100.0	24.5	24.5	-	-	-	-	75.5
	W	100.0	37.4	37.4	-	-	-	-	62.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	5737	4152	1802	1066	749	243	292	1585
	W	2724	1917	1212	409	96	64	136	807
1985	I	8614	5330	1615	1162	1030	650	873	3284
	W	4246	2210	1098	427	168	229	288	2036
1987	I	8779	4602	1540	1043	1022	595	402	4177
	W	4279	2018	1091	392	162	222	151	2261
1988	I	8998	4778	1686	1333	1180	579	-	4220
	W	4418	2087	1189	474	188	236	-	2331
1989	I	8410	3924	1612	1366	946	-	-	4486
	W	4054	1820	1135	495	190	-	-	2234
1990	I	8166	3268	1730	1538	-	-	-	4898
	W	3977	1699	1214	485	-	-	-	2278
1991	I	8029	1801	1801	-	-	-	-	6228
	W	3942	1253	1253	-	-	-	-	2689

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1288	37	10	9	3	3	12	1251
	W	554	14	5	2	-	2	5	540
1985	I	2241	28	11	4	3	3	7	2213
	W	989	7	3	-	-	1	3	982
1987	I	2318	31	10	5	5	2	9	2287
	W	930	9	4	3	-	1	1	921
1988	I	2351	40	19	10	8	3	-	2311
	W	904	11	4	3	2	2	-	893
1989	I	2627	37	17	8	12	-	-	2590
	W	1005	9	3	2	4	-	-	996
1990	I	2714	36	19	17	-	-	-	2678
	W	1069	8	2	6	-	-	-	1061
1991	I	2759	17	17	-	-	-	-	2742
	W	1067	6	6	-	-	-	-	1061

ZUSAMMEN

1980	I	7025	4189	1812	1075	752	246	304	2836
	W	3278	1931	1217	411	96	66	141	1347
1985	I	10855	5358	1626	1166	1033	653	880	5497
	W	5235	2217	1101	427	168	230	291	3018
1987	I	11097	4633	1550	1048	1027	597	411	6464
	W	5209	2027	1095	395	162	223	152	3182
1988	I	11348	4818	1705	1343	1188	582	-	6531
	W	5322	2098	1193	477	190	238	-	3224
1989	I	11037	3961	1629	1374	958	-	-	7076
	W	5059	1829	1138	497	194	-	-	3230
1990	I	10880	3304	1749	1555	-	-	-	7576
	W	5046	1707	1216	491	-	-	-	3339
1991	I	10788	1818	1818	-	-	-	-	8970
	W	5009	1253	1253	-	-	-	-	3750

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

SCHLESWIG-HOLSTEIN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	72.4	31.4	18.6	13.1	4.2	5.1	27.6
	W	100.0	70.4	44.5	15.0	3.5	2.3	5.0	29.6
1985	I	100.0	61.9	18.7	13.5	12.0	7.5	10.1	38.1
	W	100.0	52.0	25.9	10.1	4.0	5.4	6.8	48.0
1987	I	100.0	52.4	17.5	11.9	11.6	6.8	4.6	47.6
	W	100.0	47.2	25.5	9.2	3.8	5.2	3.5	52.8
1988	I	100.0	53.1	18.7	14.8	13.1	6.4	-	46.9
	W	100.0	47.2	26.9	10.7	4.3	5.3	-	52.8
1989	I	100.0	46.7	19.2	16.2	11.2	-	-	53.3
	W	100.0	44.9	28.0	12.2	4.7	-	-	55.1
1990	I	100.0	40.0	21.2	18.8	-	-	-	60.0
	W	100.0	42.7	30.5	12.2	-	-	-	57.3
1991	I	100.0	22.4	22.4	-	-	-	-	77.6
	W	100.0	31.8	31.8	-	-	-	-	68.2

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	2.9	0.8	0.7	0.2	0.2	0.9	97.1
	W	100.0	2.5	0.9	0.4	-	0.4	0.9	97.5
1985	I	100.0	1.2	0.5	0.2	0.1	0.1	0.3	98.8
	W	100.0	0.7	0.3	-	-	0.1	0.3	99.3
1987	I	100.0	1.3	0.4	0.2	0.2	0.1	0.4	98.7
	W	100.0	1.0	0.4	0.3	-	0.1	0.1	99.0
1988	I	100.0	1.7	0.8	0.4	0.3	0.1	-	98.3
	W	100.0	1.2	0.4	0.3	0.2	0.2	-	98.8
1989	I	100.0	1.4	0.6	0.3	0.5	-	-	98.6
	W	100.0	0.9	0.3	0.2	0.4	-	-	99.1
1990	I	100.0	1.3	0.7	0.6	-	-	-	98.7
	W	100.0	0.7	0.2	0.6	-	-	-	99.3
1991	I	100.0	0.6	0.6	-	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.6	0.6	-	-	-	-	99.4

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	59.6	25.8	15.3	10.7	3.5	4.3	40.4
	W	100.0	58.9	37.1	12.5	2.9	2.0	4.3	41.1
1985	I	100.0	49.4	15.0	10.7	9.5	6.0	8.1	50.6
	W	100.0	42.3	21.0	8.2	3.2	4.4	5.6	57.7
1987	I	100.0	41.8	14.0	9.4	9.3	5.4	3.7	58.2
	W	100.0	38.9	21.0	7.6	3.1	4.3	2.9	61.1
1988	I	100.0	42.5	15.0	11.8	10.5	5.1	-	57.5
	W	100.0	39.4	22.4	9.0	3.6	4.5	-	60.6
1989	I	100.0	35.9	14.8	12.4	8.7	-	-	64.1
	W	100.0	36.2	22.5	9.8	3.8	-	-	63.8
1990	I	100.0	30.4	16.1	14.3	-	-	-	69.6
	W	100.0	33.8	24.1	9.7	-	-	-	66.2
1991	I	100.0	16.9	16.9	-	-	-	-	83.1
	W	100.0	25.1	25.1	-	-	-	-	74.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

FRUEHERES BUNDESGBIET 4)

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	167960	122963	54723	36544	18317	5484	7895	44997
	W	79762	54660	33331	12782	3155	1731	3661	25102
1985	I	230271	143345	50943	38946	24607	12430	16419	86926
	W	113495	61183	31732	12989	4766	4807	6889	52312
1987	I	221157	135455	51839	36815	25801	12994	8006	85702
	W	108644	58519	33835	11399	4605	5392	3288	50125
1988	I	218038	132700	54164	38684	28034	11818	-	85338
	W	107029	58055	35934	11738	5280	5103	-	48974
1989	I	205254	117936	52218	45271	20447	-	-	87318
	W	100268	52068	34923	12434	4711	-	-	48200
1990	I	199818	102970	58062	44908	-	-	-	96848
	W	98866	50180	37984	12196	-	-	-	48686
1991	I	194083	59009	59009	-	-	-	-	135074
	W	96833	38532	38532	-	-	-	-	58301

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	52581	5795	2904	1554	554	225	558	46786
	W	20511	1751	1146	293	84	60	168	18760
1985	I	67809	4736	2238	1037	588	295	578	63073
	W	27930	1064	543	173	89	91	168	26866
1987	I	69472	4731	2249	1204	675	369	234	64741
	W	28419	1045	590	187	110	100	58	27374
1988	I	73761	6324	3562	1543	778	441	-	67437
	W	28251	1515	1023	248	139	105	-	26736
1989	I	75579	5065	3013	1453	599	-	-	70514
	W	29074	1106	768	242	96	-	-	27968
1990	I	74932	5821	4152	1669	-	-	-	69111
	W	28332	1458	1177	281	-	-	-	26874
1991	I	73139	2998	2998	-	-	-	-	70141
	W	28008	828	828	-	-	-	-	27180

ZUSAMMEN

1980	I	220541	128758	57627	38098	18871	5709	8453	91783
	W	100273	56411	34477	13075	3239	1791	3829	43862
1985	I	298080	148081	53181	39983	25195	12725	16997	149999
	W	141425	62247	32275	13162	4855	4898	7057	79178
1987	I	290629	140186	54088	38019	26476	13363	8240	150443
	W	137063	59564	34425	11586	4715	5492	3346	77499
1988	I	291799	139024	57726	40227	28812	12259	-	152775
	W	135280	59570	36957	11986	5419	5208	-	75710
1989	I	280833	123001	55231	46724	21046	-	-	157832
	W	123342	53174	35691	12676	4807	-	-	76168
1990	I	274750	108791	62214	46577	-	-	-	165959
	W	127198	51638	39161	12477	-	-	-	75560
1991	I	267222	62007	62007	-	-	-	-	205215
	W	124841	39360	39360	-	-	-	-	85481

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

FRUEHERES BUNDESGBIET 4)

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	73.2	32.6	21.8	10.9	3.3	4.7	26.8
	W	100.0	68.5	41.8	16.0	4.0	2.2	4.6	31.5
1985	I	100.0	62.3	22.1	16.9	10.7	5.4	7.1	37.7
	W	100.0	53.9	28.0	11.4	4.2	4.2	6.1	46.1
1987	I	100.0	61.2	23.4	16.6	11.7	5.9	3.6	38.8
	W	100.0	53.9	31.1	10.5	4.2	5.0	3.0	46.1
1988	I	100.0	60.9	24.8	17.7	12.9	5.4	-	39.1
	W	100.0	54.2	33.6	11.0	4.9	4.8	-	45.8
1989	I	100.0	57.5	25.4	22.1	10.0	-	-	42.5
	W	100.0	51.9	34.8	12.4	4.7	-	-	48.1
1990	I	100.0	51.5	29.1	22.5	-	-	-	48.5
	W	100.0	50.8	38.4	12.3	-	-	-	49.2
1991	I	100.0	30.4	30.4	-	-	-	-	69.6
	W	100.0	39.8	39.8	-	-	-	-	60.2

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	11.0	5.5	3.0	1.1	0.4	1.1	89.0
	W	100.0	8.5	5.6	1.4	0.4	0.3	0.8	91.5
1985	I	100.0	7.0	3.3	1.5	0.9	0.4	0.9	93.0
	W	100.0	3.8	1.9	0.6	0.3	0.3	0.6	96.2
1987	I	100.0	6.8	3.2	1.7	1.0	0.5	0.3	93.2
	W	100.0	3.7	2.1	0.7	0.4	0.4	0.2	96.3
1988	I	100.0	8.6	4.8	2.1	1.1	0.6	-	91.4
	W	100.0	5.4	3.6	0.9	0.5	0.4	-	94.6
1989	I	100.0	6.7	4.0	1.9	0.8	-	-	93.3
	W	100.0	3.8	2.6	0.8	0.3	-	-	96.2
1990	I	100.0	7.8	5.5	2.2	-	-	-	92.2
	W	100.0	5.1	4.2	1.0	-	-	-	94.9
1991	I	100.0	4.1	4.1	-	-	-	-	95.9
	W	100.0	3.0	3.0	-	-	-	-	97.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	58.4	26.1	17.3	8.6	2.6	3.8	41.6
	W	100.0	56.3	34.4	13.0	3.2	1.8	3.8	43.7
1985	I	100.0	49.7	17.8	13.4	8.5	4.3	5.7	50.3
	W	100.0	44.0	22.8	9.3	3.4	3.5	5.0	56.0
1987	I	100.0	48.2	18.6	13.1	9.1	4.6	2.8	51.8
	W	100.0	43.5	25.1	8.5	3.4	4.0	2.4	56.5
1988	I	100.0	47.6	19.8	13.8	9.9	4.2	-	52.4
	W	100.0	44.0	27.3	8.9	4.0	3.8	-	56.0
1989	I	100.0	43.8	19.7	16.6	7.5	-	-	56.2
	W	100.0	41.1	27.6	9.8	3.7	-	-	58.9
1990	I	100.0	39.6	22.6	17.0	-	-	-	60.4
	W	100.0	40.6	30.8	9.8	-	-	-	59.4
1991	I	100.0	23.2	23.2	-	-	-	-	76.8
	W	100.0	31.5	31.5	-	-	-	-	68.5

1) HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG.

2) STUDIENBERECHTIGTE DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHULABGAENGER
INSGESAMT (KEINE AUFTEILUNG NACH HOCHSCHULARTEN MOEGLICH).3) EINSCHL. DER GESAMTHOCHSCHULEN, PAEDAGOGISCHEN UND THEO-
LOGISCHEN HOCHSCHULEN.4) EINSCHL. "ERWERB AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES"
UND "OHNE ANGABE".

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
KUNSTHOCHSCHULEN									
BADEN-WUERTTEMBERG									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	28936	494	251	127	57	22	37	28442
	W	12942	241	134	72	16	3	16	12701
1985	I	41295	427	183	88	68	38	50	40868
	W	19333	209	95	60	17	10	27	19124
1987	I	37149	360	123	94	87	38	18	36789
	W	17494	182	70	62	23	17	10	17312
1988	I	37584	381	166	117	73	25	-	37203
	W	17807	215	104	82	20	9	-	17592
1989	I	35501	319	156	92	71	-	-	35182
	W	16843	169	97	52	20	-	-	16674
1990	I	34247	252	175	77	-	-	-	33995
	W	16213	144	102	42	-	-	-	16069
1991	I	33188	130	130	-	-	-	-	33058
	W	15989	78	78	-	-	-	-	15911
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	3468	19	13	2	-	2	2	3449
	W	1507	12	8	2	-	1	1	1495
1985	I	4633	10	6	2	-	-	2	4623
	W	1193	6	3	2	-	-	1	1187
1987	I	5631	10	7	-	1	2	-	5621
	W	1310	7	5	-	1	1	-	1303
1988	I	6653	15	9	3	2	1	-	6638
	W	1683	8	5	3	-	-	-	1675
1989	I	7445	13	8	2	3	-	-	7432
	W	1904	5	3	1	1	-	-	1899
1990	I	8262	8	6	2	-	-	-	8254
	W	2150	2	2	-	-	-	-	2148
1991	I	8815	1	1	-	-	-	-	8814
	W	2602	-	-	-	-	-	-	2602
ZUSAMMEN									
1980	I	32404	513	264	129	57	24	39	31891
	W	14449	253	142	74	16	4	17	14196
1985	I	45928	437	189	90	68	38	52	45491
	W	20526	215	98	62	17	10	28	20311
1987	I	42780	370	130	94	88	40	18	42410
	W	18804	189	75	62	24	18	10	18615
1988	I	44237	396	175	120	75	26	-	43841
	W	19490	223	109	85	20	9	-	19267
1989	I	42946	332	164	94	74	-	-	42614
	W	18747	174	100	53	21	-	-	18573
1990	I	42509	260	181	79	-	-	-	42249
	W	18363	146	104	42	-	-	-	18217
1991	I	42003	131	131	-	-	-	-	41872
	W	18591	78	78	-	-	-	-	18513

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

BADEN-WÜRTTEMBERG

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.7	0.9	0.4	0.2	0.1	0.1	98.3
	W	100.0	1.9	1.0	0.6	0.1	0.0	0.1	98.1
1985	I	100.0	1.0	0.4	0.2	0.2	0.1	0.1	99.0
	W	100.0	1.1	0.5	0.3	0.1	0.1	0.1	98.9
1987	I	100.0	1.0	0.3	0.3	0.2	0.1	0.0	99.0
	W	100.0	1.0	0.4	0.4	0.1	0.1	0.1	99.0
1988	I	100.0	1.0	0.4	0.3	0.2	0.1	-	99.0
	W	100.0	1.2	0.6	0.5	0.1	0.1	-	98.8
1989	I	100.0	0.9	0.4	0.3	0.2	-	-	99.1
	W	100.0	1.0	0.6	0.3	0.1	-	-	99.0
1990	I	100.0	0.7	0.5	0.2	-	-	-	99.3
	W	100.0	0.9	0.6	0.3	-	-	-	99.1
1991	I	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.5	0.5	-	-	-	-	99.5

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.5	0.4	0.1	-	0.1	0.1	99.5
	W	100.0	0.8	0.5	0.1	-	0.1	0.1	99.2
1985	I	100.0	0.2	0.1	0.0	-	-	0.0	99.8
	W	100.0	0.5	0.3	0.2	-	-	0.1	99.5
1987	I	100.0	0.2	0.1	-	0.0	0.0	-	99.8
	W	100.0	0.5	0.4	-	0.1	0.1	-	99.5
1988	I	100.0	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	-	99.8
	W	100.0	0.5	0.3	0.2	-	-	-	99.5
1989	I	100.0	0.2	0.1	0.0	0.0	-	-	99.8
	W	100.0	0.3	0.2	0.1	0.1	-	-	99.7
1990	I	100.0	0.1	0.1	0.0	-	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
1991	I	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	1.6	0.8	0.4	0.2	0.1	0.1	98.4
	W	100.0	1.8	1.0	0.5	0.1	0.0	0.1	98.2
1985	I	100.0	1.0	0.4	0.2	0.1	0.1	0.1	99.0
	W	100.0	1.0	0.5	0.3	0.1	0.0	0.1	99.0
1987	I	100.0	0.9	0.3	0.2	0.2	0.1	0.0	99.1
	W	100.0	1.0	0.4	0.3	0.1	0.1	0.1	99.0
1988	I	100.0	0.9	0.4	0.3	0.2	0.1	-	99.1
	W	100.0	1.1	0.6	0.4	0.1	0.0	-	98.9
1989	I	100.0	0.8	0.4	0.2	0.2	-	-	99.2
	W	100.0	0.9	0.5	0.3	0.1	-	-	99.1
1990	I	100.0	0.6	0.4	0.2	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.8	0.6	0.2	-	-	-	99.2
1991	I	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7
	W	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

BAYERN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	23857	317	223	47	16	9	22	23540
	W	10883	114	88	10	6	1	9	10769
1985	I	28900	360	272	39	21	12	16	28540
	W	13558	175	138	16	11	4	6	13383
1987	I	29244	291	217	29	20	15	10	28953
	W	14228	139	111	13	6	6	3	14089
1988	I	29211	288	220	35	25	8	-	28923
	W	14039	159	128	17	9	5	-	13880
1989	I	28021	222	172	27	23	-	-	27799
	W	13539	127	100	17	10	-	-	13412
1990	I	27824	214	196	18	-	-	-	27610
	W	13611	106	98	8	-	-	-	13505
1991	I	26229	192	192	-	-	-	-	26037
	W	12800	91	91	-	-	-	-	12709

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	8898	11	3	2	2	-	4	8887
	W	3507	6	3	1	-	-	2	3501
1985	I	10035	8	4	3	1	-	-	10027
	W	4090	4	3	-	1	-	-	4086
1987	I	9227	5	3	-	1	1	-	9222
	W	3734	1	-	-	-	1	-	3733
1988	I	9938	1	-	-	1	-	-	9937
	W	3805	1	-	-	1	-	-	3804
1989	I	10207	5	2	1	2	-	-	10202
	W	3754	3	1	1	1	-	-	3751
1990	I	10839	5	4	1	-	-	-	10834
	W	4031	4	4	-	-	-	-	4027
1991	I	10758	2	2	-	-	-	-	10756
	W	4102	1	1	-	-	-	-	4101

ZUSAMMEN

1980	I	32755	328	226	49	18	9	26	32427
	W	14390	120	91	11	6	1	11	14270
1985	I	38935	368	276	42	22	12	16	38567
	W	17648	179	141	16	12	4	6	17469
1987	I	38471	296	220	29	21	16	10	38175
	W	17962	140	111	13	6	7	3	17822
1988	I	39149	289	220	35	26	8	-	38860
	W	17844	160	128	17	10	5	-	17684
1989	I	38228	227	174	28	25	-	-	38001
	W	17293	130	101	18	11	-	-	17163
1990	I	38663	219	200	19	-	-	-	38444
	W	17642	110	102	8	-	-	-	17532
1991	I	36987	194	194	-	-	-	-	36793
	W	16902	92	92	-	-	-	-	16810

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

BAYERN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.3	0.9	0.2	0.1	0.0	0.1	98.7
	W	100.0	1.0	0.8	0.1	0.1	0.0	0.1	99.0
1985	I	100.0	1.2	0.9	0.1	0.1	0.0	0.1	98.8
	W	100.0	1.3	1.0	0.1	0.1	0.0	0.0	98.7
1987	I	100.0	1.0	0.7	0.1	0.1	0.1	0.0	99.0
	W	100.0	1.0	0.8	0.1	0.0	0.0	0.0	99.0
1988	I	100.0	1.0	0.8	0.1	0.1	0.0	-	99.0
	W	100.0	1.1	0.9	0.1	0.1	0.0	-	98.9
1989	I	100.0	0.8	0.6	0.1	0.1	-	-	99.2
	W	100.0	0.9	0.7	0.1	0.1	-	-	99.1
1990	I	100.0	0.8	0.7	0.1	-	-	-	99.2
	W	100.0	0.8	0.7	0.1	-	-	-	99.2
1991	I	100.0	0.7	0.7	-	-	-	-	99.3
	W	100.0	0.7	0.7	-	-	-	-	99.3

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.1	0.0	0.0	0.0	-	0.0	99.9
	W	100.0	0.2	0.1	0.0	-	-	0.1	99.8
1985	I	100.0	0.1	0.0	0.0	0.0	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	-	0.0	-	-	99.9
1987	I	100.0	0.1	0.0	-	0.0	0.0	-	99.9
	W	100.0	0.0	-	-	-	0.0	-	100.0
1988	I	100.0	0.0	-	-	0.0	-	-	100.0
	W	100.0	0.0	-	-	0.0	-	-	100.0
1989	I	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	100.0
	W	100.0	0.1	0.0	0.0	0.0	-	-	99.9
1990	I	100.0	0.0	0.0	0.0	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
1991	I	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	1.0	0.7	0.1	0.1	0.0	0.1	99.0
	W	100.0	0.8	0.6	0.1	0.0	0.0	0.1	99.2
1985	I	100.0	0.9	0.7	0.1	0.1	0.0	0.0	99.1
	W	100.0	1.0	0.8	0.1	0.1	0.0	0.0	99.0
1987	I	100.0	0.8	0.6	0.1	0.1	0.0	0.0	99.2
	W	100.0	0.8	0.6	0.1	0.0	0.0	0.0	99.2
1988	I	100.0	0.7	0.6	0.1	0.1	0.0	-	99.3
	W	100.0	0.9	0.7	0.1	0.1	0.0	-	99.1
1989	I	100.0	0.6	0.5	0.1	0.1	-	-	99.4
	W	100.0	0.8	0.6	0.1	0.1	-	-	99.2
1990	I	100.0	0.6	0.5	0.0	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.6	0.6	0.0	-	-	-	99.4
1991	I	100.0	0.5	0.5	-	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.5	0.5	-	-	-	-	99.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
KUNSTHOCHSCHULEN									
BERLIN-WEST									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	5942	172	43	88	9	7	25	5770
	W	3029	100	20	55	8	3	14	2929
1985	I	7239	131	47	53	9	3	19	7108
	W	3717	76	24	32	5	3	12	3641
1987	I	6882	92	48	22	15	4	3	6790
	W	3473	55	24	15	12	3	1	3418
1988	I	6368	93	68	11	9	5	-	6275
	W	3186	55	37	9	6	3	-	3131
1989	I	6364	93	68	18	7	-	-	6271
	W	3236	59	41	14	4	-	-	3177
1990	I	6173	85	67	18	-	-	-	6088
	W	3080	50	40	10	-	-	-	3030
1991	I	6174	53	53	-	-	-	-	6121
	W	3133	32	32	-	-	-	-	3101
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	786	15	8	4	-	1	2	771
	W	262	5	2	2	-	1	-	257
1985	I	748	15	10	3	-	1	1	733
	W	227	8	5	2	-	1	-	219
1987	I	861	13	11	2	-	-	-	848
	W	245	7	6	1	-	-	-	238
1988	I	1168	12	8	3	1	-	-	1156
	W	303	3	2	1	-	-	-	300
1989	I	1141	11	10	1	-	-	-	1130
	W	316	4	4	-	-	-	-	312
1990	I	1094	7	5	2	-	-	-	1087
	W	411	1	-	1	-	-	-	410
1991	I	1156	11	11	-	-	-	-	1145
	W	425	4	4	-	-	-	-	421
ZUSAMMEN									
1980	I	6728	187	51	92	9	8	27	6541
	W	3291	105	22	57	8	4	14	3186
1985	I	7987	146	57	56	9	4	20	7841
	W	3944	84	29	34	5	4	12	3860
1987	I	7743	105	59	24	15	4	3	7638
	W	3718	62	30	16	12	3	1	3656
1988	I	7536	105	76	14	10	5	-	7431
	W	3489	58	39	10	6	3	-	3431
1989	I	7505	104	78	19	7	-	-	7401
	W	3552	63	45	14	4	-	-	3489
1990	I	7267	92	72	20	-	-	-	7175
	W	3491	51	40	11	-	-	-	3440
1991	I	7330	64	64	-	-	-	-	7266
	W	3558	36	36	-	-	-	-	3522

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

BERLIN-WEST

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	2.9	0.7	1.5	0.2	0.1	0.4	97.1
	W	100.0	3.3	0.7	1.8	0.3	0.1	0.5	96.7
1985	I	100.0	1.8	0.6	0.7	0.1	0.0	0.3	98.2
	W	100.0	2.0	0.6	0.9	0.1	0.1	0.3	98.0
1987	I	100.0	1.3	0.7	0.3	0.2	0.1	0.0	98.7
	W	100.0	1.6	0.7	0.4	0.3	0.1	0.0	98.4
1988	I	100.0	1.5	1.1	0.2	0.1	0.1	-	98.5
	W	100.0	1.7	1.2	0.3	0.2	0.1	-	98.3
1989	I	100.0	1.5	1.1	0.3	0.1	-	-	98.5
	W	100.0	1.8	1.3	0.4	0.1	-	-	98.2
1990	I	100.0	1.4	1.1	0.3	-	-	-	98.6
	W	100.0	1.6	1.3	0.3	-	-	-	98.4
1991	I	100.0	0.9	0.9	-	-	-	-	99.1
	W	100.0	1.0	1.0	-	-	-	-	99.0

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.9	1.0	0.5	-	0.1	0.3	98.1
	W	100.0	1.9	0.8	0.8	-	0.4	-	98.1
1985	I	100.0	2.0	1.3	0.4	-	0.1	0.1	98.0
	W	100.0	3.5	2.2	0.9	-	0.4	-	96.5
1987	I	100.0	1.5	1.3	0.2	-	-	-	98.5
	W	100.0	2.9	2.4	0.4	-	-	-	97.1
1988	I	100.0	1.0	0.7	0.3	0.1	-	-	99.0
	W	100.0	1.0	0.7	0.3	-	-	-	99.0
1989	I	100.0	1.0	0.9	0.1	-	-	-	99.0
	W	100.0	1.3	1.3	-	-	-	-	98.7
1990	I	100.0	0.6	0.5	0.2	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.2	-	0.2	-	-	-	99.8
1991	I	100.0	1.0	1.0	-	-	-	-	99.0
	W	100.0	0.9	0.9	-	-	-	-	99.1

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	2.8	0.8	1.4	0.1	0.1	0.4	97.2
	W	100.0	3.2	0.7	1.7	0.2	0.1	0.4	96.8
1985	I	100.0	1.8	0.7	0.7	0.1	0.1	0.3	98.2
	W	100.0	2.1	0.7	0.9	0.1	0.1	0.3	97.9
1987	I	100.0	1.4	0.8	0.3	0.2	0.1	0.0	98.6
	W	100.0	1.7	0.8	0.4	0.3	0.1	0.0	98.3
1988	I	100.0	1.4	1.0	0.2	0.1	0.1	-	98.6
	W	100.0	1.7	1.1	0.3	0.2	0.1	-	98.3
1989	I	100.0	1.4	1.0	0.3	0.1	-	-	98.6
	W	100.0	1.8	1.3	0.4	0.1	-	-	98.2
1990	I	100.0	1.3	1.0	0.3	-	-	-	98.7
	W	100.0	1.5	1.1	0.3	-	-	-	98.5
1991	I	100.0	0.9	0.9	-	-	-	-	99.1
	W	100.0	1.0	1.0	-	-	-	-	99.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

BREMEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	2410	20	10	4	-	1	5	2390
	W	1179	11	8	3	-	-	-	1168
1985	I	3405	26	9	5	1	3	8	3379
	W	1747	17	6	3	-	2	6	1730
1987	I	3081	31	2	12	11	3	3	3050
	W	1547	14	-	8	3	2	1	1533
1988	I	2863	28	19	2	7	-	-	2835
	W	1461	15	13	1	1	-	-	1446
1989	I	2524	19	13	4	2	-	-	2505
	W	1296	13	8	4	1	-	-	1283
1990	I	2429	27	21	6	-	-	-	2402
	W	1204	15	11	4	-	-	-	1189
1991	I	2411	21	21	-	-	-	-	2390
	W	1292	9	9	-	-	-	-	1283

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1136	6	1	-	-	-	5	1130
	W	541	3	-	-	-	-	3	538
1985	I	775	5	2	1	2	-	-	770
	W	281	3	1	1	1	-	-	278
1987	I	881	6	-	5	-	-	1	875
	W	317	4	-	3	-	-	1	313
1988	I	1104	6	4	-	2	-	-	1098
	W	392	3	2	-	1	-	-	389
1989	I	1103	21	18	2	1	-	-	1082
	W	369	4	4	-	-	-	-	365
1990	I	1127	6	5	1	-	-	-	1121
	W	415	3	2	1	-	-	-	412
1991	I	1017	2	2	-	-	-	-	1015
	W	394	1	1	-	-	-	-	393

ZUSAMMEN

1980	I	3546	26	11	4	-	1	10	3520
	W	1720	14	8	3	-	-	3	1706
1985	I	4180	31	11	6	3	3	8	4149
	W	2028	20	7	4	1	2	6	2008
1987	I	3962	37	2	17	11	3	4	3925
	W	1864	18	-	11	3	2	2	1846
1988	I	3967	34	23	2	9	-	-	3933
	W	1853	18	15	1	2	-	-	1835
1989	I	3627	40	31	6	3	-	-	3587
	W	1665	17	12	4	1	-	-	1648
1990	I	3556	33	26	7	-	-	-	3523
	W	1619	18	13	5	-	-	-	1601
1991	I	3428	23	23	-	-	-	-	3405
	W	1686	10	10	-	-	-	-	1676

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

BREMEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.8	0.4	0.2	-	0.0	0.2	99.2
	W	100.0	0.9	0.7	0.3	-	-	-	99.1
1985	I	100.0	0.8	0.3	0.1	0.0	0.1	0.2	99.2
	W	100.0	1.0	0.3	0.2	-	0.1	0.3	99.0
1987	I	100.0	1.0	0.1	0.4	0.4	0.1	0.1	99.0
	W	100.0	0.9	-	0.5	0.2	0.1	0.1	99.1
1988	I	100.0	1.0	0.7	0.1	0.2	-	-	99.0
	W	100.0	1.0	0.9	0.1	0.1	-	-	99.0
1989	I	100.0	0.8	0.5	0.2	0.1	-	-	99.2
	W	100.0	1.0	0.6	0.3	0.1	-	-	99.0
1990	I	100.0	1.1	0.9	0.2	-	-	-	98.9
	W	100.0	1.2	0.9	0.3	-	-	-	98.8
1991	I	100.0	0.9	0.9	-	-	-	-	99.1
	W	100.0	0.7	0.7	-	-	-	-	99.3

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.5	0.1	-	-	-	0.4	99.5
	W	100.0	0.6	-	-	-	-	0.6	99.4
1985	I	100.0	0.6	0.3	0.1	0.3	-	-	99.4
	W	100.0	1.1	0.4	0.4	0.4	-	-	98.9
1987	I	100.0	0.7	-	0.6	-	-	0.1	99.3
	W	100.0	1.3	-	0.9	-	-	0.3	98.7
1988	I	100.0	0.5	0.4	-	0.2	-	-	99.5
	W	100.0	0.8	0.5	-	0.3	-	-	99.2
1989	I	100.0	1.9	1.6	0.2	0.1	-	-	98.1
	W	100.0	1.1	1.1	-	-	-	-	98.9
1990	I	100.0	0.5	0.4	0.1	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.7	0.5	0.2	-	-	-	99.3
1991	I	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8
	W	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	0.7	0.3	0.1	-	0.0	0.3	99.3
	W	100.0	0.8	0.5	0.2	-	-	0.2	99.2
1985	I	100.0	0.7	0.3	0.1	0.1	0.1	0.2	99.3
	W	100.0	1.0	0.3	0.2	0.0	0.1	0.3	99.0
1987	I	100.0	0.9	0.1	0.4	0.3	0.1	0.1	99.1
	W	100.0	1.0	-	0.6	0.2	0.1	0.1	99.0
1988	I	100.0	0.9	0.6	0.1	0.2	-	-	99.1
	W	100.0	1.0	0.8	0.1	0.1	-	-	99.0
1989	I	100.0	1.1	0.9	0.2	0.1	-	-	98.9
	W	100.0	1.0	0.7	0.2	0.1	-	-	99.0
1990	I	100.0	0.9	0.7	0.2	-	-	-	99.1
	W	100.0	1.1	0.8	0.3	-	-	-	98.9
1991	I	100.0	0.7	0.7	-	-	-	-	99.3
	W	100.0	0.6	0.6	-	-	-	-	99.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

HAMBURG

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	6235	76	19	21	14	10	12	6159
	W	3090	31	13	11	4	1	2	3059
1985	I	7702	96	43	12	13	13	15	7606
	W	3915	43	26	5	3	2	7	3872
1987	I	7766	45	17	3	11	10	4	7721
	W	3849	22	11	3	3	3	2	3827
1988	I	7226	56	19	16	13	8	-	7170
	W	3514	28	13	8	5	2	-	3486
1989	I	6785	48	29	6	13	-	-	6737
	W	3319	24	16	5	3	-	-	3295
1990	I	6597	60	39	21	-	-	-	6537
	W	3279	34	23	11	-	-	-	3245
1991	I	6219	18	18	-	-	-	-	6201
	W	3099	10	10	-	-	-	-	3089

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	2686	6	2	1	3	-	-	2680
	W	1405	2	-	-	2	-	-	1403
1985	I	3361	7	1	2	2	1	1	3354
	W	1763	4	1	1	1	1	-	1759
1987	I	3222	1	-	-	1	-	-	3221
	W	1636	1	-	-	1	-	-	1635
1988	I	3294	8	2	1	3	2	-	3286
	W	1657	3	-	-	2	1	-	1654
1989	I	3146	2	1	1	-	-	-	3144
	W	1539	-	-	-	-	-	-	1539
1990	I	2982	3	2	1	-	-	-	2979
	W	1481	-	-	-	-	-	-	1481
1991	I	2679	2	2	-	-	-	-	2677
	W	1209	-	-	-	-	-	-	1209

ZUSAMMEN

1980	I	8921	82	21	22	17	10	12	8839
	W	4495	33	13	11	6	1	2	4462
1985	I	11063	103	44	14	15	14	16	10960
	W	5678	47	27	6	4	3	7	5631
1987	I	10988	46	17	3	12	10	4	10942
	W	5485	23	11	3	4	3	2	5462
1988	I	10520	64	21	17	16	10	-	10456
	W	5171	31	13	8	7	3	-	5140
1989	I	9931	50	30	7	13	-	-	9881
	W	4858	24	16	5	3	-	-	4834
1990	I	9579	63	41	22	-	-	-	9516
	W	4760	34	23	11	-	-	-	4726
1991	I	8898	20	20	-	-	-	-	8878
	W	4308	10	10	-	-	-	-	4298

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

HAMBURG

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.2	0.3	0.3	0.2	0.2	0.2	98.8
	W	100.0	1.0	0.4	0.4	0.1	0.0	0.1	99.0
1985	I	100.0	1.2	0.6	0.2	0.2	0.2	0.2	98.8
	W	100.0	1.1	0.7	0.1	0.1	0.1	0.2	98.9
1987	I	100.0	0.6	0.2	0.0	0.1	0.1	0.1	99.4
	W	100.0	0.6	0.3	0.1	0.1	0.1	0.1	99.4
1988	I	100.0	0.8	0.3	0.2	0.2	0.1	-	99.2
	W	100.0	0.8	0.4	0.2	0.1	0.1	-	99.2
1989	I	100.0	0.7	0.4	0.1	0.2	-	-	99.3
	W	100.0	0.7	0.5	0.2	0.1	-	-	99.3
1990	I	100.0	0.9	0.6	0.3	-	-	-	99.1
	W	100.0	1.0	0.7	0.3	-	-	-	99.0
1991	I	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7
	W	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.2	0.1	0.0	0.1	-	-	99.8
	W	100.0	0.1	-	-	0.1	-	-	99.9
1985	I	100.0	0.2	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	99.8
	W	100.0	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	-	99.8
1987	I	100.0	0.0	-	-	0.0	-	-	100.0
	W	100.0	0.1	-	-	0.1	-	-	99.9
1988	I	100.0	0.2	0.1	0.0	0.1	0.1	-	99.8
	W	100.0	0.2	-	-	0.1	0.1	-	99.8
1989	I	100.0	0.1	0.0	0.0	-	-	-	99.9
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1990	I	100.0	0.1	0.1	0.0	-	-	-	99.9
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1991	I	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	0.9	0.2	0.2	0.2	0.1	0.1	99.1
	W	100.0	0.7	0.3	0.2	0.1	0.0	0.0	99.3
1985	I	100.0	0.9	0.4	0.1	0.1	0.1	0.1	99.1
	W	100.0	0.8	0.5	0.1	0.1	0.1	0.1	99.2
1987	I	100.0	0.4	0.2	0.0	0.1	0.1	0.0	99.6
	W	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	0.1	0.0	99.6
1988	I	100.0	0.6	0.2	0.2	0.2	0.1	-	99.4
	W	100.0	0.6	0.3	0.2	0.1	0.1	-	99.4
1989	I	100.0	0.5	0.3	0.1	0.1	-	-	99.5
	W	100.0	0.5	0.3	0.1	0.1	-	-	99.5
1990	I	100.0	0.7	0.4	0.2	-	-	-	99.3
	W	100.0	0.7	0.5	0.2	-	-	-	99.3
1991	I	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8
	W	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

HESSEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	17294	156	75	47	13	11	10	17138
	W	8160	68	39	23	2	-	4	8092
1985	I	24053	131	55	30	27	9	10	23922
	W	11981	70	38	17	7	1	7	11911
1987	I	22957	115	44	21	31	13	6	22842
	W	11425	56	30	13	8	1	4	11369
1988	I	22461	98	41	23	25	9	-	22363
	W	11028	52	27	14	8	3	-	10976
1989	I	20504	85	36	26	23	-	-	20419
	W	9911	41	25	10	6	-	-	9870
1990	I	20110	66	46	20	-	-	-	20044
	W	10110	33	25	8	-	-	-	10077
1991	I	19720	46	46	-	-	-	-	19674
	W	9876	28	28	-	-	-	-	9848

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	3699	2	1	-	-	-	1	3697
	W	996	1	1	-	-	-	-	995
1985	I	4615	2	1	-	-	1	-	4613
	W	1257	1	1	-	-	-	-	1256
1987	I	4895	2	2	-	-	-	-	4893
	W	1409	1	1	-	-	-	-	1408
1988	I	5439	7	5	-	2	-	-	5432
	W	1507	2	1	-	1	-	-	1505
1989	I	5903	9	9	-	-	-	-	5894
	W	1747	6	6	-	-	-	-	1741
1990	I	5947	2	1	1	-	-	-	5945
	W	1897	1	1	-	-	-	-	1896
1991	I	6010	1	1	-	-	-	-	6009
	W	1994	1	1	-	-	-	-	1993

ZUSAMMEN

1980	I	20993	158	76	47	13	11	11	20835
	W	9156	69	40	23	2	-	4	9087
1985	I	28668	133	56	30	27	10	10	28536
	W	13238	71	39	17	7	1	7	13167
1987	I	27852	117	46	21	31	13	6	27735
	W	12834	57	31	13	8	1	4	12777
1988	I	27900	105	46	23	27	9	-	27795
	W	12535	54	28	14	9	3	-	12481
1989	I	26407	94	45	26	23	-	-	26313
	W	11658	47	31	10	6	-	-	11611
1990	I	26057	68	47	21	-	-	-	25989
	W	12007	34	26	8	-	-	-	11973
1991	I	25730	47	47	-	-	-	-	25683
	W	11870	29	29	-	-	-	-	11841

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

HESSEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.9	0.4	0.3	0.1	0.1	0.1	99.1
	W	100.0	0.8	0.5	0.3	0.0	-	0.0	99.2
1985	I	100.0	0.5	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	99.5
	W	100.0	0.6	0.3	0.1	0.1	0.0	0.1	99.4
1987	I	100.0	0.5	0.2	0.1	0.1	0.1	0.0	99.5
	W	100.0	0.5	0.3	0.1	0.1	0.0	0.0	99.5
1988	I	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	0.0	-	99.6
	W	100.0	0.5	0.2	0.1	0.1	0.0	-	99.5
1989	I	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	-	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.3	0.1	0.1	-	-	99.6
1990	I	100.0	0.3	0.2	0.1	-	-	-	99.7
	W	100.0	0.3	0.2	0.1	-	-	-	99.7
1991	I	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8
	W	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.1	0.0	-	-	-	0.0	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
1985	I	100.0	0.0	0.0	-	-	0.0	-	100.0
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
1987	I	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
1988	I	100.0	0.1	0.1	-	0.0	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	-	0.1	-	-	99.9
1989	I	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8
	W	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7
1990	I	100.0	0.0	0.0	0.0	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
1991	I	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	0.8	0.4	0.2	0.1	0.1	0.1	99.2
	W	100.0	0.8	0.4	0.3	0.0	-	0.0	99.2
1985	I	100.0	0.5	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	99.5
	W	100.0	0.5	0.3	0.1	0.1	0.0	0.1	99.5
1987	I	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	99.6
	W	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	99.6
1988	I	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	0.0	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	0.0	-	99.6
1989	I	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	-	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.3	0.1	0.1	-	-	99.6
1990	I	100.0	0.3	0.2	0.1	-	-	-	99.7
	W	100.0	0.3	0.2	0.1	-	-	-	99.7
1991	I	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8
	W	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

NIEDERSACHSEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	19898	231	120	56	27	6	22	19667
	W	9932	113	74	24	5	3	7	9819
1985	I	26388	245	104	56	36	25	24	26743
	W	13686	136	71	27	9	11	18	13550
1987	I	26745	216	109	38	36	21	12	26529
	W	13363	133	82	26	6	10	9	13230
1988	I	26410	240	106	65	40	29	-	26170
	W	13320	159	82	49	15	13	-	13161
1989	I	24859	202	107	54	41	-	-	24657
	W	12455	124	80	32	12	-	-	12331
1990	I	24013	174	116	58	-	-	-	23839
	W	12133	120	86	34	-	-	-	12013
1991	I	23651	66	66	-	-	-	-	23585
	W	12193	51	51	-	-	-	-	12142

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	6281	12	6	3	1	-	2	6269
	W	2148	2	2	-	-	-	-	2146
1985	I	7944	5	1	1	-	2	1	7939
	W	2903	2	-	1	-	1	-	2901
1987	I	7299	9	5	-	2	1	1	7290
	W	2505	5	5	-	-	-	-	2500
1988	I	7516	5	-	3	-	2	-	7511
	W	2456	2	-	2	-	-	-	2454
1989	I	7963	5	3	1	1	-	-	7958
	W	2642	2	1	1	-	-	-	2640
1990	I	8134	2	1	1	-	-	-	8132
	W	2598	1	1	-	-	-	-	2597
1991	I	7812	4	4	-	-	-	-	7808
	W	2603	2	2	-	-	-	-	2601

ZUSAMMEN

1980	I	26179	243	126	59	28	6	24	25936
	W	12080	115	76	24	5	3	7	11965
1985	I	34932	250	105	57	36	27	25	34682
	W	16589	138	71	28	9	12	18	16451
1987	I	34044	225	114	38	38	22	13	33819
	W	15868	138	87	26	6	10	9	15730
1988	I	33926	245	106	68	40	31	-	33681
	W	15776	161	82	51	15	13	-	15615
1989	I	32822	207	110	55	42	-	-	32615
	W	15097	126	81	33	12	-	-	14971
1990	I	32147	176	117	59	-	-	-	31971
	W	14731	121	87	34	-	-	-	14610
1991	I	31463	70	70	-	-	-	-	31393
	W	14796	53	53	-	-	-	-	14743

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

NIEDERSACHSEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.2	0.6	0.3	0.1	0.0	0.1	98.8
	W	100.0	1.1	0.7	0.2	0.1	0.0	0.1	98.9
1985	I	100.0	0.9	0.4	0.2	0.1	0.1	0.1	99.1
	W	100.0	1.0	0.5	0.2	0.1	0.1	0.1	99.0
1987	I	100.0	0.8	0.4	0.1	0.1	0.1	0.0	99.2
	W	100.0	1.0	0.6	0.2	0.0	0.1	0.1	99.0
1988	I	100.0	0.9	0.4	0.2	0.2	0.1	-	99.1
	W	100.0	1.2	0.6	0.4	0.1	0.1	-	98.8
1989	I	100.0	0.8	0.4	0.2	0.2	-	-	99.2
	W	100.0	1.0	0.6	0.3	0.1	-	-	99.0
1990	I	100.0	0.7	0.5	0.2	-	-	-	99.3
	W	100.0	1.0	0.7	0.3	-	-	-	99.0
1991	I	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7
	W	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.2	0.1	0.0	0.0	-	0.0	99.8
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
1985	I	100.0	0.1	0.0	0.0	-	0.0	0.0	99.9
	W	100.0	0.1	-	0.0	-	0.0	-	99.9
1987	I	100.0	0.1	0.1	-	0.0	0.0	0.0	99.9
	W	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8
1988	I	100.0	0.1	-	0.0	-	0.0	-	99.9
	W	100.0	0.1	-	0.1	-	-	-	99.9
1989	I	100.0	0.1	0.0	0.0	0.0	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.0	0.0	-	-	-	99.9
1990	I	100.0	0.0	0.0	0.0	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
1991	I	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	0.9	0.5	0.2	0.1	0.0	0.1	99.1
	W	100.0	1.0	0.6	0.2	0.0	0.0	0.1	99.0
1985	I	100.0	0.7	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	99.3
	W	100.0	0.8	0.4	0.2	0.1	0.1	0.1	99.2
1987	I	100.0	0.7	0.3	0.1	0.1	0.1	0.0	99.3
	W	100.0	0.9	0.5	0.2	0.0	0.1	0.1	99.1
1988	I	100.0	0.7	0.3	0.2	0.1	0.1	-	99.3
	W	100.0	1.0	0.5	0.3	0.1	0.1	-	99.0
1989	I	100.0	0.6	0.3	0.2	0.1	-	-	99.4
	W	100.0	0.8	0.5	0.2	0.1	-	-	99.2
1990	I	100.0	0.5	0.4	0.2	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.8	0.6	0.2	-	-	-	99.2
1991	I	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8
	W	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	46136	654	446	106	60	14	28	45482
	W	22376	282	219	37	13	3	10	22094
1985	I	67619	576	370	74	78	34	20	67043
	W	34091	258	189	38	13	11	7	33833
1987	I	64586	471	310	66	57	26	12	64115
	W	32059	229	175	33	11	5	5	31830
1988	I	63350	536	365	69	78	24	-	62814
	W	31515	254	184	44	16	10	-	31261
1989	I	59057	369	241	76	52	-	-	58688
	W	29202	175	123	47	5	-	-	29027
1990	I	57400	331	252	79	-	-	-	57069
	W	28818	155	116	39	-	-	-	28663
1991	I	55804	187	187	-	-	-	-	55617
	W	28138	104	104	-	-	-	-	28034

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	21280	53	32	5	5	2	9	21227
	W	8791	21	14	2	-	2	3	8770
1985	I	29148	30	14	3	1	6	6	29118
	W	13860	13	5	1	1	3	3	13847
1987	I	30860	16	5	3	5	-	3	30844
	W	15093	5	-	2	3	-	-	15088
1988	I	31165	17	11	2	1	3	-	31148
	W	14069	8	6	2	-	-	-	14061
1989	I	31141	15	6	6	3	-	-	31126
	W	14327	9	4	4	1	-	-	14318
1990	I	29030	8	3	5	-	-	-	29022
	W	12865	4	1	3	-	-	-	12861
1991	I	27205	7	7	-	-	-	-	27198
	W	12007	5	5	-	-	-	-	12002

ZUSAMMEN

1980	I	67416	707	478	111	65	16	37	66709
	W	31167	303	233	39	13	5	13	30864
1985	I	96767	606	384	77	79	40	26	96161
	W	47951	271	194	39	14	14	10	47680
1987	I	95446	487	315	69	62	26	15	94959
	W	47152	234	175	35	14	5	5	46918
1988	I	94515	553	376	71	79	27	-	93962
	W	45584	262	190	46	16	10	-	45322
1989	I	90198	384	247	82	55	-	-	89814
	W	43529	184	127	51	6	-	-	43345
1990	I	86430	339	255	84	-	-	-	86091
	W	41683	159	117	42	-	-	-	41524
1991	I	83009	194	194	-	-	-	-	82815
	W	40145	109	109	-	-	-	-	40036

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.4	1.0	0.2	0.1	0.0	0.1	98.6
	W	100.0	1.3	1.0	0.2	0.1	0.0	0.0	98.7
1985	I	100.0	0.9	0.5	0.1	0.1	0.1	0.0	99.1
	W	100.0	0.8	0.6	0.1	0.0	0.0	0.0	99.2
1987	I	100.0	0.7	0.5	0.1	0.1	0.0	0.0	99.3
	W	100.0	0.7	0.5	0.1	0.0	0.0	0.0	99.3
1988	I	100.0	0.8	0.6	0.1	0.1	0.0	-	99.2
	W	100.0	0.8	0.6	0.1	0.1	0.0	-	99.2
1989	I	100.0	0.6	0.4	0.1	0.1	-	-	99.4
	W	100.0	0.6	0.4	0.2	0.0	-	-	99.4
1990	I	100.0	0.6	0.4	0.1	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.5	0.4	0.1	-	-	-	99.5
1991	I	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7
	W	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.2	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	99.8
	W	100.0	0.2	0.2	0.0	-	0.0	0.0	99.8
1985	I	100.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	99.9
	W	100.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	99.9
1987	I	100.0	0.1	0.0	0.0	0.0	-	0.0	99.9
	W	100.0	0.0	-	0.0	0.0	-	-	100.0
1988	I	100.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.0	0.0	-	-	-	99.9
1989	I	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	100.0
	W	100.0	0.1	0.0	0.0	0.0	-	-	99.9
1990	I	100.0	0.0	0.0	0.0	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.0	0.0	0.0	-	-	-	100.0
1991	I	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	1.0	0.7	0.2	0.1	0.0	0.1	99.0
	W	100.0	1.0	0.7	0.1	0.0	0.0	0.0	99.0
1985	I	100.0	0.6	0.4	0.1	0.1	0.0	0.0	99.4
	W	100.0	0.6	0.4	0.1	0.0	0.0	0.0	99.4
1987	I	100.0	0.5	0.3	0.1	0.1	0.0	0.0	99.5
	W	100.0	0.5	0.4	0.1	0.0	0.0	0.0	99.5
1988	I	100.0	0.6	0.4	0.1	0.1	0.0	-	99.4
	W	100.0	0.6	0.4	0.1	0.0	0.0	-	99.4
1989	I	100.0	0.4	0.3	0.1	0.1	-	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.3	0.1	0.0	-	-	99.6
1990	I	100.0	0.4	0.3	0.1	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.3	0.1	-	-	-	99.6
1991	I	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8
	W	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

RHEINLAND-PFALZ

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	8934	61	34	10	10	3	4	8873
	W	4252	24	15	4	2	1	2	4228
1985	I	11639	99	39	22	17	9	12	11534
	W	5841	46	27	9	3	3	4	5795
1987	I	11287	63	21	17	12	10	3	11224
	W	5637	32	13	11	1	5	2	5605
1988	I	11029	53	18	20	9	6	-	10970
	W	5499	22	11	8	1	2	-	5477
1989	I	10816	54	32	11	11	-	-	10762
	W	5266	27	18	6	3	-	-	5239
1990	I	10511	50	31	19	-	-	-	10461
	W	5325	29	21	8	-	-	-	5296
1991	I	10343	25	25	-	-	-	-	10318
	W	5277	21	21	-	-	-	-	5256

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1980	2	1	-	-	-	1	1978
	W	443	-	-	-	-	-	-	443
1985	I	2808	4	3	1	-	-	-	2804
	W	800	2	1	1	-	-	-	798
1987	I	3019	5	-	2	1	2	-	3014
	W	794	1	-	1	-	-	-	793
1988	I	3602	3	1	-	1	1	-	3599
	W	988	1	-	-	-	1	-	987
1989	I	3764	2	1	1	-	-	-	3762
	W	1047	1	-	1	-	-	-	1046
1990	I	3693	1	1	-	-	-	-	3692
	W	1058	-	-	-	-	-	-	1058
1991	I	3556	1	1	-	-	-	-	3555
	W	1107	-	-	-	-	-	-	1107

ZUSAMMEN

1980	I	10914	63	35	10	10	3	5	10851
	W	4695	24	15	4	2	1	2	4671
1985	I	14441	103	42	23	17	9	12	14338
	W	6641	48	28	10	3	3	4	6593
1987	I	14306	68	21	19	13	12	3	14238
	W	6431	33	13	12	1	5	2	6398
1988	I	14625	56	19	20	10	7	-	14569
	W	6487	23	11	8	1	3	-	6464
1989	I	14580	56	33	12	11	-	-	14524
	W	6313	28	18	7	3	-	-	6285
1990	I	14204	51	32	19	-	-	-	14159
	W	6383	29	21	8	-	-	-	6354
1991	I	13899	26	26	-	-	-	-	13873
	W	6384	21	21	-	-	-	-	6363

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUDTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

RHEINLAND-PFALZ

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.7	0.4	0.1	0.1	0.0	0.0	99.3
	W	100.0	0.6	0.4	0.1	0.0	0.0	0.0	99.4
1985	I	100.0	0.9	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	99.1
	W	100.0	0.8	0.5	0.2	0.1	0.1	0.1	99.2
1987	I	100.0	0.6	0.2	0.2	0.1	0.1	0.0	99.4
	W	100.0	0.6	0.2	0.2	0.0	0.1	0.0	99.4
1988	I	100.0	0.5	0.2	0.2	0.1	0.1	-	99.5
	W	100.0	0.4	0.2	0.1	0.0	0.0	-	99.6
1989	I	100.0	0.5	0.3	0.1	0.1	-	-	99.5
	W	100.0	0.5	0.3	0.1	0.1	-	-	99.5
1990	I	100.0	0.5	0.3	0.2	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.5	0.4	0.2	-	-	-	99.5
1991	I	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8
	W	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.1	0.1	-	-	-	0.1	99.9
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1985	I	100.0	0.1	0.1	0.0	-	-	-	99.9
	W	100.0	0.3	0.1	0.1	-	-	-	99.8
1987	I	100.0	0.2	-	0.1	0.0	0.1	-	99.8
	W	100.0	0.1	-	0.1	-	-	-	99.9
1988	I	100.0	0.1	0.0	-	0.0	0.0	-	99.9
	W	100.0	0.1	-	-	-	0.1	-	99.9
1989	I	100.0	0.1	0.0	0.0	-	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	-	0.1	-	-	-	99.9
1990	I	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1991	I	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	0.6	0.3	0.1	0.1	0.0	0.0	99.4
	W	100.0	0.5	0.3	0.1	0.0	0.0	0.0	99.5
1985	I	100.0	0.7	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	99.3
	W	100.0	0.7	0.4	0.2	0.0	0.0	0.1	99.3
1987	I	100.0	0.5	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	99.5
	W	100.0	0.5	0.2	0.2	0.0	0.1	0.0	99.5
1988	I	100.0	0.4	0.1	0.1	0.1	0.0	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.2	0.1	0.0	0.0	-	99.6
1989	I	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	-	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.3	0.1	0.0	-	-	99.6
1990	I	100.0	0.4	0.2	0.1	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.5	0.3	0.1	-	-	-	99.5
1991	I	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8
	W	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

SAARLAND

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	2581	38	31	4	3	-	-	2543
	W	1195	10	10	-	-	-	-	1185
1985	I	2823	29	20	4	3	1	1	2794
	W	1380	14	13	1	-	-	-	1366
1987	I	2681	25	12	4	8	1	-	2656
	W	1290	10	6	1	2	1	-	1280
1988	I	2544	19	11	5	2	1	-	2525
	W	1242	4	3	1	-	-	-	1238
1989	I	2413	19	13	1	5	-	-	2394
	W	1147	10	7	1	2	-	-	1137
1990	I	2348	22	16	6	-	-	-	2326
	W	1116	7	7	-	-	-	-	1109
1991	I	2315	8	8	-	-	-	-	2307
	W	1094	4	4	-	-	-	-	1090

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1079	-	-	-	-	-	-	1079
	W	357	-	-	-	-	-	-	357
1985	I	1501	2	-	-	-	-	2	1499
	W	567	-	-	-	-	-	-	567
1987	I	1259	3	-	2	-	1	-	1256
	W	446	1	-	1	-	-	-	445
1988	I	1531	5	1	2	1	1	-	1526
	W	487	4	1	2	-	1	-	483
1989	I	1139	3	-	3	-	-	-	1136
	W	424	3	-	3	-	-	-	421
1990	I	1110	7	6	1	-	-	-	1103
	W	357	2	1	1	-	-	-	355
1991	I	1372	5	5	-	-	-	-	1367
	W	498	2	2	-	-	-	-	496

ZUSAMMEN

1980	I	3660	38	31	4	3	-	-	3622
	W	1552	10	10	-	-	-	-	1542
1985	I	4324	31	20	4	3	1	3	4293
	W	1947	14	13	1	-	-	-	1933
1987	I	3940	28	12	6	8	2	-	3912
	W	1736	11	6	2	2	1	-	1725
1988	I	4075	24	12	7	3	2	-	4051
	W	1729	8	4	3	-	1	-	1721
1989	I	3552	22	13	4	5	-	-	3530
	W	1571	13	7	4	2	-	-	1558
1990	I	3458	29	22	7	-	-	-	3429
	W	1473	9	8	1	-	-	-	1464
1991	I	3687	13	13	-	-	-	-	3674
	W	1592	6	6	-	-	-	-	1586

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUDTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

SAARLAND

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.5	1.2	0.2	0.1	-	-	98.5
	W	100.0	0.8	0.8	-	-	-	-	99.2
1985	I	100.0	1.0	0.7	0.1	0.1	0.0	0.0	99.0
	W	100.0	1.0	0.9	0.1	-	-	-	99.0
1987	I	100.0	0.9	0.4	0.1	0.3	0.0	-	99.1
	W	100.0	0.8	0.5	0.1	0.2	0.1	-	99.2
1988	I	100.0	0.7	0.4	0.2	0.1	0.0	-	99.3
	W	100.0	0.3	0.2	0.1	-	-	-	99.7
1989	I	100.0	0.8	0.5	0.0	0.2	-	-	99.2
	W	100.0	0.9	0.6	0.1	0.2	-	-	99.1
1990	I	100.0	0.9	0.7	0.3	-	-	-	99.1
	W	100.0	0.6	0.6	-	-	-	-	99.4
1991	I	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7
	W	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1985	I	100.0	0.1	-	-	-	-	0.1	99.9
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1987	I	100.0	0.2	-	0.2	-	0.1	-	99.8
	W	100.0	0.2	-	0.2	-	-	-	99.8
1988	I	100.0	0.3	0.1	0.1	0.1	0.1	-	99.7
	W	100.0	0.8	0.2	0.4	-	0.2	-	99.2
1989	I	100.0	0.3	-	0.3	-	-	-	99.7
	W	100.0	0.7	-	0.7	-	-	-	99.3
1990	I	100.0	0.6	0.5	0.1	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.6	0.3	0.3	-	-	-	99.4
1991	I	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	1.0	0.8	0.1	0.1	-	-	99.0
	W	100.0	0.6	0.6	-	-	-	-	99.4
1985	I	100.0	0.7	0.5	0.1	0.1	0.0	0.1	99.3
	W	100.0	0.7	0.7	0.1	-	-	-	99.3
1987	I	100.0	0.7	0.3	0.2	0.2	0.1	-	99.3
	W	100.0	0.6	0.3	0.1	0.1	0.1	-	99.4
1988	I	100.0	0.6	0.3	0.2	0.1	0.0	-	99.4
	W	100.0	0.5	0.2	0.2	-	0.1	-	99.5
1989	I	100.0	0.6	0.4	0.1	0.1	-	-	99.4
	W	100.0	0.8	0.4	0.3	0.1	-	-	99.2
1990	I	100.0	0.8	0.6	0.2	-	-	-	99.2
	W	100.0	0.6	0.5	0.1	-	-	-	99.4
1991	I	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	5737	88	53	13	14	1	7	5649
	W	2724	37	25	8	2	-	2	2687
1985	I	8614	81	53	12	7	4	5	8533
	W	4246	36	29	4	1	2	-	4210
1987	I	8779	67	35	8	12	9	3	8712
	W	4279	26	19	4	1	-	2	4253
1988	I	8998	65	35	15	11	4	-	8933
	W	4418	39	20	11	6	2	-	4379
1989	I	8410	76	55	11	10	-	-	8334
	W	4054	41	32	6	3	-	-	4013
1990	I	8166	64	54	10	-	-	-	8102
	W	3977	43	35	8	-	-	-	3934
1991	I	8029	30	30	-	-	-	-	7999
	W	3942	15	15	-	-	-	-	3927

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1288	-	-	-	-	-	-	1288
	W	554	-	-	-	-	-	-	554
1985	I	2241	3	2	-	-	-	1	2238
	W	989	1	-	-	-	-	1	988
1987	I	2318	6	2	1	-	2	1	2312
	W	930	4	1	1	-	2	-	926
1988	I	2351	2	1	1	-	-	-	2349
	W	904	1	-	1	-	-	-	903
1989	I	2627	2	1	-	1	-	-	2625
	W	1005	-	-	-	-	-	-	1005
1990	I	2714	3	1	2	-	-	-	2711
	W	1069	-	-	-	-	-	-	1069
1991	I	2759	-	-	-	-	-	-	2759
	W	1067	-	-	-	-	-	-	1067

ZUSAMMEN

1980	I	7025	88	53	13	14	1	7	6937
	W	3278	37	25	8	2	-	2	3241
1985	I	10855	84	55	12	7	4	6	10771
	W	5235	37	29	4	1	2	1	5198
1987	I	11097	73	37	9	12	11	4	11024
	W	5209	30	20	5	1	2	2	5179
1988	I	11349	67	36	16	11	4	-	11282
	W	5322	40	20	12	6	2	-	5282
1989	I	11037	78	56	11	11	-	-	10959
	W	5059	41	32	6	3	-	-	5018
1990	I	10880	67	55	12	-	-	-	10813
	W	5046	43	35	8	-	-	-	5003
1991	I	10788	30	30	-	-	-	-	10758
	W	5009	15	15	-	-	-	-	4994

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.5	0.9	0.2	0.2	0.0	0.1	98.5
	W	100.0	1.4	0.9	0.3	0.1	-	0.1	98.6
1985	I	100.0	0.9	0.6	0.1	0.1	0.0	0.1	99.1
	W	100.0	0.8	0.7	0.1	0.0	0.0	-	99.2
1987	I	100.0	0.8	0.4	0.1	0.1	0.1	0.0	99.2
	W	100.0	0.6	0.4	0.1	0.0	-	0.0	99.4
1988	I	100.0	0.7	0.4	0.2	0.1	0.0	-	99.3
	W	100.0	0.9	0.5	0.2	0.1	0.0	-	99.1
1989	I	100.0	0.9	0.7	0.1	0.1	-	-	99.1
	W	100.0	1.0	0.8	0.1	0.1	-	-	99.0
1990	I	100.0	0.8	0.7	0.1	-	-	-	99.2
	W	100.0	1.1	0.9	0.2	-	-	-	98.9
1991	I	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1985	I	100.0	0.1	0.1	-	-	-	0.0	99.9
	W	100.0	0.1	-	-	-	-	0.1	99.9
1987	I	100.0	0.3	0.1	0.0	-	0.1	0.0	99.7
	W	100.0	0.4	0.1	0.1	-	0.2	-	99.6
1988	I	100.0	0.1	0.0	0.0	-	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	-	0.1	-	-	-	99.9
1989	I	100.0	0.1	0.0	-	0.0	-	-	99.9
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1990	I	100.0	0.1	0.0	0.1	-	-	-	99.9
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1991	I	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	1.3	0.8	0.2	0.2	0.0	0.1	98.7
	W	100.0	1.1	0.8	0.2	0.1	-	0.1	98.9
1985	I	100.0	0.8	0.5	0.1	0.1	0.0	0.1	99.2
	W	100.0	0.7	0.6	0.1	0.0	0.0	0.0	99.3
1987	I	100.0	0.7	0.3	0.1	0.1	0.1	0.0	99.3
	W	100.0	0.6	0.4	0.1	0.0	0.0	0.0	99.4
1988	I	100.0	0.6	0.3	0.1	0.1	0.0	-	99.4
	W	100.0	0.8	0.4	0.2	0.1	0.0	-	99.2
1989	I	100.0	0.7	0.5	0.1	0.1	-	-	99.3
	W	100.0	0.8	0.6	0.1	0.1	-	-	99.2
1990	I	100.0	0.6	0.5	0.1	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.9	0.7	0.2	-	-	-	99.1
1991	I	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7
	W	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
KUNSTHOCHSCHULEN									
FRUEHERES BUNDESGBIET 3)									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	167960	2352	1315	529	226	90	192	165608
	W	79762	1058	651	250	59	21	77	78704
1985	I	230271	2288	1228	399	300	154	207	227983
	W	113495	1126	678	214	72	51	111	112369
1987	I	221157	1837	974	316	309	163	75	219320
	W	108644	937	565	190	82	61	39	107707
1988	I	218038	1892	1073	383	311	125	-	216146
	W	107029	1021	623	246	99	53	-	106008
1989	I	205254	1537	932	342	263	-	-	203717
	W	100268	827	551	204	72	-	-	99441
1990	I	199818	1379	1032	347	-	-	-	198439
	W	98866	756	573	183	-	-	-	98110
1991	I	194083	800	800	-	-	-	-	193283
	W	96833	457	457	-	-	-	-	96376
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	52581	130	70	18	11	5	26	52451
	W	20511	54	31	8	2	4	9	20457
1985	I	67809	92	44	16	6	11	15	67717
	W	27930	44	20	9	4	6	5	27886
1987	I	69472	81	37	16	12	9	7	69391
	W	28419	39	19	10	5	4	1	28380
1988	I	73761	85	45	15	14	11	-	73676
	W	28251	39	20	11	5	3	-	28212
1989	I	75579	91	60	19	12	-	-	75488
	W	29074	38	24	11	3	-	-	29036
1990	I	74932	55	38	17	-	-	-	74877
	W	28332	21	15	6	-	-	-	28311
1991	I	73139	36	36	-	-	-	-	73103
	W	28008	16	16	-	-	-	-	27992
ZUSAMMEN									
1980	I	220541	2482	1385	547	237	95	218	218059
	W	100273	1112	682	258	61	25	86	99161
1985	I	298080	2380	1272	415	306	165	222	295700
	W	141425	1170	698	223	76	57	116	140255
1987	I	290629	1918	1011	332	321	172	82	288711
	W	137063	976	584	200	87	65	40	136087
1988	I	291799	1977	1118	398	325	136	-	289822
	W	135280	1060	643	257	104	56	-	134220
1989	I	280833	1628	992	361	275	-	-	279205
	W	129342	865	575	215	75	-	-	128477
1990	I	274750	1434	1070	364	-	-	-	273316
	W	127198	777	588	189	-	-	-	126421
1991	I	267222	836	836	-	-	-	-	266386
	W	124841	473	473	-	-	-	-	124368

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

FRUEHERES BUNDESGBIET 3)

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.4	0.8	0.3	0.1	0.1	0.1	98.6
	W	100.0	1.3	0.8	0.3	0.1	0.0	0.1	98.7
1985	I	100.0	1.0	0.5	0.2	0.1	0.1	0.1	99.0
	W	100.0	1.0	0.6	0.2	0.1	0.0	0.1	99.0
1987	I	100.0	0.8	0.4	0.1	0.1	0.1	0.0	99.2
	W	100.0	0.9	0.5	0.2	0.1	0.1	0.0	99.1
1988	I	100.0	0.9	0.5	0.2	0.1	0.1	-	99.1
	W	100.0	1.0	0.6	0.2	0.1	0.0	-	99.0
1989	I	100.0	0.7	0.5	0.2	0.1	-	-	99.3
	W	100.0	0.8	0.5	0.2	0.1	-	-	99.2
1990	I	100.0	0.7	0.5	0.2	-	-	-	99.3
	W	100.0	0.8	0.6	0.2	-	-	-	99.2
1991	I	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.5	0.5	-	-	-	-	99.5

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	99.8
	W	100.0	0.3	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	99.7
1985	I	100.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	99.9
	W	100.0	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	99.8
1987	I	100.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	99.9
1988	I	100.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	-	99.9
1989	I	100.0	0.1	0.1	0.0	0.0	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	0.0	0.0	-	-	99.9
1990	I	100.0	0.1	0.1	0.0	-	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	0.0	-	-	-	99.9
1991	I	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	1.1	0.6	0.2	0.1	0.0	0.1	98.9
	W	100.0	1.1	0.7	0.3	0.1	0.0	0.1	98.9
1985	I	100.0	0.8	0.4	0.1	0.1	0.1	0.1	99.2
	W	100.0	0.8	0.5	0.2	0.1	0.0	0.1	99.2
1987	I	100.0	0.7	0.3	0.1	0.1	0.1	0.0	99.3
	W	100.0	0.7	0.4	0.1	0.1	0.0	0.0	99.3
1988	I	100.0	0.7	0.4	0.1	0.1	0.0	-	99.3
	W	100.0	0.8	0.5	0.2	0.1	0.0	-	99.2
1989	I	100.0	0.6	0.4	0.1	0.1	-	-	99.4
	W	100.0	0.7	0.4	0.2	0.1	-	-	99.3
1990	I	100.0	0.5	0.4	0.1	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.6	0.5	0.1	-	-	-	99.4
1991	I	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7
	W	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6

1) HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG.

2) STUDIENBERECHTIGTE DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHULABGAENGER
INSGESAMT (KEINE AUFTEILUNG NACH HOCHSCHULARTEN MOEGLICH).3) EINSCHL. "ERWERB AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES"
UND "OHNE ANGABE".

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BADEN-WUERTTEMBERG

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	28936	4916	1426	1502	1063	386	539	24020
	W	12942	1591	601	569	191	72	158	11351
1985	I	41295	7253	1328	1850	1964	711	1400	34042
	W	19333	2209	616	685	286	228	394	17124
1987	I	37149	5869	1225	1704	1702	678	560	31280
	W	17494	1895	623	648	245	224	155	15599
1988	I	37584	4864	1153	1541	1554	616	-	32720
	W	17807	1600	549	601	239	211	-	16207
1989	I	35501	3632	1017	1422	1193	-	-	31869
	W	16843	1168	475	498	195	-	-	15675
1990	I	34247	2745	1098	1647	-	-	-	31502
	W	16213	933	446	487	-	-	-	15280
1991	I	33188	1045	1045	-	-	-	-	32143
	W	15989	451	451	-	-	-	-	15538

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	3468	2358	1238	564	283	87	186	1110
	W	1507	456	224	105	40	27	60	1051
1985	I	4633	2345	779	584	529	163	290	2289
	W	1193	337	121	82	41	25	68	856
1987	I	5631	2813	886	840	663	269	155	2818
	W	1310	374	178	99	33	34	30	936
1988	I	6653	3450	1149	1168	829	304	-	3203
	W	1683	570	237	200	79	54	-	1113
1989	I	7445	3248	1366	1157	725	-	-	4197
	W	1904	488	282	156	50	-	-	1416
1990	I	8262	2988	1537	1451	-	-	-	5274
	W	2150	581	342	239	-	-	-	1569
1991	I	8815	1551	1551	-	-	-	-	7264
	W	2602	332	332	-	-	-	-	2270

ZUSAMMEN

1980	I	32404	7274	2664	2066	1346	473	725	25130
	W	14449	2047	825	674	231	99	218	12402
1985	I	45928	9598	2107	2434	2493	874	1690	36330
	W	20526	2546	737	767	327	253	462	17980
1987	I	42780	8682	2111	2544	2365	947	715	34098
	W	18804	2269	801	747	278	258	185	16535
1988	I	44237	8314	2302	2709	2383	920	-	35923
	W	19490	2170	786	801	318	265	-	17320
1989	I	42946	6880	2383	2579	1918	-	-	36066
	W	18747	1656	757	654	245	-	-	17091
1990	I	42509	5733	2635	3098	-	-	-	36776
	W	18363	1514	788	726	-	-	-	16849
1991	I	42003	2596	2596	-	-	-	-	39407
	W	18591	783	783	-	-	-	-	17808

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BADEN-WUERTTEMBERG

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	17.0	4.9	5.2	3.7	1.3	1.9	83.0
	W	100.0	12.3	4.6	4.4	1.5	0.6	1.2	87.7
1985	I	100.0	17.6	3.2	4.5	4.8	1.7	3.4	82.4
	W	100.0	11.4	3.2	3.5	1.5	1.2	2.0	88.6
1987	I	100.0	15.8	3.3	4.6	4.6	1.8	1.5	84.2
	W	100.0	10.8	3.6	3.7	1.4	1.3	0.9	89.2
1988	I	100.0	12.9	3.1	4.1	4.1	1.6	-	87.1
	W	100.0	9.0	3.1	3.4	1.3	1.2	-	91.0
1989	I	100.0	10.2	2.9	4.0	3.4	-	-	89.8
	W	100.0	6.9	2.8	3.0	1.2	-	-	93.1
1990	I	100.0	8.0	3.2	4.8	-	-	-	92.0
	W	100.0	5.8	2.8	3.0	-	-	-	94.2
1991	I	100.0	3.1	3.1	-	-	-	-	96.9
	W	100.0	2.8	2.8	-	-	-	-	97.2

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	68.0	35.7	16.3	8.2	2.5	5.4	32.0
	W	100.0	30.3	14.9	7.0	2.7	1.8	4.0	69.7
1985	I	100.0	50.6	16.8	12.6	11.4	3.5	6.3	49.4
	W	100.0	28.2	10.1	6.9	3.4	2.1	5.7	71.8
1987	I	100.0	50.0	15.7	14.9	11.8	4.8	2.8	50.0
	W	100.0	28.5	13.6	7.6	2.5	2.6	2.3	71.5
1988	I	100.0	51.9	17.3	17.6	12.5	4.6	-	48.1
	W	100.0	33.9	14.1	11.9	4.7	3.2	-	66.1
1989	I	100.0	43.6	18.3	15.5	9.7	-	-	56.4
	W	100.0	25.6	14.8	8.2	2.6	-	-	74.4
1990	I	100.0	36.2	18.6	17.6	-	-	-	63.8
	W	100.0	27.0	15.9	11.1	-	-	-	73.0
1991	I	100.0	17.6	17.6	-	-	-	-	82.4
	W	100.0	12.8	12.8	-	-	-	-	87.2

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	22.4	8.2	6.4	4.2	1.5	2.2	77.6
	W	100.0	14.2	5.7	4.7	1.6	0.7	1.5	85.8
1985	I	100.0	20.9	4.6	5.3	5.4	1.9	3.7	79.1
	W	100.0	12.4	3.6	3.7	1.6	1.2	2.3	87.6
1987	I	100.0	20.3	4.9	5.9	5.5	2.2	1.7	79.7
	W	100.0	12.1	4.3	4.0	1.5	1.4	1.0	87.9
1988	I	100.0	18.8	5.2	6.1	5.4	2.1	-	81.2
	W	100.0	11.1	4.0	4.1	1.6	1.4	-	88.9
1989	I	100.0	16.0	5.5	6.0	4.5	-	-	84.0
	W	100.0	8.8	4.0	3.5	1.3	-	-	91.2
1990	I	100.0	13.5	6.2	7.3	-	-	-	86.5
	W	100.0	8.2	4.3	4.0	-	-	-	91.8
1991	I	100.0	6.2	6.2	-	-	-	-	93.8
	W	100.0	4.2	4.2	-	-	-	-	95.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BAYERN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	23857	2220	852	706	400	98	164	21637
	W	10883	788	480	177	61	18	52	10095
1985	I	28900	3139	1022	1035	507	215	360	25761
	W	13558	1127	596	214	110	96	111	12431
1987	I	29244	3187	1125	1110	530	257	165	26057
	W	14228	1178	673	223	124	107	51	13050
1988	I	29211	2995	1093	1113	538	251	-	26216
	W	14039	1064	635	197	124	108	-	12975
1989	I	28021	2576	1051	1067	458	-	-	25445
	W	13539	829	512	192	125	-	-	12710
1990	I	27824	2100	1076	1024	-	-	-	25724
	W	13611	688	503	185	-	-	-	12923
1991	I	26229	795	795	-	-	-	-	25434
	W	12800	388	388	-	-	-	-	12412

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	8898	5967	3113	1670	721	168	295	2931
	W	3507	1609	1082	266	89	47	125	1898
1985	I	10035	6050	3002	1591	688	261	508	3985
	W	4090	1524	990	185	107	69	173	2566
1987	I	9227	5606	2891	1591	686	259	179	3621
	W	3734	1447	1050	174	90	73	60	2287
1988	I	9938	6007	2888	2076	751	292	-	3931
	W	3805	1384	951	226	106	101	-	2421
1989	I	10207	5765	3204	1892	669	-	-	4442
	W	3754	1253	928	214	111	-	-	2501
1990	I	10839	5532	3561	1971	-	-	-	5307
	W	4031	1233	1046	187	-	-	-	2798
1991	I	10758	3131	3131	-	-	-	-	7627
	W	4102	848	848	-	-	-	-	3254

ZUSAMMEN

1980	I	32755	8187	3965	2376	1121	266	459	24568
	W	14390	2397	1562	443	150	65	177	11993
1985	I	38935	9189	4024	2626	1195	476	868	29746
	W	17648	2651	1586	399	217	165	284	14997
1987	I	38471	8793	4016	2701	1216	516	344	29678
	W	17962	2625	1723	397	214	180	111	15337
1988	I	39149	9002	3981	3189	1289	543	-	30147
	W	17844	2448	1586	423	230	209	-	15396
1989	I	38228	8341	4255	2959	1127	-	-	29887
	W	17293	2082	1440	406	236	-	-	15211
1990	I	38663	7632	4637	2995	-	-	-	31031
	W	17642	1921	1549	372	-	-	-	15721
1991	I	36987	3926	3926	-	-	-	-	33061
	W	16902	1236	1236	-	-	-	-	15666

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BAYERN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	9.3	3.6	3.0	1.7	0.4	0.7	90.7
	W	100.0	7.2	4.4	1.6	0.6	0.2	0.5	92.8
1985	I	100.0	10.9	3.5	3.6	1.8	0.7	1.2	89.1
	W	100.0	8.3	4.4	1.6	0.8	0.7	0.8	91.7
1987	I	100.0	10.9	3.8	3.8	1.8	0.9	0.6	89.1
	W	100.0	8.3	4.7	1.6	0.9	0.8	0.4	91.7
1988	I	100.0	10.3	3.7	3.8	1.8	0.9	-	89.7
	W	100.0	7.6	4.5	1.4	0.9	0.8	-	92.4
1989	I	100.0	9.2	3.8	3.8	1.6	-	-	90.8
	W	100.0	6.1	3.8	1.4	0.9	-	-	93.9
1990	I	100.0	7.5	3.9	3.7	-	-	-	92.5
	W	100.0	5.1	3.7	1.4	-	-	-	94.9
1991	I	100.0	3.0	3.0	-	-	-	-	97.0
	W	100.0	3.0	3.0	-	-	-	-	97.0

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	67.1	35.0	18.8	8.1	1.9	3.3	32.9
	W	100.0	45.9	30.9	7.6	2.5	1.3	3.6	54.1
1985	I	100.0	60.3	29.9	15.9	6.9	2.6	5.1	39.7
	W	100.0	37.3	24.2	4.5	2.6	1.7	4.2	62.7
1987	I	100.0	60.8	31.3	17.2	7.4	2.8	1.9	39.2
	W	100.0	38.8	28.1	4.7	2.4	2.0	1.6	61.2
1988	I	100.0	60.4	29.1	20.9	7.6	2.9	-	39.6
	W	100.0	36.4	25.0	5.9	2.8	2.7	-	63.6
1989	I	100.0	56.5	31.4	18.5	6.6	-	-	43.5
	W	100.0	33.4	24.7	5.7	3.0	-	-	66.6
1990	I	100.0	51.0	32.9	18.2	-	-	-	49.0
	W	100.0	30.6	25.9	4.6	-	-	-	69.4
1991	I	100.0	29.1	29.1	-	-	-	-	70.9
	W	100.0	20.7	20.7	-	-	-	-	79.3

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	25.0	12.1	7.3	3.4	0.8	1.4	75.0
	W	100.0	16.7	10.9	3.1	1.0	0.5	1.2	83.3
1985	I	100.0	23.6	10.3	6.7	3.1	1.2	2.2	76.4
	W	100.0	15.0	9.0	2.3	1.2	0.9	1.6	85.0
1987	I	100.0	22.9	10.4	7.0	3.2	1.3	0.9	77.1
	W	100.0	14.6	9.6	2.2	1.2	1.0	0.6	85.4
1988	I	100.0	23.0	10.2	8.1	3.3	1.4	-	77.0
	W	100.0	13.7	8.9	2.4	1.3	1.2	-	86.3
1989	I	100.0	21.8	11.1	7.7	2.9	-	-	78.2
	W	100.0	12.0	8.3	2.3	1.4	-	-	88.0
1990	I	100.0	19.7	12.0	7.7	-	-	-	80.3
	W	100.0	10.9	8.8	2.1	-	-	-	89.1
1991	I	100.0	10.6	10.6	-	-	-	-	89.4
	W	100.0	7.3	7.3	-	-	-	-	92.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BERLIN-WEST

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	5942	678	50	428	80	36	84	5264
	W	3029	307	16	222	21	17	31	2722
1985	I	7239	600	91	254	60	41	154	6639
	W	3717	204	21	80	17	17	69	3513
1987	I	6882	467	105	200	23	80	59	6415
	W	3473	133	28	47	12	25	21	3340
1988	I	6368	429	121	198	44	66	-	5939
	W	3186	133	41	52	21	19	-	3053
1989	I	6364	341	89	205	47	-	-	6023
	W	3236	119	35	63	21	-	-	3117
1990	I	6173	287	91	196	-	-	-	5886
	W	3080	112	31	81	-	-	-	2968
1991	I	6174	153	153	-	-	-	-	6021
	W	3133	42	42	-	-	-	-	3091

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	786	746	524	150	33	13	26	40
	W	262	252	149	75	14	3	11	10
1985	I	748	642	466	95	21	22	38	106
	W	227	163	96	35	5	9	18	64
1987	I	861	686	481	131	30	27	17	175
	W	245	162	89	51	11	5	6	83
1988	I	1168	836	629	129	48	30	-	332
	W	303	205	135	39	22	9	-	98
1989	I	1141	826	584	201	41	-	-	315
	W	316	185	110	60	15	-	-	131
1990	I	1094	758	609	149	-	-	-	336
	W	411	189	135	54	-	-	-	222
1991	I	1156	487	487	-	-	-	-	669
	W	425	145	145	-	-	-	-	280

ZUSAMMEN

1980	I	6728	1424	574	578	113	49	110	5304
	W	3291	559	165	297	35	20	42	2732
1985	I	7987	1242	557	349	81	63	192	6745
	W	3944	367	117	115	22	26	87	3577
1987	I	7743	1153	586	331	53	107	76	6590
	W	3718	295	117	98	23	30	27	3423
1988	I	7536	1265	750	327	92	96	-	6271
	W	3489	338	176	91	43	28	-	3151
1989	I	7505	1167	673	406	88	-	-	6338
	W	3552	304	145	123	36	-	-	3248
1990	I	7267	1045	700	345	-	-	-	6222
	W	3491	301	166	135	-	-	-	3190
1991	I	7330	640	640	-	-	-	-	6690
	W	3558	187	187	-	-	-	-	3371

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BERLIN-WEST

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	11.4	0.8	7.2	1.3	0.6	1.4	88.6
	W	100.0	10.1	0.5	7.3	0.7	0.6	1.0	89.9
1985	I	100.0	8.3	1.3	3.5	0.8	0.6	2.1	91.7
	W	100.0	5.5	0.6	2.2	0.5	0.5	1.9	94.5
1987	I	100.0	6.8	1.5	2.9	0.3	1.2	0.9	93.2
	W	100.0	3.8	0.8	1.4	0.3	0.7	0.6	96.2
1988	I	100.0	6.7	1.9	3.1	0.7	1.0	-	93.3
	W	100.0	4.2	1.3	1.6	0.7	0.6	-	95.8
1989	I	100.0	5.4	1.4	3.2	0.7	-	-	94.6
	W	100.0	3.7	1.1	1.9	0.6	-	-	96.3
1990	I	100.0	4.6	1.5	3.2	-	-	-	95.4
	W	100.0	3.6	1.0	2.6	-	-	-	96.4
1991	I	100.0	2.5	2.5	-	-	-	-	97.5
	W	100.0	1.3	1.3	-	-	-	-	98.7

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	94.9	66.7	19.1	4.2	1.7	3.3	5.1
	W	100.0	96.2	56.9	28.6	5.3	1.1	4.2	3.8
1985	I	100.0	85.8	62.3	12.7	2.8	2.9	5.1	14.2
	W	100.0	71.8	42.3	15.4	2.2	4.0	7.9	28.2
1987	I	100.0	79.7	55.9	15.2	3.5	3.1	2.0	20.3
	W	100.0	66.1	36.3	20.8	4.5	2.0	2.4	33.9
1988	I	100.0	71.6	53.9	11.0	4.1	2.6	-	28.4
	W	100.0	67.7	44.6	12.9	7.3	3.0	-	32.3
1989	I	100.0	72.4	51.2	17.6	3.6	-	-	27.6
	W	100.0	58.5	34.8	19.0	4.7	-	-	41.5
1990	I	100.0	69.3	55.7	13.6	-	-	-	30.7
	W	100.0	46.0	32.8	13.1	-	-	-	54.0
1991	I	100.0	42.1	42.1	-	-	-	-	57.9
	W	100.0	34.1	34.1	-	-	-	-	65.9

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	21.2	8.5	8.6	1.7	0.7	1.6	78.8
	W	100.0	17.0	5.0	9.0	1.1	0.6	1.3	83.0
1985	I	100.0	15.6	7.0	4.4	1.0	0.8	2.4	84.4
	W	100.0	9.3	3.0	2.9	0.6	0.7	2.2	90.7
1987	I	100.0	14.9	7.6	4.3	0.7	1.4	1.0	85.1
	W	100.0	7.9	3.1	2.6	0.6	0.8	0.7	92.1
1988	I	100.0	16.8	10.0	4.3	1.2	1.3	-	83.2
	W	100.0	9.7	5.0	2.6	1.2	0.8	-	90.3
1989	I	100.0	15.5	9.0	5.4	1.2	-	-	84.5
	W	100.0	8.6	4.1	3.5	1.0	-	-	91.4
1990	I	100.0	14.4	9.6	4.7	-	-	-	85.6
	W	100.0	8.6	4.8	3.9	-	-	-	91.4
1991	I	100.0	8.7	8.7	-	-	-	-	91.3
	W	100.0	5.3	5.3	-	-	-	-	94.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BREMEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	2410	291	86	67	46	25	67	2119
	W	1179	123	42	36	13	6	26	1056
1985	I	3405	442	102	57	73	64	146	2963
	W	1747	178	54	27	18	26	53	1569
1987	I	3081	340	101	74	65	52	48	2741
	W	1547	126	50	37	10	21	8	1421
1988	I	2863	288	96	71	62	59	-	2575
	W	1461	127	44	37	18	28	-	1334
1989	I	2524	216	115	60	41	-	-	2308
	W	1296	91	53	24	14	-	-	1205
1990	I	2429	126	62	64	-	-	-	2303
	W	1204	50	27	23	-	-	-	1154
1991	I	2411	78	78	-	-	-	-	2333
	W	1292	42	42	-	-	-	-	1250

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1136	643	350	123	69	27	74	493
	W	541	239	133	38	18	12	38	302
1985	I	775	629	311	130	68	30	90	146
	W	281	181	110	24	13	9	25	100
1987	I	881	568	282	147	70	38	31	313
	W	317	156	88	33	12	13	10	161
1988	I	1104	621	302	172	99	48	-	483
	W	392	169	100	42	14	13	-	223
1989	I	1103	570	351	133	86	-	-	533
	W	369	141	103	25	13	-	-	228
1990	I	1127	510	353	157	-	-	-	617
	W	415	139	114	25	-	-	-	276
1991	I	1017	315	315	-	-	-	-	702
	W	394	89	89	-	-	-	-	305

ZUSAMMEN

1980	I	3546	934	436	190	115	52	141	2612
	W	1720	362	175	74	31	18	64	1358
1985	I	4180	1071	413	187	141	94	236	3109
	W	2028	359	164	51	31	35	78	1669
1987	I	3962	908	383	221	135	90	79	3054
	W	1864	282	138	70	22	34	18	1582
1988	I	3967	909	398	243	161	107	-	3058
	W	1853	296	144	79	32	41	-	1557
1989	I	3627	786	466	193	127	-	-	2841
	W	1665	232	156	49	27	-	-	1433
1990	I	3556	636	415	221	-	-	-	2920
	W	1619	189	141	48	-	-	-	1430
1991	I	3428	393	393	-	-	-	-	3035
	W	1686	131	131	-	-	-	-	1555

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BREMEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	12.1	3.6	2.8	1.9	1.0	2.8	87.9
	W	100.0	10.4	3.6	3.1	1.1	0.5	2.2	89.6
1985	I	100.0	13.0	3.0	1.7	2.1	1.9	4.3	87.0
	W	100.0	10.2	3.1	1.5	1.0	1.5	3.0	89.8
1987	I	100.0	11.0	3.3	2.4	2.1	1.7	1.6	89.0
	W	100.0	8.1	3.2	2.4	0.6	1.4	0.5	91.9
1988	I	100.0	10.1	3.4	2.5	2.2	2.1	-	89.9
	W	100.0	8.7	3.0	2.5	1.2	1.9	-	91.3
1989	I	100.0	8.6	4.6	2.4	1.6	-	-	91.4
	W	100.0	7.0	4.1	1.9	1.1	-	-	93.0
1990	I	100.0	5.2	2.6	2.6	-	-	-	94.8
	W	100.0	4.2	2.2	1.9	-	-	-	95.8
1991	I	100.0	3.2	3.2	-	-	-	-	96.8
	W	100.0	3.3	3.3	-	-	-	-	96.7

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	56.6	30.8	10.8	6.1	2.4	6.5	43.4
	W	100.0	44.2	24.6	7.0	3.3	2.2	7.0	55.8
1985	I	100.0	81.2	40.1	16.8	8.8	3.9	11.6	18.8
	W	100.0	64.4	39.1	8.5	4.6	3.2	8.9	35.6
1987	I	100.0	64.5	32.0	16.7	7.9	4.3	3.5	35.5
	W	100.0	49.2	27.8	10.4	3.8	4.1	3.2	50.8
1988	I	100.0	56.3	27.4	15.6	9.0	4.3	-	43.8
	W	100.0	43.1	25.5	10.7	3.6	3.3	-	56.9
1989	I	100.0	51.7	31.8	12.1	7.8	-	-	48.3
	W	100.0	38.2	27.9	6.8	3.5	-	-	61.8
1990	I	100.0	45.3	31.3	13.9	-	-	-	54.7
	W	100.0	33.5	27.5	6.0	-	-	-	66.5
1991	I	100.0	31.0	31.0	-	-	-	-	69.0
	W	100.0	22.6	22.6	-	-	-	-	77.4

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	26.3	12.3	5.4	3.2	1.5	4.0	73.7
	W	100.0	21.0	10.2	4.3	1.8	1.0	3.7	79.0
1985	I	100.0	25.6	9.9	4.5	3.4	2.2	5.6	74.4
	W	100.0	17.7	8.1	2.5	1.5	1.7	3.8	82.3
1987	I	100.0	22.9	9.7	5.6	3.4	2.3	2.0	77.1
	W	100.0	15.1	7.4	3.8	1.2	1.8	1.0	84.9
1988	I	100.0	22.9	10.0	6.1	4.1	2.7	-	77.1
	W	100.0	16.0	7.8	4.3	1.7	2.2	-	84.0
1989	I	100.0	21.7	12.8	5.3	3.5	-	-	78.3
	W	100.0	13.9	9.4	2.9	1.6	-	-	86.1
1990	I	100.0	17.9	11.7	6.2	-	-	-	82.1
	W	100.0	11.7	8.7	3.0	-	-	-	88.3
1991	I	100.0	11.5	11.5	-	-	-	-	88.5
	W	100.0	7.8	7.8	-	-	-	-	92.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

HAMBURG

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	6235	760	150	235	209	59	107	5475
	W	3090	261	71	116	30	13	31	2829
1985	I	7702	1098	107	208	180	169	434	6604
	W	3915	315	40	92	41	39	103	3600
1987	I	7766	316	53	70	62	31	100	7450
	W	3849	112	25	32	18	10	27	3737
1988	I	7226	265	57	75	52	81	-	6961
	W	3514	91	26	29	10	26	-	3423
1989	I	6785	238	39	83	116	-	-	6547
	W	3319	71	12	31	28	-	-	3248
1990	I	6597	261	38	223	-	-	-	6336
	W	3279	63	13	50	-	-	-	3216
1991	I	6219	150	150	-	-	-	-	6069
	W	3099	78	78	-	-	-	-	3021

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	2686	1044	284	377	179	69	135	1642
	W	1405	307	68	123	37	16	63	1098
1985	I	3361	1585	278	334	226	206	541	1776
	W	1763	301	65	80	35	29	92	1462
1987	I	3222	367	130	105	72	22	38	2855
	W	1636	88	33	24	10	8	13	1548
1988	I	3294	405	174	122	50	59	-	2889
	W	1657	97	50	25	5	17	-	1560
1989	I	3146	428	165	110	153	-	-	2718
	W	1539	101	42	30	29	-	-	1438
1990	I	2982	453	147	306	-	-	-	2529
	W	1481	94	40	54	-	-	-	1387
1991	I	2679	470	470	-	-	-	-	2209
	W	1209	127	127	-	-	-	-	1082

ZUSAMMEN

1980	I	8921	1804	434	612	388	128	242	7117
	W	4495	568	139	239	67	29	94	3927
1985	I	11063	2683	385	542	406	375	975	8380
	W	5678	616	105	172	76	68	195	5062
1987	I	10988	683	183	175	134	53	138	10305
	W	5485	200	58	56	28	18	40	5285
1988	I	10520	670	231	197	102	140	-	9850
	W	5171	188	76	54	15	43	-	4983
1989	I	9931	686	204	193	269	-	-	9265
	W	4858	172	54	61	57	-	-	4686
1990	I	9579	714	185	529	-	-	-	8865
	W	4760	157	53	104	-	-	-	4603
1991	I	8898	620	620	-	-	-	-	8278
	W	4308	205	205	-	-	-	-	4103

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

HAMBURG

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	12.2	2.4	3.8	3.4	0.9	1.7	87.8
	W	100.0	8.4	2.3	3.8	1.0	0.4	1.0	91.6
1985	I	100.0	14.3	1.4	2.7	2.3	2.2	5.6	85.7
	W	100.0	8.0	1.0	2.3	1.0	1.0	2.6	92.0
1987	I	100.0	4.1	0.7	0.9	0.8	0.4	1.3	95.9
	W	100.0	2.9	0.6	0.8	0.5	0.3	0.7	97.1
1988	I	100.0	3.7	0.8	1.0	0.7	1.1	-	96.3
	W	100.0	2.6	0.7	0.8	0.3	0.7	-	97.4
1989	I	100.0	3.5	0.6	1.2	1.7	-	-	96.5
	W	100.0	2.1	0.4	0.9	0.8	-	-	97.9
1990	I	100.0	4.0	0.6	3.4	-	-	-	96.0
	W	100.0	1.9	0.4	1.5	-	-	-	98.1
1991	I	100.0	2.4	2.4	-	-	-	-	97.6
	W	100.0	2.5	2.5	-	-	-	-	97.5

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	38.9	10.6	14.0	6.7	2.6	5.0	61.1
	W	100.0	21.9	4.8	8.8	2.6	1.1	4.5	78.1
1985	I	100.0	47.2	8.3	9.9	6.7	6.1	16.1	52.8
	W	100.0	17.1	3.7	4.5	2.0	1.6	5.2	82.9
1987	I	100.0	11.4	4.0	3.3	2.2	0.7	1.2	88.6
	W	100.0	5.4	2.0	1.5	0.6	0.5	0.8	94.6
1988	I	100.0	12.3	5.3	3.7	1.5	1.8	-	87.7
	W	100.0	5.9	3.0	1.5	0.3	1.0	-	94.1
1989	I	100.0	13.6	5.2	3.5	4.9	-	-	86.4
	W	100.0	6.6	2.7	1.9	1.9	-	-	93.4
1990	I	100.0	15.2	4.9	10.3	-	-	-	84.8
	W	100.0	6.3	2.7	3.6	-	-	-	93.7
1991	I	100.0	17.5	17.5	-	-	-	-	82.5
	W	100.0	10.5	10.5	-	-	-	-	89.5

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	20.2	4.9	6.9	4.3	1.4	2.7	79.8
	W	100.0	12.6	3.1	5.3	1.5	0.6	2.1	87.4
1985	I	100.0	24.3	3.5	4.9	3.7	3.4	8.8	75.7
	W	100.0	10.8	1.8	3.0	1.3	1.2	3.4	89.2
1987	I	100.0	6.2	1.7	1.6	1.2	0.5	1.3	93.8
	W	100.0	3.6	1.1	1.0	0.5	0.3	0.7	96.4
1988	I	100.0	6.4	2.2	1.9	1.0	1.3	-	93.6
	W	100.0	3.6	1.5	1.0	0.3	0.8	-	96.4
1989	I	100.0	6.7	2.1	1.9	2.7	-	-	93.3
	W	100.0	3.5	1.1	1.3	1.2	-	-	96.5
1990	I	100.0	7.5	1.9	5.5	-	-	-	92.5
	W	100.0	3.3	1.1	2.2	-	-	-	96.7
1991	I	100.0	7.0	7.0	-	-	-	-	93.0
	W	100.0	4.8	4.8	-	-	-	-	95.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

HESSEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	17294	1950	489	524	433	202	302	15344
	W	8160	839	329	274	86	50	100	7321
1985	I	24053	3122	624	631	784	394	689	20931
	W	11981	1159	339	312	172	142	194	10822
1987	I	22957	2532	675	601	612	347	297	20425
	W	11425	952	397	224	109	130	92	10473
1988	I	22461	1986	532	582	497	375	-	20475
	W	11028	758	273	216	114	155	-	10270
1989	I	20504	1564	563	513	488	-	-	18940
	W	9911	551	272	168	111	-	-	9360
1990	I	20110	1054	485	569	-	-	-	19056
	W	10110	438	242	196	-	-	-	9672
1991	I	19720	467	467	-	-	-	-	19253
	W	9876	255	255	-	-	-	-	9621

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	3699	2201	1159	539	308	61	134	1498
	W	996	448	256	96	36	17	43	548
1985	I	4615	2466	1335	415	348	135	233	2149
	W	1257	454	253	72	37	30	62	803
1987	I	4895	2557	1360	580	403	112	102	2338
	W	1409	487	319	82	32	30	24	922
1988	I	5439	2681	1526	634	369	152	-	2758
	W	1507	503	349	87	27	40	-	1004
1989	I	5903	2582	1748	514	320	-	-	3321
	W	1747	524	383	93	48	-	-	1223
1990	I	5947	1972	1266	706	-	-	-	3975
	W	1897	405	292	113	-	-	-	1492
1991	I	6010	1620	1620	-	-	-	-	4390
	W	1994	415	415	-	-	-	-	1579

ZUSAMMEN

1980	I	20993	4151	1648	1063	741	263	436	16842
	W	9156	1287	586	370	122	67	143	7869
1985	I	28668	5588	1959	1046	1132	529	922	23080
	W	13238	1613	592	384	209	172	256	11625
1987	I	27852	5089	2035	1181	1015	459	399	22763
	W	12834	1439	716	306	141	160	116	11395
1988	I	27900	4867	2058	1216	866	527	-	23233
	W	12535	1261	622	303	141	195	-	11274
1989	I	26407	4146	2311	1027	808	-	-	22261
	W	11658	1075	655	261	159	-	-	10583
1990	I	26057	3026	1751	1275	-	-	-	23031
	W	12007	843	534	309	-	-	-	11164
1991	I	25730	2087	2087	-	-	-	-	23643
	W	11870	670	670	-	-	-	-	11200

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

HESSEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	11.3	2.8	3.0	2.5	1.2	1.7	88.7
	W	100.0	10.3	4.0	3.4	1.1	0.6	1.2	89.7
1985	I	100.0	13.0	2.6	2.6	3.3	1.6	2.9	87.0
	W	100.0	9.7	2.8	2.6	1.4	1.2	1.6	90.3
1987	I	100.0	11.0	2.9	2.6	2.7	1.5	1.3	89.0
	W	100.0	8.3	3.5	2.0	1.0	1.1	0.8	91.7
1988	I	100.0	8.8	2.4	2.6	2.2	1.7	-	91.2
	W	100.0	6.9	2.5	2.0	1.0	1.4	-	93.1
1989	I	100.0	7.6	2.7	2.5	2.4	-	-	92.4
	W	100.0	5.6	2.7	1.7	1.1	-	-	94.4
1990	I	100.0	5.2	2.4	2.8	-	-	-	94.8
	W	100.0	4.3	2.4	1.9	-	-	-	95.7
1991	I	100.0	2.4	2.4	-	-	-	-	97.6
	W	100.0	2.6	2.6	-	-	-	-	97.4

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	59.5	31.3	14.6	8.3	1.6	3.6	40.5
	W	100.0	45.0	25.7	9.6	3.6	1.7	4.3	55.0
1985	I	100.0	53.4	28.9	9.0	7.5	2.9	5.0	46.6
	W	100.0	36.1	20.1	5.7	2.9	2.4	4.9	63.9
1987	I	100.0	52.2	27.8	11.8	8.2	2.3	2.1	47.8
	W	100.0	34.6	22.6	5.8	2.3	2.1	1.7	65.4
1988	I	100.0	49.3	28.1	11.7	6.8	2.8	-	50.7
	W	100.0	33.4	23.2	5.8	1.8	2.7	-	66.6
1989	I	100.0	43.7	29.6	8.7	5.4	-	-	56.3
	W	100.0	30.0	21.9	5.3	2.7	-	-	70.0
1990	I	100.0	33.2	21.3	11.9	-	-	-	66.8
	W	100.0	21.3	15.4	6.0	-	-	-	78.7
1991	I	100.0	27.0	27.0	-	-	-	-	73.0
	W	100.0	20.8	20.8	-	-	-	-	79.2

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	19.8	7.9	5.1	3.5	1.3	2.1	80.2
	W	100.0	14.1	6.4	4.0	1.3	0.7	1.6	85.9
1985	I	100.0	19.5	6.8	3.6	3.9	1.8	3.2	80.5
	W	100.0	12.2	4.5	2.9	1.6	1.3	1.9	87.8
1987	I	100.0	18.3	7.3	4.2	3.6	1.6	1.4	81.7
	W	100.0	11.2	5.6	2.4	1.1	1.2	0.9	88.8
1988	I	100.0	16.7	7.4	4.4	3.1	1.9	-	83.3
	W	100.0	10.1	5.0	2.4	1.1	1.6	-	89.9
1989	I	100.0	15.7	8.8	3.9	3.1	-	-	84.3
	W	100.0	9.2	5.6	2.2	1.4	-	-	90.8
1990	I	100.0	11.6	6.7	4.9	-	-	-	88.4
	W	100.0	7.0	4.4	2.6	-	-	-	93.0
1991	I	100.0	8.1	8.1	-	-	-	-	91.9
	W	100.0	5.6	5.6	-	-	-	-	94.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

NIEDERSACHSEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	19898	1967	396	586	415	268	303	17931
	W	9932	931	266	368	125	82	90	9001
1985	I	26988	2844	440	603	514	422	865	24144
	W	13686	1157	252	361	128	169	247	12529
1987	I	26745	2210	426	523	513	350	398	24535
	W	13363	926	251	315	120	144	96	12437
1988	I	26410	1775	420	519	482	354	-	24635
	W	13320	851	266	310	119	156	-	12469
1989	I	24859	1409	426	510	473	-	-	23450
	W	12455	654	250	293	111	-	-	11801
1990	I	24013	876	362	514	-	-	-	23137
	W	12133	428	213	215	-	-	-	11705
1991	I	23651	393	393	-	-	-	-	23258
	W	12193	219	219	-	-	-	-	11974

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	6281	3467	1591	855	538	194	289	2814
	W	2148	778	341	166	94	56	121	1370
1985	I	7944	3814	1669	844	564	269	468	4130
	W	2903	688	349	137	66	52	84	2215
1987	I	7299	3336	1577	932	530	170	127	3963
	W	2505	623	367	122	53	40	41	1882
1988	I	7516	3444	1641	950	620	233	-	4072
	W	2456	611	354	137	59	61	-	1845
1989	I	7963	3360	1696	1001	663	-	-	4603
	W	2642	661	379	192	90	-	-	1981
1990	I	8134	2949	1718	1231	-	-	-	5185
	W	2598	549	387	162	-	-	-	2049
1991	I	7812	1648	1648	-	-	-	-	6164
	W	2603	374	374	-	-	-	-	2229

ZUSAMMEN

1980	I	26179	5434	1986	1441	953	462	592	20745
	W	12080	1709	607	534	219	138	211	10371
1985	I	34932	6658	2109	1447	1078	691	1333	28274
	W	16589	1845	601	498	194	221	331	14744
1987	I	34044	5546	2003	1455	1043	520	525	28498
	W	15868	1549	618	437	173	184	137	14319
1988	I	33926	5219	2061	1469	1102	587	-	28707
	W	15776	1462	620	447	178	217	-	14314
1989	I	32822	4769	2122	1511	1136	-	-	28053
	W	15097	1315	629	485	201	-	-	13782
1990	I	32147	3825	2080	1745	-	-	-	28322
	W	14731	977	600	377	-	-	-	13754
1991	I	31463	2041	2041	-	-	-	-	29422
	W	14796	593	593	-	-	-	-	14203

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

NIEDERSACHSEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	9.9	2.0	2.9	2.1	1.3	1.5	90.1
	W	100.0	9.4	2.7	3.7	1.3	0.8	0.9	90.6
1985	I	100.0	10.5	1.6	2.2	1.9	1.6	3.2	89.5
	W	100.0	8.6	1.8	2.6	0.9	1.2	1.8	91.5
1987	I	100.0	8.3	1.6	2.0	1.9	1.3	1.5	91.7
	W	100.0	6.9	1.9	2.4	0.9	1.1	0.7	93.1
1988	I	100.0	6.7	1.6	2.0	1.8	1.3	-	93.3
	W	100.0	6.4	2.0	2.3	0.9	1.2	-	93.6
1989	I	100.0	5.7	1.7	2.1	1.9	-	-	94.3
	W	100.0	5.3	2.0	2.4	0.9	-	-	94.7
1990	I	100.0	3.6	1.5	2.1	-	-	-	96.4
	W	100.0	3.5	1.8	1.8	-	-	-	96.5
1991	I	100.0	1.7	1.7	-	-	-	-	98.3
	W	100.0	1.8	1.8	-	-	-	-	98.2

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	55.2	25.3	13.6	8.6	3.1	4.6	44.8
	W	100.0	36.2	15.9	7.7	4.4	2.6	5.6	63.8
1985	I	100.0	48.0	21.0	10.6	7.1	3.4	5.9	52.0
	W	100.0	23.7	12.0	4.7	2.3	1.8	2.9	76.3
1987	I	100.0	45.7	21.6	12.8	7.3	2.3	1.7	54.3
	W	100.0	24.9	14.7	4.9	2.1	1.6	1.6	75.1
1988	I	100.0	45.8	21.8	12.6	8.2	3.1	-	54.2
	W	100.0	24.9	14.4	5.6	2.4	2.5	-	75.1
1989	I	100.0	42.2	21.3	12.6	8.3	-	-	57.8
	W	100.0	25.0	14.3	7.3	3.4	-	-	75.0
1990	I	100.0	36.3	21.1	15.1	-	-	-	63.7
	W	100.0	21.1	14.9	6.2	-	-	-	78.9
1991	I	100.0	21.1	21.1	-	-	-	-	78.9
	W	100.0	14.4	14.4	-	-	-	-	85.6

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	20.8	7.6	5.5	3.6	1.8	2.3	79.2
	W	100.0	14.1	5.0	4.4	1.8	1.1	1.7	85.9
1985	I	100.0	19.1	6.0	4.1	3.1	2.0	3.8	80.9
	W	100.0	11.1	3.6	3.0	1.2	1.3	2.0	88.9
1987	I	100.0	16.3	5.9	4.3	3.1	1.5	1.5	83.7
	W	100.0	9.8	3.9	2.8	1.1	1.2	0.9	90.2
1988	I	100.0	15.4	6.1	4.3	3.2	1.7	-	84.6
	W	100.0	9.3	3.9	2.8	1.1	1.4	-	90.7
1989	I	100.0	14.5	6.5	4.6	3.5	-	-	85.5
	W	100.0	8.7	4.2	3.2	1.3	-	-	91.3
1990	I	100.0	11.9	6.5	5.4	-	-	-	88.1
	W	100.0	6.6	4.1	2.6	-	-	-	93.4
1991	I	100.0	6.5	6.5	-	-	-	-	93.5
	W	100.0	4.0	4.0	-	-	-	-	96.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

NORDRHEIN-WESTFALEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	46136	3635	1118	913	688	335	581	42501
	W	22378	1717	753	454	197	123	190	20659
1985	I	67619	6625	1464	1411	1212	782	1756	60994
	W	34091	2869	920	703	354	339	553	31222
1987	I	64586	5392	1589	1292	1036	780	715	59194
	W	32059	2441	1012	622	259	323	225	29618
1988	I	63350	4471	1320	1322	1006	823	-	58879
	W	31515	2102	859	605	245	393	-	29413
1989	I	59057	3475	1289	1295	891	-	-	55582
	W	29202	1589	784	541	264	-	-	27613
1990	I	57400	2678	1293	1385	-	-	-	54722
	W	28818	1444	821	623	-	-	-	27374
1991	I	55804	1380	1380	-	-	-	-	54424
	W	28138	927	927	-	-	-	-	27211

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	21280	8427	4356	2156	996	357	562	12853
	W	8791	2469	1596	408	162	122	181	6322
1985	I	29148	8494	4255	1988	1002	400	849	20654
	W	13860	1858	1049	322	130	96	261	12002
1987	I	30860	8387	4311	2217	1077	408	374	22473
	W	15093	1805	1128	294	132	129	122	13288
1988	I	31165	8074	4145	2354	1080	495	-	23091
	W	14069	1588	1023	285	138	142	-	12481
1989	I	31141	7199	4157	2085	957	-	-	23942
	W	14327	1382	943	291	148	-	-	12945
1990	I	29030	6277	3914	2363	-	-	-	22753
	W	12865	1295	930	365	-	-	-	11570
1991	I	27205	3815	3815	-	-	-	-	23390
	W	12007	1158	1158	-	-	-	-	10849

ZUSAMMEN

1980	I	67416	12062	5474	3069	1684	692	1143	55354
	W	31167	4186	2349	862	359	245	371	26381
1985	I	96767	15119	5719	3399	2214	1182	2605	81648
	W	47951	4727	1969	1025	484	435	814	43224
1987	I	95446	13779	5880	3509	2113	1188	1089	81667
	W	47152	4246	2140	916	391	452	347	42906
1988	I	94515	12545	5465	3676	2086	1318	-	81970
	W	45584	3690	1882	890	383	535	-	41894
1989	I	90198	10674	5446	3380	1848	-	-	79524
	W	43529	2971	1727	832	412	-	-	40558
1990	I	86430	8955	5207	3748	-	-	-	77475
	W	41683	2739	1751	988	-	-	-	38944
1991	I	83009	5195	5195	-	-	-	-	77814
	W	40145	2085	2085	-	-	-	-	38060

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

NORDRHEIN-WESTFALEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	7.9	2.4	2.0	1.5	0.7	1.3	92.1
	W	100.0	7.7	3.4	2.0	0.9	0.5	0.8	92.3
1985	I	100.0	9.8	2.2	2.1	1.8	1.2	2.6	90.2
	W	100.0	8.4	2.7	2.1	1.0	1.0	1.6	91.6
1987	I	100.0	8.3	2.4	2.0	1.6	1.2	1.1	91.7
	W	100.0	7.6	3.2	1.9	0.8	1.0	0.7	92.4
1988	I	100.0	7.1	2.1	2.1	1.6	1.3	-	92.9
	W	100.0	6.7	2.7	1.9	0.8	1.2	-	93.3
1989	I	100.0	5.9	2.2	2.2	1.5	-	-	94.1
	W	100.0	5.4	2.7	1.9	0.9	-	-	94.6
1990	I	100.0	4.7	2.3	2.4	-	-	-	95.3
	W	100.0	5.0	2.8	2.2	-	-	-	95.0
1991	I	100.0	2.5	2.5	-	-	-	-	97.5
	W	100.0	3.3	3.3	-	-	-	-	96.7

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	39.6	20.5	10.1	4.7	1.7	2.6	60.4
	W	100.0	28.1	18.2	4.6	1.8	1.4	2.1	71.9
1985	I	100.0	29.1	14.6	6.8	3.4	1.4	2.9	70.9
	W	100.0	13.4	7.6	2.3	0.9	0.7	1.9	86.6
1987	I	100.0	27.2	14.0	7.2	3.5	1.3	1.2	72.8
	W	100.0	12.0	7.5	1.9	0.9	0.9	0.8	88.0
1988	I	100.0	25.9	13.3	7.6	3.5	1.6	-	74.1
	W	100.0	11.3	7.3	2.0	1.0	1.0	-	88.7
1989	I	100.0	23.1	13.3	6.7	3.1	-	-	76.9
	W	100.0	9.6	6.6	2.0	1.0	-	-	90.4
1990	I	100.0	21.6	13.5	8.1	-	-	-	78.4
	W	100.0	10.1	7.2	2.8	-	-	-	89.9
1991	I	100.0	14.0	14.0	-	-	-	-	86.0
	W	100.0	9.6	9.6	-	-	-	-	90.4

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	17.9	8.1	4.6	2.5	1.0	1.7	82.1
	W	100.0	13.4	7.5	2.8	1.2	0.8	1.2	86.6
1985	I	100.0	15.6	5.9	3.5	2.3	1.2	2.7	84.4
	W	100.0	9.9	4.1	2.1	1.0	0.9	1.7	90.1
1987	I	100.0	14.4	6.2	3.7	2.2	1.2	1.1	85.6
	W	100.0	9.0	4.5	1.9	0.8	1.0	0.7	91.0
1988	I	100.0	13.3	5.8	3.9	2.2	1.4	-	86.7
	W	100.0	8.1	4.1	2.0	0.8	1.2	-	91.9
1989	I	100.0	11.8	6.0	3.7	2.0	-	-	88.2
	W	100.0	6.8	4.0	1.9	0.9	-	-	93.2
1990	I	100.0	10.4	6.0	4.3	-	-	-	89.6
	W	100.0	6.6	4.2	2.4	-	-	-	93.4
1991	I	100.0	6.3	6.3	-	-	-	-	93.7
	W	100.0	5.2	5.2	-	-	-	-	94.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

RHEINLAND-PFALZ

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	8934	1089	248	351	253	102	135	7845
	W	4252	451	154	171	53	29	44	3801
1985	I	11633	1534	274	406	330	161	363	10099
	W	5841	662	166	221	80	62	133	5179
1987	I	11287	1160	213	308	309	172	158	10127
	W	5637	490	124	172	69	77	48	5147
1988	I	11023	933	228	330	229	146	-	10090
	W	5499	423	136	177	49	61	-	5076
1989	I	10816	740	246	279	215	-	-	10076
	W	5266	341	153	119	69	-	-	4925
1990	I	10511	503	205	298	-	-	-	10008
	W	5325	248	125	123	-	-	-	5077
1991	I	10343	150	150	-	-	-	-	10193
	W	5277	106	106	-	-	-	-	5171

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1980	1498	832	386	163	38	79	482
	W	443	328	214	56	17	11	30	115
1985	I	2808	1700	880	443	166	80	131	1108
	W	800	281	171	45	15	12	38	519
1987	I	3019	1802	770	612	267	74	79	1217
	W	794	308	179	63	31	20	15	486
1988	I	3602	2153	982	710	340	121	-	1449
	W	988	359	221	70	34	34	-	629
1989	I	3764	2027	1099	623	305	-	-	1737
	W	1047	351	239	77	35	-	-	696
1990	I	3693	1628	888	740	-	-	-	2065
	W	1058	279	212	67	-	-	-	779
1991	I	3556	936	936	-	-	-	-	2620
	W	1107	251	251	-	-	-	-	856

ZUSAMMEN

1980	I	10914	2587	1080	737	416	140	214	8327
	W	4695	779	368	227	70	40	74	3916
1985	I	14441	3234	1154	849	496	241	494	11207
	W	6641	943	337	266	95	74	171	5698
1987	I	14306	2962	983	920	576	246	237	11344
	W	6431	798	303	235	100	97	63	5633
1988	I	14625	3086	1210	1040	569	267	-	11539
	W	6487	782	357	247	83	95	-	5705
1989	I	14580	2767	1345	902	520	-	-	11813
	W	6313	692	392	196	104	-	-	5621
1990	I	14204	2131	1093	1038	-	-	-	12073
	W	6383	527	337	190	-	-	-	5856
1991	I	13899	1086	1086	-	-	-	-	12813
	W	6384	357	357	-	-	-	-	6027

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

RHEINLAND-PFALZ

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	12.2	2.8	3.9	2.8	1.1	1.5	87.8
	W	100.0	10.6	3.6	4.0	1.2	0.7	1.0	89.4
1985	I	100.0	13.2	2.4	3.5	2.8	1.4	3.1	86.8
	W	100.0	11.3	2.8	3.8	1.4	1.1	2.3	88.7
1987	I	100.0	10.3	1.9	2.7	2.7	1.5	1.4	89.7
	W	100.0	8.7	2.2	3.1	1.2	1.4	0.9	91.3
1988	I	100.0	8.5	2.1	3.0	2.1	1.3	-	91.5
	W	100.0	7.7	2.5	3.2	0.9	1.1	-	92.3
1989	I	100.0	6.8	2.3	2.6	2.0	-	-	93.2
	W	100.0	6.5	2.9	2.3	1.3	-	-	93.5
1990	I	100.0	4.8	2.0	2.8	-	-	-	95.2
	W	100.0	4.7	2.3	2.3	-	-	-	95.3
1991	I	100.0	1.5	1.5	-	-	-	-	98.5
	W	100.0	2.0	2.0	-	-	-	-	98.0

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	75.7	42.0	19.5	8.2	1.9	4.0	24.3
	W	100.0	74.0	48.3	12.6	3.8	2.5	6.8	26.0
1985	I	100.0	60.5	31.3	15.8	5.9	2.8	4.7	39.5
	W	100.0	35.1	21.4	5.6	1.9	1.5	4.8	64.9
1987	I	100.0	59.7	25.5	20.3	8.8	2.5	2.6	40.3
	W	100.0	38.8	22.5	7.9	3.9	2.5	1.9	61.2
1988	I	100.0	59.8	27.3	19.7	9.4	3.4	-	40.2
	W	100.0	36.3	22.4	7.1	3.4	3.4	-	63.7
1989	I	100.0	53.9	29.2	16.6	8.1	-	-	46.1
	W	100.0	33.5	22.8	7.4	3.3	-	-	66.5
1990	I	100.0	44.1	24.0	20.0	-	-	-	55.9
	W	100.0	26.4	20.0	6.3	-	-	-	73.6
1991	I	100.0	26.3	26.3	-	-	-	-	73.7
	W	100.0	22.7	22.7	-	-	-	-	77.3

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	23.7	9.9	6.8	3.8	1.3	2.0	76.3
	W	100.0	16.6	7.8	4.8	1.5	0.9	1.6	83.4
1985	I	100.0	22.4	8.0	5.9	3.4	1.7	3.4	77.6
	W	100.0	14.2	5.1	4.0	1.4	1.1	2.6	85.8
1987	I	100.0	20.7	6.9	6.4	4.0	1.7	1.7	79.3
	W	100.0	12.4	4.7	3.7	1.6	1.5	1.0	87.6
1988	I	100.0	21.1	8.3	7.1	3.9	1.8	-	78.9
	W	100.0	12.1	5.5	3.8	1.3	1.5	-	87.9
1989	I	100.0	19.0	9.2	6.2	3.6	-	-	81.0
	W	100.0	11.0	6.2	3.1	1.6	-	-	89.0
1990	I	100.0	15.0	7.7	7.3	-	-	-	85.0
	W	100.0	8.3	5.3	3.0	-	-	-	91.7
1991	I	100.0	7.8	7.8	-	-	-	-	92.2
	W	100.0	5.6	5.6	-	-	-	-	94.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

SAARLAND

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	2581	196	63	53	48	13	19	2385
	W	1195	92	41	25	11	5	10	1103
1985	I	2823	241	61	55	48	21	56	2582
	W	1380	100	44	26	7	8	15	1280
1987	I	2681	224	72	54	37	28	33	2457
	W	1290	106	48	29	10	9	10	1184
1988	I	2544	133	43	40	27	23	-	2411
	W	1242	66	33	16	8	9	-	1176
1989	I	2413	109	41	32	36	-	-	2304
	W	1147	43	26	10	7	-	-	1104
1990	I	2348	84	48	36	-	-	-	2264
	W	1116	39	28	11	-	-	-	1077
1991	I	2315	64	64	-	-	-	-	2251
	W	1094	31	31	-	-	-	-	1063

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1079	870	411	231	125	33	70	209
	W	357	241	137	43	22	13	26	116
1985	I	1501	952	442	214	122	66	108	549
	W	567	222	118	34	24	13	33	345
1987	I	1259	807	311	251	117	50	78	452
	W	446	196	85	36	31	20	24	250
1988	I	1531	878	424	259	135	60	-	653
	W	487	164	116	25	11	12	-	323
1989	I	1139	607	339	177	91	-	-	532
	W	424	119	79	21	19	-	-	305
1990	I	1110	610	363	247	-	-	-	500
	W	357	112	77	35	-	-	-	245
1991	I	1372	324	324	-	-	-	-	1048
	W	498	86	86	-	-	-	-	412

ZUSAMMEN

1980	I	3660	1066	474	284	173	46	89	2594
	W	1552	333	178	68	33	18	36	1219
1985	I	4324	1193	503	269	170	87	164	3131
	W	1947	322	162	60	31	21	48	1625
1987	I	3940	1031	383	305	154	78	111	2909
	W	1736	302	133	65	41	29	34	1434
1988	I	4075	1011	467	299	162	83	-	3064
	W	1729	230	149	41	19	21	-	1499
1989	I	3552	716	380	209	127	-	-	2836
	W	1571	162	105	31	26	-	-	1409
1990	I	3458	694	411	283	-	-	-	2764
	W	1473	151	105	46	-	-	-	1322
1991	I	3687	388	388	-	-	-	-	3299
	W	1592	117	117	-	-	-	-	1475

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

SAARLAND

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	7.6	2.4	2.1	1.9	0.5	0.7	92.4
	W	100.0	7.7	3.4	2.1	0.9	0.4	0.8	92.3
1985	I	100.0	8.5	2.2	1.9	1.7	0.7	2.0	91.5
	W	100.0	7.2	3.2	1.9	0.5	0.6	1.1	92.8
1987	I	100.0	8.4	2.7	2.0	1.4	1.0	1.2	91.6
	W	100.0	8.2	3.7	2.2	0.8	0.7	0.8	91.8
1988	I	100.0	5.2	1.7	1.6	1.1	0.9	-	94.8
	W	100.0	5.3	2.7	1.3	0.6	0.7	-	94.7
1989	I	100.0	4.5	1.7	1.3	1.5	-	-	95.5
	W	100.0	3.7	2.3	0.9	0.6	-	-	96.3
1990	I	100.0	3.6	2.0	1.5	-	-	-	96.4
	W	100.0	3.5	2.5	1.0	-	-	-	96.5
1991	I	100.0	2.8	2.8	-	-	-	-	97.2
	W	100.0	2.8	2.8	-	-	-	-	97.2

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	80.6	38.1	21.4	11.6	3.1	6.5	19.4
	W	100.0	67.5	38.4	12.0	6.2	3.6	7.3	32.5
1985	I	100.0	63.4	29.4	14.3	8.1	4.4	7.2	36.6
	W	100.0	39.2	20.8	6.0	4.2	2.3	5.8	60.8
1987	I	100.0	64.1	24.7	19.9	9.3	4.0	6.2	35.9
	W	100.0	43.9	19.1	8.1	7.0	4.5	5.4	56.1
1988	I	100.0	57.3	27.7	16.9	8.8	3.9	-	42.7
	W	100.0	33.7	23.8	5.1	2.3	2.5	-	66.3
1989	I	100.0	53.3	29.8	15.5	8.0	-	-	46.7
	W	100.0	28.1	18.6	5.0	4.5	-	-	71.9
1990	I	100.0	55.0	32.7	22.3	-	-	-	45.0
	W	100.0	31.4	21.6	9.8	-	-	-	68.6
1991	I	100.0	23.6	23.6	-	-	-	-	76.4
	W	100.0	17.3	17.3	-	-	-	-	82.7

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	29.1	13.0	7.8	4.7	1.3	2.4	70.9
	W	100.0	21.6	11.5	4.4	2.1	1.2	2.3	78.5
1985	I	100.0	27.6	11.6	6.2	3.9	2.0	3.8	72.4
	W	100.0	16.5	8.3	3.1	1.6	1.1	2.5	83.5
1987	I	100.0	26.2	9.7	7.7	3.9	2.0	2.8	73.8
	W	100.0	17.4	7.7	3.7	2.4	1.7	2.0	82.6
1988	I	100.0	24.8	11.5	7.3	4.0	2.0	-	75.2
	W	100.0	13.3	8.6	2.4	1.1	1.2	-	86.7
1989	I	100.0	20.2	10.7	5.9	3.6	-	-	79.8
	W	100.0	10.3	6.7	2.0	1.7	-	-	89.7
1990	I	100.0	20.1	11.9	8.2	-	-	-	79.9
	W	100.0	10.3	7.1	3.1	-	-	-	89.7
1991	I	100.0	10.5	10.5	-	-	-	-	89.5
	W	100.0	7.3	7.3	-	-	-	-	92.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	5737	627	109	156	156	78	128	5110
	W	2724	194	48	76	27	9	34	2530
1985	I	8614	1305	132	231	273	213	456	7309
	W	4246	396	75	107	43	70	101	3850
1987	I	8779	839	110	159	196	255	119	7940
	W	4279	266	49	73	20	87	37	4013
1988	I	8998	808	115	192	362	139	-	8190
	W	4418	247	49	91	58	49	-	4171
1989	I	8410	678	106	350	222	-	-	7732
	W	4054	220	53	130	37	-	-	3834
1990	I	8166	570	329	241	-	-	-	7596
	W	3977	233	155	78	-	-	-	3744
1991	I	8029	114	114	-	-	-	-	7915
	W	3942	63	63	-	-	-	-	3879

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1288	913	269	200	120	91	233	375
	W	554	223	49	50	26	24	74	331
1985	I	2241	1038	367	179	171	102	219	1203
	W	989	187	61	42	19	23	42	802
1987	I	2318	961	381	217	159	133	71	1357
	W	930	182	57	41	28	33	23	748
1988	I	2351	1094	402	277	320	95	-	1257
	W	904	167	67	47	33	20	-	737
1989	I	2627	1215	533	480	202	-	-	1412
	W	1005	212	91	97	24	-	-	793
1990	I	2714	1478	1136	342	-	-	-	1236
	W	1069	279	228	51	-	-	-	790
1991	I	2759	528	528	-	-	-	-	2231
	W	1067	106	106	-	-	-	-	961

ZUSAMMEN

1980	I	7025	1540	378	356	276	169	361	5485
	W	3278	417	97	126	53	33	108	2861
1985	I	10855	2343	499	410	444	315	675	8512
	W	5235	583	136	149	62	93	143	4652
1987	I	11097	1800	491	376	355	388	190	9297
	W	5209	448	106	114	48	120	60	4761
1988	I	11349	1902	517	469	682	234	-	9447
	W	5322	414	116	138	91	69	-	4908
1989	I	11037	1893	639	830	424	-	-	9144
	W	5059	432	144	227	61	-	-	4627
1990	I	10880	2048	1465	583	-	-	-	8832
	W	5046	512	383	129	-	-	-	4534
1991	I	10788	642	642	-	-	-	-	10146
	W	5009	169	169	-	-	-	-	4840

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

SCHLESWIG-HOLSTEIN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	10.9	1.9	2.7	2.7	1.4	2.2	89.1
	W	100.0	7.1	1.8	2.8	1.0	0.3	1.2	92.9
1985	I	100.0	15.1	1.5	2.7	3.2	2.5	5.3	84.9
	W	100.0	9.3	1.8	2.5	1.0	1.6	2.4	90.7
1987	I	100.0	9.6	1.3	1.8	2.2	2.9	1.4	90.4
	W	100.0	6.2	1.1	1.7	0.5	2.0	0.9	93.8
1988	I	100.0	9.0	1.3	2.1	4.0	1.5	-	91.0
	W	100.0	5.6	1.1	2.1	1.3	1.1	-	94.4
1989	I	100.0	8.1	1.3	4.2	2.6	-	-	91.9
	W	100.0	5.4	1.3	3.2	0.9	-	-	94.6
1990	I	100.0	7.0	4.0	3.0	-	-	-	93.0
	W	100.0	5.9	3.9	2.0	-	-	-	94.1
1991	I	100.0	1.4	1.4	-	-	-	-	98.6
	W	100.0	1.6	1.6	-	-	-	-	98.4

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	70.9	20.9	15.5	9.3	7.1	18.1	29.1
	W	100.0	40.3	8.8	9.0	4.7	4.3	13.4	59.7
1985	I	100.0	46.3	16.4	8.0	7.6	4.6	9.8	53.7
	W	100.0	18.9	6.2	4.2	1.9	2.3	4.2	81.1
1987	I	100.0	41.5	16.4	9.4	6.9	5.7	3.1	58.5
	W	100.0	19.6	6.1	4.4	3.0	3.5	2.5	80.4
1988	I	100.0	46.5	17.1	11.8	13.6	4.0	-	53.5
	W	100.0	18.5	7.4	5.2	3.7	2.2	-	81.5
1989	I	100.0	46.3	20.3	18.3	7.7	-	-	53.7
	W	100.0	21.1	9.1	9.7	2.4	-	-	78.9
1990	I	100.0	54.5	41.9	12.6	-	-	-	45.5
	W	100.0	26.1	21.3	4.8	-	-	-	73.9
1991	I	100.0	19.1	19.1	-	-	-	-	80.9
	W	100.0	9.9	9.9	-	-	-	-	90.1

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	21.9	5.4	5.1	3.9	2.4	5.1	78.1
	W	100.0	12.7	3.0	3.8	1.6	1.0	3.3	87.3
1985	I	100.0	21.6	4.6	3.8	4.1	2.9	6.2	78.4
	W	100.0	11.1	2.6	2.8	1.2	1.8	2.7	88.9
1987	I	100.0	16.2	4.4	3.4	3.2	3.5	1.7	83.8
	W	100.0	8.6	2.0	2.2	0.9	2.3	1.2	91.4
1988	I	100.0	16.8	4.6	4.1	6.0	2.1	-	83.2
	W	100.0	7.8	2.2	2.6	1.7	1.3	-	92.2
1989	I	100.0	17.2	5.8	7.5	3.8	-	-	82.8
	W	100.0	8.5	2.8	4.5	1.2	-	-	91.5
1990	I	100.0	18.8	13.5	5.4	-	-	-	81.2
	W	100.0	10.1	7.6	2.6	-	-	-	89.9
1991	I	100.0	6.0	6.0	-	-	-	-	94.0
	W	100.0	3.4	3.4	-	-	-	-	96.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

FRUEHERES BUNDESGBIET 3)

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	167960	18665	5035	5567	3835	1636	2592	149295
	W	79762	7414	2824	2509	828	435	818	72348
1985	I	230271	28570	5684	6768	5972	3219	6927	201701
	W	113495	10506	3140	2840	1265	1204	2057	102989
1987	I	221157	22956	5715	6125	5124	3158	2834	198201
	W	108644	8787	3302	2440	1015	1200	830	99857
1988	I	218038	19360	5213	6017	5011	3119	-	198678
	W	107029	7618	2929	2347	1060	1282	-	99411
1989	I	205254	15445	5004	5976	4465	-	-	189809
	W	100268	5828	2636	2141	1051	-	-	94440
1990	I	199818	11703	5211	6492	-	-	-	188115
	W	98866	4828	2646	2182	-	-	-	94038
1991	I	194083	5119	5119	-	-	-	-	188964
	W	96833	2774	2774	-	-	-	-	94059

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	52581	28337	14164	7301	3558	1173	2141	24244
	W	20511	7420	4264	1443	564	361	788	13091
1985	I	67809	29851	13812	6824	3915	1745	3555	37958
	W	27930	6236	3390	1059	496	373	918	21694
1987	I	69472	28033	13389	7634	4089	1591	1330	41439
	W	28419	5876	3578	1021	465	415	397	22543
1988	I	73761	29790	14286	8866	4673	1965	-	43971
	W	28251	5863	3615	1187	543	518	-	22388
1989	I	75579	28029	15257	8395	4377	-	-	47550
	W	29074	5458	3587	1266	605	-	-	23616
1990	I	74932	25344	15531	9813	-	-	-	49588
	W	28332	5202	3822	1380	-	-	-	23130
1991	I	73139	15000	15000	-	-	-	-	58139
	W	28008	3978	3978	-	-	-	-	24030

ZUSAMMEN

1980	I	220541	47002	19199	12868	7393	2809	4733	173539
	W	100273	14834	7088	3952	1392	796	1606	85439
1985	I	298080	58421	19496	13592	9887	4964	10482	239659
	W	141425	16742	6530	3899	1761	1577	2975	124683
1987	I	290629	50989	19104	13759	9213	4749	4164	239640
	W	137063	14663	6880	3461	1480	1615	1227	122400
1988	I	291799	49150	19499	14883	9684	5084	-	242649
	W	135280	13481	6544	3534	1603	1800	-	121799
1989	I	280833	43474	20261	14371	8842	-	-	237359
	W	129342	11286	6223	3407	1656	-	-	118056
1990	I	274750	37047	20742	16305	-	-	-	237703
	W	127198	10030	6468	3562	-	-	-	117168
1991	I	267222	20119	20119	-	-	-	-	247103
	W	124841	6752	6752	-	-	-	-	118089

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE-SCHLECHT	STUDIENBERECHTIGTE SCHUL-ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIENANFAENGER (1. HOCHSCHUL-SEMESTER)	DABON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIENBERECHTIGTE SCHUL-ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL-EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

FRUEHERES BUNDESGBIET 3)

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	11.1	3.0	3.3	2.3	1.0	1.5	88.9
	W	100.0	9.3	3.5	3.1	1.0	0.5	1.0	90.7
1985	I	100.0	12.4	2.5	2.9	2.6	1.4	3.0	87.6
	W	100.0	9.3	2.8	2.5	1.1	1.1	1.8	90.7
1987	I	100.0	10.4	2.6	2.8	2.3	1.4	1.3	89.6
	W	100.0	8.1	3.0	2.2	0.9	1.1	0.8	91.9
1988	I	100.0	8.9	2.4	2.8	2.3	1.4	-	91.1
	W	100.0	7.1	2.7	2.2	1.0	1.2	-	92.9
1989	I	100.0	7.5	2.4	2.9	2.2	-	-	92.5
	W	100.0	5.8	2.6	2.1	1.0	-	-	94.2
1990	I	100.0	5.9	2.6	3.2	-	-	-	94.1
	W	100.0	4.9	2.7	2.2	-	-	-	95.1
1991	I	100.0	2.6	2.6	-	-	-	-	97.4
	W	100.0	2.9	2.9	-	-	-	-	97.1

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	53.9	26.9	13.9	6.8	2.2	4.1	46.1
	W	100.0	36.2	20.8	7.0	2.7	1.8	3.8	63.8
1985	I	100.0	44.0	20.4	10.1	5.8	2.6	5.2	56.0
	W	100.0	22.3	12.1	3.8	1.8	1.3	3.3	77.7
1987	I	100.0	40.4	19.3	11.0	5.9	2.3	1.9	59.6
	W	100.0	20.7	12.6	3.6	1.6	1.5	1.4	79.3
1988	I	100.0	40.4	19.4	12.0	6.3	2.7	-	59.6
	W	100.0	20.8	12.8	4.2	1.9	1.8	-	79.2
1989	I	100.0	37.1	20.2	11.1	5.8	-	-	62.9
	W	100.0	18.8	12.3	4.4	2.1	-	-	81.2
1990	I	100.0	33.8	20.7	13.1	-	-	-	66.2
	W	100.0	18.4	13.5	4.9	-	-	-	81.6
1991	I	100.0	20.5	20.5	-	-	-	-	79.5
	W	100.0	14.2	14.2	-	-	-	-	85.8

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	21.3	8.7	5.8	3.4	1.3	2.1	78.7
	W	100.0	14.8	7.1	3.9	1.4	0.8	1.6	85.2
1985	I	100.0	19.6	6.5	4.6	3.3	1.7	3.5	80.4
	W	100.0	11.8	4.8	2.8	1.2	1.1	2.1	88.2
1987	I	100.0	17.5	6.6	4.7	3.2	1.6	1.4	82.5
	W	100.0	10.7	5.0	2.5	1.1	1.2	0.9	89.3
1988	I	100.0	16.8	6.7	5.1	3.3	1.7	-	83.2
	W	100.0	10.0	4.8	2.6	1.2	1.3	-	90.0
1989	I	100.0	15.5	7.2	5.1	3.1	-	-	84.5
	W	100.0	8.7	4.8	2.6	1.3	-	-	91.3
1990	I	100.0	13.5	7.5	5.9	-	-	-	86.5
	W	100.0	7.9	5.1	2.8	-	-	-	92.1
1991	I	100.0	7.5	7.5	-	-	-	-	92.5
	W	100.0	5.4	5.4	-	-	-	-	94.6

1) HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG.

2) STUDIENBERECHTIGTE DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHULABGAENGER INSGESAMT (KEINE AUFTEILUNG NACH HOCHSCHULARTEN MOEGLICH).

3) EINSCHL. "ERWERB AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES" UND "OHNE ANGABE".

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUEHR HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...								
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSENS- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSENS- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL										
								AUF EINE STELLE FUEHR								
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL						
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)																
BADEN-WUERTTEMBERG																
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	32818	8145	3253	2431	1243	1188	822	13.5	3.4	1.0	0.3				
	1985	37046	10212	2973	2201	1181	1020	772	16.8	4.6	0.9	0.4				
	1987	36441	11050	2106	1660	845	815	446	22.0	6.7	1.0	0.3				
	1988	37199	12514	2107	1635	825	810	472	22.8	7.7	1.0	0.3				
	1989	37567	12551	2049	1635	825	810	414	23.0	7.7	1.0	0.3				
	1990	38748	13083	2113	1689	801	888	425	22.9	7.7	1.1	0.3				
	1991	40339	14040	2189	1738	785	953	452	23.2	8.1	1.2	0.3				
SPORT	1980	3179	674	137	83	13	70	54	38.3	8.1	5.4	0.7				
	1985	2456	302	138	82	14	68	56	30.0	3.7	4.9	0.7				
	1987	1989	413	144	87	18	69	57	23.0	4.8	3.8	0.7				
	1988	2022	498	143	87	17	70	56	23.4	5.8	4.1	0.6				
	1989	2167	593	139	87	17	70	53	25.1	6.9	4.1	0.6				
	1990	2506	709	142	90	18	72	53	28.0	7.9	4.0	0.6				
	1991	2877	694	152	94	19	75	58	30.8	7.4	3.9	0.6				
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	22170	5267	1310	913	356	557	397	24.3	5.8	1.6	0.4				
	1985	31596	6406	1264	908	359	550	356	34.8	7.1	1.5	0.4				
	1987	33668	7451	1426	1064	486	578	362	31.7	7.0	1.2	0.3				
	1988	35267	8469	1418	1056	468	588	362	33.4	8.0	1.3	0.3				
	1989	35652	7964	1376	1056	468	588	320	33.8	7.5	1.3	0.3				
	1990	36806	9133	1420	1081	454	627	339	34.0	8.4	1.4	0.3				
	1991	37774	9346	1436	1086	430	656	350	34.8	8.6	1.5	0.3				
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	24057	4982	4444	2240	822	1418	2204	10.7	2.2	1.7	1.0				
	1985	30291	6662	4789	2367	890	1478	2422	12.8	2.8	1.7	1.0				
	1987	32864	7387	5054	2592	1032	1560	2463	12.7	2.9	1.5	1.0				
	1988	34703	8340	5064	2592	1032	1560	2488	13.5	3.2	1.6	1.0				
	1989	36339	9022	5021	2576	996	1580	2446	14.1	3.5	1.6	0.9				
	1990	38396	9698	5242	2756	1031	1725	2487	13.9	3.5	1.7	0.9				
	1991	39491	9287	5209	2782	1005	1777	2427	14.2	3.3	1.8	0.9				
HUMANMEDIZIN	1980	12247	1830	8419	2275	682	1993	6144	5.4	0.8	2.3	2.7				
	1985	14486	2129	13192	3103	700	2403	10090	4.7	0.7	3.4	3.3				
	1987	14924	2440	13593	3105	679	2426	10488	4.8	0.8	3.6	3.4				
	1988	15090	2484	13832	3185	701	2484	10647	4.7	0.8	3.5	3.3				
	1989	14959	2381	15682	3185	701	2484	12497	4.7	0.7	3.5	3.9				
	1990	14883	2128	15628	3324	549	2775	13304	4.5	0.6	5.1	4.0				
	1991	14470	1929	15524	3413	548	2855	12111	4.2	0.6	5.2	3.5				
VETERINAERMEDIZIN	1980	-	-	47	11	3	8	37	-	-	2.5	3.5				
	1985	-	-	187	45	15	30	143	-	-	2.0	3.2				
	1987	-	-	107	33	13	20	75	-	-	1.5	2.3				
	1988	-	-	107	33	13	20	74	-	-	1.5	2.3				
	1989	-	-	101	33	13	20	68	-	-	1.5	2.1				
	1990	-	-	110	33	11	22	77	-	-	2.0	2.3				
	1991	-	-	104	35	11	24	69	-	-	2.2	2.0				
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	3919	823	905	324	114	210	581	12.1	2.5	1.8	1.8				
	1985	3683	568	545	195	72	124	349	19.9	3.5	1.7	1.8				
	1987	3720	639	456	233	99	134	223	16.0	2.7	1.3	1.0				
	1988	3640	637	467	234	103	131	234	15.6	2.7	1.3	1.0				
	1989	3588	670	493	234	103	131	259	15.4	2.9	1.3	1.1				
	1990	3568	711	469	240	95	145	230	14.9	3.0	1.5	1.0				
	1991	3535	772	481	252	101	151	229	14.0	3.1	1.5	0.9				
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	13541	2490	2328	1132	295	837	1196	12.0	2.2	2.8	1.1				
	1985	17967	3281	2257	1141	293	848	1116	15.8	2.9	2.9	1.0				
	1987	19136	3433	2510	1191	295	896	1320	16.1	2.9	3.0	1.1				
	1988	19715	3590	2523	1201	298	903	1323	16.4	3.0	3.0	1.1				
	1989	20219	3672	2384	1201	298	903	1184	16.8	3.2	3.0	1.0				
	1990	21004	4181	2410	1214	313	901	1195	17.3	3.4	2.9	1.0				
	1991	21682	4331	2531	1265	322	943	1267	17.1	3.4	2.9	1.0				
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	3108	719	82	58	34	24	24	53.6	12.4	0.7	0.4				
	1985	4088	1044	69	46	23	23	23	89.8	22.9	1.0	0.5				
	1987	3832	1044	254	222	106	116	32	17.3	4.7	1.1	0.1				
	1988	3953	1162	252	219	105	114	33	18.1	5.3	1.1	0.1				
	1989	4075	1212	245	219	105	114	26	18.6	5.5	1.1	0.1				
	1990	4467	1452	240	211	103	108	29	21.2	6.9	1.0	0.1				
	1991	4480	1074	251	222	104	118	29	20.2	4.8	1.1	0.1				
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	115228	25109	20923	9466	3562	5904	11457	12.2	2.7	1.7	1.2				
	1985	141966	30887	25412	10087	3546	6541	15325	14.1	3.1	1.8	1.5				
	1987	146708	34025	25648	10184	3573	6611	15465	14.4	3.3	1.9	1.5				
	1988	151717	37835	25911	10223	3526	6597	15588	14.8	3.7	1.9	1.5				
	1989	154695	38427	27488	10223	3526	6597	17265	15.1	3.8	1.9	1.7				
	1990	160555	41295	28774	10636	3375	7262	18138	15.1	3.9	2.2	1.7				
	1991	164869	41786	27876	10886	3325	7561	16990	15.1	3.8	2.3	1.6				
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	115228	25109	26315	9799	3622	6177	16516	11.8	2.6	1.7	1.7				
	1985	141966	30887	33885	10644	3650	6994	23241	13.3	2.9	1.9	2.2				
	1987	146708	34025	35020	10821	3685	7136	24199	13.6	3.1	1.9	2.2				
	1988	151717	37835	35552	10992	3719	7273	24560	13.8	3.4	2.0	2.2				
	1989	154695	38427	35875	10992	3719	7273	24884	14.1	3.5	2.0	2.3				
	1990	160555	41295	37642	11435	3537	7899	26207	14.0	3.6	2.2	2.3				
	1991	164869	41786	38325	11773	3473	8300	26553	14.0	3.6	2.4	2.3				

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...								
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL										
								AUF EINE STELLE FUER								
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL					
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)																
BAYERN																
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	30662	7970	2221	1769	676	1093	453	17.3	4.5	1.6					
	1985	39490	10396	2367	1864	753	1111	504	21.2	5.6	1.5					
	1987	43168	12711	2328	1828	745	1083	500	23.6	7.0	1.5					
	1988	44598	12552	2345	1846	759	1087	499	24.2	6.8	1.4					
	1989	45161	13897	2348	1846	759	1087	502	24.5	7.5	1.4					
	1990	48625	15514	2362	1871	735	1136	491	26.0	8.3	1.5					
	1991	51049	15770	2353	1856	731	1125	497	27.5	8.5	1.5					
SPORT	1980	1383	134	268	149	8	141	119	9.3	0.9	17.6					
	1985	1246	252	30	25	6	19	5	49.8	10.1	3.2					
	1987	1428	304	31	25	6	19	6	57.1	12.2	3.2					
	1988	1429	279	31	24	7	17	7	59.5	11.6	2.4					
	1989	1444	328	30	24	7	17	6	60.2	13.7	2.4					
	1990	1477	311	34	28	9	19	6	52.8	11.1	2.1					
	1991	1518	269	30	25	8	17	5	60.7	10.8	2.1					
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	28205	7549	1615	1236	420	816	379	22.8	6.1	1.9					
	1985	41550	9282	1666	1269	444	825	397	32.7	7.3	1.9					
	1987	47486	12149	1724	1305	457	848	419	36.4	9.3	1.9					
	1988	50852	13302	1736	1339	464	875	398	38.0	9.9	1.9					
	1989	51655	11876	1725	1339	464	875	386	38.6	8.9	1.9					
	1990	53887	13827	1679	1312	403	909	367	41.1	10.3	2.3					
	1991	55369	13041	1700	1324	400	924	376	41.8	9.9	2.3					
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	18909	4676	4546	2373	771	1602	2173	8.0	2.0	2.1					
	1985	27432	6574	4780	2587	888	1689	2223	10.7	2.6	1.8					
	1987	30004	7233	4854	2573	897	1675	2282	11.7	2.8	1.9					
	1988	32392	7768	4904	2618	909	1709	2286	12.4	3.0	1.9					
	1989	33783	8018	4914	2618	909	1709	2297	12.9	3.1	1.9					
	1990	36658	8973	5115	2782	875	1907	2334	13.2	3.2	2.2					
	1991	37416	8378	5141	2786	875	1911	2355	13.4	3.0	2.2					
HUMANMEDIZIN	1980	12893	2098	11916	3184	725	2459	8732	4.0	0.7	3.4					
	1985	15586	2235	11585	3418	756	2662	8167	4.6	0.7	3.5					
	1987	16025	2293	11892	3484	750	2734	8408	4.6	0.7	3.6					
	1988	16190	2343	12336	3606	746	2860	8730	4.5	0.6	3.8					
	1989	15934	2168	12648	3606	746	2860	9042	4.4	0.6	3.8					
	1990	16184	2051	13110	3745	620	3126	9364	4.3	0.6	5.0					
	1991	15897	1886	13844	4041	646	3395	9803	3.9	0.5	5.3					
VETERINAERMEDIZIN	1980	1454	242	576	195	51	144	381	7.5	1.2	2.8					
	1985	1862	238	534	199	53	146	335	9.4	1.2	2.8					
	1987	1916	226	534	191	53	138	343	10.0	1.2	2.6					
	1988	1954	236	537	201	54	147	337	9.7	1.2	2.7					
	1989	1904	229	541	201	54	147	341	9.5	1.2	2.7					
	1990	1942	242	526	193	48	145	333	10.1	1.3	3.0					
	1991	1970	251	521	193	47	146	329	10.2	1.3	3.1					
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	3540	1001	855	343	94	249	512	10.3	2.9	2.6					
	1985	4519	1185	979	253	82	171	327	17.9	4.7	2.1					
	1987	4369	1059	612	263	87	176	349	16.6	4.0	2.0					
	1988	3970	1009	618	267	87	180	352	14.9	3.8	2.1					
	1989	3943	1006	615	267	87	180	349	14.8	3.8	2.1					
	1990	3974	1007	603	259	80	179	344	15.3	3.9	2.2					
	1991	3933	1012	604	259	80	179	345	15.2	3.9	2.2					
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	9758	2053	1529	807	203	604	722	12.1	2.5	3.0					
	1985	12669	2892	1678	911	294	617	768	13.9	3.2	2.1					
	1987	13486	3029	1681	919	288	631	762	14.7	3.3	2.2					
	1988	14053	3334	1705	937	292	645	768	15.0	3.6	2.2					
	1989	14392	3273	1731	937	292	645	794	15.4	3.5	2.2					
	1990	15065	3329	1766	969	209	750	797	15.5	3.4	3.6					
	1991	15086	3118	1764	968	209	759	796	15.6	3.2	3.6					
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	3962	1254	117	93	35	58	24	42.6	13.5	1.7					
	1985	5947	1439	164	130	52	78	34	45.7	11.1	1.5					
	1987	6328	1538	165	132	47	85	33	47.8	11.6	1.8					
	1988	6265	1475	168	134	50	84	34	46.9	11.0	1.7					
	1989	6092	1475	168	134	50	84	35	45.6	11.0	1.7					
	1990	5991	1399	169	134	52	82	35	44.7	10.4	1.6					
	1991	5870	1415	168	132	51	81	36	44.5	10.7	1.6					
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	110793	26999	23642	10148	2983	7166	13494	10.9	2.7	2.4					
	1985	150301	34493	23381	10624	3338	7286	12757	14.1	3.2	2.2					
	1987	164210	40542	23819	10719	3330	7389	13100	15.3	3.8	2.2					
	1988	171703	42308	24379	10970	3368	7602	13409	15.7	3.9	2.3					
	1989	174308	42282	24720	10970	3368	7602	13750	15.9	3.9	2.3					
	1990	183803	46363	25364	11294	3031	8263	14071	16.3	4.1	2.7					
	1991	188108	45140	26123	11583	3047	8535	14540	16.2	3.9	2.8					
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	110793	26999	29758	10477	3085	7392	19282	10.6	2.6	2.4					
	1985	150301	34493	32067	11120	3398	7722	20948	13.5	3.1	2.3					
	1987	164210	40542	32710	11369	3451	7918	21341	14.4	3.6	2.3					
	1988	171703	42308	33168	11599	3473	8126	21569	14.8	3.6	2.3					
	1989	174308	42282	33564	11599	3473	8126	21965	15.0	3.6	2.3					
	1990	183803	46363	34266	11913	3080	8833	22356	15.4	3.9	2.9					
	1991	188108	45140	35305	12219	3096	9124	23085	15.4	3.7	2.9					

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL						ES ENTFALLEN ...										
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL		SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL	NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL								
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN														
								AUF EINE STELLE FUER											
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL								
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)																			
BERLIN-WEST																			
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	18190	3993	1389	990	459	531	399	18.4	4.0	1.2	0.4							
	1985	24286	5329	1422	989	436	553	433	24.6	5.4	1.3	0.4							
	1987	26610	5434	1308	973	444	529	335	27.3	5.6	1.2	0.3							
	1988	26717	5733	1286	955	436	519	331	28.0	6.0	1.2	0.3							
	1989	26809	5740	1288	955	436	519	333	28.1	6.0	1.2	0.3							
	1990	27346	5818	1401	1046	445	561	365	28.5	6.1	1.2	0.3							
	1991	28738	5968	1491	1115	449	666	376	29.8	5.4	1.5	0.3							
SPORT	1980	1278	227	5	3	2	1	2	426.0	75.7	0.5	0.7							
	1985	1280	133	49	36	16	20	13	35.6	3.7	1.3	0.4							
	1987	1180	174	48	35	15	20	13	33.7	5.0	1.3	0.4							
	1988	1211	208	38	30	11	19	8	40.4	6.9	1.7	0.3							
	1989	1134	156	38	30	11	19	8	37.8	5.2	1.7	0.3							
	1990	1091	125	38	29	10	19	9	37.6	4.3	1.9	0.3							
	1991	1128	152	37	28	10	18	9	40.3	5.4	1.8	0.3							
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	14713	2945	1110	782	265	517	329	18.8	3.8	1.9	0.4							
	1985	16742	3304	989	691	215	476	298	24.2	4.8	2.2	0.4							
	1987	17954	3507	881	634	211	423	247	28.3	5.5	2.0	0.4							
	1988	20211	4218	866	619	212	407	247	32.7	6.8	1.9	0.4							
	1989	20022	3628	861	619	212	407	242	32.3	5.9	1.9	0.4							
	1990	20627	3975	847	608	208	400	239	33.9	6.5	1.9	0.4							
	1991	22029	4226	872	621	210	411	251	35.5	6.8	2.0	0.4							
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	11068	2192	1905	1043	389	654	862	10.6	2.1	1.7	0.8							
	1985	12535	2371	2254	1310	397	913	954	9.6	1.8	2.3	0.7							
	1987	13425	2536	2267	1306	399	907	961	10.3	1.9	2.3	0.7							
	1988	14123	2785	2271	1302	398	904	969	10.8	2.1	2.3	0.7							
	1989	14537	2835	2293	1302	398	904	991	11.2	2.2	2.3	0.8							
	1990	15298	3323	2307	1288	383	905	1019	11.9	2.6	2.4	0.8							
	1991	15922	3070	2370	1369	381	988	1001	11.6	2.2	2.6	0.7							
HUMANMEDIZIN	1980	6183	992	5744	1461	277	1184	4283	4.2	0.7	4.3	2.9							
	1985	7294	919	5179	1280	244	1036	3899	5.7	0.7	4.2	3.0							
	1987	7938	973	5196	1292	253	1039	3904	6.1	0.8	4.1	3.0							
	1988	8067	969	5081	1307	248	1059	3774	6.2	0.7	4.3	2.9							
	1989	8044	966	5049	1307	248	1059	3742	6.2	0.7	4.3	2.9							
	1990	8111	872	5399	1456	264	1192	3943	5.6	0.6	4.5	2.7							
	1991	8072	836	6222	1709	267	1442	4513	4.7	0.5	5.4	2.6							
VETERINAERMEDIZIN	1980	1123	305	461	216	57	159	245	5.2	1.4	2.8	1.1							
	1985	1268	191	639	217	79	138	422	5.8	0.9	1.7	1.9							
	1987	1418	195	626	215	81	134	411	6.6	0.9	1.7	1.9							
	1988	1444	194	622	214	80	134	408	6.7	0.9	1.7	1.9							
	1989	1470	195	621	214	80	134	407	6.9	0.9	1.7	1.9							
	1990	1495	198	476	159	56	103	317	9.4	1.3	1.8	2.0							
	1991	1532	198	481	160	55	105	321	9.6	1.2	1.9	2.0							
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	1743	427	323	108	47	61	215	16.2	4.0	1.3	2.0							
	1985	2030	366	361	147	56	91	214	13.8	2.5	1.6	1.5							
	1987	2259	427	353	148	59	89	205	15.3	2.9	1.5	1.4							
	1988	2251	416	351	147	59	88	204	15.3	2.8	1.5	1.4							
	1989	2330	448	359	147	59	88	212	15.9	3.0	1.5	1.4							
	1990	2355	462	354	142	58	84	212	16.6	3.3	1.4	1.5							
	1991	2350	394	354	142	58	84	212	16.5	2.8	1.4	1.5							
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	10399	2562	2180	1027	309	718	1153	10.1	2.5	2.3	1.1							
	1985	10175	1827	1575	867	252	605	708	11.7	2.1	2.3	0.8							
	1987	11050	2077	1584	863	259	604	721	12.8	2.4	2.3	0.8							
	1988	11682	2354	1551	842	261	581	709	13.9	2.8	2.2	0.8							
	1989	12030	2238	1570	842	261	581	728	14.3	2.7	2.2	0.9							
	1990	13322	2978	1499	759	242	517	740	17.6	3.9	2.1	1.0							
	1991	14418	2797	1494	755	239	516	739	19.1	3.7	2.2	1.0							
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	1976	575	42	23	12	11	19	85.9	25.0	0.9	0.8							
	1985	2849	593	59	36	18	18	23	79.1	16.5	1.0	0.6							
	1987	3148	604	62	40	23	17	22	78.7	12.6	0.7	0.6							
	1988	3369	625	60	38	22	16	22	88.7	16.4	0.7	0.6							
	1989	3352	499	60	38	22	16	22	88.2	13.1	0.7	0.6							
	1990	3387	499	67	44	24	20	23	77.0	11.3	0.8	0.5							
	1991	3548	518	66	43	23	20	23	82.5	12.0	0.9	0.5							
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	66673	14218	13158	5652	1817	3835	7507	11.8	2.5	2.1	1.3							
	1985	78495	15067	12537	5573	1723	3850	6964	14.1	2.7	2.2	1.2							
	1987	84982	15827	12325	5506	1744	3762	6819	15.4	2.9	2.2	1.2							
	1988	89075	17503	12126	5454	1727	3727	6872	16.3	3.2	2.2	1.2							
	1989	89728	16705	12139	5454	1727	3727	6885	16.5	3.1	2.2	1.2							
	1990	93032	18251	12388	5531	1690	3841	6857	16.8	3.3	2.3	1.2							
	1991	97737	18159	13387	5942	1692	4250	7445	16.4	3.1	2.5	1.3							
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	66673	14218	17623	5875	1836	4039	11748	11.3	2.4	2.2	2.0							
	1985	78495	15067	17577	5857	1766	4091	11720	13.4	2.6	2.3	2.0							
	1987	84982	15827	17529	5798	1794	4004	11731	14.7	2.7	2.2	2.0							
	1988	89075	17503	17347	5710	1767	3943	11637	15.6	3.1	2.2	2.0							
	1989	89728	16705	17422	5710	1767	3943	11712	15.7	2.9	2.2	2.1							
	1990	93032	18251	17682	5846	1733	4213	11936	15.6	3.1	2.4	2.0							
	1991	97737	18159	22164	6640	1748	4692	15524	14.7	2.7	2.8	2.3							

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...								
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL										
AUF EINE STELLE FUER																
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL					
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)																
BREMEN																
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	2011	348	105	105	100	6	-	19.2	3.3	0.1	-				
	1985	2290	395	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1987	3049	775	141	141	120	21	-	21.6	5.5	0.2	-				
	1988	3500	815	140	137	105	32	3	25.6	6.0	0.3	0.0				
	1989	3769	839	140	137	105	32	3	27.5	6.1	0.3	0.0				
	1990	4249	951	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1991	4780	1073	226	162	104	58	65	29.6	6.6	0.6	0.4				
SPORT	1980	207	29	7	7	7	-	-	31.8	4.5	-	-				
	1985	192	19	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1987	184	13	14	14	10	4	-	13.6	1.0	0.4	-				
	1988	194	26	11	10	6	4	2	20.4	2.7	0.7	0.2				
	1989	197	35	12	10	6	4	3	20.7	3.7	0.7	0.3				
	1990	225	56	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1991	238	50	12	11	5	6	1	22.7	4.8	1.1	0.1				
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	2572	387	117	117	115	2	-	22.1	3.3	0.0	-				
	1985	2830	352	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1987	3289	653	120	120	97	23	-	27.5	5.5	0.2	-				
	1988	3566	757	117	117	92	25	-	30.6	6.5	0.3	-				
	1989	3768	791	119	117	92	25	2	32.3	6.8	0.3	0.0				
	1990	4213	934	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1991	4578	1035	178	127	79	48	51	36.0	8.1	0.6	0.4				
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	1604	335	87	87	87	-	-	18.4	3.9	-	-				
	1985	2319	444	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1987	2613	497	231	231	138	93	-	11.3	2.1	0.7	-				
	1988	2798	523	288	231	131	100	57	12.1	2.3	0.8	0.2				
	1989	2916	555	302	231	131	100	71	12.6	2.4	0.8	0.3				
	1990	3299	633	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1991	3593	677	409	256	110	147	153	14.0	2.6	1.3	0.6				
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	66	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
	1985	50	10	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1987	36	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1988	29	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1989	29	5	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1990	28	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1991	27	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	473	69	23	23	23	-	-	20.6	3.0	-	-				
	1985	592	83	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1987	928	194	72	72	36	36	-	12.9	2.7	1.0	-				
	1988	1066	238	104	74	33	42	30	14.4	3.2	1.3	0.4				
	1989	1180	267	97	74	33	42	23	15.9	3.6	1.3	0.3				
	1990	1388	319	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1991	1545	278	140	85	32	53	56	18.3	3.3	1.6	0.7				
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	377	61	9	9	9	-	-	44.4	7.2	-	-				
	1985	318	52	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1987	338	68	13	13	10	3	-	27.0	5.4	0.3	-				
	1988	347	59	13	11	8	4	2	31.5	5.4	0.5	0.2				
	1989	343	48	13	11	8	4	2	31.2	4.4	0.5	0.2				
	1990	373	57	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1991	389	54	10	10	8	2	-	38.9	5.4	0.3	-				
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	7444	1261	347	347	340	7	-	21.5	3.6	0.0	-				
	1985	8901	1567	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1987	10503	2204	590	590	411	180	-	17.8	3.7	0.4	-				
	1988	11553	2422	672	579	374	205	93	20.0	4.2	0.5	0.2				
	1989	12264	2540	682	579	374	205	104	21.2	4.4	0.5	0.2				
	1990	13827	2953	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1991	15200	3173	975	650	338	312	325	23.4	4.9	0.9	0.5				
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	7444	1261	1413	476	344	132	937	15.6	2.6	0.4	2.0				
	1985	8901	1567	*	*	*	*	*	*	*	*	*				
	1987	10503	2204	1506	668	434	234	838	15.7	3.3	0.5	1.3				
	1988	11553	2422	1496	678	434	244	819	17.1	3.6	0.6	1.2				
	1989	12264	2540	1540	678	434	244	862	18.1	3.7	0.6	1.3				
	1990	13827	2953	1538	676	436	240	862	20.5	4.4	0.6	1.3				
	1991	15200	3173	1682	775	388	388	907	19.6	4.1	1.0	1.2				

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUNGSRELATIONEN

LAND FACHGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...								
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISST. UND KUNSTL. PERSONAL										
								AUF EINE STELLE FUER								
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL					
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)																
HAMBURG																
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	12759	3195	736	556	286	270	180	22.9	5.7	0.9	0.3				
	1985	15214	3415	762	533	317	216	229	28.6	6.4	0.7	0.4				
	1987	14906	3270	773	545	324	221	228	27.4	6.0	0.7	0.4				
	1988	14906	3270	768	543	315	228	226	27.5	6.0	0.7	0.4				
	1989	15144	3419	771	543	315	228	228	27.9	6.3	0.7	0.4				
	1990	15349	3562	768	543	315	228	226	28.3	6.6	0.7	0.4				
	1991	16485	3730	807	547	311	236	261	30.2	6.8	0.8	0.5				
SPORT	1980	353	50	48	22	12	10	26	16.0	2.3	0.8	1.2				
	1985	336	57	50	22	13	9	28	15.3	2.6	0.7	1.3				
	1987	346	60	48	21	13	8	27	16.5	2.9	0.6	1.3				
	1988	346	60	45	21	13	8	24	16.5	2.9	0.6	1.1				
	1989	355	54	45	21	13	8	24	16.9	2.6	0.6	1.1				
	1990	355	57	45	21	13	8	24	16.9	2.7	0.6	1.1				
	1991	374	63	46	21	12	9	25	18.2	3.1	0.7	1.2				
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	11018	2829	570	419	176	243	151	26.3	6.8	1.4	0.4				
	1985	14190	3181	606	426	169	257	180	33.3	7.5	1.5	0.4				
	1987	14348	3233	617	434	143	191	183	43.0	9.7	1.3	0.5				
	1988	14348	3233	744	498	228	270	246	28.8	6.5	1.2	0.5				
	1989	14613	3020	695	498	228	270	197	29.3	6.1	1.2	0.4				
	1990	14167	2915	724	482	221	261	242	29.4	6.0	1.2	0.5				
	1991	14588	3102	750	521	229	292	229	28.0	6.0	1.3	0.4				
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	6381	1348	1301	517	214	303	785	12.4	2.6	1.4	1.5				
	1985	7441	1359	1499	574	256	318	925	13.0	2.4	1.2	1.6				
	1987	7620	1638	1499	589	267	322	910	12.9	2.8	1.2	1.5				
	1988	7620	1638	1398	612	269	343	787	12.5	2.7	1.3	1.3				
	1989	7553	1660	1387	612	269	343	776	12.4	2.7	1.3	1.3				
	1990	7794	1665	1418	628	276	352	790	12.4	2.7	1.3	1.3				
	1991	8048	1592	1566	678	289	389	889	11.9	2.3	1.3	1.3				
HUMANMEDIZIN	1980	3910	741	3601	823	200	623	2779	4.8	0.9	3.1	3.4				
	1985	5023	930	5060	917	227	690	4143	5.5	1.0	3.0	4.5				
	1987	4870	908	5240	938	226	712	4302	5.2	1.0	3.2	4.6				
	1988	4870	908	5350	958	229	729	4392	5.1	0.9	3.2	4.6				
	1989	4493	855	5556	958	229	729	4598	4.7	0.9	3.2	4.8				
	1990	4493	821	5350	958	229	729	4392	4.7	0.9	3.2	4.6				
	1991	4439	797	5792	1049	229	820	4743	4.2	0.8	3.6	4.5				
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	219	45	29	17	8	9	12	12.9	2.6	1.1	0.7				
	1985	215	48	24	13	9	4	11	16.5	3.7	0.4	0.8				
	1987	233	45	23	13	10	3	10	17.9	3.5	0.3	0.8				
	1988	233	45	23	13	9	4	11	18.6	3.6	0.4	0.8				
	1989	234	46	23	13	9	4	11	18.7	3.7	0.4	0.8				
	1990	234	55	23	13	9	4	11	18.7	4.4	0.4	0.8				
	1991	284	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	108	33	74	33	6	27	41	3.3	1.0	4.5	1.2				
	1985	565	138	348	198	72	126	150	2.9	0.7	1.8	0.8				
	1987	685	210	410	239	77	162	171	2.8	0.9	2.1	0.7				
	1988	685	210	435	253	89	164	182	2.6	0.8	1.8	0.7				
	1989	1554	571	448	253	89	164	195	6.1	2.3	1.8	0.8				
	1990	1554	581	435	253	89	164	182	6.1	2.3	1.8	0.7				
	1991	2168	630	431	252	88	164	179	8.6	2.5	1.9	0.7				
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	1074	235	19	11	7	4	8	97.6	21.4	0.6	0.7				
	1985	973	127	26	17	12	5	10	59.0	7.7	0.4	0.6				
	1987	884	116	27	18	14	4	9	49.1	6.4	0.3	0.5				
	1988	884	116	28	18	14	4	10	49.1	6.4	0.3	0.5				
	1989	826	140	31	18	14	4	13	45.9	7.8	0.3	0.7				
	1990	826	132	28	18	14	4	10	45.9	7.3	0.3	0.5				
	1991	842	143	38	24	16	8	14	35.1	6.0	0.5	0.6				
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	35822	8476	6376	2397	909	1488	3980	14.9	3.5	1.6	1.7				
	1985	43957	9255	8373	2699	1075	1624	5674	16.3	3.4	1.5	2.1				
	1987	43872	9480	8534	2697	1074	1623	5838	16.3	3.5	1.5	2.2				
	1988	43872	9480	8790	2915	1166	1749	5875	15.1	3.3	1.5	2.0				
	1989	44772	9765	8956	2915	1166	1749	6041	15.4	3.4	1.5	2.1				
	1990	44772	9788	8790	2915	1166	1749	5875	15.4	3.4	1.5	2.0				
	1991	47198	10123	9428	3091	1174	1917	6338	15.3	3.3	1.6	2.1				
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	35822	8476	8538	2563	959	1604	5975	14.0	3.3	1.7	2.3				
	1985	43957	9255	9470	2842	1169	1673	6628	15.5	3.3	1.4	2.3				
	1987	43872	9480	9547	2738	1083	1655	6809	16.0	3.5	1.5	2.5				
	1988	43872	9480	9979	2981	1183	1798	6999	14.7	3.2	1.5	2.3				
	1989	44772	9765	10159	2981	1183	1798	7179	15.0	3.3	1.5	2.4				
	1990	44772	9788	9979	2981	1183	1798	6999	15.0	3.3	1.5	2.3				
	1991	47198	10123	10210	3173	1193	1980	7037	14.9	3.2	1.7	2.2				

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ... FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER												
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)												
HESSEN												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	16431	4129	1386	1061	570	491	325	15.5	3.9	0.9	0.3
	1985	17707	4267	1396	1050	505	545	346	16.9	4.1	1.1	0.3
	1987	17468	4288	1392	1052	512	540	340	16.6	4.1	1.1	0.3
	1988	18240	4713	1407	1056	509	547	351	17.3	4.5	1.1	0.3
	1989	18563	5101	1398	1056	509	547	342	17.6	4.8	1.1	0.3
	1990	21332	5749	1382	1040	497	543	342	20.5	5.5	1.1	0.3
	1991	22368	6045	1388	1046	498	548	343	21.4	5.8	1.1	0.3
SPORT	1980	1612	356	175	110	30	80	65	14.7	3.3	2.7	0.6
	1985	1297	260	153	96	27	69	57	13.5	2.7	2.6	0.6
	1987	1156	254	148	88	27	61	51	13.2	2.9	2.2	0.7
	1988	1220	355	148	91	26	65	57	13.4	3.9	2.5	0.6
	1989	1283	366	150	91	26	65	59	14.1	4.0	2.5	0.6
	1990	1559	472	153	94	27	67	59	16.6	5.0	2.5	0.6
	1991	1653	396	153	94	27	67	59	17.6	4.2	2.5	0.6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	16052	4021	1115	810	401	409	305	19.8	5.0	1.0	0.4
	1985	19693	4301	1145	825	371	454	320	23.9	5.2	1.2	0.4
	1987	20580	5189	1158	832	375	457	326	24.7	6.2	1.2	0.4
	1988	21987	5951	1160	832	371	461	328	26.4	7.2	1.2	0.4
	1989	22550	5294	1157	832	371	461	325	27.1	6.4	1.2	0.4
	1990	26400	6745	1160	836	373	463	324	31.6	8.1	1.2	0.4
	1991	28024	6467	1168	839	372	467	329	33.4	7.7	1.3	0.4
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	13080	3003	3477	1667	722	945	1810	7.8	1.8	1.3	1.1
	1985	15844	3530	3479	1642	659	983	1837	9.7	2.2	1.5	1.1
	1987	16217	3660	3550	1665	660	1005	1885	9.7	2.2	1.5	1.1
	1988	17198	4206	3523	1682	653	1029	1841	10.2	2.5	1.6	1.1
	1989	17989	4404	3578	1682	653	1029	1856	10.7	2.6	1.6	1.1
	1990	20091	4782	3554	1699	647	1052	1855	11.8	2.8	1.6	1.1
	1991	20913	4567	3542	1706	649	1057	1836	12.3	2.7	1.6	1.1
HUMANMEDIZIN	1980	8142	1448	8264	1845	523	1322	6419	4.4	0.8	2.5	3.5
	1985	9796	1573	8040	1821	450	1371	6219	5.4	0.9	3.0	3.4
	1987	10045	1595	8065	1838	443	1395	6227	5.5	0.9	3.1	3.4
	1988	10263	1673	8121	1856	437	1419	6265	5.5	0.9	3.2	3.4
	1989	10093	1595	8185	1856	437	1419	6329	5.4	0.9	3.2	3.4
	1990	10139	1425	8120	1874	390	1484	6246	5.4	0.8	3.8	3.3
	1991	9960	1332	8392	1884	375	1509	6509	5.3	0.7	4.0	3.5
VETERINAERMEDIZIN	1980	1119	228	416	145	53	92	271	7.7	1.6	1.7	1.9
	1985	1453	210	343	128	40	88	215	11.4	1.6	2.2	1.7
	1987	1532	210	341	129	41	88	212	11.9	1.6	2.1	1.6
	1988	1545	218	341	129	41	88	212	12.0	1.7	2.1	1.6
	1989	1538	210	341	129	41	88	212	11.9	1.6	2.1	1.6
	1990	1615	215	342	129	41	88	213	12.5	1.7	2.1	1.7
	1991	1689	233	344	130	41	89	214	13.0	1.8	2.2	1.6
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	3133	695	220	120	69	51	100	26.1	5.8	0.7	0.8
	1985	3773	944	425	197	93	104	229	19.2	4.8	1.1	1.2
	1987	3957	875	442	201	95	106	241	19.7	4.4	1.1	1.2
	1988	3958	881	441	201	94	107	240	19.7	4.4	1.1	1.2
	1989	3848	845	439	201	94	107	238	19.1	4.2	1.1	1.2
	1990	4151	916	450	208	92	116	242	20.0	4.4	1.3	1.2
	1991	3973	773	458	211	93	118	247	18.8	3.7	1.3	1.2
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	9111	2019	1308	677	246	431	631	13.5	3.0	1.8	0.9
	1985	10490	1924	1408	740	242	498	669	14.2	2.6	2.1	0.9
	1987	11136	2222	1462	750	239	511	713	14.9	3.0	2.1	1.0
	1988	11312	2158	1464	746	233	513	719	15.2	2.9	2.2	1.0
	1989	11798	2359	1472	746	233	513	727	15.8	3.2	2.2	1.0
	1990	13240	2636	1508	767	238	529	741	17.3	3.4	2.2	1.0
	1991	14155	2611	1523	769	236	533	754	18.4	3.4	2.3	1.0
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	2861	767	200	165	74	91	35	17.3	4.6	1.2	0.2
	1985	3606	1002	187	132	78	54	55	27.3	7.6	0.7	0.4
	1987	3878	1070	187	135	79	56	52	28.7	7.9	0.7	0.4
	1988	4073	1065	192	138	79	59	54	29.5	7.7	0.7	0.4
	1989	4046	983	195	138	79	59	57	29.3	6.9	0.7	0.4
	1990	4194	801	210	152	84	68	58	27.6	5.3	0.8	0.4
	1991	4194	751	213	156	84	72	58	27.0	4.8	0.9	0.4
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	71541	16666	16558	6599	2688	3911	9960	10.8	2.5	1.5	1.5
	1985	83659	18011	16573	6630	2465	4165	9944	12.6	2.7	1.7	1.5
	1987	85970	19363	16743	6688	2471	4217	10055	12.9	2.9	1.7	1.5
	1988	89796	21220	16796	6731	2443	4288	10065	13.3	3.2	1.8	1.5
	1989	91708	21127	16914	6731	2443	4288	10184	13.6	3.1	1.8	1.5
	1990	102721	23741	16876	6798	2389	4409	10078	15.1	3.5	1.8	1.5
	1991	106929	23175	17180	6834	2375	4459	10347	15.6	3.4	1.9	1.5
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	71541	16666	21733	6850	2714	4136	14883	10.4	2.4	1.5	2.2
	1985	83659	18011	23100	6824	2482	4342	16277	12.3	2.6	1.7	2.4
	1987	85970	19363	23375	6890	2492	4398	16485	12.5	2.8	1.8	2.4
	1988	89796	21220	23407	6925	2468	4457	16482	13.0	3.1	1.8	2.4
	1989	91708	21127	23515	6925	2468	4457	16590	13.2	3.1	1.8	2.4
	1990	102721	23741	23288	7056	2415	4651	16222	14.5	3.4	1.9	2.3
	1991	106929	23175	23793	7128	2411	4717	16665	15.0	3.3	2.0	2.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
								AUF EINE STELLE FUER				
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)												
NIEDERSACHSEN												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	19701	4284	1570	1295	384	911	275	15.2	3.3	2.4	0.2
	1985	23430	4799	1336	1065	436	629	272	22.0	4.5	1.4	0.3
	1987	22578	5052	1454	1154	502	652	300	19.6	4.4	1.3	0.3
	1988	22934	5385	1434	1140	500	640	295	20.1	4.7	1.3	0.3
	1989	23641	6034	1430	1140	500	640	291	20.7	5.3	1.3	0.3
	1990	25585	7077	1386	1111	492	619	275	23.0	6.4	1.3	0.2
	1991	27742	7154	1465	1118	505	613	347	24.8	6.4	1.2	0.3
SPORT	1980	1445	297	92	57	7	50	35	25.4	5.2	7.1	0.6
	1985	1085	167	62	48	11	37	14	22.6	3.5	3.4	0.3
	1987	933	175	54	44	11	33	10	21.2	4.0	3.0	0.2
	1988	923	203	59	45	11	34	14	20.5	4.5	3.1	0.3
	1989	986	253	59	45	11	34	14	21.9	5.6	3.1	0.3
	1990	1152	311	53	39	10	29	14	29.5	8.0	2.9	0.4
	1991	1217	242	52	38	9	29	14	32.0	6.4	3.2	0.4
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	13039	2863	965	754	279	475	211	17.3	3.8	1.7	0.3
	1985	20745	4338	857	649	253	396	208	32.0	5.7	1.6	0.3
	1987	23089	5303	967	738	322	416	230	31.3	7.2	1.3	0.3
	1988	24526	6009	962	737	323	414	225	33.3	8.2	1.3	0.3
	1989	25871	6090	971	737	323	414	234	35.1	8.3	1.3	0.3
	1990	27874	6797	852	643	269	374	210	43.4	10.6	1.4	0.3
	1991	30526	7420	913	685	299	386	228	44.6	10.8	1.3	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	14363	2963	2352	1378	380	998	974	10.4	2.2	2.6	0.7
	1985	18651	3710	2598	1414	475	939	1184	13.2	2.6	2.0	0.8
	1987	19843	3715	2783	1545	548	997	1239	12.8	2.4	1.8	0.8
	1988	20965	4293	2820	1555	558	998	1265	13.5	2.8	1.8	0.8
	1989	22203	4605	2791	1555	558	998	1236	14.3	3.0	1.8	0.8
	1990	23843	5167	2946	1631	573	1058	1316	14.6	3.2	1.8	0.8
	1991	24939	4695	2950	1669	581	1088	1281	14.9	2.8	1.9	0.8
HUMANMEDIZIN	1980	5681	1034	3214	744	114	630	2470	7.6	1.4	5.5	3.3
	1985	7310	1188	3276	794	171	623	2482	9.2	1.5	3.6	3.1
	1987	7545	1198	3276	835	174	661	2441	9.0	1.4	3.8	2.9
	1988	7402	1194	3308	846	173	673	2462	8.7	1.4	3.9	2.9
	1989	7658	1211	3338	846	173	673	2492	9.1	1.4	3.9	2.9
	1990	7768	1065	3353	836	172	664	2517	9.3	1.3	3.9	3.0
	1991	7785	997	3292	845	170	675	2447	9.2	1.2	4.0	2.9
VETERINAERMEDIZIN	1980	1522	265	673	229	64	165	444	6.6	1.2	2.6	1.9
	1985	1965	296	636	216	68	148	420	9.1	1.4	2.2	1.9
	1987	1932	270	645	239	74	165	406	8.1	1.1	2.2	1.7
	1988	1931	272	635	236	76	160	399	8.2	1.2	2.1	1.7
	1989	1970	274	645	236	76	160	409	8.3	1.2	2.1	1.7
	1990	1900	351	549	215	70	145	334	8.8	1.6	2.1	1.6
	1991	1896	441	557	218	71	147	339	8.7	2.0	2.1	1.6
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	4109	854	729	298	88	210	431	13.8	2.9	2.4	1.4
	1985	5033	920	686	250	94	156	436	20.1	3.7	1.7	1.7
	1987	5246	871	710	254	95	159	456	20.7	3.4	1.7	1.8
	1988	5176	815	708	255	95	160	453	20.3	3.2	1.7	1.8
	1989	5013	686	705	255	95	160	450	19.7	2.7	1.7	1.8
	1990	4873	648	715	245	90	155	470	19.9	2.6	1.7	1.9
	1991	4764	713	699	250	92	158	449	19.1	2.9	1.7	1.8
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	12619	2139	1848	1011	245	765	837	12.5	2.1	3.1	0.8
	1985	17429	2951	1952	1060	272	788	902	16.4	2.8	2.9	0.9
	1987	18155	3225	1827	1067	273	794	760	17.0	3.0	2.9	0.7
	1988	18909	3588	1861	1052	273	779	809	18.0	3.4	2.9	0.8
	1989	19519	3827	1826	1052	273	779	774	18.6	3.6	2.9	0.7
	1990	20287	4176	1822	1031	269	762	791	19.7	4.0	2.9	0.8
	1991	20618	3948	1849	1049	269	780	800	19.6	3.8	2.9	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	2518	642	127	109	42	67	18	23.1	5.9	1.6	0.2
	1985	2067	426	31	29	11	18	2	71.3	14.7	1.6	0.1
	1987	2015	410	22	19	10	9	3	106.1	21.6	0.9	0.2
	1988	2191	569	28	23	11	12	5	95.3	24.7	1.1	0.2
	1989	2467	701	28	23	11	12	5	107.3	30.5	1.1	0.2
	1990	2622	521	40	32	18	14	8	81.9	16.3	0.8	0.2
	1991	2686	451	36	29	15	14	7	92.6	15.6	0.9	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	74997	15341	11569	5875	1604	4271	5694	12.8	2.6	2.7	1.0
	1985	97715	18848	11445	5525	1791	3734	5920	17.7	3.4	2.1	1.1
	1987	101336	20219	11738	5894	2009	3885	5844	17.2	3.4	1.9	1.0
	1988	104957	22328	11813	5888	2020	3869	5925	17.8	3.8	1.9	1.0
	1989	109368	23681	11791	5888	2020	3869	5903	18.6	4.0	1.9	1.0
	1990	115904	26113	11715	5783	1963	3820	5932	20.0	4.5	1.9	1.0
	1991	122173	26061	11811	5901	2011	3890	5910	20.7	4.4	1.9	1.0
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	74997	15341	17162	6204	1737	4467	10958	12.1	2.5	2.6	1.8
	1985	97715	18848	17490	6146	1994	4152	11344	15.9	3.1	2.1	1.8
	1987	101336	20219	17271	6160	2033	4127	11111	16.5	3.3	2.0	1.8
	1988	104957	22328	17335	6172	2044	4128	11163	17.0	3.6	2.0	1.8
	1989	109368	23681	17324	6172	2044	4128	11152	17.7	3.8	2.0	1.8
	1990	115904	26113	17488	6092	2020	4072	11396	19.0	4.3	2.0	1.9
	1991	122173	26061	17508	6196	2028	4168	11312	19.7	4.2	2.1	1.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...						
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL				
			INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL								
							AUF EINE STELLE FUER							
							WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL					
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)														
NORDRHEIN-WESTFALEN														
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	73301	13905	4328	3458	1290	2168	870	21.2	4.0	1.7	0.3		
	1985	80792	14624	4182	3310	1426	1884	872	24.4	4.4	1.3	0.3		
	1987	78497	15006	4045	3198	1403	1795	848	24.5	4.7	1.3	0.3		
	1988	79178	16324	3970	3135	1274	1861	836	25.3	5.2	1.5	0.3		
	1989	79145	17347	3970	3135	1274	1861	835	25.2	5.5	1.5	0.3		
	1990	81900	19284	3960	3114	1275	1839	846	26.3	6.2	1.4	0.3		
	1991	85189	19707	3921	3080	1268	1812	841	27.7	6.4	1.4	0.3		
SPORT	1980	9957	1881	510	373	93	280	137	26.7	5.0	3.0	0.4		
	1985	9143	936	503	364	93	271	139	25.1	2.6	2.9	0.4		
	1987	8420	1304	471	343	87	256	128	24.6	3.8	2.9	0.4		
	1988	8334	1342	463	339	79	250	125	24.6	4.0	3.3	0.4		
	1989	8124	1317	466	339	79	250	127	24.0	3.9	3.3	0.4		
	1990	8542	1552	461	337	79	258	125	25.4	4.6	3.3	0.4		
	1991	8778	1422	458	336	81	255	123	26.2	4.2	3.1	0.4		
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	56713	11317	2396	1821	707	1114	575	31.1	6.2	1.6	0.3		
	1985	73643	12133	2307	1732	732	1005	570	42.4	7.0	1.4	0.3		
	1987	78184	14249	2278	1714	731	983	564	45.6	8.3	1.3	0.3		
	1988	82950	17327	2278	1712	696	1016	566	48.5	10.1	1.5	0.3		
	1989	81868	14356	2292	1712	696	1016	580	47.8	8.4	1.5	0.3		
	1990	84910	17577	2488	1863	707	1156	626	45.6	9.5	1.6	0.3		
	1991	87261	16939	2511	1883	714	1169	629	46.4	9.0	1.6	0.3		
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	46472	8791	7581	4012	1319	2693	3569	11.6	2.2	2.0	0.9		
	1985	54440	10289	7731	3940	1464	2476	3791	13.8	2.6	1.7	1.0		
	1987	55684	10448	7728	3911	1469	2442	3818	14.2	2.7	1.7	1.0		
	1988	57383	11240	7622	3885	1359	2506	3757	14.8	2.9	1.8	1.0		
	1989	59662	12074	7618	3865	1359	2506	3753	15.4	3.1	1.8	1.0		
	1990	63737	13848	7731	3973	1397	2576	3758	16.0	3.5	1.8	0.9		
	1991	65814	12667	7691	3993	1390	2603	3699	16.5	3.2	1.9	0.9		
HUMANMEDIZIN	1980	21093	3529	15373	4170	908	3262	11203	5.1	0.8	3.6	2.7		
	1985	26554	3702	16017	4173	932	3241	11844	6.4	0.9	3.5	2.8		
	1987	27176	3714	16491	4126	926	3200	12326	6.6	0.9	3.5	3.0		
	1988	27136	3572	16610	4193	788	3405	12417	6.5	0.9	4.3	3.0		
	1989	26454	3400	16980	4193	788	3405	12788	6.3	0.8	4.3	3.1		
	1990	25684	2639	17475	4317	694	3623	13158	5.9	0.6	5.2	3.0		
	1991	24788	2422	18204	4490	689	3801	13714	5.5	0.5	5.5	3.1		
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	3125	673	446	181	72	109	265	17.3	3.7	1.5	1.5		
	1985	3606	658	437	173	75	98	264	20.8	3.8	1.3	1.5		
	1987	3634	643	442	176	78	98	267	20.7	3.7	1.3	1.5		
	1988	3499	579	443	176	71	105	268	19.9	3.3	1.5	1.5		
	1989	3362	561	444	176	71	105	268	19.2	3.2	1.5	1.5		
	1990	4204	686	440	174	67	107	266	24.2	4.0	1.6	1.5		
	1991	4091	676	429	173	67	106	256	23.7	3.9	1.6	1.5		
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	31114	6159	4990	2428	929	1499	2562	12.8	2.5	1.6	1.1		
	1985	45332	7568	5120	2369	893	1476	2751	19.1	3.2	1.7	1.2		
	1987	48834	8706	5159	2380	887	1493	2789	20.5	3.7	1.7	1.2		
	1988	50610	9056	5224	2398	869	1529	2827	21.1	3.8	1.8	1.2		
	1989	53843	10724	5212	2398	869	1529	2814	22.5	4.5	1.8	1.2		
	1990	55590	10980	5228	2453	883	1570	2775	22.7	4.5	1.8	1.1		
	1991	56954	10063	5219	2460	877	1583	2759	23.2	4.1	1.8	1.1		
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	7950	1261	468	356	171	185	112	22.3	3.5	1.1	0.3		
	1985	9253	1255	456	340	176	164	116	27.2	3.7	0.9	0.3		
	1987	9257	1442	424	318	164	154	107	29.2	4.5	0.9	0.3		
	1988	9971	1507	401	300	156	144	101	33.2	5.0	0.9	0.3		
	1989	9984	2249	400	300	156	144	100	33.3	7.5	0.9	0.3		
	1990	10293	1785	389	292	158	134	98	35.3	6.1	0.8	0.3		
	1991	10529	1728	387	290	160	130	97	36.3	6.0	0.8	0.3		
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	249725	47516	36092	16799	5489	11310	19293	14.9	2.8	2.1	1.1		
	1985	302763	51165	36791	16406	5791	10615	20346	18.5	3.1	1.8	1.2		
	1987	309656	55512	37008	16164	5745	10419	20845	19.2	3.4	1.8	1.3		
	1988	319061	60947	37012	16115	5292	10824	20896	19.8	3.8	2.0	1.3		
	1989	322442	62028	37380	16116	5292	10824	21265	20.0	3.8	2.0	1.3		
	1990	334860	68452	38171	16520	5260	11260	21651	20.3	4.1	2.1	1.3		
	1991	343404	65624	38819	16702	5246	11457	22117	20.6	3.9	2.2	1.3		
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	249725	47516	50017	17542	5550	11992	32475	14.2	2.7	2.2	1.9		
	1985	302763	51165	56261	17133	5836	11297	39128	17.7	3.0	1.9	2.3		
	1987	309656	55512	56587	16901	5806	11095	39686	18.3	3.3	1.9	2.3		
	1988	319061	60947	56656	16920	5368	11952	39737	18.9	3.6	2.2	2.3		
	1989	322442	62028	57152	16920	5368	11952	40242	19.1	3.7	2.2	2.4		
	1990	334860	68452	58186	17333	5323	12010	40853	19.3	3.9	2.3	2.4		
	1991	343404	65624	58985	17520	5310	12210	41465	19.6	3.7	2.3	2.4		

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...								
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL										
								AUF EINE STELLE FUER								
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL					
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)																
RHEINLAND-PFALZ																
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	11963	2640	796	651	289	362	145	18.4	4.1	1.3					
	1985	13548	2854	843	659	276	383	184	20.6	4.0	1.4					
	1987	13617	2909	869	681	283	398	188	20.0	4.3	1.4					
	1988	13882	3211	839	654	256	398	185	21.2	4.9	1.6					
	1989	14278	3408	850	654	256	398	196	21.8	5.2	1.6					
	1990	15377	4000	916	707	263	445	208	21.7	5.7	1.7					
	1991	16370	4285	906	706	253	453	201	23.2	6.1	1.8					
SPORT	1980	753	143	75	37	23	14	38	20.4	3.9	0.6					
	1985	653	97	78	39	23	16	40	17.0	2.5	0.7					
	1987	543	62	79	38	19	19	42	14.5	1.7	1.0					
	1988	505	68	76	34	13	21	42	14.9	2.0	1.6					
	1989	493	72	76	34	13	21	42	14.5	2.1	1.6					
	1990	478	86	80	36	14	22	44	13.3	2.4	1.6					
	1991	464	95	82	39	18	21	43	11.9	2.4	1.2					
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	6720	1748	422	339	144	195	83	19.9	5.2	1.4					
	1985	9012	2235	388	301	125	176	87	29.9	7.4	1.4					
	1987	9673	2728	412	323	139	184	90	30.0	8.8	1.3					
	1988	10117	3070	432	336	132	204	96	30.2	9.2	1.5					
	1989	10695	3228	439	336	132	204	104	31.9	9.6	1.5					
	1990	11295	3732	486	380	141	239	106	29.7	9.8	1.7					
	1991	12386	3940	503	399	137	262	104	31.0	9.9	1.9					
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	6729	1431	1222	675	255	420	547	10.0	2.1	1.7					
	1985	9686	1710	1338	758	282	476	580	12.8	2.3	1.7					
	1987	9892	1934	1403	784	283	501	619	12.6	2.5	1.8					
	1988	10476	2113	1402	781	282	499	622	13.4	2.7	1.8					
	1989	11061	2270	1427	781	282	499	646	14.2	2.9	1.8					
	1990	12303	2647	1539	891	285	606	648	13.8	3.0	2.1					
	1991	12953	2595	1582	914	287	628	668	14.2	2.8	2.2					
HUMANMEDIZIN	1980	3680	551	3450	735	163	572	2715	5.0	0.8	3.5					
	1985	4216	445	3300	737	132	605	2564	5.7	0.6	4.6					
	1987	4361	573	3264	751	142	609	2513	5.8	0.8	4.3					
	1988	4371	554	3281	758	135	623	2524	5.8	0.7	4.6					
	1989	4296	561	3357	758	135	623	2600	5.7	0.7	4.6					
	1990	4331	491	3548	807	115	693	2741	5.4	0.6	6.0					
	1991	4304	471	3586	829	123	707	2857	5.2	0.6	5.8					
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	2052	466	220	158	45	113	62	13.0	2.9	2.5					
	1985	3367	678	247	188	56	132	59	17.9	3.6	2.4					
	1987	3630	730	242	184	48	136	58	19.7	4.0	2.8					
	1988	3983	963	242	185	49	136	57	21.5	5.2	2.8					
	1989	4338	1026	243	185	49	136	58	23.4	5.5	2.8					
	1990	4561	914	261	200	51	149	61	22.8	4.6	2.9					
	1991	4880	961	273	212	54	158	61	23.0	4.5	2.9					
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	1012	265	78	64	41	23	14	15.8	4.1	0.6					
	1985	1406	292	109	80	55	25	30	17.7	3.7	0.4					
	1987	1399	317	110	80	54	26	30	17.5	4.0	0.5					
	1988	1469	315	109	81	53	28	28	18.2	3.9	0.5					
	1989	1521	328	112	81	53	28	32	18.9	4.1	0.5					
	1990	1640	399	113	85	56	30	28	19.3	4.7	0.5					
	1991	1707	366	116	85	53	33	31	20.1	4.3	0.6					
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	32909	7244	6261	2658	960	1698	3604	12.4	2.7	1.8					
	1985	41888	8111	6304	2760	949	1812	3544	15.2	2.9	1.9					
	1987	43135	9253	6377	2839	968	1871	3538	15.2	3.3	1.9					
	1988	44803	10294	6380	2827	920	1907	3554	15.9	3.6	2.1					
	1989	46672	10893	6504	2827	920	1907	3678	16.5	3.9	2.1					
	1990	49985	12269	6942	3106	924	2183	3836	16.1	3.9	2.4					
	1991	53064	12713	7148	3184	924	2260	3964	16.7	4.0	2.4					
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	32909	7244	8434	2761	976	1785	5673	11.9	2.6	1.8					
	1985	41888	8111	8926	2891	954	1937	6035	14.5	2.8	2.0					
	1987	43135	9253	9087	3007	978	2029	6080	14.3	3.1	2.1					
	1988	44803	10294	9060	2997	929	2068	6064	15.0	3.4	2.2					
	1989	46672	10893	9221	2997	929	2068	6224	15.6	3.6	2.2					
	1990	49985	12269	9592	3276	933	2344	6315	15.3	3.7	2.5					
	1991	53064	12713	9855	3364	936	2428	6491	15.8	3.8	2.6					

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL						ES ENTFALLEN ...							
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL										
										AUF EINE STELLE FUER						
										WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL				
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)																
SAARLAND																
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	3835	655	297	227	80	147	70	16.9	2.9	1.8	0.3				
	1985	4371	770	285	219	74	145	66	20.0	3.5	2.0	0.3				
	1987	4399	838	289	218	73	145	71	20.2	3.9	2.0	0.3				
	1988	4469	893	296	227	74	153	69	19.7	3.9	2.1	0.3				
	1989	4595	951	296	227	74	153	69	20.3	4.2	2.1	0.3				
	1990	4740	1008	288	228	78	150	60	20.8	4.4	1.9	0.3				
	1991	4951	1042	306	242	78	164	64	20.5	4.3	2.1	0.3				
SPORT	1980	482	92	32	21	5	15	11	23.5	4.5	2.4	0.5				
	1985	670	61	29	19	5	13	10	35.2	3.3	2.1	0.5				
	1987	548	34	33	22	6	15	11	25.5	1.6	2.6	0.5				
	1988	506	47	30	19	4	15	11	27.4	2.5	3.6	0.6				
	1989	469	51	30	19	4	15	11	25.4	2.8	3.6	0.6				
	1990	473	76	34	21	5	16	13	23.1	3.7	3.1	0.6				
	1991	477	74	33	21	5	16	12	22.7	3.5	3.2	0.6				
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	4074	1009	225	149	49	100	76	27.3	6.8	2.0	0.5				
	1985	5188	950	205	146	45	101	60	35.7	6.5	2.2	0.4				
	1987	5837	1460	185	130	47	83	56	45.1	11.3	1.8	0.4				
	1988	6399	1523	195	142	46	96	53	45.0	10.8	2.1	0.4				
	1989	6351	1372	195	142	46	96	53	44.7	9.7	2.1	0.4				
	1990	6654	1675	177	128	49	80	49	52.0	13.1	1.6	0.4				
	1991	6854	1528	175	123	51	72	51	55.5	12.4	1.4	0.4				
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	2752	619	394	213	77	135	181	12.9	2.9	1.8	0.8				
	1985	3291	567	397	213	78	135	184	15.8	2.7	1.7	0.9				
	1987	3356	619	401	208	79	129	193	16.1	3.0	1.6	0.9				
	1988	3492	728	404	218	71	147	185	16.0	3.3	2.1	0.9				
	1989	3620	755	404	218	71	147	185	16.6	3.5	2.1	0.9				
	1990	3851	900	406	224	89	135	183	17.2	4.0	1.5	0.8				
	1991	3978	777	399	225	89	137	174	17.6	3.4	1.5	0.8				
HUMANMEDIZIN	1980	1774	315	2800	522	91	431	2278	3.4	0.6	4.7	4.4				
	1985	2278	345	2884	552	86	466	2332	4.1	0.6	5.4	4.2				
	1987	2359	389	2956	572	85	466	2384	4.1	0.7	5.6	4.2				
	1988	2408	385	3316	631	85	546	2585	3.8	0.6	6.4	4.3				
	1989	2433	359	3316	631	85	546	2585	3.9	0.6	6.4	4.3				
	1990	2374	298	3521	671	87	584	2850	3.5	0.4	6.7	4.2				
	1991	2325	306	3516	675	83	592	2941	3.4	0.5	7.1	4.4				
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	89	19	10	5	3	3	4	14.8	3.2	1.0	0.7				
	1985	106	18	7	3	2	1	4	35.3	6.0	0.5	1.3				
	1987	61	1	8	4	2	2	4	17.4	0.3	0.8	1.1				
	1988	50	-	6	2	1	1	5	33.3	-	0.5	3.0				
	1989	33	-	6	2	1	1	5	22.0	-	0.5	3.0				
	1990	18	-	8	3	1	2	5	6.0	-	2.0	1.7				
	1991	8	-	9	3	1	2	6	2.7	-	2.0	1.8				
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	474	103	84	34	13	21	51	14.1	3.1	1.6	1.5				
	1985	851	171	92	45	18	27	47	19.1	3.8	1.5	1.1				
	1987	959	212	90	40	17	23	50	24.3	5.4	1.3	1.3				
	1988	1031	186	92	44	18	25	48	23.4	4.2	1.4	1.1				
	1989	1104	187	92	44	18	25	48	25.1	4.3	1.4	1.1				
	1990	1147	202	116	62	23	39	55	18.7	3.3	1.7	0.9				
	1991	1172	154	119	63	24	39	56	18.7	2.5	1.7	0.9				
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	323	99	14	10	8	2	4	32.3	9.9	0.3	0.4				
	1985	497	121	15	11	6	5	4	45.2	11.0	0.8	0.4				
	1987	511	125	17	12	6	6	5	44.4	10.9	0.9	0.4				
	1988	551	122	17	13	5	8	4	44.1	9.8	1.5	0.3				
	1989	523	98	17	13	5	8	4	41.8	7.8	1.5	0.3				
	1990	544	123	15	11	5	6	4	49.5	11.2	1.2	0.4				
	1991	534	99	15	11	5	6	4	50.9	9.4	1.1	0.4				
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	13803	2921	3855	1181	327	854	2674	11.7	2.5	2.6	2.3				
	1985	17252	3003	3913	1207	315	892	2707	14.3	2.5	2.8	2.2				
	1987	18040	3678	3976	1203	315	887	2774	15.0	3.1	2.8	2.3				
	1988	18876	3874	4353	1294	304	990	3060	14.6	3.0	3.3	2.4				
	1989	19099	3784	4353	1294	304	990	3060	14.8	2.9	3.3	2.4				
	1990	19801	4282	4564	1346	335	1010	3218	14.7	3.2	3.0	2.4				
	1991	20299	3980	4670	1363	335	1028	3307	14.9	2.9	3.1	2.4				
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	13803	2921	4996	1214	330	884	3782	11.4	2.4	2.7	3.1				
	1985	17252	3003	5107	1273	315	957	3834	13.6	2.4	3.0	3.0				
	1987	18040	3678	5181	1263	317	946	3918	14.3	2.9	3.0	3.1				
	1988	18876	3874	5769	1334	308	1026	4436	14.2	2.9	3.3	3.3				
	1989	19099	3784	5769	1334	308	1026	4436	14.3	2.8	3.3	3.3				
	1990	19801	4282	6000	1399	348	1051	4601	14.2	3.1	3.0	3.3				
	1991	20299	3980	6155	1427	345	1082	4729	14.2	2.8	3.1	3.3				

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...								
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS- PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL										
								AUF EINE STELLE FUER								
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL					
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)																
SCHLESWIG-HOLSTEIN																
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN																
1980	5054	1124	581	398	183	215	183	12.7	2.8	1.2	0.5					
1985	5233	940	342	277	140	137	65	18.9	3.4	1.0	0.2					
1987	4960	1147	350	286	129	157	64	17.4	4.0	1.2	0.2					
1988	5141	1327	329	258	127	141	61	19.2	5.0	1.1	0.2					
1989	5375	1459	329	258	127	141	61	20.1	5.4	1.1	0.2					
1990	5849	1692	331	268	127	141	64	21.8	6.3	1.1	0.2					
1991	6505	1880	340	276	127	149	64	23.5	6.8	1.2	0.2					
SPORT																
1980	436	91	54	30	5	25	24	14.5	3.0	5.0	0.8					
1985	316	29	51	31	5	26	21	10.3	1.0	5.1	0.7					
1987	246	40	44	28	5	23	16	8.8	1.4	4.6	0.6					
1988	223	39	43	28	5	23	15	8.0	1.4	4.6	0.5					
1989	224	59	45	28	5	23	17	8.0	2.1	4.6	0.6					
1990	281	95	47	29	5	24	18	9.7	3.3	4.8	0.6					
1991	352	109	30	24	4	20	6	14.7	4.5	5.0	0.2					
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN																
1980	3166	731	182	123	43	80	59	25.8	6.0	1.8	0.5					
1985	4098	823	169	119	48	71	50	34.4	6.9	1.5	0.4					
1987	4265	934	174	122	47	75	52	35.0	7.7	1.6	0.4					
1988	4606	1250	164	122	48	74	43	37.8	10.3	1.5	0.3					
1989	4571	1014	163	122	48	74	42	37.5	8.3	1.5	0.3					
1990	4904	1373	155	113	47	66	42	43.4	12.2	1.4	0.4					
1991	5464	1603	164	121	51	70	43	45.2	13.2	1.4	0.4					
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN																
1980	4501	897	660	328	93	235	332	13.7	2.7	2.5	1.0					
1985	4969	848	664	333	166	267	431	11.5	2.0	1.6	1.0					
1987	4922	922	875	439	185	284	436	11.2	2.1	1.8	1.0					
1988	5143	1088	823	444	147	297	379	11.6	2.4	2.0	0.9					
1989	5376	1178	831	444	147	297	387	12.1	2.7	2.0	0.9					
1990	5851	1435	869	474	146	328	395	12.3	3.0	2.2	0.8					
1991	6062	1405	863	473	144	329	391	12.8	3.0	2.3	0.8					
HUMANMEDIZIN																
1980	2686	354	4681	964	290	674	3717	2.8	0.4	2.3	3.9					
1985	3577	534	3862	1011	226	785	2852	3.5	0.5	3.5	2.8					
1987	3727	551	4271	1149	225	924	3122	3.2	0.5	4.1	2.7					
1988	3799	543	4321	1188	152	1036	3133	3.2	0.5	6.8	2.6					
1989	3762	514	4407	1188	152	1036	3219	3.2	0.4	6.8	2.7					
1990	3817	490	4638	1311	161	1150	3327	2.9	0.4	7.1	2.5					
1991	3880	453	4818	1367	164	1203	3451	2.8	0.3	7.3	2.5					
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN																
1980	1606	295	163	84	27	57	79	19.2	3.5	2.2	0.9					
1985	1759	282	172	88	33	55	84	20.0	3.2	1.7	1.0					
1987	1708	252	173	88	31	57	85	19.5	2.9	1.8	1.0					
1988	1705	288	168	91	30	61	78	18.8	3.2	2.0	0.9					
1989	1727	287	172	91	30	61	82	19.1	3.2	2.0	0.9					
1990	1705	285	174	95	30	65	79	17.9	3.0	2.2	0.8					
1991	1693	306	171	91	34	57	81	18.7	3.4	1.7	0.9					
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN																
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1985	-	-	5	4	2	2	1	-	-	1.0	0.3					
1987	-	-	8	7	4	3	1	-	-	0.6	0.2					
1988	-	-	9	8	4	4	1	-	-	0.9	0.1					
1989	-	-	9	8	4	4	1	-	-	0.9	0.1					
1990	-	-	12	11	5	6	2	-	-	1.1	0.1					
1991	40	40	12	11	5	6	2	3.8	3.8	1.1	0.1					
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT																
1980	378	104	18	14	6	8	4	27.0	7.4	1.3	0.3					
1985	720	232	39	35	16	19	4	20.6	6.6	1.2	0.1					
1987	811	233	36	34	15	19	4	23.9	6.9	1.3	0.1					
1988	730	120	38	35	15	20	4	21.0	3.4	1.3	0.1					
1989	696	100	38	35	15	20	4	20.0	2.9	1.3	0.1					
1990	687	115	37	34	14	20	3	20.2	3.4	1.4	0.1					
1991	726	128	37	34	14	20	3	21.4	3.8	1.4	0.1					
INGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)																
1980	17827	3597	6337	1940	647	1293	4397	9.2	1.9	2.0	2.3					
1985	20671	3688	5503	1997	636	1361	3506	10.4	1.8	2.1	1.8					
1987	20639	4079	5931	2152	611	1541	3779	9.6	1.9	2.5	1.8					
1988	21347	4655	5895	2183	528	1655	3712	9.8	2.1	3.1	1.7					
1989	21731	4611	5993	2183	528	1655	3810	10.0	2.1	3.1	1.7					
1990	23094	5485	6253	2335	535	1800	3928	9.9	2.3	3.4	1.7					
1991	24722	5925	6434	2396	542	1853	4039	10.3	2.5	3.4	1.7					
INGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)																
1980	17827	3597	7324	2015	667	1348	5310	8.8	1.8	2.0	2.6					
1985	20671	3688	8025	2111	666	1445	5914	9.8	1.7	2.2	2.8					
1987	20639	4079	8660	2313	647	1666	6348	8.9	1.8	2.6	2.7					
1988	21347	4655	8614	2335	569	1766	6279	9.1	2.0	3.1	2.7					
1989	21731	4611	8822	2335	569	1766	6487	9.3	2.0	3.1	2.8					
1990	23094	5485	9201	2504	575	1929	6697	9.2	2.2	3.4	2.7					
1991	24722	5925	9762	2589	592	1997	7173	9.5	2.3	3.4	2.8					

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER [IM 1. FACHSEM.]	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH- PERSONAL		
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)												
STADTSTAATEN												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	32960	7536	2230	1651	845	807	579	20.0	4.6	1.0	0.4
	1985	41790	9139	2184	1522	753	769	662	27.5	6.0	1.0	0.4
	1987	44565	9479	2222	1659	888	771	563	26.9	5.7	0.9	0.3
	1988	45123	9818	2194	1634	856	778	560	27.6	6.0	0.9	0.3
	1989	45722	9998	2198	1634	856	778	564	28.0	6.1	0.9	0.3
	1990	46944	10331	2169	1589	760	829	581	29.6	6.5	1.1	0.4
	1991	50003	10771	2524	1823	864	959	701	27.4	5.9	1.1	0.4
SPORT	1980	1838	306	59	32	21	11	28	58.3	9.7	0.5	0.9
	1985	1808	209	99	58	29	29	41	31.2	3.6	1.0	0.7
	1987	1710	247	109	70	38	32	40	24.6	3.6	0.9	0.6
	1988	1751	294	94	61	30	31	34	28.9	4.9	1.1	0.6
	1989	1686	245	95	61	30	31	35	27.9	4.0	1.1	0.6
	1990	1671	238	83	50	23	27	33	33.4	4.8	1.2	0.7
	1991	1740	265	94	59	27	32	35	29.5	4.5	1.2	0.6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	28303	6161	1796	1317	556	761	480	21.5	4.7	1.4	0.4
	1985	33762	6837	1595	1117	384	733	478	30.2	6.1	1.9	0.4
	1987	35591	7393	1517	1088	451	637	430	32.7	6.8	1.4	0.4
	1988	38125	8208	1727	1234	532	702	493	30.9	6.7	1.3	0.4
	1989	38403	7439	1675	1234	532	702	441	31.1	6.0	1.3	0.4
	1990	39007	7824	1571	1090	429	661	481	35.8	7.2	1.5	0.4
	1991	41195	8363	1800	1269	518	751	531	32.5	6.6	1.4	0.4
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	19053	3875	3293	1647	690	957	1646	11.6	2.4	1.4	1.0
	1985	22295	4174	3763	1884	653	1231	1879	11.8	2.2	1.9	1.0
	1987	23658	4671	3997	2126	804	1322	1871	11.1	2.2	1.8	0.9
	1988	24538	4947	3957	2144	798	1347	1813	11.4	2.3	1.7	0.8
	1989	25006	5050	3982	2144	798	1347	1838	11.7	2.4	1.7	0.9
	1990	26391	5621	3725	1916	659	1257	1809	13.8	2.9	1.9	0.9
	1991	27563	5339	4345	2303	780	1523	2043	12.0	2.3	2.0	0.9
HUMANMEDIZIN	1980	10093	1733	9345	2283	477	1806	7062	4.4	0.8	3.8	3.1
	1985	12317	1849	10239	2197	471	1726	8042	5.6	0.8	3.7	3.7
	1987	12808	1881	10436	2230	479	1751	8206	5.7	0.8	3.7	3.7
	1988	12937	1877	10431	2265	477	1788	8166	5.7	0.8	3.7	3.6
	1989	12537	1821	10605	2265	477	1788	8340	5.5	0.8	3.7	3.7
	1990	12604	1693	10749	2414	493	1921	8335	5.2	0.7	3.9	3.5
	1991	12511	1633	12014	2758	496	2262	9256	4.5	0.6	4.6	3.4
VETERINAERMEDIZIN	1980	1123	305	461	216	57	159	245	5.2	1.4	2.8	1.1
	1985	1268	191	639	217	79	138	422	5.8	0.9	1.7	1.9
	1987	1418	195	626	215	81	134	411	6.6	0.9	1.7	1.9
	1988	1444	194	622	214	80	134	408	6.7	0.9	1.7	1.9
	1989	1470	195	621	214	80	134	407	6.9	0.9	1.7	1.9
	1990	1495	199	476	159	56	103	317	9.4	1.3	1.8	2.0
	1991	1532	198	481	160	55	105	321	9.6	1.2	1.9	2.0
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	2028	485	351	125	55	70	227	16.3	3.9	1.3	1.8
	1985	2295	424	385	160	65	95	225	14.3	2.7	1.5	1.4
	1987	2528	476	376	161	69	92	215	15.7	3.0	1.3	1.3
	1988	2513	465	374	160	68	92	215	15.8	2.9	1.3	1.3
	1989	2593	499	382	160	68	92	223	16.3	3.1	1.3	1.4
	1990	2617	520	377	155	67	88	223	16.9	3.4	1.3	1.4
	1991	2631	463	354	142	58	84	212	18.5	3.3	1.4	1.5
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	10980	2664	2277	1083	338	745	1194	10.1	2.5	2.2	1.1
	1985	11332	2048	1923	1065	334	731	858	10.6	1.9	2.2	0.8
	1987	12643	2481	2066	1174	372	802	892	10.8	2.1	2.2	0.8
	1988	13413	2802	2089	1169	383	787	920	11.5	2.4	2.1	0.8
	1989	14764	3076	2115	1169	383	787	946	12.6	2.6	2.1	0.8
	1990	16264	3878	1934	1012	331	681	922	16.1	3.8	2.1	0.9
	1991	18131	3705	2065	1092	359	733	973	16.6	3.4	2.0	0.9
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	3427	871	70	43	28	15	27	80.6	20.5	0.5	0.6
	1985	4140	772	85	53	30	23	33	78.9	14.7	0.8	0.6
	1987	4370	688	101	71	47	24	31	62.0	9.8	0.5	0.4
	1988	4600	800	101	67	44	24	34	68.7	11.9	0.5	0.5
	1989	4521	687	104	67	44	24	37	67.5	10.3	0.5	0.6
	1990	4586	688	95	62	38	24	33	74.0	11.1	0.6	0.5
	1991	4779	715	114	77	47	30	37	62.1	9.3	0.6	0.5
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	109939	23955	19881	8395	3066	5329	11485	13.1	2.9	1.7	1.4
	1985	131353	25889	20910	8272	2798	5474	12638	15.9	3.1	2.0	1.5
	1987	139357	27511	21449	8793	3229	5664	12657	15.8	3.1	1.7	1.4
	1988	144500	29405	21588	8947	3267	5681	12640	16.2	3.3	1.7	1.4
	1989	146764	29010	21777	8947	3267	5681	12830	16.4	3.2	1.7	1.4
	1990	151631	30992	21178	8446	2856	5590	12732	18.0	3.7	2.0	1.5
	1991	160135	31455	23790	9682	3204	6479	14108	16.5	3.2	2.0	1.5
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	109939	23955	27574	8913	3139	5774	18660	12.3	2.7	1.8	2.1
	1985	131353	25889	27047	8699	2935	5764	18348	15.1	3.0	2.0	2.1
	1987	139357	27511	28582	9204	3311	5893	19378	15.1	3.0	1.8	2.1
	1988	144500	29405	28822	9368	3384	5984	19454	15.4	3.1	1.8	2.1
	1989	146764	29010	29121	9368	3384	5984	19753	15.7	3.1	1.8	2.1
	1990	151631	30992	29399	9602	3352	6250	19797	15.8	3.2	1.9	2.1
	1991	160135	31455	34056	10588	3329	7260	23468	15.1	3.0	2.2	2.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...								
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL										
								AUF EINE STELLE FUER								
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL					
KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)																
BADEN-WUERTTEMBERG																
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	132	37	-	-	-	-	-	-	-	-					
	1985	155	24	21	21	10	11	7.4	1.1	1.1	-					
	1987	137	22	21	20	10	10	6.9	1.1	1.0	0.1					
	1988	130	25	21	20	9	11	6.5	1.3	1.2	0.1					
	1989	128	30	21	20	9	11	6.4	1.5	1.2	0.1					
	1990	130	17	23	21	11	10	6.2	0.8	0.9	0.1					
	1991	126	13	24	22	11	11	5.7	0.6	1.0	0.1					
KUNST. KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	3200	758	411	339	232	107	9.4	2.2	0.5	0.2					
	1985	3693	884	444	356	246	110	10.4	2.5	0.4	0.2					
	1987	3696	861	421	361	255	106	10.2	2.4	0.4	0.2					
	1988	3763	879	406	351	250	101	10.7	2.5	0.4	0.2					
	1989	3864	1014	398	351	250	101	11.0	2.9	0.4	0.1					
	1990	3898	977	481	413	308	105	9.4	2.4	0.3	0.2					
	1991	3823	903	504	433	316	117	8.8	2.1	0.4	0.2					
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	3332	795	411	339	232	107	9.8	2.3	0.5	0.2					
	1985	3848	908	465	377	256	121	10.2	2.4	0.5	0.2					
	1987	3833	883	442	381	265	116	10.1	2.3	0.4	0.2					
	1988	3893	905	427	371	259	112	10.5	2.4	0.4	0.2					
	1989	3992	1044	419	371	259	112	10.8	2.8	0.4	0.1					
	1990	4028	994	504	434	319	115	9.3	2.3	0.4	0.2					
	1991	3949	916	528	455	327	128	8.7	2.0	0.4	0.2					
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	3332	795	449	339	232	107	9.8	2.3	0.5	0.3					
	1985	3848	908	502	377	256	121	10.2	2.4	0.5	0.3					
	1987	3833	883	514	381	265	116	10.1	2.3	0.4	0.3					
	1988	3893	905	504	371	259	112	10.5	2.4	0.4	0.4					
	1989	3992	1044	500	371	259	112	10.8	2.8	0.4	0.3					
	1990	4028	994	584	434	319	115	9.3	2.3	0.4	0.3					
	1991	3949	916	608	455	327	128	8.7	2.0	0.4	0.3					
BAYERN																
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	50	15	-	-	-	-	-	-	-	-					
	1985	86	25	-	-	-	-	-	-	-	-					
	1987	84	19	-	-	-	-	-	-	-	-					
	1988	76	18	-	-	-	-	-	-	-	-					
	1989	85	25	-	-	-	-	-	-	-	-					
	1990	80	19	-	-	-	-	-	-	-	-					
	1991	97	24	-	-	-	-	-	-	-	-					
KUNST. KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	1897	465	221	215	117	98	8.8	2.2	0.8	0.0					
	1985	2150	471	224	220	146	74	9.8	2.1	0.5	0.0					
	1987	2180	400	240	228	150	78	9.6	1.8	0.5	0.1					
	1988	2332	464	251	236	155	81	9.9	2.0	0.5	0.1					
	1989	2290	396	254	236	155	81	9.7	1.7	0.5	0.1					
	1990	2324	428	253	238	158	80	9.8	1.8	0.5	0.1					
	1991	2278	434	278	261	162	99	8.7	1.7	0.6	0.1					
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	1947	480	221	215	117	98	9.1	2.2	0.8	0.0					
	1985	2236	496	224	220	146	74	10.2	2.3	0.5	0.0					
	1987	2264	419	240	228	150	78	9.9	1.8	0.5	0.1					
	1988	2408	482	251	236	155	81	10.2	2.0	0.5	0.1					
	1989	2375	421	254	236	155	81	10.1	1.8	0.5	0.1					
	1990	2404	447	253	238	158	80	10.1	1.9	0.5	0.1					
	1991	2375	458	278	261	162	99	9.1	1.8	0.6	0.1					
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	1947	480	323	215	117	98	9.1	2.2	0.8	0.5					
	1985	2236	496	332	221	146	75	10.1	2.2	0.5	0.5					
	1987	2264	419	343	228	150	78	9.9	1.8	0.5	0.5					
	1988	2408	482	355	236	155	81	10.2	2.0	0.5	0.5					
	1989	2375	421	356	236	155	81	10.1	1.8	0.5	0.5					
	1990	2404	447	357	238	158	80	10.1	1.9	0.5	0.5					
	1991	2375	458	381	261	162	99	9.1	1.8	0.6	0.5					

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...								
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL										
								AUF EINE STELLE FUER								
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL					
KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)																
BERLIN-WEST																
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN																
1980	17	17	61	53	32	21	8	0.3	0.3	0.7	0.2					
1985	1	-	56	45	20	25	12	0.0	-	1.2	0.3					
1987	-	-	56	45	20	25	11	-	-	1.3	0.2					
1988	1	1	54	43	18	25	11	0.0	0.0	1.4	0.3					
1989	-	-	54	43	18	25	11	-	-	1.4	0.3					
1990	898	186	53	42	16	25	11	21.4	4.4	1.6	0.3					
1991	961	174	56	45	17	28	11	21.4	3.9	1.6	0.2					
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN																
1980	389	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1985	645	141	23	19	17	2	4	33.9	7.4	0.1	0.2					
1987	734	165	24	20	18	2	4	36.7	8.3	0.1	0.2					
1988	799	165	24	20	17	3	4	40.0	8.3	0.2	0.2					
1989	842	165	23	20	17	3	3	42.1	8.3	0.2	0.2					
1990	-	-	31	25	15	10	6	-	-	0.7	0.2					
1991	-	-	31	26	17	9	5	-	-	0.5	0.2					
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN																
1980	279	63	82	63	45	18	19	4.4	1.0	0.4	0.3					
1985	515	92	76	55	27	28	21	9.4	1.7	1.0	0.4					
1987	654	136	75	53	26	27	22	12.5	2.6	1.0	0.4					
1988	670	125	75	53	29	24	22	12.6	2.4	0.8	0.4					
1989	737	138	75	53	29	24	22	13.9	2.6	0.8	0.4					
1990	806	160	81	59	28	31	22	13.7	2.7	1.1	0.4					
1991	840	149	81	59	29	30	22	14.2	2.5	1.0	0.4					
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT																
1980	2499	547	284	255	218	47	19	9.4	2.1	0.2	0.1					
1985	3093	529	375	319	220	99	57	9.7	1.7	0.5	0.2					
1987	3015	474	375	318	218	100	59	9.5	1.5	0.5	0.2					
1988	3045	564	379	322	221	101	57	9.5	1.8	0.5	0.2					
1989	3070	575	382	322	221	101	61	9.5	1.8	0.5	0.2					
1990	3148	600	406	345	225	120	61	9.1	1.7	0.5	0.2					
1991	3269	581	425	364	241	123	62	9.0	1.6	0.5	0.2					
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)																
1980	3184	745	427	381	295	86	46	8.4	2.0	0.3	0.1					
1985	4254	762	531	438	284	154	93	9.7	1.7	0.5	0.2					
1987	4404	775	530	435	282	153	95	10.1	1.8	0.5	0.2					
1988	4515	855	531	438	285	153	94	10.3	2.0	0.5	0.2					
1989	4649	878	534	438	285	153	97	10.6	2.0	0.5	0.2					
1990	4852	946	571	471	284	187	100	10.3	2.0	0.7	0.2					
1991	5070	904	592	493	304	189	99	10.3	1.8	0.6	0.2					
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)																
1980	3184	745	757	453	316	137	304	7.0	1.6	0.4	0.7					
1985	4254	762	739	445	286	159	295	9.6	1.7	0.6	0.7					
1987	4404	775	752	446	285	161	306	9.9	1.7	0.6	0.7					
1988	4515	855	758	447	292	155	311	10.1	1.9	0.5	0.7					
1989	4649	878	766	447	292	155	319	10.4	2.0	0.5	0.7					
1990	4852	946	831	488	300	188	343	9.9	1.9	0.6	0.7					
1991	5070	904	839	495	306	189	344	10.2	1.8	0.6	0.7					
BREMEN																
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN																
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1988	15	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1989	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1990	17	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1991	14	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT																
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1988	703	121	51	51	42	9	-	13.8	2.4	0.2	-					
1989	655	112	51	51	42	9	-	12.8	2.2	0.2	-					
1990	702	115	46	46	37	9	-	15.4	2.5	0.2	-					
1991	712	127	46	46	37	9	-	15.6	2.8	0.2	-					
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)																
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1988	718	125	51	51	42	9	-	14.1	2.5	0.2	-					
1989	660	114	51	51	42	9	-	12.9	2.2	0.2	-					
1990	719	124	46	46	37	9	-	15.8	2.7	0.2	-					
1991	726	133	46	46	37	9	-	16.0	2.9	0.2	-					
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)																
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1988	718	125	83	51	42	9	32	14.1	2.5	0.2	0.6					
1989	660	114	84	51	42	9	33	12.9	2.2	0.2	0.6					
1990	719	124	77	46	37	9	31	15.8	2.7	0.2	0.7					
1991	726	133	71	46	37	9	25	16.0	2.9	0.2	0.6					

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...								
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL										
								AUF EINE STELLE FUER								
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL					
KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)																
HAMBURG																
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1985	-	-	3	3	3	-	-	-	-	-	-					
1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1988	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1989	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1990	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1991	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	307	50	13	13	7	6	-	23.6	3.8	0.9					
1985	424	60	16	16	12	4	-	25.5	3.8	0.3	-					
1987	435	54	17	17	16	1	-	25.6	3.2	0.1	-					
1988	435	54	16	16	15	1	-	27.2	3.4	0.1	-					
1989	470	66	16	16	15	1	-	29.4	4.1	0.1	-					
1990	470	66	16	16	15	1	-	29.4	4.1	0.1	-					
1991	514	62	16	16	15	1	-	32.1	3.9	0.1	-					
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	946	153	62	55	33	22	7	17.2	2.8	0.7					
1985	1153	190	150	136	113	23	14	8.5	1.4	0.2	0.1					
1987	1216	168	156	142	121	21	14	8.6	1.2	0.2	0.1					
1988	1216	168	155	141	121	20	14	8.6	1.2	0.2	0.1					
1989	1218	216	151	141	121	20	10	8.6	1.5	0.2	0.1					
1990	1218	216	155	141	121	20	14	8.6	1.5	0.2	0.1					
1991	1231	152	155	141	121	20	14	8.7	1.1	0.2	0.1					
INGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	1253	203	75	68	40	28	7	18.4	3.0	0.7					
1985	1577	250	169	155	128	27	14	10.2	1.6	0.2	0.1					
1987	1651	222	173	159	137	22	14	10.4	1.4	0.2	0.1					
1988	1651	222	171	157	136	21	14	10.5	1.4	0.2	0.1					
1989	1694	283	157	157	136	21	10	10.8	1.8	0.2	0.1					
1990	1694	283	171	157	136	21	14	10.8	1.8	0.2	0.1					
1991	1750	214	171	157	136	21	14	11.1	1.4	0.2	0.1					
INGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	1253	203	114	68	40	28	46	18.4	3.0	0.7					
1985	1577	250	241	156	129	27	85	10.1	1.6	0.2	0.5					
1987	1651	222	277	159	137	22	118	10.4	1.4	0.2	0.7					
1988	1651	222	279	157	136	21	122	10.5	1.4	0.2	0.8					
1989	1694	283	275	157	136	21	118	10.8	1.8	0.2	0.8					
1990	1694	283	279	157	136	21	122	10.8	1.8	0.2	0.8					
1991	1750	214	279	157	136	21	122	11.1	1.4	0.2	0.8					
HESSEN																
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1988	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	891	191	99	99	65	34	-	9.0	1.9	0.5					
1985	1131	245	101	101	70	31	-	11.2	2.4	0.4	-					
1987	1189	223	101	101	72	29	-	11.8	2.2	0.4	-					
1988	1215	211	101	101	76	25	-	12.0	2.1	0.3	-					
1989	1195	169	101	101	76	25	-	11.8	1.7	0.3	-					
1990	1222	199	107	107	80	27	-	11.4	1.9	0.3	-					
1991	1206	193	109	109	83	26	-	11.1	1.8	0.3	-					
INGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	923	191	99	99	65	34	-	9.3	1.9	0.5					
1985	1131	245	101	101	70	31	-	11.2	2.4	0.4	-					
1987	1189	223	101	101	72	29	-	11.8	2.2	0.4	-					
1988	1215	211	101	101	76	25	-	12.0	2.1	0.3	-					
1989	1195	169	101	101	76	25	-	11.8	1.7	0.3	-					
1990	1222	199	107	107	80	27	-	11.4	1.9	0.3	-					
1991	1206	193	109	109	83	26	-	11.1	1.8	0.3	-					
INGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	923	191	151	99	65	34	52	9.3	1.9	0.5					
1985	1131	245	153	101	70	31	52	11.2	2.4	0.4	0.5					
1987	1189	223	153	101	72	29	52	11.8	2.2	0.4	0.5					
1988	1215	211	152	101	76	25	51	12.0	2.1	0.3	0.5					
1989	1195	169	153	101	76	25	52	11.8	1.7	0.3	0.5					
1990	1222	199	164	107	80	27	57	11.4	1.9	0.3	0.5					
1991	1206	193	164	109	83	26	55	11.1	1.8	0.3	0.5					

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL

KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)

NIEDERSACHSEN

SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	13	12	5	5	5	-	2.6	2.4	-	-
	1987	42	22	5	5	5	-	8.4	4.4	-	-
	1988	47	20	5	5	5	-	9.4	4.0	-	-
	1989	42	21	5	5	5	-	8.4	4.2	-	-
	1990	51	24	10	10	10	-	5.1	2.4	-	-
	1991	58	42	-	-	-	-	-	-	-	-

KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	1516	300	200	161	102	59	39	9.4	1.9	0.6	0.2
	1985	1760	332	70	53	53	-	17	33.2	6.3	-	0.3
	1987	2108	453	71	53	51	2	18	39.8	8.5	0.0	0.3
	1988	2117	400	71	53	51	2	18	39.9	7.5	0.0	0.3
	1989	2120	470	71	53	51	2	18	40.0	8.9	0.0	0.3
	1990	2207	534	215	169	144	25	46	13.1	3.2	0.2	0.3
	1991	2118	401	237	177	150	27	60	12.0	2.3	0.2	0.3

INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	1516	300	200	161	102	59	39	9.4	1.9	0.6	0.2
	1985	1773	344	75	58	58	-	17	30.6	5.9	-	0.3
	1987	2150	475	76	58	56	2	18	37.1	8.2	0.0	0.3
	1988	2164	420	76	58	56	2	18	37.3	7.2	0.0	0.3
	1989	2162	491	76	58	56	2	18	37.3	8.5	0.0	0.3
	1990	2258	558	225	179	154	25	46	12.6	3.1	0.2	0.3
	1991	2216	443	237	177	150	27	60	12.5	2.5	0.2	0.3

INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	1516	300	247	161	102	59	86	9.4	1.9	0.6	0.5
	1985	1773	344	282	163	144	19	119	10.9	2.1	0.1	0.7
	1987	2150	475	297	171	150	21	126	12.6	2.8	0.1	0.7
	1988	2164	420	297	171	150	21	126	12.7	2.5	0.1	0.7
	1989	2162	491	298	171	150	21	127	12.6	2.9	0.1	0.7
	1990	2258	558	296	179	154	25	117	12.6	3.1	0.2	0.7
	1991	2216	443	305	177	150	27	128	12.5	2.5	0.2	0.7

NORDRHEIN-WESTFALEN

SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	34	33	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	38	36	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	39	37	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	54	34	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	59	42	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	60	41	-	-	-	-	-	-	-	-

KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	5143	1244	443	443	190	253	-	11.6	2.8	1.3	-
	1985	5879	1190	422	422	357	65	-	13.9	2.8	0.2	-
	1987	5630	1149	425	425	359	66	-	13.2	2.7	0.2	-
	1988	5695	1190	430	430	363	67	-	13.2	2.8	0.2	-
	1989	5591	1095	430	430	363	67	-	13.0	2.5	0.2	-
	1990	5704	1207	453	453	375	78	-	12.6	2.7	0.2	-
	1991	5629	1133	464	464	384	80	-	12.1	2.4	0.2	-

INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	5177	1277	443	443	190	253	-	11.7	2.9	1.3	-
	1985	5913	1224	423	423	358	65	-	14.0	2.9	0.2	-
	1987	5668	1185	426	426	360	66	-	13.3	2.8	0.2	-
	1988	5734	1227	431	431	364	67	-	13.3	2.8	0.2	-
	1989	5645	1129	431	431	364	67	-	13.1	2.6	0.2	-
	1990	5763	1249	454	454	376	78	-	12.7	2.8	0.2	-
	1991	5689	1174	465	465	385	80	-	12.2	2.5	0.2	-

INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	5177	1277	638	444	191	253	194	11.7	2.9	1.3	0.4
	1985	5913	1224	641	445	359	66	196	13.3	2.8	0.2	0.4
	1987	5668	1185	650	448	361	67	202	12.7	2.6	0.2	0.5
	1988	5734	1227	660	453	365	68	207	12.7	2.7	0.2	0.5
	1989	5645	1129	665	453	365	68	212	12.5	2.5	0.2	0.5
	1990	5763	1249	706	479	376	103	227	12.0	2.6	0.3	0.5
	1991	5689	1174	729	490	385	105	239	11.6	2.4	0.3	0.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	

KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)												
SAARLAND												
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	279	81	35	35	22	13	-	8.0	2.3	0.6	-
	1985	274	81	34	34	26	8	-	8.1	2.4	0.3	-
	1987	254	57	37	37	29	8	-	6.9	1.5	0.3	-
	1988	297	83	37	37	29	8	-	8.0	2.2	0.3	-
	1989	483	109	37	37	29	8	-	13.1	2.9	0.3	-
	1990	498	105	56	49	40	9	7	10.2	2.1	0.2	0.1
	1991	562	129	59	52	43	9	7	10.8	2.5	0.2	0.1
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	279	81	35	35	22	13	-	8.0	2.3	0.6	-
	1985	274	81	34	34	26	8	-	8.1	2.4	0.3	-
	1987	254	57	37	37	29	8	-	6.9	1.5	0.3	-
	1988	297	83	37	37	29	8	-	8.0	2.2	0.3	-
	1989	483	109	37	37	29	8	-	13.1	2.9	0.3	-
	1990	498	105	56	49	40	9	7	10.2	2.1	0.2	0.1
	1991	562	129	59	52	43	9	7	10.8	2.5	0.2	0.1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	279	81	50	35	22	13	15	8.0	2.3	0.6	0.4
	1985	274	81	50	34	26	8	16	8.1	2.4	0.3	0.5
	1987	254	57	55	37	29	8	18	6.9	1.5	0.3	0.5
	1988	297	83	55	37	29	8	18	8.0	2.2	0.3	0.5
	1989	483	109	55	37	29	8	18	13.1	2.9	0.3	0.5
	1990	498	105	85	49	40	9	36	10.2	2.1	0.2	0.7
	1991	562	129	88	52	43	9	36	10.8	2.5	0.2	0.7
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	328	91	34	25	12	13	9	13.1	3.6	1.1	0.4
	1985	362	64	25	25	25	-	-	14.5	2.6	-	-
	1987	342	59	27	27	27	-	-	12.7	2.2	-	-
	1988	347	64	27	27	27	-	-	12.9	2.4	-	-
	1989	375	67	27	27	27	-	-	13.9	2.5	-	-
	1990	404	80	30	30	30	-	-	13.5	2.7	-	-
	1991	419	64	32	32	32	-	-	13.1	2.0	-	-
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	328	91	34	25	12	13	9	13.1	3.6	1.1	0.4
	1985	362	64	25	25	25	-	-	14.5	2.6	-	-
	1987	342	59	27	27	27	-	-	12.7	2.2	-	-
	1988	347	64	27	27	27	-	-	12.9	2.4	-	-
	1989	375	67	27	27	27	-	-	13.9	2.5	-	-
	1990	404	80	30	30	30	-	-	13.5	2.7	-	-
	1991	419	64	32	32	32	-	-	13.1	2.0	-	-
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	328	91	34	25	12	13	9	13.1	3.6	1.1	0.4
	1985	362	64	40	25	25	-	15	14.5	2.6	-	0.6
	1987	342	59	40	27	27	-	13	12.7	2.2	-	0.5
	1988	347	64	43	27	27	-	16	12.9	2.4	-	0.6
	1989	375	67	43	27	27	-	16	13.9	2.5	-	0.6
	1990	404	80	46	30	30	-	16	13.5	2.7	-	0.5
	1991	419	64	48	32	32	-	16	13.1	2.0	-	0.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...								
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL										
								AUF EINE STELLE FUER								
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL					
KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)																
FRUEHERES BUNDESGBEIT																
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	17	17	61	53	32	21	8	0.3	0.3	0.7					
	1985	14	12	65	53	29	25	12	0.3	0.2	0.9					
	1987	42	22	62	51	26	25	11	0.8	0.4	1.0					
	1988	48	21	60	49	24	25	11	1.0	0.4	1.0					
	1989	48	22	60	49	24	25	11	1.0	0.4	1.0					
	1990	955	211	64	53	27	26	11	18.0	4.0	1.0					
	1991	1064	216	57	46	18	28	11	23.1	4.7	1.6					
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	389	118	-	-	-	-	-	-	-	-					
	1985	645	141	23	19	17	2	4	33.9	7.4	0.1					
	1987	734	165	24	20	18	2	4	36.7	8.3	0.1					
	1988	799	165	24	20	17	3	4	40.0	8.3	0.2					
	1989	842	165	23	20	17	3	3	42.1	6.3	0.2					
	1990	-	-	31	25	15	10	6	-	-	0.7					
	1991	-	-	31	26	17	9	5	-	-	0.5					
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	834	198	95	76	52	24	19	11.0	2.6	0.5					
	1985	1214	235	113	92	49	43	21	13.2	2.6	0.9					
	1987	1348	267	113	90	52	38	23	15.1	3.0	0.7					
	1988	1365	264	112	89	53	36	23	15.3	3.0	0.7					
	1989	1479	295	112	89	53	36	23	16.6	3.3	0.7					
	1990	1562	313	120	96	54	42	24	16.3	3.3	0.8					
	1991	1651	295	121	97	55	42	24	17.0	3.0	0.8					
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	16699	3830	1789	1637	991	646	152	10.2	2.3	0.7					
	1985	19495	3986	1846	1666	1256	410	181	11.7	2.4	0.3					
	1987	18531	3844	1854	1692	1282	410	162	11.6	2.3	0.3					
	1988	20730	4144	1908	1749	1335	414	159	11.9	2.4	0.3					
	1989	20861	4223	1902	1749	1335	414	154	11.9	2.4	0.3					
	1990	21325	4461	2201	1991	1518	473	211	10.7	2.2	0.3					
	1991	21247	4117	2308	2078	1569	509	230	10.2	2.0	0.3					
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	17939	4163	1945	1766	1075	691	179	10.2	2.4	0.6					
	1985	21368	4374	2046	1830	1351	479	217	11.7	2.4	0.4					
	1987	21755	4298	2052	1852	1378	474	200	11.7	2.3	0.3					
	1988	22942	4594	2103	1907	1429	478	197	12.0	2.4	0.3					
	1989	23230	4705	2097	1907	1429	478	191	12.2	2.5	0.3					
	1990	23842	4985	2416	2165	1614	551	251	11.0	2.3	0.3					
	1991	23962	4628	2516	2247	1659	588	270	10.7	2.1	0.4					
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	17939	4163	2762	1838	1097	741	924	9.8	2.3	0.7					
	1985	21368	4374	2979	1966	1441	525	1013	10.9	2.2	0.4					
	1987	21755	4298	3081	1998	1476	522	1083	10.9	2.2	0.4					
	1988	22942	4594	3184	2051	1531	520	1134	11.2	2.2	0.3					
	1989	23230	4705	3194	2051	1531	520	1143	11.3	2.3	0.3					
	1990	23842	4985	3424	2207	1630	577	1217	10.8	2.3	0.4					
	1991	23962	4628	3510	2274	1661	613	1236	10.5	2.0	0.4					

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

I HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...								
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL										
								AUF EINE STELLE FUER								
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL					
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)																
BADEN-WUERTTEMBERG																
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN																
1980	484	187	19	19	19	-	-	25.5	9.8	-	-					
1985	583	211	41	28	26	2	13	20.8	7.5	0.1	0.5					
1987	573	208	41	29	27	2	12	19.8	7.2	0.1	0.4					
1988	604	239	31	31	28	3	-	19.5	7.7	0.1	-					
1989	614	225	31	31	28	3	-	19.8	7.3	0.1	-					
1990	604	223	37	35	32	3	2	17.3	6.4	0.1	0.1					
1991	618	242	39	36	32	4	3	17.2	6.7	0.1	0.1					
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN																
1980	6078	1857	165	154	149	5	11	39.5	12.1	0.0	0.1					
1985	8842	2215	225	210	205	5	15	42.1	10.5	0.0	0.1					
1987	9504	2511	326	304	298	6	22	31.6	8.3	0.0	0.1					
1988	9893	2694	349	319	313	6	30	31.0	8.4	0.0	0.1					
1989	10163	2680	349	319	313	6	30	31.9	8.4	0.0	0.1					
1990	10565	2917	360	323	317	6	37	32.7	9.0	0.0	0.1					
1991	10907	3112	383	343	331	12	40	31.8	9.1	0.0	0.1					
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN																
1980	2469	787	58	30	30	-	28	82.3	26.2	-	0.9					
1985	4007	1185	110	71	69	2	39	56.4	16.7	0.0	0.5					
1987	4430	1217	277	196	192	4	81	22.6	6.2	0.0	0.4					
1988	4802	1312	296	208	204	4	88	23.1	6.3	0.0	0.4					
1989	5160	1342	275	208	204	4	67	24.8	6.5	0.0	0.3					
1990	5392	1537	304	218	214	4	86	24.7	7.1	0.0	0.4					
1991	5519	1552	405	287	275	12	118	19.2	5.4	0.0	0.4					
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN																
1980	866	284	84	52	52	-	32	16.7	5.5	-	0.6					
1985	1111	325	90	52	52	-	38	21.4	6.3	-	0.7					
1987	1055	271	54	41	37	4	23	26.0	5.6	0.1	0.5					
1988	1073	291	59	39	37	2	20	27.2	7.4	0.1	0.5					
1989	1097	337	65	39	37	2	26	27.8	8.6	0.1	0.6					
1990	1111	332	62	40	38	2	22	27.8	8.3	0.1	0.6					
1991	1104	301	67	49	42	7	18	22.5	6.1	0.2	0.4					
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN																
1980	12662	3589	1569	951	909	42	618	13.3	3.8	0.0	0.6					
1985	18540	4851	1497	930	889	41	567	19.9	5.2	0.0	0.6					
1987	19735	5256	1127	746	739	7	381	26.5	7.0	0.0	0.5					
1988	20176	5291	1125	741	736	5	385	27.2	7.1	0.0	0.5					
1989	20974	5690	1151	741	736	5	410	28.3	7.7	0.0	0.5					
1990	21810	6020	1272	823	818	5	449	26.5	7.3	0.0	0.5					
1991	22668	6472	1334	878	858	20	456	25.8	7.4	0.0	0.5					
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT																
1980	496	138	78	46	32	14	32	10.8	3.0	0.4	0.7					
1985	879	230	79	42	33	9	37	20.9	5.5	0.3	0.9					
1987	1000	283	81	50	43	7	31	20.0	5.7	0.2	0.6					
1988	1038	246	84	52	45	7	32	20.0	4.7	0.2	0.6					
1989	1059	273	61	52	45	7	9	20.4	5.3	0.2	0.2					
1990	1081	307	90	56	45	11	34	19.3	5.5	0.2	0.6					
1991	1041	302	90	57	46	11	33	18.3	5.3	0.2	0.6					
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)																
1980	23055	6842	1972	1252	1191	61	720	18.4	5.5	0.1	0.6					
1985	33962	9017	2041	1333	1274	59	708	25.5	6.8	0.0	0.5					
1987	36407	9746	1915	1366	1336	30	549	26.7	7.1	0.0	0.4					
1988	37586	10073	1944	1390	1363	27	554	27.0	7.2	0.0	0.4					
1989	39067	10547	1932	1390	1363	27	542	28.1	7.6	0.0	0.4					
1990	40563	11336	2124	1495	1464	31	629	27.1	7.6	0.0	0.4					
1991	41857	11981	2317	1650	1584	66	667	25.4	7.3	0.0	0.4					
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)																
1980	23055	6842	2234	1270	1209	61	964	18.2	5.4	0.1	0.8					
1985	33962	9017	2413	1362	1301	61	1051	24.9	6.6	0.0	0.8					
1987	36407	9746	2489	1375	1342	33	1114	26.5	7.1	0.0	0.8					
1988	37586	10073	2549	1400	1369	31	1149	26.8	7.2	0.0	0.8					
1989	39067	10547	2643	1400	1369	31	1243	27.9	7.5	0.0	0.9					
1990	40563	11336	2839	1504	1468	36	1335	27.0	7.5	0.0	0.9					
1991	41857	11981	3099	1659	1587	72	1440	25.2	7.2	0.0	0.9					

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER											
WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL								PROFES- SOREN		WISSENSCH. PERSONAL	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BAYERN

RECHTS- UND WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	9236	2825	280	262	246	16	18	35.3	10.8	0.1	0.1
	1985	14022	3485	347	329	312	17	18	42.6	10.6	0.1	0.1
	1987	15517	4209	368	346	329	17	22	44.8	12.2	0.1	0.1
	1988	15714	3729	380	355	337	18	25	44.3	10.5	0.1	0.1
	1989	16425	3914	388	355	337	18	33	46.3	11.0	0.1	0.1
	1990	17526	4385	430	389	371	18	41	45.1	11.3	0.0	0.1
	1991	18019	3957	438	396	378	18	42	45.5	10.0	0.0	0.1
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	952	367	35	31	31	-	4	31.2	12.0	-	0.1
	1985	1930	515	69	60	60	-	9	32.2	8.6	-	0.2
	1987	2201	644	87	73	73	-	14	30.2	8.8	-	0.2
	1988	2426	694	86	71	71	-	15	34.2	9.8	-	0.2
	1989	2777	793	94	71	71	-	23	39.1	11.2	-	0.3
	1990	2996	725	134	103	103	-	31	29.1	7.0	-	0.3
	1991	3091	739	135	106	106	-	29	29.2	7.0	-	0.3
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	1474	450	77	52	51	1	25	28.3	8.7	0.0	0.5
	1985	2046	520	99	65	63	2	34	31.4	8.0	0.0	0.5
	1987	2125	494	114	76	73	3	38	27.9	6.5	0.0	0.5
	1988	2111	467	115	77	75	2	38	27.4	6.1	0.0	0.5
	1989	2245	505	119	77	75	2	42	29.1	6.5	0.0	0.5
	1990	2201	478	114	75	75	-	39	29.3	6.4	-	0.5
	1991	2189	464	117	78	78	-	39	28.1	5.9	-	0.5
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	14782	4374	834	604	601	3	230	24.5	7.2	0.0	0.4
	1985	25010	6272	1002	730	728	2	273	34.3	8.6	0.0	0.4
	1987	27000	6853	1079	781	780	1	298	34.6	8.8	0.0	0.4
	1988	27937	7081	1107	798	797	1	309	35.0	8.9	0.0	0.4
	1989	29669	7837	1129	798	797	1	331	37.2	9.8	0.0	0.4
	1990	31338	8063	1272	892	891	1	380	35.1	9.0	0.0	0.4
	1991	31260	6942	1315	914	913	1	401	34.2	7.6	0.0	0.4
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	1021	246	60	45	41	4	15	22.7	5.5	0.1	0.3
	1985	1084	227	71	52	49	3	19	20.8	4.4	0.1	0.4
	1987	1107	277	72	53	50	3	19	20.9	5.2	0.1	0.4
	1988	1083	210	75	54	51	3	21	20.1	3.9	0.1	0.4
	1989	1058	235	76	54	51	3	22	19.8	4.4	0.1	0.4
	1990	1107	251	78	55	52	3	23	20.1	4.6	0.1	0.4
	1991	1099	256	76	53	51	2	23	20.7	4.8	0.0	0.4
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	27465	8262	1284	994	970	24	291	27.6	8.3	0.0	0.3
	1985	44092	11019	1588	1236	1212	24	352	35.7	8.9	0.0	0.3
	1987	47950	12477	1719	1329	1305	24	390	36.1	9.4	0.0	0.3
	1988	49271	12181	1762	1355	1331	24	407	36.4	9.0	0.0	0.3
	1989	52184	13284	1805	1355	1331	24	450	38.5	9.8	0.0	0.3
	1990	55168	13902	2027	1514	1492	22	513	36.4	9.2	0.0	0.3
	1991	55658	12358	2080	1547	1526	21	533	36.0	8.0	0.0	0.3
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	27465	8262	2165	1103	1078	25	1063	24.9	7.5	0.0	1.0
	1985	44092	11019	2550	1354	1328	26	1196	32.6	8.1	0.0	0.9
	1987	47950	12477	2731	1481	1454	27	1250	32.4	8.4	0.0	0.8
	1988	49271	12181	2784	1508	1480	28	1276	32.7	8.1	0.0	0.8
	1989	52184	13284	2877	1508	1480	28	1369	34.6	8.8	0.0	0.9
	1990	55168	13902	3106	1654	1627	27	1452	33.4	8.4	0.0	0.9
	1991	55658	12358	3211	1690	1661	29	1521	32.9	7.3	0.0	0.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH PERSONAL	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
BERLIN-WEST												
RECHTS- WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	1882	871	133	130	130	-	3	14.5	6.7	-	0.0
	1985	2380	840	125	121	121	-	4	19.7	6.9	-	0.0
	1987	2581	836	125	121	121	-	4	21.3	6.9	-	0.0
	1988	2737	843	126	122	122	-	4	22.4	6.9	-	0.0
	1989	3004	866	126	122	122	-	4	24.6	7.1	-	0.0
	1990	3272	981	132	128	128	-	4	25.6	7.7	-	0.0
	1991	3658	1104	132	128	128	-	4	28.7	8.6	-	0.0
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	224	83	89	54	54	-	35	4.1	1.5	-	0.6
	1985	841	276	120	77	77	-	43	10.9	3.6	-	0.6
	1987	1154	396	139	99	99	-	40	11.7	4.0	-	0.4
	1988	1485	514	140	98	98	-	42	15.2	5.2	-	0.4
	1989	1646	374	147	98	98	-	49	16.8	3.8	-	0.5
	1990	1767	436	174	113	113	-	61	15.6	3.9	-	0.5
	1991	1817	419	176	114	114	-	62	15.9	3.7	-	0.5
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	487	138	79	43	43	-	35	11.3	3.2	-	0.8
	1985	662	180	57	31	31	-	25	21.4	5.8	-	0.8
	1987	651	193	55	32	32	-	23	20.3	6.0	-	0.7
	1988	724	235	54	32	32	-	22	22.6	7.3	-	0.7
	1989	796	262	54	32	32	-	22	24.9	8.2	-	0.7
	1990	817	201	61	35	35	-	26	23.3	5.7	-	0.7
	1991	838	207	60	34	34	-	26	24.6	6.1	-	0.8
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	1885	569	284	180	180	-	104	10.5	3.2	-	0.6
	1985	2896	842	267	167	167	-	100	17.3	5.0	-	0.6
	1987	3043	797	266	170	170	-	96	17.9	4.7	-	0.6
	1988	3439	1032	267	172	172	-	95	20.0	6.0	-	0.5
	1989	3748	1054	267	172	172	-	95	21.8	6.1	-	0.5
	1990	4136	1119	287	182	182	-	105	22.7	6.1	-	0.6
	1991	4452	1167	287	183	183	-	104	24.3	6.4	-	0.6
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	4478	1661	585	407	407	-	178	11.0	4.1	-	0.4
	1985	6779	2138	569	396	396	-	173	17.1	5.4	-	0.4
	1987	7429	2222	584	422	422	-	162	17.6	5.3	-	0.4
	1988	8385	2624	586	424	424	-	162	19.8	6.2	-	0.4
	1989	9194	2556	593	424	424	-	169	21.7	6.0	-	0.4
	1990	9992	2737	653	458	458	-	195	21.8	6.0	-	0.4
	1991	10775	2897	654	459	459	-	195	23.5	6.3	-	0.4
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	4478	1661	803	462	462	-	341	9.7	3.6	-	0.7
	1985	6779	2138	740	398	398	-	342	17.1	5.4	-	0.9
	1987	7429	2222	759	425	425	-	335	17.5	5.2	-	0.8
	1988	8385	2624	762	427	427	-	335	19.7	6.2	-	0.8
	1989	9194	2556	775	427	427	-	348	21.6	6.0	-	0.8
	1990	9992	2737	832	461	461	-	372	21.7	5.9	-	0.8
	1991	10775	2897	822	460	460	-	362	23.4	6.3	-	0.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...								
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL										
								AUF EINE STELLE FUER								
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL					
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)																
BREMEN																
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN																
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1988	32	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1989	103	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1990	167	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1991	162	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN																
1980	1589	529	216	175	167	8	41	9.1	3.0	0.0	0.2					
1985	1543	493	106	93	93	-	13	20.9	5.3	-	0.1					
1987	2087	514	104	87	87	-	17	24.0	5.9	-	0.2					
1988	2051	631	13	3	-	3	10	683.7	210.3	-	3.3					
1989	2315	689	15	3	-	3	12	771.7	229.7	-	4.1					
1990	2522	718	112	97	92	5	15	26.0	7.4	0.1	0.2					
1991	2766	679	76	73	73	-	3	37.9	9.3	-	0.0					
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN																
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1985	147	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1987	226	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1988	259	66	14	11	11	-	3	23.5	6.0	-	0.2					
1989	300	87	14	11	11	-	3	27.3	7.9	-	0.2					
1990	330	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1991	451	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN																
1980	89	31	6	6	6	-	-	14.8	5.2	-	-					
1985	99	40	9	8	8	-	-	-	-	-	-					
1987	170	60	16	9	9	-	1	12.4	5.0	-	0.1					
1988	204	67	16	9	9	-	7	18.9	6.7	-	0.8					
1989	237	75	16	9	9	-	7	22.7	7.4	-	0.7					
1990	247	58	11	7	7	-	7	26.3	8.3	-	0.7					
1991	271	56	-	7	7	-	4	35.3	8.3	-	0.6					
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN																
1980	2160	716	199	132	126	6	67	16.4	5.4	0.0	0.5					
1985	2589	613	227	157	155	2	70	16.5	3.9	0.0	0.4					
1987	2769	723	231	157	153	4	74	17.6	4.6	0.0	0.5					
1988	2819	777	126	44	40	4	82	64.1	17.7	0.1	1.9					
1989	3219	921	122	44	40	4	78	73.2	20.9	0.1	1.8					
1990	3485	766	258	173	167	6	85	20.2	4.4	0.0	0.5					
1991	3807	876	179	127	120	7	52	30.0	6.9	0.1	0.4					
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT																
1980	669	150	60	53	38	15	8	12.7	2.9	0.4	0.1					
1985	728	145	53	53	44	9	-	13.7	2.7	0.2	-					
1987	717	124	51	51	42	9	-	14.1	2.4	0.2	-					
1988	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)																
1980	4507	1426	480	365	336	29	115	12.3	3.9	0.1	0.3					
1985	5506	1345	395	311	300	11	84	17.7	4.3	0.0	0.3					
1987	5969	1490	402	304	291	13	98	19.6	4.9	0.0	0.3					
1988	5365	1546	168	67	60	7	101	80.1	23.1	0.1	1.5					
1989	6174	1841	167	67	60	7	100	92.1	27.5	0.1	1.5					
1990	6752	1685	381	277	266	11	104	24.4	6.1	0.0	0.4					
1991	7457	1728	255	200	193	7	55	37.3	8.6	0.0	0.3					
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)																
1980	4507	1426	693	365	336	29	328	12.3	3.9	0.1	0.9					
1985	5506	1345	564	311	300	11	253	17.7	4.3	0.0	0.8					
1987	5969	1490	553	304	291	13	249	19.6	4.9	0.0	0.8					
1988	5365	1546	295	68	60	8	227	78.9	22.7	0.1	3.3					
1989	6174	1841	293	68	60	8	225	90.8	27.1	0.1	3.3					
1990	6752	1685	523	278	266	12	245	24.3	6.1	0.0	0.9					
1991	7457	1728	501	268	259	9	233	27.8	6.4	0.0	0.9					

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...								
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL										
								AUF EINE STELLE FUER								
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL					
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)																
HESSEN																
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN																
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1985	41	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1987	108	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1988	135	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1989	145	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1990	177	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1991	187	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN																
1980	5035	1539	288	267	254	13	21	18.9	5.8	0.1	0.1					
1985	6439	1799	315	279	267	12	36	23.1	6.4	0.0	0.1					
1987	7492	2377	312	276	267	9	36	27.1	8.6	0.0	0.1					
1988	7906	2181	313	277	265	12	36	28.5	7.9	0.0	0.1					
1989	8237	2243	315	277	265	12	38	29.7	8.1	0.0	0.1					
1990	8957	2489	318	277	266	11	41	32.3	9.0	0.0	0.1					
1991	8905	2273	337	291	277	14	46	30.6	7.8	0.1	0.2					
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN																
1980	450	200	134	119	107	12	15	3.8	1.7	0.1	0.1					
1985	1673	448	238	170	154	6	58	9.8	2.6	0.0	0.4					
1987	2033	537	256	182	175	6	74	11.2	3.3	0.0	0.4					
1988	2342	741	259	185	179	6	74	12.7	4.0	0.0	0.4					
1989	2795	907	268	185	179	6	83	15.1	4.9	0.0	0.4					
1990	3208	944	288	203	197	6	85	15.8	4.7	0.0	0.4					
1991	3531	947	301	211	205	6	90	16.7	4.5	0.0	0.4					
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN																
1980	629	154	34	28	19	9	6	22.5	5.5	0.5	0.2					
1985	927	239	243	54	21	33	189	17.2	4.4	1.6	3.5					
1987	1063	273	247	58	25	33	189	18.3	4.7	1.3	3.3					
1988	1135	304	263	72	39	33	191	15.8	4.2	0.8	2.6					
1989	1233	352	262	72	39	33	190	17.1	4.9	0.8	2.6					
1990	1259	312	258	75	42	33	193	16.8	4.2	0.8	2.6					
1991	1372	332	274	78	45	33	196	17.6	4.3	0.7	2.5					
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN																
1980	9925	2638	598	488	424	64	110	20.3	5.4	0.2	0.2					
1985	17117	3858	643	466	465	17	177	36.8	8.3	0.7	0.4					
1987	18534	4333	647	467	465	2	180	39.7	9.3	0.0	0.4					
1988	19812	4911	647	463	462	1	184	42.8	10.6	0.0	0.4					
1989	21423	5423	664	463	462	1	201	46.3	11.7	0.0	0.4					
1990	23554	5421	690	474	473	1	216	49.7	11.4	0.0	0.5					
1991	24437	5692	726	495	493	2	231	49.4	11.5	0.0	0.5					
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT																
1980	707	174	51	47	34	13	4	15.0	3.7	0.4	0.1					
1985	933	225	44	33	29	4	11	28.3	6.8	0.1	0.3					
1987	1039	217	44	33	29	4	11	31.5	6.6	0.1	0.3					
1988	1085	213	44	33	29	4	11	32.9	6.5	0.1	0.3					
1989	1062	210	45	33	29	4	12	32.2	6.4	0.1	0.3					
1990	1116	223	43	31	28	3	12	35.0	7.2	0.1	0.4					
1991	1140	215	44	31	28	3	13	36.8	6.9	0.1	0.4					
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)																
1980	16746	4705	1104	949	838	111	155	17.6	5.0	0.1	0.2					
1985	27130	6610	1482	1002	945	56	480	27.1	6.6	0.1	0.5					
1987	30269	7836	1505	1016	962	54	489	29.8	7.7	0.1	0.5					
1988	32417	8388	1525	1030	974	56	495	31.5	8.1	0.1	0.5					
1989	34895	9186	1554	1030	974	56	524	33.9	8.9	0.1	0.5					
1990	38271	9448	1607	1060	1006	54	547	36.1	8.9	0.1	0.5					
1991	39573	9522	1682	1106	1048	58	576	35.8	8.6	0.1	0.5					
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)																
1980	16746	4705	1412	968	852	116	444	17.3	4.9	0.1	0.5					
1985	27130	6610	1917	1026	964	62	891	26.5	6.4	0.1	0.9					
1987	30269	7836	1951	1038	978	60	913	29.2	7.5	0.1	0.9					
1988	32417	8388	1966	1054	992	62	912	30.8	8.0	0.1	0.9					
1989	34895	9186	2011	1054	992	62	957	33.1	8.7	0.1	0.9					
1990	38271	9448	2108	1083	1024	59	1025	35.3	8.7	0.1	0.9					
1991	39573	9522	2245	1133	1067	66	1112	34.9	8.4	0.1	1.0					

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAENGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...								
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAENGER (IM FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL										
								AUF EINE STELLE FUER								
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL					
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)																
NIEDERSACHSEN																
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN																
1980	99	70	16	14	11	3	2	7.1	5.0	0.3	0.1					
1985	239	75	24	17	12	5	7	14.1	4.4	0.4	0.4					
1987	303	86	21	16	11	5	5	18.9	5.4	0.5	0.3					
1988	312	85	20	15	11	4	5	20.8	5.7	0.4	0.3					
1989	333	85	20	15	11	4	5	22.2	5.7	0.4	0.3					
1990	345	91	19	15	11	4	4	23.0	6.1	0.4	0.3					
1991	357	114	19	15	11	4	4	23.8	7.6	0.4	0.3					
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN																
1980	3354	1131	281	249	232	17	32	13.5	4.5	0.1	0.1					
1985	5321	1452	254	225	200	25	29	23.6	6.5	0.1	0.1					
1987	5004	1444	255	222	196	26	33	22.5	6.5	0.1	0.1					
1988	5068	1352	259	223	197	26	36	22.7	6.1	0.1	0.2					
1989	5278	1445	261	223	197	26	38	23.7	6.5	0.1	0.2					
1990	5597	1651	276	234	207	27	42	23.9	7.1	0.1	0.2					
1991	5928	1607	283	240	209	31	43	24.7	6.7	0.1	0.2					
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN																
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1985	42	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1987	687	255	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1988	1017	384	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1989	1202	388	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1990	1418	404	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
1991	1560	408	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN																
1980	1351	438	124	83	83	-	41	16.3	5.3	-	0.5					
1985	1768	514	134	83	82	1	51	21.3	6.2	0.0	0.6					
1987	1915	572	144	83	82	1	61	23.1	6.9	0.0	0.7					
1988	2002	559	145	83	82	1	63	24.1	6.9	0.0	0.8					
1989	1975	582	148	83	82	1	65	23.8	7.0	0.0	0.8					
1990	1949	592	150	83	82	1	67	23.5	7.1	0.0	0.8					
1991	1993	619	157	84	84	-	73	23.7	7.4	-	0.9					
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN																
1980	6429	2167	623	478	478	-	145	13.4	4.5	-	0.3					
1985	12218	3029	724	529	528	1	195	23.1	5.7	0.0	0.4					
1987	12538	3151	759	542	538	4	217	23.1	5.8	0.0	0.4					
1988	12597	3377	775	548	545	3	227	23.0	6.2	0.0	0.4					
1989	13040	3366	791	548	545	3	243	23.8	6.1	0.0	0.4					
1990	13437	3447	813	561	555	6	252	24.0	6.1	0.0	0.4					
1991	13778	3445	818	566	560	6	252	24.3	6.1	0.0	0.4					
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT																
1980	915	304	84	66	54	12	18	13.9	4.6	0.2	0.3					
1985	1024	222	97	71	55	16	26	14.4	3.1	0.3	0.4					
1987	1122	265	102	72	58	14	30	15.6	3.7	0.2	0.4					
1988	1147	265	101	71	57	14	30	16.2	3.7	0.2	0.4					
1989	1167	259	102	71	57	14	31	16.4	3.6	0.2	0.4					
1990	1223	291	105	73	60	13	32	16.8	4.0	0.2	0.4					
1991	1221	271	105	73	60	13	32	16.7	3.7	0.2	0.4					
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)																
1980	12148	4110	1127	890	858	32	237	13.6	4.6	0.0	0.3					
1985	20612	5334	1232	925	877	48	307	22.3	5.8	0.1	0.3					
1987	21569	5773	1280	935	885	50	345	23.1	6.2	0.1	0.4					
1988	22143	6032	1300	940	892	48	360	23.6	6.4	0.1	0.4					
1989	22995	6125	1321	940	892	48	381	24.5	6.5	0.1	0.4					
1990	23969	6476	1362	966	915	51	396	24.8	6.7	0.1	0.4					
1991	24837	6464	1381	978	924	54	403	25.4	6.6	0.1	0.4					
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)																
1980	12148	4110	1282	890	858	32	392	13.6	4.6	0.0	0.4					
1985	20612	5334	1488	925	877	48	563	22.3	5.8	0.1	0.6					
1987	21569	5773	1531	936	885	51	595	23.0	6.2	0.1	0.6					
1988	22143	6032	1559	941	892	49	618	23.5	6.4	0.1	0.7					
1989	22995	6125	1591	941	892	49	650	24.4	6.5	0.1	0.7					
1990	23969	6476	1642	967	915	52	675	24.8	6.7	0.1	0.7					
1991	24837	6464	1693	982	924	58	711	25.3	6.6	0.1	0.7					

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

.....
FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
SAARLAND												
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	637	234	33	30	30	-	3	21.2	7.8	-	0.1
	1985	1021	242	32	30	30	-	2	34.0	8.1	-	0.1
	1987	1120	248	34	32	32	-	2	35.0	7.8	-	0.1
	1988	1179	247	35	32	32	-	3	36.8	7.7	-	0.1
	1989	1225	252	35	32	32	-	3	38.3	7.9	-	0.1
	1990	1272	285	37	31	31	-	6	41.0	9.2	-	0.2
	1991	1307	276	42	31	31	-	11	42.2	8.9	-	0.4
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	74	40	5	4	4	-	1	18.5	10.0	-	0.3
	1987	146	46	8	5	5	-	3	29.2	9.2	-	0.6
	1988	175	45	8	5	5	-	3	35.0	9.0	-	0.6
	1989	195	46	8	5	5	-	3	39.0	9.2	-	0.6
	1990	213	46	11	4	4	-	7	53.3	11.5	-	1.8
	1991	226	46	11	4	4	-	7	55.5	11.5	-	1.8
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	906	283	72	55	55	-	17	16.5	5.1	-	0.3
	1985	1366	312	76	57	56	1	19	24.0	5.5	0.0	0.3
	1987	1558	318	86	62	61	1	24	25.1	5.1	0.0	0.4
	1988	1633	356	91	62	61	1	29	26.3	5.7	0.0	0.5
	1989	1735	365	91	62	61	1	29	28.0	5.9	0.0	0.5
	1990	1732	296	100	64	64	-	36	27.1	4.6	-	0.6
	1991	1849	416	102	63	62	1	39	29.3	6.6	0.0	0.6
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	149	38	13	11	8	3	2	13.5	3.5	0.4	0.2
	1985	167	36	11	8	7	1	3	20.9	4.5	0.1	0.3
	1987	171	38	11	8	7	1	3	21.4	4.8	0.1	0.4
	1988	176	34	13	8	7	1	5	22.0	4.3	0.1	0.6
	1989	-	-	13	8	7	1	5	-	-	0.1	0.6
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	1692	555	118	96	93	3	22	17.6	5.8	0.0	0.2
	1985	2628	630	124	99	97	2	25	26.5	6.4	0.0	0.2
	1987	2995	650	139	107	105	2	32	28.0	6.1	0.0	0.3
	1988	3163	682	147	107	105	2	40	29.6	6.4	0.0	0.4
	1989	3155	663	147	107	105	2	40	29.5	6.2	0.0	0.4
	1990	3217	627	147	99	99	-	48	32.5	6.3	-	0.5
	1991	3382	738	155	98	97	1	57	34.5	7.5	0.0	0.6
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	1692	555	171	96	93	3	75	17.6	5.8	0.0	0.8
	1985	2628	630	179	99	97	2	80	25.5	6.4	0.0	0.8
	1987	2995	650	194	107	105	2	87	28.0	6.1	0.0	0.8
	1988	3163	682	207	107	105	2	100	29.6	6.4	0.0	0.9
	1989	3155	663	207	107	105	2	100	29.5	6.2	0.0	0.9
	1990	3217	627	202	99	99	-	103	32.5	6.3	-	1.0
	1991	3382	738	212	98	97	1	114	34.5	7.5	0.0	1.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	OAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER											
WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL								PROFES- SOREN		WISSENSCH. PERSONAL	
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)											
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	-	-	3	2	2	-	1	-	-	0.5
	1989	-	-	3	2	2	-	1	-	-	0.5
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	876	229	53	42	-	42	11	20.9	5.5	0.3
	1985	1521	446	62	46	41	5	16	33.1	9.7	0.3
	1987	1825	547	75	54	50	4	21	33.8	10.1	0.4
	1988	2131	655	72	54	50	4	18	39.5	12.1	0.3
	1989	2350	652	71	54	50	4	17	43.5	12.1	0.3
	1990	2620	658	92	71	65	6	21	36.9	9.3	0.3
	1991	2821	677	117	93	82	11	24	30.3	7.3	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	37	22	-	22	15	-	-	0.7
	1985	-	-	35	19	19	-	16	-	-	0.8
	1987	190	106	14	8	7	1	6	23.8	13.3	0.1
	1988	263	92	16	9	8	1	7	29.2	10.2	0.1
	1989	380	148	18	9	8	1	9	42.2	16.4	0.1
	1990	437	115	12	5	5	-	7	87.4	23.0	1.4
	1991	505	122	15	7	7	-	8	72.1	17.4	1.1
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	231	81	15	12	-	12	3	19.3	6.8	0.3
	1985	300	79	16	13	13	-	3	23.1	6.1	0.2
	1987	298	74	17	13	13	-	4	22.9	5.7	0.3
	1988	311	74	17	13	13	-	4	23.9	5.7	0.3
	1989	317	75	17	13	13	-	4	24.4	5.8	0.3
	1990	304	71	20	13	13	-	7	23.4	5.5	0.5
	1991	284	78	20	13	13	-	7	21.8	5.0	0.5
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	2407	822	312	181	2	179	131	13.3	4.5	89.5
	1985	5214	1337	312	184	183	1	128	28.3	7.3	0.0
	1987	5559	1439	359	200	199	-	159	28.3	7.2	0.0
	1988	6153	1607	351	187	187	-	164	32.9	8.6	-
	1989	6925	2043	345	187	187	-	158	37.0	10.9	-
	1990	7605	1999	398	223	215	8	175	34.1	9.0	0.0
	1991	8020	1796	458	256	243	13	202	31.4	7.0	0.1
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	249	50	31	24	-	24	7	10.4	2.1	-
	1985	335	68	33	25	20	5	8	13.4	2.7	0.3
	1987	356	65	33	25	21	4	8	14.2	2.6	0.2
	1988	378	63	33	25	21	4	8	15.1	2.5	0.2
	1989	388	66	34	25	21	4	9	15.5	2.6	0.2
	1990	400	59	36	25	22	3	11	16.0	2.4	0.1
	1991	424	62	37	25	20	5	12	17.0	2.5	0.3
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	3763	1182	448	281	2	279	167	13.4	4.2	139.5
	1985	7370	1930	458	287	276	11	171	25.7	6.7	0.0
	1987	8328	2231	498	300	290	10	198	27.8	7.4	0.0
	1988	9236	2491	492	290	281	9	202	31.8	8.6	0.0
	1989	10360	2984	488	290	281	9	198	35.7	10.3	0.0
	1990	11366	2902	558	337	320	17	221	33.7	8.6	0.1
	1991	12054	2735	646	394	365	29	253	30.6	7.0	0.1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	3763	1182	491	281	2	279	210	13.4	4.2	139.5
	1985	7370	1930	511	287	276	11	224	25.7	6.7	0.0
	1987	8328	2231	550	300	290	10	250	27.8	7.4	0.0
	1988	9236	2491	545	290	281	9	255	31.8	8.6	0.0
	1989	10360	2984	546	290	281	9	256	35.7	10.3	0.0
	1990	11366	2902	647	338	321	17	309	33.6	8.6	0.1
	1991	12054	2735	738	395	366	29	343	30.6	6.9	0.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...								
	INS- GESAMT	OAR. IM I. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM I. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTSTL. PERSONAL										
								AUF EINE STELLE FUER								
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL					
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)																
FRUEHERES BUNDESGBIET																
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	1937	654	97	90	64	26	7	21.5	7.3	0.4					
	1985	3480	925	149	120	90	30	29	29.0	7.7	0.3					
	1987	3773	950	148	121	90	31	27	31.2	7.9	0.3					
	1988	3780	975	141	124	93	31	17	30.5	7.9	0.3					
	1989	3806	1004	136	124	93	31	12	30.7	8.1	0.3					
	1990	3839	1002	142	124	95	29	18	31.0	8.1	0.3					
	1991	3850	1073	146	127	97	30	19	30.4	8.4	0.3					
RECHTS- WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	46107	14543	2423	2213	1996	217	210	20.8	6.6	0.1					
	1985	65747	17056	2307	2123	1973	150	185	31.0	8.0	0.1					
	1987	73169	20553	2433	2217	2066	151	217	33.0	9.3	0.1					
	1988	75885	19098	2380	2156	2006	150	224	35.2	8.9	0.1					
	1989	78998	19327	2398	2156	2006	150	242	36.6	9.0	0.1					
	1990	83241	21565	2673	2385	2213	173	287	34.9	9.0	0.1					
	1991	88256	23216	2743	2443	2252	191	300	36.1	9.5	0.1					
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	6656	2025	645	407	372	35	238	16.4	5.0	0.1					
	1985	14152	3726	930	581	567	14	349	24.4	6.4	0.0					
	1987	17389	4741	1142	743	727	16	399	23.4	6.4	0.0					
	1988	18230	5161	1175	765	749	16	410	23.8	6.7	0.0					
	1989	20456	5439	1182	765	749	16	417	26.7	7.1	0.0					
	1990	21749	5454	1313	851	834	17	462	25.6	6.4	0.0					
	1991	22855	5566	1440	931	908	23	509	24.5	6.0	0.0					
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	6872	2018	545	377	342	35	168	18.2	5.4	0.1					
	1985	9638	2551	761	392	348	44	369	24.6	6.5	0.1					
	1987	10137	2609	772	395	346	49	377	25.7	6.6	0.1					
	1988	11160	2850	786	408	362	46	378	27.4	7.0	0.1					
	1989	11321	2827	795	408	362	46	389	27.8	6.9	0.1					
	1990	11239	2666	800	403	361	42	397	27.9	6.6	0.1					
	1991	11407	2753	811	411	366	45	400	27.8	6.7	0.1					
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	88425	24793	7195	4859	4448	411	2337	18.2	5.1	0.1					
	1985	144532	33053	7536	4996	4857	140	2540	28.9	6.6	0.0					
	1987	154647	35519	7423	4948	4834	114	2476	31.3	7.2	0.0					
	1988	161659	37660	7362	4843	4733	110	2519	33.4	7.8	0.0					
	1989	169644	40919	7428	4843	4733	110	2585	35.0	8.4	0.0					
	1990	177109	40956	8173	5373	5230	143	2800	33.0	7.6	0.0					
	1991	182746	41113	8344	5499	5334	165	2845	33.2	7.5	0.0					
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	9646	2434	755	577	433	144	178	16.7	4.2	0.3					
	1985	12347	2320	799	577	472	105	222	21.4	4.0	0.2					
	1987	13194	2457	805	584	485	99	221	22.6	4.2	0.2					
	1988	12546	2019	758	530	442	88	228	23.7	3.8	0.2					
	1989	12228	2080	742	530	442	88	212	23.1	3.9	0.2					
	1990	12356	2140	755	518	434	84	238	23.9	4.1	0.2					
	1991	12307	2274	764	519	437	82	245	23.7	4.4	0.2					
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	159643	46467	11659	8521	7653	868	3138	18.7	5.5	0.1					
	1985	249896	59632	12481	8789	8307	482	3693	28.4	6.8	0.1					
	1987	272309	65829	12722	9007	8548	459	3714	30.2	7.4	0.1					
	1988	283260	67764	12600	8825	8384	441	3775	32.1	7.7	0.1					
	1989	296453	71596	12681	8825	8384	441	3856	33.6	8.1	0.1					
	1990	309533	73783	13856	9655	9167	488	4202	32.1	7.6	0.1					
	1991	321441	75995	14246	9930	9394	536	4316	32.4	7.7	0.1					
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	159643	46467	15443	8749	7856	893	6694	18.2	5.3	0.1					
	1985	249896	59632	16841	8982	8477	505	7860	27.8	6.6	0.1					
	1987	272309	65829	17281	9214	8727	488	8067	29.6	7.3	0.1					
	1988	283260	67764	17191	9037	8565	473	8154	31.3	7.5	0.1					
	1989	296453	71596	17445	9037	8565	473	8408	32.8	7.9	0.1					
	1990	309533	73783	18744	9854	9332	523	8890	31.4	7.5	0.1					
	1991	321441	75995	19453	10202	9622	580	9251	31.5	7.4	0.1					

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL					
								AUF EINE STELLE FUER			
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)											
STADTSTAATEN											
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN											
1980	364	131	26	21	13	8	5	17.3	6.2	0.6	0.2
1985	465	143	27	18	18	-	9	25.8	7.9	-	0.5
1987	464	157	29	19	18	1	10	24.4	8.3	0.1	0.5
1988	496	150	29	18	18	-	11	27.6	8.9	-	0.6
1989	567	226	24	18	18	-	6	31.5	12.6	-	0.3
1990	631	204	29	18	18	-	11	35.1	11.3	-	0.6
1991	682	202	29	18	18	-	11	37.9	11.2	-	0.6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN											
1980	4486	1741	467	404	365	39	63	11.1	4.3	0.1	0.2
1985	5686	1671	288	262	261	1	26	21.7	6.4	0.0	0.1
1987	6060	1724	299	261	257	4	38	23.3	6.6	0.0	0.1
1988	6180	1848	208	176	171	5	32	35.2	10.5	0.0	0.2
1989	6711	1929	205	176	171	5	30	38.2	11.0	0.0	0.2
1990	7186	2073	313	276	269	7	37	26.1	7.5	0.0	0.1
1991	8555	2586	277	252	250	2	25	34.0	10.3	0.0	0.1
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN											
1980	224	83	89	54	54	-	35	4.1	1.5	-	0.6
1985	988	330	120	77	77	-	43	12.8	4.3	-	0.6
1987	1380	465	139	99	99	-	40	13.9	4.7	-	0.4
1988	1744	580	154	109	109	-	45	16.0	5.3	-	0.4
1989	1946	461	161	109	109	-	52	17.9	4.2	-	0.5
1990	2097	532	174	113	113	-	61	18.6	4.7	-	0.5
1991	2268	527	176	114	114	-	62	19.9	4.6	-	0.5
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN											
1980	892	245	104	65	60	5	39	13.7	3.8	0.1	0.6
1985	1293	336	90	56	56	-	34	23.1	6.0	-	0.6
1987	1363	367	94	56	56	-	38	24.3	6.6	-	0.7
1988	1470	416	93	57	57	-	36	25.8	7.3	-	0.6
1989	1575	451	92	57	57	-	35	27.6	7.9	-	0.6
1990	1606	373	96	58	58	-	38	27.7	6.4	-	0.6
1991	1664	422	84	50	50	-	34	33.3	8.4	-	0.7
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN											
1980	9775	2998	1024	673	615	58	351	14.5	4.5	0.1	0.5
1985	14460	3524	1127	654	643	11	473	22.1	5.4	0.0	0.7
1987	15015	3625	1191	694	681	13	497	21.6	5.2	0.0	0.7
1988	15461	3914	1078	578	563	15	500	26.7	6.8	0.0	0.9
1989	16170	4080	1055	578	563	15	477	28.0	7.1	0.0	0.8
1990	16825	3990	1229	717	700	17	512	23.5	5.6	0.0	0.7
1991	18706	4957	1151	672	654	18	479	27.8	7.4	0.0	0.7
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT											
1980	1348	332	131	106	84	22	26	12.8	3.1	0.3	0.2
1985	1651	324	131	104	95	9	27	15.9	3.1	0.1	0.3
1987	1684	278	128	101	92	9	27	16.7	2.8	0.1	0.3
1988	967	156	76	48	48	-	28	20.1	3.3	-	0.6
1989	967	154	73	48	48	-	25	20.1	3.2	-	0.5
1990	967	154	76	48	48	-	28	20.1	3.2	-	0.6
1991	1192	333	76	48	48	-	28	24.8	6.9	-	0.6
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)											
1980	17089	5530	1839	1322	1190	132	518	12.9	4.2	0.1	0.4
1985	24543	6328	1782	1171	1150	21	611	21.0	5.4	0.0	0.5
1987	25966	6616	1879	1230	1203	27	649	21.1	5.4	0.0	0.5
1988	26318	7074	1635	986	966	20	650	26.7	7.2	0.0	0.7
1989	27936	7301	1610	986	966	20	624	28.3	7.4	0.0	0.6
1990	29312	7326	1915	1230	1205	24	685	23.8	6.0	0.0	0.6
1991	33067	9027	1790	1154	1134	20	637	28.7	7.8	0.0	0.6
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)											
1980	17089	5530	2429	1381	1245	136	1048	12.4	4.0	0.1	0.8
1985	24543	6328	2236	1175	1155	21	1061	20.9	5.4	0.0	0.9
1987	25966	6616	2309	1233	1206	28	1076	21.1	5.4	0.0	0.9
1988	26318	7074	2048	989	969	21	1059	26.6	7.2	0.0	1.1
1989	27936	7301	2024	989	969	21	1035	28.2	7.4	0.0	1.0
1990	29312	7326	2347	1233	1209	25	1114	23.8	5.9	0.0	0.9
1991	33067	9027	2315	1223	1201	22	1092	27.0	7.4	0.0	0.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER												
				WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN		WISSENSCH. PERSONAL				
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
FLAECHENSTAATEN												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	1573	523	71	69	51	18	2	22.8	7.6	0.4	0.0
	1985	3015	783	122	102	72	30	20	29.6	7.7	0.4	0.2
	1987	3309	793	119	102	72	30	17	32.4	7.8	0.4	0.2
	1988	3284	816	112	106	75	31	6	31.0	7.7	0.4	0.1
	1989	3239	778	112	106	75	31	6	30.6	7.3	0.4	0.1
	1990	3208	798	113	106	77	29	7	30.3	7.5	0.4	0.1
	1991	3178	871	117	109	79	30	8	29.2	8.0	0.4	0.1
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	41621	12802	1956	1809	1631	178	147	23.0	7.1	0.1	0.1
	1985	60061	15385	2020	1861	1712	149	159	32.3	8.3	0.1	0.1
	1987	67109	18829	2134	1956	1809	147	178	34.3	9.6	0.1	0.1
	1988	69705	17250	2173	1981	1835	146	192	35.2	8.7	0.1	0.1
	1989	72287	17398	2192	1981	1835	146	212	36.5	8.8	0.1	0.1
	1990	76055	19492	2360	2111	1944	167	250	36.0	9.2	0.1	0.1
	1991	79711	20630	2466	2191	2002	189	275	36.4	9.4	0.1	0.1
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	6432	1942	556	353	318	35	203	18.2	5.5	0.1	0.6
	1985	13164	3396	810	504	490	14	306	26.1	6.7	0.0	0.6
	1987	16009	4276	1003	644	628	16	359	24.9	6.6	0.0	0.6
	1988	16486	4581	1021	656	640	16	355	25.1	7.0	0.0	0.6
	1989	18510	4978	1021	656	640	16	355	28.2	7.6	0.0	0.6
	1990	19652	4922	1139	738	721	17	401	26.6	6.7	0.0	0.5
	1991	20587	5039	1264	817	794	23	447	25.2	6.2	0.0	0.5
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	5980	1773	442	312	282	30	130	19.2	5.7	0.1	0.4
	1985	8345	2215	671	336	292	44	335	24.8	6.6	0.2	1.0
	1987	8774	2242	678	339	290	49	339	25.9	6.6	0.2	1.0
	1988	9590	2434	693	351	305	46	343	27.6	6.9	0.2	1.0
	1989	9746	2376	704	351	305	46	354	27.8	6.8	0.2	1.0
	1990	9633	2293	705	345	303	42	360	27.9	6.6	0.1	1.0
	1991	9743	2331	727	361	316	45	366	27.0	6.5	0.1	1.0
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	78650	21795	6172	4186	3833	353	1986	18.8	5.2	0.1	0.5
	1985	130072	29529	6410	4342	4214	129	2068	30.0	6.8	0.0	0.5
	1987	139632	31894	6233	4254	4153	101	1979	32.8	7.5	0.0	0.5
	1988	146198	33746	6284	4265	4170	95	2019	34.3	7.9	0.0	0.5
	1989	153474	36839	6373	4265	4170	95	2109	36.0	8.6	0.0	0.5
	1990	160284	36966	6944	4656	4530	126	2288	34.4	7.9	0.0	0.5
	1991	164040	36156	7194	4827	4680	147	2367	34.0	7.5	0.0	0.5
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	8298	2102	624	471	349	122	153	17.6	4.5	0.3	0.3
	1985	10696	1996	668	473	377	96	195	22.6	4.2	0.3	0.4
	1987	11510	2179	677	483	393	90	194	23.8	4.5	0.2	0.4
	1988	11579	1863	682	482	394	88	200	24.0	3.9	0.2	0.4
	1989	11261	1926	669	482	394	88	187	23.4	4.0	0.2	0.4
	1990	11389	1986	681	470	386	84	211	24.2	4.2	0.2	0.4
	1991	11115	1941	688	471	389	82	217	23.6	4.1	0.2	0.5
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	142554	40937	9820	7200	6464	736	2620	19.8	5.7	0.1	0.4
	1985	225353	53304	10700	7618	7157	462	3082	29.6	7.0	0.1	0.4
	1987	246343	60213	10843	7778	7345	433	3065	31.7	7.7	0.1	0.4
	1988	256942	60690	10965	7840	7418	422	3125	32.8	7.7	0.1	0.4
	1989	268517	64295	11071	7840	7418	422	3231	34.3	8.2	0.1	0.4
	1990	280221	66457	11941	8425	7961	464	3516	33.3	7.9	0.1	0.4
	1991	288374	66968	12456	8776	8260	516	3680	32.9	7.6	0.1	0.4
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	142554	40937	13015	7368	6611	757	5647	19.3	5.6	0.1	0.8
	1985	225353	53304	14605	7807	7322	485	6799	28.9	6.8	0.1	0.9
	1987	246343	60213	14972	7981	7521	460	6991	30.9	7.5	0.1	0.9
	1988	256942	60690	15143	8048	7596	452	7095	31.9	7.5	0.1	0.9
	1989	268517	64295	15421	8048	7596	452	7373	33.4	8.0	0.1	0.9
	1990	280221	66457	16397	8621	8123	498	7776	32.5	7.7	0.1	0.9
	1991	288374	66968	17138	8979	8421	558	8159	32.1	7.5	0.1	0.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER											
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH PERSONAL	

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

BADEN-WUERTTEMBERG

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	3483	1702	411	281	152	129	130	12.4	6.1	0.9	0.5
	1985	7297	2667	467	308	182	126	159	23.7	8.7	0.7	0.5
	1987	6845	2265	285	280	179	101	5	24.5	8.1	0.5	0.0
	1988	6287	2195	290	284	183	101	6	22.2	7.7	0.6	0.0
	1989	6257	2232	286	284	183	101	3	22.1	7.9	0.6	0.0
	1990	6380	2363	320	282	182	100	39	22.7	8.4	0.5	0.1
	1991	6513	2749	316	277	184	93	39	23.5	9.9	0.5	0.1

AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	26	12	11	1	14	36.7	11.7	0.1	1.2
	1987	411	142	23	13	12	1	10	31.6	10.9	0.1	0.8
	1988	422	146	24	13	12	1	11	32.5	11.2	0.1	0.8
	1989	402	124	13	13	12	1	-	30.9	9.5	0.1	0.8
	1990	390	126	24	13	12	1	11	30.0	9.7	0.1	0.8
	1991	389	134	24	13	12	1	11	29.9	10.3	0.1	0.8

INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	3483	1702	411	281	152	129	130	12.4	6.1	0.9	0.5
	1985	7737	2807	493	320	193	127	173	24.2	8.8	0.7	0.5
	1987	7256	2407	308	293	191	102	15	24.8	8.2	0.5	0.1
	1988	6709	2341	314	297	195	102	17	22.6	7.9	0.5	0.1
	1989	6659	2356	299	297	195	102	3	22.5	7.9	0.5	0.0
	1990	6770	2489	344	295	194	101	50	23.0	8.5	0.5	0.2
	1991	6902	2883	340	290	196	94	50	23.8	9.9	0.5	0.2

INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	3483	1702	423	281	152	129	142	12.4	6.1	0.9	0.5
	1985	7737	2807	493	320	193	127	173	24.2	8.8	0.7	0.5
	1987	7256	2407	459	294	191	103	166	24.7	8.2	0.5	0.6
	1988	6709	2341	464	297	195	102	167	22.6	7.9	0.5	0.6
	1989	6659	2356	468	297	195	102	171	22.5	7.9	0.5	0.6
	1990	6770	2489	483	295	194	101	188	23.0	8.5	0.5	0.6
	1991	6902	2883	486	290	196	94	196	23.8	9.9	0.5	0.7

BAYERN

SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	47	-	3	2	-	2	1	23.5	-	-	0.5
	1987	46	13	3	2	-	2	1	23.0	6.5	-	0.5
	1988	56	24	3	2	-	2	1	28.0	12.0	-	0.5
	1989	59	-	3	2	-	2	1	29.5	-	-	0.5
	1990	81	43	3	2	-	2	1	40.5	21.5	-	0.5
	1991	87	24	4	3	-	3	1	29.0	8.0	-	0.3

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	4425	1583	252	107	107	-	145	41.4	14.8	-	1.4
	1985	3900	946	318	136	-	136	182	28.7	7.0	-	1.3
	1987	4308	1548	317	136	-	136	181	31.7	11.4	-	1.3
	1988	4848	1584	320	137	-	137	183	35.4	11.6	-	1.3
	1989	5539	1771	322	137	-	137	185	40.4	12.9	-	1.4
	1990	6276	1921	324	142	-	142	182	44.2	13.5	-	1.3
	1991	6918	2297	338	147	-	147	191	47.1	15.6	-	1.3

INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	4425	1583	252	107	107	-	145	41.4	14.8	-	1.4
	1985	3947	946	321	138	-	138	183	28.6	6.9	-	1.3
	1987	4354	1561	320	138	-	138	182	31.6	11.3	-	1.3
	1988	4904	1608	323	139	-	139	184	35.3	11.6	-	1.3
	1989	5598	1771	325	139	-	139	186	40.3	12.7	-	1.3
	1990	6357	1964	327	144	-	144	183	44.1	13.6	-	1.3
	1991	7005	2321	342	150	-	150	192	46.7	15.5	-	1.3

INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	4425	1583	259	107	107	-	152	41.4	14.8	-	1.4
	1985	3947	946	325	138	-	138	188	28.6	6.9	-	1.4
	1987	4354	1561	325	138	-	138	187	31.6	11.3	-	1.4
	1988	4904	1608	328	139	-	139	189	35.3	11.6	-	1.4
	1989	5598	1771	330	139	-	139	191	40.3	12.7	-	1.4
	1990	6357	1964	332	144	-	144	188	44.1	13.6	-	1.3
	1991	7005	2321	347	150	-	150	197	46.7	15.5	-	1.3

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND -- FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL						ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTL- ICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER												
WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL												
PROFES- SOREN												
WISSENSCH. PERSONAL												
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN												
BERLIN-WEST												
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	1303	497	41	41	41	-	-	31.8	12.1	-	-
	1985	2483	929	83	68	47	21	15	36.5	13.7	0.4	0.2
	1987	2690	908	93	78	51	27	15	34.5	11.6	0.5	0.2
	1988	2629	837	98	82	52	30	16	32.1	10.2	0.6	0.2
	1989	2739	1001	99	82	52	30	17	33.4	12.2	0.6	0.2
	1990	2941	1145	103	90	59	31	13	32.7	12.7	0.5	0.1
	1991	3715	1631	119	104	68	36	15	35.7	15.7	0.5	0.1
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	1303	497	41	41	41	-	-	31.8	12.1	-	-
	1985	2483	929	83	68	47	21	15	36.5	13.7	0.4	0.2
	1987	2690	908	93	78	51	27	15	34.5	11.6	0.5	0.2
	1988	2629	837	98	82	52	30	16	32.1	10.2	0.6	0.2
	1989	2739	1001	99	82	52	30	17	33.4	12.2	0.6	0.2
	1990	2941	1145	103	90	59	31	13	32.7	12.7	0.5	0.1
	1991	3715	1631	119	104	68	36	15	35.7	15.7	0.5	0.1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	1303	497	79	41	41	-	38	31.8	12.1	-	0.9
	1985	2483	929	121	68	47	21	53	36.5	13.7	0.4	0.8
	1987	2690	908	133	78	51	27	55	34.5	11.6	0.5	0.7
	1988	2629	837	138	82	52	30	56	32.1	10.2	0.6	0.7
	1989	2739	1001	141	82	52	30	59	33.4	12.2	0.6	0.7
	1990	2941	1145	152	90	59	31	62	32.7	12.7	0.5	0.7
	1991	3715	1631	173	104	68	36	69	35.7	15.7	0.5	0.7
BREMEN												
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	202	97	5	5	3	2	-	40.4	19.4	0.7	-
	1985	233	58	12	12	9	3	-	19.4	4.8	0.3	-
	1987	203	73	11	11	8	3	-	18.5	6.6	0.4	-
	1988	217	70	11	11	8	3	-	19.7	6.4	0.4	-
	1989	241	95	11	11	8	3	-	21.9	8.6	0.4	-
	1990	260	91	11	11	8	3	-	23.6	8.3	0.4	-
	1991	317	127	11	11	8	3	-	28.8	11.5	0.4	-
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	202	97	5	5	3	2	-	40.4	19.4	0.7	-
	1985	233	58	12	12	9	3	-	19.4	4.8	0.3	-
	1987	203	73	11	11	8	3	-	18.5	6.6	0.4	-
	1988	217	70	11	11	8	3	-	19.7	6.4	0.4	-
	1989	241	95	11	11	8	3	-	21.9	8.6	0.4	-
	1990	260	91	11	11	8	3	-	23.6	8.3	0.4	-
	1991	317	127	11	11	8	3	-	28.8	11.5	0.4	-
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	202	97	11	6	4	2	5	33.7	16.2	0.5	0.8
	1985	233	58	21	13	9	4	8	17.9	4.5	0.4	0.6
	1987	203	73	20	12	8	4	8	16.9	6.1	0.5	0.7
	1988	217	70	18	12	8	4	6	18.1	5.8	0.5	0.5
	1989	241	95	18	12	8	4	6	20.1	7.9	0.5	0.5
	1990	260	91	18	12	8	4	6	21.7	7.6	0.5	0.5
	1991	317	127	18	12	8	4	6	26.4	10.6	0.5	0.5
HAMBURG												
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	646	280	30	26	26	-	4	24.8	10.8	-	0.2
	1985	1108	319	30	27	27	-	3	41.0	11.8	-	0.1
	1987	899	230	30	27	27	-	3	33.3	8.5	-	0.1
	1988	899	230	44	37	34	3	7	24.3	6.2	0.1	0.2
	1989	807	289	49	37	34	3	12	21.8	7.8	0.1	0.3
	1990	807	289	44	37	34	3	7	21.8	7.8	0.1	0.2
	1991	778	314	44	37	34	3	7	21.0	8.5	0.1	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	646	280	30	26	26	-	4	24.8	10.8	-	0.2
	1985	1108	319	30	27	27	-	3	41.0	11.8	-	0.1
	1987	899	230	30	27	27	-	3	33.3	8.5	-	0.1
	1988	899	230	44	37	34	3	7	24.3	6.2	0.1	0.2
	1989	807	289	49	37	34	3	12	21.8	7.8	0.1	0.3
	1990	807	289	44	37	34	3	7	21.8	7.8	0.1	0.2
	1991	778	314	44	37	34	3	7	21.0	8.5	0.1	0.2
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	646	280	32	26	26	-	6	24.8	10.8	-	0.2
	1985	1108	319	30	27	27	-	3	41.0	11.8	-	0.1
	1987	899	230	31	27	27	-	4	33.3	8.5	-	0.1
	1988	899	230	45	37	34	3	8	24.3	6.2	0.1	0.2
	1989	807	289	50	37	34	3	13	21.8	7.8	0.1	0.4
	1990	807	289	45	37	34	3	8	21.8	7.8	0.1	0.2
	1991	778	314	45	37	34	3	8	21.0	8.5	0.1	0.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL					
							AUF EINE STELLE FUER				
							WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN											
HESSEN											
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN											
1980	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	122	37	14	9	-	9	5	13.6	4.1	-	0.6
1987	138	27	14	9	-	9	5	15.3	3.0	-	0.6
1988	192	70	14	9	-	9	5	21.3	7.8	-	0.6
1989	187	47	12	9	-	9	3	20.8	5.2	-	0.3
1990	190	73	13	9	-	9	4	21.1	8.1	-	0.4
1991	173	54	15	9	-	9	6	19.2	6.0	-	0.7
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN											
1980	740	639	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	4000	1422	160	146	47	99	14	27.4	9.7	2.1	0.1
1987	4638	1813	174	159	66	93	15	29.2	11.4	1.4	0.1
1988	4938	1730	183	168	68	100	15	29.4	10.3	1.5	0.1
1989	5308	1726	185	168	68	100	17	31.6	10.3	1.5	0.1
1990	5021	1620	190	174	82	92	16	28.9	9.3	1.1	0.1
1991	5243	1902	195	176	84	92	19	29.8	10.8	1.1	0.1
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN											
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	22	9	4	4	-	4	-	5.5	2.3	-	-
1987	51	13	5	5	-	5	-	10.2	2.6	-	-
1988	76	25	5	5	-	5	-	15.2	5.0	-	-
1989	66	29	5	5	-	5	-	13.2	5.8	-	-
1990	75	24	7	7	-	7	-	10.7	3.4	-	-
1991	56	-	7	7	-	7	-	8.0	-	-	-
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)											
1980	775	674	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	4144	1466	178	159	47	112	19	26.1	9.2	2.4	0.1
1987	4827	1853	193	173	66	107	20	27.9	10.7	1.6	0.1
1988	5206	1825	202	182	68	114	20	28.6	10.0	1.7	0.1
1989	5561	1802	202	182	68	114	20	30.6	9.9	1.7	0.1
1990	5286	1717	210	190	82	108	20	27.8	9.0	1.3	0.1
1991	5472	1956	217	192	84	108	25	28.5	10.2	1.3	0.1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)											
1980	775	674	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	4144	1466	279	159	47	112	120	26.1	9.2	2.4	0.8
1987	4827	1853	294	173	66	107	121	27.9	10.7	1.6	0.7
1988	5206	1825	311	182	68	114	129	28.6	10.0	1.7	0.7
1989	5561	1802	307	182	68	114	125	30.6	9.9	1.7	0.7
1990	5286	1717	313	190	82	108	123	27.8	9.0	1.3	0.6
1991	5472	1956	315	192	84	108	123	28.5	10.2	1.3	0.6
NIEDERSACHSEN											
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN											
1980	1758	962	161	85	1	84	76	20.8	11.4	83.5	0.9
1985	2788	844	216	107	1	106	109	26.2	7.9	105.5	1.0
1987	3129	1057	219	113	-	113	106	27.8	9.4	-	0.9
1988	2713	854	215	108	1	107	107	25.2	6.1	106.6	1.0
1989	2632	707	209	108	1	107	101	24.5	6.6	106.6	0.9
1990	2555	956	222	99	2	97	123	25.8	9.7	48.5	1.2
1991	2883	1188	242	107	1	106	135	26.9	11.1	106.0	1.3
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)											
1980	1758	962	161	85	1	84	76	20.8	11.4	83.5	0.9
1985	2788	844	216	107	1	106	109	26.2	7.9	105.5	1.0
1987	3129	1057	219	113	-	113	106	27.8	9.4	-	0.9
1988	2713	854	215	108	1	107	107	25.2	6.1	106.6	1.0
1989	2632	707	209	108	1	107	101	24.5	6.6	106.6	0.9
1990	2555	956	222	99	2	97	123	25.8	9.7	48.5	1.2
1991	2883	1188	242	107	1	106	135	26.9	11.1	106.0	1.3
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)											
1980	1758	962	163	85	1	84	78	20.8	11.4	83.5	0.9
1985	2788	844	216	107	1	106	109	26.2	7.9	105.5	1.0
1987	3129	1057	221	113	-	113	108	27.8	9.4	-	1.0
1988	2713	854	217	108	1	107	109	25.2	6.1	106.6	1.0
1989	2632	707	211	108	1	107	103	24.5	6.6	106.6	1.0
1990	2555	956	224	99	2	97	125	25.8	9.7	48.5	1.3
1991	2883	1188	244	107	1	106	137	26.9	11.1	106.0	1.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN											
NORDRHEIN-WESTFALEN											
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	42	14	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	37	11	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	7391	2641	205	205	43	162	-	36.1	12.9	3.8
	1985	6892	2631	355	288	112	176	67	23.9	9.1	1.6
	1987	8664	3341	442	311	120	191	131	27.9	10.7	1.6
	1988	9453	3503	491	326	125	201	165	29.0	10.7	1.6
	1989	10516	3815	504	326	125	201	178	32.3	11.7	1.6
	1990	10670	4010	560	372	145	227	188	28.7	10.8	1.6
	1991	12074	4706	619	422	155	267	197	28.6	11.2	1.7
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	7391	2641	205	205	43	162	-	36.1	12.9	3.8
	1985	6892	2631	355	288	112	176	67	23.9	9.1	1.6
	1987	8664	3341	442	311	120	191	131	27.9	10.7	1.6
	1988	9495	3517	491	326	125	201	165	29.1	10.8	1.6
	1989	10553	3826	504	326	125	201	178	32.4	11.7	1.6
	1990	10695	4010	560	372	145	227	188	28.8	10.8	1.6
	1991	12084	4706	619	422	155	267	197	28.6	11.2	1.7
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	7391	2641	432	205	43	162	227	36.1	12.9	3.8
	1985	6892	2631	598	288	112	176	310	23.9	9.1	1.6
	1987	8664	3341	690	311	120	191	379	27.9	10.7	1.6
	1988	9495	3517	738	326	125	201	412	29.1	10.8	1.6
	1989	10553	3826	750	326	125	201	424	32.4	11.7	1.6
	1990	10695	4010	807	372	145	227	435	28.8	10.8	1.6
	1991	12084	4706	872	422	155	267	450	28.6	11.2	1.7
RHEINLAND-PFALZ											
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2200	701	144	76	11	65	68	29.0	9.2	5.9
	1987	2151	697	149	67	7	60	82	32.2	10.4	8.5
	1988	2390	920	155	74	6	68	82	32.5	12.5	11.3
	1989	2523	923	153	74	6	68	79	34.3	12.6	11.3
	1990	2749	971	88	88	10	78	-	31.2	11.0	7.8
	1991	3151	1284	101	101	10	91	-	31.2	12.7	9.1
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2200	701	144	76	11	65	68	29.0	9.2	5.9
	1987	2151	697	149	67	7	60	82	32.2	10.4	8.5
	1988	2390	920	155	74	6	68	82	32.5	12.5	11.3
	1989	2523	923	153	74	6	68	79	34.3	12.6	11.3
	1990	2749	971	88	88	10	78	-	31.2	11.0	7.8
	1991	3151	1284	101	101	10	91	-	31.2	12.7	9.1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2200	701	144	76	11	65	68	29.0	9.2	5.9
	1987	2151	697	149	67	7	60	82	32.2	10.4	8.5
	1988	2390	920	155	74	6	68	82	32.5	12.5	11.3
	1989	2523	923	153	74	6	68	79	34.3	12.6	11.3
	1990	2749	971	167	88	10	78	79	31.2	11.0	7.8
	1991	3151	1284	186	101	10	91	85	31.2	12.7	9.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

SAARLAND

RECHTS-, WIRTSCHAFTS-
UND SOZIALWISSEN-
SCHAFTEN

1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	250	71	4	4	-	4	-	62.5	17.8	-	-
1987	191	25	4	4	-	4	-	47.8	6.3	-	-
1988	148	32	4	4	-	4	-	37.0	8.0	-	-
1989	123	30	4	4	-	4	-	30.8	7.5	-	-
1990	142	51	4	4	-	4	-	35.5	12.8	-	-
1991	151	27	4	4	-	4	-	37.8	6.8	-	-

INSGESAMT (OHNE
ZENTRALE EIN-
RICHTUNGEN)

1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	250	71	4	4	-	4	-	62.5	17.8	-	-
1987	191	25	4	4	-	4	-	47.8	6.3	-	-
1988	148	32	4	4	-	4	-	37.0	8.0	-	-
1989	123	30	4	4	-	4	-	30.8	7.5	-	-
1990	142	51	4	4	-	4	-	35.5	12.8	-	-
1991	151	27	4	4	-	4	-	37.8	6.8	-	-

INSGESAMT (EINSCHL.
ZENTRALER EIN-
RICHTUNGEN)

1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	250	71	7	4	-	4	3	62.5	17.8	-	0.8
1987	191	25	7	4	-	4	3	47.8	6.3	-	0.8
1988	148	32	7	4	-	4	3	37.0	8.0	-	0.8
1989	123	30	7	4	-	4	3	30.8	7.5	-	0.8
1990	142	51	7	4	-	4	3	35.5	12.8	-	0.8
1991	151	27	8	4	-	4	4	37.8	6.8	-	1.0

SCHLESWIG-HOLSTEIN

RECHTS-, WIRTSCHAFTS-
UND SOZIALWISSEN-
SCHAFTEN

1980	803	344	29	18	-	18	11	44.6	19.1	-	0.6
1985	862	217	41	27	-	27	14	31.9	8.0	-	0.5
1987	1001	304	41	27	-	27	14	37.1	11.3	-	0.5
1988	971	293	42	27	-	27	15	36.0	10.9	-	0.6
1989	971	255	27	27	-	27	-	36.0	9.4	-	-
1990	930	313	45	27	-	27	18	34.4	11.6	-	0.7
1991	1065	419	47	28	-	28	19	38.0	15.0	-	0.7

INSGESAMT (OHNE
ZENTRALE EIN-
RICHTUNGEN)

1980	803	344	29	18	-	18	11	44.6	19.1	-	0.6
1985	862	217	41	27	-	27	14	31.9	8.0	-	0.5
1987	1001	304	41	27	-	27	14	37.1	11.3	-	0.5
1988	971	293	42	27	-	27	15	36.0	10.9	-	0.6
1989	971	255	27	27	-	27	-	36.0	9.4	-	-
1990	930	313	45	27	-	27	18	34.4	11.6	-	0.7
1991	1065	419	47	28	-	28	19	38.0	15.0	-	0.7

INSGESAMT (EINSCHL.
ZENTRALER EIN-
RICHTUNGEN)

1980	803	344	29	18	-	18	11	44.6	19.1	-	0.6
1985	862	217	41	27	-	27	14	31.9	8.0	-	0.5
1987	1001	304	41	27	-	27	14	37.1	11.3	-	0.5
1988	971	293	42	27	-	27	15	36.0	10.9	-	0.6
1989	971	255	27	27	-	27	15	36.0	9.4	-	0.6
1990	930	313	45	27	-	27	18	34.4	11.6	-	0.7
1991	1065	419	47	28	-	28	19	38.0	15.0	-	0.7

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
							AUF EINE STELLE FUER					
							WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH- PERSONAL			
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN FLAECHENSTAATEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1985	169	37	17	11	-	11	6	15.4	3.4	0.5	
	1987	184	40	17	11	-	11	6	16.7	3.6	0.5	
	1988	290	108	17	11	-	11	6	26.4	9.8	0.5	
	1989	283	58	15	11	-	11	4	25.7	5.3	0.4	
	1990	296	116	16	11	-	11	5	25.9	10.5	0.5	
	1991	270	78	19	12	-	12	7	22.5	6.5	0.6	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	18600	7871	1057	696	303	393	362	26.7	11.3	1.3	0.5
	1985	28189	9499	1704	1091	353	738	613	25.8	8.7	2.1	0.6
	1987	30927	11050	1630	1096	372	724	534	28.2	10.1	1.9	0.5
	1988	31748	10911	1699	1127	383	744	573	28.2	9.7	1.9	0.5
	1989	33869	11459	1689	1127	383	744	563	30.1	10.2	1.9	0.5
	1990	34723	12205	1753	1187	421	767	566	29.3	10.3	1.8	0.5
	1991	37998	14572	1861	1262	434	828	599	30.1	11.5	1.9	0.5
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	4	4	-	4	-	5.5	2.3	-	-
	1987	51	13	5	5	-	5	-	10.2	2.6	-	-
	1988	76	25	5	5	-	5	-	15.2	5.0	-	-
	1989	66	29	5	5	-	5	-	13.2	5.8	-	-
	1990	75	24	7	7	-	7	-	10.7	3.4	-	-
	1991	56	-	7	7	-	7	-	8.0	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	26	12	11	1	14	36.7	11.7	0.1	1.2
	1987	411	142	23	13	12	1	10	31.6	10.9	0.1	0.8
	1988	422	146	24	13	12	1	11	32.5	11.2	0.1	0.8
	1989	402	124	13	13	12	1	-	30.9	9.5	0.1	-
	1990	390	126	24	13	12	1	11	30.0	9.7	0.1	0.8
	1991	389	134	24	13	12	1	11	29.9	10.3	0.1	0.8
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	18635	7906	1057	696	303	393	362	26.8	11.4	1.3	0.5
	1985	28820	9685	1751	1118	364	754	633	25.8	8.7	2.1	0.6
	1987	31573	11245	1675	1125	384	741	550	28.1	10.0	1.9	0.5
	1988	32536	11190	1745	1156	395	761	590	28.2	9.7	1.9	0.5
	1989	34620	11670	1722	1156	395	761	567	30.0	10.1	1.9	0.5
	1990	35484	12471	1800	1218	433	786	582	29.1	10.2	1.8	0.5
	1991	38713	14784	1911	1294	446	848	617	29.9	11.4	1.9	0.5
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	18635	7906	1306	696	303	393	610	26.8	11.4	1.3	0.9
	1985	28820	9685	2102	1118	364	754	984	25.8	8.7	2.1	0.9
	1987	31573	11245	2185	1125	384	742	1059	28.0	10.0	1.9	0.9
	1988	32536	11190	2260	1156	395	761	1105	28.2	9.7	1.9	1.0
	1989	34620	11670	2266	1156	395	761	1111	30.0	10.1	1.9	1.0
	1990	35484	12471	2376	1218	433	786	1158	29.1	10.2	1.8	1.0
	1991	38713	14784	2505	1294	446	848	1211	29.9	11.4	1.9	0.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
								AUF EINE STELLE FUER				
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
BADEN-WUERTTEMBERG												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	33302	8332	3272	2450	1262	1188	822	13.6	3.4	0.9	0.3
	1985	37629	10423	3014	2229	1207	1022	785	16.9	4.7	0.8	0.4
	1987	37014	11258	2147	1689	872	817	458	21.9	6.7	0.9	0.3
	1988	37803	12753	2138	1666	853	813	472	22.7	7.7	1.0	0.3
	1989	38181	12776	2080	1666	853	813	414	22.9	7.7	1.0	0.2
	1990	39352	13306	2150	1724	833	891	427	22.8	7.7	1.1	0.2
	1991	40957	14282	2228	1774	817	957	455	23.1	8.1	1.2	0.3
SPORT	1980	3179	674	137	83	13	70	54	38.3	8.1	5.4	0.7
	1985	2456	302	138	82	14	68	56	30.0	3.7	4.9	0.7
	1987	1989	413	144	87	18	69	57	23.0	4.8	3.8	0.7
	1988	2022	498	143	87	17	70	56	23.4	5.8	4.1	0.6
	1989	2167	593	139	87	17	70	53	25.1	6.9	4.1	0.6
	1990	2506	709	142	90	18	72	53	28.0	7.9	4.0	0.6
	1991	2877	694	152	94	19	75	58	30.8	7.4	3.9	0.6
RECHTS- WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	28248	7124	1475	1067	505	562	408	26.5	6.7	1.1	0.4
	1985	40438	8621	1489	1118	564	555	371	36.2	7.7	1.0	0.3
	1987	43272	9962	1752	1368	784	584	384	31.6	7.3	0.7	0.3
	1988	45160	11163	1767	1375	781	594	392	32.8	8.1	0.8	0.3
	1989	45815	10644	1724	1375	781	594	349	33.3	7.7	0.8	0.3
	1990	47371	12050	1779	1404	771	633	375	33.7	8.6	0.8	0.3
	1991	48681	12458	1819	1429	761	668	390	34.1	8.7	0.9	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	26526	5769	4502	2270	852	1418	2232	11.7	2.5	1.7	1.0
	1985	34298	7847	4899	2438	959	1480	2461	14.1	3.2	1.5	1.0
	1987	37294	8604	5331	2788	1224	1564	2543	13.4	3.1	1.3	0.9
	1988	39505	9652	5359	2784	1200	1584	2576	14.2	3.5	1.3	0.9
	1989	41499	10364	5296	2784	1200	1584	2513	14.9	3.7	1.3	0.9
	1990	43788	11235	5546	2974	1245	1729	2572	14.7	3.8	1.4	0.9
	1991	45010	10839	5613	3069	1280	1789	2544	14.7	3.5	1.4	0.8
HUMANMEDIZIN	1980	12247	1830	8419	2275	682	1593	6144	5.4	0.8	2.3	2.7
	1985	14486	2129	13192	3103	700	2403	10090	4.7	0.7	3.4	3.3
	1987	14924	2440	13593	3105	679	2426	10488	4.8	0.8	3.6	3.4
	1988	15090	2484	13832	3185	701	2484	10647	4.7	0.8	3.5	3.3
	1989	14959	2381	15682	3185	701	2484	12497	4.7	0.7	3.5	3.9
	1990	14883	2128	16628	3324	549	2775	13304	4.5	0.6	5.1	4.0
	1991	14470	1929	15524	3413	548	2865	12111	4.2	0.6	5.2	3.5
VETERINAERMEDIZIN	1980	-	-	47	11	3	8	37	-	-	2.5	3.5
	1985	-	-	187	45	15	30	143	-	-	2.0	3.2
	1987	-	-	107	33	13	20	75	-	-	1.5	2.3
	1988	-	-	107	33	13	20	74	-	-	1.5	2.3
	1989	-	-	101	33	13	20	68	-	-	1.5	2.1
	1990	-	-	110	33	11	22	77	-	-	2.0	2.3
	1991	-	-	104	35	11	24	69	-	-	2.2	2.0
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	4785	1107	988	376	166	210	612	12.7	2.9	1.3	1.6
	1985	4994	1013	934	248	124	124	387	20.2	4.1	1.0	1.6
	1987	4785	910	519	274	136	138	246	17.5	3.3	1.0	0.9
	1988	4713	928	526	273	140	133	253	17.3	3.4	0.9	0.9
	1989	4685	1007	558	273	140	133	285	17.2	3.7	0.9	1.0
	1990	4679	1043	531	280	133	147	252	16.7	3.7	1.1	0.9
	1991	4639	1073	547	301	143	158	247	15.4	3.6	1.1	0.8
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	26335	6116	3896	2083	1204	879	1814	12.6	2.9	0.7	0.9
	1985	36662	8156	3774	2092	1192	900	1683	17.5	3.9	0.8	0.8
	1987	39008	8711	3658	1957	1044	913	1702	19.9	4.5	0.9	0.9
	1988	40021	8907	3669	1961	1043	919	1708	20.4	4.5	0.9	0.9
	1989	41321	9592	3556	1961	1043	919	1595	21.1	4.9	0.9	0.8
	1990	42944	10218	3705	2058	1142	916	1647	20.9	5.0	0.8	0.8
	1991	44476	10816	3889	2165	1191	974	1724	20.5	5.0	0.8	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	6804	1615	571	443	298	145	128	15.4	3.6	0.5	0.3
	1985	8660	2158	592	444	302	142	148	19.5	4.9	0.5	0.3
	1987	8528	2188	755	633	404	229	122	13.5	3.5	0.6	0.2
	1988	8754	2287	742	622	400	222	120	14.1	3.7	0.6	0.2
	1989	8998	2499	704	622	400	222	82	14.5	4.0	0.6	0.1
	1990	9446	2736	810	680	456	224	130	13.9	4.0	0.5	0.2
	1991	9344	2279	845	712	466	246	133	13.1	3.2	0.5	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	141615	32746	23306	11057	4985	6072	12249	12.8	3.0	1.2	1.1
	1985	179776	40812	27917	11797	5076	6721	16121	15.2	3.5	1.3	1.4
	1987	186948	44654	28004	11931	5174	6757	16074	15.7	3.7	1.3	1.3
	1988	193196	48813	28282	11984	5148	6836	16298	16.1	4.1	1.3	1.4
	1989	197754	50018	29838	11984	5148	6836	17854	16.5	4.2	1.3	1.5
	1990	205146	53625	31401	12565	5158	7408	18836	16.3	4.3	1.4	1.5
	1991	210675	54683	30720	12991	5236	7755	17730	16.2	4.2	1.5	1.4
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	141615	32746	28997	11408	5063	6345	17589	12.4	2.9	1.3	1.5
	1985	179776	40812	36800	12383	5207	7176	24417	14.5	3.3	1.4	2.0
	1987	186948	44654	38023	12577	5293	7285	25446	14.9	3.6	1.4	2.0
	1988	193196	48813	38604	12763	5347	7416	25841	15.1	3.8	1.4	2.0
	1989	197754	50018	39018	12763	5347	7416	26256	15.5	3.9	1.4	2.1
	1990	205146	53625	41064	13373	5324	8050	27691	16.3	4.0	1.5	2.1
	1991	210675	54683	42031	13887	5387	8500	28145	16.2	3.9	1.6	2.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER [IM 1. FACHSEM.]	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
									AUF EINE STELLE FUER			
									WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
BAYERN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	30662	7970	2221	1769	676	1093	453	17.3	4.5	1.6	0.3
	1985	39490	10396	2367	1864	753	1111	504	21.2	5.6	1.5	0.3
	1987	43168	12711	2328	1828	745	1083	500	23.6	7.0	1.5	0.3
	1988	44998	12562	2345	1846	759	1087	499	24.2	6.8	1.4	0.3
	1989	45151	13897	2348	1846	759	1087	502	24.5	7.5	1.4	0.3
	1990	48625	15514	2362	1871	735	1136	491	26.0	8.3	1.5	0.3
	1991	51049	15770	2353	1856	731	1125	497	27.5	8.5	1.5	0.3
SPORT	1980	1383	134	268	149	8	141	119	9.3	0.9	17.5	0.8
	1985	1246	252	30	25	6	19	5	49.8	10.1	3.2	0.2
	1987	1428	304	31	25	6	19	6	57.1	12.2	3.2	0.2
	1988	1429	279	31	24	7	17	7	59.5	11.6	2.4	0.3
	1989	1444	328	30	24	7	17	6	60.2	13.7	2.4	0.3
	1990	1477	311	34	28	9	19	6	52.8	11.1	2.1	0.2
	1991	1518	269	30	25	8	17	5	60.7	10.8	2.1	0.2
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	37441	10374	1895	1498	665	832	397	25.0	6.9	1.2	0.3
	1985	55572	12767	2013	1598	756	842	415	34.8	8.0	1.1	0.3
	1987	63003	16358	2092	1651	785	865	441	38.2	9.9	1.1	0.3
	1988	66566	17031	2116	1694	801	893	422	39.3	10.1	1.1	0.3
	1989	68080	15792	2113	1694	801	893	419	40.2	9.3	1.1	0.2
	1990	71113	17192	2109	1701	774	927	408	42.0	10.5	1.2	0.2
	1991	73388	16998	2137	1720	778	942	418	42.7	9.9	1.2	0.2
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	19861	5043	4580	2403	802	1602	2177	8.3	2.1	2.0	0.9
	1985	29362	7089	4849	2617	958	1859	2232	11.2	2.7	1.7	0.9
	1987	32205	7877	4941	2646	970	1676	2295	12.2	3.0	1.7	0.9
	1988	34818	8462	4989	2689	980	1709	2301	13.0	3.1	1.7	0.9
	1989	36560	8811	5008	2689	980	1709	2319	13.6	3.3	1.7	0.9
	1990	39654	9698	5250	2885	978	1907	2365	13.7	3.4	2.0	0.8
	1991	40507	9117	5276	2892	981	1911	2384	14.0	3.2	1.9	0.8
HUMANMEDIZIN	1980	12893	2098	11916	3184	725	2459	8732	4.0	0.7	3.4	2.7
	1985	15586	2235	11585	3418	756	2662	8167	4.6	0.7	3.5	2.4
	1987	16025	2293	11892	3484	750	2734	8408	4.6	0.7	3.6	2.4
	1988	16190	2343	12335	3606	746	2860	8730	4.5	0.6	3.8	2.4
	1989	15934	2168	12648	3606	746	2860	9042	4.4	0.6	3.8	2.5
	1990	16184	2061	13110	3745	620	3126	9364	4.3	0.6	5.0	2.5
	1991	15897	1886	13844	4041	646	3395	9803	3.9	0.5	5.3	2.4
VETERINAERMEDIZIN	1980	1454	242	576	195	51	144	381	7.5	1.2	2.8	2.0
	1985	1862	238	534	199	53	146	335	9.4	1.2	2.8	1.7
	1987	1916	226	534	191	53	138	343	10.0	1.2	2.6	1.8
	1988	1954	236	537	201	54	147	337	9.7	1.2	2.7	1.7
	1989	1904	239	541	201	54	147	341	9.5	1.2	2.7	1.7
	1990	1942	242	526	193	48	145	333	10.1	1.3	3.0	1.7
	1991	1970	251	521	193	47	146	329	10.2	1.3	3.1	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	5014	1451	932	395	145	250	537	12.7	3.7	1.7	1.4
	1985	5565	1705	678	318	145	173	360	20.7	5.4	1.2	1.1
	1987	6494	1553	726	339	160	179	387	19.2	4.6	1.1	1.1
	1988	6081	1476	733	344	162	182	390	17.7	4.3	1.1	1.1
	1989	6188	1511	734	344	162	182	391	18.0	4.4	1.1	1.1
	1990	6175	1485	716	334	155	179	382	18.5	4.4	1.2	1.1
	1991	6122	1476	720	337	158	179	383	18.2	4.4	1.1	1.1
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	24590	6442	2363	1411	804	607	952	17.4	4.5	0.8	0.7
	1985	37765	9189	2680	1640	1022	619	1040	23.0	5.6	0.6	0.6
	1987	40570	9901	2759	1700	1068	632	1059	23.9	5.8	0.6	0.6
	1988	42066	10433	2812	1735	1089	646	1077	24.2	6.0	0.6	0.6
	1989	44146	11135	2859	1735	1089	646	1124	25.4	6.4	0.6	0.6
	1990	46483	11411	3038	1861	1100	761	1177	25.0	6.1	0.7	0.6
	1991	46443	10084	3078	1882	1122	760	1196	24.7	5.4	0.7	0.6
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	6880	1965	397	353	193	160	44	19.5	5.6	0.8	0.1
	1985	9181	2137	459	402	247	155	57	22.9	5.3	0.6	0.1
	1987	9615	2215	477	413	247	166	64	23.3	5.4	0.7	0.2
	1988	9680	2149	494	424	256	168	70	22.9	5.1	0.7	0.2
	1989	9450	2106	498	424	256	168	75	22.3	5.0	0.7	0.2
	1990	9422	2078	500	427	262	165	73	22.1	4.9	0.6	0.2
	1991	9247	2105	522	446	264	182	76	20.7	4.7	0.7	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	140205	35741	25147	11356	4069	7287	13791	12.3	3.1	1.8	1.2
	1985	196629	46008	25192	12079	4696	7384	13113	16.3	3.8	1.6	1.1
	1987	214424	53438	25778	12276	4785	7491	13502	17.5	4.4	1.6	1.1
	1988	223382	54971	26392	12561	4854	7707	13831	17.8	4.4	1.6	1.1
	1989	228667	55987	26779	12561	4854	7707	14218	18.2	4.5	1.6	1.1
	1990	241375	60712	27644	13046	4681	8365	14599	18.5	4.7	1.8	1.1
	1991	246141	57956	28480	13391	4735	8656	15089	18.4	4.3	1.8	1.1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	140205	35741	32246	11794	4280	7514	20452	11.9	3.0	1.8	1.7
	1985	196629	46008	34949	12694	4872	7822	22255	15.5	3.6	1.6	1.8
	1987	214424	53438	35784	13078	5055	8023	22706	16.4	4.1	1.6	1.7
	1988	223382	54971	36306	13343	5108	8235	22963	16.7	4.1	1.6	1.7
	1989	228667	55987	36797	13343	5108	8235	23454	17.2	4.2	1.6	1.8
	1990	241375	60712	37732	13805	4865	8940	23927	17.5	4.4	1.8	1.7
	1991	246141	57956	38896	14170	4919	9252	24725	17.4	4.1	1.9	1.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTL- ICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
								AUF EINE STELLE FUER				
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
BERLIN-WEST												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	18207	4010	1450	1043	491	552	407	17.5	3.8	1.1	0.4
	1985	24287	5329	1478	1034	456	578	445	23.5	5.2	1.3	0.4
	1987	26610	5434	1364	1018	464	554	346	26.1	5.3	1.2	0.3
	1988	26718	5734	1340	998	454	544	342	26.8	5.7	1.2	0.3
	1989	26809	5740	1342	998	454	544	344	26.9	5.8	1.2	0.3
	1990	28244	6004	1454	1088	461	627	366	26.0	5.5	1.4	0.3
	1991	29599	6142	1547	1160	466	694	387	25.6	5.3	1.5	0.3
SPORT	1980	1278	227	5	3	2	1	2	426.0	75.7	0.5	0.7
	1985	1280	133	49	36	16	20	13	35.6	3.7	1.3	0.4
	1987	1180	174	48	35	15	20	13	33.7	5.0	1.3	0.4
	1988	1211	208	38	30	11	19	8	40.4	6.9	1.7	0.3
	1989	1134	156	38	30	11	19	8	37.8	5.2	1.7	0.3
	1990	1091	125	38	29	10	19	9	37.6	4.3	1.9	0.3
	1991	1128	152	37	28	10	18	9	40.3	5.4	1.8	0.3
RECHTS- WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	16984	3934	1243	911	395	517	332	18.6	4.3	1.3	0.4
	1985	19767	4285	1137	831	353	478	306	23.8	5.2	1.4	0.4
	1987	21269	4508	1029	775	350	425	254	27.4	5.8	1.2	0.3
	1988	23747	5226	1015	761	351	410	254	31.2	6.9	1.2	0.3
	1989	23868	4659	1010	761	351	410	249	31.4	6.1	1.2	0.3
	1990	23899	4956	1009	761	351	410	248	31.4	6.5	1.2	0.3
	1991	25697	5330	1034	775	355	420	260	33.2	6.9	1.2	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	11292	2275	1994	1097	443	654	897	10.3	2.1	1.5	0.8
	1985	13376	2647	2384	1387	474	913	997	9.6	1.9	1.9	0.7
	1987	14579	2932	2406	1405	498	907	1001	10.4	2.1	1.8	0.7
	1988	15608	3300	2411	1400	496	904	1011	11.1	2.4	1.8	0.7
	1989	16183	3209	2440	1400	496	904	1040	11.6	2.3	1.8	0.7
	1990	17065	3759	2481	1401	496	905	1080	12.2	2.7	1.8	0.8
	1991	17739	3489	2546	1483	495	988	1063	12.0	2.4	2.0	0.7
HUMANMEDIZIN	1980	6183	992	5744	1461	277	1184	4283	4.2	0.7	4.3	2.9
	1985	7294	919	5179	1280	244	1036	3899	5.7	0.7	4.2	3.0
	1987	7938	973	5196	1292	253	1039	3904	6.1	0.8	4.1	3.0
	1988	8057	979	5081	1307	248	1059	3774	6.2	0.7	4.3	2.9
	1989	8044	966	5049	1307	248	1059	3742	6.2	0.7	4.3	2.9
	1990	8111	872	5399	1456	264	1192	3943	5.6	0.6	4.5	2.7
	1991	8072	836	6222	1709	267	1442	4513	4.7	0.5	5.4	2.6
VETERINAERMEDIZIN	1980	1123	305	461	216	57	159	245	5.2	1.4	2.8	1.1
	1985	1268	191	639	217	79	138	422	5.8	0.9	1.7	1.9
	1987	1418	195	626	215	81	134	411	6.6	0.9	1.7	1.9
	1988	1444	194	622	214	80	134	408	6.7	0.9	1.7	1.9
	1989	1470	195	621	214	80	134	407	6.9	0.9	1.7	1.9
	1990	1495	199	476	159	56	103	317	9.4	1.3	1.8	2.0
	1991	1532	198	481	160	55	105	321	9.6	1.2	1.9	2.0
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	2230	565	402	151	90	61	251	14.8	3.8	0.7	1.7
	1985	2692	546	418	178	87	91	240	15.1	3.1	1.0	1.3
	1987	2910	620	408	180	91	89	228	16.2	3.4	1.0	1.3
	1988	2975	651	405	179	91	88	226	16.6	3.6	1.0	1.3
	1989	3126	710	413	179	91	88	234	17.5	4.0	1.0	1.3
	1990	3172	663	415	177	93	84	238	17.9	3.7	0.9	1.3
	1991	3188	601	414	176	92	84	238	18.1	3.4	0.9	1.4
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	12563	3194	2546	1270	534	736	1276	9.9	2.5	1.4	1.0
	1985	13586	2761	1918	1089	456	633	829	12.5	2.5	1.4	0.8
	1987	14747	3010	1925	1086	455	631	839	13.6	2.8	1.4	0.8
	1988	15791	3511	1893	1067	462	605	826	14.8	3.3	1.3	0.8
	1989	16515	3430	1912	1067	462	605	845	15.5	3.2	1.3	0.8
	1990	18264	4257	1867	1000	452	548	867	18.3	4.3	1.2	0.9
	1991	19710	4113	1862	997	451	546	865	19.8	4.1	1.2	0.9
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	4475	1122	326	288	230	58	38	15.5	3.9	0.3	0.1
	1985	5942	1122	435	355	238	117	80	16.7	3.2	0.5	0.2
	1987	6164	978	438	358	241	117	81	17.2	2.7	0.5	0.2
	1988	6414	1189	439	360	243	117	79	17.8	3.3	0.5	0.2
	1989	6422	1074	442	360	243	117	83	17.9	3.0	0.5	0.2
	1990	6535	1099	473	389	249	140	84	16.8	2.8	0.6	0.2
	1991	6817	1099	491	407	264	143	85	16.8	2.7	0.5	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	74335	16624	14170	6439	2519	3921	7731	11.5	2.6	1.6	1.2
	1985	89528	17967	13637	6407	2403	4004	7230	14.0	2.8	1.7	1.1
	1987	96815	18824	13439	6363	2448	3915	7076	15.2	3.0	1.6	1.1
	1988	101975	20982	13243	6316	2436	3880	6927	16.1	3.3	1.6	1.1
	1989	103571	20139	13266	6316	2436	3880	6951	16.4	3.2	1.6	1.1
	1990	107876	21934	13612	6460	2432	4028	7152	16.7	3.4	1.7	1.1
	1991	113582	21960	14633	6894	2455	4439	7739	16.5	3.2	1.8	1.1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	74335	16624	19183	6789	2614	4175	12393	10.9	2.4	1.6	1.8
	1985	89528	17967	19056	6699	2450	4250	12357	13.4	2.7	1.7	1.8
	1987	96815	18824	19040	6669	2504	4165	12372	14.5	2.8	1.7	1.9
	1988	101975	20982	18866	6583	2486	4098	12283	15.5	3.2	1.6	1.9
	1989	103571	20139	18962	6583	2486	4098	12379	15.7	3.1	1.6	1.9
	1990	107876	21934	19545	6895	2494	4401	12651	15.6	3.2	1.8	1.8
	1991	113582	21960	23825	7595	2514	5081	16230	15.0	2.9	2.0	2.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

.....
FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTL- ICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
HAMBURG												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	13123	3326	761	577	299	278	184	22.7	5.8	0.9	0.3
	1985	15679	3558	791	553	338	216	238	28.4	6.4	0.6	0.4
	1987	15370	3427	802	564	342	222	238	27.3	6.1	0.6	0.4
	1988	15370	3427	797	561	333	228	236	27.4	6.1	0.7	0.4
	1989	15614	3577	795	561	333	228	234	27.9	6.4	0.7	0.4
	1990	15819	3720	797	561	333	228	236	28.2	6.6	0.7	0.4
	1991	17010	3923	836	565	329	236	271	30.1	6.9	0.7	0.5
SPORT	1980	353	50	48	22	12	10	26	16.0	2.3	0.8	1.2
	1985	336	57	50	22	13	9	28	15.3	2.6	0.7	1.3
	1987	346	60	48	21	13	8	27	16.5	2.9	0.6	1.3
	1988	346	60	45	21	13	8	24	16.5	2.9	0.6	1.1
	1989	355	54	45	21	13	8	24	16.9	2.6	0.6	1.1
	1990	355	57	45	21	13	8	24	16.9	2.7	0.6	1.1
	1991	374	63	46	21	12	9	25	18.2	3.1	0.7	1.2
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	12033	3170	688	518	244	274	171	23.3	6.1	1.1	0.3
	1985	15553	3519	663	474	216	258	189	32.8	7.4	1.2	0.4
	1987	15740	3607	587	387	192	195	201	40.7	9.3	1.0	0.5
	1988	15740	3607	813	549	277	272	254	28.7	6.5	1.0	0.5
	1989	16005	3394	760	549	277	272	211	29.2	6.2	1.0	0.4
	1990	15559	3289	793	533	270	263	261	29.2	6.2	1.0	0.5
	1991	16709	3905	819	572	278	294	247	29.2	6.8	1.1	0.4
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	6381	1348	1301	517	214	303	785	12.4	2.6	1.4	1.5
	1985	7441	1359	1499	574	256	318	925	13.0	2.4	1.2	1.6
	1987	7620	1638	1499	589	267	322	910	12.9	2.8	1.2	1.5
	1988	7620	1638	1398	612	269	343	787	12.5	2.7	1.3	1.3
	1989	7553	1660	1387	612	269	343	776	12.4	2.7	1.3	1.3
	1990	7794	1665	1418	628	276	352	790	12.4	2.7	1.3	1.3
	1991	8048	1592	1566	678	289	389	889	11.9	2.3	1.3	1.3
HUMANMEDIZIN	1980	3910	741	3601	823	200	623	2779	4.8	0.9	3.1	3.4
	1985	5023	930	5060	917	227	690	4143	5.5	1.0	3.0	4.5
	1987	4870	908	5240	938	226	712	4302	5.2	1.0	3.2	4.6
	1988	4870	908	5350	958	229	729	4392	5.1	0.9	3.2	4.6
	1989	4493	855	5556	958	229	729	4598	4.7	0.9	3.2	4.8
	1990	4493	821	5350	958	229	729	4392	4.7	0.9	3.2	4.6
	1991	4439	797	5792	1049	229	820	4743	4.2	0.8	3.6	4.5
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	535	121	47	33	19	14	14	16.2	3.7	0.7	0.4
	1985	747	164	48	30	26	4	18	24.9	5.5	0.2	0.6
	1987	775	159	46	28	25	3	18	27.7	5.7	0.1	0.6
	1988	775	159	47	29	25	4	18	27.2	5.6	0.1	0.6
	1989	776	160	46	29	25	4	17	27.2	5.6	0.1	0.6
	1990	776	169	47	29	25	4	18	27.2	5.9	0.1	0.6
	1991	809	225	24	16	16	-	8	50.6	14.1	-	0.5
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	6145	1796	628	407	322	85	221	15.1	4.4	0.3	0.5
	1985	9964	2267	996	544	405	139	452	18.3	4.2	0.3	0.8
	1987	10303	2369	1121	623	451	172	498	16.5	3.8	0.4	0.8
	1988	10303	2369	1136	631	455	176	505	16.3	3.8	0.4	0.8
	1989	11227	2742	1130	631	455	176	499	17.8	4.3	0.4	0.8
	1990	11227	2752	1136	631	455	176	505	17.8	4.4	0.4	0.8
	1991	13129	3606	1132	630	454	176	502	20.8	5.7	0.4	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	2699	570	152	119	86	33	33	22.7	4.8	0.4	0.3
	1985	3049	496	254	204	176	28	51	15.0	2.4	0.2	0.2
	1987	3067	438	260	210	185	25	50	14.6	2.1	0.1	0.2
	1988	3067	438	258	207	183	24	51	14.8	2.1	0.1	0.2
	1989	3011	510	255	207	183	24	48	14.5	2.5	0.1	0.2
	1990	3011	502	258	207	183	24	51	14.5	2.4	0.1	0.2
	1991	3265	628	268	213	185	28	55	15.3	2.9	0.2	0.3
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	45179	11122	7226	3015	1396	1619	4211	15.0	3.7	1.2	1.4
	1985	57792	12350	9359	3317	1657	1660	6042	17.4	3.7	1.0	1.8
	1987	58091	12606	9600	3359	1701	1658	6241	17.3	3.8	1.0	1.9
	1988	58091	12606	9842	3566	1784	1782	6276	16.3	3.5	1.0	1.8
	1989	59034	12952	9973	3566	1784	1782	6407	16.6	3.6	1.0	1.8
	1990	59034	12975	9842	3566	1784	1782	6276	16.6	3.6	1.0	1.8
	1991	63783	14739	10481	3742	1792	1950	6739	17.0	3.9	1.1	1.8
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	45179	11122	9584	3185	1446	1739	6400	14.2	3.5	1.2	2.0
	1985	57792	12350	10644	3465	1755	1710	7179	16.7	3.6	1.0	2.1
	1987	58091	12606	10821	3402	1710	1692	7420	17.1	3.7	1.0	2.2
	1988	58091	12606	11250	3632	1801	1831	7618	16.0	3.5	1.0	2.1
	1989	59034	12952	11391	3632	1801	1831	7769	16.3	3.6	1.0	2.1
	1990	59034	12975	11250	3632	1801	1831	7618	16.3	3.6	1.0	2.1
	1991	63783	14739	11481	3825	1811	2014	7657	16.7	3.9	1.1	2.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

FLUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGRUPPE (1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FÜR HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
								AUF EINE STELLE FÜR				
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITÄT HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
NIEDERSACHSEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	19800	4354	1586	1309	395	914	277	15.1	3.3	2.3	0.2
	1985	23682	4886	1365	1087	453	634	279	21.8	4.5	1.4	0.3
	1987	22923	5160	1480	1175	518	657	305	19.5	4.4	1.3	0.3
	1988	23293	5490	1459	1160	516	644	300	20.1	4.7	1.2	0.3
	1989	24016	6140	1455	1160	516	644	296	20.7	5.3	1.2	0.3
	1990	25981	7192	1415	1136	513	623	279	22.9	6.3	1.2	0.2
	1991	28197	7310	1484	1133	516	617	351	24.9	6.5	1.2	0.3
SPORT	1980	1445	297	92	57	7	50	35	25.4	5.2	7.1	0.6
	1985	1085	167	62	48	11	37	14	22.6	3.5	3.4	0.3
	1987	933	175	54	44	11	33	10	21.2	4.0	3.0	0.2
	1988	923	203	59	45	11	34	14	20.5	4.5	3.1	0.3
	1989	986	253	59	45	11	34	14	21.9	5.6	3.1	0.3
	1990	1152	311	53	39	10	29	14	29.5	8.0	2.9	0.4
	1991	1217	242	52	38	9	29	14	32.0	6.4	3.2	0.4
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	16393	3994	1246	1003	511	492	243	16.3	4.0	1.0	0.2
	1985	26066	5790	1111	874	453	421	237	29.8	6.6	0.9	0.3
	1987	28093	6747	1222	960	518	442	262	29.3	7.0	0.9	0.3
	1988	29594	7361	1221	960	520	440	261	30.8	7.7	0.8	0.3
	1989	31149	8448	1231	950	520	440	272	32.0	7.9	0.8	0.3
	1990	33471	8448	1128	877	476	401	251	38.2	9.6	0.8	0.3
	1991	36454	9027	1196	925	508	417	271	39.4	9.8	0.8	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	14363	2963	2352	1378	380	998	974	10.4	2.2	2.6	0.7
	1985	18693	3782	2598	1414	475	939	1184	13.2	2.7	2.0	0.8
	1987	20530	3970	2783	1545	548	997	1239	13.3	2.6	1.8	0.8
	1988	21982	4677	2820	1555	558	998	1265	14.1	3.0	1.8	0.8
	1989	23405	4993	2791	1555	558	998	1236	15.1	3.2	1.8	0.8
	1990	25261	5571	2946	1631	573	1058	1316	15.5	3.4	1.8	0.8
	1991	26499	5103	2950	1669	581	1088	1281	15.9	3.1	1.9	0.8
HUMANMEDIZIN	1980	5681	1034	3214	744	114	630	2470	7.6	1.4	5.5	3.3
	1985	7310	1188	3276	794	171	623	2482	9.2	1.5	3.6	3.1
	1987	7545	1198	3276	835	174	661	2441	9.0	1.4	3.8	2.9
	1988	7402	1194	3308	846	173	673	2462	8.7	1.4	3.9	2.9
	1989	7698	1211	3338	846	173	673	2492	9.1	1.4	3.9	2.9
	1990	7768	1065	3353	836	172	664	2517	9.3	1.3	3.9	3.0
	1991	7785	997	3292	845	170	675	2447	9.2	1.2	4.0	2.9
VETERINÄRMEDIZIN	1980	1522	265	673	229	64	165	444	6.6	1.2	2.6	1.9
	1985	1965	296	636	216	68	148	420	9.1	1.4	2.2	1.9
	1987	1932	270	645	239	74	165	406	8.1	1.1	2.2	1.7
	1988	1931	272	635	236	75	160	399	8.2	1.2	2.1	1.7
	1989	1970	274	645	236	75	160	409	8.3	1.2	2.1	1.7
	1990	1900	351	549	215	70	145	334	8.8	1.6	2.1	1.6
	1991	1896	441	557	218	71	147	339	8.7	2.0	2.1	1.6
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	5460	1292	853	381	171	210	472	14.3	3.4	1.2	1.2
	1985	6801	1434	820	333	176	157	487	20.4	4.3	0.9	1.5
	1987	7161	1443	854	337	177	160	517	21.2	4.3	0.9	1.5
	1988	7178	1384	854	338	177	161	516	21.2	4.1	0.9	1.5
	1989	6988	1268	853	338	177	161	515	20.7	3.8	0.9	1.5
	1990	6822	1240	865	328	172	156	537	20.8	3.8	0.9	1.6
	1991	6757	1332	856	334	176	158	522	20.2	4.0	0.9	1.6
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	19048	4306	2470	1489	724	765	981	12.8	2.9	1.1	0.7
	1985	29647	6020	2686	1589	800	789	1097	18.7	3.8	1.0	0.7
	1987	30693	6376	2686	1609	811	798	977	19.1	4.0	1.0	0.6
	1988	31506	6965	2636	1600	818	782	1036	19.7	4.4	1.0	0.6
	1989	32559	7193	2617	1600	818	782	1017	20.3	4.5	1.0	0.6
	1990	33724	7623	2635	1592	824	768	1043	21.2	4.8	0.9	0.7
	1991	34396	7393	2666	1615	829	786	1051	21.3	4.6	0.9	0.7
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	4949	1246	411	336	198	138	75	14.7	3.7	0.7	0.2
	1985	4851	980	198	153	119	34	45	31.7	6.4	0.3	0.3
	1987	5245	1128	194	144	119	25	50	36.4	7.8	0.2	0.4
	1988	5455	1234	199	147	119	28	52	37.1	8.4	0.2	0.4
	1989	5754	1430	200	147	119	28	53	39.1	9.7	0.2	0.4
	1990	6052	1346	359	274	222	52	85	22.1	4.9	0.2	0.3
	1991	6025	1123	377	279	225	54	98	21.6	4.0	0.2	0.4
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	88661	19751	12896	6926	2564	4362	5970	12.8	2.9	1.7	0.9
	1985	120100	24526	12752	6568	2768	4244	6244	18.2	3.8	1.4	0.6
	1987	125055	26467	13093	6887	2950	3937	6207	18.2	3.8	1.3	0.9
	1988	129264	28780	13188	6886	2968	3919	6302	18.8	4.2	1.3	0.9
	1989	134525	30297	13187	6886	2968	3919	6301	19.5	4.4	1.3	0.9
	1990	142131	33147	13302	6928	3032	3896	6374	20.5	4.8	1.3	0.9
	1991	149226	32968	13429	7056	3085	3971	6373	21.1	4.7	1.3	0.9
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	88661	19751	18691	7255	2697	4558	11436	12.2	2.7	1.7	1.6
	1985	120100	24526	19259	7234	3015	4219	12026	16.6	3.4	1.4	1.7
	1987	125055	26467	19100	7267	3068	4199	11833	17.2	3.6	1.4	1.6
	1988	129264	28780	19191	7284	3086	4198	11907	17.7	4.0	1.4	1.6
	1989	134525	30297	19212	7284	3086	4198	11929	18.5	4.2	1.4	1.6
	1990	142131	33147	19426	7238	3089	4149	12188	19.6	4.6	1.3	1.7
	1991	149226	32968	19506	7355	3102	4253	12150	20.3	4.5	1.4	1.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
									AUF EINE STELLE FUER			
									WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
RHEINLAND-PFALZ												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	11963	2640	796	651	289	362	145	18.4	4.1	1.3	0.2
	1985	13548	2654	843	659	276	383	184	20.6	4.0	1.4	0.3
	1987	13617	2909	869	681	283	398	188	20.0	4.3	1.4	0.3
	1988	13882	3211	839	654	256	398	185	21.2	4.9	1.6	0.3
	1989	14278	3408	850	654	256	398	196	21.8	5.2	1.6	0.3
	1990	15377	4000	916	707	263	445	208	21.7	5.7	1.7	0.3
	1991	16370	4285	906	706	253	453	201	23.2	6.1	1.8	0.3
SPORT	1980	753	143	75	37	23	14	38	20.4	3.9	0.6	1.0
	1985	653	97	78	39	23	16	40	17.0	2.5	0.7	1.0
	1987	543	62	79	38	19	19	42	14.5	1.7	1.0	1.1
	1988	505	68	76	34	13	21	42	14.9	2.0	1.6	1.2
	1989	493	72	76	34	13	21	42	14.5	2.1	1.6	1.2
	1990	478	86	80	36	14	22	44	13.3	2.4	1.6	1.2
	1991	464	95	82	39	18	21	43	11.9	2.4	1.2	1.1
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	9358	2736	591	507	291	216	84	18.5	5.4	0.7	0.2
	1985	13577	3504	563	476	272	204	87	28.5	7.4	0.8	0.2
	1987	15483	4504	584	494	284	210	90	31.3	9.1	0.7	0.2
	1988	16223	4417	605	509	282	227	96	31.9	8.7	0.8	0.2
	1989	17202	4700	615	509	282	227	107	33.8	9.2	0.8	0.2
	1990	18087	5246	706	593	319	274	113	30.5	8.9	0.9	0.2
	1991	19371	5631	731	621	320	301	110	31.2	9.1	0.9	0.2
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	6729	1431	1222	675	255	420	547	10.0	2.1	1.7	0.8
	1985	10092	1768	1347	767	288	479	580	13.2	2.3	1.7	0.8
	1987	10373	2035	1412	793	289	504	619	13.1	2.6	1.7	0.8
	1988	11118	2310	1411	788	286	502	624	14.1	2.9	1.8	0.8
	1989	11753	2425	1435	788	286	502	647	14.9	3.1	1.8	0.8
	1990	13119	2840	1559	910	299	611	649	14.4	3.1	2.0	0.7
	1991	13861	2804	1596	926	296	631	670	15.0	3.0	2.1	0.7
HUMANMEDIZIN	1980	3680	551	3450	735	163	572	2715	5.0	0.8	3.5	3.7
	1985	4216	445	3300	737	132	605	2564	5.7	0.6	4.6	3.5
	1987	4381	573	3264	751	142	609	2513	5.8	0.8	4.3	3.3
	1988	4371	554	3281	758	135	623	2524	5.8	0.7	4.6	3.3
	1989	4296	561	3357	758	135	623	2500	5.7	0.7	4.6	3.4
	1990	4331	491	3548	807	115	693	2741	5.4	0.6	6.0	3.4
	1991	4304	471	3686	829	123	707	2857	5.2	0.6	5.8	3.4
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	280	112	37	36	31	5	1	7.8	3.1	0.2	0.0
	1985	577	176	23	23	19	4	-	25.1	7.7	0.2	-
	1987	469	137	26	24	19	5	2	19.5	5.7	0.3	0.1
	1988	470	138	28	24	19	5	4	19.6	5.8	0.3	0.1
	1989	441	101	27	24	19	5	3	18.4	4.2	0.3	0.1
	1990	421	101	26	19	15	4	7	22.2	5.3	0.3	0.3
	1991	397	94	28	19	16	3	9	20.9	4.9	0.2	0.4
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	6657	1950	569	482	319	163	87	13.8	4.0	0.5	0.2
	1985	11597	2595	644	545	347	198	99	21.3	4.8	0.6	0.2
	1987	12276	2592	666	559	353	206	108	22.0	4.6	0.6	0.2
	1988	12916	2998	682	571	365	206	111	22.6	5.3	0.6	0.2
	1989	13717	3362	692	571	365	206	121	24.0	5.9	0.6	0.2
	1990	14179	2965	741	617	388	229	124	23.0	4.8	0.6	0.2
	1991	14997	3253	784	660	422	238	124	22.7	4.9	0.6	0.2
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	1594	420	124	101	72	29	23	15.8	4.2	0.4	0.2
	1985	2144	436	166	124	88	36	43	17.4	3.5	0.4	0.3
	1987	2142	484	173	129	89	40	44	16.6	3.8	0.4	0.3
	1988	2211	482	174	132	90	42	43	16.8	3.7	0.5	0.3
	1989	2306	512	182	132	90	42	51	17.5	3.9	0.5	0.4
	1990	2448	575	180	132	93	40	48	18.5	4.4	0.4	0.4
	1991	2575	554	187	134	94	41	53	19.2	4.1	0.4	0.4
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	41014	9983	6862	3223	1443	1780	3640	12.7	3.1	1.2	1.1
	1985	56404	11675	6985	3368	1445	1924	3997	16.7	3.5	1.3	1.1
	1987	59284	13296	7072	3467	1478	1989	3605	17.1	3.8	1.3	1.0
	1988	61696	14178	7095	3468	1446	2022	3628	17.8	4.1	1.4	1.0
	1989	64486	15141	7234	3468	1446	2022	3766	18.6	4.4	1.4	1.1
	1990	68440	16304	7754	3820	1505	2316	3934	17.9	4.3	1.5	1.0
	1991	72339	17187	7999	3933	1541	2393	4066	18.4	4.4	1.6	1.0
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	41014	9983	9382	3336	1463	1873	6046	12.3	3.0	1.3	1.8
	1985	56404	11675	9971	3509	1454	2055	6462	16.1	3.3	1.4	1.8
	1987	59284	13296	10160	3646	1492	2154	6514	16.3	3.6	1.4	1.8
	1988	61696	14178	10168	3650	1459	2191	6519	16.9	3.9	1.5	1.8
	1989	64486	15141	10330	3650	1459	2191	6681	17.7	4.1	1.5	1.8
	1990	68440	16304	10789	4000	1516	2485	6788	17.1	4.1	1.6	1.7
	1991	72339	17187	11095	4121	1554	2568	6974	17.6	4.2	1.7	1.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
								AUF EINE STELLE FUER				
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
SAARLAND												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	3835	665	297	227	80	147	70	16.9	2.9	1.8	0.3
	1985	4371	770	285	219	74	145	66	20.0	3.5	2.0	0.3
	1987	4399	838	289	218	73	145	71	20.2	3.9	2.0	0.3
	1988	4469	883	296	227	74	153	69	19.7	3.9	2.1	0.3
	1989	4596	961	296	227	74	153	69	20.3	4.2	2.1	0.3
	1990	4740	1008	288	228	78	150	60	20.8	4.4	1.9	0.3
	1991	4951	1042	306	242	78	164	64	20.5	4.3	2.1	0.3
SPORT	1980	482	92	32	21	6	15	11	23.5	4.5	2.4	0.5
	1985	670	61	29	19	6	13	10	36.2	3.3	2.1	0.5
	1987	548	34	33	22	6	16	11	25.5	1.6	2.6	0.5
	1988	506	47	30	19	4	15	11	27.4	2.5	3.6	0.6
	1989	469	51	30	19	4	15	11	25.4	2.8	3.6	0.6
	1990	473	76	34	21	5	16	13	23.1	3.7	3.1	0.6
	1991	477	74	33	21	5	16	12	22.7	3.5	3.2	0.6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	4711	1243	258	179	79	100	79	26.3	6.9	1.3	0.4
	1985	6209	1192	238	176	75	101	62	35.4	6.8	1.3	0.4
	1987	6957	1708	219	162	79	83	58	43.1	10.6	1.0	0.4
	1988	7548	1770	230	174	78	96	56	43.5	10.2	1.2	0.3
	1989	7546	1624	230	174	78	96	56	43.5	9.4	1.2	0.3
	1990	7926	1960	213	159	80	80	54	49.8	12.3	1.0	0.3
	1991	8161	1804	217	154	82	72	62	52.9	11.7	0.9	0.4
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	2752	619	394	213	77	136	181	12.9	2.9	1.8	0.8
	1985	3365	607	402	217	82	135	185	15.5	2.8	1.6	0.9
	1987	3502	665	409	213	84	129	196	16.4	3.1	1.5	0.9
	1988	3667	773	412	223	76	147	189	16.4	3.5	1.9	0.8
	1989	3815	802	412	223	76	147	189	17.1	3.6	1.9	0.8
	1990	4064	946	417	228	93	135	190	17.9	4.2	1.4	0.8
	1991	4204	823	410	229	93	137	181	18.3	3.6	1.5	0.8
HUMANMEDIZIN	1980	1774	315	2800	522	91	431	2278	3.4	0.6	4.7	4.4
	1985	2278	345	2884	552	86	465	2332	4.1	0.6	5.4	4.2
	1987	2369	389	2956	572	86	486	2384	4.1	0.7	5.6	4.2
	1988	2408	385	3316	631	85	546	2685	3.8	0.6	6.4	4.3
	1989	2433	359	3316	631	85	546	2685	3.9	0.6	6.4	4.3
	1990	2374	298	3521	671	87	584	2850	3.5	0.4	6.7	4.2
	1991	2325	306	3616	675	83	592	2941	3.4	0.5	7.1	4.4
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	89	19	10	6	3	3	4	14.8	3.2	1.0	0.7
	1985	106	18	7	3	2	1	4	35.3	6.0	0.5	1.3
	1987	61	1	8	4	2	2	4	17.4	0.3	0.8	1.1
	1988	50	-	6	2	1	1	5	33.3	-	0.5	3.0
	1989	33	-	6	2	1	1	5	22.0	-	0.5	3.0
	1990	18	-	8	3	1	2	5	6.0	-	2.0	1.7
	1991	8	-	9	3	1	2	6	2.7	-	2.0	1.8
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	1380	386	156	89	68	21	68	15.6	4.4	0.3	0.8
	1985	2217	483	168	102	74	28	66	21.8	4.8	0.4	0.7
	1987	2517	530	176	102	78	24	74	24.8	5.2	0.3	0.7
	1988	2664	542	183	106	79	27	77	25.1	5.1	0.3	0.7
	1989	2839	552	183	106	79	27	77	26.8	5.2	0.3	0.7
	1990	2879	498	216	126	87	39	90	22.9	4.0	0.4	0.7
	1991	3021	570	220	126	86	40	94	24.0	4.5	0.5	0.7
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	751	218	62	56	38	18	6	13.4	3.9	0.5	0.1
	1985	938	238	60	53	39	14	7	17.7	4.5	0.4	0.1
	1987	936	220	65	57	42	15	8	16.6	3.9	0.3	0.1
	1988	1024	239	67	58	41	17	9	17.8	4.2	0.4	0.2
	1989	1006	207	67	58	41	17	9	17.5	3.6	0.4	0.2
	1990	1042	228	71	60	45	15	11	17.4	3.8	0.3	0.2
	1991	1096	228	74	63	48	15	11	17.5	3.6	0.3	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	15774	3557	4008	1312	442	870	2696	12.0	2.7	2.0	2.1
	1985	20154	3714	4071	1340	438	902	2731	15.0	2.8	2.1	2.0
	1987	21289	4385	4152	1347	450	897	2806	15.8	3.3	2.0	2.1
	1988	22336	4639	4537	1438	438	1000	3100	15.5	3.2	2.3	2.2
	1989	22737	4556	4537	1438	438	1000	3100	15.8	3.2	2.3	2.2
	1990	23516	5014	4767	1494	475	1019	3273	15.7	3.4	2.1	2.2
	1991	24243	4847	4883	1513	475	1038	3370	16.0	3.2	2.2	2.2
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	15774	3557	5217	1345	445	900	3872	11.7	2.6	2.0	2.9
	1985	20154	3714	5336	1406	439	967	3930	14.3	2.6	2.2	2.8
	1987	21289	4385	5430	1407	451	956	4023	15.1	3.1	2.1	2.9
	1988	22336	4639	6031	1478	442	1036	4554	15.1	3.1	2.3	3.1
	1989	22737	4556	6031	1478	442	1036	4554	15.4	3.1	2.3	3.1
	1990	23516	5014	6287	1547	487	1060	4740	15.2	3.2	2.2	3.1
	1991	24243	4847	6455	1577	485	1092	4879	15.4	3.1	2.3	3.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
									AUF EINE STELLE FUER			
									WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	5054	1124	581	398	183	215	183	12.7	2.8	1.2	0.5
	1985	5233	940	342	277	140	137	65	18.9	3.4	1.0	0.2
	1987	4960	1147	350	286	129	157	64	17.4	4.0	1.2	0.2
	1988	5141	1327	332	270	129	141	62	19.0	4.9	1.1	0.2
	1989	5375	1459	332	270	129	141	62	19.9	5.4	1.1	0.2
	1990	5849	1692	331	268	127	141	64	21.8	6.3	1.1	0.2
	1991	6505	1880	340	276	127	149	64	23.5	6.8	1.2	0.2
SPORT	1980	436	91	54	30	5	25	24	14.5	3.0	5.0	0.8
	1985	315	29	51	31	5	26	21	10.3	1.0	5.1	0.7
	1987	246	40	44	28	5	23	16	8.8	1.4	4.6	0.6
	1988	223	39	43	28	5	23	15	8.0	1.4	4.6	0.5
	1989	224	59	45	28	5	23	17	8.0	2.1	4.6	0.6
	1990	281	95	47	29	5	24	18	9.7	3.3	4.8	0.6
	1991	352	109	30	24	4	20	6	14.7	4.5	5.0	0.2
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	4042	960	235	165	43	122	70	24.6	5.8	2.8	0.4
	1985	5519	1269	231	165	89	76	66	34.1	7.7	0.9	0.4
	1987	6090	1481	249	176	97	79	73	34.6	8.4	0.8	0.4
	1988	6737	1905	236	176	98	78	61	38.3	10.8	0.8	0.3
	1989	6921	1666	234	176	98	78	59	39.4	9.5	0.8	0.3
	1990	7524	2031	247	184	112	72	63	40.9	11.0	0.6	0.3
	1991	8285	2280	281	214	133	81	67	38.7	10.7	0.6	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	4501	897	697	350	93	257	347	12.9	2.6	2.8	1.0
	1985	4969	848	898	452	185	267	446	11.0	1.9	1.4	1.0
	1987	5112	1028	889	447	162	285	442	11.4	2.3	1.8	1.0
	1988	5406	1180	839	453	155	298	386	11.9	2.6	1.9	0.9
	1989	5756	1326	849	453	155	298	396	12.7	2.9	1.9	0.9
	1990	6288	1550	881	479	151	328	402	13.1	3.2	2.2	0.8
	1991	6567	1528	878	480	151	329	399	13.7	3.2	2.2	0.8
HUMANMEDIZIN	1980	2686	354	4681	964	290	674	3717	2.8	0.4	2.3	3.9
	1985	3577	534	3862	1011	226	785	2852	3.5	0.5	3.5	2.8
	1987	3727	551	4271	1149	225	924	3122	3.2	0.5	4.1	2.7
	1988	3799	543	4321	1188	152	1036	3133	3.2	0.5	6.8	2.6
	1989	3762	514	4407	1188	152	1036	3219	3.2	0.4	6.8	2.7
	1990	3817	490	4638	1311	161	1150	3327	2.9	0.4	7.1	2.5
	1991	3880	453	4818	1367	164	1203	3451	2.8	0.3	7.3	2.5
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	1837	377	178	96	27	69	82	19.2	3.9	2.6	0.9
	1985	2059	361	188	101	46	55	87	20.4	3.6	1.2	0.9
	1987	2006	326	190	101	44	57	89	20.0	3.2	1.3	0.9
	1988	2016	362	185	104	43	61	82	19.5	3.5	1.4	0.8
	1989	2044	362	189	104	43	61	86	19.7	3.5	1.4	0.8
	1990	2009	356	194	108	43	65	86	18.5	3.3	1.5	0.8
	1991	1977	384	191	104	47	57	88	19.1	3.7	1.2	0.8
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	2407	822	312	181	2	179	131	13.3	4.5	89.5	0.7
	1985	5214	1337	317	188	185	3	129	27.7	7.1	0.0	0.7
	1987	5689	1439	367	207	203	4	160	27.4	7.0	0.0	0.8
	1988	6153	1607	359	195	191	4	165	31.6	8.3	0.0	0.8
	1989	6925	2043	353	195	191	4	159	35.6	10.5	0.0	0.8
	1990	7605	1999	410	234	220	14	177	32.6	8.6	0.1	0.8
	1991	8060	1836	470	266	248	18	204	30.3	6.9	0.1	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	955	245	83	63	18	45	20	15.2	3.9	2.5	0.3
	1985	1417	364	97	85	61	24	12	16.7	4.3	0.4	0.1
	1987	1509	357	98	86	63	23	12	17.5	4.2	0.4	0.1
	1988	1455	247	98	87	63	24	12	16.8	2.8	0.4	0.1
	1989	1459	233	99	87	63	24	13	16.8	2.7	0.4	0.1
	1990	1491	254	103	89	66	23	14	16.8	2.9	0.3	0.2
	1991	1569	254	106	91	66	25	15	17.2	2.8	0.4	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	21918	4870	6819	2246	661	1585	4573	9.8	2.2	2.4	2.0
	1985	28403	5682	5985	2309	937	1372	3676	12.3	2.5	1.5	1.6
	1987	29309	6369	6456	2479	928	1551	3977	11.8	2.6	1.7	1.6
	1988	30930	7210	6413	2500	836	1664	3913	12.4	2.9	2.0	1.6
	1989	32466	7662	6508	2500	836	1664	4008	13.0	3.1	2.0	1.6
	1990	34864	8467	6851	2702	885	1817	4149	12.9	3.1	2.1	1.5
	1991	37195	8724	7112	2821	939	1882	4291	13.2	3.1	2.0	1.5
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	21918	4870	7849	2321	681	1640	5528	9.4	2.1	2.4	2.4
	1985	28403	5682	8576	2423	967	1456	6153	11.7	2.3	1.5	2.5
	1987	29309	6369	9250	2640	964	1676	6610	11.1	2.4	1.7	2.5
	1988	30930	7210	9202	2662	877	1775	6850	11.7	2.7	2.0	2.5
	1989	32466	7662	9411	2752	877	1775	6759	12.2	2.9	2.0	2.5
	1990	34864	8467	9894	2872	926	1946	7022	12.1	2.9	2.1	2.4
	1991	37195	8724	10547	3016	990	2026	7532	12.3	2.9	2.0	2.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICH- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICH- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
FRUEHERES BUNDESGBIET												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	228679	51069	16818	13083	5655	7428	3736	17.5	3.9	1.3	0.3
	1985	266901	58739	16120	12339	5663	6676	3782	21.6	4.8	1.2	0.3
	1987	269508	63452	15263	11906	5496	6410	3357	22.6	5.3	1.2	0.3
	1988	274592	67734	15121	11787	5297	6469	3384	23.3	5.8	1.2	0.3
	1989	277902	71782	15062	11767	5297	6469	3296	23.6	6.1	1.2	0.3
	1990	293894	78951	15111	11792	5149	6643	3319	24.9	6.7	1.3	0.3
	1991	309440	81983	15594	12056	5224	6832	3538	25.7	6.8	1.3	0.3
SPORT	1980	21085	3974	1400	891	206	585	510	23.7	4.5	3.3	0.6
	1985	18673	2313	1141	751	214	547	380	24.6	3.0	2.6	0.5
	1987	16973	2833	1111	742	217	526	369	22.9	3.8	2.4	0.5
	1988	16913	3125	1086	726	192	535	360	23.3	4.3	2.8	0.5
	1989	16876	3284	1089	726	192	535	363	23.2	4.5	2.8	0.5
	1990	18139	3850	1087	723	190	533	364	25.1	5.3	2.8	0.5
	1991	19076	3566	1082	729	198	531	353	26.2	4.9	2.7	0.5
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	224938	55327	12447	9673	4951	4722	2775	23.3	5.7	1.0	0.3
	1985	305679	64502	11925	9212	4751	4462	2713	33.2	7.0	0.9	0.3
	1987	332246	75774	12298	9550	5139	4411	2748	34.8	8.1	0.9	0.3
	1988	351483	84372	12475	9584	5103	4581	2791	36.3	8.7	0.9	0.3
	1989	357426	78127	12413	9586	5103	4581	2729	36.3	8.1	0.9	0.3
	1990	374978	90048	12691	9856	5099	4757	2835	38.0	9.1	0.9	0.3
	1991	393119	91863	13140	10197	5241	4956	2943	38.6	9.0	0.9	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	156572	33262	28611	14938	5500	9438	13673	10.5	2.2	1.7	0.9
	1985	201051	41790	30667	15788	5132	9657	14879	12.7	2.6	1.6	0.9
	1987	213829	45330	31785	16583	5654	9929	15203	12.9	2.7	1.5	0.9
	1988	224520	49884	31692	16647	5521	10126	15045	13.5	3.0	1.6	0.9
	1989	235485	52816	31745	16647	5521	10126	15098	14.1	3.2	1.6	0.9
	1990	252870	58525	32441	17195	6536	10659	15246	14.7	3.4	1.6	0.9
	1991	261984	55277	33161	17781	6706	11075	15381	14.7	3.1	1.7	0.9
HUMANMEDIZIN	1980	78289	12892	67460	16722	3973	12749	50739	4.7	0.8	3.2	3.0
	1985	96120	14000	72393	17804	3924	13880	54590	5.4	0.8	3.5	3.1
	1987	99001	14634	74201	18088	3904	14184	56113	5.5	0.8	3.6	3.1
	1988	99596	14625	75555	18527	3694	14833	57028	5.4	0.8	4.0	3.1
	1989	98166	14010	78517	18527	3694	14833	59991	5.3	0.8	4.0	3.2
	1990	97784	12290	81140	19299	3281	16019	61841	5.1	0.6	4.9	3.2
	1991	95920	11429	83389	20302	3294	17008	63087	4.7	0.6	5.2	3.1
VETERINAERMEDIZIN	1980	5218	1040	2173	795	228	568	1377	6.6	1.3	2.5	1.7
	1985	6548	935	2338	805	255	550	1534	8.1	1.2	2.2	1.9
	1987	6798	901	2253	807	262	545	1446	8.4	1.1	2.1	1.8
	1988	6874	920	2241	812	254	548	1429	8.5	1.1	2.1	1.8
	1989	6882	918	2248	812	254	548	1436	8.5	1.1	2.1	1.8
	1990	6952	1007	2002	729	226	503	1273	9.5	1.4	2.2	1.7
	1991	7087	1123	2007	736	225	511	1271	9.6	1.5	2.3	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	28421	5864	4223	1857	864	994	2366	15.3	3.7	1.2	1.3
	1985	34612	7670	3995	1711	864	847	2285	20.2	4.5	1.0	1.3
	1987	35360	7425	3989	1772	902	870	2217	20.0	4.2	1.0	1.3
	1988	35671	7524	4011	1791	911	880	2220	19.9	4.2	1.0	1.2
	1989	35428	7381	4052	1791	911	880	2262	19.8	4.1	1.0	1.3
	1990	36349	7439	4035	1781	883	898	2254	20.4	4.2	1.0	1.3
	1991	36035	7468	4014	1791	892	899	2223	20.1	4.2	1.0	1.2
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	178908	43084	21873	12264	6815	5449	9609	14.6	3.5	0.8	0.8
	1985	265183	54841	22339	12608	7310	5299	9730	21.0	4.3	0.7	0.8
	1987	283974	59824	22588	12747	7309	5438	9841	22.3	4.7	0.7	0.8
	1988	295050	63601	22681	12670	7204	5466	10011	23.4	5.0	0.8	0.8
	1989	311100	69558	22622	12670	7204	5466	9952	24.6	5.5	0.8	0.8
	1990	325829	71565	23348	13186	7606	5580	10162	24.7	5.4	0.7	0.8
	1991	337115	70339	23818	13483	7744	5740	10335	25.0	5.2	0.7	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	51884	12246	3715	3125	1862	1263	591	16.6	3.9	0.7	0.2
	1985	63566	12889	3798	3097	2175	922	701	20.5	4.2	0.4	0.2
	1987	65226	13158	3975	3297	2295	1003	678	19.8	4.0	0.4	0.2
	1988	67079	13298	3968	3287	2295	992	681	20.4	4.0	0.4	0.2
	1989	67014	14106	3949	3287	2295	992	662	20.4	4.3	0.4	0.2
	1990	68705	13885	4264	3521	2480	1042	743	19.5	3.9	0.4	0.2
	1991	69059	13118	4408	3632	2539	1094	776	19.0	3.6	0.4	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	974344	219978	158720	73346	30052	43294	85374	13.3	3.0	1.4	1.2
	1985	1258832	258101	164717	74123	31285	42838	90593	17.0	3.5	1.4	1.2
	1987	1323115	285309	167462	75492	32177	43315	91870	17.5	3.8	1.3	1.2
	1988	1372962	305224	168828	75909	31480	44429	92919	18.1	4.0	1.4	1.2
	1989	1406470	312144	171698	75909	31480	44429	95788	18.5	4.1	1.4	1.3
	1990	1475729	337760	176119	78082	31449	46633	98037	18.9	4.3	1.5	1.3
	1991	1529106	336482	180613	80706	32061	48645	99907	18.9	4.2	1.5	1.2
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	974344	219978	211516	76360	30773	45588	135156	12.8	2.9	1.5	1.8
	1985	1258832	258101	231726	77787	32148	45639	153940	16.2	3.3	1.4	2.0
	1987	1323115	285309	236834	79139	32923	46216	157695	16.7	3.6	1.4	2.0
	1988	1372962	305224	238756	79727	32357	47370	159029	17.2	3.8	1.5	2.0
	1989	1406470	312144	241010	79727	32357	47370	161284	17.6	3.9	1.5	2.0
	1990	1475729	337760	247230	82680	32543	50137	164550	17.8	4.1	1.5	2.0
	1991	1529106	336482	256706	85278	32802	52477	171427	17.9	3.9	1.6	2.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER												
WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL												
PROFES- SOREN												
WISSENSCH. PERSONAL												
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
STADTSTAATEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	33341	7684	2316	1725	890	836	591	19.3	4.5	0.9	0.3
	1985	42256	9282	2269	1587	794	793	682	26.6	5.9	1.0	0.4
	1987	45029	9536	2307	1723	826	797	584	26.1	5.6	0.9	0.4
	1988	45520	9979	2276	1695	892	803	581	26.9	5.9	0.9	0.3
	1989	46295	10225	2276	1695	892	803	581	27.3	6.0	0.9	0.3
	1990	48479	10722	2251	1649	794	855	602	29.4	6.5	1.1	0.4
	1991	51651	11147	2608	1886	899	987	722	27.4	5.9	1.1	0.4
SPORT	1980	1838	306	59	32	21	11	28	58.3	9.7	0.5	0.9
	1985	1808	209	99	58	29	29	41	31.2	3.6	1.0	0.7
	1987	1710	247	109	70	38	32	40	24.6	3.6	0.9	0.6
	1988	1751	294	94	61	30	31	34	28.9	4.9	1.1	0.6
	1989	1686	245	95	61	30	31	35	27.9	4.0	1.1	0.6
	1990	1671	238	83	50	23	27	33	33.4	4.8	1.2	0.7
	1991	1740	265	94	59	27	32	35	29.5	4.5	1.2	0.6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	33178	8020	2263	1720	921	800	543	19.3	4.7	0.9	0.3
	1985	40093	8649	1905	1398	662	736	508	28.7	6.2	1.1	0.4
	1987	42385	9282	1840	1368	726	642	471	31.0	6.8	0.9	0.3
	1988	45104	10221	1958	1429	720	709	528	31.6	7.2	1.0	0.4
	1989	45956	9533	1903	1429	720	709	479	32.2	6.7	1.0	0.3
	1990	46193	9897	1914	1391	713	678	524	33.2	7.1	1.0	0.4
	1991	49750	10949	2107	1546	785	761	561	32.2	7.1	1.0	0.4
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	19277	3958	3382	1701	744	957	1681	11.3	2.3	1.3	1.0
	1985	23283	4504	3883	1961	730	1231	1922	11.9	2.3	1.7	1.0
	1987	25038	5136	4135	2225	903	1322	1911	11.3	2.3	1.5	0.9
	1988	26282	5527	4110	2253	907	1347	1857	11.7	2.5	1.5	0.8
	1989	26952	5511	4142	2253	907	1347	1889	12.0	2.4	1.5	0.8
	1990	28488	6153	3899	2029	772	1257	1870	14.0	3.0	1.6	0.9
	1991	29831	5866	4521	2417	894	1523	2104	12.3	2.4	1.7	0.9
HUMANMEDIZIN	1980	10093	1733	9345	2283	477	1806	7062	4.4	0.8	3.8	3.1
	1985	12317	1849	10239	2197	471	1726	8042	5.6	0.8	3.7	3.7
	1987	12808	1881	10436	2230	479	1751	8206	5.7	0.8	3.7	3.7
	1988	12937	1877	10431	2265	477	1788	8166	5.7	0.8	3.7	3.6
	1989	12537	1821	10605	2265	477	1788	8340	5.5	0.8	3.7	3.7
	1990	12604	1693	10749	2414	493	1921	8335	5.2	0.7	3.9	3.5
	1991	12511	1633	12014	2758	496	2262	9256	4.5	0.6	4.6	3.4
VETERINAERMEDIZIN	1980	1123	305	461	216	57	159	245	5.2	1.4	2.8	1.1
	1985	1268	191	539	217	79	138	422	5.8	0.9	1.7	1.9
	1987	1418	195	626	215	81	134	411	6.6	0.9	1.7	1.9
	1988	1444	194	622	214	80	134	408	6.7	0.9	1.7	1.9
	1989	1470	195	621	214	80	134	407	6.9	0.9	1.7	1.9
	1990	1495	199	476	159	56	103	317	9.4	1.3	1.8	2.0
	1991	1532	198	481	160	55	105	321	9.6	1.2	1.9	2.0
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	2920	730	455	190	115	75	265	15.4	3.9	0.6	1.4
	1985	3588	760	475	216	121	95	259	16.6	3.5	0.8	1.2
	1987	3891	843	470	217	125	92	253	17.9	3.9	0.7	1.2
	1988	3983	881	467	217	125	92	250	18.4	4.1	0.7	1.2
	1989	4168	950	474	217	125	92	258	19.3	4.4	0.7	1.2
	1990	4223	893	473	213	125	88	260	19.9	4.2	0.7	1.2
	1991	4295	885	438	192	108	84	246	22.4	4.6	0.8	1.3
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	21341	5775	3395	1832	1005	827	1564	11.7	3.2	0.8	0.9
	1985	26731	5724	3141	1790	1016	774	1351	14.9	3.2	0.8	0.8
	1987	28747	6296	3348	1938	1095	843	1410	14.8	3.2	0.8	0.7
	1988	29994	6899	3258	1816	990	827	1442	15.5	3.8	0.8	0.8
	1989	32146	7362	3261	1816	990	827	1445	17.7	4.1	0.8	0.8
	1990	34382	8103	3260	1804	1074	730	1456	19.1	4.5	0.7	0.8
	1991	38205	8879	3312	1839	1057	782	1474	20.8	4.8	0.7	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	8220	1903	547	468	362	106	79	17.6	4.1	0.3	0.2
	1985	10037	1815	742	612	458	154	131	16.4	3.0	0.3	0.2
	1987	10286	1608	761	631	478	154	130	16.3	2.5	0.3	0.2
	1988	10531	1809	761	629	476	153	132	16.8	2.9	0.3	0.2
	1989	10431	1744	761	629	476	153	133	16.6	2.8	0.3	0.2
	1990	10621	1773	777	642	469	173	135	16.6	2.8	0.4	0.2
	1991	11183	1908	815	675	494	181	140	16.6	2.8	0.4	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	131465	30433	22222	10165	4590	5575	12057	12.9	3.0	1.2	1.2
	1985	161727	33229	23390	10034	4360	5675	13356	16.1	3.3	1.3	1.3
	1987	171378	35124	24031	10616	4851	5766	13415	16.1	3.3	1.2	1.3
	1988	177702	37681	23976	10578	4696	5883	13398	16.8	3.6	1.3	1.3
	1989	181703	37586	24139	10578	4696	5883	13561	17.2	3.6	1.3	1.3
	1990	188208	39671	23880	10349	4519	5830	13531	18.2	3.8	1.3	1.3
	1991	200748	41733	26388	11531	4815	6717	14857	17.4	3.6	1.4	1.3
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	131465	30433	30873	10815	4740	6075	20058	12.2	2.8	1.3	1.9
	1985	161727	33229	30263	10475	4505	5970	19788	15.4	3.2	1.3	1.9
	1987	171378	35124	31920	11042	4939	6104	20878	15.5	3.2	1.2	1.9
	1988	177702	37681	31990	11012	4823	6189	20978	16.1	3.4	1.3	1.9
	1989	181703	37586	32703	11012	4823	6189	21258	16.5	3.4	1.3	1.9
	1990	188208	39671	32932	11526	5034	6492	21407	16.3	3.4	1.3	1.9
	1991	200748	41733	37559	12508	5009	7500	25051	16.0	3.3	1.5	2.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
FLAECHENSTAATEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	195338	43385	14502	11358	4766	5592	3144	17.2	3.8	1.4	0.3
	1985	224645	49457	13852	10752	4869	5883	3100	20.9	4.6	1.2	0.3
	1987	224479	53816	12956	10183	4570	5613	2773	22.0	5.3	1.2	0.3
	1988	228972	57755	12844	10071	4405	5565	2773	22.7	5.7	1.3	0.3
	1989	231607	61557	12786	10071	4405	5565	2715	23.0	6.1	1.3	0.3
	1990	245415	68229	12861	10143	4355	5788	2717	24.2	6.7	1.3	0.3
	1991	257789	70836	12986	10170	4325	5845	2816	25.3	7.0	1.4	0.3
SPORT	1980	19247	3668	1341	859	185	674	482	22.4	4.3	3.5	0.5
	1985	16865	2104	1042	703	185	518	339	24.0	3.0	2.8	0.5
	1987	15263	2586	1002	673	179	494	329	22.7	3.8	2.8	0.5
	1988	15162	2831	992	666	162	504	326	22.8	4.3	3.1	0.5
	1989	15190	3039	994	666	162	504	328	22.8	4.6	3.1	0.5
	1990	16468	3612	1004	673	167	506	331	24.5	5.4	3.0	0.5
	1991	17336	3301	988	670	171	499	318	25.9	4.9	2.9	0.5
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	191760	47307	10185	7953	4030	3923	2232	24.1	5.9	1.0	0.3
	1985	265586	55853	10020	7815	4089	3726	2206	34.0	7.1	0.9	0.3
	1987	289861	68292	10458	8182	4413	3769	2277	35.4	8.3	0.9	0.3
	1988	306379	74151	10518	8255	4383	3872	2263	37.1	9.0	0.9	0.3
	1989	311470	68594	10510	8255	4383	3872	2255	37.7	8.3	0.9	0.3
	1990	328785	80151	10776	8465	4386	4079	2311	38.8	9.5	0.9	0.3
	1991	343369	80914	11034	8651	4456	4195	2383	39.7	9.4	0.9	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	137295	29304	25229	13238	4756	8482	11992	10.4	2.2	1.8	0.9
	1985	177768	37286	26784	13827	5402	8426	12957	12.9	2.7	1.6	0.9
	1987	188791	40194	27650	14358	5751	8607	13292	13.1	2.8	1.5	0.9
	1988	198238	44357	27581	14394	5615	8779	13188	13.8	3.1	1.6	0.9
	1989	208533	47305	27603	14394	5615	8779	13209	14.5	3.3	1.6	0.9
	1990	224382	52372	28543	15167	5764	9403	13376	14.8	3.5	1.6	0.9
	1991	232153	49411	28641	15364	5813	9552	13277	15.1	3.2	1.6	0.9
HUMANMEDIZIN	1980	68196	11159	58116	14439	3496	10943	43677	4.7	0.8	3.1	3.0
	1985	83803	12151	62155	15607	3453	12155	46548	5.4	0.8	3.5	3.0
	1987	86193	12753	63766	15858	3425	12433	47908	5.4	0.8	3.6	3.0
	1988	86659	12748	65124	16262	3217	13045	48862	5.3	0.8	4.1	3.0
	1989	85629	12189	67912	16262	3217	13045	51651	5.3	0.7	4.1	3.2
	1990	85180	10597	70391	16885	2788	14098	53506	5.0	0.6	5.1	3.2
	1991	83409	9796	71375	17544	2798	14746	53831	4.8	0.6	5.3	3.1
VETERINAERMEDIZIN	1980	4095	735	1712	580	171	409	1132	7.1	1.3	2.4	2.0
	1985	5280	744	1699	588	176	412	1112	9.0	1.3	2.3	1.9
	1987	5380	706	1627	592	181	411	1035	9.1	1.2	2.3	1.7
	1988	5430	726	1619	598	184	414	1021	9.1	1.2	2.3	1.7
	1989	5412	723	1627	598	184	414	1029	9.1	1.2	2.3	1.7
	1990	5457	808	1526	570	170	400	956	9.6	1.4	2.4	1.7
	1991	5555	925	1526	576	170	406	950	9.7	1.6	2.4	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	25501	6134	3768	1668	749	919	2101	15.3	3.7	1.2	1.3
	1985	31024	6910	3521	1495	743	752	2027	20.8	4.6	1.0	1.4
	1987	31469	6582	3519	1555	777	778	1964	20.2	4.2	1.0	1.3
	1988	31688	6643	3544	1574	786	789	1970	20.1	4.2	1.0	1.3
	1989	31260	6431	3578	1574	786	789	2004	19.9	4.1	1.0	1.3
	1990	32126	6546	3566	1568	758	811	1994	20.5	4.2	1.1	1.3
	1991	31740	6583	3577	1599	784	815	1978	19.9	4.1	1.0	1.2
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	157567	37309	18478	10432	5810	4622	8046	15.1	3.6	0.8	0.8
	1985	238452	49117	19198	10818	6294	4525	8379	22.0	4.5	0.7	0.8
	1987	255227	53528	19240	10810	6214	4596	8431	23.6	5.0	0.7	0.8
	1988	266056	56702	19423	10854	6215	4639	8569	24.5	5.2	0.7	0.8
	1989	278954	62196	19361	10854	6215	4639	8507	25.7	5.7	0.7	0.8
	1990	291447	63462	20089	11382	6532	4850	8707	25.6	5.6	0.7	0.8
	1991	298910	61460	20506	11645	6687	4958	8861	25.7	5.3	0.7	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	43664	10343	3169	2657	1500	1157	512	16.4	3.9	0.8	0.2
	1985	53529	11074	3056	2486	1717	769	571	21.5	4.5	0.4	0.2
	1987	54940	11560	3214	2666	1817	849	548	20.6	4.3	0.5	0.2
	1988	56548	11489	3208	2658	1819	839	549	21.3	4.3	0.5	0.2
	1989	56583	12362	3188	2658	1819	839	530	21.3	4.7	0.5	0.2
	1990	58084	12112	3488	2880	2011	869	608	20.2	4.2	0.4	0.2
	1991	57876	12120	3593	2957	2045	913	636	19.6	3.8	0.4	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	842879	189545	136498	63181	25462	37719	73318	13.3	3.0	1.5	1.2
	1985	1097105	224872	141327	64089	26926	37163	77237	17.1	3.5	1.4	1.2
	1987	1151737	250185	143431	64876	27327	37549	78556	17.8	3.9	1.4	1.2
	1988	1195260	267543	144852	65331	26784	38547	79521	18.3	4.1	1.4	1.2
	1989	1224767	274558	147559	65331	26784	38547	82228	18.7	4.2	1.4	1.3
	1990	1287521	298089	152339	67733	26930	40804	84505	19.0	4.4	1.5	1.2
	1991	1328358	294749	154224	69175	27246	41929	85050	19.2	4.3	1.5	1.2
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	842879	189545	180643	65546	26033	39513	115098	12.9	2.9	1.5	1.8
	1985	1097105	224872	201464	67312	27644	39669	134152	16.3	3.3	1.4	2.0
	1987	1151737	250185	204915	68097	27985	40113	136818	16.9	3.7	1.4	2.0
	1988	1195260	267543	206766	68715	27534	41181	138051	17.4	3.9	1.5	2.0
	1989	1224767	274558	208740	68715	27534	41181	140025	17.8	4.0	1.5	2.0
	1990	1287521	298089	214298	71155	27510	43645	143144	18.1	4.2	1.5	2.0
	1991	1328358	294749	219147	72770	27793	44977	146376	18.3	4.1	1.6	2.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER												
	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL									
HOCHSCHULEN INSGESAMT 4)												
BADEN-WUERTTEMBERG												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980 33565 8400 3278 2456 1268 1188 822 13.7 3.4 0.9 0.3											
	1985 37928 10490 3035 2245 1218 1027 790 16.9 4.7 0.8 0.4											
	1987 37302 11310 2173 1710 888 822 463 21.8 6.6 0.9 0.3											
	1988 38119 12817 2171 1691 872 820 480 22.5 7.6 0.9 0.3											
	1989 38493 12842 2110 1691 872 820 419 22.8 7.6 0.9 0.3											
	1990 39677 13373 2187 1751 853 898 437 22.7 7.6 0.9 0.2											
	1991 41302 14354 2267 1802 839 963 466 22.9 8.0 1.1 0.3											
SPORT	1980 3179 674 137 83 13 70 54 38.3 8.1 5.4 0.7											
	1985 2456 302 138 82 14 68 56 30.0 3.7 4.9 0.7											
	1987 1989 413 144 87 18 69 57 23.0 4.8 3.8 0.7											
	1988 2022 498 143 87 17 70 56 23.4 5.8 4.1 0.6											
	1989 2167 593 139 87 17 70 53 25.1 6.9 4.1 0.6											
	1990 2506 709 142 90 18 72 53 28.0 7.9 4.0 0.6											
	1991 2877 694 152 94 19 75 58 30.8 7.4 3.9 0.6											
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980 33673 9289 1985 1420 709 711 565 23.7 6.5 1.0 0.4											
	1985 49609 11676 2052 1492 797 695 561 33.3 7.8 0.9 0.4											
	1987 51856 12548 2130 1734 1025 709 396 29.9 7.2 0.7 0.2											
	1988 53419 13868 2150 1744 1028 716 407 30.6 8.0 0.7 0.2											
	1989 54010 13306 2102 1744 1028 716 359 31.0 7.6 0.7 0.2											
	1990 55705 14857 2192 1772 1015 757 421 31.4 8.4 0.7 0.2											
	1991 57137 15677 2229 1794 1009 785 435 31.8 8.7 0.8 0.2											
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980 26683 5835 4502 2270 852 1418 2232 11.8 2.6 1.7 1.0											
	1985 34536 7934 4930 2466 967 1500 2464 14.0 3.2 1.6 1.0											
	1987 37574 8719 5370 2823 1239 1584 2547 13.3 3.1 1.3 0.9											
	1988 39821 9779 5402 2823 1215 1608 2580 14.1 3.5 1.3 0.9											
	1989 41870 10515 5339 2823 1215 1608 2517 14.8 3.7 1.3 0.9											
	1990 44198 11393 5590 3013 1262 1751 2577 14.7 3.8 1.4 0.9											
	1991 45428 10984 5661 3112 1297 1815 2549 14.6 3.5 1.4 0.8											
HUMANMEDIZIN	1980 12247 1830 8419 2275 682 1593 6144 5.4 0.8 2.3 2.7											
	1985 14486 2129 13192 3103 700 2403 10090 4.7 0.7 3.4 3.3											
	1987 14924 2440 13593 3105 679 2426 10488 4.8 0.8 3.6 3.4											
	1988 15080 2484 13832 3185 701 2484 10647 4.7 0.7 3.5 3.3											
	1989 14959 2381 15682 3185 701 2484 12497 4.7 0.7 3.5 3.9											
	1990 14883 2128 16628 3324 549 2775 13304 4.5 0.6 5.1 4.0											
	1991 14470 1929 15524 3413 548 2865 12111 4.2 0.6 5.2 3.5											
VETERINAERMEDIZIN	1980 - - 47 11 3 8 37 - - 2.5 3.5											
	1985 - - 187 45 15 30 143 - - 2.0 3.2											
	1987 - - 107 33 13 20 75 - - 1.5 2.3											
	1988 - - 107 33 13 20 74 - - 1.5 2.3											
	1989 - - 101 33 13 20 68 - - 1.5 2.1											
	1990 - - 110 33 11 22 77 - - 2.0 2.3											
	1991 - - 104 35 11 24 69 - - 2.2 2.0											
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980 4785 1107 988 376 166 210 612 12.7 2.9 1.3 1.6											
	1985 5434 1153 660 260 135 125 401 20.9 4.4 0.9 1.5											
	1987 5196 1052 542 287 148 139 256 18.1 3.7 0.9 0.9											
	1988 5135 1074 590 286 152 134 264 18.0 3.8 0.9 0.9											
	1989 5087 1131 571 286 152 134 285 17.8 4.0 0.9 1.0											
	1990 5069 1169 555 293 145 148 263 17.3 4.0 1.0 0.9											
	1991 5028 1207 571 314 155 159 258 16.0 3.8 1.0 0.8											
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980 26464 6198 3896 2083 1204 879 1814 12.7 3.0 0.7 0.9											
	1985 36812 8201 3774 2092 1192 900 1683 17.6 3.9 0.8 0.8											
	1987 39199 8785 3669 1967 1051 916 1702 19.9 4.5 0.9 0.9											
	1988 40237 9010 3680 1972 1050 922 1709 20.4 4.6 0.9 0.9											
	1989 41538 9674 3567 1972 1050 922 1595 21.1 4.9 0.9 0.8											
	1990 43179 10331 3716 2069 1149 920 1648 20.9 5.0 0.8 0.8											
	1991 44690 10902 3900 2175 1198 977 1725 20.5 5.0 0.8 0.8											
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980 6983 1664 596 453 298 155 143 15.4 3.7 0.5 0.3											
	1985 8887 2238 633 459 307 152 174 19.4 4.9 0.5 0.4											
	1987 8787 2272 780 647 407 240 133 13.6 3.5 0.6 0.2											
	1988 9113 2390 789 644 409 235 145 14.2 3.7 0.6 0.2											
	1989 9396 2625 745 644 409 235 101 14.6 4.1 0.6 0.2											
	1990 9848 2842 846 701 463 238 145 14.0 4.1 0.5 0.2											
	1991 9780 2397 888 737 474 263 152 13.3 3.3 0.5 0.2											
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980 147768 35176 23847 11426 5195 6231 12422 12.9 3.1 1.2 1.1											
	1985 190301 44286 28600 12242 5344 6898 16359 15.5 3.6 1.3 1.3											
	1987 196961 47707 28506 12390 5468 6922 16116 15.9 3.9 1.3 1.3											
	1988 203084 52061 28823 12462 5456 7006 16361 16.3 4.2 1.3 1.3											
	1989 207649 53229 30354 12462 5456 7006 17892 16.7 4.3 1.3 1.4											
	1990 215242 57002 31965 13043 5465 7579 18922 16.5 4.4 1.4 1.5											
	1991 220933 58457 31295 13475 5550 7925 17821 16.4 4.3 1.4 1.3											
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980 147768 35176 29575 11777 5273 6504 17798 12.5 3.0 1.2 1.5											
	1985 190301 44286 37509 12828 5475 7353 24681 14.8 3.5 1.3 1.9											
	1987 196961 47707 38734 13038 5587 7451 25697 15.1 3.7 1.3 2.0											
	1988 203084 52061 39354 13241 5655 7586 26113 15.3 3.9 1.3 2.0											
	1989 207649 53229 39759 13241 5655 7586 26519 15.7 4.0 1.3 2.0											
	1990 215242 57002 41830 13851 5631 8221 27979 15.5 4.1 1.5 2.0											
	1991 220933 58457 42811 14371 5701 8670 28441 15.4 4.1 1.5 2.0											

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
HOCHSCHULEN INSGESAMT 4)												
BAYERN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	32646	8589	2428	1942	769	1173	486	16.8	4.4	1.5	0.3
	1985	42152	11119	2675	2127	881	1246	549	19.8	5.2	1.4	0.3
	1987	45509	13342	2637	2091	873	1218	546	21.8	6.4	1.4	0.3
	1988	46954	13309	2654	2109	888	1220	545	22.3	6.3	1.4	0.3
	1989	47826	14656	2656	2109	888	1220	548	22.6	7.0	1.4	0.3
	1990	51252	16447	2671	2135	861	1274	536	24.0	7.7	1.5	0.3
	1991	53851	16662	2667	2123	856	1267	544	25.4	7.8	1.5	0.3
SPORT	1980	1383	134	270	151	8	143	119	9.2	0.9	17.9	0.8
	1985	1246	252	32	27	6	21	5	45.1	9.3	3.5	0.2
	1987	1428	304	33	27	6	21	6	52.9	11.3	3.5	0.2
	1988	1429	279	33	26	7	19	7	55.0	10.7	2.7	0.3
	1989	1444	328	32	26	7	19	6	55.5	12.6	2.7	0.2
	1990	1477	311	36	30	9	21	6	49.2	10.4	2.3	0.2
	1991	1529	279	32	27	8	19	5	56.6	10.3	2.4	0.2
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	44648	12653	2295	1742	867	875	553	25.6	7.3	1.0	0.3
	1985	62282	14372	2471	1865	845	1021	606	33.4	7.7	1.2	0.3
	1987	69941	18528	2551	1918	876	1042	633	36.5	9.7	1.2	0.3
	1988	74154	19356	2584	1967	893	1074	617	37.7	9.8	1.2	0.3
	1989	76657	18508	2591	1967	893	1074	625	39.0	9.4	1.2	0.3
	1990	81197	20881	2644	2035	897	1138	609	39.9	10.3	1.3	0.3
	1991	84132	20234	2701	2065	904	1161	637	40.7	9.8	1.3	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	20089	5124	4666	2471	832	1640	2195	8.1	2.1	2.0	0.9
	1985	29683	7183	4953	2699	991	1708	2254	11.0	2.7	1.7	0.8
	1987	32500	7978	5045	2728	1003	1725	2317	11.9	2.9	1.7	0.8
	1988	35160	8589	5095	2773	1014	1759	2322	12.7	3.1	1.7	0.8
	1989	36983	8969	5113	2773	1014	1759	2340	13.3	3.2	1.7	0.8
	1990	40169	9912	5352	2956	1012	1954	2386	13.5	3.3	1.9	0.8
	1991	41087	9307	5379	2973	1015	1958	2406	13.8	3.1	1.9	0.8
HUMANMEDIZIN	1980	12893	2098	11916	3184	725	2459	8732	4.0	0.7	3.4	2.7
	1985	15586	2235	11585	3418	756	2662	8167	4.6	0.7	3.5	2.4
	1987	16025	2293	11892	3484	750	2734	8408	4.6	0.7	3.6	2.4
	1988	16190	2343	12336	3606	746	2860	8730	4.5	0.6	3.8	2.4
	1989	15934	2168	12648	3606	746	2860	9042	4.4	0.6	3.8	2.5
	1990	16184	2061	13110	3746	620	3126	9364	4.3	0.6	5.0	2.5
	1991	15897	1886	13844	4041	646	3395	9803	3.9	0.6	5.3	2.4
VETERINAERMEDIZIN	1980	1454	242	576	195	51	144	381	7.5	1.2	2.8	2.0
	1985	1862	238	534	199	53	146	335	9.4	1.2	2.8	1.7
	1987	1916	226	534	191	53	138	343	10.0	1.2	2.6	1.6
	1988	1954	236	537	201	54	147	337	9.7	1.2	2.7	1.7
	1989	1904	239	541	201	54	147	341	9.5	1.2	2.7	1.7
	1990	1942	242	526	193	48	145	333	10.1	1.3	3.0	1.7
	1991	1970	251	521	193	47	146	329	10.2	1.3	3.1	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	5014	1451	932	395	145	250	537	12.7	3.7	1.7	1.4
	1985	5655	1705	678	318	145	173	360	20.7	5.4	1.2	1.1
	1987	6494	1553	726	339	160	179	387	19.2	4.6	1.1	1.1
	1988	6081	1476	733	344	162	182	390	17.7	4.3	1.1	1.1
	1989	6188	1511	734	344	162	182	391	18.0	4.4	1.1	1.1
	1990	6175	1485	716	334	155	179	382	18.5	4.4	1.2	1.1
	1991	6122	1476	720	337	158	179	383	18.2	4.4	1.1	1.1
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	26001	6768	2777	1642	910	732	1135	15.8	4.1	0.8	0.7
	1985	39521	9727	3128	1891	1134	758	1237	20.9	5.1	0.7	0.7
	1987	41888	10213	3208	1951	1180	771	1257	21.5	5.2	0.7	0.6
	1988	43418	10847	3268	1998	1206	792	1270	21.7	5.4	0.7	0.6
	1989	45451	11558	3319	1998	1206	792	1321	22.7	5.8	0.7	0.7
	1990	47902	11850	3501	2131	1217	914	1370	22.5	5.6	0.8	0.6
	1991	48022	10542	3542	2152	1238	914	1390	22.3	4.9	0.7	0.6
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	6924	1986	407	362	197	165	45	19.2	5.5	0.8	0.1
	1985	9268	2156	472	413	251	162	59	22.5	5.2	0.6	0.1
	1987	9719	2244	490	424	251	173	66	22.9	5.3	0.7	0.2
	1988	9794	2180	507	435	260	175	72	22.5	5.0	0.7	0.2
	1989	9579	2145	511	435	260	175	76	22.0	4.9	0.7	0.2
	1990	9554	2112	510	436	265	170	74	21.9	4.8	0.6	0.2
	1991	9387	2138	532	455	268	187	77	20.6	4.7	0.7	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	151079	39067	26266	12083	4503	7580	14183	12.5	3.2	1.7	1.2
	1985	208165	48987	26526	12956	5062	7894	13571	16.1	3.8	1.6	1.0
	1987	225420	56681	27114	13152	5153	8000	13982	17.1	4.3	1.6	1.1
	1988	235134	58615	27746	13457	5231	8226	14289	17.5	4.4	1.6	1.1
	1989	241766	60082	28145	13457	5231	8226	14689	18.0	4.5	1.6	1.1
	1990	255852	65301	29065	14006	5085	8920	15060	18.3	4.7	1.8	1.1
	1991	262007	62775	29937	14365	5140	9225	15572	18.2	4.4	1.8	1.1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	151079	39067	33952	12585	4740	7845	21368	12.0	3.1	1.7	1.7
	1985	208165	48987	36903	13643	5264	8380	23260	15.3	3.6	1.6	1.7
	1987	225420	56681	37756	14029	5450	8579	23728	16.1	4.0	1.6	1.7
	1988	235134	58615	38268	14302	5510	8793	23965	16.4	4.1	1.6	1.7
	1989	241766	60082	38798	14302	5510	8793	24496	16.9	4.2	1.6	1.7
	1990	255852	65301	39783	14798	5278	9520	24965	17.3	4.4	1.8	1.7
	1991	262007	62775	40944	15180	5332	9847	25765	17.3	4.1	1.8	1.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
HOCHSCHULEN INSGESAMT 4)												
BERLIN-WEST												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	18561	4084	1483	1076	507	569	407	17.3	3.8	1.1	0.4
	1985	24867	5421	1511	1067	474	593	445	23.3	5.1	1.3	0.4
	1987	27134	5500	1399	1053	483	570	342	25.8	5.3	1.2	0.3
	1988	27255	5802	1375	1033	473	560	342	26.4	5.6	1.2	0.3
	1989	27317	5784	1377	1033	473	560	344	26.4	5.6	1.2	0.3
	1990	28757	6053	1489	1123	475	648	366	25.6	5.4	1.4	0.3
	1991	30160	6184	1582	1195	480	715	387	25.2	5.2	1.5	0.3
SPORT	1980	1278	227	5	3	2	1	2	426.0	75.7	0.5	0.7
	1985	1280	133	49	36	15	20	13	35.6	3.7	1.3	0.4
	1987	1180	174	48	35	15	20	13	33.7	5.0	1.3	0.4
	1988	1211	208	38	30	11	19	8	40.4	6.9	1.7	0.3
	1989	1134	156	38	30	11	19	8	37.8	5.2	1.7	0.3
	1990	1091	125	38	29	10	19	9	37.6	4.3	1.9	0.3
	1991	1128	152	37	28	10	18	9	40.3	5.4	1.8	0.3
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	18913	4658	1321	989	470	520	332	19.1	4.7	1.1	0.3
	1985	22724	5388	1249	929	428	501	320	24.5	5.8	1.2	0.3
	1987	24430	5591	1152	883	429	454	269	27.7	6.3	1.1	0.3
	1988	26873	6283	1137	867	425	442	270	31.0	7.2	1.0	0.3
	1989	27215	5851	1132	867	425	442	265	31.4	6.7	1.0	0.3
	1990	27505	6301	1136	875	432	443	261	31.4	7.2	1.0	0.3
	1991	30082	7175	1180	906	449	457	275	33.2	7.9	1.0	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	11292	2275	1994	1097	443	654	897	10.3	2.1	1.5	0.8
	1985	13376	2647	2384	1387	474	913	997	9.6	1.9	1.9	0.7
	1987	14579	2932	2405	1405	498	907	1001	10.4	2.1	1.8	0.7
	1988	15608	3300	2411	1400	496	904	1011	11.1	2.4	1.8	0.7
	1989	16183	3209	2440	1400	496	904	1040	11.6	2.3	1.8	0.7
	1990	17065	3759	2481	1401	496	905	1080	12.2	2.7	1.8	0.8
	1991	17739	3489	2546	1483	495	988	1063	12.0	2.4	2.0	0.7
HUMANMEDIZIN	1980	6183	992	5744	1461	277	1184	4283	4.2	0.7	4.3	2.9
	1985	7294	919	5179	1280	244	1036	3899	5.7	0.7	4.2	3.0
	1987	7936	973	5196	1292	253	1039	3904	6.1	0.8	4.1	3.0
	1988	8067	969	5081	1307	248	1059	3774	6.2	0.7	4.3	2.9
	1989	8044	966	5049	1307	248	1059	3742	6.2	0.7	4.3	2.9
	1990	8111	872	5399	1456	264	1192	3943	5.6	0.6	4.5	2.7
	1991	8072	836	6222	1709	267	1442	4513	4.7	0.5	5.4	2.6
VETERINAERMEDIZIN	1980	1123	305	461	216	57	159	245	5.2	1.4	2.8	1.1
	1985	1268	191	639	217	79	138	422	5.8	0.9	1.7	1.9
	1987	1418	195	626	215	81	134	411	6.6	0.9	1.7	1.9
	1988	1444	194	622	214	80	134	408	6.7	0.9	1.7	1.9
	1989	1470	195	621	214	80	134	407	6.9	0.9	1.7	1.9
	1990	1495	199	476	159	56	103	317	9.4	1.3	1.8	2.0
	1991	1532	198	481	160	55	105	321	9.6	1.2	1.9	2.0
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	2230	565	402	151	90	61	251	14.8	3.8	0.7	1.7
	1985	2692	546	418	178	87	91	240	15.1	3.1	1.0	1.3
	1987	2910	620	408	180	91	89	228	16.2	3.4	1.0	1.3
	1988	2975	651	405	179	91	88	226	16.6	3.6	1.0	1.3
	1989	3126	710	413	179	91	88	234	17.5	4.0	1.0	1.3
	1990	3172	663	415	177	93	84	238	17.9	3.7	0.9	1.3
	1991	3188	601	414	176	92	84	238	18.1	3.4	0.9	1.4
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	12925	3323	2571	1295	559	736	1276	10.0	2.6	1.3	1.0
	1985	14140	2919	1944	1115	482	633	829	12.7	2.6	1.3	0.7
	1987	15265	3126	1951	1112	481	631	839	13.7	2.8	1.3	0.8
	1988	16362	3663	1922	1096	491	605	826	14.9	3.3	1.2	0.8
	1989	17050	3587	1941	1096	491	605	845	15.6	3.3	1.2	0.8
	1990	18808	4410	1900	1033	485	643	867	18.2	4.3	1.1	0.8
	1991	20299	4269	1898	1033	487	546	865	19.7	4.1	1.1	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	4475	1122	326	288	230	58	38	15.5	3.9	0.3	0.1
	1985	5942	1122	435	355	238	117	80	16.7	3.2	0.5	0.2
	1987	6164	978	438	358	241	117	81	17.2	2.7	0.5	0.2
	1988	6414	1189	439	360	243	117	79	17.8	3.3	0.5	0.2
	1989	6422	1074	442	360	243	117	83	17.9	3.0	0.5	0.2
	1990	6535	1099	473	389	249	140	84	16.8	2.8	0.6	0.2
	1991	6817	1099	491	407	264	143	85	16.8	2.7	0.5	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	76980	17551	14306	6575	2635	3941	7731	11.7	2.7	1.5	1.2
	1985	93619	19320	13808	6564	2522	4042	7245	14.3	2.9	1.6	1.1
	1987	101018	20089	13623	6532	2572	3960	7091	15.5	3.1	1.5	1.1
	1988	106209	22259	13428	6486	2558	3928	6943	16.4	3.4	1.5	1.1
	1989	107961	21532	13453	6486	2558	3928	6967	16.6	3.3	1.5	1.1
	1990	112539	23481	13807	6642	2560	4082	7165	16.9	3.5	1.6	1.1
	1991	119017	24003	14850	7096	2599	4497	7754	16.8	3.4	1.7	1.1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	76980	17551	19423	6925	2730	4195	12497	11.1	2.5	1.5	1.8
	1985	93619	19320	19350	6856	2569	4288	12494	13.7	2.8	1.7	1.8
	1987	101018	20089	19347	6838	2628	4210	12510	14.8	2.9	1.6	1.8
	1988	106209	22259	19175	6753	2608	4146	12422	15.7	3.3	1.6	1.8
	1989	107961	21532	19275	6753	2608	4146	12522	16.0	3.2	1.6	1.9
	1990	112539	23481	19876	7077	2622	4455	12800	15.9	3.3	1.7	1.8
	1991	119017	24003	24185	7797	2658	5139	16388	15.3	3.1	1.9	2.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
HOCHSCHULEN INSGESAMT 4)												
BREMEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	2011	348	105	105	100	6	-	19.2	3.3	0.1	-
	1985	2290	395	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	3049	775	141	141	120	21	-	21.6	5.5	0.2	-
	1988	3532	818	140	137	105	32	3	25.8	6.0	0.3	0.0
	1989	3872	908	140	137	105	32	3	28.3	6.6	0.3	0.0
	1990	4416	998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	4942	1082	226	162	104	58	65	30.6	6.7	0.6	0.4
SPORT	1980	207	29	7	7	7	-	-	31.8	4.5	-	-
	1985	192	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	184	13	14	14	10	4	-	13.6	1.0	0.4	-
	1988	194	26	11	10	6	4	2	20.4	2.7	0.7	0.2
	1989	197	35	12	10	6	4	3	20.7	3.7	0.7	0.3
	1990	225	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	238	50	12	11	5	6	1	22.7	4.8	1.1	0.1
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	4363	1013	337	297	285	12	41	14.7	3.4	0.0	0.1
	1985	5006	903	118	105	102	3	13	47.7	8.6	0.0	0.1
	1987	5579	1240	235	218	192	26	17	25.6	5.7	0.1	0.1
	1988	5834	1458	141	131	100	31	10	44.6	11.2	0.3	0.1
	1989	6324	1575	145	131	100	31	14	48.4	12.1	0.3	0.1
	1990	6995	1743	123	108	100	8	15	64.8	16.1	0.1	0.1
	1991	7661	1841	265	211	160	51	54	36.3	8.7	0.3	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	1604	335	87	87	87	-	-	18.4	3.9	-	-
	1985	2466	498	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	2839	566	231	231	138	93	-	12.3	2.4	0.7	-
	1988	3054	589	301	242	142	100	60	12.6	2.4	0.7	0.2
	1989	3216	642	315	242	142	100	74	13.3	2.7	0.7	0.3
	1990	3629	729	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	4044	785	409	256	110	147	153	15.8	3.1	1.3	0.6
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	155	44	6	6	6	-	-	25.8	7.3	-	-
	1985	149	50	9	8	8	-	1	18.6	6.3	-	0.1
	1987	206	64	16	9	9	-	7	22.9	7.1	-	0.8
	1988	233	71	16	9	9	-	7	25.9	7.9	-	0.7
	1989	266	80	16	9	9	-	7	29.6	8.9	-	0.7
	1990	275	61	11	7	7	-	4	39.3	8.7	-	0.6
	1991	298	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	2633	785	222	155	149	6	67	17.0	5.1	0.0	0.4
	1985	3181	696	227	157	155	2	70	20.3	4.4	0.0	0.4
	1987	3697	917	303	229	189	40	74	16.1	4.0	0.2	0.3
	1988	3900	1019	230	118	73	46	112	33.1	8.6	0.6	0.9
	1989	4404	1190	219	118	73	46	101	37.3	10.1	0.6	0.9
	1990	4891	1094	258	173	167	6	85	28.3	6.3	0.0	0.5
	1991	5366	1160	319	212	152	60	108	25.4	5.5	0.4	0.5
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	1046	211	69	61	46	15	8	17.1	3.5	0.3	0.1
	1985	1046	197	53	53	44	9	-	19.7	3.7	0.2	-
	1987	1055	192	64	64	52	12	-	16.6	3.0	0.2	-
	1988	1050	182	64	62	50	13	2	16.9	2.9	0.3	0.0
	1989	998	160	64	62	50	13	2	16.1	2.6	0.3	0.0
	1990	1075	172	46	46	37	9	-	23.6	3.8	0.2	-
	1991	1101	181	56	56	45	11	-	19.8	3.3	0.2	-
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	12153	2784	832	717	679	38	115	17.0	3.9	0.1	0.2
	1985	14640	2970	407	323	309	14	84	45.3	9.2	0.0	0.3
	1987	16675	3767	1003	905	710	196	98	18.4	4.2	0.3	0.1
	1988	17853	4163	902	708	484	224	194	25.2	5.9	0.5	0.3
	1989	19339	4590	911	708	484	224	203	27.3	6.5	0.5	0.3
	1990	21558	4853	437	334	311	23	104	64.6	14.6	0.1	0.3
	1991	23700	5161	1286	906	576	331	380	26.2	5.7	0.6	0.4
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	12153	2784	2117	847	684	163	1270	14.3	3.3	0.2	1.5
	1985	14640	2970	585	324	309	15	261	45.2	9.2	0.0	0.6
	1987	16675	3767	2079	984	733	251	1095	16.9	3.8	0.3	1.1
	1988	17853	4163	1892	809	544	265	1083	22.1	5.1	0.5	1.3
	1989	19339	4590	1934	809	544	265	1126	23.9	5.7	0.5	1.4
	1990	21558	4853	2155	1011	747	264	1144	21.3	4.8	0.4	1.1
	1991	23700	5161	2271	1101	692	409	1171	21.5	4.7	0.6	1.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL					
WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL									
HOCHSCHULEN INSGESAMT 4)											
HAMBURG											
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980 13593	3478	844	658	336	322	186	20.7	5.3	1.0	0.3
	1985 16041	3664	853	613	367	247	240	26.2	6.0	0.7	0.4
	1987 15674	3465	903	650	382	268	253	24.1	5.3	0.7	0.4
	1988 15674	3465	888	637	370	267	252	24.6	5.4	0.7	0.4
	1989 15918	3615	887	637	370	267	250	25.0	5.7	0.7	0.4
	1990 16123	3758	888	637	370	267	252	25.3	5.9	0.7	0.4
	1991 17010	3923	927	641	366	275	287	26.6	6.1	0.8	0.4
SPORT	1980 353	50	52	25	12	13	27	14.1	2.0	1.1	1.1
	1985 336	57	50	22	13	9	28	15.3	2.6	0.7	1.3
	1987 346	60	48	21	13	8	27	16.5	2.9	0.6	1.3
	1988 346	60	45	21	13	8	24	16.5	2.9	0.6	1.1
	1989 355	54	45	21	13	8	24	16.9	2.6	0.6	1.1
	1990 355	57	45	21	13	8	24	16.9	2.7	0.6	1.1
	1991 374	63	46	21	12	9	25	18.2	3.1	0.7	1.2
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980 13775	3805	819	638	315	323	182	21.6	6.0	1.0	0.3
	1985 17697	4165	800	603	294	309	198	29.4	6.9	1.0	0.3
	1987 17639	4037	748	521	266	255	227	33.9	7.8	1.0	0.4
	1988 17639	4037	974	683	348	335	291	25.8	5.9	1.0	0.4
	1989 17824	3882	928	683	348	335	245	26.1	5.7	1.0	0.4
	1990 17378	3777	954	667	341	326	288	26.1	5.7	1.0	0.4
	1991 17639	4270	979	706	349	357	274	25.0	6.1	1.0	0.4
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980 6381	1348	1301	517	214	303	785	12.4	2.6	1.4	1.5
	1985 7441	1359	1499	574	256	318	925	13.0	2.4	1.2	1.6
	1987 7620	1638	1499	589	267	322	910	12.9	2.8	1.2	1.5
	1988 7620	1638	1398	612	269	343	787	12.5	2.7	1.3	1.3
	1989 7553	1660	1387	612	269	343	776	12.4	2.7	1.3	1.3
	1990 7794	1665	1418	628	276	352	790	12.4	2.7	1.3	1.3
	1991 8048	1592	1566	678	289	389	889	11.9	2.3	1.3	1.3
HUMANMEDIZIN	1980 3910	741	3601	823	200	623	2779	4.8	0.9	3.1	3.4
	1985 5023	930	5060	917	227	690	4143	5.5	1.0	3.0	4.5
	1987 4870	908	5240	938	226	712	4302	5.2	1.0	3.2	4.6
	1988 4870	908	5350	958	229	729	4392	5.1	0.9	3.2	4.6
	1989 4493	855	5556	958	229	729	4598	4.7	0.9	3.2	4.8
	1990 4493	821	5350	958	229	729	4392	4.7	0.9	3.2	4.6
	1991 4439	797	5792	1049	229	820	4743	4.2	0.8	3.6	4.5
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980 535	121	47	33	19	14	14	16.2	3.7	0.7	0.4
	1985 747	164	48	30	26	4	18	24.9	5.5	0.2	0.6
	1987 775	159	46	28	25	3	18	27.7	5.7	0.1	0.6
	1988 775	159	47	29	25	4	18	27.2	5.6	0.1	0.6
	1989 776	160	46	29	25	4	17	27.2	5.6	0.1	0.6
	1990 776	169	47	28	25	4	18	27.2	5.9	0.1	0.6
	1991 809	225	24	16	16	-	8	50.6	14.1	-	0.5
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980 6736	1940	906	550	361	189	356	12.2	3.5	0.5	0.6
	1985 10631	2501	1262	672	446	226	592	15.8	3.7	0.5	0.9
	1987 10910	2475	1453	770	500	270	683	14.2	3.2	0.5	0.9
	1988 10910	2475	1424	773	495	278	651	14.1	3.2	0.6	0.8
	1989 11834	2848	1453	773	495	278	680	15.3	3.7	0.6	0.9
	1990 11834	2858	1424	773	495	278	651	15.3	3.7	0.6	0.8
	1991 13129	3606	1420	772	494	278	648	17.0	4.7	0.6	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980 2699	570	152	119	86	33	33	22.7	4.8	0.4	0.3
	1985 3049	496	254	204	176	28	51	15.0	2.4	0.2	0.2
	1987 3067	438	260	210	185	25	50	14.6	2.1	0.1	0.2
	1988 3067	438	258	207	183	24	51	14.8	2.1	0.1	0.2
	1989 3011	510	255	207	183	24	48	14.5	2.5	0.1	0.2
	1990 3011	502	258	207	183	24	51	14.5	2.4	0.1	0.2
	1991 3265	628	268	213	185	28	55	15.3	2.9	0.2	0.3
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980 47982	12053	7722	3362	1543	1819	4360	14.3	3.6	1.2	1.3
	1985 60965	13336	9824	3634	1805	1829	6191	16.8	3.7	1.0	1.7
	1987 60901	13180	10194	3726	1864	1862	6468	16.3	3.5	1.0	1.7
	1988 60901	13180	10384	3918	1932	1986	6466	15.5	3.4	1.0	1.7
	1989 61764	13584	10556	3918	1932	1986	6638	15.8	3.5	1.0	1.7
	1990 61764	13607	10384	3918	1932	1986	6466	15.8	3.5	1.0	1.7
	1991 64713	15104	11022	4094	1940	2154	6928	15.8	3.7	1.1	1.7
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980 47982	12053	10317	3532	1593	1939	6785	13.6	3.4	1.2	1.9
	1985 60965	13336	11349	3788	1903	1885	7562	16.1	3.5	1.0	2.0
	1987 60901	13180	11995	3779	1874	1905	7816	16.1	3.5	1.0	2.1
	1988 60901	13180	11985	3994	1950	2044	7991	15.2	3.3	1.0	2.0
	1989 61764	13584	12164	3994	1950	2044	8170	15.5	3.4	1.0	2.0
	1990 61764	13607	11985	3994	1950	2044	7991	15.5	3.4	1.0	2.0
	1991 64713	15104	12217	4187	1960	2227	8030	15.5	3.6	1.1	1.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FÜR HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FÜR												
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
HOCHSCHULEN INSGESAMT 4)												
HESSEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	16942	4308	1403	1074	583	491	329	15.8	4.0	0.8	0.3
	1985	18495	4501	1456	1102	539	563	355	16.8	4.1	1.0	0.3
	1987	18316	4495	1453	1104	547	557	349	16.6	4.1	1.0	0.3
	1988	19139	4971	1471	1111	545	566	361	17.2	4.5	1.0	0.3
	1989	19419	5321	1461	1111	545	566	351	17.5	4.8	1.0	0.3
	1990	22206	6007	1439	1093	533	560	346	20.3	5.5	1.0	0.3
	1991	23214	6284	1451	1102	533	569	349	21.1	5.7	1.1	0.3
SPORT	1980	1612	356	175	110	30	80	65	14.7	3.3	2.7	0.6
	1985	1297	260	153	96	27	69	57	13.5	2.7	2.6	0.6
	1987	1156	254	148	88	27	61	51	13.2	2.9	2.2	0.6
	1988	1220	355	148	91	26	65	57	13.4	3.9	2.5	0.6
	1989	1283	366	150	91	26	65	59	14.1	4.0	2.5	0.6
	1990	1559	472	153	94	27	67	59	16.6	5.0	2.5	0.6
	1991	1653	396	153	94	27	67	59	17.6	4.2	2.5	0.6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	22554	6396	1468	1124	698	427	344	20.1	5.7	0.6	0.3
	1985	31126	7775	1692	1298	719	579	395	24.0	6.0	0.8	0.3
	1987	33786	9632	1690	1314	745	570	376	25.7	7.3	0.8	0.3
	1988	35933	10123	1707	1328	743	586	379	27.1	7.6	0.8	0.3
	1989	37192	9539	1708	1328	743	586	380	28.0	7.2	0.8	0.3
	1990	41492	11146	1735	1354	760	595	381	30.6	8.2	0.8	0.3
	1991	43345	10922	1769	1376	775	601	393	31.5	7.9	0.8	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	13530	3203	3626	1800	841	959	1826	7.5	1.8	1.1	1.0
	1985	17539	3987	3731	1826	829	997	1905	9.6	2.2	1.2	1.0
	1987	18332	4290	3820	1862	841	1021	1959	9.8	2.3	1.2	1.0
	1988	19690	5021	3797	1882	837	1045	1915	10.5	2.7	1.2	1.0
	1989	20977	5358	3861	1882	837	1045	1979	11.1	2.9	1.2	1.1
	1990	23513	5787	3859	1919	849	1070	1940	12.3	3.0	1.3	1.0
	1991	24670	5565	3860	1934	859	1075	1926	12.8	2.9	1.3	1.0
HUMANMEDIZIN	1980	8142	1448	8264	1845	523	1322	6419	4.4	0.8	2.5	3.5
	1985	9796	1573	8040	1821	450	1371	6219	5.4	0.9	3.0	3.4
	1987	10046	1595	8065	1838	443	1395	6227	5.5	0.9	3.1	3.4
	1988	10263	1673	8121	1856	437	1419	6265	5.5	0.9	3.2	3.4
	1989	10093	1595	8185	1856	437	1419	6329	5.4	0.9	3.2	3.4
	1990	10139	1425	8120	1874	390	1484	6246	5.4	0.8	3.8	3.3
	1991	9960	1332	8392	1884	375	1509	6509	5.3	0.7	4.0	3.5
VETERINÄRMEDIZIN	1980	1119	228	416	145	53	92	271	7.7	1.6	1.7	1.9
	1985	1453	210	343	128	40	88	215	11.4	1.6	2.2	1.7
	1987	1532	210	341	129	41	88	212	11.9	1.6	2.1	1.6
	1988	1545	218	341	129	41	88	212	12.0	1.7	2.1	1.6
	1989	1538	210	341	129	41	88	212	11.9	1.6	2.1	1.6
	1990	1615	215	342	129	41	88	213	12.5	1.7	2.1	1.7
	1991	1689	233	344	130	41	89	214	13.0	1.8	2.2	1.6
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	3762	849	253	148	88	60	105	25.4	5.7	0.7	0.7
	1985	4700	1183	668	251	114	137	117	18.8	4.7	1.2	1.7
	1987	5020	1148	689	259	120	139	130	19.4	4.4	1.2	1.7
	1988	5093	1185	704	273	133	140	131	18.7	4.3	1.1	1.6
	1989	5081	1197	701	273	133	140	128	18.6	4.4	1.1	1.6
	1990	5410	1228	718	283	134	149	135	19.1	4.3	1.1	1.5
	1991	5345	1105	732	289	138	151	143	18.5	3.8	1.1	1.5
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	20062	4931	1966	1220	715	505	746	16.4	4.0	0.7	0.6
	1985	28723	6089	2137	1281	770	511	857	22.4	4.8	0.7	0.7
	1987	30836	6878	2199	1295	769	526	904	23.8	5.3	0.7	0.7
	1988	32334	7405	2203	1289	759	530	914	25.1	5.7	0.7	0.7
	1989	34470	8134	2240	1289	759	530	951	26.7	6.3	0.7	0.7
	1990	38054	8396	2293	1313	782	531	980	29.0	6.4	0.7	0.7
	1991	39888	8649	2344	1336	800	536	1008	29.9	6.5	0.7	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	4552	1150	370	321	178	143	49	14.2	3.6	0.8	0.2
	1985	5754	1492	341	276	183	93	65	20.8	5.4	0.5	0.2
	1987	6190	1529	347	284	188	96	63	21.8	5.4	0.5	0.2
	1988	6462	1511	349	285	192	93	64	22.7	5.3	0.5	0.2
	1989	6387	1350	354	285	192	93	69	22.4	4.7	0.5	0.2
	1990	6636	1249	377	306	202	104	71	21.7	4.1	0.5	0.2
	1991	6645	1171	385	313	205	108	73	21.3	3.7	0.5	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	92275	22869	17938	7786	3709	4078	10152	11.9	2.9	1.1	1.3
	1985	118883	27070	18560	8077	3671	4406	10483	14.7	3.4	1.2	1.3
	1987	125214	30031	18751	8172	3721	4451	10579	15.3	3.7	1.2	1.3
	1988	131679	32462	18840	8244	3713	4531	10596	16.0	3.9	1.2	1.3
	1989	136440	33110	19000	8244	3713	4531	10756	16.6	4.0	1.2	1.3
	1990	150624	35924	19036	8365	3718	4647	10671	18.0	4.3	1.3	1.3
	1991	156409	35657	19430	8457	3753	4704	10973	18.5	4.2	1.3	1.3
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	92275	22869	23595	8058	3751	4308	15537	11.5	2.8	1.1	1.9
	1985	118883	27070	25813	8297	3708	4589	17516	14.3	3.3	1.2	2.1
	1987	125214	30031	26166	8401	3763	4638	17766	14.9	3.6	1.2	2.1
	1988	131679	32462	26245	8471	3762	4709	17775	15.5	3.8	1.3	2.1
	1989	136440	33110	26418	8471	3762	4709	17947	16.1	3.9	1.3	2.1
	1990	150624	35924	26326	8664	3767	4897	17662	17.4	4.1	1.3	2.0
	1991	156409	35657	26984	8788	3814	4974	18196	17.8	4.1	1.3	2.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
												AUF EINE STELLE FUER
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
HOCHSCHULEN INSGESAMT 4)												
NIEDERSACHSEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	19909	4393	1598	1320	402	918	278	15.1	3.3	2.3	0.2
	1985	23836	4925	1377	1098	460	636	280	21.7	4.5	1.4	0.3
	1987	23083	5196	1492	1186	525	661	306	19.5	4.4	1.3	0.3
	1988	23466	5534	1471	1171	523	648	301	20.0	4.7	1.2	0.3
	1989	24202	6196	1467	1171	523	648	297	20.7	5.3	1.2	0.3
	1990	26151	7234	1427	1147	520	627	280	22.8	6.3	1.2	0.2
	1991	28368	7352	1496	1144	523	621	352	24.8	6.4	1.2	0.3
SPORT	1980	1445	297	92	57	7	50	35	25.4	5.2	7.1	0.6
	1985	1085	167	62	48	11	37	14	22.6	3.5	3.4	0.3
	1987	933	175	54	44	11	33	10	21.2	4.0	3.0	0.2
	1988	923	203	59	45	11	34	14	20.5	4.5	3.1	0.3
	1989	986	253	59	45	11	34	14	21.9	5.6	3.1	0.3
	1990	1152	311	53	39	10	29	14	29.5	8.0	2.9	0.4
	1991	1217	242	52	38	9	29	14	32.0	6.4	3.2	0.4
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	19083	5246	1476	1145	556	589	332	16.7	4.6	1.1	0.3
	1985	29866	6935	1401	1042	500	542	350	28.7	6.7	1.1	0.3
	1987	3121	8121	1514	1134	562	572	381	28.5	7.2	1.0	0.3
	1988	33400	8344	1512	1131	567	564	381	29.5	7.4	1.0	0.3
	1989	34857	8548	1516	1131	567	564	385	30.8	7.6	1.0	0.3
	1990	37125	9749	1432	1045	525	520	388	35.5	9.3	1.0	0.4
	1991	40448	10560	1521	1102	559	543	419	36.7	9.6	1.0	0.4
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	14363	2963	2357	1383	385	998	974	10.4	2.1	2.6	0.7
	1985	18693	3752	2598	1414	475	939	1184	13.2	2.7	2.0	0.8
	1987	20530	3970	2783	1545	548	997	1239	13.3	2.6	1.8	0.8
	1988	21982	4677	2820	1555	558	998	1255	14.1	3.0	1.8	0.8
	1989	23405	4993	2791	1555	558	998	1236	15.1	3.2	1.8	0.8
	1990	25261	5571	2946	1631	573	1058	1315	15.5	3.4	1.8	0.8
	1991	26499	5103	2950	1669	581	1088	1281	15.9	3.1	1.9	0.8
HUMANMEDIZIN	1980	5681	1034	3214	744	114	630	2470	7.6	1.4	5.5	3.3
	1985	7310	1188	3276	794	171	623	2482	9.2	1.5	3.6	3.1
	1987	7545	1198	3276	835	174	661	2441	9.0	1.4	3.8	2.9
	1988	7402	1194	3308	846	173	673	2462	8.7	1.4	3.9	2.9
	1989	7698	1211	3338	846	173	673	2492	9.1	1.4	3.9	2.9
	1990	7768	1065	3353	836	172	664	2517	9.3	1.3	3.9	3.0
	1991	7785	997	3292	845	170	675	2447	9.2	1.2	4.0	2.9
VETERINAERMEDIZIN	1980	1522	265	673	229	64	165	444	6.6	1.2	2.6	1.9
	1985	1965	296	636	216	58	148	420	9.1	1.4	2.2	1.9
	1987	1932	270	645	239	74	165	406	8.1	1.1	2.2	1.7
	1988	1931	272	635	236	76	160	399	8.2	1.2	2.1	1.7
	1989	1970	274	645	236	76	160	409	8.3	1.2	2.1	1.7
	1990	1900	351	549	215	70	145	334	8.8	1.6	2.1	1.6
	1991	1896	441	557	218	71	147	339	8.7	2.0	2.1	1.6
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	5460	1292	853	381	171	210	472	14.3	3.4	1.2	1.2
	1985	5801	1434	820	333	176	157	487	20.4	4.3	0.9	1.5
	1987	7161	1443	854	337	177	160	517	21.2	4.3	0.9	1.5
	1988	7178	1384	854	338	177	161	516	21.2	4.1	0.9	1.5
	1989	6988	1268	853	338	177	161	515	20.7	3.8	0.9	1.5
	1990	6822	1240	865	328	172	156	537	20.8	3.8	0.9	1.6
	1991	6757	1332	856	334	176	158	522	20.2	4.0	0.9	1.6
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	19048	4306	2476	1494	729	765	982	12.7	2.9	1.0	0.7
	1985	26599	6056	2686	1589	800	789	1097	18.7	3.8	1.0	0.7
	1987	30761	6405	2586	1609	811	798	977	19.1	4.0	1.0	0.6
	1988	31595	7026	2636	1600	818	782	1036	19.7	4.4	1.0	0.6
	1989	32641	7193	2617	1600	818	782	1017	20.4	4.5	1.0	0.6
	1990	33818	7659	2635	1592	824	768	1043	21.2	4.8	0.9	0.7
	1991	34497	7460	2666	1615	829	786	1051	21.4	4.6	0.9	0.7
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	4949	1246	411	336	198	138	75	14.7	3.7	0.7	0.2
	1985	4851	980	198	153	119	34	45	31.7	6.4	0.3	0.3
	1987	5245	1128	194	144	119	25	50	36.4	7.8	0.2	0.4
	1988	5455	1234	199	147	119	28	52	37.1	8.4	0.2	0.4
	1989	5754	1430	208	147	119	28	51	39.1	9.7	0.2	0.4
	1990	6052	1346	359	274	222	52	85	22.1	4.9	0.2	0.3
	1991	6025	1123	400	296	229	67	104	20.3	3.8	0.3	0.4
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	91460	21042	13149	7089	2626	4463	6061	12.9	3.0	1.7	0.9
	1985	124106	25746	13054	6686	2780	3907	6368	18.6	3.9	1.4	1.0
	1987	129488	27906	13396	7072	3001	4071	6326	18.3	3.9	1.4	0.9
	1988	133332	29868	13491	7069	3022	4047	6423	18.9	4.2	1.3	0.9
	1989	138501	31366	13492	7069	3022	4047	6424	19.6	4.4	1.3	0.9
	1990	146049	34526	13619	7107	3088	4019	6512	20.6	4.9	1.3	0.9
	1991	153492	34610	13790	7261	3147	4114	6528	21.1	4.8	1.3	0.9
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	91460	21042	18974	7418	2759	4659	11556	12.3	2.8	1.7	1.6
	1985	124106	25746	19589	7412	3069	4344	12177	16.7	3.5	1.4	1.6
	1987	129488	27906	19433	7452	3119	4334	11981	17.4	3.7	1.4	1.6
	1988	133332	29868	19524	7466	3140	4327	12057	17.9	4.0	1.4	1.6
	1989	138501	31366	19548	7466	3140	4327	12082	18.6	4.2	1.4	1.6
	1990	146049	34526	19772	7417	3145	4272	12355	19.7	4.7	1.4	1.7
	1991	153492	34610	19898	7560	3164	4396	12337	20.3	4.6	1.4	1.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL					
							WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	

HOCHSCHULEN INSGESAMT 4)												
NORDRHEIN-WESTFALEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	77597	15497	4496	3613	1377	2236	883	21.5	4.3	1.6	0.2
	1985	86050	16019	4424	3541	1579	1962	882	24.3	4.5	1.2	0.2
	1987	84210	16584	4292	3434	1556	1878	858	24.5	4.8	1.2	0.2
	1988	84830	17871	4223	3376	1429	1947	847	25.1	5.3	1.4	0.3
	1989	85193	19058	4223	3376	1429	1947	848	25.2	5.6	1.4	0.3
	1990	87776	20874	4192	3332	1414	1918	860	26.3	6.3	1.4	0.3
	1991	91667	21885	4164	3308	1413	1916	856	27.7	6.6	1.3	0.3
SPORT	1980	9957	1881	510	373	93	280	137	26.7	5.0	3.0	0.4
	1985	9143	936	503	364	93	271	139	25.1	2.6	2.9	0.4
	1987	8420	1304	471	343	87	256	128	24.6	3.8	2.9	0.4
	1988	8334	1342	463	339	79	260	125	24.6	4.0	3.3	0.4
	1989	8144	1337	466	339	79	260	127	24.1	3.9	3.3	0.4
	1990	8574	1573	461	337	79	258	125	25.5	4.7	3.3	0.4
	1991	8823	1451	458	336	81	255	123	26.3	4.3	3.1	0.4
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	88573	21510	3512	2863	1435	1428	649	30.9	7.5	1.0	0.2
	1985	111020	23401	3521	2815	1479	1336	706	39.4	8.3	0.9	0.3
	1987	122916	28725	3563	2800	1467	1333	763	43.9	10.3	0.9	0.3
	1988	132066	32406	3613	2811	1433	1378	802	47.0	11.5	1.0	0.3
	1989	134213	29685	3650	2811	1433	1378	839	47.7	10.6	1.0	0.3
	1990	140208	34952	3942	3043	1488	1555	899	46.1	11.5	1.0	0.3
	1991	148632	37111	4043	3123	1511	1612	921	47.6	11.9	1.1	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	51617	10728	7959	4226	1488	2738	3733	12.2	2.5	1.8	0.9
	1985	63834	13252	8162	4178	1651	2527	3984	15.3	3.2	1.5	1.0
	1987	67303	13913	8214	4186	1659	2527	4028	16.1	3.3	1.5	1.0
	1988	69013	15088	8107	4144	1547	2597	3963	16.7	3.6	1.7	1.0
	1989	72251	15859	8120	4144	1547	2597	3975	17.4	3.8	1.7	1.0
	1990	76232	17184	8252	4269	1603	2666	3984	17.9	4.0	1.7	0.9
	1991	78243	15815	8227	4293	1600	2693	3934	18.2	3.7	1.7	0.9
HUMANMEDIZIN	1980	21093	3529	15373	4170	908	3262	11203	5.1	0.8	3.6	2.7
	1985	26650	3742	16023	4179	936	3243	11844	6.4	0.9	3.5	2.8
	1987	27361	3759	16465	4136	926	3210	12329	6.6	0.9	3.5	3.0
	1988	27356	3615	16531	4204	788	3416	12427	6.5	0.9	4.3	3.0
	1989	26701	3440	17002	4204	788	3416	12799	6.4	0.8	4.3	3.0
	1990	25936	2671	17513	4340	694	3646	13173	6.0	0.6	5.3	3.0
	1991	25045	2468	18241	4513	689	3824	13728	5.5	0.5	5.6	3.0
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	4274	927	519	230	118	112	289	18.6	4.0	0.9	1.3
	1985	5222	1020	504	219	117	102	285	23.8	4.7	0.9	1.3
	1987	5473	1064	509	220	119	101	289	24.9	4.8	0.8	1.3
	1988	6087	1170	510	218	110	108	292	28.0	5.4	1.0	1.3
	1989	5800	985	511	218	110	108	294	26.7	4.5	1.0	1.3
	1990	6992	1093	505	214	105	109	292	30.9	5.1	1.0	1.4
	1991	6495	1119	494	213	105	108	282	30.6	5.3	1.0	1.3
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	60188	13560	6934	3615	2087	1528	3319	16.6	3.8	0.7	0.9
	1985	91212	16684	7027	3547	2024	1523	3480	25.7	4.7	0.8	1.0
	1987	98612	18696	7065	3547	2009	1538	3518	27.8	5.3	0.8	1.0
	1988	103729	19621	7108	3559	1987	1572	3549	29.1	5.5	0.8	1.0
	1989	108463	22033	7112	3559	1987	1572	3553	30.5	6.2	0.8	1.0
	1990	111419	22370	7312	3752	2117	1635	3560	29.7	6.0	0.8	0.9
	1991	113613	20763	7312	3763	2113	1650	3549	30.2	5.5	0.8	0.9
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	17272	3502	1173	994	510	484	179	17.4	3.5	0.9	0.2
	1985	20671	3293	1155	960	584	276	195	21.5	3.4	0.4	0.2
	1987	20861	3458	1123	937	673	264	186	22.3	3.7	0.4	0.2
	1988	21602	3367	1102	919	666	253	183	23.5	3.7	0.4	0.2
	1989	21321	4047	1101	919	666	253	182	23.2	4.4	0.4	0.2
	1990	21660	3675	1109	929	675	264	180	23.3	4.0	0.4	0.2
	1991	21488	3511	1120	938	687	251	182	22.9	3.7	0.4	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	330571	71134	40475	20084	8016	12068	20391	16.5	3.5	1.5	1.0
	1985	413802	78347	41317	19802	8563	11239	21515	20.9	4.0	1.3	1.1
	1987	435156	87503	41700	19601	8496	11105	22099	22.2	4.5	1.3	1.1
	1988	453017	94480	41755	19567	8039	11528	22188	23.2	4.8	1.4	1.1
	1989	462086	96444	42184	19567	8039	11528	22617	23.6	4.9	1.4	1.2
	1990	478397	104392	43285	20214	8175	12039	23071	23.7	5.2	1.5	1.1
	1991	494006	104123	44060	20485	8198	12287	23574	24.1	5.1	1.5	1.2
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	330571	71134	56556	20903	8087	12816	35553	15.8	3.4	1.6	1.7
	1985	413802	78347	63288	20610	8611	11999	42678	20.1	3.8	1.4	2.1
	1987	435156	87503	63718	20418	8561	11857	43301	21.3	4.3	1.4	2.1
	1988	453017	94480	63819	20450	8119	12331	43369	22.2	4.6	1.5	2.1
	1989	462086	96444	64395	20450	8119	12331	43945	22.6	4.7	1.5	2.1
	1990	478397	104392	65757	21114	8241	12873	44643	22.7	4.9	1.6	2.1
	1991	494006	104123	66711	21387	8266	13121	45324	23.1	4.9	1.6	2.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
								AUF EINE STELLE FUER				
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
HOCHSCHULEN INSGESAMT 4)												
RHEINLAND-PFALZ												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	12566	2777	831	686	310	376	145	18.3	4.0	1.2	0.2
	1985	14145	2789	885	701	297	404	184	20.2	4.0	1.4	0.3
	1987	14128	3017	912	724	304	420	188	19.5	4.2	1.4	0.3
	1988	14343	3322	882	697	277	420	185	20.6	4.8	1.5	0.3
	1989	14705	3500	893	697	277	420	196	21.1	5.0	1.5	0.3
	1990	15788	4100	957	748	283	466	208	21.1	5.5	1.6	0.3
	1991	16759	4386	949	749	273	476	201	22.4	5.9	1.7	0.3
SPORT	1980	753	143	75	37	23	14	38	20.4	3.9	0.6	1.0
	1985	653	97	78	39	23	16	40	17.0	2.5	0.7	1.0
	1987	543	62	79	38	19	19	42	14.5	1.7	1.0	1.1
	1988	505	68	76	34	13	21	42	14.9	2.0	1.6	1.2
	1989	493	72	76	34	13	21	42	14.5	2.1	1.6	1.2
	1990	478	86	80	36	14	22	44	13.3	2.4	1.6	1.2
	1991	464	95	82	39	18	21	43	11.9	2.4	1.2	1.1
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	9961	2924	630	546	313	233	84	18.3	5.4	0.7	0.2
	1985	16509	4421	757	593	303	290	164	27.8	7.5	1.0	0.3
	1987	18471	5447	800	613	313	300	187	30.1	8.9	1.0	0.3
	1988	19487	5593	840	634	312	322	206	30.8	8.8	1.0	0.3
	1989	20635	5883	850	634	312	322	216	32.6	9.3	1.0	0.3
	1990	21781	6486	861	742	354	388	119	29.4	8.7	1.1	0.2
	1991	23494	7191	899	783	355	428	116	30.0	9.2	1.2	0.1
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	6729	1431	1222	675	255	420	547	10.0	2.1	1.7	0.8
	1985	10092	1768	1347	767	288	479	580	13.2	2.3	1.7	0.8
	1987	10373	2035	1412	793	289	504	619	13.1	2.6	1.7	0.8
	1988	11118	2310	1411	788	286	502	624	14.1	2.9	1.8	0.8
	1989	11753	2425	1435	788	286	502	647	14.9	3.1	1.8	0.8
	1990	13119	2840	1559	910	299	611	649	14.4	3.1	2.0	0.7
	1991	13861	2804	1596	926	296	631	670	15.0	3.0	2.1	0.7
HUMANMEDIZIN	1980	3680	551	3450	735	163	572	2715	5.0	0.8	3.5	3.7
	1985	4216	445	3300	737	132	605	2564	5.7	0.6	4.6	3.5
	1987	4381	573	3264	751	142	609	2513	5.8	0.8	4.3	3.3
	1988	4371	554	3281	758	135	623	2524	5.8	0.7	4.6	3.3
	1989	4296	561	3357	758	135	623	2600	5.7	0.7	4.6	3.4
	1990	4331	491	3548	807	115	693	2741	5.4	0.6	6.0	3.4
	1991	4304	471	3686	829	123	707	2857	5.2	0.6	5.8	3.4
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	280	112	37	36	31	5	1	7.8	3.1	0.2	0.0
	1985	577	176	23	23	19	4	-	25.1	7.7	0.2	-
	1987	469	137	26	24	19	5	2	19.5	5.7	0.3	0.1
	1988	470	138	28	24	19	5	4	19.6	5.8	0.3	0.1
	1989	441	101	27	24	19	5	3	18.4	4.2	0.3	0.1
	1990	421	101	26	19	15	4	7	22.2	5.3	0.3	0.3
	1991	397	94	28	19	16	3	9	20.9	4.9	0.2	0.4
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	6657	1950	569	482	319	163	87	13.8	4.0	0.5	0.2
	1985	11597	2595	644	545	347	198	99	21.3	4.8	0.6	0.2
	1987	12276	2592	666	559	353	206	108	22.0	4.6	0.6	0.2
	1988	12916	2998	682	571	365	206	111	22.6	5.3	0.6	0.2
	1989	13717	3362	692	571	365	206	121	24.0	5.9	0.6	0.2
	1990	14179	2965	741	617	388	229	124	23.0	4.8	0.6	0.2
	1991	14997	3253	784	660	422	238	124	22.7	4.9	0.6	0.2
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	1594	420	124	101	72	29	23	15.8	4.2	0.4	0.2
	1985	2144	436	166	124	88	36	43	17.4	3.5	0.4	0.3
	1987	2142	484	173	129	89	40	44	16.6	3.8	0.4	0.3
	1988	2211	482	174	132	90	42	43	16.8	3.7	0.5	0.3
	1989	2306	512	182	132	90	42	51	17.5	3.9	0.5	0.4
	1990	2448	575	180	132	93	40	48	18.5	4.4	0.4	0.4
	1991	2575	554	187	134	94	41	53	19.2	4.1	0.4	0.4
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	42220	10308	6936	3297	1486	1811	3640	12.8	3.1	1.2	1.1
	1985	59933	12727	7201	3527	1497	2031	3673	17.0	3.6	1.4	1.0
	1987	62783	14347	7332	3629	1528	2101	3702	17.3	4.0	1.4	1.0
	1988	65421	15465	7373	3636	1497	2139	3738	18.0	4.3	1.4	1.0
	1989	68346	16416	7511	3636	1497	2139	3876	18.8	4.5	1.4	1.1
	1990	72545	17646	7950	4011	1560	2451	3940	18.1	4.4	1.6	1.0
	1991	76851	18848	8210	4138	1596	2543	4072	18.6	4.6	1.6	1.0
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	42220	10308	9499	3410	1506	1904	6089	12.4	3.0	1.3	1.8
	1985	59933	12727	10257	3668	1506	2162	6589	16.3	3.5	1.4	1.8
	1987	62783	14347	10471	3808	1542	2266	6663	16.5	3.8	1.5	1.7
	1988	65421	15465	10499	3818	1510	2308	6682	17.1	4.1	1.5	1.8
	1989	68346	16416	10660	3818	1510	2308	6843	17.9	4.3	1.5	1.8
	1990	72545	17646	11138	4191	1571	2620	6947	17.3	4.2	1.7	1.7
	1991	76851	18848	11466	4326	1609	2718	7139	17.8	4.4	1.7	1.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
HOCHSCHULEN INSGESAMT 4)												
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	5054	1124	581	398	183	215	183	12.7	2.8	1.2	0.5
	1985	5233	940	342	277	140	137	65	18.9	3.4	1.0	0.2
	1987	4960	1147	350	286	129	157	64	17.4	4.0	1.2	0.2
	1988	5141	1327	332	270	129	141	62	19.0	4.9	1.1	0.2
	1989	5375	1459	332	270	129	141	62	19.9	5.4	1.1	0.2
	1990	5849	1692	331	268	127	141	64	21.8	6.3	1.1	0.2
	1991	6505	1880	340	276	127	149	64	23.5	6.8	1.2	0.2
SPORT	1980	436	91	54	30	5	25	24	14.5	3.0	5.0	0.8
	1985	315	29	51	31	5	26	21	10.3	1.0	5.1	0.7
	1987	246	40	44	28	5	23	16	8.8	1.4	4.6	0.6
	1988	223	39	43	28	5	23	15	8.0	1.4	4.6	0.5
	1989	224	59	45	28	5	23	17	8.0	2.1	4.6	0.6
	1990	281	95	47	29	5	24	18	9.7	3.3	4.8	0.6
	1991	352	109	30	24	4	20	6	14.7	4.5	5.0	0.2
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	4845	1304	264	183	43	140	81	26.5	7.1	3.2	0.4
	1985	7583	1752	272	192	89	103	80	39.5	9.1	1.2	0.4
	1987	9094	2133	290	203	97	106	87	44.8	10.5	1.1	0.4
	1988	9885	2787	278	203	98	105	76	48.7	13.7	1.1	0.4
	1989	10195	2670	261	203	98	105	59	50.3	13.2	1.1	0.3
	1990	10942	3210	292	211	112	99	81	51.9	15.2	0.9	0.4
	1991	12799	4013	328	242	133	109	86	52.9	16.6	0.8	0.4
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	4501	897	697	350	93	257	347	12.9	2.6	2.8	1.0
	1985	4969	848	898	452	185	267	446	11.0	1.9	1.4	1.0
	1987	5611	1116	889	447	162	285	442	12.6	2.5	1.8	1.0
	1988	5611	1447	839	453	155	298	386	13.3	3.2	1.9	0.9
	1989	6583	1784	849	453	155	298	395	14.7	3.9	1.9	0.9
	1990	7452	1995	881	479	151	328	402	15.5	4.2	2.2	0.8
	1991	7895	1948	878	480	151	329	399	16.5	4.1	2.2	0.8
HUMANMEDIZIN	1980	2686	354	4681	964	290	674	3717	2.8	0.4	2.3	3.9
	1985	3577	534	3652	1011	226	785	2852	3.5	0.5	3.5	2.8
	1987	3727	551	4271	1149	225	924	3122	3.2	0.5	4.1	2.7
	1988	3799	543	4321	1188	152	1036	3133	3.2	0.5	6.8	2.6
	1989	3762	514	4407	1188	152	1036	3219	3.2	0.4	6.8	2.7
	1990	3817	490	4638	1311	161	1150	3327	2.9	0.4	7.1	2.5
	1991	3880	453	4818	1367	164	1203	3451	2.8	0.3	7.3	2.5
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	1837	377	178	96	27	69	82	19.2	3.9	2.6	0.9
	1985	2059	361	188	101	46	55	87	20.4	3.6	1.2	0.9
	1987	2006	326	190	101	44	57	89	20.0	3.2	1.3	0.9
	1988	2035	382	185	104	43	61	82	19.7	3.7	1.4	0.8
	1989	2044	362	189	104	43	61	86	19.7	3.5	1.4	0.8
	1990	2009	356	194	108	43	65	86	18.5	3.3	1.5	0.8
	1991	1977	384	191	104	47	57	88	19.1	3.7	1.2	0.8
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	2857	976	312	181	2	179	131	15.8	5.4	89.5	0.7
	1985	5206	1647	317	188	185	3	129	33.0	8.8	0.0	0.7
	1987	6209	1652	367	207	203	4	160	30.1	8.0	0.0	0.8
	1988	6723	1772	359	195	191	4	165	34.6	9.1	0.0	0.8
	1989	7482	2189	353	195	191	4	159	38.5	11.3	0.0	0.8
	1990	8159	2145	410	234	220	14	177	34.9	9.2	0.1	0.8
	1991	8568	1961	470	266	248	18	204	32.2	7.4	0.1	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	955	245	83	63	18	45	20	15.2	3.9	2.5	0.3
	1985	1417	364	97	85	61	24	12	16.7	4.3	0.4	0.1
	1987	1509	357	98	86	63	23	12	17.5	4.2	0.4	0.1
	1988	1455	247	98	87	63	24	12	16.8	2.8	0.4	0.1
	1989	1459	233	99	87	63	24	13	16.8	2.7	0.4	0.1
	1990	1491	254	103	89	66	23	14	16.8	2.9	0.3	0.2
	1991	1569	254	106	91	66	25	15	17.2	2.8	0.4	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	23171	5368	6848	2264	661	1603	4584	10.2	2.4	2.4	2.0
	1985	31359	6475	6026	2336	937	1399	3690	13.4	2.8	1.5	1.6
	1987	33362	7322	6497	2506	928	1578	3991	13.3	2.9	1.7	1.6
	1988	35272	8544	6455	2527	836	1691	3928	14.0	3.4	2.0	1.6
	1989	37224	9270	6535	2527	836	1691	4008	14.7	3.7	2.0	1.6
	1990	40000	10237	6896	2729	885	1844	4167	14.7	3.8	2.1	1.5
	1991	43545	11002	7159	2849	939	1910	4310	15.3	3.9	2.0	1.5
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	23171	5368	7878	2339	681	1658	5539	9.9	2.3	2.4	2.4
	1985	31359	6475	8617	2450	967	1483	6167	12.8	2.6	1.5	2.5
	1987	33362	7322	9291	2667	964	1703	6624	12.5	2.7	1.8	2.5
	1988	35272	8544	9244	2679	877	1802	6565	13.2	3.2	2.1	2.5
	1989	37224	9270	9453	2679	877	1802	6774	13.9	3.5	2.1	2.5
	1990	40000	10237	9939	2899	926	1973	7040	13.8	3.5	2.1	2.4
	1991	43545	11002	10594	3044	990	2054	7551	14.3	3.6	2.1	2.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
HOCHSCHULEN INSGESAMT 4)											
FRUEHERES BUNDESGBEIT											
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980 236279	53663	17343	13554	5914	7640	3789	17.4	4.0	1.3	0.3
	1985 275408	61033	16842	12989	6029	6960	3854	21.2	4.7	1.2	0.3
	1987 277764	65669	16039	12595	5881	6715	3444	22.1	5.2	1.1	0.3
	1988 282922	70119	15901	12456	5685	6770	3446	22.7	5.6	1.2	0.3
	1989 286716	74300	15840	12456	5685	6770	3385	23.0	6.0	1.2	0.3
	1990 302735	81544	15858	12460	5513	6847	3408	24.3	6.4	1.3	0.3
	1991 318739	85034	16374	12742	5592	7150	3632	25.0	6.7	1.3	0.3
SPORT	1980 21085	3974	1406	896	206	690	511	23.5	4.4	3.4	0.6
	1985 18673	2313	1143	763	214	549	380	24.5	3.0	2.6	0.5
	1987 16973	2833	1113	744	217	528	369	22.8	3.8	2.4	0.5
	1988 16913	3125	1088	728	192	537	360	23.2	4.3	2.8	0.5
	1989 16896	3304	1091	728	192	537	363	23.2	4.5	2.8	0.5
	1990 18171	3871	1089	725	190	535	364	25.1	5.3	2.8	0.5
	1991 19132	3605	1084	731	198	533	353	26.2	4.9	2.7	0.5
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980 265256	70091	14383	11137	5781	5356	3246	23.8	6.3	0.9	0.3
	1985 360099	82108	14587	11124	5641	5484	3463	32.4	7.4	1.0	0.3
	1987 393364	97790	14907	11515	6061	5453	3393	34.2	8.5	0.9	0.3
	1988 416594	106112	15181	11687	6035	5651	3494	35.6	9.1	0.9	0.3
	1989 426995	101157	15130	11687	6035	5651	3443	36.5	8.7	0.9	0.3
	1990 448597	115171	15542	12026	6114	5912	3516	37.3	9.6	1.0	0.3
	1991 473891	120881	16148	12477	6297	6180	3670	38.0	9.7	1.0	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980 159541	34758	28803	15088	5566	9522	13715	10.6	2.3	1.7	0.9
	1985 205994	43835	30903	15980	6198	9782	14924	12.9	2.7	1.6	0.9
	1987 220763	47822	32076	16819	6728	10091	15257	13.1	2.8	1.5	0.9
	1988 232744	53211	31992	16893	6594	10299	15099	13.8	3.1	1.6	0.9
	1989 244689	56256	32060	16934	6594	10299	15157	14.5	3.3	1.6	0.9
	1990 262496	61781	32755	17443	6614	10829	15312	15.0	3.5	1.6	0.9
	1991 271718	58215	33482	18033	6784	11249	15449	15.1	3.2	1.7	0.9
HUMANMEDIZIN	1980 78289	12892	67460	16722	3973	12749	50739	4.7	0.8	3.2	3.0
	1985 96216	14040	72399	17810	3928	13882	54590	5.4	0.8	3.5	3.1
	1987 99186	14679	74215	18098	3904	14194	56117	5.5	0.8	3.6	3.1
	1988 99816	14658	75576	18538	3694	14844	57038	5.4	0.8	4.0	3.1
	1989 98413	14050	78539	18538	3694	14844	60002	5.3	0.8	4.0	3.2
	1990 98036	12322	81178	19322	3281	16042	61855	5.1	0.6	4.9	3.2
	1991 96177	11475	83427	20325	3294	17031	63102	4.7	0.6	5.2	3.1
VETERINAERMEDIZIN	1980 5218	1040	2173	795	228	568	1377	6.6	1.3	2.5	1.7
	1985 6548	935	2338	805	255	550	1534	8.1	1.2	2.2	1.9
	1987 6798	901	2253	807	262	545	1446	8.4	1.1	2.1	1.8
	1988 6874	920	2241	812	264	548	1429	8.5	1.1	2.1	1.8
	1989 6882	918	2248	812	264	548	1436	8.5	1.1	2.1	1.8
	1990 6952	1007	2002	729	226	503	1273	9.5	1.4	2.2	1.7
	1991 7087	1123	2007	736	225	511	1271	9.6	1.5	2.3	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980 28421	6864	4223	1857	864	994	2366	15.3	3.7	1.2	1.3
	1985 35052	7810	4022	1723	875	848	2299	20.3	4.5	1.0	1.3
	1987 35771	7567	4012	1785	914	871	2227	20.0	4.2	1.0	1.2
	1988 36112	7690	4035	1804	923	881	2231	20.0	4.3	1.0	1.2
	1989 35830	7505	4065	1804	923	881	2262	19.9	4.2	1.0	1.3
	1990 36739	7565	4059	1794	895	899	2265	20.5	4.2	1.0	1.3
	1991 36424	7502	4038	1804	904	900	2234	20.2	4.2	1.0	1.2
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980 184951	45123	22784	12805	7103	5702	9980	14.4	3.5	0.8	0.8
	1985 273939	57598	23313	13177	7609	5568	10136	20.8	4.4	0.7	0.8
	1987 292170	62269	23640	13346	7624	5722	10294	21.9	4.7	0.8	0.8
	1988 304788	66378	23693	13276	7514	5763	10417	23.0	5.0	0.8	0.8
	1989 319889	72320	23695	13276	7514	5763	10419	24.1	5.4	0.8	0.8
	1990 335285	74629	24424	13823	7943	5880	10600	24.3	5.4	0.7	0.8
	1991 346276	73209	24902	14122	8080	6042	10781	24.5	5.2	0.7	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980 52200	12334	3771	3154	1871	1283	618	16.6	3.9	0.7	0.2
	1985 63967	13012	3863	3134	2190	944	729	20.4	4.2	0.4	0.2
	1987 65675	13300	4030	3338	2310	1029	692	19.7	4.0	0.4	0.2
	1988 67647	13459	4044	3334	2316	1018	710	20.3	4.0	0.4	0.2
	1989 67639	14293	4026	3334	2316	1018	692	20.3	4.3	0.4	0.2
	1990 69352	14054	4331	3568	2501	1068	763	19.4	3.9	0.4	0.2
	1991 69748	13284	4506	3701	2565	1136	805	18.8	3.6	0.4	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980 1031590	240959	162346	76006	31504	44502	86340	13.6	3.2	1.4	1.1
	1985 1336395	283106	169410	77502	32937	44565	91908	17.2	3.7	1.4	1.2
	1987 1408664	312998	172285	79047	33900	45146	93238	17.8	4.0	1.3	1.2
	1988 1464594	335823	173750	79526	33215	46311	94224	18.4	4.2	1.4	1.2
	1989 1504140	344265	176694	79526	33215	46311	97168	18.9	4.3	1.4	1.2
	1990 1578592	372144	181246	81890	33276	48614	99356	19.3	4.5	1.5	1.2
	1991 1639463	374744	185967	84670	33938	50732	101297	19.4	4.4	1.5	1.2
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980 1031590	240959	217120	79150	32260	46890	137970	13.0	3.0	1.5	1.7
	1985 1336395	283106	238624	81298	33829	47469	157326	16.4	3.5	1.4	1.9
	1987 1408664	312998	244047	82833	34681	48152	161214	17.0	3.8	1.4	1.9
	1988 1464594	335823	246062	83475	34126	49350	162587	17.5	4.0	1.4	1.9
	1989 1504140	344265	248463	83475	34126	49350	164988	18.0	4.1	1.4	2.0
	1990 1578592	372144	254876	86589	34386	52204	168287	18.2	4.3	1.5	1.9
	1991 1639463	374744	264592	89346	34695	54651	175246	18.3	4.2	1.6	2.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
							AUF EINE STELLE FUER					
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
HOCHSCHULEN INSGESAMT 4)												
STADTSTAATEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	34165	7910	2432	1839	943	897	593	18.6	4.3	1.0	0.3
	1985	43198	9480	2364	1680	841	839	684	25.7	5.6	1.0	0.4
	1987	45857	9740	2443	1844	985	859	599	24.9	5.3	0.9	0.3
	1988	46461	10085	2403	1806	948	858	597	25.7	5.6	0.9	0.3
	1989	47107	10307	2403	1806	948	858	597	26.1	5.7	0.9	0.3
	1990	49296	10809	2377	1760	845	915	618	28.0	6.1	1.1	0.4
	1991	52112	11189	2735	1997	950	1047	738	26.1	5.6	1.1	0.4
SPORT	1980	1838	306	63	35	21	14	29	53.3	8.9	0.7	0.8
	1985	1808	209	99	58	29	29	41	31.2	3.6	1.0	0.7
	1987	1710	247	109	70	38	32	40	24.6	3.6	0.9	0.6
	1988	1751	294	94	61	30	31	34	28.9	4.9	1.1	0.6
	1989	1686	245	95	61	30	31	35	27.9	4.0	1.1	0.6
	1990	1671	238	83	50	23	27	33	33.4	4.8	1.2	0.7
	1991	1740	265	94	59	27	32	35	29.5	4.5	1.2	0.6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	37051	9476	2477	1923	1070	854	554	19.3	4.9	0.8	0.3
	1985	45427	10456	2187	1637	824	813	531	27.8	6.4	1.0	0.3
	1987	47548	10868	2134	1621	867	734	513	29.4	6.7	0.8	0.3
	1988	50346	11778	2251	1680	873	807	571	30.0	7.0	0.9	0.3
	1989	51363	11308	2205	1680	873	807	525	30.6	6.7	0.9	0.3
	1990	51878	11821	2213	1650	873	777	564	31.5	7.2	0.9	0.3
	1991	55382	13286	2424	1822	958	864	602	30.4	7.3	0.9	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	19277	3958	3382	1701	744	957	1681	11.3	2.3	1.3	1.0
	1985	23283	4504	3883	1961	730	1231	1922	11.9	2.3	1.7	1.0
	1987	25038	5136	4135	2225	903	1322	1911	11.3	2.3	1.5	0.9
	1988	26282	5527	4110	2253	907	1347	1857	11.7	2.5	1.5	0.8
	1989	26952	5511	4142	2253	907	1347	1889	12.0	2.4	1.5	0.8
	1990	28486	6153	3899	2029	772	1257	1870	13.0	3.0	1.6	0.9
	1991	29831	5866	4521	2417	894	1523	2104	12.3	2.4	1.7	0.9
HUMANMEDIZIN	1980	10093	1733	9345	2283	477	1806	7062	4.4	0.8	3.8	3.1
	1985	12317	1849	10239	2197	471	1726	8042	5.6	0.8	3.7	3.7
	1987	12808	1881	10436	2230	479	1751	8206	5.7	0.8	3.7	3.7
	1988	12937	1877	10431	2265	477	1788	8166	5.7	0.8	3.7	3.6
	1989	12537	1821	10605	2265	477	1788	8340	5.5	0.8	3.7	3.7
	1990	12604	1693	10749	2414	493	1921	8335	5.2	0.7	3.9	3.5
	1991	12511	1633	12014	2758	496	2262	9256	4.5	0.6	4.6	3.4
VETERINAERMEDIZIN	1980	1123	305	461	216	57	159	245	5.2	1.4	2.8	1.1
	1985	1268	191	639	217	79	138	422	5.8	0.9	1.7	1.9
	1987	1418	195	626	215	81	134	411	6.6	0.9	1.7	1.9
	1988	1444	194	622	214	80	134	408	6.7	0.9	1.7	1.9
	1989	1470	195	621	214	80	134	407	6.9	0.9	1.7	1.9
	1990	1495	199	476	159	56	103	317	9.4	1.3	1.8	2.0
	1991	1532	198	481	160	55	105	321	9.6	1.2	1.9	2.0
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	2920	730	455	190	115	75	265	15.4	3.9	0.6	1.4
	1985	3588	760	475	216	121	95	259	16.6	3.5	0.8	1.2
	1987	3891	843	470	217	125	92	253	17.9	3.9	0.7	1.2
	1988	3983	881	467	217	125	92	250	18.4	4.1	0.7	1.2
	1989	4168	950	474	217	125	92	258	19.3	4.4	0.7	1.2
	1990	4223	893	473	213	125	88	260	19.9	4.2	0.7	1.2
	1991	4295	885	438	192	108	84	246	22.4	4.6	0.8	1.3
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	22294	6048	3698	2000	1069	931	1699	11.1	3.0	0.9	0.8
	1985	27952	6116	3433	1944	1083	861	1489	14.4	3.1	0.8	0.8
	1987	29872	6518	3706	2111	1170	941	1595	14.2	3.1	0.8	0.8
	1988	31172	7157	3576	1987	1059	929	1589	15.7	3.6	0.9	0.8
	1989	33288	7625	3613	1987	1059	929	1626	16.8	3.8	0.9	0.8
	1990	35533	8362	3581	1979	1147	832	1602	18.0	4.2	0.9	0.8
	1991	38794	9035	3637	2017	1133	884	1620	19.2	4.5	0.8	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	8220	1903	547	468	362	106	79	17.6	4.1	0.3	0.2
	1985	10037	1815	742	612	458	154	131	16.4	3.0	0.3	0.2
	1987	10286	1608	761	631	478	154	130	16.3	2.5	0.3	0.2
	1988	10531	1809	761	629	476	153	132	16.8	2.9	0.3	0.2
	1989	10431	1744	761	629	476	153	133	16.6	2.8	0.3	0.2
	1990	10621	1773	777	642	469	173	135	16.6	2.8	0.4	0.2
	1991	11183	1908	815	675	494	181	140	16.6	2.8	0.4	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	137115	32388	22859	10653	4856	5797	12206	12.9	3.0	1.2	1.1
	1985	169224	35626	24039	10520	4636	5885	13519	16.1	3.4	1.3	1.3
	1987	178594	37036	24820	11163	5146	6018	13656	16.0	3.3	1.2	1.2
	1988	184963	39602	24714	11111	4974	6138	13603	16.6	3.6	1.2	1.2
	1989	189064	39706	24919	11111	4974	6138	13808	17.0	3.6	1.2	1.2
	1990	195861	41941	24627	10894	4803	6091	13734	18.0	3.9	1.3	1.3
	1991	207430	44268	27157	12096	5115	6582	15061	17.1	3.7	1.4	1.2
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	137115	32388	31856	11304	5007	6297	20552	12.1	2.9	1.3	1.8
	1985	169224	35626	31283	10968	4781	6187	20316	15.4	3.2	1.3	1.9
	1987	178594	37036	33020	11600	5235	6366	21420	15.4	3.2	1.2	1.8
	1988	184963	39602	33053	11556	5102	6454	21497	16.0	3.4	1.3	1.9
	1989	189064	39706	33374	11556	5102	6454	21818	16.4	3.4	1.3	1.9
	1990	195861	41941	34016	12082	5319	6763	21935	16.2	3.5	1.3	1.8
	1991	207430	44268	38673	13084	5310	7775	25589	15.9	3.4	1.5	2.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM I. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM I. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS- PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
								AUF EINE STELLE FUER				
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
HOCHSCHULEN INSGESAMT 4)												
FLAECHENSTAATEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	202114	45753	14910	11715	4972	6743	3196	17.3	3.9	1.4	0.3
	1985	232210	51553	14479	11309	5188	6121	3170	20.5	4.6	1.2	0.3
	1987	231907	55929	13595	10751	4895	5855	2845	21.6	5.2	1.2	0.3
	1988	236461	60034	13498	10649	4737	5912	2849	22.2	5.6	1.2	0.3
	1989	239609	63993	13437	10649	4737	5912	2788	22.5	6.0	1.2	0.3
	1990	253439	70735	13491	10701	4668	6033	2790	23.7	6.6	1.3	0.3
	1991	266627	73845	13640	10745	4642	6103	2894	24.8	6.9	1.3	0.3
SPORT	1980	19247	3658	1343	851	185	576	482	22.4	4.3	3.7	0.6
	1985	16865	2104	1044	705	185	520	339	23.9	3.0	2.8	0.5
	1987	15263	2586	1004	675	179	496	330	22.6	3.8	2.8	0.5
	1988	15162	2831	994	668	162	506	325	22.7	4.2	3.1	0.5
	1989	15210	3059	996	668	162	506	328	22.8	4.6	3.1	0.5
	1990	16500	3633	1006	675	167	508	331	24.5	5.4	3.0	0.5
	1991	17392	3340	990	672	171	501	318	25.9	5.0	2.9	0.5
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	228205	60615	11906	9214	4711	4502	2693	24.8	6.6	1.0	0.3
	1985	314672	71652	12420	9488	4817	4671	2932	33.2	7.6	1.0	0.3
	1987	345716	86922	12773	9893	5174	4719	2880	34.9	8.8	0.9	0.3
	1988	366248	94334	12930	10006	5162	4844	2923	36.6	9.4	0.9	0.3
	1989	375632	98493	12925	10006	5162	4844	2919	37.5	9.0	0.9	0.3
	1990	396719	103350	13329	10376	5241	5135	2952	38.2	10.0	1.0	0.3
	1991	418509	107595	13723	10655	5339	5316	3068	39.3	10.1	1.0	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	140264	30800	25421	13388	4822	8566	12034	10.5	2.3	1.8	0.9
	1985	182711	39331	27021	14019	5468	8551	13002	13.0	2.8	1.6	0.9
	1987	195725	42686	27941	14594	5825	8769	13346	13.4	2.9	1.5	0.9
	1988	206462	47684	27882	14640	5588	8952	13242	14.1	3.3	1.6	0.9
	1989	217737	50745	27718	14640	5588	8952	13278	14.9	3.5	1.6	0.9
	1990	234008	55628	28856	15414	5842	9572	13442	15.2	3.6	1.6	0.9
	1991	241887	52349	28962	15617	5891	9726	13345	15.5	3.4	1.7	0.9
HUMANMEDIZIN	1980	68196	11159	58116	14439	3496	10943	43677	4.7	0.8	3.1	3.0
	1985	83899	12191	62161	15613	3457	12157	46548	5.4	0.8	3.5	3.0
	1987	86378	12798	63780	15868	3425	12443	47912	5.4	0.8	3.6	3.0
	1988	86879	12791	65145	16273	3217	13056	48872	5.3	0.8	4.1	3.0
	1989	85876	12229	67934	16273	3217	13056	51662	5.3	0.8	4.1	3.2
	1990	85432	10629	70429	16908	2788	14121	53520	5.1	0.6	5.1	3.2
	1991	83666	9842	71413	17567	2798	14769	53845	4.8	0.6	5.3	3.1
VETERINAERMEDIZIN	1980	4095	735	1712	580	171	409	1132	7.1	1.3	2.4	2.0
	1985	5280	744	1699	588	176	412	1112	9.0	1.3	2.3	1.9
	1987	5380	706	1627	592	181	411	1035	9.1	1.2	2.3	1.7
	1988	5430	726	1619	598	184	414	1021	9.1	1.2	2.3	1.7
	1989	5412	723	1627	598	184	414	1029	9.1	1.2	2.3	1.7
	1990	5457	808	1526	570	170	400	956	9.6	1.4	2.4	1.7
	1991	5555	925	1526	576	170	406	950	9.7	1.6	2.4	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	25501	6134	3768	1668	749	919	2101	15.3	3.7	1.2	1.3
	1985	31464	7050	3547	1507	754	753	2041	20.9	4.7	1.0	1.4
	1987	31880	6724	3542	1568	789	779	1974	20.3	4.3	1.0	1.3
	1988	32129	6809	3568	1587	798	790	1981	20.2	4.3	1.0	1.2
	1989	31662	6555	3591	1587	798	790	2004	19.9	4.1	1.0	1.3
	1990	32516	6672	3586	1581	770	812	2005	20.6	4.2	1.1	1.3
	1991	32129	6717	3601	1612	796	816	1989	19.9	4.2	1.0	1.2
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	162657	39075	19086	10805	6034	4771	8281	15.1	3.6	0.8	0.8
	1985	245987	51482	19880	11233	6526	4707	8647	21.9	4.6	0.7	0.8
	1987	262298	55751	19934	11235	6454	4781	8699	23.3	5.0	0.7	0.8
	1988	273616	59221	20117	11289	6455	4834	8828	24.2	5.2	0.7	0.8
	1989	286601	64695	20082	11289	6455	4834	8793	25.4	5.7	0.7	0.8
	1990	299752	66267	20842	11844	6796	5048	8998	25.3	5.6	0.7	0.8
	1991	307482	64174	21266	12105	6947	5159	9160	25.4	5.3	0.7	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	43980	10431	3225	2586	1509	1177	539	16.4	3.9	0.8	0.2
	1985	53930	11197	3121	2522	1732	790	599	21.4	4.4	0.5	0.2
	1987	55389	11692	3269	2707	1832	875	562	20.5	4.3	0.5	0.2
	1988	57116	11650	3284	2705	1840	865	578	21.1	4.3	0.5	0.2
	1989	57208	12549	3265	2705	1840	865	560	21.1	4.6	0.5	0.2
	1990	58731	12281	3554	2927	2032	895	628	20.1	4.2	0.4	0.2
	1991	58565	11376	3691	3026	2071	955	666	19.4	3.8	0.5	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	894475	208571	139487	65353	26648	38704	74134	13.7	3.2	1.5	1.1
	1985	1167171	247480	145371	69982	28302	36680	76389	17.4	3.7	1.4	1.2
	1987	1230070	275962	147465	67884	28755	39129	79582	18.1	4.1	1.4	1.2
	1988	1279631	296221	149036	68415	28241	40174	80621	18.7	4.3	1.4	1.2
	1989	1315076	304559	151775	68415	28241	40174	83360	19.2	4.5	1.4	1.2
	1990	1382731	330203	156619	70996	28473	42524	85623	19.5	4.7	1.5	1.2
	1991	1432033	330476	158810	72574	28823	43751	86236	19.7	4.6	1.5	1.2
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	894475	208571	185264	67846	27253	40593	117418	13.2	3.1	1.5	1.7
	1985	1167171	247480	207340	70330	29048	41282	137010	16.6	3.5	1.4	1.9
	1987	1230070	275962	211027	71233	29447	41787	139793	17.3	3.9	1.4	2.0
	1988	1279631	296221	213010	71920	29024	42896	141090	17.8	4.1	1.5	2.0
	1989	1315076	304559	218085	71920	29024	42896	143170	18.3	4.2	1.5	2.0
	1990	1382731	330203	220860	74508	29067	45441	146352	18.6	4.4	1.6	2.0
	1991	1432033	330476	225919	76262	29385	46876	149658	18.8	4.3	1.6	2.0

1) AUFGLIEDERUNG DER PERSONALSTELLEN TEILWEISE UNVOLL-
STAEANDIG, INSBESONDERE IN DER FAECHERGRUPPE "SPORT".
EIN TEIL DER STELLEN WIRD DEN "ZENTRALEN EINRICHTUNGEN"
ZUGEOBDNET. Z.T. SIND LAENDERSPEZIFISCHE BESONDERHEITEN
ZU BEACHTEN.

2) DIE "INSGESAMT"-SUMMEN BEINHALTEN "SONSTIGE FAECHER".
3) EINSCHL. DER GESAMTHOCHSCHULEN, PAEDAGOGISCHEN UND THEO-
LOGISCHEN HOCHSCHULEN.
4) EINSCHL. PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR,
FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
UNIVERSITAETEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)										
FRUEHERES BUNDESGBEIT										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	287043	1289145	92365	5830	60210	1315469	4583	4276	306
	1987	285103	1431118	108856	8151	87253	1444570	5067	4709	358
	1989	291813	1477446	130897	9396	119342	1479602	5070	4658	413
	1990	295495	1541612	137905	9741	126427	1543352	5223	4794	429
	1991	311972	1655709	146270	10527	150128	1641321	5261	4834	427
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	243941	762361	70481	6022	55107	771712	3164	2896	268
	1987	259406	825394	85250	7917	67723	835008	3219	2918	301
	1989	290128	880210	103188	8308	71557	903532	3114	2787	327
	1990	295178	947636	108520	10483	76595	969079	3283	2946	337
	1991	311120	1011008	117330	12358	87514	1028466	3306	2962	344
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	187877	2019699	342957	22020	446953	1893683	10079	8616	1463
	1987	195720	2230301	438832	28988	565271	2074875	10601	8858	1743
	1989	213425	2404438	495023	31971	667498	2199992	10308	8548	1760
	1990	222709	2603516	517336	30586	732600	2357664	10586	8831	1755
	1991	238911	2821028	535840	30859	781052	2544958	10652	8952	1700
HUMANMEDIZIN	1985	93618	5482113	3377503	5737613	282635	2839370	30329	17746	12583
	1987	97617	6155351	3783491	6626070	360194	2952577	30247	17645	12602
	1989	99596	6652387	4348780	7365647	451430	3184088	31970	18321	13649
	1990	98166	7284849	4635702	7960139	416527	3543885	36101	20950	15151
	1991	97784	7967766	5040260	8893762	581985	3532277	36123	22126	13997
VETERINAERMEDIZIN	1985	6334	124162	27939	14962	12849	124289	19623	16018	3604
	1987	6558	124621	30342	15921	14479	124563	18994	15275	3719
	1989	6874	129241	32277	17402	11734	132382	19258	15410	3849
	1990	6882	135865	38343	18019	11944	144245	20960	16347	4613
	1991	6952	155711	38054	19723	12397	161644	23251	18685	4566
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	24209	255288	49400	31555	53624	219509	9067	7597	1470
	1987	25149	286544	60949	39263	72541	235690	9372	7728	1644
	1989	24511	317121	73005	41733	86753	261638	10674	8677	1998
	1990	24107	328053	74874	42076	102294	258556	10725	8732	1993
	1991	25110	355273	79899	42933	109568	282671	11257	9190	2067
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	121070	1219075	202296	67197	440084	914090	7550	6476	1075
	1987	127010	1351263	273213	78098	561543	984833	7754	6450	1304
	1989	137182	1540985	297223	91753	643985	1102469	8037	6737	1299
	1990	144224	1627584	315433	99069	719683	1124267	7795	6530	1265
	1991	151770	1773320	322558	101815	730371	1263694	8326	7045	1281
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	31470	88811	7559	443	1874	94052	2989	2754	234
	1987	32297	95924	7427	360	2804	100185	3102	2879	223
	1989	33917	97978	9609	512	3196	103879	3063	2789	274
	1990	34054	105014	9118	380	3381	110372	3241	2982	259
	1991	35156	112794	10902	258	3738	119699	3405	3105	300
Z U S A M M E N	1985	995562	11240654	4170500	5885642	1353336	8172174	8209	6399	1810
	1987	1028860	12500516	4788360	6804768	1731808	8752301	8507	6572	1934
	1989	1097446	13499806	5490002	7566722	2055495	9367582	8536	6519	2017
	1990	1120815	14574129	5837231	8170493	2189451	10051420	8968	6848	2119
	1991	1178775	15852609	6291113	9112235	2456753	10574730	8971	6422	2549
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	995562	1727614	1347618	147467	204807	2722959	2735	1535	1200
	1987	1028860	1933151	1492767	125669	253552	3046696	2961	1669	1293
	1989	1097446	2071070	1618552	135432	270824	3283368	2992	1677	1314
	1990	1120815	2320798	1722781	129230	280137	3634211	3242	1858	1385
	1991	1178775	2523211	1776382	137320	307031	3855243	3271	1919	1351
I N S G E S A M T	1985	995562	12968268	5518118	6033109	1558143	10895133	10944	7934	3010
	1987	1028860	14433667	6281127	6930437	1985360	11798997	11468	8241	3227
	1989	1097446	15570876	7108554	7702154	2326319	12650950	11528	8197	3331
	1990	1120815	16894928	7560012	8299723	2469588	13685631	12210	8706	3504
	1991	1178775	18375824	8067495	9249555	2763784	14429973	12242	8507	3735

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FACH- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGSEIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SANT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
UNIVERSITAETEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)										
FLAECHENSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	244305	1110842	81243	5729	54305	1132050	4634	4317	316
	1987	239807	1218495	94353	7864	77447	1227537	5119	4751	368
	1989	244579	1258467	114150	8854	109908	1253854	5127	4699	428
	1990	247721	1315435	120845	9223	117369	1309690	5287	4840	447
	1991	263001	1409609	130582	9920	138115	1392153	5293	4845	449
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	209928	624716	56841	5468	47560	628528	2994	2745	249
	1987	223922	674185	69942	6517	56425	681189	3042	2756	286
	1989	251140	722170	86580	7018	62398	739334	2944	2629	315
	1990	255912	780041	91892	8778	68255	794901	3106	2779	327
	1991	271250	839963	100127	10276	77629	852185	3142	2807	335
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	165803	1753733	301376	18595	403984	1632530	9846	8400	1446
	1987	172840	1929647	364010	24561	498659	1770438	10243	8615	1628
	1989	188887	2076972	423890	27335	594840	1878686	9946	8258	1688
	1990	197703	2244200	441856	24483	659877	2001694	10125	8457	1668
	1991	212520	2437632	466534	25342	707266	2171559	10218	8577	1641
HUMANMEDIZIN	1985	81526	4805397	3001055	5104562	263770	2438122	29906	17170	12736
	1987	85023	5375019	3334930	5807375	338768	2563805	30154	17208	12946
	1989	86659	5766711	3737593	6346894	409082	2748326	31714	18008	13706
	1990	85629	6252667	4051215	6857986	372864	3073032	35888	20426	15462
	1991	85180	6857950	4387308	7649703	550879	3044674	35744	21799	13945
VETERINAERMEDIZIN	1985	5082	97126	24435	12838	12307	96415	18972	15123	3850
	1987	5254	94190	25537	12737	13312	93678	17830	13985	3845
	1989	5430	99511	26398	14504	10584	100821	18567	14655	3912
	1990	5412	106719	27950	14825	10544	109300	20196	15984	4212
	1991	5457	111774	26948	16626	11258	110837	20311	16365	3946
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	22062	237185	47474	29668	53446	201545	9135	7644	1492
	1987	22716	265459	58596	36527	72108	215421	9483	7772	1711
	1989	21998	293123	69672	38263	85490	239040	10866	8769	2098
	1990	21514	305027	72088	37810	98958	240346	11172	9028	2144
	1991	22493	331092	77830	38163	105210	265549	11806	9559	2247
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	109288	1059073	173854	58898	406209	767820	7026	6057	969
	1987	114337	1161444	235333	62636	506384	827755	7240	6030	1209
	1989	123162	1324942	258305	75003	590192	918052	7454	6239	1215
	1990	128853	1405379	277137	78220	659853	944444	7330	6122	1208
	1991	134899	1542383	285386	82990	672659	1072122	7948	6707	1241
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	27587	87797	7159	420	1859	92676	3359	3108	251
	1987	27995	94678	7363	360	2804	98875	3532	3278	254
	1989	29317	96685	9528	512	3196	102505	3496	3183	313
	1990	29533	103547	8996	380	3326	108838	3685	3391	295
	1991	30570	109492	10647	258	3656	116225	3802	3465	337
Z U S A M M E N	1985	865581	9775869	3693437	5236178	1243440	6989686	8075	6258	1817
	1987	891894	10813117	4190064	5958577	1565907	7478698	8385	6436	1950
	1989	951172	11638581	4726116	6518383	1865690	7980618	8390	6375	2015
	1990	972277	12513015	5091979	7031705	1991046	8582245	8827	6686	2141
	1991	1025370	13639895	5485362	7833278	2266672	9025304	8802	6277	2525
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	865581	1457929	1024837	132884	180873	2169010	2506	1459	1046
	1987	891894	1687770	1155866	106488	228145	2509002	2813	1660	1153
	1989	951172	1795320	1257214	112262	238125	2702149	2841	1663	1178
	1990	972277	1995350	1349370	106295	245175	2993249	3079	1828	1250
	1991	1025370	2160082	1399345	112719	266503	3180206	3102	1882	1219
I N S G E S A M T	1985	865581	11233798	4718274	5369062	1424313	9158696	10581	7717	2864
	1987	891894	12500887	5345930	6065065	1794052	9987700	11198	8095	3103
	1989	951172	13433901	5983330	6630645	2103815	10682767	11231	8038	3193
	1990	972277	14508365	6441349	7138000	2236221	11575494	11906	8514	3391
	1991	1025370	15799977	6884707	7945997	2533175	12205510	11904	8291	3613

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
UNIVERSITAETEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)										
STADTSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	42738	178303	11122	101	5905	183419	4292	4040	251
	1987	45296	212623	14503	287	9806	217033	4791	4486	305
	1989	47234	218979	16747	542	9434	225748	4779	4440	339
	1990	47774	226177	17060	518	9058	233662	4891	4549	342
	1991	48971	246100	15688	607	12013	249168	5088	4783	305
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	34013	137645	13640	554	7547	143184	4210	3831	379
	1987	35484	151209	15308	1400	11298	153819	4335	3940	395
	1989	38988	158040	16608	1290	9159	164198	4212	3814	398
	1990	39266	167595	16628	1705	8340	174178	4436	4037	399
	1991	39870	171045	17203	2082	9885	176281	4421	4017	404
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	22074	265966	41581	3425	42969	261153	11831	10262	1569
	1987	22880	300654	74822	4427	66612	304437	13306	10754	2552
	1989	24538	327466	71133	4636	72658	321306	13094	10844	2250
	1990	25006	359316	75480	6103	72723	355970	14235	11842	2393
	1991	26391	383396	69306	5517	73786	373399	14149	11983	2166
HUMANMEDIZIN	1985	12092	676716	376448	633051	18865	401248	33183	21924	11259
	1987	12594	780332	448561	818695	21426	388772	30870	20294	10576
	1989	12937	885676	611187	1018753	42348	435762	33683	20146	13537
	1990	12537	1032182	584487	1102153	43663	470853	37557	24307	13250
	1991	12604	1109816	652952	1244059	31106	487603	38686	24356	14330
VETERINAERMEDIZIN	1985	1252	27036	3504	2124	542	27874	22264	19709	2554
	1987	1304	30431	4805	3184	1167	30885	23685	20455	3230
	1989	1444	29730	5879	2898	1150	31561	21857	18248	3609
	1990	1470	29146	10393	3194	1400	34945	23772	17523	6249
	1991	1495	43937	11106	3097	1139	50807	33985	27128	6857
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	2147	18103	1926	1887	178	17964	8367	7562	806
	1987	2433	21085	2353	2736	433	20269	8331	7490	841
	1989	2513	23998	3333	3470	1263	22598	8992	7852	1140
	1990	2593	23026	2786	4266	3336	18210	7023	6237	786
	1991	2617	24181	2069	4770	4358	17122	6543	6027	516
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	11782	160002	28442	8299	33875	146270	12415	10532	1883
	1987	12673	189819	37880	15462	55159	157078	12395	10338	2057
	1989	14020	216043	38918	16750	53793	184417	13154	11138	2016
	1990	15371	222205	38296	20849	59830	179823	11699	10029	1870
	1991	16871	230937	37172	18825	57712	191572	11355	9781	1574
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT 2) ..	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z U S A M M E N	1985	129981	1464785	477063	649464	109896	1182488	9097	7390	1707
	1987	136966	1687399	598296	846191	165901	1273603	9299	7460	1839
	1989	146274	1861225	763886	1048339	189805	1386964	9482	7443	2039
	1990	148538	2061114	745252	1138788	198405	1469175	9891	7905	1986
	1991	153405	2212714	805751	1278957	190081	1549426	10100	7404	2696
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	129981	269685	322781	14583	23934	553949	4262	1928	2334
	1987	136966	245381	336901	19181	25407	537694	3926	1650	2276
	1989	146274	275750	361338	23170	32699	581219	3973	1701	2273
	1990	148538	325448	373411	22935	34962	640962	4315	2005	2310
	1991	153405	363129	377037	24601	40528	675037	4400	2159	2242
I N S G E S A M T	1985	129981	1734470	799844	664047	133830	1736437	13359	9318	4041
	1987	136966	1932780	935197	865372	191308	1811297	13224	9110	4114
	1989	146274	2136975	1125224	1071509	222504	1968183	13455	9143	4312
	1990	148538	2386552	1118663	1161723	233367	2110137	14206	9910	4296
	1991	153405	2575843	1182788	1303558	230609	2224463	14501	9937	4563

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2) AUFGRUND DER GERINGEN BESETZUNGSZAHLEN FÜR DIESE FÄCHER-
GRUPPE NICHT DARSTELLBAR (ABER IN "ZUSAMMEN" ENTHALTEN).

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FACHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT			
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	
											1 000 DM
KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)											
FRUEHERES BUNDESGBIET											
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT 2)	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	697	1817	85	-	-	1902	2729	2607	122	-
	1989	799	2136	164	-	-	2300	2879	2673	205	-
	1990	842	3285	193	23	-	3455	4103	3876	228	-
	1991	898	2360	153	-	-	2513	2798	2628	170	-
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	1141	6408	508	41	6	6869	6020	5578	442	-
	1987	1304	7036	497	25	15	7493	5746	5367	379	-
	1989	1384	7743	588	13	14	8304	6000	5577	423	-
	1990	1501	9561	827	10	3	10374	6911	6362	550	-
	1991	1578	8443	606	10	25	9013	5712	5329	383	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	19052	185253	13675	1863	1821	195243	10248	9543	704	-
	1987	19797	214162	18546	1859	2317	228531	11544	10624	920	-
	1989	20818	237068	22944	2413	3841	253759	12189	11114	1076	-
	1990	20945	241607	28238	2626	3928	263290	12571	11255	1315	-
	1991	21429	261915	29962	3110	4120	284646	13283	11920	1364	-
Z U S A M M E N	1985	20860	193156	14277	1904	1827	203701	9765	9093	672	-
	1987	21850	223015	19128	1884	2332	237926	10889	10029	860	-
	1989	23049	246947	23696	2426	3855	264963	11470	10466	1004	-
	1990	23336	254453	29258	2659	3931	277119	11875	10651	1224	-
	1991	23962	272962	30724	3120	4145	296419	12370	11119	1252	-
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	20860	43111	29212	1426	169	70728	3391	2021	1369	-
	1987	21850	39890	30590	1348	2527	66605	3048	1725	1323	-
	1989	23049	47751	36585	1487	762	82067	3561	2016	1544	-
	1990	23336	58098	36851	1310	821	92816	3977	2434	1544	-
	1991	23962	69805	39582	1501	693	107193	4473	2855	1619	-
I N S G E S A M T	1985	20860	236267	43489	3330	1996	274429	13156	11114	2042	-
	1987	21850	262905	49718	3232	4859	304531	13937	11754	2183	-
	1989	23049	294698	60261	3913	4617	346430	15030	12482	2548	-
	1990	23336	312551	66109	3969	4752	369935	15853	13085	2768	-
	1991	23962	342767	70306	4621	4838	403612	16844	13977	2867	-

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2) AUFGRUND DER GERINGEN BESETZUNGSZAHLEN FÜR DIESE FACHER-
GRUPPE NICHT DARSTELLBAR (ABER IN "ZUSAMMEN" ENTHALTEN).

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)										
FLAECHENSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT 2)	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	274	637	20	2	6	649	2369	2297	72
	1987	276	735	36	-	8	763	2764	2635	130
	1989	264	713	42	-	5	750	2841	2683	158
	1990	289	987	176	-	3	1159	4010	3405	608
	1991	285	1039	162	-	5	1195	4193	3627	566
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	14992	136042	10518	1799	1655	143105	9545	8867	678
	1987	15430	158130	15271	1754	2044	169602	10992	10026	966
	1989	15854	170825	18211	1977	3080	183980	11605	10494	1111
	1990	16002	183184	22405	2209	3412	199967	12496	11143	1354
	1991	16361	199020	24147	2540	3763	216864	13255	11821	1434
Z U S A M M E N	1985	15266	136679	10538	1801	1661	143754	9417	8749	667
	1987	15758	158865	15307	1754	2052	170365	10811	9863	948
	1989	16165	171538	18253	1977	3085	184730	11428	10336	1092
	1990	16333	184171	22581	2209	3415	201126	12314	10977	1337
	1991	16697	200303	24312	2540	3768	218306	13075	11659	1415
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	15266	28742	13147	836	148	40905	2679	1839	841
	1987	15758	25927	12932	765	2417	35677	2264	1510	754
	1989	16165	30920	15599	947	700	44872	2776	1841	935
	1990	16333	34464	15070	787	689	48057	2942	2045	897
	1991	16697	38578	17919	859	478	55160	3304	2256	1048
I N S G E S A M T	1985	15266	165421	23685	2637	1809	184659	12096	10588	1508
	1987	15758	184792	28239	2519	4469	206042	13075	11374	1702
	1989	16165	202458	33852	2924	3785	229602	14204	12177	2027
	1990	16333	218635	37651	2996	4104	249183	15256	13022	2234
	1991	16697	238881	42231	3399	4246	273466	16378	13918	2460

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2) AUFGRUND DER GERINGEN BESETZUNGSZAHLEN FÜR DIESE FÄCHER-
GRUPPE NICHT DARSTELLBAR (ABER IN "ZUSAMMEN" ENTHALTEN).

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FACHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)										
STADTSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT 2)	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	697	1817	85	-	-	1902	2729	2607	122
	1989	799	2136	164	-	-	2300	2879	2673	205
	1990	842	3285	193	23	-	3455	4103	3876	228
	1991	898	2360	153	-	-	2513	2798	2628	170
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	867	5771	488	39	-	6220	7174	6615	559
	1987	1028	6301	461	25	7	6730	6547	6100	446
	1989	1120	7030	546	13	9	7554	6745	6259	486
	1990	1212	8574	651	10	-	9215	7603	7067	537
	1991	1293	7404	444	10	20	7818	6046	5704	342
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	4060	49211	3157	64	166	52138	12842	12068	774
	1987	4367	56032	3275	105	273	58929	13494	12749	745
	1989	4964	66243	4733	436	761	69779	14057	13123	934
	1990	4943	58423	5833	417	516	63323	12811	11655	1155
	1991	5068	62895	5815	570	357	67782	13375	12243	1132
Z U S A M M E N	1985	5594	56477	3739	103	166	59947	10716	10051	665
	1987	6092	64150	3821	130	280	67561	11090	10466	624
	1989	6884	75409	5443	449	770	79633	11568	10791	777
	1990	7003	70282	6677	450	516	75993	10851	9916	936
	1991	7265	72659	6412	580	377	78113	10752	9880	872
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	5594	14369	16065	590	21	29823	5331	2517	2814
	1987	6092	13963	17658	583	110	30928	5077	2242	2835
	1989	6884	16831	20966	540	62	37195	5403	2408	2996
	1990	7003	23634	21781	523	132	44759	6391	3329	3062
	1991	7265	31227	21663	642	215	52033	7162	4229	2934
I N S G E S A M T	1985	5594	70846	19804	693	187	89770	16048	12568	3480
	1987	6092	78113	21479	713	390	98489	16167	12708	3459
	1989	6884	92240	26409	989	832	116828	16971	13199	3772
	1990	7003	93916	28458	973	648	120752	17243	13245	3998
	1991	7265	103886	28075	1222	592	130146	17914	14103	3811

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2) AUFGRUND DER GERINGEN BESETZUNGSZAHLEN FÜR DIESE FACHER-
GRUPPE NICHT DARSTELLBAR (ABER IN "ZUSAMMEN" ENTHALTEN).

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FACHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGSEIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE FACHHOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)										
FRUEHERES BUNDESGBEIT										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	3332	13941	1149	25	-	15065	4521	4177	344
	1987	3627	20912	1023	52	160	21723	5989	5710	279
	1989	3780	23796	2074	58	335	25477	6740	6200	540
	1990	3806	21518	1525	85	336	22623	5944	5550	393
	1991	3839	22505	3461	79	1053	24834	6469	5607	862
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	64998	185030	11642	328	628	195717	3011	2833	178
	1987	69147	194387	13295	528	1655	205499	2972	2782	190
	1989	76473	209658	19627	1622	3183	224478	2935	2684	251
	1990	78998	207067	22761	2231	4940	222657	2819	2539	279
	1991	83241	223701	25004	1341	4297	243067	2920	2626	294
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	12972	51107	3968	103	128	54844	4228	3923	305
	1987	15289	62472	7355	173	572	69082	4518	4042	476
	1989	18304	75219	8294	229	1305	81980	4479	4034	445
	1990	20456	81242	9351	242	1652	88698	4336	3889	448
	1991	21749	83512	10904	342	3034	91039	4186	3702	483
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	9203	33347	3821	933	147	36088	3921	3518	403
	1987	9985	38944	5619	720	395	43447	4351	3803	549
	1989	11160	42988	7592	936	587	49056	4396	3736	660
	1990	11321	45246	6893	1063	782	50294	4443	3855	587
	1991	11239	49149	7951	1410	781	54911	4886	4205	680
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	140472	477303	51456	5281	3816	519661	3699	3339	360
	1987	150956	548525	77128	7020	7910	610725	4046	3547	499
	1989	163157	592436	84940	6395	14095	656886	4026	3521	505
	1990	171105	620202	88171	6986	14265	687120	4016	3516	500
	1991	178581	668702	103331	7592	17557	746883	4182	3623	560
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	11942	47821	4826	214	157	52276	4377	3976	401
	1987	12771	53328	6052	301	181	58897	4612	4142	470
	1989	12546	49818	6204	167	262	55591	4431	3940	491
	1990	12228	51439	5938	265	555	56556	4625	4147	479
	1991	12356	52293	6742	405	569	58062	4699	4162	537
Z U S A M M E N	1985	242919	808549	76862	6884	4876	873651	3596	3285	312
	1987	261775	918568	110472	8794	10873	1009374	3856	3442	413
	1989	285420	993915	128731	9407	19767	1093468	3831	3392	439
	1990	297914	1026714	134639	10872	22530	1127948	3786	3347	439
	1991	311005	1099862	157393	11169	27291	1218796	3919	3428	491
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	242919	263181	130759	18190	7337	368414	1517	1013	503
	1987	261775	280265	134625	18344	9052	387495	1480	1000	480
	1989	285420	310383	142355	19977	15623	417138	1461	1002	460
	1990	297914	363714	161637	17028	20168	488153	1639	1134	504
	1991	311005	407304	181564	21358	29636	537872	1729	1196	533
I N S G E S A M T	1985	242919	1071730	207621	25074	12213	1242065	5113	4298	815
	1987	261775	1198833	245097	27138	19925	1396869	5336	4442	894
	1989	285420	1304298	271086	29384	35390	1510606	5293	4394	899
	1990	297914	1390428	296276	27900	42698	1616101	5425	4482	943
	1991	311005	1507166	338957	32527	56927	1756668	5648	4611	1037

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FACHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGSEIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE FACHHOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)										
FLAECHENSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	2873	12259	1022	21	-	13260	4615	4261	354
	1987	3163	18880	717	44	160	19393	6131	5908	223
	1989	3284	21830	1587	52	335	23030	7013	6537	476
	1990	3239	19380	1282	83	336	20243	6250	5863	387
	1991	3208	20153	3141	78	1053	22163	6909	5977	932
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	59433	161822	8658	260	496	169725	2856	2711	145
	1987	63216	169480	9872	457	1456	177440	2807	2653	154
	1989	70293	185211	15480	1458	2662	196569	2796	2581	215
	1990	72287	179918	18248	2107	4724	191335	2647	2403	244
	1991	76055	194621	18997	1222	3792	208604	2743	2499	244
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	12111	49126	3808	92	128	52714	4353	4040	313
	1987	14135	60126	7166	173	412	66707	4719	4217	503
	1989	16560	72337	7662	229	1132	78639	4749	4293	466
	1990	18510	77712	8571	242	1525	84515	4566	4112	453
	1991	19652	79489	10058	342	2935	86269	4390	3897	493
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	7981	28413	3436	926	83	30840	3864	3450	415
	1987	8652	33405	5047	713	352	37386	4321	3755	566
	1989	9690	37039	6995	879	322	42832	4420	3716	704
	1990	9746	38142	6181	786	255	43282	4441	3822	619
	1991	9633	40514	7222	872	482	46384	4815	4087	728
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	126133	392045	38452	4349	2780	423367	3357	3059	298
	1987	135599	454314	59827	5586	5907	502649	3707	3276	431
	1989	147125	489532	64570	4769	10344	538989	3663	3238	425
	1990	154400	510187	68024	4961	11695	561553	3637	3211	426
	1991	161212	549530	77623	5064	13746	608343	3774	3307	467
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	10345	37573	3630	92	53	41058	3969	3620	349
	1987	11088	42765	4332	70	112	46914	4231	3843	388
	1989	11579	44480	4956	45	262	49127	4243	3818	425
	1990	11261	45627	4905	96	555	49880	4429	4000	430
	1991	11389	46122	5595	173	569	50976	4476	3992	484
Z U S A M M E N	1985	218876	681238	59006	5740	3540	730964	3340	3075	265
	1987	235853	778970	86961	7043	8399	850489	3606	3245	361
	1989	258531	850429	101250	7432	15057	929186	3594	3213	381
	1990	269443	870966	107211	8275	19090	950808	3529	3143	385
	1991	281149	930429	122636	7751	22577	1022739	3638	3214	424
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	218876	237614	114123	15181	6201	330356	1509	1022	487
	1987	235853	253786	121702	15195	8926	351368	1490	1010	480
	1989	258531	283163	126160	16887	14243	378194	1463	1015	448
	1990	269443	336192	140924	14235	19870	443009	1644	1160	484
	1991	281149	376007	157396	17179	28200	488023	1736	1224	512
I N S G E S A M T	1985	218876	918852	173129	20921	9741	1061320	4849	4097	751
	1987	235853	1032756	208663	22238	17325	1201857	5096	4254	841
	1989	258531	1133592	227410	24319	29300	1307380	5057	4228	829
	1990	269443	1207158	248135	22510	38960	1393817	5173	4304	869
	1991	281149	1306436	280032	24930	50777	1510762	5374	4425	948

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE FACHHOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)										
STADTSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	459	1682	127	4	-	1805	3932	3656	276
	1987	464	2032	306	8	-	2330	5022	4364	657
	1989	496	1966	487	6	-	2447	4933	3954	980
	1990	567	2138	243	2	-	2380	4198	3768	428
	1991	631	2352	320	1	-	2671	4233	3726	507
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	5565	23208	2984	68	132	25992	4671	4140	531
	1987	5931	24907	3423	71	199	28060	4731	4159	572
	1989	6180	24447	4147	164	521	27909	4516	3856	660
	1990	6711	27149	4513	124	216	31322	4667	4003	664
	1991	7186	29080	6007	119	505	34463	4796	3975	821
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	861	1981	160	11	-	2130	2474	2289	185
	1987	1154	2346	189	-	160	2375	2058	1905	153
	1989	1744	2882	632	-	173	3341	1916	1571	345
	1990	1946	3530	780	-	127	4183	2150	1761	389
	1991	2097	4023	846	-	99	4770	2275	1879	395
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	1222	4934	385	7	64	5248	4295	3984	311
	1987	1333	5539	572	7	43	6061	4547	4122	425
	1989	1470	5949	597	57	265	6224	4234	3848	386
	1990	1575	7104	712	277	527	7012	4452	4052	400
	1991	1606	8635	729	538	299	8527	5309	4896	413
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	14339	85258	13004	932	1036	96294	6716	5823	893
	1987	15357	94211	17301	1434	2003	108076	7038	5942	1095
	1989	16032	102904	20370	1626	3751	117897	7354	6134	1220
	1990	16705	110015	20147	2025	2570	125567	7517	6349	1168
	1991	17369	119172	25708	2528	3811	138540	7976	6561	1415
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	1597	10248	1196	122	104	11218	7024	6290	734
	1987	1683	10563	1720	231	69	11983	7120	6121	999
	1989	967	5338	1248	122	-	6464	6685	5418	1267
	1990	967	5812	1033	169	-	6676	6904	5862	1042
	1991	967	6171	1147	232	-	7086	7328	6179	1149
Z U S A M M E N	1985	24043	127311	17856	1144	1336	142687	5935	5203	732
	1987	25922	139598	23511	1751	2474	158885	6129	5245	885
	1989	26889	143486	27481	1975	4710	164282	6110	5124	986
	1990	28471	155748	27428	2597	3440	177140	6222	5287	935
	1991	29856	169433	34757	3418	4714	196057	6567	5449	1118
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	24043	25567	16636	3009	1136	38058	1583	954	629
	1987	25922	26479	12923	3149	126	36127	1394	930	464
	1989	26889	27220	16195	3090	1380	38944	1448	898	551
	1990	28471	27522	20713	2793	298	45144	1586	905	680
	1991	29856	31297	24168	4179	1436	49849	1670	942	728
I N S G E S A M T	1985	24043	152878	34492	4153	2472	180745	7518	6156	1361
	1987	25922	166077	36434	4900	2600	195012	7523	6175	1348
	1989	26889	170706	43676	5065	6090	203226	7558	6021	1537
	1990	28471	183270	48141	5390	3738	222284	7807	6193	1615
	1991	29856	200730	58925	7597	6150	245906	8236	6367	1869

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
FRUEHERES BUNDESGBIET										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT 2)	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	28396	67190	17151	11271	43	73027	2572	2049	523
	1987	28444	69948	22726	9404	8	83261	2927	2209	718
	1989	31952	79857	24074	10315	54	93563	2928	2250	678
	1990	33904	84018	24751	10911	17	97840	2886	2229	657
	1991	36805	93594	27521	13654	1055	106406	2891	2234	657
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	429	1535	540	204	-	1871	4361	3226	1135
	1987	421	1566	427	53	-	1940	4608	3621	987
	1989	422	1731	496	65	-	2162	5123	3982	1141
	1990	402	2036	528	77	-	2487	6187	4913	1274
	1991	390	2261	555	79	-	2737	7018	5635	1383
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z U S A M M E N	1985	28952	68966	17804	11475	43	75252	2599	2066	534
	1987	28957	71625	23181	9457	8	85340	2947	2227	720
	1989	32494	82055	24726	10380	54	96348	2965	2278	687
	1990	34416	86355	25532	11378	17	100491	2920	2256	664
	1991	37366	96385	28642	14405	1055	109567	2932	2261	672
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	28952	32181	20489	1058	34	51578	1781	1088	693
	1987	28957	40212	17048	4937	467	51856	1791	1258	533
	1989	32494	42413	19985	1361	34	61003	1877	1276	601
	1990	34416	46040	22520	1335	18	67208	1953	1311	641
	1991	37366	55703	27378	1588	-	81494	2181	1462	719
I N S G E S A M T	1985	28952	101147	38293	12533	77	126830	4381	3154	1227
	1987	28957	111837	40229	14394	475	137196	4738	3484	1254
	1989	32494	124468	44711	11741	88	157351	4842	3555	1288
	1990	34416	132395	48052	12713	35	167699	4873	3567	1305
	1991	37366	152088	56020	15993	1055	191061	5113	3737	1376

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2) AUFGRUND DER GERINGEN BESETZUNGSZAHLEN FÜR DIESE FÄCHER-
GRUPPE NICHT DARSTELLBAR (ABER IN "ZUSAMMEN" ENTHALTEN).

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FACH- UND LÄNDERGRUPPEN

FACHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
FLAECHENSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT 2)	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	24796	54345	14731	9517	37	59522	2400	1879	521
	1987	24782	55602	19522	6681	-	68442	2762	2019	742
	1989	28207	63629	19985	7306	28	76281	2704	2029	675
	1990	30117	66761	21801	10873	10	77678	2579	1912	667
	1991	32797	74494	23532	13593	1041	83392	2543	1932	610
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	429	1535	540	204	-	1871	4361	3226	1135
	1987	421	1566	427	53	-	1940	4608	3621	987
	1989	422	1731	496	65	-	2162	5123	3982	1141
	1990	402	2036	528	77	-	2487	6187	4913	1274
	1991	390	2261	555	79	-	2737	7018	5635	1383
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z U S A M M E N	1985	25352	56121	15384	9721	37	61747	2436	1902	533
	1987	25295	57279	19977	6734	-	70521	2788	2043	745
	1989	28749	65827	20637	7371	28	79066	2750	2066	684
	1990	30629	69098	22582	11340	10	80329	2623	1949	674
	1991	33358	77285	24653	14344	1041	86553	2595	1967	628
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	25352	30688	20276	1058	34	49872	1967	1185	782
	1987	25295	38650	16935	4918	467	50200	1985	1335	649
	1989	28749	40840	19870	1359	34	59317	2063	1386	677
	1990	30629	44445	22039	1325	18	65142	2127	1420	707
	1991	33358	54077	27295	1583	-	79791	2392	1590	802
I N S G E S A M T	1985	25352	86809	35660	10779	71	111619	4403	3087	1316
	1987	25295	95929	36912	11652	467	120721	4773	3378	1394
	1989	28749	106667	40507	8730	62	138383	4813	3452	1361
	1990	30629	113543	44621	12665	28	145471	4749	3368	1381
	1991	33358	131362	51948	15927	1041	166344	4987	3573	1413

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2) AUFGRUND DER GERINGEN BESETZUNGSZAHLEN FÜR DIESE FACHGRUPPE NICHT DARSTELLBAR (ABER IN "ZUSAMMEN" ENTHALTEN).

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FACH- UND LÄNDERGRUPPEN

FACHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
STADTSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	3600	12845	2420	1754	6	13505	3751	3164	587
	1987	3662	14346	3204	2723	8	14819	4047	3311	735
	1989	3745	16228	4089	3009	26	17282	4615	3704	911
	1990	3787	17257	2950	38	7	20162	5324	4547	777
	1991	4008	19100	3989	61	14	23014	5742	4750	992
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z U S A M M E N	1985	3600	12845	2420	1754	6	13505	3751	3164	587
	1987	3662	14346	3204	2723	8	14819	4047	3311	735
	1989	3745	16228	4089	3009	26	17282	4615	3704	911
	1990	3787	17257	2950	38	7	20162	5324	4547	777
	1991	4008	19100	3989	61	14	23014	5742	4750	992
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	3600	1493	213	-	-	1706	474	415	59
	1987	3662	1562	113	19	-	1656	452	422	31
	1989	3745	1573	115	2	-	1686	450	420	31
	1990	3787	1595	481	10	-	2066	546	420	125
	1991	4008	1626	83	5	-	1703	425	404	21
I N S G E S A M T	1985	3600	14338	2633	1754	6	15211	4225	3579	646
	1987	3662	15908	3317	2742	8	16475	4499	3733	766
	1989	3745	17801	4204	3011	26	18968	5065	4123	942
	1990	3787	18852	3431	48	7	22228	5870	4967	902
	1991	4008	20726	4072	66	14	24717	6167	5154	1013

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LAENDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)										
FRUEHERES BUNDESGBEIT										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	290444	1304581	93608	5855	60210	1332123	4587	4279	307
	1987	288782	1452030	109879	8203	87413	1466293	5078	4720	357
	1989	295641	1501242	132971	9454	119677	1505079	5091	4677	414
	1990	299349	1563130	139430	9826	126763	1565975	5231	4803	428
	1991	316766	1680818	149887	10606	151181	1668915	5269	4837	431
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	309537	947391	82123	6350	55735	967429	3125	2877	248
	1987	329250	1015234	98475	8445	69378	1035891	3146	2869	277
	1989	367400	1092004	122979	9930	74740	1130310	3077	2766	311
	1990	375018	1157988	131474	12737	81535	1195191	3187	2862	325
	1991	394361	1234709	142334	13699	91811	1271533	3224	2891	333
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	200849	2070806	346925	22123	447081	1948527	9701	8313	1388
	1987	211009	2299137	446342	29161	565843	2150476	10191	8539	1652
	1989	231729	2479657	503317	32200	668803	2281972	9848	8192	1656
	1990	243165	2684758	526687	30828	734252	2446362	10061	8416	1645
	1991	260660	2904540	546744	31201	784086	2635997	10113	8511	1602
HUMANMEDIZIN	1985	93618	5482113	3377503	5737613	282635	2839370	30329	17746	12583
	1987	97617	6155351	3783491	6626070	360194	2952577	30247	17645	12602
	1989	99596	6652387	4348780	7365647	451430	3184088	31970	18321	13649
	1990	98166	7284849	4635702	7960139	416527	3543885	36101	20950	15151
	1991	97784	7967766	5040260	8893762	581985	3532277	36123	22126	13997
VETERINAERMEDIZIN	1985	6334	124162	27939	14962	12849	124289	19623	16018	3604
	1987	6558	124621	30342	15921	14479	124563	18994	15275	3719
	1989	6874	129241	32277	17402	11734	132382	19258	15410	3849
	1990	6882	135865	38343	18019	11944	144245	20960	16347	4613
	1991	6952	155711	38054	19723	12397	161644	23251	18685	4566
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHR- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	33412	288635	53221	32488	53771	255597	7650	6474	1176
	1987	35134	325488	66568	39983	72936	279137	7945	6612	1333
	1989	35671	360109	80597	42669	87340	310694	8710	7131	1579
	1990	35428	373299	81767	43139	103076	308850	8718	7174	1544
	1991	36349	404422	87850	44343	110349	337582	9287	7630	1657
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	262683	1702786	254260	72519	443906	1440620	5484	4795	690
	1987	279270	1906824	350938	85143	569468	1603051	5740	4876	864
	1989	301723	2141164	382751	98161	658094	1767659	5859	4993	866
	1990	316830	2257347	404431	106065	733951	1821761	5750	4901	849
	1991	331929	2450465	426495	109417	747953	2019590	6084	5182	902
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	62464	321885	26060	2520	3852	341571	5468	5059	410
	1987	64865	363414	32025	2520	5302	387613	5976	5491	484
	1989	67281	384864	38757	3092	7299	413229	6142	5580	562
	1990	67227	398060	43294	3271	7864	430218	6399	5771	628
	1991	68941	427002	47606	3773	8427	462407	6707	6035	673
Z U S A M M E N	1985	1259341	12242359	4261639	5894430	1360039	9249526	7345	5843	1502
	1987	1312485	13642099	4917960	6815446	1745013	9999601	7619	6006	1613
	1989	1405915	14740668	5642429	7578555	2079117	10725413	7629	5949	1680
	1990	1442065	15855296	6001128	8184024	2215912	11456487	7945	6187	1758
	1991	1513742	17225440	6479230	9126524	2488189	12089945	7987	5804	2183
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	1259341	2033906	1507589	167083	212313	3162101	2511	1443	1068
	1987	1312485	2253306	1657982	145361	265131	3500796	2667	1536	1131
	1989	1405915	2429204	1797472	156896	287209	3782573	2690	1546	1145
	1990	1442065	2742610	1921269	147568	301126	4215180	2923	1718	1205
	1991	1513742	3000320	1997528	160179	337360	4500308	2973	1785	1188
I N S G E S A M T	1985	1259341	14276265	5769228	6061513	1572352	12411627	9856	7285	2571
	1987	1312485	15895405	6575942	6960807	2010144	13500397	10286	7542	2744
	1989	1405915	17169872	7439901	7735451	2366326	14507986	10319	7495	2824
	1990	1442065	18597904	7922397	8331592	2517038	15671667	10868	7904	2963
	1991	1513742	20225760	8476758	9286703	2825549	16590253	10960	7723	3237

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FUER LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHER- UND LAENDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)										
FLAECHENSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	247178	1123101	82265	5750	54305	1145310	4634	4317	317
	1987	243022	1237375	95070	7908	77607	1246930	5131	4765	366
	1989	247910	1280297	115737	8906	110243	1276884	5151	4722	428
	1990	251002	1334815	122127	9306	117705	1329933	5298	4853	446
	1991	266260	1430006	133726	9998	139168	1414563	5313	4858	454
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	269361	786538	65499	5728	48056	798253	2964	2737	226
	1987	287138	843665	79814	6974	57881	858629	2990	2734	257
	1989	321433	907381	102060	8476	65060	935903	2912	2618	293
	1990	328199	959959	110140	10885	72979	986236	3005	2696	309
	1991	347305	1034584	119124	11498	81421	1060789	3054	2739	315
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	177914	1802859	305184	18687	404112	1685244	9472	8104	1369
	1987	186975	1989773	371176	24734	499071	1837145	9826	8283	1543
	1989	205447	2149309	431552	27564	595972	1957325	9527	7938	1589
	1990	216213	2321912	450427	24725	661402	2086209	9649	8085	1564
	1991	232172	2517121	476592	25684	710201	2257828	9725	8177	1548
HUMANMEDIZIN	1985	81526	4805397	3001055	5104562	263770	2438122	29906	17170	12736
	1987	85023	5375019	3334930	5807375	338768	2563805	30154	17208	12946
	1989	86659	5766711	3737593	6346894	409082	2748326	31714	18008	13706
	1990	85629	6252667	4051215	6857986	372864	3073032	35888	20426	15462
	1991	85180	6857950	4387308	7649703	550879	3044674	35744	21799	13945
VETERINAERMEDIZIN	1985	5082	97126	24435	12838	12307	96415	18972	15123	3850
	1987	5254	94190	25537	12737	13312	93678	17830	13995	3845
	1989	5430	99511	26398	14504	10584	100821	18567	14655	3912
	1990	5412	106719	27950	14825	10544	109300	20196	15984	4212
	1991	5457	111774	26948	16626	11258	110837	20311	16365	3946
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	30043	265598	50910	30594	53529	232385	7735	6529	1206
	1987	31368	298864	63643	37240	72460	252807	8059	6664	1395
	1989	31688	330162	76667	39142	85812	281872	8895	7224	1672
	1990	31260	343169	78269	38596	99213	283628	9073	7405	1669
	1991	32126	371606	85052	39035	105692	311933	9710	7901	1808
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	235695	1451755	212326	63249	408995	1191836	5057	4448	609
	1987	250212	1616493	295196	68222	512299	1331167	5320	4534	786
	1989	270551	1815187	322917	79772	600541	1457791	5388	4604	784
	1990	283542	1916553	345337	83181	671551	1507156	5315	4534	781
	1991	296396	2092952	363171	88054	686410	1681660	5674	4835	839
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	52924	261412	21307	2311	3567	276839	5231	4840	391
	1987	54513	295573	26966	2184	4960	315331	5786	5303	483
	1989	56750	311990	32695	2534	6538	335612	5914	5355	559
	1990	56796	332358	36306	2685	7293	358685	6315	5696	620
	1991	58320	354634	40389	2971	7988	384065	6585	5912	673
Z U S A M M E N	1985	1099723	10593786	3762981	5243719	1248641	7864404	7151	5659	1492
	1987	1143505	11750952	4292332	5967374	1576358	8499552	7433	5825	1608
	1989	1225868	12660548	4845619	6527792	1883832	9094534	7419	5761	1658
	1990	1258053	13568152	5221771	7042189	2013551	9734179	7737	5983	1754
	1991	1323216	14770627	5632310	7843569	2293017	10266349	7759	5617	2142
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	1099723	1724285	1152107	148901	187222	2540271	2310	1378	932
	1987	1143505	1967483	1290500	122448	239488	2896047	2533	1524	1009
	1989	1225868	2109403	1398973	130096	253068	3125215	2549	1529	1021
	1990	1258053	2366006	1505364	121317	265734	3484315	2770	1688	1082
	1991	1323216	2574667	1574660	130757	295181	3723389	2814	1746	1068
I N S G E S A M T	1985	1099723	12318071	4915088	5392620	1435863	10404675	9461	7037	2424
	1987	1143505	13718435	5582832	6089822	1815846	11395599	9965	7348	2617
	1989	1225868	14769951	6244592	6657888	2136900	12219749	9968	7289	2679
	1990	1258053	15934158	6727135	7163506	2279285	13218494	10507	7671	2836
	1991	1323216	17345296	7206970	7974326	2588198	13989738	10573	7469	3103

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FACHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)										
STADTSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	43266	181480	11343	105	5905	186813	4318	4064	253
	1987	45760	214655	14809	295	9806	219363	4794	4485	309
	1989	47731	220945	17234	548	9434	228195	4781	4435	346
	1990	48347	228315	17303	520	9058	236042	4882	4539	343
	1991	50506	250812	16161	608	12013	254352	5036	4731	305
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	40176	160853	16624	622	7679	169176	4211	3816	395
	1987	42112	171569	18661	1471	11497	177262	4209	3798	412
	1989	45967	184623	20919	1454	9680	194407	4229	3800	430
	1990	46819	198029	21334	1852	8556	208955	4463	4029	434
	1991	47056	200125	23210	2201	10390	210744	4479	4013	465
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	22935	267947	41741	3436	42969	263283	11480	9962	1517
	1987	24034	309364	75166	4427	66772	313331	13037	10594	2443
	1989	26282	330348	71765	4636	72831	324647	12352	10229	2123
	1990	26952	362846	76260	6103	72850	360153	13363	11114	2248
	1991	28488	387419	70152	5517	73885	378169	13275	11239	2035
HUMANMEDIZIN	1985	12092	676716	376448	633051	18865	401248	33183	21924	11259
	1987	12594	780332	448561	818695	21426	388772	30870	20294	10576
	1989	12937	885676	611187	1018753	42348	435762	33683	20146	13537
	1990	12537	1032182	584487	1102153	43663	470853	37557	24307	13250
	1991	12604	1109816	652952	1244059	31106	487603	38686	24356	14330
VETERINAERMEDIZIN	1985	1252	27036	3504	2124	542	27874	22264	19709	2554
	1987	1304	30431	4805	3184	1167	30885	23685	20455	3230
	1989	1444	29730	5879	2898	1150	31561	21857	18248	3609
	1990	1470	29146	10393	3194	1400	34945	23772	17523	6249
	1991	1495	43937	11106	3097	1139	50807	33985	27128	6857
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	3369	23037	2311	1894	242	23212	6890	6264	626
	1987	3766	26624	2925	2743	476	26330	6992	6298	694
	1989	3983	29947	3930	3527	1528	28822	7236	6374	862
	1990	4168	30130	3498	4543	3863	25222	6051	5411	640
	1991	4223	32816	2798	5308	4657	25649	6074	5596	477
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	26988	251031	41934	9270	34911	248784	9218	7904	1314
	1987	29058	290331	55642	16921	57169	271884	9357	7865	1492
	1989	31172	325977	59834	18389	57553	309868	9941	8389	1552
	1990	33288	340794	53094	22884	62400	314605	9451	8074	1377
	1991	35533	357513	63324	21363	61543	337930	9510	8079	1431
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	9540	60473	4753	209	285	64732	6785	6295	492
	1987	10352	67841	5059	336	342	72222	6977	6494	483
	1989	10531	72874	6062	558	761	77617	7370	6806	564
	1990	10431	65702	6988	586	571	71533	6858	6202	655
	1991	10621	72368	7217	802	439	78342	7376	6707	669
Z U S A M M E N	1985	159618	1648573	498658	650711	111398	1385122	8678	7154	1524
	1987	168980	1891147	625628	848072	168655	1500049	8877	7229	1648
	1989	180047	2080120	796810	1050763	195285	1630879	9058	7224	1834
	1990	184012	2287144	779357	1141835	202361	1722308	9360	7577	1783
	1991	190526	2454806	846920	1282955	195172	1823596	9571	7116	2455
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	159618	309621	355482	18182	25091	621830	3896	1802	2094
	1987	168980	285823	367482	22913	25643	604749	3579	1561	2018
	1989	180047	319801	398499	26800	34141	657358	3651	1608	2043
	1990	184012	376604	415905	26251	35392	730865	3972	1885	2087
	1991	190526	425653	422868	29422	42179	776919	4078	2046	2032
I N S G E S A M T	1985	159618	1958194	854140	668893	136489	2006952	12573	8956	3618
	1987	168980	2176970	993110	870985	194298	2104798	12456	8790	3666
	1989	180047	2399921	1195309	1077563	229426	2288237	12709	8832	3877
	1990	184012	2663748	1195262	1168086	237753	2453173	13332	9462	3870
	1991	190526	2880459	1269788	1312377	237351	2600515	13649	9473	4176

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FUER LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHER- UND LAENDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
FRUEHERES BUNDESGEBIET										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	294812	1329159	99611	7406	63345	1358017	4606	4287	320
	1987	293084	1474717	115219	9557	87979	1492398	5092	4723	369
	1989	299651	1525715	137365	11022	121029	1531025	5109	4687	422
	1990	303432	1589703	144371	11936	129960	1592182	5247	4811	436
	1991	320890	1710442	155002	13122	155645	1696674	5287	4848	439
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	347724	1058190	109063	22289	58766	1086196	3124	2836	288
	1987	368062	1138470	132656	24388	72038	1174704	3192	2861	330
	1989	410822	1232256	159144	28724	78777	1283899	3125	2770	355
	1990	420818	1305169	167863	31113	86751	1355167	3220	2855	365
	1991	443311	1397685	187454	40743	97558	1446839	3264	2878	386
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	201098	2072412	347908	23235	447081	1950004	9697	8307	1389
	1987	211254	2301091	447526	30422	565843	2152353	10188	8535	1653
	1989	232572	2481811	504581	33701	668803	2283889	9820	8167	1653
	1990	244214	2687390	528312	32621	734468	2448610	10026	8385	1641
	1991	261804	2907540	548521	33095	784086	2638880	10080	8480	1600
HUMANMEDIZIN	1985	93618	5482113	3377503	5737613	282635	2839370	30329	17746	12583
	1987	97617	6155351	3783491	6626070	360194	2952577	30247	17645	12602
	1989	99596	6852387	4348780	7365647	451430	3184088	31970	18321	13649
	1990	98166	7284849	4635702	7960139	416527	3543885	36101	20950	15151
	1991	97784	7967766	5040260	8893762	581985	3532277	36123	22126	13997
VETERINAERMEDIZIN	1985	6334	124162	27939	14962	12849	124289	19623	16018	3604
	1987	6558	124621	30342	15921	14479	124563	18994	15275	3719
	1989	6874	129241	32277	17402	11734	132382	19258	15410	3849
	1990	6882	135865	38343	18019	11944	144245	20960	16347	4613
	1991	6952	155711	38054	19723	12397	161644	23251	18685	4566
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	33841	290170	53761	32692	53771	257468	7608	6432	1176
	1987	35555	327054	66995	40036	72936	281077	7905	6577	1328
	1989	36112	361840	81093	42734	87340	312856	8663	7091	1573
	1990	35830	375335	82295	43216	103076	311337	8689	7148	1541
	1991	36739	406683	88405	44422	110349	340319	9263	7609	1654
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	265828	1711315	255886	75750	445733	1445717	5439	4754	685
	1987	282731	1915753	352738	86618	571608	1610266	5695	4837	858
	1989	304788	2151342	385060	100024	660413	1775964	5827	4965	862
	1990	319889	2268279	407366	108202	736969	1830473	5722	4876	846
	1991	335122	2462251	429201	111393	750984	2029075	6055	5156	899
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	62660	323773	26462	3521	3852	342860	5472	5060	412
	1987	65111	367024	33316	4302	5302	390732	6001	5506	495
	1989	67640	389140	39936	5136	7599	416339	6155	5586	569
	1990	67625	402609	44860	5704	8425	433340	6408	5772	636
	1991	69343	432421	49695	6659	8446	467010	6735	6041	694
Z U S A M M E N	1985	1305915	12391294	4298133	5917468	1368032	9403921	7201	5729	1472
	1987	1359972	13804081	4962283	6837314	1750379	10178670	7484	5899	1585
	1989	1458055	14923732	5688236	7604390	2087125	10920442	7490	5843	1646
	1990	1496856	16049199	6049112	8210950	2228120	11659239	7789	6069	1720
	1991	1571945	17440496	6536592	9162919	2501450	12312718	7833	5697	2135
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	1305915	2080077	1536084	169205	231519	3215438	2462	1416	1046
	1987	1359972	2308466	1684283	151519	282517	3558714	2617	1512	1105
	1989	1458055	2487930	1827322	160191	312050	3843014	2636	1519	1117
	1990	1496856	2806056	1954253	151331	327081	4281894	2861	1685	1176
	1991	1571945	3075135	2036535	164289	366000	4581381	2914	1753	1161
I N S G E S A M T	1985	1305915	14471371	5834217	6086673	1599651	12619359	9663	7145	2518
	1987	1359972	16112547	6646566	6988833	2032896	13737384	10101	7412	2690
	1989	1458055	17411664	7515558	7764581	2399175	14763456	10125	7362	2763
	1990	1496856	18855248	8003365	8362281	2555201	15941133	10650	7754	2896
	1991	1571945	20515632	8573127	9327208	2867450	16894096	10747	7580	3167

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.
1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
FLAECHENSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	250961	1142868	86727	6325	57440	1165828	4645	4319	327
	1987	246754	1254501	98968	8418	78173	1266876	5134	4759	376
	1989	251383	1298690	118744	9635	111569	1296228	5156	4724	433
	1990	254577	1355363	125826	10597	120869	1349725	5302	4851	451
	1991	269871	1453199	137564	11684	143457	1435619	5320	4860	460
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	303288	879597	89078	19840	51081	897752	2960	2693	267
	1987	321667	947760	109810	20117	60282	977175	3038	2725	313
	1989	360476	1026291	133251	24164	68902	1066477	2959	2619	340
	1990	369455	1083390	141972	29079	78184	1118098	3026	2674	352
	1991	391433	1171305	158414	38331	87154	1204235	3076	2710	367
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	178163	1804465	306167	19799	404112	1686721	9467	8098	1370
	1987	187220	1991727	372360	25995	499071	1839022	9823	8278	1545
	1989	206290	2151463	432816	29065	595972	1959242	9498	7912	1586
	1990	217262	2324544	452052	26518	661618	2088457	9613	8052	1560
	1991	233316	2520121	478369	27578	710201	2260711	9689	8144	1546
HUMANMEDIZIN	1985	81526	4805397	3001055	5104562	263770	2438122	29906	17170	12736
	1987	85023	5375019	3334930	5807375	338768	2563805	30154	17208	12946
	1989	86659	5766711	3737593	6346894	409082	2748326	31714	18008	13706
	1990	85629	6252667	4051215	6857986	372864	3073032	35888	20426	15462
	1991	85180	6857950	4387308	7649703	550879	3044674	35744	21799	13945
VETERINAERMEDIZIN	1985	5082	97126	24435	12838	12307	96415	18972	15123	3850
	1987	5254	94190	25537	12737	13312	93678	17830	13985	3845
	1989	5430	99511	26398	14504	10584	100821	18567	14655	3912
	1990	5412	106719	27950	14825	10544	109300	20196	15984	4212
	1991	5457	111774	26948	16626	11258	110837	20311	16365	3946
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	30472	267133	51450	30798	53529	234256	7688	6483	1205
	1987	31789	300430	64070	37293	72460	254747	8014	6624	1390
	1989	32129	331893	77163	39207	85812	284034	8840	7177	1664
	1990	31662	345205	78797	38673	99213	286115	9037	7373	1664
	1991	32516	373867	85607	39114	105692	314670	9677	7874	1803
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	238840	1460284	213952	66480	410822	1196933	5011	4410	601
	1987	253673	1625422	297096	69697	514439	1338382	5276	4498	778
	1989	273616	1825365	325226	81635	602860	1466096	5358	4579	780
	1990	286601	1927485	348272	85318	674569	1515868	5289	4511	778
	1991	299589	2104738	365877	90030	689441	1691145	5645	4809	836
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	53120	263300	21709	3312	3567	278128	5236	4843	393
	1987	54769	299183	28257	3966	4960	318510	5817	5320	497
	1989	57109	316266	33874	4578	6838	338722	5931	5363	568
	1990	57194	336907	37872	5118	7854	361807	6326	5696	630
	1991	58722	360053	42478	5857	8007	388668	6619	5920	698
Z U S A M M E N	1985	1141452	10720170	3794573	5263954	1256628	7994155	7003	5544	1460
	1987	1186139	11888232	4331028	5985598	1581465	8652195	7294	5716	1579
	1989	1273092	12816190	4885065	6549682	1891619	9259946	7274	5650	1623
	1990	1307792	13732280	5263956	7068114	2025715	9902402	7572	5857	1715
	1991	1376084	14953007	5682565	7878923	2306089	10450559	7594	5503	2091
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	1141452	1768963	1180253	151023	206428	2591766	2271	1355	916
	1987	1186139	2021081	1316547	128587	256874	2952168	2489	1501	988
	1989	1273092	2166556	1428589	133389	277909	3183851	2501	1503	998
	1990	1307792	2427857	1537686	125070	291689	3548782	2714	1657	1056
	1991	1376084	2647856	1613413	134862	323821	3802588	2763	1717	1046
I N S G E S A M T	1985	1141452	12489133	4974826	5414977	1463056	10586921	9274	6899	2376
	1987	1186139	13909313	5647575	6114185	1838339	11604363	9783	7217	2566
	1989	1273092	14982746	6313654	6683071	2169528	12443797	9774	7154	2621
	1990	1307792	16160137	6801642	7193184	2317404	13451184	10285	7515	2771
	1991	1376084	17600864	7295978	8013785	2629910	14253147	10358	7322	3035

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FACHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
STADTSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	43851	186291	12884	1081	5905	192189	4383	4103	280
	1987	46330	220216	16251	1139	9806	225522	4868	4535	332
	1989	48268	227025	18621	1387	9460	234797	4864	4497	367
	1990	48855	234340	18545	1339	9091	242457	4963	4601	362
	1991	51019	257243	17438	1438	12188	261055	5117	4792	325
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	44436	178593	19985	2449	7685	188444	4241	3816	425
	1987	46395	190710	22846	4271	11756	197529	4258	3806	452
	1989	50346	205965	25893	4560	9875	217422	4319	3842	477
	1990	51363	221779	25891	2034	8567	237069	4616	4132	483
	1991	51878	226380	29040	2412	10404	242604	4676	4145	532
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	22935	267947	41741	3436	42969	263283	11480	9962	1517
	1987	24034	309364	75166	4427	66772	313331	13037	10594	2443
	1989	26282	330348	71765	4636	72831	324647	12352	10229	2123
	1990	26952	362846	76260	6103	72850	360153	13363	11114	2248
	1991	28488	387419	70152	5517	73885	378169	13275	11239	2035
HUMANMEDIZIN	1985	12092	676716	376448	633051	18865	401248	33183	21924	11259
	1987	12594	780332	448561	818695	21426	388772	30870	20294	10576
	1989	12937	885676	611187	1018753	42348	435762	33683	20146	13537
	1990	12537	1032182	584487	1102153	43663	470853	37557	24307	13250
	1991	12604	1109816	652952	1244059	31106	487603	38686	24356	14330
VETERINAERMEDIZIN	1985	1252	27036	3504	2124	542	27874	22264	19709	2554
	1987	1304	30431	4805	3184	1167	30885	23685	20455	3230
	1989	1444	29730	5879	2898	1150	31561	21857	18248	3609
	1990	1470	29146	10393	3194	1400	34945	23772	17523	6249
	1991	1495	43937	11106	3097	1139	50807	33985	27128	6857
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	3369	23037	2311	1894	242	23212	6890	6264	626
	1987	3766	26624	2925	2743	476	26330	6992	6298	694
	1989	3983	29947	3930	3527	1528	28822	7236	6374	862
	1990	4168	30130	3498	4543	3863	25222	6051	5411	640
	1991	4223	32816	2798	5308	4657	25649	6074	5596	477
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	26988	251031	41934	9270	34911	248784	9218	7904	1314
	1987	29058	290331	55642	16921	57169	271884	9357	7865	1492
	1989	31172	325977	59834	18389	57553	309868	9941	8389	1552
	1990	33288	340794	59094	22884	62400	314605	9451	8074	1377
	1991	35533	357513	63324	21363	61543	337930	9510	8079	1431
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	9540	60473	4753	209	285	64732	6785	6295	492
	1987	10352	67841	5059	336	342	72222	6977	6494	483
	1989	10531	72874	6062	558	761	77617	7370	6806	564
	1990	10431	65702	6988	586	571	71533	6858	6202	655
	1991	10621	72368	7217	802	439	78342	7376	6707	669
Z U S A M M E N	1985	164463	1671124	503560	653514	111404	1409766	8572	7067	1505
	1987	173833	1915849	631255	851716	168914	1526475	8781	7151	1631
	1989	184963	2107542	803171	1054708	195506	1680496	8977	7163	1815
	1990	189064	2316919	785156	1142836	202405	1758837	9292	7527	1765
	1991	195861	2487492	854027	1283996	195361	1862159	9508	7078	2430
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	164463	311114	355831	18182	25091	623672	3792	1758	2034
	1987	173833	287385	367736	22932	25643	606546	3489	1526	1963
	1989	184963	321374	398733	26802	34141	659163	3564	1574	1990
	1990	189064	378199	416567	26261	35392	733112	3878	1843	2034
	1991	195861	427279	423122	29427	42179	778793	3976	1998	1978
I N S G E S A M T	1985	164463	1982238	859391	671696	136495	2033438	12364	8825	3540
	1987	173833	2203234	998991	874648	194557	2133021	12271	8677	3594
	1989	184963	2428916	1201904	1081510	229647	2319659	12541	8736	3805
	1990	189064	2695118	1201723	1169097	237797	2489949	13170	9370	3800
	1991	195861	2914771	1277149	1313423	237540	2640952	13484	9376	4108

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.2 ABSOLVENTEN, PROFESSORENSTELLEN, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG
JE ABSOLVENT UND JE PROFESSORENSTELLE, VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DRITTMITTEL JE
PROFESSORENSTELLE NACH HOCHSCHULARTEN UND FACHERGROUPE

FACHERGROUPE		ABSOL- VENTEN 1)	PROFES- SOREN- STELLEN 2) (C2 - C4)	GRUND- MITTEL JE ABSOLVENT	GRUND- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE	VER- WALTUNGS- EINNAHMEN JE PROFES- SOREN- STELLE	DRITT- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE
UNIVERSITAETEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	22944	5881	57334	223681	991	10238
	1987	21012	5731	68750	252071	1422	15225
	1989	18893	5436	78315	272188	1728	21954
	1990	18566	5357	83128	288100	1818	23600
	1991	18586	5440	88310	301724	1935	27598
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	17751	2834	43474	272353	2125	19448
	1987	19967	3127	41819	267057	2532	21660
	1989	22631	3095	39925	291971	2685	23123
	1990	23168	3004	41828	322596	3490	25498
	1991	23450	3110	43858	330739	3974	28143
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	14300	5599	132425	338248	3933	79834
	1987	14391	5965	144179	347830	4860	94761
	1989	16583	5788	132665	380089	5524	115322
	1990	17356	5754	135841	409743	5316	127320
	1991	18707	5851	136043	434961	5274	133490
HUMANMEDIZIN	1985	10722	3833	264828	740896	1497094	73747
	1987	12018	3821	245694	772769	1734119	94267
	1989	10772	3458	295607	920976	2130339	130565
	1990	10122	3251	350143	1090338	2448896	128142
	1991	11003	3272	321090	1079920	2718349	177895
VETERINAERMEDIZIN	1985	778	255	159754	487408	58674	50388
	1987	847	262	147064	475431	60767	55263
	1989	814	245	162631	540335	71029	47894
	1990	787	226	183285	638252	79730	52850
	1991	777	225	208036	718418	87658	55098
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	2698	488	81360	449813	64662	110893
	1987	2874	531	82008	443861	73942	137147
	1989	2985	535	87651	488815	77969	167703
	1990	2925	522	88395	495793	80683	198443
	1991	3243	526	87414	539146	81653	208383
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	9410	2521	97140	362590	26655	174567
	1987	10245	2552	96128	385906	30603	220040
	1989	12680	2536	86945	434770	36184	253962
	1990	13011	2488	86362	451876	39819	289262
	1991	13264	2519	95272	501764	40427	290002
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	2156	443	43623	212307	1000	4230
	1987	2015	526	49720	190647	685	5336
	1989	2024	526	51324	197676	974	6082
	1990	2198	531	50215	208053	716	6373
	1991	2251	536	53176	223528	482	6980
Z U S A M M E N	1985	80759	21853	101194	373975	269335	61953
	1987	83369	22514	104985	388753	302243	76933
	1989	87382	21618	107205	433339	350025	95223
	1990	88133	21132	114044	475673	386650	103667
	1991	91281	21477	115864	492451	424253	114392
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	80759	22468	33716	121190	6564	9094
	1987	83369	23006	36543	132426	5463	11009
	1989	87382	22386	37573	146659	6050	11963
	1990	88133	22051	41233	164798	5861	12650
	1991	91281	21993	42219	175229	6275	13961
I N S G E S A M T	1985	80759	22468	134909	484928	268526	69351
	1987	83369	23006	141527	512877	301251	86299
	1989	87382	22386	144778	565116	344054	103916
	1990	88133	22051	155277	620638	376389	111995
	1991	91281	21993	158083	656128	420576	125669

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) IM PRUEFUNGSJAHR.

2) AM 2.10. DES KALENDERJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.2 ABSOLVENTEN, PROFESSORENSTELLEN, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG
JE ABSOLVENT UND JE PROFESSORENSTELLE, VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DRITTMITTEL JE
PROFESSORENSTELLE NACH HOCHSCHULARTEN UND FACHERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE	ABSOL- VENTEN 1)	PROFES- SOREN- STELLEN 2) (C2 - C4)	GRUND- MITTEL JE ABSOLVENT	GRUND- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE	VER- WALTUNGS- EINNAHMEN JE PROFES- SOREN- STELLE	DRITT- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE
KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)						
FRUEHERES BUNDESGBEIT						
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT 3)	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN 3)	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN 3) ...	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	2349	1262	83072	154624	1443
	1987	2421	1289	94352	177212	1798
	1989	2606	1435	97305	176709	2677
	1990	2684	1528	98704	172301	2571
	1991	2738	1579	103961	180270	2609
Z U S A M M E N	1985	2490	1358	81808	150056	1346
	1987	2560	1386	92940	171664	1683
	1989	2780	1532	95095	172617	2517
	1990	2854	1626	97675	170430	2418
	1991	2934	1671	101029	177390	2481
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	2490	1448	28405	48845	117
	1987	2560	1484	26018	44882	1703
	1989	2780	1591	29520	51598	479
	1990	2854	1642	32521	56526	500
	1991	2934	1673	36535	64072	414
I N S G E S A M T	1985	2490	1448	110212	189523	1378
	1987	2560	1484	118957	205210	3274
	1989	2780	1591	124615	217812	2903
	1990	2854	1642	130196	225295	2894
	1991	2934	1673	137564	241250	2892

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) IM PRUEFUNGSAHR.

2) AM 2.10. DES KALENDERJAHRES.

3) AUFGRUND DER GERINGEN BESETZUNGSZAHLEN NICHT FUER DIE
FACHERGRUPPE DARSTELLBAR (ABER IN "ZUSAMMEN" ENTHALTEN).

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.2 ABSOLVENTEN, PROFESSORENSTELLEN, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG
JE ABSOLVENT UND JE PROFESSORENSTELLE, VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DRITTMITTEL JE
PROFESSORENSTELLE NACH HOCHSCHULARTEN UND FACHERGRUPPEN

FACHERGRUPPE	ABSOL- VENTEN 1)	PROFES- SOREN- STELLEN 2) (C2 - C4)	GRUND- MITTEL JE ABSOLVENT	GRUND- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE	VER- WALTUNGS- EINNAHMEN JE PROFES- SOREN- STELLE	DRITT- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE	
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE FACHHOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	521	95	38775	212653	263	-
	1987	622	90	34899	241189	578	1956
	1989	729	94	35440	274851	617	3564
	1990	713	95	32436	243442	895	3800
	1991	696	97	35681	256021	814	10856
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	10002	2033	19054	93743	161	309
	1987	10465	2093	19638	98192	252	783
	1989	10477	2135	21426	105167	760	1491
	1990	11272	2234	19753	99667	999	2211
	1991	12482	2274	19473	106890	590	1890
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	1413	567	38814	96727	182	226
	1987	1839	727	37883	95828	238	787
	1989	2202	790	37230	103772	290	1652
	1990	2305	834	38481	106353	290	1981
	1991	2614	908	34827	100263	377	3341
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	1551	348	23268	103671	2680	422
	1987	1642	346	26460	125533	2080	1141
	1989	1780	361	27560	135983	2595	1627
	1990	1802	360	27910	139706	2953	2172
	1991	1772	366	30988	150030	3852	2134
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	16915	4945	30722	105097	1068	772
	1987	20790	4912	29348	124212	1429	1610
	1989	21580	5078	30423	129280	1259	2776
	1990	21885	5332	31374	128773	1310	2671
	1991	22519	5431	33167	137522	1398	3233
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	1334	472	39187	110754	453	333
	1987	1507	485	39082	121437	621	373
	1989	1629	438	34126	126920	381	598
	1990	1492	434	37906	130313	611	1279
	1991	1578	437	36795	132865	927	1302
Z U S A M M E N	1985	31736	8460	27529	103272	814	576
	1987	36865	8653	27380	116647	1016	1257
	1989	38397	8896	28478	122922	1057	2222
	1990	39469	9289	28578	121428	1170	2425
	1991	41661	9513	29255	128119	1174	2869
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	31736	8632	11609	42682	2107	850
	1987	36865	8837	10511	43852	2076	1024
	1989	38397	9072	10864	45981	2202	1722
	1990	39469	9456	12368	51626	1801	2133
	1991	41661	9743	12911	55206	2192	3042
I N S G E S A M T	1985	31736	8632	39137	143899	2905	1415
	1987	36865	8837	37891	158079	3071	2255
	1989	38397	9072	39342	166513	3239	3901
	1990	39469	9456	40946	170916	2951	4516
	1991	41661	9743	42166	180301	3338	5843

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) IM PRUEFUNGSJAHR.

2) AM 2.10. DES KALENDERJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.2 ABSOLVENTEN, PROFESSORENSTELLEN, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG
JE ABSOLVENT UND JE PROFESSORENSTELLE, VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DRITTMITTEL JE
PROFESSORENSTELLE NACH HOCHSCHULARTEN UND FAECHERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE	ABSOL- VENTEN 1)	PROFES- SOREN- STELLEN 2) (C2 - C4)	GRUND- MITTEL JE ABSOLVENT	GRUND- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE	VER- WALTUNGS- EINNAHMEN JE PROFES- SOREN- STELLE	DRITT- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN						
FRUEHERES BUNDESGBIET						
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT 3)	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	8996	375	8091	194096	30027
	1987	8329	408	9974	203863	23050
	1989	8965	448	10412	208359	22991
	1990	10146	470	10011	216337	14758
	1991	9750	486	11453	229770	19405
						2171
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN 3)	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-
Z U S A M M E N	1985	9043	386	8322	194953	29728
	1987	8475	420	10070	203433	22544
	1989	8965	460	10747	209452	22565
	1990	10165	482	10315	217753	14582
	1991	9765	498	11826	231896	19131
						2118
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	9043	386	5704	133622	2741
	1987	8475	420	6119	123614	11769
	1989	8965	460	6805	132615	2959
	1990	10165	482	6612	139581	2773
	1991	9765	498	8346	163643	3189
						88
						1113
						74
						37
						-
I N S G E S A M T	1985	9043	386	14025	328575	32469
	1987	8475	420	16188	327046	34312
	1989	8965	460	17552	342067	25524
	1990	10165	482	16926	357333	17354
	1991	9765	498	20172	395538	22319
						199
						1132
						191
						73
						2118

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) IM PRUEFUNGSAHR.

2) AM 2.10. DES KALENDERJAHRES.

3) AUFGRUND DER GERINGEN BESETZUNGSZAHLEN NICHT FUER DIE
FAECHERGRUPPE DARSTELLBAR (ABER IN "ZUSAMMEN" ENTHALTEN).

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.2 ABSOLVENTEN, PROFESSORENSTELLEN, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG
JE ABSOLVENT UND JE PROFESSORENSTELLE, VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DRITTMITTEL JE
PROFESSORENSTELLE NACH HOCHSCHULARTEN UND FACHERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		ABSOL- VENTEN 1)	PROFES- SOREN- STELLEN 2) (C2 - C4)	GRUND- MITTEL JE ABSOLVENT	GRUND- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE	VER- WALTUNGS- EINNAHMEN JE PROFES- SOREN- STELLE	DRITT- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	23467	6005	56989	222728	975	10027
	1987	21639	5847	67854	251126	1403	14953
	1989	19626	5555	76833	271431	1702	21542
	1990	19337	5479	81189	286539	1798	23141
	1991	19372	5555	86151	300445	1909	27216
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	27812	4884	34600	197050	1300	11413
	1987	30510	5238	34104	198661	1612	13243
	1989	33191	5245	33985	215060	1893	14249
	1990	34476	5253	34567	226868	2420	15522
	1991	35932	5401	35387	235443	2537	17000
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	15713	6166	124007	316037	3588	72513
	1987	16230	6692	132134	320454	4357	84553
	1989	18785	6578	121478	346904	4895	101671
	1990	19661	6588	124427	371336	4679	111453
	1991	21321	6759	123634	389998	4616	116006
HUMANMEDIZIN	1985	10722	3833	264828	740896	1497094	73747
	1987	12018	3821	245694	772769	1734119	94267
	1989	10772	3458	295607	920976	2130339	130565
	1990	10122	3251	350143	1090338	2448896	128142
	1991	11003	3272	321090	1079920	2718349	177895
VETERINAERMEDIZIN	1985	778	255	159754	487408	58674	50388
	1987	847	262	147064	475431	60767	55263
	1989	814	245	162631	540335	71029	47894
	1990	787	226	183285	638252	79730	52850
	1991	777	225	208036	718418	87658	55098
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	4249	836	60155	305701	38857	64900
	1987	4516	877	61811	318250	45585	83480
	1989	4765	896	65203	346757	47622	100837
	1990	4727	882	65337	350369	48938	118287
	1991	5015	892	67476	379450	49723	123737
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	26405	7516	54559	191684	9649	59065
	1987	31091	7517	51541	213176	11327	75756
	1989	34347	7669	51454	230444	12800	85811
	1990	34972	7876	52060	231241	13467	93185
	1991	35889	8007	56273	252244	13666	93418
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	5839	2177	58480	156850	1158	1769
	1987	5943	2300	65204	168518	1096	2306
	1989	6259	2399	65993	172211	1289	3043
	1990	6374	2493	67752	172599	1312	3155
	1991	6567	2552	70414	181229	1479	3303
Z U S A M M E N	1985	114985	31670	80442	292066	186122	42960
	1987	122794	32553	81435	307180	209362	53613
	1989	128559	32045	83429	334707	236499	64976
	1990	130456	32047	87829	357504	255380	69184
	1991	135876	32661	88989	370214	279413	76183
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	114985	32547	27499	97151	5134	6508
	1987	122794	33326	28508	105042	4362	7947
	1989	128559	33049	29421	114448	4747	8599
	1990	130456	33148	32309	127153	4452	9048
	1991	135876	33409	33110	134660	4815	10098
I N S G E S A M T	1985	114985	32547	107941	381345	186239	48310
	1987	122794	33326	109943	405101	208870	60318
	1989	128559	33049	112851	438985	234060	71601
	1990	130456	33148	120138	472773	251342	75932
	1991	135876	33409	122098	496586	277973	84575

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) IM PRUEFUNGSJAHR.

2) AM 2.10. DES KALENDERJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.2 ABSOLVENTEN, PROFESSORENSTELLEN, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG
JE ABSOLVENT UND JE PROFESSORENSTELLE, VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DRITTMITTEL JE
PROFESSORENSTELLE NACH HOCHSCHULARTEN UND FACHGRUPPEN

FAECHERGRUPPE	ABSOL- VENTEN 1)	PROFES- SOREN- STELLEN 2) (C2 - C4)	GRUND- MITTEL JE ABSOLVENT	GRUND- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE	VER- WALTUNGS- EINNAHMEN JE PROFES- SOREN- STELLE	DRITT- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE
DM						
HOCHSCHULEN I N S G E S A M T						
FRUEHERES BUNDESGBEIT						
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	24359	6165	55975	221179	10275
	1987	22462	6020	66538	248268	14617
	1989	20602	5731	74463	267663	21117
	1990	20194	5652	79072	282506	22997
	1991	20181	5729	84105	296270	27168
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	39187	5519	27581	195822	10647
	1987	41083	5960	28702	197847	12084
	1989	44467	6010	28816	213199	13107
	1990	47081	6048	28790	224129	14345
	1991	48234	6225	30105	233281	15673
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	15768	6180	123668	315560	72349
	1987	16287	6712	131787	319779	84301
	1989	18899	6599	120847	346091	101348
	1990	19768	6610	123867	370440	111115
	1991	21523	6781	122607	389158	115630
HUMANMEDIZIN	1985	10724	3833	264778	740896	73747
	1987	12018	3821	245694	772769	94267
	1989	10774	3458	295552	920976	130565
	1990	10122	3251	350143	1090338	128142
	1991	11003	3272	321090	1079920	177895
VETERINAERMEDIZIN	1985	778	255	159754	487408	50388
	1987	847	262	147064	475431	55263
	1989	814	245	162631	540335	47894
	1990	787	226	183285	638252	52850
	1991	780	225	207236	718418	55098
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	4249	847	60595	303940	64057
	1987	4653	889	60408	316136	82353
	1989	4765	908	65657	344555	99504
	1990	4729	894	65836	348447	116698
	1991	5018	904	67981	377441	122094
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	26797	7563	53951	191167	58939
	1987	31616	7571	50913	212600	75496
	1989	34830	7721	50979	229963	85532
	1990	35460	7929	51590	230794	92943
	1991	36398	8056	55747	251887	93226
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	5876	2182	58331	157082	1765
	1987	5985	2303	65268	169653	2303
	1989	6324	2407	65806	172931	3158
	1990	6424	2500	67710	173365	3371
	1991	6652	2564	70206	182155	3294
Z U S A M M E N	1985	127738	32543	73620	288974	42053
	1987	134951	33538	75426	303501	52199
	1989	141475	33079	77191	330138	63186
	1990	144565	33108	80690	352294	67334
	1991	149789	33754	82250	364994	74108
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	127738	33423	25171	96202	6912
	1987	134951	34314	26369	103705	8225
	1989	141475	34088	27163	112733	9066
	1990	144565	34217	29617	125134	9524
	1991	149789	34510	30576	132714	10606
I N S G E S A M T	1985	127738	33423	98791	377568	47858
	1987	134951	34314	101795	400343	59244
	1989	141475	34088	104354	433098	70382
	1990	144565	34217	110307	466017	74677
	1991	149789	34510	112825	489720	83092

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.
1) IM PRUEFUNGSJAHR.
2) AM 2.10. DES KALENDERJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND 1)		LAUFENDE AUSGABEN 2)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 2)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)	
								JE EINWOHNER	JE STUDENT
								1 000 DM								DM
UNIVERSITAETEN (BIS 1986 = FUNKTIONEN 131, 134 UND 135, AB 1987 = FUNKTION 131)									
BUND EINSCHL. LAF, ERP ..	1985	-	-	512916	-	-	512916	8.4	570
	1987	-	-	557017	-	-	557017	9.1	600
	1989	-	-	663134	-	-	663134	10.7	666
	1990	-	-	689349	-	-	689349	10.9	676
	1991	-	-	965560	-	-	965560	X	X
BADEN-WUERTEMBERG	1985	1558582	275856	877	207905	206699	1420711	153.5	11325
	1987	1705409	334815	1752	263385	230276	1548315	166.7	11984
	1989	1854087	346739	739	325279	254003	1622283	170.9	11874
	1990	1968140	353093	796	356143	280651	1685235	173.3	12060
	1991	2152127	343110	883	385622	326025	1784473	180.5	12250
BAYERN	1985	1440880	264366	1145	165088	134886	1406417	128.3	10536
	1987	1580578	281750	683	187088	170811	1505112	138.0	10467
	1989	1750410	358294	189	183528	190580	1734785	156.3	11002
	1990	1873407	413794	384	223863	202007	1861715	164.2	11588
	1991	2047782	464220	153	330102	237842	1944211	168.8	11415
BERLIN	1985	957818	142088	29	82661	68532	948742	512.1	13728
	1987	1043749	142000	32	60969	107338	1017474	504.7	13778
	1989	1113807	119537	311	86169	104844	1042642	499.3	12871
	1990	1165059	162875	365	92622	104854	1130823	526.9	13844
	1991	1532496	122996	65	124614	125040	1405903	408.9	13137
BREMEN	1985	121346	9461	10	10858	10659	109300	164.7	12586
	1987	138569	20794	5	17628	14269	127471	193.1	13185
	1989	159305	70462	9	46886	19096	163794	246.3	14178
	1990	183124	60365	9	42825	20612	180061	265.3	14682
	1991	203420	67506	10	47254	24685	198997	291.3	14392
HAMBURG	1985	358005	64457	-	51941	24504	346017	218.2	8630
	1987	415490	84472	-	69963	43833	386166	242.7	9451
	1989	453570	49817	-	66729	44792	391866	243.9	9610
	1990	480396	69409	-	77471	47748	424586	258.9	10096
	1991	514114	76148	-	86784	52565	450913	271.5	10722
HESSEN	1985	913168	137661	8645	93924	76094	889456	160.8	12019
	1987	995381	150357	9202	106017	84272	964651	175.1	13017
	1989	1061858	139184	10723	104678	91600	1015487	181.5	12768
	1990	1118418	115063	11516	117068	77406	1050523	183.8	12872
	1991	1183197	167948	11130	148439	78571	1135265	196.0	12262
NIEDERSACHSEN	1985	1034816	241188	75	158057	129334	988688	137.3	11232
	1987	1136385	281557	197	179482	166822	1071835	149.7	11557
	1989	1203070	246873	354	226896	171801	1051600	145.8	10780
	1990	1229157	239396	348	231532	135284	1102085	150.1	10840
	1991	1297647	229106	384	273452	145510	1108175	149.3	10248

- 1) AB 1991 UMFASST BUND UND SONDERVERMOEGEN
GESAMTDEUTSCHLAND. BERLIN: GESAMTBERLIN.
2) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN
AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND 1)		LAUFENDE AUSGABEN 2)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 2)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)	
								JE EINWOHNER	JE STUDENT
								1 000 DM								DM
UNIVERSITAETEN (BIS 1986 = FUNKTIONEN 131, 134 UND 135, AB 1987 = FUNKTION 131)									
NORDRHEIN-WESTFALEN	1985	2441427	190335	2363	90348	322473	2221304	133.1	7641
	1987	2669744	205102	5233	106316	404852	2368911	141.7	8022
	1989	2867598	284467	897	205897	509412	2437653	143.9	7700
	1990	3079301	297090	897	183268	518138	2675882	155.3	8277
	1991	3321727	287804	970	187469	556209	2866823	164.6	8461
RHEINLAND-PFALZ	1985	395365	89304	-	47407	56865	380397	105.1	10044
	1987	439443	79145	-	88858	70851	358879	98.8	9520
	1989	480407	102324	-	47780	81798	453153	123.6	11208
	1990	522975	146235	-	44422	95815	528973	141.8	12483
	1991	570551	122990	-	49901	107014	536626	141.8	11754
SAARLAND	1985	171245	17325	25	13279	6708	168608	160.8	11353
	1987	189629	21846	19	16031	7711	187752	177.9	12423
	1989	206175	67611	-	36790	7812	229184	217.1	13917
	1990	206068	28641	31	27099	7716	199925	186.9	11996
	1991	220763	43923	35	30993	14204	219524	204.3	12597
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1985	234005	30691	509	85204	27345	152656	58.4	8681
	1987	267646	51457	539	82522	40506	196614	77.0	11715
	1989	283031	44382	2204	74782	37895	216940	84.4	12363
	1990	299446	46808	121	76049	42689	227637	87.1	12668
	1991	317985	70576	137	79616	45804	263278	100.0	13658
LAENDER INSGESAMT	1985	9626657	1462732	13678	1006672	1064099	9032296	148.0	10037
	1987	10582023	1653295	17662	1178259	1341541	9733180	159.3	10476
	1989	11433318	1829690	15426	1405414	1513633	10359387	167.1	10404
	1990	12125491	1932769	14467	1472362	1532920	11067445	175.0	10851
	1991	13361809	1996327	13767	1744246	1713469	11914188	182.4	10823
FLAECHENSTAATEN	1985	8189488	1246726	13639	861212	960404	7628237	134.0	9729
	1987	8984215	1406029	17625	1029699	1176101	8202069	144.3	10192
	1989	9706636	1589874	15106	1205630	1344901	8761085	152.0	10159
	1990	10296912	1640120	14093	1259444	1359706	9331975	158.8	10557
	1991	11111779	1729677	13692	1485594	1511179	9858375	165.6	10511
STADTSTAATEN	1985	1437169	216006	39	145460	103695	1404059	342.3	11910
	1987	1597808	247266	37	148560	165440	1531111	358.8	12311
	1989	1726682	239816	320	199784	168732	1598302	366.6	11987
	1990	1828579	292649	374	212918	173214	1735470	388.7	12761
	1991	2250030	266650	75	258652	202290	2055813	355.6	12620
FRUEHERES BUNDESGBIET (BUND UND LAENDER)	1985	9626657	1462732	526594	1006672	1064099	9545212	156.4	10607
	1987	10582023	1653295	574679	1178259	1341541	10290197	168.4	11075
	1989	11433318	1829690	678560	1405414	1513633	11022521	177.8	11070
	1990	12125491	1932769	703816	1472362	1532920	11756794	185.9	11527
	1991	13361809	1996327	979327	1744246	1713469	12879748	197.2	11701

- 1) AB 1991 UMFASST BUND UND SONDERVERMOEGEN
GESAMTDEUTSCHLAND. BERLIN: GESAMTBERLIN.
2) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN
AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND 1)	LAUFENDE AUSGABEN 2)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 2)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)		
							JE EINWOHNER	JE STUDENT	
							DM		
1 000 DM							DM		
HOCHSCHULKLINIKEN (FUNKTION 132)									
BUND EINSCHL. LAF, ERP ..	1985	-	-	398325	-	-	398325	6.5	4255
	1987	-	-	333244	-	-	333244	5.5	3414
	1989	-	-	227447	-	-	227447	3.7	2284
	1990	-	-	298484	-	-	298484	4.7	3033
	1991	-	-	498532	-	-	498532	X	X
BADEN-WUERTTEMBERG	1985	1292336	213852	399366	529095	954368	422091	45.6	30108
	1987	1460478	266535	561048	625148	1098936	553977	59.6	37285
	1989	1655698	232520	567600	611426	1232823	611569	64.4	40528
	1990	1821720	251680	611564	651865	1384356	648743	66.7	43368
	1991	1989639	309576	647085	696353	1589267	660680	66.8	44392
BAYERN	1985	1337847	151978	12675	57091	933424	511985	46.7	33492
	1987	1548136	250069	560002	613432	1253213	491562	45.1	31110
	1989	1653459	257080	469244	605520	1220882	553381	49.9	34180
	1990	1778352	267215	627330	722818	1225609	724470	63.9	45467
	1991	1965564	241097	683170	755334	1337370	797127	69.2	49254
BERLIN	1985	568012	51916	284005	297597	347113	259223	139.9	35864
	1987	690094	89294	338151	342547	484353	290639	144.2	38323
	1989	948941	142719	386963	404460	695724	378439	181.2	46912
	1990	928784	214535	505660	544317	731405	373257	173.9	46402
	1991	1372703	205917	714905	781044	999354	513127	149.3	44807
BREMEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-
HAMBURG	1985	414299	39154	180362	186720	292257	154838	97.6	31833
	1987	455542	50191	202592	211597	354952	141776	89.1	28299
	1989	487597	59991	205225	223586	364214	165013	102.7	33884
	1990	529036	49062	214637	232041	407344	153350	93.5	34131
	1991	584767	48410	213123	235948	465919	144433	87.0	32146
HESSEN	1985	899848	114873	310900	363942	643521	318158	57.5	33696
	1987	998209	71446	321752	350757	713333	327317	59.4	32847
	1989	1049202	106332	371783	403212	801407	322698	57.7	31443
	1990	1126721	143264	376257	426241	851857	368144	64.4	36475
	1991	1221501	127539	378258	421872	936433	368993	63.7	36393
NIEDERSACHSEN	1985	806443	43786	435399	434636	506996	343996	47.8	49241
	1987	888345	54538	396074	395718	561158	382081	53.3	53776
	1989	974650	86899	443067	443067	662582	398967	55.3	53900
	1990	1041620	69742	471523	463058	738068	381759	52.0	49592
	1991	1131786	104408	457409	456414	823612	413577	55.7	53241

- 1) AB 1991 UMFASST BUND UND SONDERVERMOEGEN
GESAMTDEUTSCHLAND. BERLIN: GESAMTBERLIN.
2) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN
AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND 1)	LAUFENDE AUSGABEN 2)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 2)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)		
							JE EINWOHNER	JE STUDENT	
							1 000 DM							DM
HOCHSCHULKLINIKEN (FUNKTION 132)									
NORDRHEIN-WESTFALEN	1985	2055709	338367	1044381	895276	1269076	1274105	76.4	49269
	1987	2273219	248295	878646	1035353	1485799	879008	52.6	32634
	1989	2456972	328546	1013856	1026566	1714298	1058510	62.5	39008
	1990	2684814	287947	1008956	1067715	1847028	1066974	61.9	39960
	1991	2965180	266129	1012677	1064802	2135096	1044088	60.0	40256
RHEINLAND-PFALZ	1985	332269	48525	83812	102802	256162	105642	29.2	24545
	1987	395622	35926	92508	92484	304322	127250	35.0	29059
	1989	420113	74097	107199	113925	316682	170802	46.6	39076
	1990	442697	54095	117572	117277	351406	145681	39.0	33911
	1991	479197	65686	148372	148202	362915	182138	48.1	42054
SAARLAND	1985	230186	35604	27162	44032	222571	26349	25.1	12137
	1987	291669	38851	10694	23796	281930	35488	33.6	15198
	1989	317939	55433	8100	21586	297968	61918	58.7	25713
	1990	351339	41391	28116	62195	306176	52475	49.0	21568
	1991	385214	41678	31203	67412	325419	65264	60.7	27491
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1985	456229	117080	134469	172387	365738	169653	64.9	49089
	1987	541192	129170	149893	145577	424321	250357	98.0	68685
	1989	599928	131579	212635	207428	455754	280960	109.3	73956
	1990	657383	125702	248668	241061	491448	299244	114.5	79544
	1991	728193	109371	252708	245144	535313	309815	117.6	81167
LAENDER INSGESAMT	1985	8393178	1155135	2912531	3083578	5791226	3586040	58.8	38305
	1987	9542506	1224315	3511360	3836409	6962317	3479455	57.0	35644
	1989	10564499	1475196	3785672	4060776	7762334	4002257	64.6	40185
	1990	11362466	1504633	4210283	4528588	8334697	4214097	66.6	42821
	1991	12823744	1519811	4538910	4872525	9510698	4499242	68.9	44382
FLAECHENSTAATEN	1985	7410867	1064065	2448164	2599261	5151856	3171979	55.7	38908
	1987	8396870	1084830	2970617	3282265	6123012	3047040	53.6	35838
	1989	9127961	1272486	3193484	3432730	6702396	3458805	60.0	39913
	1990	9904646	1241036	3489986	3752230	7195948	3687490	62.7	42940
	1991	10866274	1265484	3610882	3855533	8045425	3841682	64.5	44968
STADTSTAATEN	1985	982311	91070	464367	484317	639370	414061	100.9	34243
	1987	1145636	139485	540743	554144	839305	432415	101.3	34335
	1989	1436538	202710	592188	628046	1059938	543452	124.7	42008
	1990	1457820	263597	720297	776358	1138749	526607	117.9	42004
	1991	1957470	254327	928028	1016992	1465273	657560	113.7	41239
FRUEHERES BUNDESGBEIT (BUND UND LAENDER)	1985	8393178	1155135	3310856	3083578	5791226	3984365	65.3	42560
	1987	9542506	1224315	3844604	3836409	6962317	3812699	62.4	39058
	1989	10564499	1475196	4013119	4060776	7762334	4229704	68.2	42469
	1990	11362466	1504633	4508767	4528588	8334697	4512581	71.4	45854
	1991	12823744	1519811	5037442	4872525	9510698	4997774	76.5	49300

- 1) AB 1991 UMFASST BUND UND SONDERVERMOEGEN
GESAMTDEUTSCHLAND. BERLIN: GESAMTBERLIN.
2) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN
AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND 1)	LAUFENDE AUSGABEN 2)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 2)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)	
							JE EINWOHNER	JE STUDENT
							1 000 DM						DM
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN (FUNKTION 133)								
BUND EINSCHL. LAF, ERP ..	1985	-	-	-	-	-	-	-
	1987	11317	59	-	-	7256	4120	0.1 176
	1989	12991	2212	-	-	9223	5980	0.1 234
	1990	13780	4291	-	-	10003	8068	0.1 298
	1991	17361	15667	-	-	9434	23594	X X
BADEN-WUERTEMBERG	1985	-	-	-	-	-	-	-
	1987	11640	1714	-	1369	118	11867	1.3 2904
	1989	24136	1682	-	1525	569	23724	2.5 5924
	1990	25381	615	-	1331	538	24127	2.5 5850
	1991	28035	948	-	1635	546	26802	2.7 6071
BAYERN	1985	-	-	-	-	-	-	-
	1987	22711	5434	11	6791	453	20912	1.9 5508
	1989	27171	4676	53	6226	431	25243	2.3 5147
	1990	29521	3776	52	6448	420	26481	2.3 4730
	1991	33953	1479	61	7997	383	27113	2.4 4265
BERLIN	1985	-	-	-	-	-	-	-
	1987	6309	-	-	-	27	6282	3.1 4199
	1989	6872	-	-	-	64	6808	3.3 4705
	1990	7524	325	-	-	46	7803	3.6 5161
	1991	8342	131	-	-	75	8398	2.4 4937
BREMEN	1985	-	-	-	-	-	-	-
	1987	1539	-	-	-	19	1520	2.3 7488
	1989	1550	17	-	-	3	1564	2.4 7207
	1990	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-
HAMBURG	1985	-	-	-	-	-	-	-
	1987	284	-	-	-	-	284	0.2 316
	1989	561	-	-	312	-	249	0.2 277
	1990	588	-	-	372	-	216	0.1 268
	1991	600	-	-	356	-	244	0.1 302
HESSEN	1985	-	-	-	-	-	-	-
	1987	15600	122	-	103	5651	9968	1.8 4686
	1989	16670	154	-	96	5878	10850	1.9 4093
	1990	18494	1578	428	56	6449	13995	2.4 5007
	1991	20768	879	505	118	8928	13106	2.3 5027
NIEDERSACHSEN	1985	-	-	-	-	-	-	-
	1987	10786	94	-	513	970	9397	1.3 3415
	1989	9986	118	-	637	547	8920	1.2 3288
	1990	9845	88	-	594	638	8701	1.2 3306
	1991	10548	25	-	1069	728	8776	1.2 3435

- 1) AB 1991 UMFASST BUND UND SONDERVERMOEGEN
GESAMTDEUTSCHLAND. BERLIN: GESAMTBERLIN.
2) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN
AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND 1)	LAUFENDE AUSGABEN 2)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 2)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)		
							JE EINWOHNER	JE STUDENT	
							1 000 DM							DM
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN (FUNKTION 133)									
NORDRHEIN-WESTFALEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	
	1987	19116	6696	-	131	444	25237	1.5	3646
	1989	21140	4425	-	188	112	25265	1.5	3328
	1990	23221	3591	-	108	63	26641	1.5	3236
	1991	25376	1034	-	143	78	26189	1.5	2908
RHEINLAND-PFALZ	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	7291	64	-	-	-	7355	2.0	-
	1989	8006	103	-	560	2933	4616	1.3	-
	1990	8940	131	-	496	3091	5484	1.5	-
	1991	9707	126	-	705	3457	5671	1.5	-
SAARLAND	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	674	-	-	354	-	320	0.3	1404
	1989	739	29	-	395	1	372	0.4	2514
	1990	720	5	-	525	-	200	0.2	1626
	1991	765	-	-	653	-	112	0.1	789
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	428	-	-	428	0.2	510
	1989	-	-	520	-	-	520	0.2	536
	1990	700	-	685	-	-	1385	0.5	1426
	1991	591	-	500	-	-	1091	0.4	1173
LAENDER INSGESAMT	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	95950	14124	439	9261	7682	93570	1.5	4007
	1989	116831	11204	573	9939	10538	108131	1.7	4233
	1990	124934	10109	1165	9930	11245	115033	1.8	4255
	1991	138685	4622	1066	12676	14195	117502	1.8	4083
FLAECHENSTAATEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	87818	14124	439	9261	7636	85484	1.5	4119
	1989	107848	11187	573	9627	10471	99510	1.7	4330
	1990	116822	9784	1165	9558	11199	107014	1.8	4372
	1991	129743	4491	1066	12320	14120	108860	1.8	4185
STADTSTAATEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	8132	-	-	-	46	8086	1.9	3112
	1989	8983	17	-	312	67	8621	2.0	3364
	1990	8112	325	-	372	46	8019	1.8	3132
	1991	8942	131	-	356	75	8642	1.5	3122
FRUEHERES BUNDESGBIET (BUND UND LAENDER)	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	107267	14183	439	9261	14938	97690	1.6	4184
	1989	129822	13416	573	9939	19761	114111	1.8	4467
	1990	138714	14400	1165	9930	21248	123101	1.9	4553
	1991	156046	20289	1066	12676	23629	141096	2.2	4903

- 1) AB 1991 UMFASST BUND UND SONDERVERMOEGEN
GESAMTDEUTSCHLAND. BERLIN: GESAMTBERLIN.
2) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN
AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LÄNDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FÜR LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LÄNDERN

KÖRPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND 1)		LAUFENDE AUSGABEN 2)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 2)	ZAHLUNGEN AN ÖFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM ÖFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FÜR LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FÜR LUF (GRUNDMITTEL)	
								JE EINWOHNER	JE STUDENT
								DM	
1 000 DM								DM	
KUNSTHOCHSCHULEN (FUNKTION 136)									
BUND EINSCHL. LAF, ERP ..	1985	-	-	18912	-	-	18912	0.3	875
	1987	-	-	27326	-	-	27326	0.4	1211
	1989	-	-	13332	-	-	13332	0.2	578
	1990	-	-	23017	-	-	23017	0.4	986
	1991	-	-	22372	-	-	22372	X	X
BADEN-WÜRTTEMBERG	1985	49079	13290	-	2156	860	59353	6.4	15607
	1987	55197	10413	48	1148	706	63804	6.9	16888
	1989	63824	11663	-	6290	854	68343	7.2	17555
	1990	68732	9567	86	6133	825	71427	7.3	17893
	1991	74582	20991	-	7607	767	87199	8.8	21648
BAYERN	1985	30689	3317	-	1101	1386	31519	2.9	14749
	1987	33692	4315	-	1418	1230	35359	3.2	15632
	1989	38414	5955	-	2138	1445	40786	3.7	16938
	1990	41671	6059	-	2645	1577	43508	3.8	18319
	1991	45393	5440	-	4201	2060	44572	3.9	18541
BERLIN	1985	67852	5301	-	2500	962	69691	37.6	17119
	1987	74198	7773	-	3326	1671	76974	38.2	17333
	1989	82853	4900	-	1290	1585	84878	40.6	18799
	1990	86514	5445	-	1919	1011	89029	41.5	19150
	1991	106768	5370	17	2572	2188	107395	31.2	17737
BREMEN	1985	6892	512	-	-	304	7100	10.7	9441
	1987	7310	320	-	-	217	7413	11.2	10310
	1989	7485	473	-	-	300	7658	11.5	10666
	1990	8054	3980	-	-	347	11687	17.2	17708
	1991	8743	5011	-	-	261	13493	19.8	18766
HAMBURG	1985	23296	8742	-	3300	563	28175	17.8	18500
	1987	26244	1237	-	1000	1089	25392	16.0	15380
	1989	29067	10153	-	-	1938	37282	23.2	22581
	1990	29573	578	-	-	1443	28708	17.5	16947
	1991	33867	650	-	56	2033	32428	19.5	19143
HESSEN	1985	14920	415	38	6296	533	8544	1.5	7404
	1987	16231	392	38	6796	733	9132	1.7	7025
	1989	16562	458	38	8993	563	7502	1.3	5675
	1990	17055	18825	38	7117	224	28577	5.0	21965
	1991	18554	7347	38	9318	287	16334	2.8	12171
NIEDERSACHSEN	1985	23085	937	-	77	553	23392	3.2	13672
	1987	27640	1861	-	1474	666	27361	3.8	13687
	1989	28544	966	-	870	1022	27618	3.8	12762
	1990	29300	4278	600	644	917	33217	4.5	15364
	1991	31055	2917	65	408	892	32737	4.4	14498

- 1) AB 1991 UMFASST BUND UND SONDERVERMOEGEN
GESAMTDEUTSCHLAND. BERLIN: GESAMTBERLIN.
2) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN
AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND 1)		LAUFENDE AUSGABEN 2)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 2)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)	
								JE EINWOHNER	JE STUDENT
								DM	
1 000 DM								DM	
KUNSTHOCHSCHULEN (FUNKTION 136)									
NORDRHEIN-WESTFALEN	1985	58578	4025	419	2999	200	59823	3.6	10244
	1987	63586	6559	2091	3942	1379	66915	4.0	11617
	1989	68593	5273	289	263	715	73177	4.3	12762
	1990	75052	3077	396	1466	821	76238	4.4	13505
	1991	83255	8280	1744	4924	1229	87126	5.0	15118
RHEINLAND-PFALZ	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-
SAARLAND	1985	4272	152	-	-	19	4405	4.2	17140
	1987	4402	5534	-	-	36	9900	9.4	32353
	1989	5039	6684	-	-	42	11681	11.1	39330
	1990	5043	3895	-	-	73	8865	8.3	18354
	1991	5392	3672	-	-	91	8973	8.4	18018
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1985	5001	4831	-	-	260	9572	3.7	26297
	1987	5578	3595	-	59	255	8859	3.5	25096
	1989	6278	3332	-	56	550	9004	3.5	25948
	1990	6827	1902	-	62	306	8361	3.2	22296
	1991	7027	2221	-	67	345	8836	3.4	21871
LAENDER INSGESAMT	1985	283664	41522	457	18429	5640	301574	4.9	13954
	1987	314078	41999	2177	19163	7982	331109	5.4	14671
	1989	346659	49857	327	19900	9014	367929	5.9	15963
	1990	368421	57606	1120	19986	7544	399617	6.3	17124
	1991	414636	61899	1864	29153	10153	439093	6.7	17449
FLAECHENSTAATEN	1985	185624	26967	457	12629	3811	196608	3.5	12879
	1987	206326	32669	2177	14837	5005	221330	3.9	14046
	1989	227254	34331	327	18610	5191	238111	4.1	14730
	1990	244280	47603	1120	18067	4743	270193	4.6	16543
	1991	265258	50868	1847	26525	5671	285777	4.8	17115
STADTSTAATEN	1985	98040	14555	-	5800	1829	104966	25.6	16540
	1987	107752	9330	-	4326	2977	109779	25.7	16118
	1989	119405	15526	-	1290	3823	129818	29.8	18858
	1990	124141	10003	-	1919	2801	129424	29.0	18481
	1991	149378	11031	17	2628	4482	153316	26.5	18105
FRUEHERES BUNDESGBIET (BUND UND LAENDER)	1985	283664	41522	19369	18429	5640	320486	5.3	14829
	1987	314078	41999	29503	19163	7982	358435	5.9	15882
	1989	346659	49857	13659	19900	9014	381261	6.2	16541
	1990	368421	57606	24137	19986	7544	422634	6.7	18111
	1991	414636	61899	24236	29153	10153	461465	7.1	18338

- 1) AB 1991 UMFASST BUND UND SONDERVERMOEGEN
GESAMTDEUTSCHLAND, BERLIN: GESAMTBERLIN.
2) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN
AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND 1)		LAUFENDE AUSGABEN 2)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 2)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)	
								JE EINWOHNER	JE STUDENT
								DM	
1 000 DM								DM	
FACHHOCHSCHULEN (FUNKTION 137)									
BUND EINSCHL. LAF, ERP ..	1985	10531	597	105031	-	7152	109007	1.8	413
	1987	-	-	112633	-	-	112633	1.8	433
	1989	-	-	130425	-	-	130425	2.1	458
	1990	-	-	114459	-	-	114459	1.8	384
	1991	-	-	166601	-	-	166601	X	X
BADEN-WUERTTEMBERG	1985	211993	49666	-	10744	7441	243474	26.3	6576
	1987	225198	51084	-	18845	7963	249474	26.9	7104
	1989	247346	60728	7900	13785	9310	292879	30.8	7792
	1990	272025	92637	1644	17593	11130	337583	34.7	8641
	1991	310753	111344	6137	22715	14129	391390	39.6	9649
BAYERN	1985	210723	72553	143	32448	3646	247325	22.6	5185
	1987	214222	85147	840	37442	4108	258659	23.7	5644
	1989	238118	108680	645	29406	5257	312760	28.2	6348
	1990	249999	100963	135	40301	5492	305304	26.9	5851
	1991	264022	120437	115	56097	7456	321021	27.9	5819
BERLIN	1985	69831	2790	-	613	1326	70682	38.2	8404
	1987	71982	9755	-	3571	2428	75738	37.6	9958
	1989	80644	6954	-	824	2386	84388	40.4	9423
	1990	89020	4892	-	1242	3410	89260	41.6	9175
	1991	128583	16406	-	603	9472	134914	39.2	12805
BREMEN	1985	37896	9302	-	1439	1110	44649	67.3	9127
	1987	37549	3570	-	935	1459	38725	58.7	7700
	1989	40485	11503	-	818	2753	48417	72.8	9025
	1990	45873	10270	-	1463	3882	50798	74.8	8228
	1991	50926	10211	-	1677	4677	54783	80.2	8114
HAMBURG	1985	79217	4871	-	1629	3195	79264	50.0	6167
	1987	83842	3023	-	597	3943	82325	51.7	6550
	1989	89209	4407	-	3500	3389	86727	54.0	6901
	1990	93380	8873	-	4535	4022	93696	57.1	7455
	1991	98944	10118	100	7542	4221	97399	58.6	7750
HESSEN	1985	139555	10526	37	5118	8886	136114	24.6	4777
	1987	138808	24161	-	6827	5226	150916	27.4	5173
	1989	167839	40723	15	9353	7536	191688	34.3	5749
	1990	184152	35654	-	11417	3182	205207	35.9	5729
	1991	195860	53321	-	13641	4071	231469	40.0	5905
NIEDERSACHSEN	1985	136475	6558	47	2334	1586	139160	19.3	6115
	1987	141699	11864	44	3978	2131	147498	20.6	6917
	1989	152939	10479	28	3546	3962	155938	21.6	6917
	1990	160541	16103	41	2741	4420	169524	23.1	7239
	1991	172634	18329	40	2825	6916	181262	24.4	7562

- 1) AB 1991 UMFASST BUND UND SONDERVERMOEGEN
GESAMTDEUTSCHLAND. BERLIN: GESAMTBERLIN.
2) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN
AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND 1)	LAUFENDE AUSGABEN 2)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 2)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)		
							JE EINWOHNER	JE STUDENT	
							DM		
1 000 DM							DM		
FACHHOCHSCHULEN (FUNKTION 137)									
NORDRHEIN-WESTFALEN	1985	365271	25578	-	13826	4518	372505	22.3	4790
	1987	368169	22396	-	11937	6844	371784	22.2	4788
	1989	385081	12607	-	3005	10496	384187	22.7	4481
	1990	401348	18142	-	9533	13843	396114	23.0	4524
	1991	435482	19747	-	12423	17452	425354	24.4	4795
RHEINLAND-PFALZ	1985	81678	14764	56	5524	2064	88910	24.6	6583
	1987	81012	26040	4761	-	3118	108695	29.9	7023
	1989	91429	22975	826	4955	6893	103382	28.2	6120
	1990	102153	21477	387	100	5727	118190	31.7	6635
	1991	112568	14119	82	45	5758	120966	32.0	6555
SAARLAND	1985	14899	3831	-	3826	318	14586	13.9	5388
	1987	16423	4785	-	4000	196	17012	16.1	5996
	1989	18836	1556	-	2000	187	18205	17.2	5756
	1990	21336	2554	-	-	249	23641	22.1	7493
	1991	22882	3218	-	-	247	25853	24.1	8036
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1985	44228	14599	1152	1297	1772	56910	21.8	7331
	1987	50817	31786	681	1222	2652	79410	31.1	10337
	1989	57676	31746	653	2826	2674	84575	32.9	9157
	1990	61356	21963	-	4355	3301	75663	28.9	7303
	1991	69903	29851	-	2634	5675	91445	34.7	8045
LAENDER INSGESAMT	1985	1391766	215038	1435	78798	35862	1493579	24.5	5660
	1987	1429721	273611	6326	89354	40068	1580236	25.9	6071
	1989	1569602	312338	10067	74018	54843	1763146	28.4	6194
	1990	1681183	333528	2207	93280	58658	1864980	29.5	6262
	1991	1862557	407101	6474	120202	80074	2075856	31.8	6685
FLAECHENSTAATEN	1985	1204822	198075	1435	75117	30231	1298984	22.8	5464
	1987	1236348	257263	6326	84251	32238	1383448	24.3	5885
	1989	1359264	289474	10067	68876	46315	1543614	26.8	5988
	1990	1452910	309493	2207	86040	47344	1631226	27.8	6056
	1991	1584104	370366	6374	110380	61704	1788760	30.0	6374
STADTSTAATEN	1985	186944	16963	-	3681	5631	194595	47.4	7440
	1987	193373	16348	-	5103	7830	196788	46.1	7808
	1989	210338	22864	-	5142	8528	219532	50.4	8184
	1990	228273	24035	-	7240	11314	233754	52.4	8210
	1991	278453	36735	100	9822	18370	287096	49.7	9616
FRUEHERES BUNDESGBIET (BUND UND LAENDER)	1985	1402297	215635	106466	78798	43014	1602586	26.3	6073
	1987	1429721	273611	118959	89354	40068	1692869	27.7	6504
	1989	1569602	312338	140492	74018	54843	1893571	30.5	6652
	1990	1681183	333528	116666	93280	58658	1979439	31.3	6646
	1991	1862557	407101	173075	120202	80074	2242457	34.3	7222

- 1) AB 1991 UMFASST BUND UND SONDERVERMOEGEN
GESAMTDEUTSCHLAND. BERLIN: GESAMTBERLIN.
2) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN
AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LÄNDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FÜR LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LÄNDERN

KÖRPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND 1)		LAUFENDE AUSGABEN 2)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 2)	ZAHLUNGEN AN ÖFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM ÖFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FÜR LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FÜR LUF (GRUNDMITTEL)	
								JE EINWOHNER	JE STUDENT
								DM	
1 000 DM								DM	
SONSTIGES (FUNKTIONEN 138 UND 139) 3)									
BUND EINSCHL. LAF, ERP ..	1985	322654	11409	234175	-	-	568238	9.3	444
	1987	345552	18199	242737	-	-	606488	9.9	454
	1989	361928	18588	420145	-	-	800661	12.9	543
	1990	394356	19500	433096	-	-	846952	13.4	563
	1991	521169	23493	695711	-	-	1240373	X	X
BADEN-WÜRTTEMBERG	1985	123247	8348	16502	71388	311	76398	8.3	424
	1987	123795	24608	12443	70598	2	90246	9.7	482
	1989	135694	19587	16165	76465	9	94972	10.0	471
	1990	144209	42255	13701	81915	18	118232	12.2	569
	1991	155235	48054	15166	88723	20	129712	13.1	603
BAYERN	1985	101777	1986	13442	42177	2669	72359	6.6	361
	1987	48246	700	75192	44553	884	78701	7.2	368
	1989	54157	765	81382	52663	1119	82522	7.4	343
	1990	61349	643	84645	57880	931	87826	7.7	363
	1991	72437	1541	89240	64308	895	98015	8.5	383
BERLIN	1985	26145	914	2022	33	17581	11467	6.2	129
	1987	28657	471	2137	19342	147	11776	5.8	124
	1989	34366	368	2359	150	21278	15665	7.5	147
	1990	35446	778	2495	171	23513	15035	7.0	139
	1991	45810	500	2703	193	30445	18375	5.3	132
BREMEN	1985	5537	10	987	-	-	6534	9.8	456
	1987	5457	-	1003	-	-	6460	9.8	414
	1989	5959	582	1105	-	-	7646	11.5	382
	1990	6089	100	1518	-	-	7707	11.4	399
	1991	6704	17	1593	-	-	8314	12.2	386
HAMBURG	1985	16482	19	2475	5759	27	13190	8.3	222
	1987	16952	301	2494	5211	155	14381	9.0	236
	1989	22271	128	2690	8243	351	16495	10.3	261
	1990	25414	182	2860	8568	397	19491	11.9	316
	1991	22687	90	2987	5683	440	19641	11.8	318
HESSEN	1985	48204	1313	7076	18671	-	37922	6.9	335
	1987	52728	1159	7247	21787	-	39347	7.1	337
	1989	64883	5461	7877	40268	-	37953	6.8	288
	1990	76675	41762	8205	51249	13294	62099	10.9	455
	1991	83796	52762	8551	62640	11196	71273	12.3	473
NIEDERSACHSEN	1985	78987	3683	8577	34560	2215	54472	7.6	456
	1987	87330	3227	8928	38531	-1218	62172	8.7	494
	1989	114207	15473	9798	58193	1	81284	11.3	594
	1990	195628	8974	10379	54328	60954	99699	13.6	718
	1991	221449	6732	10867	63493	67116	108439	14.6	740

- 1) AB 1991 UMFASST BUND UND SONDERVERMOEGEN
GESAMTDEUTSCHLAND. BERLIN: GESAMTBERLIN.
2) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE.
3) FÜR 1985 FUNKTIONEN 138 UND 139 ANGEPAßT.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND 1)		LAUFENDE AUSGABEN 2)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 2)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)	
								JE EINWOHNER	JE STUDENT
								1 000 DM	
SONSTIGES (AB 1987 = FUNKTIONEN 138 UND 139) 3)									
NORDRHEIN-WESTFALEN	1985	148780	1638	21128	54120	3927	113499	6.8	284
	1987	171295	1691	-	59100	-	113886	6.8	276
	1989	188378	1433	-	63871	-	125940	7.4	279
	1990	201163	1393	-	68251	-	134305	7.8	291
	1991	215970	1028	-	74124	-	142874	8.2	299
RHEINLAND-PFALZ	1985	26074	13911	-	6476	17	33492	9.9	601
	1987	25553	20449	-	536	19	45447	12.5	790
	1989	31186	31004	-	66135	840	-4785	-	-
	1990	51164	43821	1176	73630	933	21598	5.8	316
	1991	57823	47233	400	91099	447	13910	3.7	192
SAARLAND	1985	11758	234	1310	6604	-	6698	6.4	335
	1987	11333	285	1359	5193	-	7784	7.4	374
	1989	12172	332	-	7137	-	5367	5.1	235
	1990	6442	383	-	7961	-	-1136	-	-
	1991	4644	1038	-	7881	871	-3070	-	-
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1985	19613	470	3192	5531	-	17744	6.8	608
	1987	24519	160	-	6364	-	18315	7.2	625
	1989	24442	221	-	5039	-	19624	7.6	580
	1990	43700	446	-	5463	17776	20907	8.0	562
	1991	48944	1088	-	6784	21040	22208	8.4	555
LAENDER INSGESAMT	1985	606604	32526	76711	245319	26747	443775	6.8	346
	1987	595865	53051	110803	271215	-11	488515	8.0	366
	1989	687715	75354	121376	378164	23598	482683	7.8	327
	1990	847279	140737	124979	409416	117816	585763	9.3	389
	1991	935499	160083	131507	464928	132470	629691	9.6	392
FLAECHENSTAATEN	1985	558440	31583	71227	239527	9139	412584	7.2	369
	1987	544799	52279	105169	246662	-313	455898	8.0	392
	1989	625119	74276	115222	369771	1969	442877	7.7	345
	1990	780330	139677	118106	400677	93906	543530	9.2	413
	1991	860298	159476	124224	459052	101585	583361	9.8	422
STADTSTAATEN	1985	48164	943	5484	5792	17608	31191	7.6	192
	1987	51066	772	5634	24553	302	32617	7.6	190
	1989	62596	1078	6154	8393	21629	39806	9.1	210
	1990	66949	1060	6873	8739	23910	42233	9.5	223
	1991	75201	607	7283	5876	30885	46330	8.0	208
FRUEHERES BUNDESGBIET (BUND UND LAENDER)	1985	929258	43935	310886	245319	26747	1012013	16.7	790
	1987	941417	71250	353540	271215	-11	1095003	17.9	820
	1989	1049643	93942	541521	378164	23598	1283344	20.7	871
	1990	1241635	180237	558075	409416	117816	1432715	22.7	952
	1991	1456668	183576	827218	464928	132470	1870064	28.6	1165

- 1) AB 1991 UMFASST BUND UND SONDERVERMOEGEN
GESAMTDEUTSCHLAND. BERLIN: GESAMTBERLIN.
2) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE.
3) FUER 1985 FUNKTIONEN 138 UND 139 ANGEPA SST.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULHAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND 1)		LAUFENDE AUSGABEN 2)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 2)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)	
								JE EINWOHNER	JE STUDENT
								DM	
1 000 DM									
HOCHSCHULEN (OBERFUNKTION 13) 3)									
BUND EINSCHL. LAF, ERP ..	1985	333185	12006	1269359	-	7152	1607398	26.3	1255
	1987	356869	18258	1272957	-	7256	1640828	26.9	1229
	1989	374919	20800	1454483	-	9223	1840979	29.7	1249
	1990	408136	23791	1558405	-	10003	1980329	31.3	1316
	1991	538530	39160	2348776	-	9434	2917032	X	X
BADEN-WUERTTEMBERG	1985	3224221	572028	416745	821288	1169679	2222027	240.2	12325
	1987	3581717	679169	575291	980493	1338001	2517683	271.0	13461
	1989	3980785	672919	592404	1034770	1497568	2713770	285.8	13473
	1990	4300207	749847	627791	1114980	1677518	2885347	296.7	13895
	1991	4710371	834023	669271	1202655	1930754	3080256	311.5	14311
BAYERN	1985	3091246	524870	27405	297905	1076011	2269605	207.1	11309
	1987	3447585	627415	636728	890724	1430699	2390305	219.1	11191
	1989	3761729	735430	551513	879481	1419714	2749477	247.7	11412
	1990	4034299	792450	712546	1053955	1436036	3049304	269.0	12613
	1991	4429151	834214	772739	1218039	1586006	3232059	280.5	12633
BERLIN	1985	1676699	215968	286056	383404	435514	1359805	734.0	15309
	1987	1914989	249293	340320	429755	595964	1478883	733.6	15572
	1989	2267483	274478	389633	492893	825881	1612820	772.4	15112
	1990	2312347	388850	508520	640271	864239	1705207	794.5	15795
	1991	3194702	351320	717690	909026	1166574	2188112	636.5	15721
BREMEN	1985	170895	20061	997	12297	12073	167583	252.6	11696
	1987	190424	24684	1008	18563	15964	181589	275.1	11626
	1989	214784	83037	1114	47704	22152	229079	344.4	11448
	1990	243140	74715	1527	44288	24841	250253	368.7	12940
	1991	269793	82745	1603	48931	29623	275587	403.4	12784
HAMBURG	1985	889525	119017	182837	249349	320546	621484	391.9	10474
	1987	998354	139224	205086	288368	403972	650324	408.7	10663
	1989	1082275	124496	207915	302370	414684	697632	434.2	11056
	1990	1158387	128104	217497	322987	460954	720047	439.0	11658
	1991	1254979	135416	216210	336369	525178	745058	448.6	12063
HESSEN	1985	2007649	272837	326696	487951	729034	1390194	251.4	12292
	1987	2216957	247637	338239	492287	809215	1501331	272.6	12868
	1989	2377014	292312	390436	566600	906984	1586178	283.5	12030
	1990	2541515	356146	396444	613148	952412	1728545	302.5	12669
	1991	2723676	409796	398482	656028	1039486	1836440	317.1	12192
NIEDERSACHSEN	1985	2074308	301650	444098	629664	640684	1549708	215.1	12970
	1987	2292185	353141	405243	619696	730529	1700344	237.4	13503
	1989	2483396	360808	453247	733209	839915	1724327	239.0	12592
	1990	2666691	338581	482891	752897	940281	1794985	244.6	12921
	1991	2865119	361517	468765	797661	1044774	1852966	249.6	12651

- 1) AB 1991 UMFASST BUND UND SONDERVERMOEGEN
GESAMTDEUTSCHLAND. BERLIN: GESAMTBERLIN.
2) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE.
3) FUER 1985 FUNKTIONEN 138 UND 139 ANGEPAESST.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND 1)		LAUFENDE AUSGABEN 2)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 2)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)	
								JE EINWOHNER	JE STUDENT
								DM	
1 000 DM									
HOCHSCHULEN (OBERFUNKTION 13) 3)									
NORDRHEIN-WESTFALEN	1985	5043536	586172	1068291	1056569	1600194	4041236	242.2	10099
	1987	5565129	490739	885970	1216779	1899318	3825741	228.9	9273
	1989	5987762	636751	1015042	1299790	2235033	4104732	242.4	9085
	1990	6464899	611240	1010249	1330341	2379893	4376154	253.9	9470
	1991	7046990	584022	1015391	1343885	2710064	4592454	263.7	9600
RHEINLAND-PFALZ	1985	839888	169502	83868	162209	315108	615941	170.2	11062
	1987	948921	161624	97269	181878	378310	647626	178.3	11253
	1989	1031141	230503	108025	233355	409146	727168	198.4	11286
	1990	1127929	265759	119135	235925	456972	819926	219.7	11997
	1991	1229846	250154	148854	289952	479591	859311	227.0	11845
SAARLAND	1985	431670	57836	28497	67741	229616	220646	210.5	11040
	1987	514130	71301	12072	49374	289873	258256	244.7	12405
	1989	560900	131645	8100	67908	306010	326727	309.5	14294
	1990	590948	76869	28147	97780	314214	283970	266.4	12312
	1991	639660	93529	31238	106939	340832	316656	294.7	13182
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1985	757298	169449	139322	264419	395115	406535	155.5	13937
	1987	889752	216168	151541	235744	467734	553983	216.9	18906
	1989	971355	211260	216012	290131	496873	611623	237.9	18067
	1990	1069412	196821	249474	326990	555520	633197	242.2	17010
	1991	1172643	213107	253345	334245	608177	696673	264.5	17417
LAENDER INSGESAMT	1985	20206929	3009387	3004812	4432796	6923574	14864758	243.6	11604
	1987	22560144	3260395	3648767	5403661	8359579	15706065	257.1	11764
	1989	24718624	3753639	3933441	5948211	9373960	17083536	275.6	11590
	1990	26509776	3979382	4354221	6533562	10062880	18246928	288.6	12128
	1991	29536928	4148843	4693588	7243730	11461059	19675568	301.2	12254
FLAECHENSTAATEN	1985	17469810	2654341	2534922	3787746	6155441	12715886	223.4	11368
	1987	19456384	2847194	3102353	4666975	7943679	13395269	235.7	11513
	1989	21154080	3271628	3334779	5105244	8111243	14544002	252.4	11326
	1990	22795904	3387713	3626677	5526016	8712846	15571428	265.0	11837
	1991	24817456	3580362	3758085	5949404	9739684	16466815	276.6	11905
STADTSTAATEN	1985	2737119	355046	469890	645050	768133	2148872	523.9	13226
	1987	3103767	413201	546414	736686	1015900	2310796	541.5	13468
	1989	3564542	482011	598662	842967	1262717	2539531	582.5	13378
	1990	3713874	591669	727544	1007546	1350034	2675507	599.2	14151
	1991	4719474	569481	935503	1294326	1721375	3208757	555.0	14421
FRUEHERES BUNDESGBIET (BUND UND LAENDER)	1985	20540114	3021393	4274171	4432796	6930726	16472156	270.0	12858
	1987	22917008	3278653	4921724	5403661	8366835	17346896	283.9	12993
	1989	25093536	3774439	5387924	5948211	9383183	18924512	305.3	12839
	1990	26917904	4003173	5912626	6533562	10072883	20227264	319.9	13444
	1991	30075456	4189003	7042364	7243730	11470493	22592608	345.9	14071

- 1) AB 1991 UMFASST BUND UND SONDERVERMOEGEN
GESAMTDEUTSCHLAND. BERLIN: GESAMTBERLIN.
2) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE.
3) FUER 1985 FUNKTIONEN 138 UND 139 ANGEPAESST.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.4 AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT, EINWOHNER, ANTEILE DER AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AM BRUTTOINLANDSPRODUKT UND AM GESAMTETAT, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG JE EINWOHNER UND STUDENT NACH LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND 1)		AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	B I P	EIN- WOHNER	UNMITTEL- BARE AUSGABEN (GESAMT- ETAT)	ANTEILE DER AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)		AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)	
					AM B I P	AM GESAMT- ETAT	JE EINWOHNER	JE STUDENT	
		1 000 DM	MILL. DM		1 000 DM	PROZENT		DM	
HOCHSCHULEN (OBERFUNKTION 13) 2)									
BUND EINSCHL. LAF, ERP ..	1985	1607398	1823180	61015296	189278000	0.09	0.85	26.3	1255
	1987	1640828	1990480	61093552	196999008	0.08	0.83	26.9	1229
	1989	1840979	2224440	61989776	205421008	0.08	0.90	29.7	1249
	1990	1980329	2417830	63232368	225004000	0.08	0.88	31.3	1316
	1991	2917032	2635000	65314224	280464896	X	X	X	X
BADEN-WUERTTEMBERG	1985	2222027	294198	9252572	25341008	0.76	8.77	240.2	12325
	1987	2517683	328849	9290681	27847008	0.77	9.04	271.0	13461
	1989	2713770	369716	9494780	30331008	0.73	8.95	285.8	13473
	1990	2885347	402367	9724248	32729008	0.72	8.82	296.7	13895
	1991	3080256	437682	9887877	35066000	0.70	8.78	311.5	14311
BAYERN	1985	2269605	322997	10961025	28621008	0.70	7.93	207.1	11309
	1987	2390305	360337	10910320	31391008	0.66	7.61	219.1	11191
	1989	2749477	404662	11100286	34317008	0.68	8.01	247.7	11412
	1990	3049304	438441	11336974	35802000	0.70	8.52	269.0	12613
	1991	3232059	481616	11521031	38787008	0.67	8.33	280.5	12633
BERLIN	1985	1359805	69131	1852665	21886000	1.97	6.21	734.0	15309
	1987	1478883	75420	2016056	23443008	1.96	6.31	733.6	15572
	1989	1612820	83683	2088083	25911008	1.93	6.22	772.4	15112
	1990	1705207	91068	2146298	26856000	1.87	6.35	794.5	15795
	1991	2188112	116656	3437920	38800000	1.88	5.64	636.5	15721
BREMEN	1985	167583	24697	663432	5472000	0.68	3.06	252.6	11696
	1987	181589	26290	660128	5870000	0.69	3.09	275.1	11626
	1989	229079	29004	665127	6645000	0.79	3.45	344.4	11448
	1990	250253	32267	678797	6985000	0.78	3.58	368.7	12940
	1991	275587	35170	683077	7708000	0.78	3.58	403.4	12784
HAMBURG	1985	621484	81707	1585920	12973000	0.76	4.79	391.9	10474
	1987	650324	83420	1591381	14022000	0.78	4.64	408.7	10663
	1989	697632	93304	1606600	14710000	0.75	4.74	434.2	11056
	1990	720047	105484	1640074	15955000	0.68	4.51	439.0	11658
	1991	745058	112390	1660724	17579008	0.66	4.24	448.6	12063
HESSEN	1985	1390194	181936	5530611	15221000	0.76	9.13	251.4	12292
	1987	1501331	202819	5508370	16613000	0.74	9.04	272.6	12868
	1989	1586178	230763	5594166	17485008	0.69	9.07	283.5	12030
	1990	1728545	255490	5714800	18621008	0.68	9.28	302.5	12669
	1991	1836440	280513	5791287	19940000	0.65	9.21	317.1	12192
NIEDERSACHSEN	1985	1549708	179880	7203471	20451008	0.86	7.58	215.1	12970
	1987	1700344	191066	7162124	22114000	0.89	7.69	237.4	13503
	1989	1724327	214435	7213945	23206000	0.80	7.43	239.0	12592
	1990	1794985	231922	7339937	24369008	0.77	7.37	244.6	12921
	1991	1852966	257002	7423713	25925008	0.72	7.15	249.6	12651

- 1) AB 1991 UMFASST BUND UND SONDERVERMOEGEN
GESAMTDEUTSCHLAND, BERLIN: GESAMTBERLIN.
2) FUER 1985 FUNKTIONEN 138 UND 139 ANGEPAESST.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.4 AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT, EINWOHNER, ANTEILE
DER AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AM BRUTTOINLANDSPRODUKT UND AM GESAMTETAT,
AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG JE EINWOHNER UND STUDENT NACH LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND 1)	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	B I P	EIN- WOHNER	UNMITTEL- BARE AUSGABEN (GESAMT- ETAT)	ANTEILE DER AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)		AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)	
					AM B I P	AM GESAMT- ETAT	JE EINWOHNER	JE STUDENT
	1 000 DM	MILL. DM		1 000 DM	PROZENT		DM	
HOCHSCHULEN (OBERFUNKTION 13) 2)								
NORDRHEIN-WESTFALEN	1985 4041236	481812	16684370	43741008	0.84	9.24	242.2	10099
	1987 3825741	518403	16712910	47163008	0.74	8.11	228.9	9273
	1989 4104732	574720	16935200	49686000	0.71	8.26	242.4	9085
	1990 4376154	618812	17235776	52470000	0.71	8.34	253.9	9470
	1991 4592454	669720	17414896	55447008	0.69	8.28	263.7	9600
RHEINLAND-PFALZ	1985 615941	94894	3619196	10800000	0.65	5.70	170.2	11062
	1987 647626	103043	3631598	11673000	0.63	5.55	178.3	11253
	1989 727168	113958	3665240	12510000	0.64	5.81	198.4	11286
	1990 819926	121985	3731534	13366000	0.67	6.13	219.7	11997
	1991 859311	132736	3785062	14340000	0.65	5.99	227.0	11845
SAARLAND	1985 220646	27626	1048295	4197000	0.80	5.26	210.5	11040
	1987 258256	29835	1055472	4045000	0.87	6.38	244.7	12405
	1989 326727	32789	1055507	4464000	1.00	7.32	309.5	14294
	1990 283970	35372	1069973	4633000	0.80	6.13	265.4	12312
	1991 316656	37936	1074557	4935000	0.83	6.42	294.7	13182
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1985 406535	64302	2613732	7984000	0.63	5.09	155.5	13937
	1987 553983	70998	2554504	8875000	0.78	6.24	216.9	18906
	1989 611623	77406	2570843	9367000	0.79	6.53	237.9	18067
	1990 633197	84623	2613955	9686000	0.75	6.54	242.2	17010
	1991 696673	90979	2634082	9959000	0.77	7.00	264.5	17417
LAENDER INSGESAMT	1985 14864758	1823180	61015296	196687008	0.82	7.56	243.6	11604
	1987 15706065	1990480	61093552	213056000	0.79	7.37	257.1	11764
	1989 17083536	2224440	61989776	228630000	0.77	7.47	275.6	11590
	1990 18246928	2478300	63232368	241473008	0.74	7.56	288.6	12128
	1991 19675568	2652400	65314224	268486912	0.74	7.33	301.2	12254
FLAECHENSTAATEN	1985 12715886	1647645	56913280	156356000	0.77	8.13	223.4	11968
	1987 13395269	1805350	56825984	169721008	0.74	7.89	235.7	11513
	1989 14544002	2018449	57629968	181366000	0.72	8.02	252.4	11326
	1990 15571428	2189011	58767200	191676000	0.71	8.12	265.0	11837
	1991 16466815	2388184	59532496	204399008	0.69	8.06	276.6	11905
STADTSTAATEN	1985 2148872	175535	4102017	40331008	1.22	5.33	523.9	13226
	1987 2310796	185130	4267565	43335008	1.25	5.33	541.5	13468
	1989 2539531	205991	4359810	47266000	1.23	5.37	582.5	13378
	1990 2675507	228819	4465169	49796000	1.17	5.37	599.2	14151
	1991 3208757	264216	5781721	64087008	1.21	5.01	555.0	14421
FRUEHERES BUNDESGBEIT (BUND UND LAENDER)	1985 16472156	1823180	61015296	744517888	0.90	2.21	270.0	12858
	1987 17346896	1990480	61093552	800619008	0.87	2.17	283.9	12993
	1989 18924512	2224440	61989776	858691072	0.85	2.20	305.3	12839
	1990 20227264	2417830	63232368	915514880	0.84	2.21	319.9	13444
	1991 22592608	2652400	65314224	1130539008	0.85	2.00	345.9	14071

1) AB 1991 UMFASST BUND UND SONDERVERMOEGEN
GESAMTDEUTSCHLAND. BERLIN: GESAMTBERLIN.
2) FUER 1985 FUNKTIONEN 138 UND 139 ANGEPAESST.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.5 AUSGABEN DER HOCHSCHULEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG
NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGROUPEUN UND LAENDERN

HOCHSCHULART FACHERGROUPE	JAH	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	BAUMASSNAHMEN (EINSCHL. ERW.V.GRUND.)	UEBRIGE SACHINVE- STITIUNEN	FUE - AUSGABEN INSGESAMT	DARUNTER: DRITTMITTEL- FORSCHUNG
1 000 DM							
FUE - AUSGABEN DER HOCHSCHULEN INSGESAMT	1985	4204860	2079697	428021	304546	7288490	1870915
	1987	4782431	2422122	408004	391584	8338474	2367693
	1989	5260110	2715265	434748	490362	9226629	2725314
	1990	5649824	2917632	453397	503577	9848839	2879611
	1991	6110591	3111838	495456	522545	10609779	3236449
NACH HOCHSCHULARTEN							
UNIVERSITAETEN, GESAMT-HS, PAEDAG.-HS, THEOL. HOCHSCHULEN	1985	3240669	1505829	332096	233885	5312482	1330787
	1987	3668516	1767311	307723	303278	6046830	1685547
	1989	4027506	1952908	314245	384729	6679388	1961417
	1990	4332023	2130728	329697	398443	7190890	2158428
	1991	4606078	2209690	370626	415941	7602342	2321369
HOCHSCHULKLINIKEN	1985	846391	527866	82984	64734	1521973	236101
	1987	978469	604340	87074	80151	1750033	308209
	1989	1075675	704120	107255	92315	1979363	376133
	1990	1137619	718930	113176	91632	2061358	324248
	1991	1303842	824303	110072	91625	2329842	457410
KUNSTHOCHSCHULEN	1985	33824	13615	4243	1117	52799	1996
	1987	41686	13880	4531	1647	61745	4858
	1989	44934	17082	5213	2776	70004	4616
	1990	46195	19719	2831	2760	71504	4751
	1991	48504	22055	4654	3416	78630	4599
FACHHOCHSCHULEN, VERWALT.-FH	1985	83975	32388	8699	4810	129872	30668
	1987	93760	36593	8675	6507	145535	34750
	1989	111994	41157	8035	10542	171728	57009
	1990	133987	48255	7693	10743	200677	67774
	1991	152164	55790	10103	11563	229621	83727
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE ZUSETZUNG DOKTORANDEN- FOERDERUNG, DFG-MITTEL)	1985	4204860	2079697	428021	304546	7017127	1599552
	1987	4782431	2422122	408004	391584	8004145	2033364
	1989	5260110	2715265	434748	490362	8900490	2399175
	1990	5649824	2917632	453397	503577	9524429	2555201
	1991	6110591	3111838	495456	522545	10240435	2867105
ZUSETZUNG DOKTORANDENFOERDERUNG/ DFG-MITTEL	1985	-	-	-	-	271363	271363
	1987	-	-	-	-	334329	334329
	1989	-	-	-	-	326139	326139
	1990	-	-	-	-	324410	324410
	1991	-	-	-	-	369344	369344
NACH FACHERGROUPEUN							
SPRACH-, KULTUR-, KUNSTWISSENSCHAFTEN, SPORT	1985	579651	282790	36240	10889	909570	82356
	1987	658895	321095	20202	12580	1012772	113651
	1989	703732	341672	17885	19228	1082517	153050
	1990	735589	371181	15631	17274	1139675	159633
	1991	761108	372312	19141	22169	1174729	190112
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	368137	179421	11140	5940	564637	84395
	1987	396104	198535	4778	7654	607072	92837
	1989	426218	220757	10599	14213	671788	106925
	1990	458069	245548	10470	15564	729650	111167
	1991	490786	260839	33521	16326	801473	127568
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN	1985	1210282	583165	159021	120862	2073330	528792
	1987	1376193	690314	163685	153042	2383234	668828
	1989	1505388	762010	158766	201430	2627594	777784
	1990	1649670	836543	158378	206542	2851133	858373
	1991	1797259	872409	197926	225810	3093402	966851
HUMANMEDIZIN	1985	973517	593357	96291	70409	1733572	293020
	1987	1113331	678504	119227	90278	2001338	372679
	1989	1233371	798805	138848	105578	2276601	468376
	1990	1307606	826776	148944	109155	2392481	434359
	1991	1472223	931084	133752	104936	2641993	557618
VETERINAERMEDIZIN	1985	53385	34518	9293	3008	100203	14176
	1987	54790	37254	10857	2500	105401	16765
	1989	53989	38356	4222	4428	100995	13528
	1990	56292	45120	8135	2774	112321	13393
	1991	60431	44933	7838	2959	116160	14004
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	134918	64157	9618	7974	216666	64566
	1987	159365	78032	15849	11733	264979	88085
	1989	182105	91555	14528	16222	304410	108425
	1990	193996	96639	21522	16477	328635	121680
	1991	208080	105295	26372	14985	354731	128795
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	884972	342292	106418	85465	1419146	532246
	1987	1023753	418991	73406	113796	1629345	680519
	1989	1155303	462113	89899	129262	1836578	771085
	1990	1248600	495824	90317	135732	1970534	856595
	1991	1320703	524967	76906	135361	2057935	882156

*) ABWEICHUNGEN IN DEN SUMMEN DURCH RUNDEN DER ZAHLEN, DIE ZUSETZUNGEN FÜR DIE DOKTORANDENFOERDERUNG BZW. FÜR DIE
IN DER HOCHSCHULFINANZSTATISTIK NICHT ERFASSTEN DFG-MITTEL WURDEN NICHT AUF DIE HOCHSCHULARTEN, FACHERGROUPEUN UND LAENDER
VERTEILT.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.5 AUSGABEN DER HOCHSCHULEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG
NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN UND LÄNDERN

LAND	JAH	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	BAUMASSNAHMEN (EINSCHL. ERW. V. GRUND.)	UEBRIGE SACHINVE- STITIONEN	FUE - AUSGABEN INSGESAMT	DARUNTER: DRITTMITTEL- FORSCHUNG
1 000 DM							
NACH LÄNDERN							
BADEN - WÜRTTEMBERG	1985	770602	330794	137813	66722	1305930	397935
	1987	833844	416297	70822	72842	1393804	447039
	1989	928948	487371	75541	99632	1591492	531480
	1990	1005362	538605	75845	101705	1721518	601831
	1991	1045722	580545	72356	122336	1820959	620879
BAYERN	1985	627688	315031	68883	55601	1067202	190013
	1987	714335	360799	92615	67830	1235579	241891
	1989	782260	397940	94033	84125	1358359	274052
	1990	844972	431433	110214	94844	1481463	300166
	1991	921528	467831	119564	98543	1607466	345568
BERLIN (WEST)	1985	308666	210270	45174	19754	583863	67181
	1987	364445	223181	39827	30292	657746	101928
	1989	396431	261124	39494	28690	725739	114066
	1990	414949	272769	53478	28969	770165	108872
	1991	437734	279395	42535	23870	783533	117778
BREMEN	1985	27875	29364	980	3353	61572	12518
	1987	40235	23357	4038	4541	72171	10781
	1989	48531	28928	20737	7920	106116	16405
	1990	59159	29472	16427	8536	113594	17698
	1991	66120	31432	17356	11220	126129	21427
HAMBURG	1985	180648	96960	18910	14440	310958	56796
	1987	205565	118964	23121	16792	365442	81848
	1989	231178	129041	15898	14233	390350	99186
	1990	253130	135663	21426	12590	422809	110227
	1991	261294	138638	22912	13762	436606	98120
HESSEN	1985	383906	197098	30760	20105	631869	124468
	1987	443259	214810	26419	32867	717356	174982
	1989	462992	239238	31750	39274	773253	181915
	1990	467007	241982	39496	33179	781665	145657
	1991	518918	267136	71321	31184	888559	201603
NIEDERSACHSEN	1985	488931	216741	34180	37186	777037	243625
	1987	543635	255039	53120	53693	905488	315818
	1989	606670	269229	41431	58648	975978	366256
	1990	648846	313432	43390	57358	1063026	399584
	1991	691917	305710	36887	61160	1095673	416684
NORDRHEIN - WESTFALEN	1985	1050428	511729	45035	54330	1661523	391687
	1987	1183386	599129	46159	66465	1895139	466599
	1989	1301126	668152	42933	97227	2109438	589911
	1990	1406897	700418	36280	103956	2247552	626218
	1991	1544608	765412	34936	102518	2447474	739994
RHEINLAND - PFALZ	1985	171851	77712	23875	14747	288185	62930
	1987	210765	94380	23229	20970	349344	97291
	1989	231004	100886	26358	35035	393283	113331
	1990	256556	111770	42136	30985	441448	124395
	1991	275019	121937	38619	27579	463154	134087
SAARLAND	1985	76088	33090	4099	7235	120512	16742
	1987	98702	37234	8384	4972	149291	38182
	1989	104628	42659	26935	9152	183374	36848
	1990	116563	45613	4675	10050	176901	41479
	1991	130106	48116	12845	10868	201935	49047
SCHLESWIG - HOLSTEIN	1985	118180	60912	18314	11073	208480	35657
	1987	144262	77936	20271	20319	262788	57007
	1989	166345	90703	19637	16425	293110	75735
	1990	176383	96472	10029	21404	304289	78074
	1991	217631	105690	26126	19506	368952	121918
LÄNDER INSGESAMT	1985	4204860	2079697	428021	304546	7017127	1599552
	1987	4782431	2422122	408004	391584	8004145	2033364
	1989	5260110	2715265	434748	490362	8900490	2399175
	1990	5649824	2917632	453397	503577	9524429	2555201
	1991	6110591	3111838	495456	522545	10240435	2867105

*) ABWEICHUNGEN IN DEN SUMMEN DURCH RUNDEN DER ZAHLEN.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.6 PERSONAL DER HOCHSCHULEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG
NACH HOCHSCHULARTEN, FACHGRUPPEN UND LÄNDERN

HOCHSCHULART FAECHERGRUPPE	JAHR	FORSCHER	SONSTIGES FUE - PERSONAL	FUE - PERSONAL INSGESAMT	DARUNTER: DRITTMITTEL- FORSCHUNG
- VOLLZEITAEQUIVALENT -					
FUE - PERSONAL DER HOCHSCHULEN INSGESAMT	1985	33448	28741	62188	17436
	1987	36644	30536	67181	21508
	1989	38836	30831	69667	23064
	1990	41088	31858	72946	24360
	1991	43181	32638	75819	26654
NACH HOCHSCHULARTEN					
UNIVERSITAETEN, GESAMT-HS, PAEDAG. HS, THEOL. HOCHSCHULEN	1985	29213	16035	45248	14064
	1987	32001	17176	49178	17299
	1989	33812	17116	50928	18556
	1990	35721	17513	53233	19903
	1991	37652	18228	55880	22276
HOCHSCHULKLINIKEN	1985	3211	12375	15586	3223
	1987	3586	12911	16497	3929
	1989	3914	13226	17141	4188
	1990	4184	13826	18010	4100
	1991	4276	13833	18109	3946
KUNSTHOCHSCHULEN	1985	359	32	390	4
	1987	372	69	441	53
	1989	393	55	449	40
	1990	409	48	457	28
	1991	417	46	463	15
FACHHOCHSCHULEN, VERWALT.-FH	1985	665	299	964	145
	1987	685	380	1065	227
	1989	717	432	1149	280
	1990	774	472	1245	329
	1991	836	532	1368	417
NACH FAECHERGRUPPEN					
SPRACH-, KULTUR-, KUNSTWISSENSCHAFTEN, SPORT	1985	6423	1575	7996	991
	1987	6738	1570	8308	1502
	1989	6863	1531	8394	1639
	1990	7168	1531	8699	1717
	1991	7097	1526	8623	1933
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	3597	1026	4623	722
	1987	3843	1098	4941	929
	1989	3918	1110	5028	898
	1990	4160	1118	5278	1020
	1991	4325	1112	5438	1053
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN	1985	10199	6207	16405	5074
	1987	11452	6414	17865	6341
	1989	12163	6633	18799	7164
	1990	13584	6696	20280	7966
	1991	14184	6651	20834	8402
HUMANMEDIZIN	1985	4242	14188	18430	4026
	1987	4787	15375	20161	5025
	1989	5231	15621	20852	5300
	1990	5746	16565	22311	5594
	1991	5961	16825	22786	5498
VETERINAERMEDIZIN	1985	373	609	983	200
	1987	378	551	929	212
	1989	390	542	932	217
	1990	333	513	846	195
	1991	338	476	814	196
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	1063	796	1859	790
	1987	1124	835	1960	916
	1989	1225	867	2093	956
	1990	1249	851	2100	1012
	1991	1269	848	2117	1020
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	7553	4340	11892	5631
	1987	8324	4694	13018	6584
	1989	9045	4526	13572	6890
	1990	8847	4585	13432	6856
	1991	10008	5201	15208	8552

*) ABWEICHUNGEN IN DEN SUMMEN DURCH RUNDEN DER ZAHLEN.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.6 PERSONAL DER HOCHSCHULEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG
NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGROU PEN UND LÄNDERN

LAND	JAHR	FORSCHER	SONSTIGES	FUE -	DARUNTER:
			FUE - PERSONAL	PERSONAL	DRITTMITTEL-
				INSGESAMT	FORSCHUNG
- VOLLZEITÄQUIVALENT -					
NACH LÄNDERN					
BADEN - WÜRTTEMBERG	1985	-	-	-	-
	1987	6384	5134	11519	4773
	1989	6651	4796	11446	4595
	1990	7528	5483	13011	5646
	1991	7799	5482	13281	5784
BAYERN	1985	-	-	-	-
	1987	5288	4817	10106	2437
	1989	5676	4961	10637	2720
	1990	6217	5029	11247	3075
	1991	6389	5072	11461	3210
BERLIN (WEST)	1985	-	-	-	-
	1987	2926	2341	5267	1355
	1989	2999	2400	5399	1401
	1990	3006	2652	5658	1062
	1991	3181	2615	5796	1222
BREMEN	1985	-	-	-	-
	1987	440	61	501	208
	1989	504	115	620	274
	1990	629	134	763	443
	1991	712	233	945	509
HAMBURG	1985	-	-	-	-
	1987	1705	1437	3142	1037
	1989	1863	1484	3347	1155
	1990	1846	1505	3351	1158
	1991	1839	1462	3301	1030
HESSEN	1985	-	-	-	-
	1987	3551	2994	6544	1862
	1989	3592	3077	6668	1899
	1990	3883	3041	6924	2149
	1991	3975	3026	7001	2233
NIEDERSACHSEN	1985	-	-	-	-
	1987	4144	3390	7535	2740
	1989	4601	3454	8054	3228
	1990	4854	3519	8374	3368
	1991	5034	3605	8639	3544
NORDRHEIN - WESTFALEN	1985	-	-	-	-
	1987	9080	7166	16247	4935
	1989	9557	7218	16775	5427
	1990	9562	7195	16758	5213
	1991	10527	7832	18359	6729
RHEINLAND - PFALZ	1985	-	-	-	-
	1987	1549	1056	2607	806
	1989	1693	1133	2825	927
	1990	1845	1189	3035	1091
	1991	1943	1201	3144	1187
SAARLAND	1985	-	-	-	-
	1987	632	864	1497	653
	1989	682	897	1579	682
	1990	609	759	1368	325
	1991	632	760	1392	339
SCHLESWIG - HOLSTEIN	1985	-	-	-	-
	1987	945	1271	2215	703
	1989	1020	1297	2317	755
	1990	1108	1350	2458	829
	1991	1152	1349	2501	866
LÄNDER INSGESAMT	1985	33448	28741	62188	17436
	1987	36644	30536	67181	21508
	1989	38836	30831	69667	23064
	1990	41088	31858	72946	24360
	1991	43181	32638	75819	26654

*) ABWEICHUNGEN IN DEN SUMMEN DURCH RUNDEN DER ZAHLEN,
1985 WURDE KEINE LÄNDERWEISE BERECHNUNG DURCHGEFÜHRT.

Anhang

Stand: 1991

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
Sprach- und Kulturwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein		Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
	Ev. Theologie, -Religionslehre	Ev. Theologie	Ev. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit Ev. Theologie, -Religionslehre	Ev. Theologie allgemein Altes Testament (ev.Th.) Neues Testament (ev.Th.) Historische Theologie (ev.Th.) Systematische Theologie (ev.Th.) Praktische Theologie und Religionspädagogik (ev.Th.) Religionsgeschichte und Missionswissenschaft (ev.Th.)
	Kath. Theologie, -Religionslehre	Kath. Theologie	Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit Kath. Theologie, -Religionslehre	Kath. Theologie allgemein Biblische Theologie (kath.Th.) Historische Theologie (kath.Th.) Systematische Theologie (kath.Th.) Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath.Th.) Kanonistik (kath.Th.) Altkatholische Theologie
	Philosophie		Philosophie Religionswissenschaft	Philosophie Religionswissenschaft
	Geschichte		Geschichte Alte Geschichte Mittlere und neuere Geschichte Ur- und Frühgeschichte Archäologie Byzantinistik Wirtschafts-/Sozialgeschichte	Geschichte allgemein Ur- und Frühgeschichte Alte Geschichte Mittelalterl. Geschichte Neuere und neueste Geschichte Länder-, Landesgeschichte Wirtschafts- und Sozialgeschichte Archäologie
	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik		Bibliothekswissenschaft/ Bibliothekarwesen Archivwesen Dokumentationswissenschaft Journalistik Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik allgemein Bibliothekarwesen Dokumentation Publizistik Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft
	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft		Allgemeine Literaturwissenschaft Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik Angewandte Sprachwissenschaft	Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft allgemein Allg. und vergleichende Sprachwissenschaft Allg. und vergleichende Literaturwissenschaft Angewandte Sprachwissenschaft, Dolmetscherausbildung Fremdsprachenausbildung (f. Hörer aller Fakultäten)
	Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	Altphilologie (klass. Philologie)	Klassische Philologie Griechisch Latein	Altphilologie allgemein Griechische Philologie Lateinische Philologie Byzantinistik Neugriechisch Papyrologie
	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)		Germanistik/Deutsch Deutsch für Ausländer (Lehrerausbildung) Niederländisch Volkskunde Nordistik/Skandinavistik (Nord.Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) Dänisch	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft Skandinavistik Niederlandistik Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache)

¹⁾ Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	Anglistik, Amerika- nistik		Anglistik/Englisch Amerikanistik/Amerikakunde	Anglistik (einschl. Amerika- nistik)
	Romanistik		Romanistik (Roman. Philo- logie, Einzelsprachen a.n.g.) Französisch Italienisch Portugiesisch Spanisch	Romanistik allgemein Französische Sprach- und Li- teraturwissenschaft Italienische Sprach- und Li- teraturwissenschaft Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft Sonstige romanische Sprachen
	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik		Slawistik (Slaw. Philo- logie) Russisch Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.) Westslawisch (Polnisch, Tschechisch, Slowakisch usw.) Baltistik Finno-Ugristik	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik allgemein Slawistik allgemein Russische Sprach- und Lite- raturwissenschaft Sonstige slawische Philolo- gien Baltistik Finno-Ugristik
	Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sonstige/Außereuropä- ische Sprach- und Kul- turwissenschaften	Afrikanistik Ägyptologie Arabisch/Arabistik Hebräisch/Judaistik Indologie Iranistik Islamwissenschaft Japanologie Orientalistik/Altorienta- listik Sinologie/Koreanistik Turkologie Zentralasiatische Sprachen und Kulturen Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südost- asien, Ozeanien und Amerika Völkerkunde (Ethnologie)	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften allgemein Ägyptologie Afrikanistik Altorientalistik Sprachen und Kulturen des christlichen Orients Semitistik, Arabistik Judaistik/Hebräisch Islamwissenschaft Iranistik Indologie Turkologie Sprachen und Kulturen Zen- tralasiens Sinologie Japanologie Koreanistik Sprachen und Kulturen Süd- ostasiens und Ozeaniens Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas Völkerkunde Volkskunde Sonstige Sprach- und Kultur- wissenschaften
	Psychologie		Psychologie	Psychologie allgemein Allgemeine und Persönlich- keitspsychologie Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie Sozialpsychologie Klinische Psychologie und Diagnostik
	Erziehungswissen- schaften		Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Schulpädagogik Grundschul-/Primarstufen- pädagogik Sachunterricht Berufspädagogik Erwachsenenbildung und außerschulische Jugend- bildung Sonderpädagogik Blinden-/Sehbehinderten- pädagogik Erziehungsschwierigen- pädagogik Gehörlosen-/Schwerhörigen- pädagogik Geistigbehindertenpädagogik/ Praktisch-Bildbaren Pädä- gogik Körperbehindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik Sprachheilpädagogik/Logopä- die Verhaltensgestörtenpäda- gogik	Pädagogik allgemein Sonderpädagogik Erwachsenenbildung Didaktik der Grundschule Didaktik der Hauptschule

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
Sport	Sport		Sport/Sportwissenschaft	Sport, -wissenschaften Sportmedizin
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	Wirtschafts- und Ge- sellschaftslehre allgemein	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	Lernbereich Gesellschafts- lehre	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein
	Politik- und Sozial- wissenschaften		Politikwissenschaft/Poli- tologie Sozialkunde Sozialwissenschaft Soziologie	Politik- und Sozialwissen- schaften allgemein Politologie Soziologie Bevölkerungswissenschaft (Demographie)
	Sozialwesen		Sozialwesen Sozialarbeit/-hilfe Sozialpädagogik	Sozialwesen allgemein Sozialarbeit Sozialpädagogik
	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften	Rechtswissenschaft Rechtspflege	Rechtswissenschaften allgemein Rechtsgeschichte Rechts- und Staatsphiloso- phie Rechtssoziologie Kirchenrecht Privatrecht (ohne Arbeits- recht) Öffentliches Recht Strafrecht Internationales Recht und Rechtsvergleichung Steuerrecht Rechtspflege Handelsrecht Arbeitsrecht Wirtschaftsrecht Prozeßrecht Ausländisches Recht
	Verwaltungswissenschaft		Verwaltungswissenschaft/ -wesen Arbeits- und Berufsbera- tung Arbeitsverwaltung Auswärtige Angelegenheiten Bundeswehrverwaltung Innere Verwaltung Polizei/Verfassungsschutz Sozialversicherung Finanzverwaltung Zoll- und Steuerverwaltung	Verwaltungswissenschaft allgemein Arbeits- und Berufsberatung Arbeitsverwaltung Auswärtige Angelegenheiten Bundeswehrverwaltung Finanzverwaltung Innere Verwaltung Justizvollzug Polizei/Verfassungsschutz Sozialverwaltung Zoll- und Steuerverwaltung
	Wirtschaftswissen- schaften		Wirtschaftswissenschaften Arbeitslehre/Wirtschafts- lehre Bankwesen Betriebswirtschaftslehre Post- und Fernmeldewesen Touristik Verkehrswesen Volkswirtschaftslehre Wirtschaftspädagogik	Bankwesen Post- und Fernmeldewesen Verkehrswesen Wirtschaftswissenschaften allgemein Wirtschaftspädagogik Wirtschaftsgeographie Volkswirtschaftslehre Ökonometrie Betriebswirtschaftslehre Unternehmensforschung, O.R. Finanzwissenschaft Arbeitslehre/-wissenschaft
	Wirtschaftsingenieur- wesen		Wirtschaftsingenieurwesen	Wirtschaftsingenieurwesen allgemein
Mathematik, Natur- wissenschaften	Mathematik, Natur- wissenschaften allgemein		Lernbereich Naturwissen- schaften Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften allgemein
	Mathematik		Mathematik Statistik Wirtschaftsmathematik	Mathematik allgemein Reine Mathematik Angewandte Mathematik Wirtschaftsmathematik Statistik

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Mathematik, Natur- wissenschaften	Informatik		Informatik Medizinische Informatik Wirtschaftsinformatik Technische Informatik	Wirtschaftsinformatik Informatik allgemein Theoretische Informatik Praktische Informatik Technische Informatik
	Physik, Astronomie		Physik Astronomie, Astrophysik	Physik, Astronomie allgemein Physik Theoretische Physik Experimentelle Physik Technische Physik Astronomie, Astrophysik
	Chemie		Chemie Biochemie Lebensmittelchemie	Chemie allgemein Anorganische Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Technische Chemie Analytische Chemie Biochemie Makromolekulare Chemie Radio- bzw. Kernchemie Theoretische Chemie Lebensmittelchemie
	Pharmazie		Pharmazie	Pharmazie allgemein Pharmazeutische Biologie/ Pharmakognosie Pharmazeutische Chemie Pharmazeutische Technologie Pharmakologie und Toxiko- logie
	Biologie		Biologie Anthropologie (Humanbio- logie) Biotechnologie	Biologie allgemein Genetik Mikrobiologie Biophysik Botanik Zoologie Anthropologie
	Geowissenschaften (ohne Geographie)		Geologie/Paläontologie Geophysik Meteorologie Mineralogie Ozeanographie	Geowissenschaften allgemein Geologie Paläontologie Mineralogie Petrologie, -graphie Geophysik Meteorologie Kristallographie Geochemie
	Geographie		Geographie/Erdkunde Wirtschafts-/Sozial- geographie Geoökologie	Geographie allgemein Physikalische Geographie Anthropogeographie Geographische Länder- und Landschaftskunde Biogeographie
Humanmedizin	Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	Humanmedizin allgemein Vorklinische Humanmedi- zin (einschl. Zahn- medizin) Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	Medizin (Allgemein- Medizin)	Humanmedizin allgemein Vorklin. Humanmedizin allgemein Medizinische Physik Medizinische Chemie Medizinische Biologie Physiologie Physiologische Chemie Makroskopische Anatomie Mikroskopische Anatomie Medizinische Psychologie Medizinische Terminologie Vorklinische Zahnheilkunde Klin.-Theor. Humanmedizin allgemein Pathologie, Neuropathologie Biomathematik Klinische Chemie und Häma- tologie

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Humanmedizin		noch: Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin) Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)		Radiologie Humangenetik Geschichte der Medizin Rechtsmedizin Hygiene Virologie Immunologie Experiment. Medizin Klin.-Prakt. Humanmedizin allgemein Allgemeinmedizin Spezielle Pathologie Spezielle Pharmakologie Innere Medizin Kinderheilkunde Dermato-Venerologie Urologie Chirurgie Gynäkologie Orthopädie Augenheilkunde Hals-, Nasen-, Ohrenheil- kunde Neurologie Psychiatrie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Anästhesiologie Rehabilitation Arbeitsmedizin Sozialmedizin Geriatric/Gerontologie Neurochirurgie Rheumatologie Strahlentherapie Kinder- u. Jugendpsychiatrie
	Zahnmedizin	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	Zahnmedizin	Zahnmedizin allgemein Zahnerhaltung und Parodontologie Zahnärztliche Prothetik Zahn-, Mund- und Kiefer- chirurgie Kieferorthopädie
Veterinärmedizin	Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklinische Veterinär- medizin Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	Tiermedizin/Veterinär- medizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklin. Veterinärmedizin allgemein Anatomie, Embryologie und Histologie Physiologie, Biochemie und Ernährungsphysiologie Tierschutz, Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin Klin.-Theor. Veterinär- medizin allgemein Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchtthygiene Tierernährung, allg. Land- wirtschaftslehre, Verhal- tenskunde Vet. Pathologie Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tier- seuchenbekämpfung Parasitologie, Tropenvete- rinärmedizin Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene Versuchstierkunde und Fisch- kunde einschl. Krankheiten Klin.-Prakt. Veterinär- medizin allgemein Tierklinik allgemein Vet. Chirurgie Geburtshilfe und Gynäko- logie Andrologie und Haustier- besamung Gerichtliche Veterinär- medizin

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Veterinärmedizin		noch: Klinisch-Praktische Veterinärmedizin		Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik Krankheiten der Pferde Krankheiten der Rinder Krankheiten der kleinen Klauentiere Krankheiten der kleinen Haustiere Krankheiten des Geflügels
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein		Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein
	Agrarwissenschaften		Agrarwissenschaft/Landwirtschaft Milch- und Molkereiwirtschaft Pflanzenproduktion Tierproduktion Weinbau und Kellerwirtschaft Brauwesen (Getränketechnologie) Lebensmitteltechnologie	Agrarwissenschaften allgemein Agrartechnik Pflanzenproduktion Tierproduktion Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus Lebensmitteltechnologie/Getränketechnologie Brauwesen/Getränketechnik
	Gartenbau, Landespflege		Gartenbau Landespflege/Landschaftsgestaltung	Gartenbau, Landespflege allgemein Landespflege Landschaftsarchitektur/ Gartenbau Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung
	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft		Forstwissenschaft/-wirtschaft Holzwirtschaft	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft allgemein Forstliche Grundlagenwissenschaften (u.a. Bodenkunde, Bioklimatologie, Forstbotanik, -zoologie, Forstgenetik und Forstliche Biometrie) Forstliche Fachwissenschaften Holzwissenschaften
	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften		Haushalts- und Ernährungswissenschaft Ernährungswissenschaft Haushaltswissenschaft	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften allgemein Haushaltswissenschaften Ernährungswissenschaften
Ingenieurwissenschaften	Ingenieurwissenschaften allgemein		Lernbereich Technik Werken (technisch)/Technologie	Ingenieurwissenschaften allgemein Polytechnik/Arbeitslehre Techn. Gesundheitswesen
	Bergbau, Hüttenwesen		Bergbau Hütten- und Gießereiwesen Markscheidewesen	Bergbau, Hüttenwesen allgemein Bergbau und Mineralische Rohstoffwirtschaft Bergtechnik Bergbauliche Betriebswirtschaft Bergwirtschaft, Bergrecht Markscheidewesen, Bergschadenkunde, Geophysik im Bergbau Aufbereitung und Veredelung
	Maschinenbau/Verfahrenstechnik		Maschinenbau/-wesen Fahrzeugtechnik Feinwerktechnik Luft- und Raumfahrttechnik Verfahrenstechnik Chemie-Ingenieurwesen/ Chemietechnik Druck- und Reproduktionstechnik Energietechnik (ohne Elektrotechnik) Fertigungs-/Produktionstechnik Gesundheitstechnik	Maschinenbau/Verfahrenstechnik allgemein Grundlagen des Maschinenwesens Produkte des Maschinenbaus, Maschinentechnik, Maschinensysteme Energietechnik (ohne Elektrotechnik), Kerntechnik/ Kernverfahrenstechnik Produktions- und Fertigungstechnik Transport- und Verkehrstechnik (einschl. Flug- und Fahrzeugbau)

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Ingenieurwissen- schaften	Maschinenbau/Verfah- renstechnik		Kerntchnik/Kernverfah- renstechnik Physikalische Technik Umwelttechnik Versorgungstechnik Werkstoffwissenschaften Glastechnik/Keramik Kunststofftechnik Metallgewerbe Textil- u. Bekleidungs- technik/-gewerbe	Verfahrenstechnik/Chemie- ingenieurwesen (einschl. Textiltechnik) Steuerungs-, Meß- und Rege- lungstechnik Sondergebiete des Maschinen- wesens (u.a. Druckerei- wesen, Versorgungstechnik) Werkstoffwissenschaft/-technik Medizintechnik Physikalische Technik Kunststofftechnik Holztechnik Feinwerktechnik
	Elektrotechnik		Elektrotechnik/Elektronik Elektrische Energietechnik Nachrichten-/Informations- technik Mikrosystemtechnik	Elektrotechnik allgemein Allgemeine Elektrotechnik Elektr. Energietechnik Informationstechnik
	Nautik, Schiffstechnik		Nautik/Seefahrt Schiffbau/Schiffstechnik	Nautik, Schiffstechnik allgemein Schiffsbetriebstechnik Schiffbau, Meerestechnik Nautik, Seefahrt
	Architektur, Innen- architektur	Architektur	Architektur Innenarchitektur	Architektur allgemein Grundlagen und Hilfswissen- schaften der Architektur Gestaltung und Darstellung Bautechnik und Baubetrieb Gebäudeplanung Innenarchitektur
	Raumplanung		Raumplanung Umweltschutz	Raumplanung allgemein Grundlagen der Raumplanung Stadtplanung (Ortsplanung) Regional- und Landesplanung Raumordnung Infrastrukturplanung
	Bauingenieurwesen		Bauingenieurwesen/ Ingenieurbau Stahlbau	Bauingenieurwesen allgemein Konstruktiver Ingenieurbau (einschl. Metall- und Stahlbau) Wasserwesen (einschl. Sied- lungswasserwirtschaft) Verkehrswesen Baubetriebswesen Sonstige Bereiche des Bau- ingenieurwesens
	Vermessungswesen		Vermessungswesen (Geodäsie) Kartographie	Vermessungswesen Kartographie Fotographie
Kunst, Kunstwissen- schaft	Kunst, Kunstwissen- schaft allgemein		Kunsterziehung Kunstgeschichte, Kunst- wissenschaft	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein Kunstgeschichte Kunsterziehung
	Bildende Kunst		Bildende Kunst/Graphik Bildhauerei/Plastik Malerei Neue Medien	Bildende Kunst allgemein Malerei Plastik Graphik Aktionen, Performance, En- vironment, Fotografie Neue Medien
	Gestaltung		Angewandte Kunst Graphikdesign/Kommunika- tionsgestaltung Industriedesign/Produkt- gestaltung Textilgestaltung Werkerziehung	Gestaltung allgemein Produktdesign Modedesign Visuelle Kommunikation Textildesign Angewandte Malerei Bühnenbild, Kostüm Designtheorie, -geschichte

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Kunst, Kunstwissen- schaft	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft		Darstellende Kunst/Bühnen- kunst/Regie Film und Fernsehen Theaterwissenschaft	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissen- schaft allgemein Darstellende Kunst Schauspiel Regie Theaterwissenschaft Film und Fernsehen Filmgeschichte, -theorie Musiktheater
	Musik, Musikwissen- schaft	Musik	Musikerziehung Musikwissenschaft/-ge- schichte Dirigieren Gesang Instrumentalmusik Kirchenmusik Komposition Tonmeister	Musik allgemein Instrumentalerziehung Gesang Komposition Dirigieren Musikwissenschaft, -ge- schichte
Außerhalb der Stu- dienbereichs- gliederung	Außerhalb der Studien- bereichsgliederung		Studienkolleg Ohne Angabe/ungeklärt	
Zentrale Einrich- tungen		Zentrale Sportstätten		Sportstätten
		Zentral verwaltete Hör- säle und Lehrräume		Hörsaal/Lehrraum Sprachlabor
		Hochschule insgesamt		Hochschule allgemein Nicht zugeteilte Stellen/ Räume/Mittel Nicht nutzbare Räume Hochschulkommission Fakultät/Fachbereichsrat
		Zentrale Hochschulver- waltung		Allgemeine Hochschulver- waltung Fakultäts-/Fachbereichsver- waltung Studentische Selbstver- waltung
		Zentrale Dienste der Kliniken		Zentrale Dienste der Kliniken allgemein Klinikverwaltung Blutbank Apotheke Wäscherei Zentrallabor
		Zentralbibliothek		Bibliothek Informationszentrum Archive/Museen
		Hochschulrechenzentrum		Rechenzentrum
		Zentrale wissenschaft- liche Einrichtungen		Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein Fakultätsfreie Institute Forschungsprojekt/Sonderfor- schungsbereich Versuchsbetriebe, Versuchs- güter Tierversuchsanlage Strahlenlabor Wissenschaftliche Werk- stätten Sprachenzentrum
		Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrich- tungen		Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen allgemein Hausverwaltung Foto-, Reprostelle Zentrale Betriebswerkstätten

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Zentrale Einrichtungen		noch: Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrich- tungen		Materialversorgungslager der Hochschule Fahrbereitschaft Versorgungseinrichtungen
		Soziale Einrichtungen		Soziale Einrichtungen allgemein Wohnung/Gästehaus Wohnheim Sonstige soziale Einrich- tungen
		Übrige Ausbildungsein- richtungen		Übrige Ausbildungseinrich- tungen allgemein Studienkolleg Schulen für nichtakademische Ausbildungsgänge Sonstige Bildungseinrich- tungen
		Mit der Hochschule ver- bundene Einrichtungen		Mit der Hochschule verbun- dene Einrichtungen all- gemein Studentenwerk Staatliche Prüfungsämter Max-Planck-Institute Materialprüfungsanstalten Einrichtungen des öffent- lichen Gesundheitswesens Hochschulbauamt Landesanstalten Sonstige hochschulfremde Institutionen

¹⁾ Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls jährlich erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht, Abschlußarten und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln Zeitreihen und die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an einer beruflichen Ausbildung. Die aktuellen Zahlenangaben über Auszubildende und Abschlußprüfungen werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Ausbilder, Ausbildungsberater sowie die Teilnahme an Fortbildungsprüfungen zusammengestellt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint halbjährlich jeweils wechselweise für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird jährlich berichtet. Zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen liefert die Individualbefragung der Prüfungskandidaten. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen

Diese neue Fachserie enthält Ergebnisse für die Jahre 1980 und 1985 bis 1989, die künftig jährlich fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen dienen vor allem der Hochschulplanung bei der Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen. Sie umfassen bevölkerungsbezogene Bildungsquoten (Studienberechtigte, Studienanfänger), Studenten-Personal-Relationen und Stellenquoten für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Hochschulpersonal. Die Tabellen enthalten Bundes- und Länderergebnisse, die teilweise nach Hochschularten und Fächergruppen untergliedert sind.

4.4: Personal an Hochschulen

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese jährlich erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben erfolgt auch nach Bundesländern.

Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden jährlich Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten und andere Merkmale von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind u.a. nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen und Vertriebsarten gegliedert.

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe „Personal an Hochschulen“ hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

Neuerscheinung

Wirtschaftsstruktur und Arbeitsplätze im Wandel der Zeit

Herausgegeben von Hans Günther Merk

295 Seiten, Format DIN A 5, broschiert DM 24,80
Bestell-Nr. 1011000-94900, ISBN 3-8246-0450-7

Das Problem der Arbeitslosigkeit zählt zu den brisantesten wirtschaftspolitischen und sozialen Themen unserer Zeit und wird auch in nächster Zukunft nicht an Bedeutung verlieren. Neben konjunkturellen Entwicklungen sind es in erster Linie die strukturellen Veränderungen, die zu unmittelbaren Auswirkungen auf die Beschäftigung führen.

Die hiermit verbundenen Themenkomplexe haben Autoren aus dem Statistischen Bundesamt, dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit, der Treuhandanstalt, dem Institut für Wirtschaftsforschung Halle und dem Thüringer Landesamt für Statistik in 10 Beiträgen nachgezeichnet. Viel Raum ist hierbei der gesamt- und einzelwirtschaftlichen Darstellung der Strukturveränderungen und der Entwicklung der Arbeitslosigkeit und der Beschäftigung seit 1950 sowohl im früheren Bundesgebiet, der ehemaligen DDR als auch — nach der Wiedervereinigung — in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeräumt. Dies ist jedoch nicht nur von „historischem“ Interesse, sondern ermöglicht es, die Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt, vor denen wir heute im vereinten Deutschland stehen, besser einzuschätzen und analysieren zu können. Von entscheidender Bedeutung sind selbstverständlich auch die Analyse der Konkurrenzfähigkeit der Wirtschaft der Bundesrepublik im internationalen Vergleich und die Darstellung der Entwicklungsperspektiven für den deutschen Arbeitsmarkt.

3 Beiträge von Autoren aus Wirtschaftsverbänden und Gewerkschaften über eine zukünftige Gestaltung der Strukturpolitik runden den Band ab, der für eine sachlich fundierte Diskussion dieses hochaktuellen Themas eine wichtige Informationsbasis bietet.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (070 71) 93 53 50, Telefax (070 71) 336 53

**METZLER
POESCHEL**

Bestell-Nr. 2110430-91700